mot

Die Auto-Zeitschrift

Hilfe bei Motorschäden

Neues Zubehör

E 5939 D
auto-journal
Finnland fmk 11,25; Frankreich FF 16,–; Italien Lit 3 700; Niederlande hfl 4,95; Österreich öS 33,– (inkl. MwSt.); Schweiz sfr 4,20; Spanien Ptas 260,–. Printed in Germany
11. September 1985
DM 4,–
Nr. 19

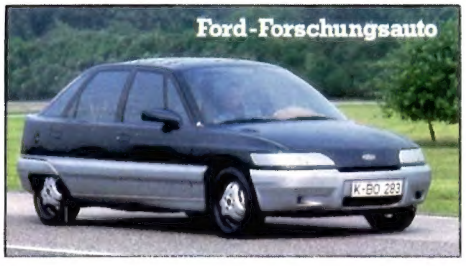
IAA-PARADE

- Ford Scorpio 4x4
- Polo mit Kompressor
- BMW M3
- VW Golf Syncro
- Toyota Celica '86
- Citroen BX Break
- Fiat Uno fire

Opel Kadett Cabrio

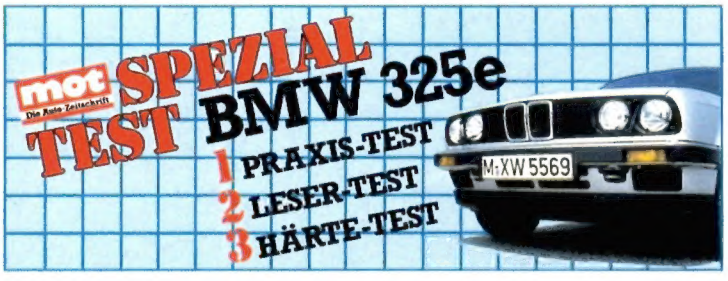
Mercedes 560 SEL

Honda Accord


Ford-Forschungsauto

Der neue Porsche 911

Zur IAA: Porsche 924 S und 959


mot Die Auto-Zeitschrift
SPEZIAL TEST
BMW 325e
1 PRAXIS-TEST
2 LESER-TEST
3 HÄRTE-TEST

Große Leseraktion (3)
TESTEN SIE IHR AUTO SELBST

1. Preis: Fiat Uno Turbo

ZUM ERSTEN MAL IN SERIE...

Wir können uns nicht beklagen, in einer farblosen Zeit zu leben. Im Gegenteil. Die technische Entwicklung ist von einer Dynamik gekennzeichnet, deren Wucht so manchem Zeitgenossen eher Atemlosigkeit denn Muße für gründliches Nachdenken beschert. Computer, Mikrochips, Roboter – das sind die Wort-Herolde dieser Zeitströmung. Der neudeutsche Sammelbegriff dafür heißt „High tech". Und das Auto ist, trotz seiner nunmehr 99 Jahre, einer der Hauptwachstumsträger für neue technologische Entwicklungen.

Friedhelm Fiedler

Daumen drauf!

Es entwickelt sich mit dem fortschreitenden Einsatz von Mikroelektronik immer mehr zu einem „High tech"-Produkt. Darin liegt zugleich auch ein Stück Zukunftschance für dieses fast hundertjährige Gefährt. Insofern ist das Motto der IAA „Das Auto – 99 Jahre jung" weder unkritisch oder überzogen, sondern ganz einfach richtig gewählt. Das Auto hat uns ohne jeden Zweifel ein Stück positive Kulturrevolution beschert. Auto also gleich Mao? Ein Vergleich, der wohl hinkt, nicht nur, weil man Dinge nicht mit Menschen vergleichen sollte. Zudem haben sich Maos Ansätze zum Teil überlebt, das Auto aber lebt. Sehr vital, und allen Anfeindungen zum Trotz.

Die Zukunft des Autos liegt ohne Zweifel in einer intelligenten Kombination neuer Werkstoffe und Technologien mit den klassischen Techniken des Autobaus. Auf diesem Feld ist die innovative Dynamik dieser Branche noch lange nicht ausgereizt. Auf der anderen Seite sind einige heikle Symptome nicht zu übersehen. Immer mehr Länder produzieren Autos, sie werden in einigen Jahren neben den überaus dynamischen Japanern verstärkt auf die Märkte auch in Westeuropa drängen. Sie werden mit ihren – preislich vermutlich günstigen – Angeboten den automobilen Wettbewerb weiter verschärfen. Der Verbraucher wird davon ganz gewiß profitieren nach dem Marktmotto: Je größer das Angebot, desto günstiger der Preis.

Doch ist das nur die eine Seite der Medaille. Ein überzogener und völlig unkontrollierter Wettbewerb kann auch für die einzelnen Volkswirtschaften und damit für Wohlstand oder Arbeitsplätze böse Folgen haben. Deshalb müssen die Autoproduzenten ihr Augenmerk verstärkt darauf richten, noch anpassungsfähiger zu werden, um sich dort, wo es im Sinne der Stabilität geboten erscheint, ein zusätzliches Standbein in anderen Branchen zu schaffen.

Das Auto hat viele schwierige Zeiten und viele Anfeindungen überstanden. Seiner Genialität hat das alles bislang keinen Abbruch getan. Viel wäre für die Zukunft gewonnen, wenn die Politiker lernten, in ihren Aussagen stetiger und klarer zu sein. Dann ließe sich viel Geld einsparen, das die Automobilproduzenten sinnvoller investieren könnten: für noch mehr Sicherheit, Umweltfreundlichkeit oder Komfort.

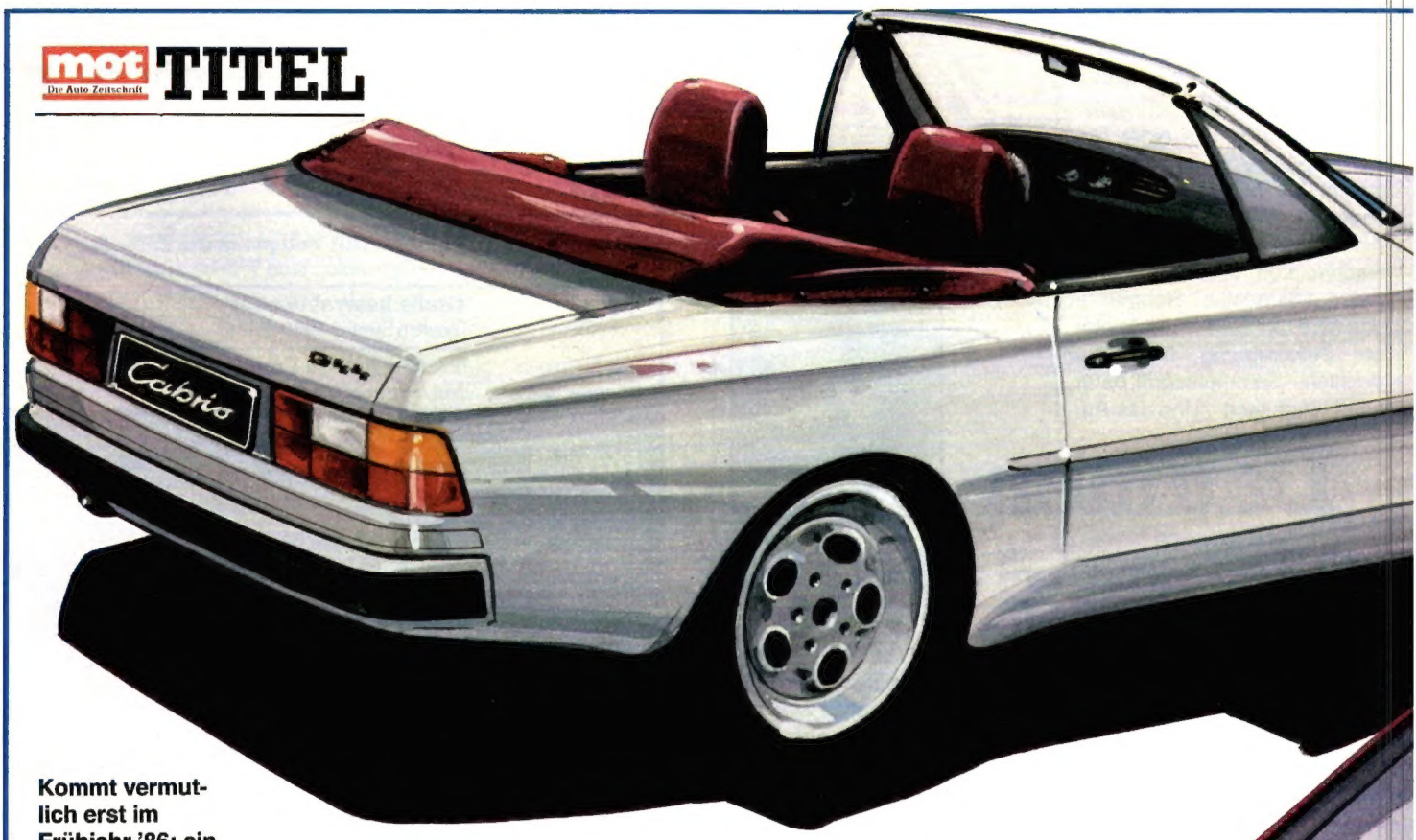
F. Fiedler

mot Die Auto-Zeitschrift

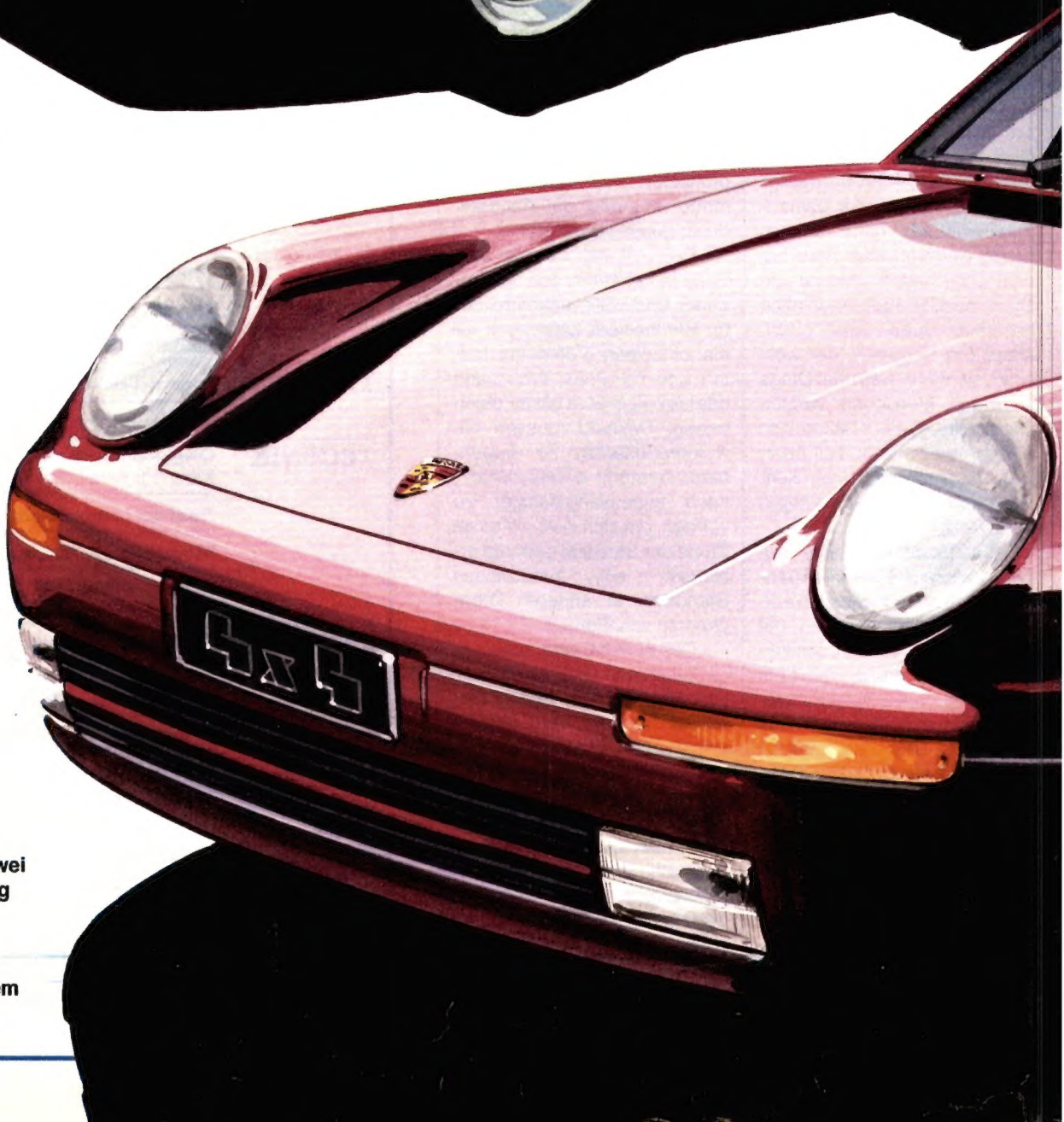
INHALT

Heft 19 **11. September 1985**

TITEL	**Porsche: Mit Vollgas in die Zukunft** Neue Modelle, neue Werke, neue Technik	6
	Große Leseraktion (3) Testen Sie Ihr Auto selbst	14
	Trendwende in Frankreich Mit neuen Modellen aus der Krise	60
IAA-Neuheiten-Star-Parade	Ford Eltec und Scorpio 4x4	68
	Offener Kadett für 1986	70
	Neue Mercedes-Modelle	74
	Topmodell BMW M 3	76
	Der neue Honda Accord	78
	Neuer Toyota Celica	80
	VW Polo-Kompressor, Golf Syncro	82
	Neuer Citroen BX Break	86
	Jaguar Cabrio, zwei neue Suzuki	88
	Neuer Seat Malaga	89
	Fiat Uno mit fire-Motor	90
	Renault 5 Vierturer	91
JOURNAL	**Neue Modelle:** Überarbeiteter Ford XR3i	20
	Hearing: Leser stellen Porsche harte Fragen	22
	Zulassungszahlen Juli 1985	25
	Manager und Märkte: Euro-TÜV als Lebensretter?	27
	Technik: Fahrdynamik à la Daimler-Benz	163
	Service: Runderneuerte Neuheiten	178
	Recht: Strittiger Schleichweg	189
TEST	**Spezial-Test BMW 325e**	28
	Test Lancia Y 10	50
TECHNIK	**Originelle Technik: Saab-Forschungsauto** Klima aus dem Dach	132
	Audi mit Langzeitschutz	140
	Motor kaputt – was tun?	150
	EG-Kompromiß für unverbleites Superbenzin	159
SERVICE	**IAA – Aktuelles Zubehör**	164
	Interview – Fragen an Harald Wulff, Nissan Motor Deutschland	180
	Fahrpraxis an der Ampel	184
	Geschäft mit dem Rost	190
	Isdera: Schwäbische Exoten Traumwagen des Eberhard Schulz	194
RUBRIKEN	**Leserbriefe, Impressum**	146
	Pflegepaß: Nissan Sunny 1.5	158
	Verkehrsquiz Nr. 98: Flottenverbrauch	200
mot-MARKT	**1362 attraktive Gebrauchtwagen** Erfolgreich und schnell: Verkaufen, Suchen, Tauschen	92



Kommt vermutlich erst im Frühjahr '86: ein Voll-Cabriolet auf Basis des Porsche 944



Kommt erst in zwei Jahren: der völlig überarbeitete Porsche 911, wahlweise auch mit zuschaltbarem Allradantrieb

Porsche – neue Modelle, neue Werke, neue Technik

Mit Vollgas in die Zukunft

Eine früher ganz typische Porsche-Tugend, wenn man so will, die Bescheidenheit des kleinen Auto-Herstellers unter lauter Riesen in Deutschland, scheint immer mehr zu schwinden. So meinte vor kurzem Porsche-Chef Peter W. Schutz ganz unverblümt und wohl mit den guten Aktienwerten seiner Firma im Hinterkopf, daß „Porsche aus dem Schatten des Klein-Herstellers heraustreten muß". Der aus den USA importierte Boß der schwäbischen Sportwagenschmiede hat mit dem einstigen Familienbetrieb in Zuffenhausen also Großes vor.

Die Zukunft von Porsche, das begriff der ehrgeizige Amerikaner schnell, muß einhergehen mit der Zukunft auch des „Elfers", des immer noch jungen Traditionsmodells. Hatte sein unglücklich operieren-

Mit Vollgas in die Zukunft

der Vorgänger im Sessel des Vorstandsvorsitzenden, Professor Ernst Fuhrmann, noch ganz auf „seinen" 928 und ähnliche Autos im typischen General Motors-Styling gesetzt, so entdeckte Peter W. Schutz wieder die wahren Porsche-Werte.

Der Erfolg gibt ihm recht, seit Mai 1985 verlassen täglich rund 80 Exemplare des 911 Carrera und 911 Turbo die Fertigungshallen. Doch auf solchen Lorbeeren darf sich auch bei Porsche niemand ausruhen. Und so ist es beileibe kein Geheimnis, daß zur nächsten IAA, also 1987, der leibhaftige Nachfolger des legendären Heckmotor-Sportwagens vorgestellt werden wird.

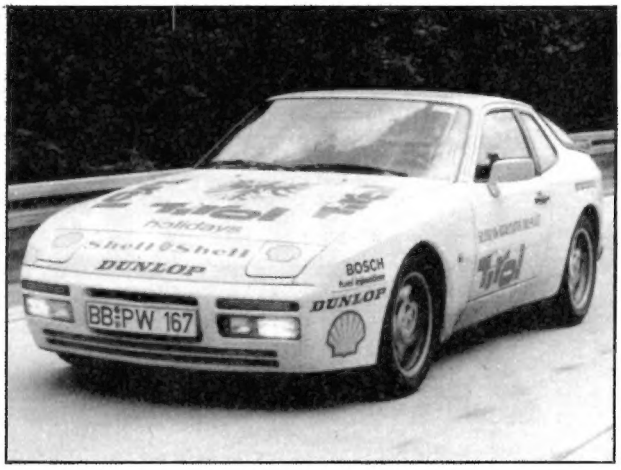
Wie die mot-Zeichnungen belegen, sieht auch der neue „Elfer" seinem Vorgänger ähnlich, und das ist ganz gewollt so. Denn man möchte sich vom klassischen 911-Styling mit Heckmotor, rundlichen Formen und deutlich ausgeprägten vorderen Kotflügeln nicht völlig lösen. Vermutlich wird der neue Porsche 911 viel Ähnlichkeit mit dem 959 (siehe auch Seiten 10/11), dem Star der jetzigen IAA, haben. Das bedeutet konkret: weiche und rundliche Karosserielinien an Front und Heck, einen angedeuteten Schwellerbereich unter den Türen, der aber nicht so ausgeprägt sein soll wie beim extremer gestylten 959. Zu erwarten sind ferner flacher gestellte Scheinwerfer; auf Stoßfänger im bisherigen Design wird wahrscheinlich zugunsten einer dann besseren Aerodynamik verzichtet. Dem 911 würde diese Kosmetik am Blech zweifellos sehr gut zu Gesicht stehen, wie erste Skizzen belegen. Elfer-Fans müßten also nicht radikal umdenken.

Sehr wohl einen gewaltigen Schritt nach vorn hat Porsche allerdings bei der Technik des neuen 911 im Sinn. Es ist kein Geheimnis mehr, daß es dieses neue Auto dann auch in einer Allrad-Variante geben wird, mit viel elektronischer Steuerung, ähnlich dem System des 959. ABS und andere Fahrwerks-Delikatessen stehen selbstverständlich auch im Lastenheft der Ingenieure bei Porsche, die nahe dem kleinen Ort Weissach in der Nähe von Stuttgart schon eifrig am neuen „Elfer" zimmern.

Als kleinen Vorgeschmack für jene, die immer noch fest an mögliche Leistungs-Eskalation beim 911 glauben: Ja, es wird sie geben, etwa 250 PS erscheinen im neuen Auto durchaus denkbar. Vorerst freilich backt Porsche beim mittlerweile 72 000 Mark teuren 911 Carrera in seinen drei Varianten Coupé, Targa und Cabriolet (letzteres mit stetig steigender Verkaufstendenz) noch kleine Brötchen. Jetzt zur IAA in Frankfurt ließ man dem ältesten Modell im Hause nur eine ziemlich bescheidene Überarbeitung angedeihen.

Wie mittlerweile alle Porsche-Modelle hat der 911 keine Stabantenne mehr fürs Radio, sie mußte einer – technisch nicht unumstrittenen – Scheibenantenne weichen. Außerdem wurden die Garantiezeiten aller Modelle erheblich verlängert: Als erster Automobilhersteller riskiert Porsche eine Gewährleistungsdauer für das gesamte Auto mit nun zwei Jahren; die Gewährleistung auf den Lack wurde von zwei auf drei Jahre und die Langzeitga-

Härtetest: Keine Kat-Probleme



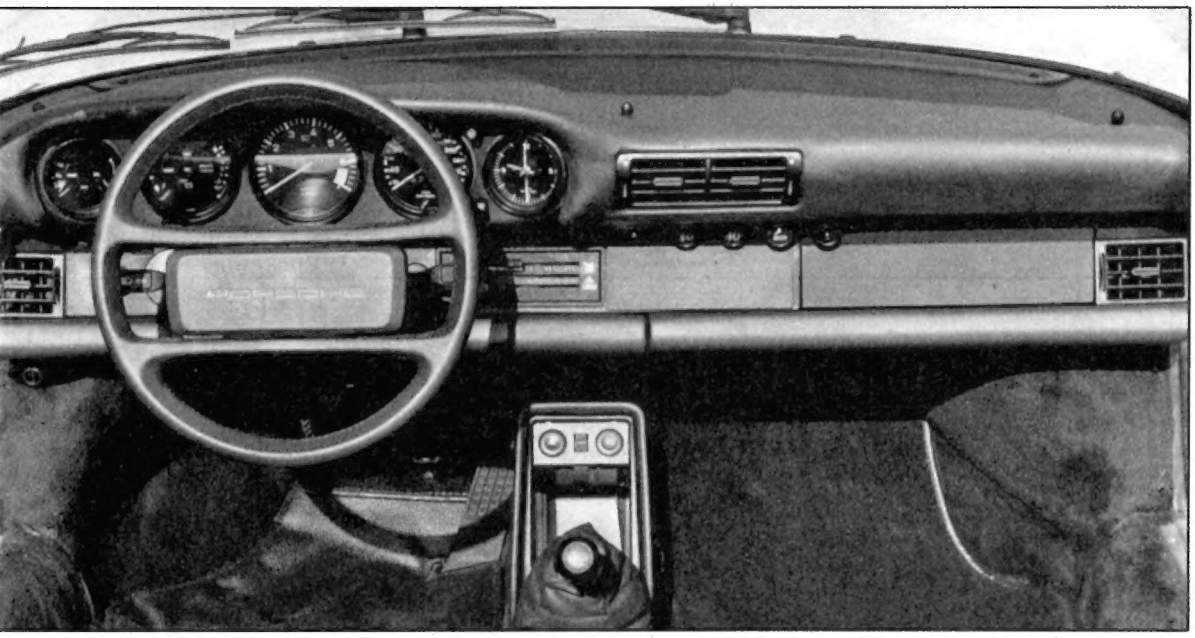
Porsche 944 Turbo mit Katalysator: 33 Tage lang Vollgas

Um nachdrücklich zu beweisen, daß ein mit bleifreiem Benzin betriebener Katalysator-Sportwagen auch im Dauerbetrieb mit extrem hohen Geschwindigkeiten gefahren werden kann, legte kürzlich ein völlig serienmäßiger Kat-Porsche vom Typ 944 Turbo mit 162 kW (220 PS) Leistung die Rekord-Distanz von 50 000 Kilometern in nur 33 Tagen zurück.

Vorwiegend auf deutschen Autobahnen war der österreichische Langstrecken-Experte Gerhard Plattner mit dem 250 km/h schnellen Porsche unterwegs; schon früher hatte Plattner für die Schwaben spektakuläre Weitfahrten hinter sich gebracht.

Getankt wurde ausschließlich bleifreier Kraftstoff mit meist 95 Oktan, hin und wieder floß aber auch nur 91-oktaniges Benzin in den Tank des Porsche. Dank einer serienmäßigen Klopfregelung verkraftet der 944 Turbo trotz dieser niedrigeren Benzinqualität problemlos Dauervollgas. Ergebnis nach der imageträchtigen Schnellfahrt: Die durchschnittliche Geschwindigkeit betrug 170 km/h, der Verbrauch lag bei 14,9 L/100 km.

Technik-Vorstand Helmuth Bott, nach dem Dauerlauf sichtlich begeistert: „Es gab keinerlei Beschädigungen, die Abgaswerte waren hinterher so gut wie zu Fahrtbeginn."



Porsche 911-Cockpit nach dem Modelljahrwechsel: größere Austritte für Heizung und Lüftung

Die neuen Porsche-Preise

924 S	41 950 DM
924 S Automatik	44 250 DM
944	50 950 DM
944 Automatik	53 250 DM
944 Turbo	72 500 DM
911 Carrera Coupé	72 000 DM
911 Carrera Targa	76 000 DM
911 Carrera Cabrio	82 000 DM
911 Turbo	119 000 DM
928 S	100 000 DM
928 S Automatik	103 990 DM
928 S Kat	109 000 DM

rantie gegen Durchrostung von sieben auf nun zehn Jahre (!) erweitert – ein mutiger Schritt in Richtung Langzeitauto.

Rüstiger und zeitgemäßer als je zuvor marschiert also der vor 22 Jahren erstmals präsentierte 911 ins neue Modelljahr. Seine neuen Qualitäten sind vor allem innerer Natur. Auch optisch markant sichtbar, schaffen vergrößerte Luftaustrittsdüsen mit neuen Blenden und geänderten Schaltern einen etwas anderen Cockpit-Eindruck und eine hoffentlich bessere Heizung und Belüftung. Damit das Klima im 2+2-sitzigen Elfer-Gehäuse stimmt, wanderte der bislang am oberen Windschutzscheibenrand zwischen den Sonnenblenden integrierte Temperaturfühler nun ans Armaturenbrett.

Zu den weiteren Modifikationen im Inneren des Sechszylinder-Sportwagens gehören Sonnenblenden mit abgedeckten Make-up-Spiegeln und um zwei Zentimeter tiefer gesetzte Vordersitze, bei denen gleichzeitig die Längsverstellbarkeit nach hinten etwas erweitert wurde – großgewachsene „Porschisten" sitzen nun besser. Für stets guten Durchblick sorgt eine zusätzliche Intensiv-Scheibenreinigungsanlage.

Der höheren Fahrsicherheit gewidmet wurde die abgeänderte Fahrwerksabstimmung mit modifizierten Stabilisatoren, Dämpfern und hinteren Drehstäben. Ganz sportliche 911-Liebhaber bekommen gegen Aufpreis ein Fünfgang-Schaltgetriebe mit einem um zehn Prozent verkürzten Schaltweg. Und der große Bruder des Carrera, der 911 Turbo, mit 119 000 Mark Einstandspreis bisher teuerster Serien-Porsche, bekommt einen oft genannten Kundenwunsch jetzt von Haus aus erfüllt mit – 9 Zoll breite Hinterräder mit Reifen der Dimension 245/45 VR 16. Wem das wohl nützen mag?

Der Porsche 944, zwischen den beiden Vierzylinder-Modellen 924 S (siehe Fahrbericht Seite 10/11) und 944 Turbo angesiedelt, zählt inzwischen zu den erfolgreichsten Sportwagen überhaupt, obwohl sein

Porsche 959 vor der IAA-Premiere: hektische Vorbereitung

Porsche 911 Turbo-Heck, wie es die Kundschaft will: superbreite Räder und Reifen in Serie

Preis in kurzer Zeit schon über die magische Grenze von 50 000 Mark geschnellt ist.

Bekam dieses Auto erst im Frühjahr ein völlig neues Armaturenbrett und einen von 66 auf 80 Liter vergrößerten Benzintank, so stehen jetzt doch einige kleine Änderungen an. Serienmäßig etwa rollt das Erfolgsauto auf Reifen der Größe 195/65 VR 15, als Mehrausstattung gibt es ab Modelljahr 1986 auch eine Zentralverriegelung und eine bei Unfall oder Steinschlag noch mehr Sicherheit bietende Sekuriflex-Windschutzscheibe.

Sein wesentlich stärkeres Pendant, der 944 Turbo, blieb völlig unverändert, er geht auch als einziger Porsche mit altem Preis ins neue Jahr.

Porsche 959-Seitenansicht: der Fahrer sitzt mehr in der Mitte als beim 911, 17-Zoll-Räder unter bauchigen Kotflügeln

Mit Vollgas in die Zukunft

Solches läßt sich vom Achtzylinder-928 S keinesfalls behaupten, im Gegenteil. Gleich um 7000 Mark wurde die Basisversion teurer, der Katalysator-928 S kostet stolze 109 000 Mark. Dafür, unterstreicht Porsche-Pressesprecher Uwe Brodbeck, „wird auch eine ganze Menge hochkarätiger Technik geboten."

Er meint damit in erster Linie jene Vierventil-Maschine, die eigentlich für die Märkte USA, Kanada und Japan entwickelt worden ist. Für europäische Verhältnisse, wo bleifreies Superbenzin bisher nur vereinzelt zu haben ist, wurde dieses Aggregat auf den Betrieb mit bleifreiem Normal-Kraftstoff umgerüstet. Das fünf Liter große V8-Triebwerk leistet – ausgelegt auf Benzin mit 91 ROZ – 212 Kilowatt gleich 288 PS und bietet ein fürwahr stattliches Drehmoment von 400 Nm bei schon 2700/min. In 6,2 Sekunden soll sein Tacho bereits echte 100 km/h anzeigen, als Spitze werden respektable 252 km/h genannt.

Doch auch der „normale" Porsche 928 S mit 228 kW (310 PS) Leistung bekam eine Überarbeitung. Serienmäßig besitzt er nun ABS, Tempostat und eine Diebstahlsicherung für seine geschmiedeten Leichtmetallräder. Außerdem bekommt der 928 S-Kunde für 100 000 Mark nun sein Auto mit Vierkolben-Festsattelbremsanlage und einer Abgasanlage, die deutlich weniger Lärm verursacht.

Auf der IAA stehen aber noch zwei andere Porsche, die sehenswert sind. Der eine, ein 944 Cabrio, tummelt sich vermutlich beim Porsche-Messestand, stammt aber von Baur, bestens bekannt als Fabrikant von BMW-Cabrios. Weil die Bayern nun selbst ein Offen-Auto produzieren wollen, hätte Baur Kapazität frei für einen offenen Porsche, die Baur-Qualität käme dem hohen Anspruch der Zuffenhausener sehr entgegen. Porsche will damit „nur Zuschauer-Reaktionen testen", tatsächlich aber wird inoffiziell schon von einer Händler-Präsentation des 944 Cabrio im März kommenden Jahres gesprochen...

Gesprochen wird ganz sicher auch viel vom anderen Super-Porsche, 959, der nun schon zwei Jahre lang durch

Fahrbericht Porsche 924 S

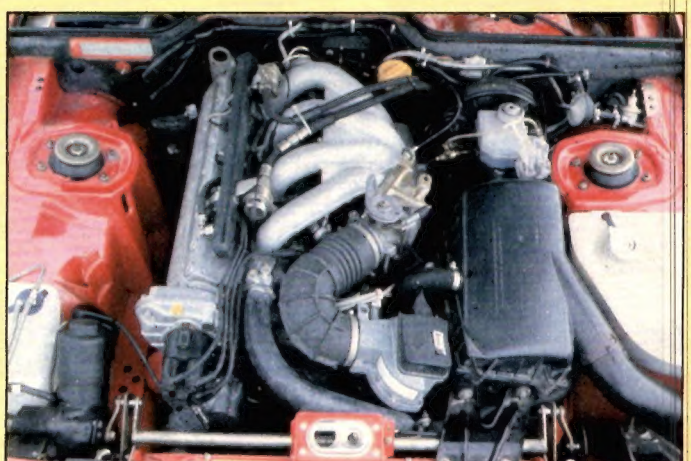
Ein Motor, der paßt

Zwei Gründe hatten den Neuen notwendig gemacht: Erstens war der „kleine" Porsche mit dem antiquierten Audi-Motor ein etwas unglückliches Einsteigermodell und zudem recht teuer. Zweitens war das Ende der Ingolstädter Aggregat-Lieferungen bald abzusehen. So lag es also auf der Hand, daß Porsche für den 924 nun endlich einen neuen, eigenen Motor entwickeln würde.

Dabei ist „neu" eigentlich gar nicht das treffende Adjektiv für den jetzigen Kraftspender im 924 S, wie das Auto heißt. Vielmehr handelt es sich bei diesem 2,5-Liter um eine 110 kW (150 PS) starke Triebwerksvariante aus dem Porsche 944; dort allerdings leistet diese Maschine 120 kW (163 PS). Sie begnügt sich im 924 S mit Normalbenzin (91 ROZ); auch die Katalysator-Variante, die mit gleicher Leistung angeboten wird, konsumiert bleifreies Normalbenzin.

Das maximale Drehmoment beträgt „nur" 195 Nm bei 3000/min, 10 Nm weniger als im 944, der von der Konstruktion her die gleiche Maschine mit zwei Ausgleichswellen für besseren Massenausgleich besitzt, aber deutlich höher verdichtet ist. Wie bisher gelangt die Motorkraft auf die Hinterachse; Porsche hielt am bewährten Transaxle-System mit Motor vorn und Getriebe hinten fest.

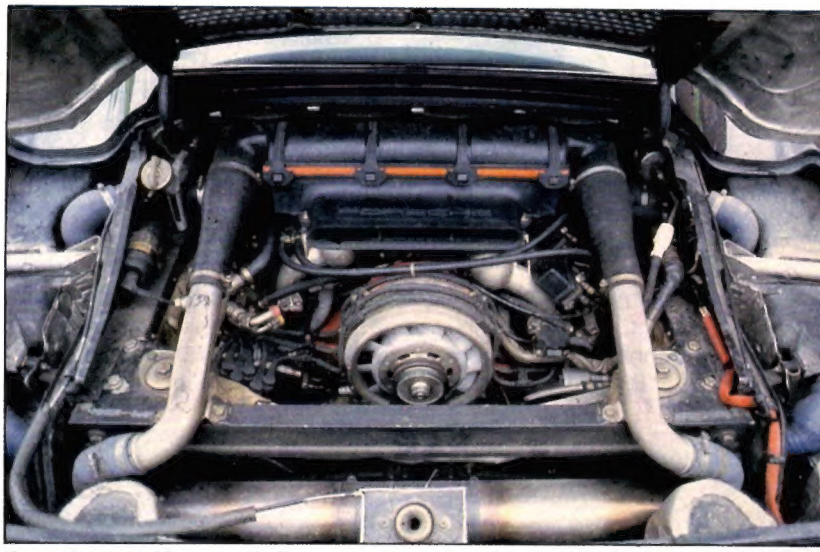
Diese optimale Gewichtsverteilung beschert dem 924 S auch wieder jenes außerordentlich neutrale Fahrverhalten, wie man es ja vom 944 her kennt und schätzt. Milde untersteuernd geht er eine Kurve an, bleibt sehr lange neutral und verfällt erst am Ende seines Reifenhaftvermögens in ein gut kontrolliertes Übersteuern. Apropos Reifen: Porsche hat dem 924 S breitere Pneus als bisher zugestanden. Jetzt rollt er auf sechs Zoll messenden Druckgußrädern im sogenannten Telefonscheiben-Design mit 195/65-VR-Reifen. Auf Wunsch und gegen saftigen Aufpreis kann der Kunde auch Schmiedefelgen im



Porsche 924 S-Motor: erfolgreiche Anleihe vom größeren Bruder 944

Porsche 959-Heckansicht: mit überdimensionalem Spoiler

Porsche 959-Frontansicht: aerodynamisch voll geglättet



Porsche 959-Motor: mit Doppelturbolader gut für 450 PS

die Presse und durch die winkligen Waldsträßchen bei Weissach huscht. Zwar kommt dieses High-Tech-Mobil mit allem, was sich ein Ingenieur nur ausdenken kann, für 200 handverlesene Kunden (über 500 haben angeklopft) erst 1986, doch wird dieses ultraflache Auto wohl schon jetzt bei der IAA ständig von Menschentrauben umringt sein.

Porsche hat mit dem 959 ein Über-Auto auf 255/40 VR 17-Räder gestellt. Doch wer soll schon die 450 PS beherrschen, selbst wenn er willens und in der beneidenswerten Lage ist, 420 000 Mark nach Zuffenhausen zu überweisen?

Format 6 J x 16 mit 205/55 VR 16-Reifen bekommen. Technisch notwendig sind sie aber nicht.

Wohl aber sind es die nun besseren Bremsen. Um der gestiegenen Motorleistung zu genügen, besitzt der 924 S hinten keine Trommelbremsen mehr, sondern vorn wie hinten innenbelüftete Scheibenbremsen. Auch die aus dem 944 stammenden Hinterachslenker aus Leichtmetall dienen der Fahrwerksverbesserung wegen der aktuellen 25 Mehr-PS.

Bei ersten Fahreindrücken zeigte sich tatsächlich, daß der Porsche 924 S nun so fährt, wie man ihn sich immer gewünscht hatte. Kraft in allen Drehzahl-Lagen steht zur

Porsche 924 S-Cockpit: nur gelbe Instrumentenziffern sind neu

Porsche 924 S-Rad: Telefon-Scheibendesign aus Druckguß

Verfügung, der elastische 944-Basis-Motor bietet in dieser Hinsicht deutlich bessere Elastizitätswerte als das alte Audi-Zweiliter-Aggregat. Laut Porsche soll der neue 924 S in nur 8,5 Sekunden von Null auf 100 km/h beschleunigen, seine Höchstgeschwindigkeit wird mit 215 km/h angegeben – das sind glaubwürdige Eckdaten.

Besonders erfreulich gerieten auch die niedrigen Verbrauchswerte nach DIN mit 6,1 Liter/100 km für konstant 90 km/h, bei 120 km/h sollen es 8,1 L/100 km sein, im Stadtverkehr 12,3 L. Damit hat der 1190 kg schwere „Basis-Porsche" seine alte Tugend der Sparsamkeit bewahrt. Vom Preis läßt sich solches leider nicht behaupten. 41 950 Mark sind sehr viel Geld für all jene, die vom ersten Porsche träumen. Andererseits sprechen exakt 9000 Mark Differenz zum geringfügig stärkeren 944 für den 924 S.

Porsche 924 S-Seitenansicht: nur die neuen Räder unterscheiden ihn optisch von seinem Vorgänger

Mit Vollgas in die Zukunft

Sicher ist dieses Auto mit seiner futuristischen, aalglatten Karosserie und dem unförmig abstehenden Fahrer-Außenspiegel ein Alptraum für alle, die "grün" denken, ein Traum aber dennoch für viele. Trägt es unter seiner ungewöhnlichen Haut doch so feine Dinge zu Markt wie etwa

- Räder und Reifen mit zuvor nicht dagewesenen Notlauf-Eigenschaften;
- ein wahrhaftes Rennaggregat aus dem Porsche 956 mit 2,85 Liter Hubraum, Doppel-Turbolader, vier Ventilen pro Zylinder und wassergekühlten Zylinderköpfen;
- Allradantrieb mit elektronisch gesteuerter Anti-Schlupf-Regelung – die Antriebskraft kann nach wählbaren Fahrprogrammen wie „nasse Fahrbahn" oder „Eis und Schnee" auf die vier Antriebsräder verteilt werden;
- eine Niveauregulierung, die gleichfalls per elektronischen Heinzelmännchen das schnelle Auto im Abstand zur Straße steuert; sogar ins Gelände kann der 959-Fahrer ausreiten.

Beim 959-Fahrwerk gibt es noch eine weitere Besonderheit: Die Dämpfer passen sich entsprechend der Fahrgeschwindigkeit von selbst an, das Auto liegt quasi stets optimal auf der Fahrbahn.

Wer den Mut hat und noch eine freie Straße findet, kann den Porsche 959 in nur vier Sekunden aus dem Stand auf Tempo 100 treiben und irrwitzig schnell dahineilen. Porsche gibt vorsichtig und fast verschämt in den 959-Papieren „über 300 km/h" an, auf der VW-Schnellfahrbahn in Ehra-Lessien wurden aber erst vor kurzem 334 km/h gemessen. Kein Wunder, daß der 959 einen Tacho mit 350 km/h Skalen-Endwert und einen bis 8600/min reichenden Drehzahlmesser braucht.

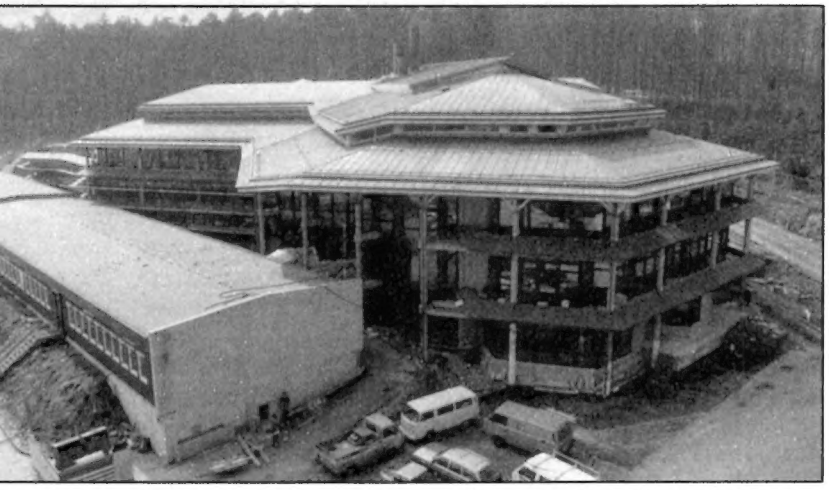
Für solch gewaltige Innovationen hat Porsche tüchtig investiert. So wurde erst im Mai Richtfest an der neuen Lackiererei (Kosten: rund 100 Millionen Mark) gefeiert. Künftig können dort ab Jahresende weit über 200 verschiedene Farben lackiert werden.

Auch die Produktion wurde merklich erhöht, um die Lieferfristen von bis zu einem Jahr aufzufangen. Zur Zeit verlassen dank Zwei-Schichten-Betrieb in Zuffenhausen täglich 100 Sportwagen das Werk, in Neckarsulm bei Heilbronn nochmals 140 Exemplare von 924 S, 944 und 944 Turbo. Dafür mußte natürlich kräftig angeheuert werden – im laufenden Geschäftsjahr bot Porsche fast tausend neuen Mitarbeitern einen Arbeitsplatz an, ein in der Geschichte des Unternehmens ungewohnt expansiver Vorgang.

In Zuffenhausen denkt man an weitere große Baupläne neben der Lackiererei. Ganz in der Nähe der Stammwerke I und II soll ein neues Karosseriewerk gebaut werden; dort wird vermutlich auch der neue „Elfer" entstehen. Kosten: rund eine Milliarde Mark.

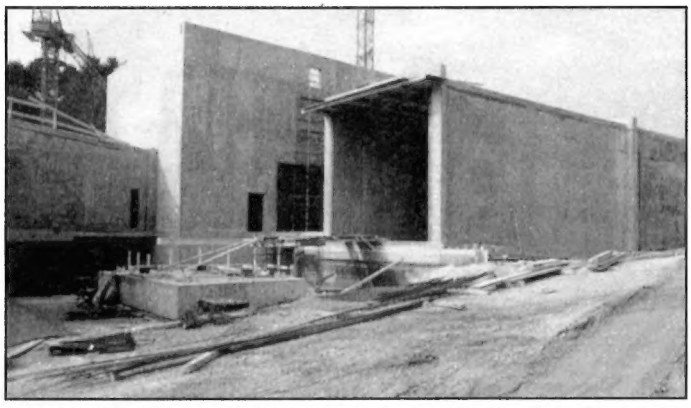
Auch dort, wo neue Porsche erdacht werden, standen lange Zeit die hohen Baukräne: in Weissach. Am nagelneuen Windkanal – für Porsche eine Sensation und rund 25 Millionen Mark teuer – wird noch eifrig gearbeitet. Bereits fertig ist hingegen das Casino.

Nach dem schwäbischen Ur-Motto soll schließlich gut essen, wer auch gut „schafft". Unter diesem Gesichtspunkt wurde nicht gespart an der Repräsentations-Kantine. Ein majestätischer Phoenix und die geflügelten Pegasus-Pferde des Gestalters Angelo Marazzini erheben sich als Statuen über den bis zu 700 speisenden Mitarbeitern. Und das mittendrin im bäuerlichen Hekkengäu. *Friedbert Holz*

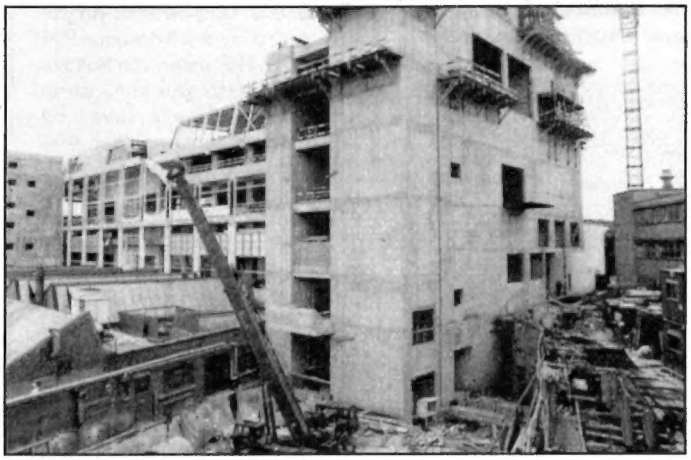


Casino in Weissach: eine außerordentliche Sozialleistung

Neubau Porsche-Kantine: Hier essen täglich 700 Leute

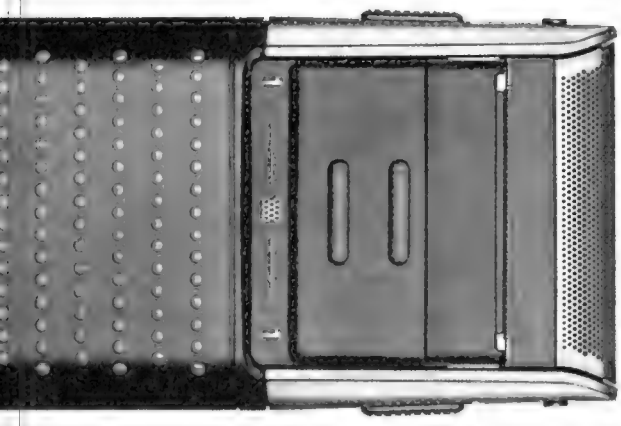


Neubau Windkanal in Weissach: Dynamik für Aerodynamik



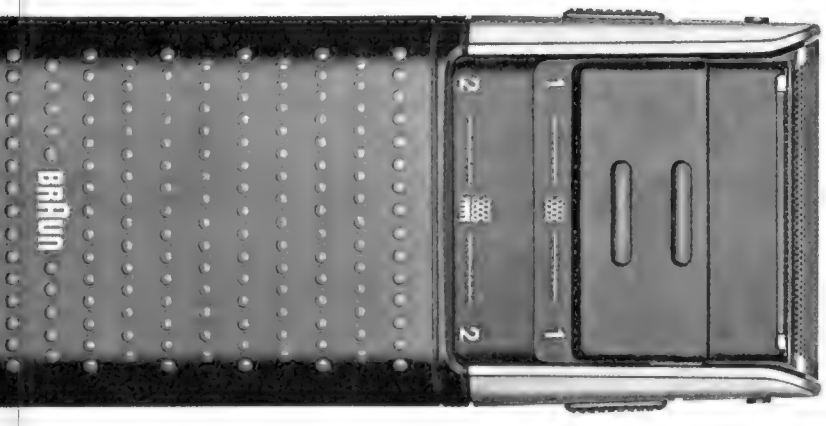
Neue Lackiererei in Zuffenhausen: bis zu 200 Farbtöne

Den Unterschied zu Ihrem alten Braun können Sie sehen, hören und fühlen. Und hier lesen...



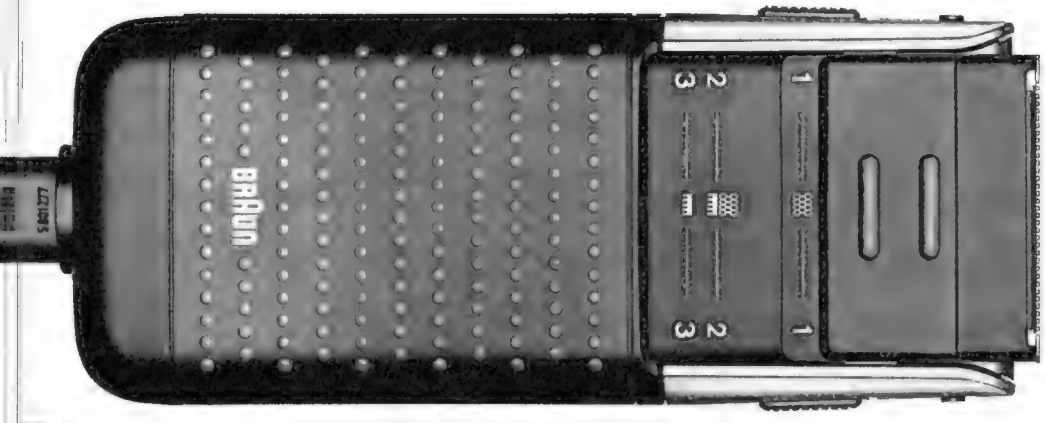
Neu: Die Gründlichkeit an der Wange.

Sie hören es ganz deutlich. Der neue Braun greift mehr Haare. Die neuartige Scherkopfkonstruktion macht es möglich. Hautschonend durch die Platinveredelung und die neue Perlglanz-Gleitbeschichtung.



Neu: Die Effizienz am Hals.

Am Hals fühlen Sie den entscheidenden Vorteil der Combi-Schnitt-Rasur: Wirbelhaare können in einem Zug ausrasiert werden. Der vorgeschaltete Langhaarschneider stutzt die längeren Haare, und der nachfolgende Scherkopf rasiert sie mühelos aus. Sie rasieren sich also mit „2 Elektrorasierern" gleichzeitig.



Neu: Die Exaktheit beim Trimmen.

Sie sehen genau, wo Sie schneiden – durch den besonders hoch ausfahrbaren Langhaarschneider. Der neue Braun micron vario 3 ist keilförmig in die Männerhand gestaltet, das verbessert die Handhabung. Erleben Sie es selbst. Beim Braun Fachhändler.

Neu: Braun micron® vario 3
Der gründlichste Braun

BRAUN

Große Leseraktion (3)

TESTEN SIE IHR AUTO SELBST

Jetzt testen – jetzt

1. PREIS

Ein Fiat Uno Turbo

mit Sonderausstattung, Wert ca. 22 000 Mark

2. PREIS

Car-HiFi-Anlage RX 710

aus dem Sansui-Programm mit zwei Lautsprechern, Gesamtwert ca. 1 200 Mark

3. BIS 8. PREIS

Reisen, die man nicht im Reisebüro buchen kann

Zu interessanten Zentren der Autoindustrie im In- und Ausland mit Werksbesuchen, Testfahrten und Fachgesprächen mit Experten. Anreise mit Flugzeug oder Testwagen, Unterbringung in erstklassigen Hotels.

gewinnen

9. BIS 15. PREIS

Stereo-Cassettenspieler „Beat-Boy 120 Stereo“

von Grundig, Wert je ca. 130 Mark

16. BIS 100. PREIS

Je drei Cassetten

Fuji-GT-II Car-Stereo

Wert je 30 Mark

Auf zum Finale im großen Leserwettbewerb von mot Die Auto-Zeitschrift. Zum neunten Mal sind hunderttausende Leser von mot aufgefordert: „Testen Sie Ihr Auto selbst“. Wieder einmal können Sie kritische Bilanz eines Autojahres ziehen. Was hat Sie an Ihrem Auto geärgert, was hat Ihnen an Ihrem Auto gefallen?

Im mot-Heft 17 haben wir bereits in der Gruppe A die 15 Notenpunkte ausführlich vorgestellt, die Sie zu Bereichen wie Heizung, Lüftung, Licht, Sitze, Gepäckraum oder Serienausstattung bewerten sollen. Ebenso ausführlich haben wir im mot-Heft 18 die Wertungsgruppe B erläutert. Dabei geht es um Kurvensicherheit, Ölverbrauch, Laufruhe, Reifenverschleiß, Tank, Lenkrad, Schaltung oder Federung. Diesmal stellen wir Ihnen die Wertungsgruppe C vor, bei der Sie ebenfalls wieder 15 Bewertungen mit Noten von 1 = sehr gut bis 6 = ungenügend vornehmen können.

Das Auto, wer wollte das ernsthaft bestreiten, hat uns kulturellen Fortschritt und wirtschaftlichen Wohlstand gebracht. Es ist die Basis für mehr Kommunikation mit Freunden, Bekannten, Verwandten, es weitet unseren Erlebnishorizont. Dies kann aber nicht heißen, daß das Auto keine kritische Betrachtung, sondern nur „blinde Zuneigung“ verdient. Für eine kritische Verbraucherzeitschrift, als die mot sich versteht, liegt es deshalb besonders nahe, statt nur selbst zu testen, immer wieder einmal auch die vielen hunderttausend Leser zu bitten: „Testen Sie Ihr Auto selbst“. Uns geht es dabei um Ihre Erfahrungen während eines ganzen Autojahres, um die Auto-Erfahrungen von Frühling, Sommer, Herbst und Winter.

Kommen wir also zu den Wertungskriterien der Gruppe C, die nicht unmittelbar mit den Erfahrungen am Steuer zu tun

Große Leseraktion (3)

TESTEN SIE IHR AUTO SELBST

haben. Hierbei geht es um Wiederverkaufswert, um Reparaturen und den Service in den Werkstätten. Denn, Hand aufs Herz, was nützt Ihnen der schönste Chrom und Lack, wenn Sie nach einigen Jahren feststellen: Der Lack ist – in übertragenem oder direktem Sinne – ab, das Auto ist als Gebrauchtwagen nur noch wenig wert. Oder aber was nützt Ihnen die edelste Marke, wenn der Wagen ständig kränkelnd daherrollt und die Qualität der Werkstatt miserabel ist. Gerade in diesen Bereichen liegen sehr oft die Wurzeln für Ärger und Frust am Auto.

Jedermann weiß aus eigener Erfahrung, daß die Qualität der Werkstätten sehr stark schwankt. Die einen sind teurer, die anderen billiger; die einen arbeiten korrekt,die anderen schlampen immer mal wieder; die einen halten Reparaturzusagen ein, die anderen halten sich nicht an die gegebenen Abholtermine. Freilich, die große Mehrzahl arbeitet zur Zufriedenheit der Kunden. Dennoch wollen wir es bei diesem Leserwettbewerb genau wissen, weil es sich in der Vergangenheit immer wieder gezeigt hat, daß die Großaktion „Testen Sie Ihr Auto selbst", an der Jahr für Jahr viele tausend Leser engagiert teilnehmen, sehr viel zum Positiven hin verändern kann. Nicht nur die Hersteller von Autos, auch Händler und Werkstätten schauen sehr genau hin, was der Leser an Noten vergeben hat. Deshalb ist auch klar, daß die positive Schlagkraft von „Testen Sie Ihr Auto selbst" um so größer ist, je mehr Leser daran teilnehmen.

In den vergangenen Jahren gab es immer wieder Anfragen von mot-Lesern, die präzise wissen wollten, wie es um den Datenschutz bestellt sei, wenn sie sich auf der Postkarte kritisch gegen Werkstätten oder Hersteller äußern. Wir können jeden Teilnehmer dieses Wettbewerbs beruhigen: Sie dürfen völlig unbesorgt sein, wenn Sie Ihre persönlichen Erfahrungen wiedergeben. Egal ob in positiven Noten 1 oder 2, in härteren Noten 3 oder 4 oder in ganz harten Noten 5 oder 6. Wir achten sehr korrekt auf den Datenschutz, weder Namen oder persönliche Daten noch Einzelergebnisse werden Dritten zugänglich gemacht.

In den vergangenen Jahren hatten wir bei der Großaktion „Testen Sie Ihr Auto selbst" stets fünfstellige Teilnehmerzahlen. Das spricht für das Engagement der mot-Leser und für ihren großen Sachverstand. Uns freut dies. Für uns als Redaktion bedeutet das eine Menge Arbeit, die wir im Interesse unserer Rolle als Konsumenten-Anwalt natürlich gerne wahrnehmen. Doch Sie können es uns etwas leichter machen, indem Sie die beiliegende Postkarte mit den drei Wertungsgruppen A, B und C deutlich leserlich ausfüllen. Wir wollen niemandem seinen persönlichen Stil absprechen. Doch die Mühe des Postkarteneinsendens wäre für Sie am Ende vergebens, wenn wir Probleme hätten, Namen oder Noten zu entziffern. Und noch eines: Gerade bei diesem Wettbewerb ist es wichtig, daß Sie genaue Informationen über Typ und Baujahr Ihres „Test-Autos" liefern, damit wir Trends und Einstufungen korrekt beurteilen können.

Eine Teilnahme lohnt sich für Sie in jedem Fall. Auch diesmal winken den Prämien-Gewinnern des Wettbewerbs wieder viele attraktive Preise. So können Sie Besitzer eines Fiat Uno Turbo, dieses Kraftpakets aus Italien, werden. Oder an einer „Reise, die man nicht mit dem Reisebüro buchen kann", zu den großen Autoherstellern in Europa teilnehmen, mit Testfahrten und Gesprächen mit den Experten. Da werden Türen geöffnet, die sonst streng verschlossen bleiben – mot macht es möglich. Dann gibt es ein wertvolles Autoradio, Walkmen und vieles mehr als Prämien. Natürlich können nicht alle gewinnen. Doch wir von

Tips zur Wertungsgruppe A

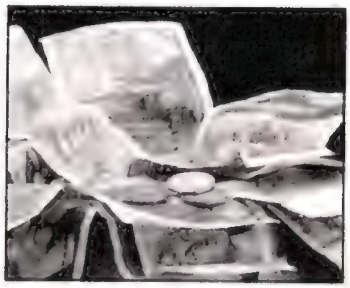
Hier ein paar wichtige Spielregeln für die Notengebung in der Wertungsgruppe A (stand ausführlich in Heft 17) auf der beigefügten Postkarte. Es ist klar, daß zum Beispiel an einen Opel Corsa andere Beurteilungsmaßstäbe angelegt werden müssen als an einen Mercedes 230 E. Das sind zwei völlig verschiedene Klassen, auch im Anschaffungspreis. Sie sollten deshalb bei der Leseraktion „Testen Sie Ihr Auto selbst" alle Verbrauchszahlen und auch die Motorleistung immer in der Relation zu Größe und Preis des zu beurteilenden Automodells werten. Vergessen Sie bitte auch nicht, daß manches Auto im Sommer hervorragend abschneidet, jedoch im Winter bei Kälte, Matsch und Schnee Schwierigkeiten bereiten kann. Bei dem wichtigen Wertungspunkt Kurvensicherheit sollten Sie nicht nur die Kurvenstabilität bei trockenen Straßenverhältnissen benoten. Denken Sie dabei bitte an Ihre Urlaubsreisen, wenn das Auto voll beladen ist, berücksichtigen Sie auch, wie Ihr Auto reagiert, wenn es geregnet hat und die Straßen naß sind. Eine ähnliche Differenzierung sollten Sie auch in Ihre Benotung für das Bremsverhalten einfließen lassen. Für eine objektive Beurteilung ist in der Regel nicht nur ein kurzer Bremsweg entscheidend. Solche Kriterien wie Spurtreue, Kraftaufwand beim Tritt aufs Bremspedal und Fading (Nachlassen der Bremsleistung bei heißen Bremsen) sollten bedacht werden. Meist ist die Schaltung des Autos Geschmacksache. Prüfen Sie die exakte Funktion kritisch. Läßt sich der Rückwärtsgang präzise einlegen?

Das Kapitel Reifenverschleiß ist gewiß sehr schwierig, weil es dabei ganz entscheidend darauf ankommt, wie einer sein Auto fährt. Ihre Erfahrungen und persönlichen Ansprüche aus dem Alltagsbetrieb sollten daher bei der Bewertung Berücksichtigung finden. Das gilt auch für den Bewertungspunkt Kraftstofftank. Sind Sie mit der Fahrstrecke zufrieden, die Sie mit einer Tankfüllung zurücklegen können? Ist der Einfüllstutzen gut zugänglich? Können Sie sich auf ihre Tankanzeige verlassen?

Tips zur Wertungsgruppe B

Bei den 15 Fragen zur Gruppe B (ausführlich in mot Nr. 18) sollen Sie persönlich sagen, was Ihnen an Ihrem Fahrzeug gut gefällt, was Kritik – also eine schlechtere Note – verdient. Eine möglichst komplette Serienausstattung zum Beispiel ist durchaus positiv zu bewerten. Untersuchen Sie aber, wie es um die Qualität im Detail bestellt ist. Prüfen Sie, ob nicht der Endpreis, den Sie für Ihr Auto bezahlen mußten, deshalb so hoch war, weil möglicherweise für den normalen Autoalltag Überflüssiges eingebaut worden ist. Und beim heißen Thema Licht sollten Sie nicht nur die reine Leuchtleistung bewerten. Wie zum Beispiel steht es mit einer eventuellen Streuung bei Fern- oder Abblendlicht? Schauen Sie auch beim Gepäckraum kritisch hin. Zwingt nicht eine zu hohe Ladekante zu wahren Koffer-Hiev-Kraftakten? Kann das Raumangebot optimal genutzt werden, oder ist der Gepäckraum zu sehr zerklüftet? Und was ist mit der Heizung? Läßt sie sich bei Bedarf optimal dosieren? Sorgt das Gebläse an heißen Tagen wirklich für kräftige Frischluftzufuhr? Beim Platzangebot im Wageninneren sollten Sie natürlich ebenfalls kritisch hinsehen und es danach benoten. Es gibt große Autos, die innen mickrig sind, und es gibt Kleinwagen, deren Innenraum sich als raumkünstlerischer Riese entpuppt.

Dritter Teil des Reifezeugnisses: Kosten ● Qualität ● Werkstatt



Gruppe C	Note
Anschaffungspreis	
Wiederverkauf	
Betriebskosten	
Verarbeitung innen	
Verarbeitung außen	
Rostanfälligkeit	
Lackqualität	
Reparatur: Getriebe/Kupplung	
Reparatur: Motor	
Reparatur: Elektrik	
Reparatur: Fahrwerk/Bremsen	
Werkstatt: Pünktlichkeit	
Werkstatt: Gründlichkeit	
Werkstatt: Kundenbehandlung	
Werkstatt: Preiswürdigkeit	
Summe	

Teilnahmebedingungen

● Am Wettbewerb „Testen Sie Ihr Auto selbst" ist grundsätzlich jedermann teilnahmeberechtigt.

● Wichtig: Bevor Sie Ihre Noten abgeben, vergessen Sie bitte nicht, Marke und genaue Typenbezeichnung des von Ihnen beurteilten Fahrzeugs gut leserlich einzutragen.

● Bei der Beurteilung der insgesamt 45 Einzelkriterien der Gruppen A, B und C gehen Sie bitte nach folgendem Schema vor:

● **Note 1** . . . . . **sehr gut**
● **Note 2** . . . . . **gut**
● **Note 3** . . . . . **befriedigend**
● **Note 4** . . . . . **ausreichend**
● **Note 5** . . . . . **mangelhaft**
● **Note 6** . . . . . **ungenügend**

● Schreiben Sie bitte auch Ihren Absender gut leserlich, damit bei einem möglichen Prämiengewinn keine Verzögerung entsteht.

● Auf der Postkarte unter dem Absenderkasten finden Sie weitere Detailfragen. Die Beantwortung dieser Fragen ist nicht Bedingung für die Teilnahme an der Verlosung, an der alle Einsendungen teilnehmen. Wir wären Ihnen aus statistischen Gründen dankbar, wenn Sie dennoch zu diesen Fragen entsprechende Angaben machen würden. Alle Eintragungen werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

● Und natürlich können sich auch mehrere Leser eines mot-Heftes am Test und an der Prämien-Ausspielung beteiligen. Dazu kann der Inhalt des Coupons* auf eine neutrale Postkarte übertragen werden. Sie sollten sich dabei aber unbedingt an das vorgegebene Schema halten. Auch solche Karten nehmen an der Prämienverlosung teil.

● Barauszahlung ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Einsendeschluß ist der 30. September 1985

(Eingang in der Redaktion)

* Sollte Ihrem Heft versehentlich kein Coupon beigeheftet sein, können Sie diesen bei der Redaktion anfordern.

der mot-Redaktion sind sicher, daß es für jeden Leser-Tester auch ein Gewinn ist, wenn er am Ende sagen kann: Mit meiner ausführlichen Notengebung habe ich mit beigetragen zur möglichen Konzeption des Autos von morgen oder zur Verbesserung der Service-Leistungen für den Kunden. Diesem Zweck dient auch die große Präsentation des mot-Wettbewerbs „Testen Sie Ihr Auto selbst" auf der IAA jetzt in Frankfurt.

Zu den Wertungsgruppen A und B, über die wir in den beiden vorangegangenen mot-Heften ausführlich berichtet haben, finden Sie nebenstehend noch eine Kurzfassung der Bewertungskriterien, damit Sie in jedem Fll die Postkarte korrekt ausfüllen und am Wettbewerb teilnehmen können.

Zur Wertungsgruppe C, die in diesem Heft vorgestellt wird, noch ein paar praktische Tips. Sie haben sicher schon bemerkt, daß die 15 Wertungspunke in vier Gruppen aufgeteilt sind. In der ersten Gruppe über Kosten sollten Sie in jedem Fall aktuelle Trends berücksichtigen. Schauen Sie sich zum Beispiel die Lage auf dem Gebrauchtwagenmarkt an, dann kennen Sie die gegenwärtige Marktsituation. Beim Anschaffungspreis sollten Sie daran denken, daß es zwar auch um die Höhe des Kaufpreises geht, daß aber entscheidend ist, was Sie dafür an tatsächlichem Gegenwert bekommen haben. Der harte Alltagstest sagt darüber vieles aus. Bei den Bereichen Reparatur und Werkstatt sollten Sie möglichst emotionslos vorgehen. Bewerten Sie nüchtern Ihre ganz persönliche Erfahrungssituation.

Diesem Heft ist der Teilnahmecoupon beigeheftet. Sie – oder Ihre Familie – können natürlich zusätzlich zum Erstwagen auch dem Zweit- oder Drittwagen ein Zeugnis ausstellen. Einsendeschluß bei diesem Wettbewerb mit den tollen Preisen ist der 30. September 1985 (Eingang in der Redaktion). Also, auf denn, mitgemacht und viel Vergnügen. *Friedhelm Fiedler*

Zeichnungen: Breun

Ford XR3i: weiterhin nur zweitürig. Unten: Alle Escort erhielten neue Armaturentafeln und Lenkräder

Überarbeiteter Ford XR3i: Start Anfang März 1986

Mehr Distanz zum braveren Bruder

Bei der schon angekündigten Überarbeitung des Escort/Orion zum Frühjahr 1986 wird der sportliche XR3i stärker vom Normalmodell abgesetzt. Dazu gehören neben dem flacheren Bug breitere Ausbuchtungen der Kotflügel, die zwischen den Radkästen mit sauber angefügten Luftleitstegen (Schwellerleisten) verbunden sind. Aber der sportlichste Escort XR3i wird auch in der überarbeiteten Version nur als zweitürige Kombi-Limousine geliefert; der gleiche Motor steckt jedoch im viertürigen Orion Injection mit Stufenheck. Der Start der neuen 86er-Modellreihe erfolgt zum Genfer Salon Anfang März kommenden Jahres.

Außerdem erhalten alle Modelle neue Lenkräder und umgestaltete Armaturentafeln. Beim Escort XR3i handelt es sich um ein Vierspeichen-Lenkrad mit Hup-Platte. Die Rundinstrumente sind unter einem gemeinsamen Deckglas zusammengefaßt. Drei Drehhebel unter zwei Luftgittern regeln über der Mittelkonsole die Lüftung und Heizung. Das Radioeinbaufeld ist darunter angebracht.

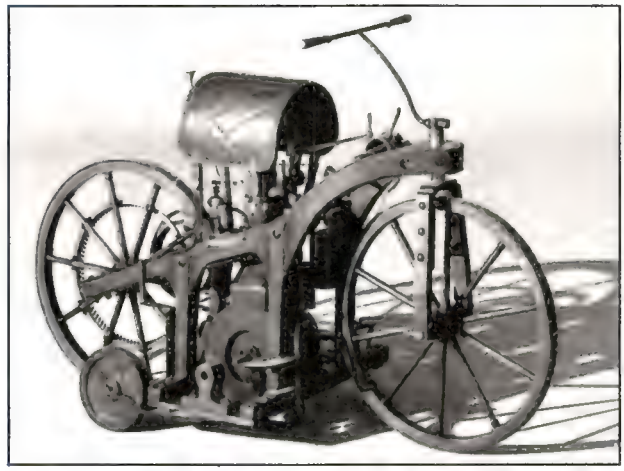
Nissan Patrol Station: dank Turbo mehr Leistung

Zwei neue Nissan-Turbo

Rechtzeitig zur IAA präsentiert die Nissan Motor Deutschland zwei neue Turbo-Modelle von gänzlich gegensätzlichem Naturell. Der Geländewagen Patrol ist nun auch mit einem 81 kW (110 PS) starken Dieseltriebwerk samt Turboaufladung zu haben. Damit kann der gut zwei Tonnen schwere Allesüberwinder immerhin einen 2600 kg schweren Anhänger ziehen und 145 km/h schnell laufen. Der Preis für den 4,72 Meter langen Nissan Patrol Station Turbo Diesel beträgt 34 895 Mark. Daß sich sportliche Eigenschaften und umweltschonende Technik keinesfalls ausschließen müssen, soll der zweite neue Nissan unter Beweis stellen. Er heißt Silvia Turbo K, wobei das K für einen serienmäßigen Katalysator steht. Dieses 29 895 Mark teure, 194 km/h schnelle und 1230 kg schwere Viersitzer-Coupé verfügt über einen Vierventil-Motor, der bei 5200/min eine Leistung von 90 kW (122 PS) hervorbringt. Serienmäßig sind unter anderem ein großer Heckspoiler und Leichtmetallräder.

100 Jahre Motorrad

Ein Jahr vor dem Automobil feiert das Motorrad seinen 100. Geburtstag. 1885 diente das erste motorisierte Zweirad, der „Reitwagen", den Pionieren Gottlieb Daimler und Wilhelm Maybach als Versuchsfahrzeug. Der 0,5 PS starke 264 cm³-Einzylindermotor, ein Viertakter, brachte das Vehikel auf 12 km/h. Daimler wollte mit diesem „Reitwagen" seinen universellen Antriebsmotor vorführen und der Welt beweisen, wie leistungsfähig seine kleinen Motoren sein konnten. Es war der Anfang der modernen Motorentechnik. Im folgenden Jahr erschienen der dreirädrige „Patent-Motorwagen" von Carl Benz und die Motorkutsche von Gottlieb Daimler.



„Reitwagen": Motorrad-Urtyp von Daimler

BMW M Technik

BMW M Technic Lederlenkrad:

Optimale Funktion, unverwechselbarer Stil.

Ideal für anspruchsvolle Fahrer ist das funktional-sportliche M Technic Leder-Lenkrad in modernem Styling.
Ergonomisch optimal sind die Daumenmulden in den Querspeichen sowie die griffnahe Anordnung von Huptasten in allen 3 Speichen.
Die gesamte Lenkrad-Konstruktion ist auf höchste Sicherheitsanforderungen ausgelegt – erste Wahl für Fahrer, die grundsätzlich kompromißloses BMW Format wünschen.
Diese Aussage gilt für das gesamte neue M Technic Programm von BMW, das Konzept statt Kosmetik bietet.
Es wurde konsequent und nach den hohen Qualitätsmaßstäben von BMW aus der BMW Hochleistungstechnologie im Motorsport entwickelt.
Für Fahrer, die höchsten Wert auf Individualität legen.
Zu den besonderen Vorzügen des M Technic Programms zählen auch die Aerodynamik-Komponenten.
Ideal ist die komplette Ausstattung mit Front- und Heckspoiler, Seitenschwellern sowie Heckschürze.
Dadurch wird der Luftwiderstand verringert und die Sicherheit bei aktiver Fahrweise erhöht.
Sämtliche Elemente sind sowohl untereinander als auch auf den jeweiligen Fahrzeugtyp optimal abgestimmt und lassen sich exakt in der Wagenfarbe lackieren.
Ihr BMW Händler montiert die M Technic Anbauelemente absolut fachgerecht.

Er informiert Sie auch gern über das gesamte M Technic Programm.
Sprechen Sie mit ihm – er ist Ihr kompetenter Partner.

Steigern Sie Ihren individuellen Stil – mit BMW M Technic.

Das BMW M Technic Programm interessiert mich.

- ☐ Ich bitte um Zusendung des M Technic Kataloges.
- ☐ Ich wünsche nähere Informationen durch den mir nächstgelegenen BMW Händler.

Name Vorname

Straße Telefon

PLZ Ort

jetziges Fahrzeug seit A 00591

Schicken Sie diesen Coupon bitte an BMW AG, Abteilung CHC, Leuchtenbergring 20, 8000 München 80.

Feinschliff am Porsche 928 S

Findige Erlkönig-Jäger haben ihn dieser Tage aufgespürt: den überarbeiteten Porsche 928 S, wie er wohl im Herbst 1986 kommen dürfte. Mittels neu gestylter Front- und Heckspoiler, Peilkanten auf den vorderen Kotflügeln und Rückleuchten, die nicht mehr – wie bisher – in Höhlen liegen, sollen eine bessere Aerodynamik und damit niedrigere Verbrauchswerte erreicht werden.

Foto: BUNTE

928 S: besser im Wind

Leser stellen Porsche harte Fragen

mot Die Auto-Zeitschrift HEARING

PORSCHE

Großes mot-Hearing am 31. Oktober bei Porsche: Leser und Redakteure dieser Auto-Zeitschrift werden mit den Spitzenmanagern der Sportwagen-Herstellerfirma Porsche diskutieren. Unserem Kreuzverhör werden sich von Porsche neben anderen der Vorstandsvorsitzende Peter W. Schutz, der Vorstand Technik, Helmuth Bott, und der Vorstand Produktion, Professor Rudi Noppen, stellen. Porsche bietet Gesprächsstoff in Hülle und Fülle. Zum Beispiel den jüngsten Sproß der Zuffenhausener Autoschmiede: den 959, das schnellste und mit 410 000 Mark teuerste Serienauto der Welt. Wir, unsere engagierten Leser und die Redaktion, wollen mit den Porsche-Managern über die Modellpolitik kritisch diskutieren. Selbstverständlich sollen auch aktuelle Fragen wie Tempolimit Themen des Hearings in der Stuttgarter Porsche-Zentrale sein.

Nach dem Hearing ist für die mot-Leser ein Besuch im berühmten Porsche-Entwicklungszentrum in Weissach vorgesehen. In den aktuellen Porsche-Modellen können Sie dabei Testrunden auf der Versuchsstrecke drehen.

Auch Sie, lieber mot-Leser, können mit etwas Glück der mot-Delegation am 31. Oktober angehören. Schreiben Sie uns in Stichworten, welche Fragen Sie den Porsche-Chefs stellen wollen.

Einsendeschluß ist der 30. September (Datum des Poststempels).

Unter Berücksichtigung der eingehenden Leserfragen wird die mot-Redaktion die Teilnehmer durch Los ermitteln und den Themenkatalog für das Hearing erarbeiten. Für mot-interne Zwecke bitten wir Sie außerdem um folgende Angaben zur Person: Alter, Beruf und derzeit gefahrenes Auto. *fie*

Stellt sich Fragen der mot-Leser: P.W. Schutz

Cordia-Cabriolet

Auf der IAA ist erstmals die Cabrio-Version des Mitsubishi Cordia zu sehen. Das geöffnete Verdeck verschwindet vollständig unter der Heckabdekkung, die unmittelbar hinter den Sitzen beginnt. Dadurch sieht das Cordia-Cabriolet vorteilhaft gestreckt aus. Spoiler und Seitenschweller sorgen für bulliges Aussehen.

Das Cabriolet ist lieferbar mit dem neuen 1,8 Liter- Einspritzmotor, 100 kW (136 PS), mit Turbolader. Auf Wunsch gibt es auch den 1,6 Liter-Saugmotor, 55 kW (75 PS), und den 1,6 Liter-Turbomotor, 84 kW (114 PS). Die deutschen Autoveredler Lorenz und Vestatec haben das Auto in Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule Aachen gefertigt. Auftraggeber war Mitsubishi Deutschland. Vertrieben wird das Cabrio über alle Mitsubishi-Händler.

Cordia Cabriolet: Aachener Wissenschaftler halfen mit bei der Veredelung

Modellpflege am Mercedes G

Das 16 Modelle umfassende Daimler-Benz-Geländewagenprogramm, zusammengesetzt aus vier Karosserie-Varianten, zwei unterschiedlich langen Radständen und vier Motor-Versionen, erfuhr zur IAA einige Modellpflegemaßnahmen.

Für die offene Version gibt es ein neues Klappverdeck, das sowohl die Einrichtung eines Targa-Dachs als auch einer nach allen Seiten offenen und nur oben bedeckten Safari-Variante möglich macht.

Serienmäßig sind jetzt die einzeln schaltbaren Differentialsperren für Vorder- und Hinterachse. Für große Fahrer wurden die Sitzschienen um 30 Millimeter verlängert.

Lieber Leser,
aus technischen Gründen entfällt in den Ausgaben 19 bis 22 das „Technik-Seminar". Wir bitten um Verständnis. Red.

Spaß am eigenen Dreh

De echte Halfzware uit Holland

DIE PREISWERTE ALTERNATIVE.
PEER EXPORT.

3.45
19 STCK.

GESCHMACK MIT CHARAKTER.

Der Bundesgesundheitsminister: Rauchen gefährdet Ihre Gesundheit. Der Rauch einer Zigarette dieser Marke enthält 0,9 mg Nikotin und 13 mg Kondensat (Teer). (Durchschnittswerte nach DIN).

Neue Töne bei Opel: Kadett Combo

Ab September 1985 gibt's den Opel Kadett als Lastentransporter. Bis zu 635 Kilogramm Nutzlast lassen sich im Heck des neuen Kadett Combo unterbringen. Die Grundausstattung bietet eine Stautrennwand

Last-Wagen: Kadett Combo

in Sitzlehnenhöhe mit zusätzlichem Fanggitter bis in Deckenhöhe. Als Extras sind Geräuschtrennwände oder durchgehende Fanggitter erhältlich. Sämtliche Trennmöglichkeiten lassen sich nachrüsten. Auf der Zubehörliste stehen auch Heckscheibenwischer/Wascher, fensterlose Hecktür oder Gepäckträger für den hinteren Dachbereich. Opel bietet für den Combo die gesamte Kadett-Motorenpalette an, ausgenommen ist der GSi-Motor.

Spezifische Combo-Fahrwerkdetails: Blattfeder-Hinterachse, Stabilisator, verstärkte Felgen (5 J x 13) und Reifen (165 R 13 86 A).

Montego Estate ab 21 450 Mark

Zum Austin Montego Estate (Kombi) die wichtigsten Daten und Grundpreise. Montego Estate 1.6: 1576 cm³, 61 kW (83 PS), Preis 21 450 Mark; Montego Estate 2.0i: 1982 cm³, 83 kW (113 PS), 23 785 Mark. Diese Version erfüllt die Abgaswerte der Stufe A (bis 30.9.1986 zugelassen: 13,20 Mark Steuer /100 cm³).
Der Rover Vandenplas Efi kostet mit 3470 cm³ -Motor, 142 kW (193 PS), 45 725 Mark.

Zulassungszahlen Juli 1985

Schlechte Zeiten

Es geht weiterhin bergab mit den Zulassungszahlen. Volkswagen darf sich jedoch nach längerer Durststrecke über einen beachtlichen Zuwachs freuen vor allem dank Golf D und Jetta D. Die neue Mittelklasse von Daimler-Benz hebt die ohnehin erfolggewohnten Schwaben immer mehr in satte Gefilde. *stock*

Marktanteil in %	Hersteller und Typ	Januar bis Juli 1985	gegenüb. Jan. bis Juli 1984 in %
23,1	**Volkswagen**	**343 135**	**+ 4,6**
	Polo/Derby	40 818	+ 4,6
	Käfer	2 641	– 61,5
	Golf	116 052	– 0,6
	Golf D	71 926	+ 80,0
	Jetta	16 353	– 45,3
	Jetta D	10 102	+ 202,3
	Scirocco	6 479	– 21,6
	Passat/D	57 776	– 5,7
15,7	**Opel**	**231 945**	**– 11,0**
	Corsa	29 016	+ 5,7
	Kadett	101 640	+ 5,3
	Kadett D	19 704	+ 70,1
	Ascona	40 402	– 40,8
	Ascona D	4 216	+ 7,5
	Manta	3 682	– 45,9
	Rekord	25 414	– 29,8
	Rekord D	2 488	+ 50,9
	Monza	1 073	– 48,2
	Senator/D	3 888	– 27,9
11,2	**Daimler-Benz**	**165 949**	**+ 24,1**
	201 (190, 190 E)	39 405	+ 42,8
	201 D (190 D)	37 751	+ 95,7
	123 (200–280 E/CE)	3 675	– 89,4
	123 D (200 D–300 D)	2 270	– 88,3
	123 T (230 TE–280 TE)	4 089	– 36,0
	123 TD (240–300 TD)	2 866	– 15,7
	124 (200–300 E)	32 077	-
	124 D (200 D–300 D)	20 159	-
	126 (280 S–500 SEL)	14 549	– 7,1
	107 (280–500 SL)	2 784	+ 26,7
10,3	**Ford**	**153 062**	**– 17,7**
	Fiesta/D	37 966	– 7,8
	Escort/D	44 132	– 19,9
	Orion/D	3 960	– 57,8
	Sierra/4x4	39 877	– 25,2
	Sierra D	7 930	+ 59,3
	Scorpio	7 175	–
	Granada/D	6 971	– 50,8
6,2	**BMW**	**91 520**	**– 6,7**
	315–323i	59 129	– 7,1
	518–M 535i; 524 td	24 059	– 9,2
	628–635 CSi	1 982	+ 41,3
	728i–745i	4 600	– 27,2
5,8	**Audi**	**86 229**	**– 3,6**
	80, 90	41 447	+ 8,5
	80 D	7 607	+ 98,0
	100/D	27 692	– 31,5
	200	1 379	– 64,3
	100/200 Quattro	3 170	-
4,4	**Fiat**	**65 830**	**– 5,9**
	Panda	13 103	+ 15,1
	Uno/D	24 470	+ 5,8
	Ritmo/D	8 459	– 8,9
	Regata/D	10 215	– 23,5
	Argenta/D	801	– 56,0
	Lancia A 112	1 181	+ 0,9
	Lancia Delta/Prisma	3 243	– 22,7
	Lancia Thema	344	–
3,3	**Renault**	**49 009**	**– 11,6**
	R 4	3 856	– 42,0
	R 5/Alpine/Turbo	16 521	+ 60,3
	R 9/D	5 482	– 31,8
	R 11/D	14 688	– 25,5
	R 18/D/Turbo	1 700	– 58,6
	R 25/D	5 009	+ 26,7
2,8	**Mazda**	**41 567**	**– 3,4**
	323	12 227	– 14,9
	626/D	24 158	+ 5,7
	929	3 832	– 17,1
2,7	**Nissan**	**39 393**	**+ 2,4**
	Micra	9 586	+ 32,6
	Cherry/D	6 628	– 6,3
	Sunny/D	7 979	– 10,0
	Stanza	1 907	– 32,9
	Bluebird/D	4 736	+ 53,2
	Laurel/D	1 289	– 40,1
	300 ZX	791	+ 28,2
	Prairie	1 006	– 39,4
2,5	**Toyota**	**37 047**	**+ 11,6**
	Starlet	8 190	+ 272,3
	Tercel	3 578	– 48,0
	Corolla/D	14 839	+ 11,8
	Carina	3 265	– 22,1
	Camry	1 753	+ 46,7
	Celica/Supra	630	– 54,0
2,3	**Peugeot**	**33 805**	**+ 14,4**
	205/D	23 851	+ 45,4
	305/D	5 280	– 16,2
	505/D	3 691	– 39,9
1,8	**Mitsubishi**	**27 400**	**– 1,8**
	Colt/D	11 959	- 8,6
	Tredia	547	– 71,9
	Cordia	510	– 52,6
	Galant/D	5 306	+ 261,2
	Space Wagon	1 522	– 18,7
	Pajero/D	4 705	+ 26,9
1,6	**Honda**	**23 409**	**– 7,7**
	Jazz	1 780	+ 1,0
	Civic/Shuttle	13 174	+ 28,1
	Accord	4 209	– 45,6
	Prelude	3 934	– 16,6
1,6	**Citroen**	**23 281**	**– 9,3**
	2 CV	6 982	– 7,1
	Visa/D	3 900	+ 5,6
	BX/D	8 260	+ 1,8
	CX/D	2 858	– 24,1
0,7	**Suzuki**	**11 025**	**+ 23,5**
	Alto	528	– 46,0
	410, 413	7 404	+ 31,7
	SA 310	2 042	+ 75,1
0,6	**Volvo**	**8 615**	**– 13,5**
	340-Reihe	3 338	– 12,9
	244/D, 245/D	1 974	– 46,5
	740/760/D	3 183	+ 36,3
0,5	**Porsche**	**7 859**	**+ 6,3**
	911/Turbo	3 116	+ 9,7
	924	805	– 29,1
	944	3 234	+ 18,1
	928 S	607	– 3,5
0,4	**Subaru**	**6 265**	**+ 45,8**
0,4	**Alfa Romeo**	**5 273**	**– 37,6**
0,4	**Lada**	**5 114**	**– 10,2**
0,3	**Daihatsu**	**4 891**	**+ 21,8**
0,3	**Austin Rover**	**4 431**	**– 5,3**
0,2	**Seat**	**2 563**	**– 16,3**
0,2	**Talbot**	**2 495**	**– 70,8**
0,1	**Saab**	**1 958**	**– 19,4**
0,1	**Jaguar**	**1 510**	**+ 34,1**
0,1	**Skoda**	**1 375**	**– 0,8**
Gesamt mit Sonstigen		**1 482 260**	**– 2,4**

Anmerkung: – = noch nicht im Programm. In den Zulassungszahlen sind auch Modelle enthalten, die nicht einzeln aufgeführt sind; in der Gesamtzahl auch nicht genannte Marken. Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt (KBA).

Der läßt Sie nicht im Stich.

Der Bridgestone RD 137 ist der Breitreifen der 60er Serie. Genau die Breite, die Ihnen mehr Sicherheit beim Fahren bietet.

Auch in schwierigen Fahrsituationen haben Sie hervorragende Bodenhaftung. Bei Nässe genauso wie bei Trockenheit.

Und die breitere Kontaktfläche zur Straße sichert Ihnen kurze Bremswege und hohe Stabilität in Kurven.

Wenn Sie dann noch wissen, daß die Bridgestone-Technik mit dem „Super-Bead-Filler" zusätzlich für ausgezeichnete Lenkpräzision und Bodenhaftung bei verbessertem Fahrkomfort sorgt, steigen Sie sicher gern um auf die „Straßenversion" des erfolgreichen Bridgestone Formel 2-Rennreifens.

Rufen Sie uns an (040/356 00 50) oder schreiben Sie an Bridgestone, 2000 Hamburg 36, Poststraße 18. Wir nennen Ihnen gern den Bridgestone-Fachhändler in Ihrer Nähe.

BRIDGESTONE

Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen

IAA • Halle 9
2. Obergeschoß

Euro-TÜV als Lebensretter?

TÜV: wäre liebend gerne Vorbild in Europa

Eine regelmäßige, auf alle Mitgliedsländer der Europäischen Gemeinschaft ausgedehnte sicherheitstechnische Überwachung könnte die Zahl der Unfalltoten und Verletzten um 19 000 bis 36 000 absenken. Dies ist das Ergebnis einer Studie des TÜV Rheinland, die von der EG-Kommission in Brüssel in Auftrag gegeben wurde.

Der Benzinverbrauch würde dank verbesserter Motoreinstellung um jährlich 1,2 Millionen Tonnen sinken, die Gesamtemissionen von Kohlenmonoxid und Kohlenwasserstoff ließen sich um 10 bis 20 Prozent reduzieren. Der Nutzen solch eines „Euro-TÜV" würde die Kosten je nach Umfang der Überwachung um das Zwei- bis Siebenfache übersteigen, meint der TÜV.

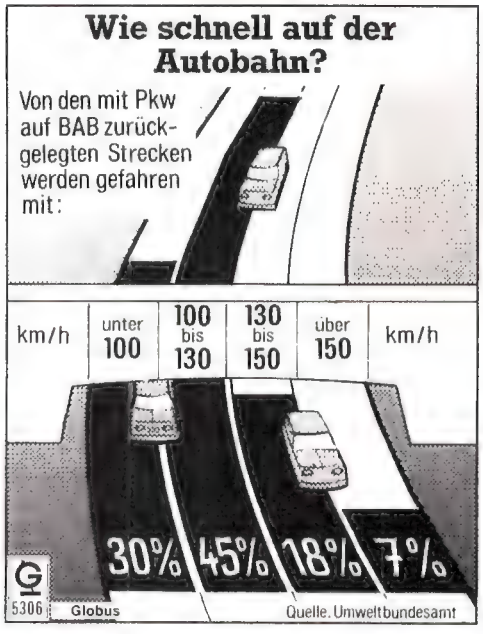
Eiliger Lothar Späth

Späth: Vorreiter für Zweiklassen-Gesellschaft?

Für Mitte November werden die vorläufigen Ergebnisse des Großversuchs „Tempo 100" erwartet. Bis dahin stehen also noch zahlreiche Schadstoffmessungen des TÜV aus. Baden-Württembergs Ministerpräsident Lothar Späth scheint das alles noch längst nicht schnell genug zu gehen. Sein CDU-Landesverband will bereits auf dem Parteitag im Oktober wegweisende Beschlüsse fassen. Eine „Zwei-Klassen-Gesellschaft" auf unseren Autobahnen wäre womöglich die Folge. Nach dem Entwurf für den Parteitag, der mot vorliegt, soll „die Einführung eines Tempolimits auf Autobahnen und dessen Senkung auf anderen Straßen für alle Fahrzeuge" beschlossen werden, „die die geforderten Grenzwerte nicht erreichen, wenn der Großversuch in der Bundesrepublik eindeutig nachprüfbare Vorteile aufzeigt". Da in dem Papier mehrfach gefordert wird, im Kern die US-Abgasgrenzwerte einzuführen, bedeutet Späths Vorstoß in der Praxis: Gegebenenfalls ein Tempolimit für Autos ohne Katalysator, freie Fahrt für alle Kat-Autos.

Reisen statt Rasen

An die Richtgeschwindigkeit von 130 km/h auf den deutschen Autobahnen halten sich 75 Prozent aller Pkw-Fahrer. 18 Prozent fahren bis zu 150 km/h, und nur sieben Prozent sind noch schneller unterwegs. Einer der Gründe für die vermeintliche Disziplin auf den Fernstraßen: Die Bundesanstalt für Straßenwesen ermittelte, daß mittlerweile auf 1990 von insgesamt knapp über 8000 Autobahnkilometern eine Geschwindigkeitsbegrenzung verordnet ist, Baustellen inbegriffen.



Autoverkauf bis 21.30 Uhr

Der Zentralverband des Kraftfahrzeuggewerbes (ZdK) drängt die Bundesregierung zu längeren Öffnungszeiten. Einmal in der Woche sollte es nach dem Wunsch des ZdK erlaubt sein, die Kunden bis 21.30 Uhr zu beraten und Autos zu verkaufen. Während eines zweijährigen Modellversuchs sollten jeweils donnerstags die längeren Öffnungszeiten ausprobiert werden, so der ZdK. Der Autohandel biete sich als beratungsintensive Branche besonders zur Erprobung verbraucherfreundlicher Geschäftszeiten an. Zudem habe der Samstag aufgrund des geänderten Freizeitverhaltens in der Bundesrepublik sehr viel von seiner ursprünglichen Bedeutung als Einkaufstag eingebüßt.

mot meint

Modellpflege

„mot meint" – diese Kommentarspalte, liebe Leser, ist neu in Ihrer Auto-Zeitschrift. Ab jetzt werden Sie diese Rubrik regelmäßig auf den neuen Journal-Seiten finden. Nicht etwa, daß mot bisher keine Meinung gehabt hätte – das wissen Sie ja selbst am besten. Aber wir finden, daß es einem kritischen Verbrauchermagazin von dieser Bedeutung gut ansteht, noch mehr Biß zu zeigen, noch deutlicher als bisher zu tadeln, wo es angebracht erscheint, und zu loben, wo uns eine Sache oder Entwicklung gut gefällt. Mit anderen Worten: Wir wollen den Dialog rundherum verstärken. Das Austauschen von Argumenten setzt jedoch Information voraus. Ab dieser mot-Ausgabe bieten wir ein neues, erweitertes Journal an. Unter den Journal-Überschriften Neue Modelle, Manager und Märkte, Technik, Service und Recht finden Sie kurz und präzise aufbereitet Daten, Fakten, Interessantes oder auch Amüsantes rund ums Auto. mot meint, daß eine gründliche Modellpflege nicht nur dem Auto guttut, sondern hin und wieder auch einer Zeitschrift, die über Autos berichtet. *fie*

mot Die Auto-Zeitschrift SPEZIAL TEST BMW 325e

Auch mit Kat ein echter BMW?

Der Erfolg der Marke BMW stützt sich auf eine ganz bestimmte Art Auto: stark, kompakt und sportlich – so wie die berühmte 2er-Reihe war und wie die BMW 3er-Reihe heute noch ist. Die 3er-Reihe, im November 1982 in zweiter Auflage präsentiert, besteht inzwischen aus zehn Varianten. Eine davon, mit der Bezeichnung 325e Kat, paßt besonders gut in die Zeit, da sie sowohl mit Katalysator als auch mit niedrigem Drehzahlniveau operiert. mot testete das Bleifrei-Auto im normalen Alltagsstreß unserer Großstädte, auf langen und eiligen Autobahn-Reisen und auf zermürbenden Paßfahrten. Außerdem lud die Redaktion eine Lesergruppe ein, den BMW 325e und seine Varianten zu fahren und zu bewerten.

1 BMW 325e im Praxis-Test

- Was bringt das eta-Prinzip?
- Fahrvergnügen trotz Katalysator
- Bleifrei-Probleme im Ausland?

Fotos: Binder, Richter

2 BMW 325e im Leser-Test

- Ein Tag im BMW-Testzentrum
- mot-Leser bewerten 6 Modelle
- 3er-BMW im Meinungsspiegel

3 BMW 325e im Härte-Test

- In drei Tagen durch drei Länder
- Bergprüfung in den Alpen
- Die große Test-Analyse

1 BMW 325e im Praxis-Test

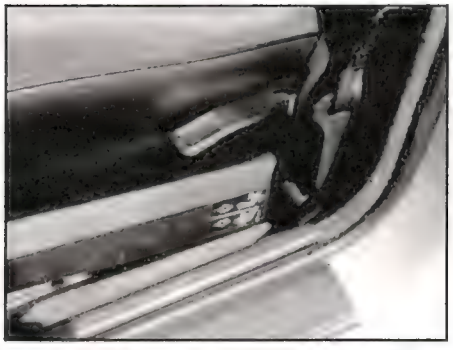
Bis vor etwa zwei Jahren hatten alle vierrädrigen BMW-Produkte ein klar umrissenes Image. Sie galten durchweg als sportliche Fahrzeuge mit hochtourigen Motoren.

Doch dann präsentierten die Bayern zwei Neuheiten, die ihre hausgestrickte Philosophie ins Wanken brachten. Die eine war der aufgeladene Dieselmotor, die andere das eta-Triebwerk. Fiel es altgedienten BMW-Fahrern noch relativ leicht, die spezifischen Eigenschaften des BMW-Turbodiesel-Motors zu akzeptieren, so hatten sie mit dem eta-Konzept durchaus Schwierigkeiten.

Denn im Gegensatz zur althergebrachten BMW-Maxime, viel Leistung aus kleinem Hubraum und hohen Drehzahlen zu schöpfen, vertritt der eta-Motor eine völlig entgegengesetzte Auffassung. Sie manifestiert sich in großem Zylinderinhalt und niedrigem Drehzahlniveau. Genau 2693 cm³ verdrängen die sechs Kolben des eta-Motors, und wo bei den anderen BMW-Triebwerken „die

△ Bis auf den Drehzahlmesser mit kürzerer Skala ein gewohntes Dreier-Cockpit

△ Unpraktisch ist die Position des Aschenbechers vor dem Schalthebel



△ Die Funktion der Sitzhöhenverstellung wird mit einer Zeichnung erläutert

▽ Die BMW-Vordersitze sind ziemlich hart ausgefallen

▽ Für die Fondpassagiere gibt es nur wenig Beinfreiheit

Testwagen auf dem Rollenprüfstand

ESSO Kraftstoff mit Breitband-Additiv: Für umweltfreundlichere Verbrennung.

Motoren neigen dazu, Ablagerungen im Einlaß-System aufzubauen. Solche Ablagerungen sind schädlich, sie führen zu unvollständiger Verbrennung. Das verringert die Leistung, erhöht den Verbrauch und belastet die Umwelt.

ESSO Kraftstoffe enthalten darum das Breitband-Additiv, das unter anderem die Aufgabe hat, solche Ablagerungen zu bekämpfen. So kann der Motor seine ganze Kraft entfalten. Und die Umwelt wird weniger belastet.

Forschung, die man tanken kann. Esso

ESSO Kraftstoff mit
Breitband-Additiv

- Für umweltfreundlichere Verbrennung
- Gegen schädliche Ablagerungen
- Für volle Leistung bei günstigem Verbrauch
- Gegen Korrosion im Kraftstoff-System
- Für Motorschonung und langes Motorleben

Auch unser bleifreies Benzin hat das Breitband-Additiv. Schon an 550 ESSO Stationen.

Post erst richtig abgeht", da ist der eta bereits bei seiner Nennleistung angelangt.

Dahin führte eine Reihe tiefgreifender Maßnahmen. Sie betrafen den kleinen BMW-Sechszylinder, der intern unter der Bezeichnung M 20 firmiert:

- Hubraumvergrößerung von 2,0 bzw. 2,3 Liter auf 2,7 Liter Zylinderinhalt
- Erhöhung der Verdichtung auf den unüblichen Wert von 11,0:1
- Reduzierung der Reibungsverluste, beispielsweise durch Verringerung der Nockenwellenlager und durch weichere Ventilfedern
- Änderung der Ventilsteuerzeiten und Verlängerung der Saugrohre
- Einsatz digitaler Motorelektronik (Bosch-Motronic).

Bei 4250/min, wo zum Beispiel der Motor des BMW 320i nicht einmal sein maximales Drehmoment erreicht hat, fällt beim eta-Motor schon die Höchstleistung von 92 kW (125 PS) an. Das maximale Drehmoment entspricht dem des BMW 728i-Motors: 240 Nm. Nur entsteht es nicht wie beim 728i erst bei 4200/min, sondern schon bei 3250/min.

eta bezeichnet den griechischen Buchstaben, mit dem Techniker den Wirkungsgrad bestimmen. Und wenn Techniker von gutem Wirkungsgrad reden, dann meinen sie einen besonders sparsamen Motor. Präsentiert wurde der eta-Motor erstmals im BMW 525, und da dies in den USA geschah, gleich mit Katalysator.

In Deutschland ist der 525e seit Herbst 1984 sowohl mit als auch ohne Katalysator zu haben – unentgiftet mit 92 kW (125 PS), entgiftet mit 90 kW (122 PS). Und seit Frühjahr 1985 ist der großvolumige Sparmotor auch im kleinsten Modell des Hauses zu finden, im 3er-BMW, hier ebenfalls mit dem abgasentgiftenden Keramikkörper unter dem Boden. Seine Leistung beträgt gleichfalls 90 kW (122 PS).

Der sogenannte Dreiweg-Katalysator ist im Auspufftopf eingeschlossen. Unmittelbar davor, im Abgasstrom, sitzt die elektrisch beheizte Lambda-Sonde. Diese mißt den im Abgas enthaltenen Sauerstoff und vergleicht ihr Ergebnis mit der Umgebungsluft. Die Differenzen werden als elektrisches Signal an die Einspritzanlage weitergegeben, die nun wiederum das Benzin/Luft-Mischungsverhältnis entsprechend reguliert. Das Mischungsverhältnis muß nämlich möglichst genau 1:14,7 betragen (stöchiometrisches Verhältnis Lambda = 1). Nur damit läuft die Nachbehandlung im Katalysator optimal ab, was zur Oxidation und Reduktion der Schadstoffe Kohlenmonoxid (CO), Kohlenwasserstoff (CH) und Stickoxid (NO_x) führt. Die Oberfläche der Katalysatorwaben besteht aus den Edelmetallen Platin, Palladium und Rhodium.

Der Katalysator-BMW darf ausschließlich mit bleifreiem Kraftstoff gefahren werden. Er ist für Normalbenzin ausgelegt und darum auch nur 9,0 statt 11,0 verdichtet. Nicht nur Blei allein würde den Entgifter unwirksam machen. Auch wenn der Motor etwa mit Zündaussetzern oder abgezogenem Kerzenstecker betrieben wird, können die unkontrollierten Verbrennungen zur Gemischüberfettung und damit zum Aus des Katalysators führen.

Die Lambda-Sonde ist wartungsfrei wie der Katalysator. Sie hat eine Lebenserwartung von zirka 50 000 Kilometern. Ihre Erneuerung kostet etwa 250 Mark. Der Katalysator soll hingegen erst bei etwa 80 000 Kilometern verbraucht sein. Sein Ersatz kostet einen runden Tausender.

3er-BMW entgiftet zu fahren, ist nicht gerade eine preisgünstige Angelegenheit. Der 325e ist 2750 Mark teurer als der etwa gleich starke und gleich schnelle 320i und kostet als Zweitürer 30 550 Mark. Die Ausstattung ist ordentlich, aber nicht üppig. Wichtige Dinge wie Fünfganggetriebe oder Drehzahlmesser gehören zum Serienumfang. Als besondere Dreingabe gibt es serienmäßig

Alle 3er-BMW-Daten

Modell		BMW 316	BMW 318i	BMW 318i Kat	BMW 320i	325i
Hubraum effektiv/Zylinder	cm^3	1766/4	1766/4	1766/4	1990/6	2494/6
Bohrung/Hub	mm	89/71	89/71	89/71	80/66	84/75
Verdichtung		9,5	9,5	9,3	9,8	9,7
Leistung	kW (PS)	66 (90)	77 (105)	75 (102)	92 (129)	126 (171)
	bei 1/min	5500	5800	5800	6000	5800
Drehmoment	Nm	140	145	140	174	226
	bei 1/min	4000	4500	4500	4000	4000
Seriengetriebe		4-Gang	4-Gang	5-Gang	5-Gang	5-Gang
Übersetzungen	1. Gang	3,76	3,76	3,72	3,72	3,83
	2. Gang	2,04	2,04	2,02	2,02	2,20
	3. Gang	1,32	1,32	1,32	1,32	1,40
	4. Gang	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00
	5. Gang	–	–	0,80	0,80	0,81
Achsübersetzung		3,91	3,64	4,10	3,91	3,64
Getriebe gegen Aufpreis		5 Gang/ Automatik	5-Gang/ Automatik	Automatik	Automatik	5-Gang (Sport)/ Automatik
Spitze[1]	km/h	175	184	184	197	217
Beschleunigung[1] 0-100 km/h	s	12,2	11,2	11,8	10,2	8,3
						DIN-Verbrauchswerte
Kraftstoff		Super	Super	bleifr. Normal	Super	Super
Getriebe		4/5-G./Aut.	4/5-G./Aut.	5-G./Aut.	5-G/Aut.	5-G/5-G (Sp.)/ Aut.
bei 90 km/h	L/100 km	6,5/6,0/6,2	6,3/6,0/6,2	6,6/6,8	6,4/6,3	6,4/6,8/6,3
bei 120 km/h	L/100 km	8,7/7,9/8,2	8,3/7,9/8,2	8,5/9,8	8,4/8,2	8,1/8,5/8,0
Stadtzyklus	L/100 km	9,6/9,6/9,6	9,3/9,5/9,6	10,7/10,5	12,0/11,3	12,2/12,4/12,1
						Preise
zweitürig	DM	21 800	24 200	26 000	27 800	33 000
viertürig	DM	22 700	25 100	26 900	28 700	–

[1] Nach Werksangabe mit Seriengetriebe – [2] Geänderte Werte ab Modelljahr 1986

Das Katalysator-Auto auf dem Abgasprüfstand, links die Auspuff-Anschlußstücke

im Vergleich

325i Allrad	325i Cabrio	M 3	BMW 325e Kat	324 d
2494/6	2494/6	2302/6	2693/6	4443/6
84/75	84/75	93,4/84	84/81	80/81
9,7	9,7	9,6	9,0	22,0
126 (171)	126 (171)	143 (195)	90 (122)	63 (86)
5800	5800	6750	4250	4600
226	226	225	230	152
4000	4000	4750	3250	2500
5-Gang	5-Gang	5-Gang (Sport)	5-Gang	5-Gang
3,83	3,83	3,72	3,83	3,72
2,20	2,20	2,40	2,20	2,02
1,40	1,40	1,77	1,40	1,32
1,00	1,00	1,26	1,00	1,00
0,81	0,81	1,0	0,81	0,80
3,64	3,64	3,25	2,93[2]	3,23
-Gang (Sport)	Automatik	–	Automatik	Automatik
212	215	ca.238	193	165
9,0	8,6	ca. 7,0	10,1	16,4
Super	Super	Super	bleifr. Normal	Diesel
-G/5-G (Sp.)	5-G./Aut.	5-G (Sport)	5-G./Aut.[2]	5-G/Aut.
7,1/7,4	–	–	6,4/6,4	4,9/5,0
8,7/9,1	–	–	8,2/8,5	6,7/6,8
12,4/12,6	–	–	11,1/12,1	8,5/9,2
42 500	41 600	ca. 70 000	30 550	–
–	–	–	31 450	27 450

Ein Computer registriert den Schadstoffanteil

auch eine Check-Control-Einrichtung, mit der sich sieben verschiedene Funktionen per Knopfdruck überprüfen lassen, und eine sogenannte EC (Energie-Control), eine Momentan-Verbrauchsanzeige.

Vermißt wird in jedem Fall eine Servolenkung. Der 2,7 Liter-Motor drückt so gewichtig auf die Vorderachse, daß sich der 325e nur mit beträchtlichem Kraftaufwand rangieren läßt. Um den Vorderwagen etwas zu entlasten, hat BMW die Batterie im Gepäckraum untergebracht. Auch die für das Modelljahr 1986 geänderte Lenkgeometrie mit variabler Übersetzung (noch nicht im Testwagen) kann den Wunsch nach einer Lenkhilfe nicht unterdrükken. Wer ganz sicher gehen will, sollte auch auf ABS (Anti-Blockier-System) nicht verzichten. 3015 Mark kostet diese Einrichtung, die nicht nur für größere Spurtreue bei Panikbremsungen sorgt, sondern auch verhindert, daß alle vier Reifen bei einer plötzlichen Blockierbremsung Bremsplatten bekommen.

Neu im BMW-Zubehör-Angebot ist auch eine sinnige Einrichtung in der hinteren Sitzbank, die sich Ski-Sack nennt. Die Sitzbank ist dabei mit einer Mittelarmlehne versehen, hinter der sich ein sackähnliches

Worauf Sie sich verlassen können.

Viele Autofahrer bewerten Reifen bevorzugt unter Design-Aspekten. Manche Reifenhersteller haben sich daran orientiert und liefern entsprechende Profile.

BFGoodrich setzt auf die Profilierung durch Spitzentechnik. Ganz aktuell bewiesen z. B. im Space Shuttle-Programm. Geschwindigkeiten von über 420 km/h müssen während der Landung bei Spitzenbelastungen von rund 60.000 Kp beherrscht werden. BFGoodrich ist der Reifen-Partner. Weil BFGoodrich Reifen nach wissenschaftlichen Methoden entwickelt und mit modernsten Technologien fertigt. Für die Raumfahrt, für die Luftfahrt und für Automobile. Und nicht zuletzt für mehr Fortschritt zum Vorteil aller Autofahrer.

Ein umfangreiches Reifenprogramm steht für Sie bereit. Hochleistungsbreitreifen in den anspruchsvollen VR- und HR-Geschwindigkeitsklassen. Drei verschiedene Profilarten für die hohen Anforderungen der Geländefahrzeuge und der Leicht-LKW's. Nutzen Sie die Vorteile der BFGoodrich Hochleistungs-Technologie.

BFGoodrich

BFGoodrich Hochleistungsreifen für Straße und Gelände können Sie über jeden Reifenfachhändler beziehen. Der Vertrieb erfolgt über die vier autorisierten BFGoodrich Importeure.

Eska-Reifendienst
Donaustaufer Str. 86
8400 Regensburg
Tel. (09 41) 4 80 81

Reifen Center Vogt
Kelterstr. 23 – 27
4040 Neuss
Tel. (0 21 01) 53 00 88

Reifen Prussing
Friedrich-Ebert-Str. 110
3578 Schwalmstadt 1
Tel. (0 66 91) 2 00 66

Interpneu Reifen-Großhandel
An der Roßweid 23 – 25
7500 Karlsruhe 41
Tel.: (07 21) 6 18 80

Plastikgebilde verbirgt, das vom Gepäckraum aus mit länglichen Gegenständen gefüllt werden kann.

Auch ohne dieses Zubehör-Detail herrscht Ordnung im BMW 3er-Fond. Die Gurtpeitschen liegen nicht etwa „willkürlich" auf der Bank herum, sondern verbergen sich in besonderen Aussparungen. Auch der statische Mittelgurt hat, wenn nicht im Gebrauch, seinen festen Platz. Auf der Hutablage gibt es eine Extra-Lasche, in die man seine Gurtpeitsche stecken kann, damit er fein säuberlich gestrafft liegt.

Die Sitzbank selbst ist ein straffes, nicht zu stark federndes Sitzelement, das zwei Personen ausreichenden, drei Leuten engen Raum bietet. Aufrecht sitzende Mitfahrer kommen ein bißchen mit der Dachhinterkante in Konflikt, denn der Kopfraum ist wie der Knieraum besser auf 1,75-Meter-Personen als auf Menschen größerer Maße zugeschnitten. Der 3er-BMW ist gegen 900 Mark Aufpreis auch mit vier Türen (wie der Testwagen) zu haben. Der Mittelholm rückt damit etwas nach vorn, was aber den Zustieg zum Lenkrad nicht sonderlich erschwert. Auch auf die Fondbank gelangt man ohne schlangentänzerische Qualitäten und natürlich viel besser als beim Zweitürer.

Vorn fühlen sich auch 1,90-Meter-Riesen gut untergebracht. Beide Vordersitze sind über lange Wege zu verstellen und mit einer Sitzhöhenverstellung versehen. Diese wird über den Lehnenverstellhebel reguliert. Da die Funktion nicht sofort einleuchtet, hat BMW eine unmißverständliche Zeichnung angebracht. Man muß den Hebel nach unten drücken und kann dann gleichzeitig die Sitzfläche nach unten pressen. Will man diese nach oben ziehen, muß man sich dazu am Lenkrad festhalten. Es gibt Besseres auf diesem Gebiet. Auch ist es mit diesem Sitzfahrstuhl nicht möglich, die Höhen der Sitz-Vorder- oder Hinterkanten getrennt zu regulieren. Wer also gern etwas mehr Unterstützung im Oberschenkelbereich hätte, dem hilft diese Sitzflächenverstellung wenig.

Überhaupt sind die Sitze nicht gerade das Beste, was man heutzutage hinter Autolenkrädern finden kann. Ihre Bezüge sehen schon im Neuzustand abgewetzt aus. Ihr Federkern ist relativ hart und schwingt ein bißchen mit. Bandscheibengeschädigte Fahrer vermissen außerdem eine wirksame Unterstützung im Lendenwirbelbereich. Gute Noten verdienen hingegen die Kopfstützen und die Gurte. Die Nackenstützen sind groß, nicht zu weich und auch nach vorn kippbar, damit man den Abstand zum Hinterkopf individuell regulieren kann. Die Gurte liegen gut am Körper an, ihre Gurtpeitschen sind am Sitzgestell befestigt, rücken also mit den Sitzen nach vorn oder hinten. Daß die Kritik an den BMW-Sitzen nicht unberechtigt ist, zeigt eine Modellpflegemaßnahme für die 86er-Ausführungen des 3er-BMW. Der Federkern der Vordersitze ist dort mit einer Kaltschaumauflage versehen. Die Rücksitzbank dagegen besteht dort ganz aus Heißschaum.

Über das BMW 3er-Cockpit ist schon viel Gutes gesagt und geschrieben worden. In der Tat

Das kosten Ersatzteile für den BMW 325e

Teilemotor neu	5494,80 DM
AT-Teilemotor	3813,30 DM
Schaltgetriebe Fünfgang neu	3602,40 DM
AT-Schaltgetriebe Fünfgang	2183,10 DM
Stoßdämpfer vorn neu	164,16 DM
Stoßdämpfer hinten neu	85,50 DM
Frontscheibe Verbundglas	290,70 DM
Frontscheibe getönt Verbundglas	362,50 DM
Seitenteil vorn grundiert	318,30 DM
Seitenteil hinten grundiert	328,30 DM
Stoßstange vorn komplett	352,80 DM
Stoßstange hinten komplett	371,50 DM
Scheinwerfereinsatz (Abblendlicht – 1 Stück)	58,14 DM
Scheibenbremsbelag vorn (Satz)	108,90 DM
Scheibenbremsbelag hinten (Satz)	97,58 DM

Alle Preise einschließlich Mehrwertsteuer; AT = Austauschteil.

BMW 325e Kat Preise ● Extras ● Kosten

Richtpreise ab Werk

Limousine zweitürig	30 550 DM
Limousine viertürig	31 450 DM

Serienmäßige Ausstattung

● **Außen:** H1-Doppelscheinwerfer, 2 Rückfahrleuchten, 1 Nebelschlußleuchte, Seitenschutzleisten, Gummileiste auf den Stoßstangen, elektrisch einstellbarer Außenspiegel.

● **Innen (Bedienung/Instrumente):** Vierspeichenlenkrad mit vier Huptasten, Tacho bis 220 km/h, Tageskilometerzähler, Tankanzeige, Drehzahlmesser, Verbrauchsanzeige, Kühlmitteltemperaturanzeige, Digitaluhr, Check-Control; Warnleuchten für Nebelschlußleuchte, Handbremse, Bremsflüssigkeitsstand, Bremsbelagstärke, Öldruck und Generator; dreistufiges Gebläse, dreistufiger Scheibenwischer (einschließlich Intervall), elektrische Scheibenwaschanlage, Fünfganggetriebe.

● **Innen (Karosseriedetails):** Zwei Aschenbecher, ein Zigarettenanzünder, Automatikgurte vorn und hinten (Mittelgurt Statikgurt), Gurtschlösser hinten in Sitzlehne integriert, zwei Türfächer vorn, zwei Ablagefächer in der Mittelkonsole, Sitzhöhenverstellung für Fahrer und Beifahrer.

Extras ab Werk

Ohne Katalysator/Lambda-Sonde mit Vorbereitung für Umrüstlösung – Minderpreis 900 DM, Automatik 2300 DM, Servolenkung 1100 DM, ABS 3015 DM, Leichtmetallräder 1270 DM, Zentralverriegelung 470/565 DM (Zwei-/Viertürer), elektrisch verstellbarer Beifahrer-Außenspiegel 180 DM, Front- und Heckspoiler 520 DM, grünes Wärmeschutzglas 350 DM, braunes Wärmeschutzglas 170 DM, Ausstellfenster hinten (Zweitürer) 210 DM, Stahlkurbel-Hebedach 1050 DM, elektr. Stahlkurbel-Hebedach 1420 DM, elektr. Fensterheber 820/1500 (Zwei-/Viertürer), Velours-Fußmatten 160 DM, Skisack incl. Mittelarmlehne hinten 260 DM, Sitzheizung vorn 470 DM, Kopfstützen hinten 210 DM, Scheinwerfer-Reinigungsanlage 625 DM, Leuchtweitenregulierung 90 DM, Nebelscheinwerfer 230 DM, Klimaanlage 2825 DM, Geschwindigkeits-Regelanlage 580 DM, Bordcomputer 690 DM.

Kosten

Steuer	0,00 DM
Haftpflicht und Teilkasko (Durchschnittswerte BRD)	849,00 DM
Sonstige Kosten	941,00 DM
Fixkosten pro Jahr	1 790,00 DM
Wertverlust bei 15 000 km pro Jahr	3 950,00 DM
Laufende Kosten pro 100 km	26,70 DM
Betriebskosten*	4 010,00 DM
Jahreskosten mit/ohne Wertverlust*	9 750/5 800 DM
Monatskosten mit/ohne Wertverlust*	813/483 DM
km-Kosten mit/ohne Wertverlust*	65,0/38,7 Pf

*Bei 15 000 km pro Jahr

Flitz, Fischers Fritz!

Unser dicker Fisch bleibt nur bis 30.9. frisch. Wenn Sie bis dahin mit dem Bausparen beginnen, können Sie bis zu einem halben Jahr früher mit dem zinsgünstigen, zinsfesten Bauspardarlehen rechnen.

Ihr Wüstenrot-Berater versorgt Sie mit frischen Informationen. Auch wie Sie auf Ihrem Weg zum eigenen Zuhause die staatlichen Prämien oder Steuervorteile optimal nutzen können. Fragen Sie Ihren Wüstenrot-Berater. Er weiß Bescheid.

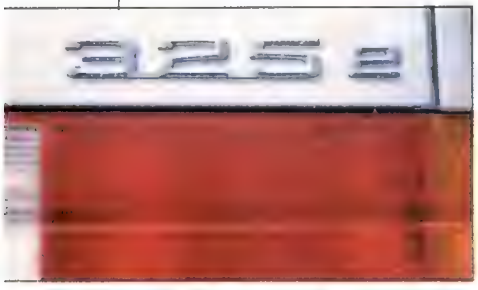
30.9. ist Wüstenrot-Tag.

Zum Glück berät Sie Wüstenrot.

ist das Armaturenbrett hinsichtlich Übersichtlichkeit und Funktion noch immer vorbildlich. Die leicht um den Fahrer herum gewölbte Instrumententafel läßt alle Hebel und Schalter in griffige Reichweite rükken, das Heiz- und Lüftungsschema geriet klar und unmißverständlich. Nur sollte BMW sich einmal entschließen, auch in Lenkradmitte eine möglichst große Huptaste unterzubringen. Die vier kleinen Drucktasten in den Lenkradspeichen sind in einer Paniksituation nicht schnell genug zu finden und zu treffen.

Unterhalb des klar gegliederten Instrumententrägers befinden sich in der Reihe der Warn- und Hinweisleuchten auch solche, die an die Fahr-

An ihren langen Ansaugrohren ist die drehmomentstarke eta-Maschine zu erkennen



Nur an einem schlichten „e“ sowie einem Aufkleber im Rückfenster ist der Kat-BMW zu identifizieren

Eine „Halskrause“ am Einfüllstutzen als Bleifrei-Mahnung

Drehzahl- und Verbrauchsanzeige zusammen in einem Gerät

zeugwartung erinnern – das heißt, nur sie und nicht der Tachostand bestimmen, wann die nächste Inspektion fällig ist. Diese Service-Intervallanzeige besteht aus fünf grünen, einer gelben und drei roten Leuchtdioden. Die grünen Lämpchen verschieben sich von links nach rechts und zeigen bei Einschalten der Zündung damit das Nahen eines Werkstattbesuches an; die gelbe und die roten Leuchten strahlen auch während der Fahrt in Verbindung mit den Schriftzügen „Oil service" oder „Inspection", wenn der Wartungstermin erreicht beziehungsweise überschritten wurde. Nur die Werkstatt besitzt einen speziellen Schlüssel, um die Leuchten wieder zu löschen.

In den ersten Monaten nach Einführung dieses einsatzbezogenen Intervall-Systems herrschte etwas Unruhe unter den Kunden. Inzwischen gilt die Sache jedoch als ziemlich zuverlässig. Beim Testwagen begann das vierte und fünfte grüne Lämpchen bei Tachostand 8000 zu leuchten. Bei etwa 11 000 km kam die gelbe Lampe und mahnte zum Ölwechsel. Der eigentliche Termin – bei 7500 km – konnte also weit überschritten werden, da das Auto vorwiegend auf Langstrecken im Einsatz war.

Auf Testfahrt in Kärnten entdeckt: malerisches Wasserrad

Der Gepäckraum des 3er-BMW ist noch unberührt von den allgemeinen Bestrebungen, eine möglichst tiefe Ladekante zu schaffen. So endet die Ladeklappe über den großen Rückleuchten, und die Gepäckstücke müssen ziemlich hoch gestemmt werden. Auch der Ausschnitt, den der Deckel freigibt, ist nicht sonderlich groß. 480 Liter Inhalt (mot-Messung) betragen die Ausmaße des Laderaums. Beim 325e wird das Volumen geringfügig beschnitten, denn hinten rechts steht aus Gründen besserer Gewichtsverteilung die Batterie. Sie ist in einem geschlossenen Kunststoffkasten verstaut, auf dem man noch ein paar Ablagefächer für Warndreieck, Verbandkasten und andere Dinge geschaffen hat – gut gelöst wie auch der an der Gepäckraumklappe installierte Werkzeugbehälter.

Der BMW 325e und seine Konkurrenten

Modell		BMW 325e	Mercedes 190 E	Audi 90 2.2 E	BMW 320i[2]	Opel Rekord 2.2i LS	Peugeot 505 GTI[3]	Opel Kadett GSi	VW Golf GTI	Toyota Corolla GT 16V	Saab 900i	Mitsubishi Colt Turbo	Lancia Delta HF Turbo
Hubraum effektiv	cm^3	2693	1997	2226	1990	2197	2165	1796	1781	1587	1985	1597	1585
Leistung	kW (PS)	90(122)	90(122)	100(136)	92(125)	85(115)	90(123)	85(115)	82(112)	89(121)	85(115)	92(125)	96(130)
	bei 1/min	4250	5100	5700	5800	4800	5500	5800	5500	6600	5500	5500	5600
maximales Drehmoment	Nm	230	178	186	170	182	180	151	155	140	167	186	191
	bei 1/min	3250	3500	3500	4000	2800	4250	4800	3100	5000	3700	3000	3700
Beschleunigung 0-100 km/h	s	9,9	10,9	9,1	9,6	11,0	10,0	9,0	9,5	9,3	12,0	9,3	9,2
Spitze	km/h	189,0	197,9	202,4	199,6	198,0	186,2	200,0	192,1	194,4	179,8	195,6	196,0
DIN-Verbrauch (Drittelmix)	L/100 km	8,4 (N)[1]	8,0 (S)	9,0 (S)	8,7 (S)	8,2 (S)	8,7 (S)	8,0 (S)	8,0 (S)	7,7 (S)	9,8 (S)	8,4 (S)	8,8 (S)
Testverbrauch	L/100 km	11,0 (N)[1]	9,9 (S)	10,2 (S)	10,6 (S)	11,9 (S)	12,8 (S)	9,5 (S)	9,3 (S)	9,3 (S)	11,5 (S)	12,0 (S)	10,9 (S)
Preis zweitürig	DM	30 550	–	–	27 800	–	–	22 600	22 760	20 990	27 600	21 300	–
viertürig		31 450	31 122	30 630	28 700	22 683	26 895	23 340	23 510	–	28 550	–	23 650

[1] = Normal/Bleifrei – [2] = Nicht mehr gebautes Modell, aktuelle Daten siehe „Alle 3er-BMW-Daten im Vergleich" – [3] = Auslaufmodell.

2 BMW 325e im Leser-Test

Wenn sechs fröstelnde mot-Leser bei widrigem Nieselregen und niedrigen Außentemperaturen trotzdem gut gelaunt und erwartungsfroh ihren Tag beginnen, muß wohl etwas Besonderes vorliegen. So geschehen beim mot-Lesertest auf dem BMW-Prüfgelände, das in der Nähe von Ismaning im Groß-Münchner Dunstkreis liegt. Die Redaktion hatte sechs Leser dorthin eingeladen, um alle Dreier-Modelle (bis auf den 323i) ausgiebig zu fahren. Nachdem sie von Fachleuten genau über die Fahrstrecke instruiert wurden, durften sie sich selbst hinter die Lenkräder der sechs verschiedenen Autos klemmen.

Natürlich kam viel Freude auf, als die eine Dame und ihre fünf männlichen Mit-Tester auf dem abgesperrten Terrain nach Herzenslust mit den bayerischen Limousinen – sogar ein Baur-Cabriolet war darunter – „toben" durften. Das Interesse der Leser galt dabei vor allem dem BMW 325e, der im direkten Vergleich mit den übrigen Dreier-Typen bewertet werden sollte.

Aber die geladenen Gäste hatten auch ihren Spaß als „Copilot" neben Profi-Testfahrern, die ihnen augenfällig und bei manchem sichtbar nachhaltig demonstrierten, wie spektakulär mit einem Auto gefahren werden kann, wenn man's kann.

Doch Gastgeber BMW hatte nicht nur Autos zum Fahren vorbereitet, sondern vermittelte anhand von Laborvorführungen und einem Besuch im Akustik-Zentrum einen kleinen Eindruck davon, wie aufwendig heute Automobile erprobt werden müssen. Auch sämtliche sonstigen Prüfstätten wie Steigungs-Hügel (Foto) oder Schlecht-Belag-Strecke dienten der Hintergrundinformation der mot-Leser, ein „Arbeitsessen" mit Technikern des Hauses BMW vertiefte das Gesehene. Nur ein Wunder blieb leider aus: Modelle wie der neue 325i oder der Allrad-Dreier standen wegen des frühen Zeitpunkts noch nicht zur Verfügung – diese Autos „live" können auch die sechs mot-Leser-Tester erstmals auf der IAA in Frankfurt sehen. *hz*

Sigrid Schiefen, 33 Jahre, Diplomkauffrau aus 5300 Bonn 3, fährt zur Zeit einen BMW 318i

Was hat Ihnen besonders gefallen...

●...am 316?
„Die Wendigkeit – man hat das Gefühl, in einem sehr agilen Stadt-Wagen mittlerer Größe zu fahren."

●...am 318i?
„Die Belüftungshebel, sie sind besser gelöst als beim Vorgänger; auch die Vordersitz-Verstellung wurde besser überdacht; die schluckfreudige Federung."

●...am 318i Kat Baur Cabrio?
„Die geringe Geräuschentwicklung trotz des Cabrio-Verdecks beim Testwagen."

●...am 320i?
„Die spritzige Beschleunigung und das sehr leise Motorgeräusch."

●...am 320i Automatik?
„Die Instrumentenanordnung und die Bedienungselemente."

●...am 325e?
„Die große Motor-Elastizität, der niedrige Drehzahlbereich, die erstaunliche Laufruhe, der serienmäßige Drehzahlmesser – im Vergleich zum 318i kaum langsamer."

Was hat Ihnen nicht gefallen...

●...am 316?
„Über 120 km/h läßt die Beschleunigung stark nach."

●...am 318i?
„Nicht schneller als das Vorgänger-Modell, relativ laut."

●...am 318i Kat Baur Cabrio?
„Die Handhabung des Cabrio-Verdecks."

●...am 320i?
„Die schwer schaltbaren Gänge, vor allem der fünfte."

●...am 320i Automatik?
„Die harten Schaltrucke, der Sperrknopf am Schalthebel."

●...am 325e?
„Der hohe Preis steht in keinem Verhältnis zur eventuellen Steuerersparnis."

Würden Sie einen Dreier-BMW kaufen?

„Ja, außer den 320i-Versionen, die mir zu schnell sind. Vor allem der 318i gefällt mir sehr gut."

Gruppenbild mit einer Dame, fünf Herren und sechs Dreier-BMW: mot-Lesertest in Ismaning

Helmut Baaden, 33 Jahre, Kaufmann aus 5412 Ransbach-Baumbach, fährt zur Zeit einen VW Golf GTI II

Was hat Ihnen besonders gefallen...

...am 316?
„Der elektronische Vergaser mit Schubabschaltung, die kontaktlose Transistorzündung."

...am 318i?
„Der geschmeidige Motorlauf, der große Gepäckraum, die leichte Bedienbarkeit, die sehr übersichtlich gezeichneten Instrumente."

...am 318i Kat Baur Cabrio?
„Die gute Verarbeitung des Cabrio-Testwagens, der beim Fahren nicht negativ bemerkbare Katalysator."

...am 320i?
„Der seidenweiche Motorlauf, die hervorragenden Bremsen, die gute Motorleistung."

...am 320i Automatik?
„Die hohe Handlichkeit dank Servolenkung, die sanft schaltende Automatik."

...am 325e?
„Der durchzugskräftige und laufruhige Motor mit seinem niedrigen Drehzahlniveau."

Was hat Ihnen nicht gefallen...

...am 316?
„Die zu kurzen Armlehnen, die zu flache Lenkradstellung."

...am 318i?
„Mehrpreis gegenüber 316 ist wohl kaum gerechtfertigt."

...am 318i Kat Baur Cabrio?
„Der im Vergleich zum 318i ohne Kat rauhe Motorlauf."

...am 320i?
„Die zu geringe Durchzugskraft, der zu lange fünfte Gang."

...am 320i Automatik?
„Schongangcharakteristik der Automatik ist viel zu stark ausgeprägt, spürbar wird die ziemlich starke Leistungseinbuße durch Automatik."

...am 325e?
„Der hohe Mehrpreis gegenüber dem 320i."

Würden Sie einen Dreier-BMW kaufen?

„Nein, höchstens den neuen 325i, da er mehr Leistung hat als die gefahrenen Modelle."

Dieter Bernicken, 45 Jahre, Industriekaufmann aus 5804 Herdecke, fährt zur Zeit einen BMW 320i

Was hat Ihnen besonders gefallen...

...am 316?
„Die Kurvensicherheit, das Handling, die gute Ausstattung, die er schon serienmäßig besitzt."

...am 318i?
„Die guten Fahrleistungen, die hervorragenden Bremsen."

...am 318i Kat Baur Cabrio?
„Die gute Rundumsicht."

...am 320i?
„Die Laufruhe des Motors, die sehr guten Fahrleistungen."

...am 325e?
„Die Elastizität des Motors, die Beschleunigung vor allem aus niederen Drehzahlen heraus."

Was hat Ihnen nicht gefallen...

...am 316?
„Der rauhe Motorlauf, die Sitzposition hinten, der im Verhältnis zum 318i hohe DIN-Verbrauch."

...am 318i?
„Die hohe Gepäckraum-Ladekante, das laute Fahrgeräusch."

...am 318i Kat Baur Cabrio?
„Die gegenüber dem 318i schlechteren Fahrleistungen."

...am 320i?
„Das Leistungsangebot im unteren Drehzahlbereich, der Beinraum im Fond."
...am 325e?
„Der zu hohe Preis, das frühzeitige Hochschalten, die Serienlenkung ohne Servounterstützung."

Würden Sie einen Dreier-BMW kaufen?

„Ja, trotz des hohen Preises und der nicht optimalen Motorleistung würde ich den 325e wählen. Die Vierzylinder-Modelle gefallen mir aber wegen ihres rauhen Motorlaufs gar nicht."

Horst Bongen, 43 Jahre, Ingenieur aus 5160 Düren, fährt zur Zeit einen Audi 80 GLS

Was hat Ihnen besonders gefallen...

...am 316?
„Das hervorragende Handling, die hohe Fahrsicherheit, das hervorragend gestylte Cockpit."
...am 318i Kat Baur Cabrio?
„Im Prinzip dasselbe wie beim 316."
...am 320i?
„Die sehr guten Fahrleistungen."
...am 320i Automatik?
„Keine Hektik beim Schalten, der linke Fuß hat Ruh'."
...am 325e?
„Der drehmomentstarke Motor, der ordentliche Fahrleistungen produziert."

Was hat Ihnen nicht gefallen...

...am 316?
„Der geringe Platz hinten und im Gepäckraum."
...am 318i Kat Baur Cabrio?
„Die etwas höhere Leistung macht sich gegenüber dem 316 kaum bemerkbar, ich fand den Motor sogar ruppiger."
...am 320i?
„Sein viel zu hoher Preis."
...am 320i Automatik?
„Die Schaltrucke sind deutlich spürbar und in nassen Kurven unangenehm, da sich das Auto destabilisiert."
...am 325e?
„Daß sein Benzinverbrauch regelkreisbedingt (wegen der Lambda-Sonden-Regelung) etwas höher liegt."

Würden Sie einen Dreier-BMW kaufen?

„Den 316 ja; solange aber nicht alle Autofahrer zu verstärktem Umweltschutz aktiv beitragen, sehe ich als Einzelperson den Kauf eines Kat-Autos nicht ein."

Klaus Guntschnig, 26 Jahre, Konstrukteur aus 8000 München 40, fährt zur Zeit einen BMW 323i

Was hat Ihnen besonders gefallen...

...am 316?
„Die Instrumente, die ausgewogenen Fahrwerkseigenschaften, sein Temperament, die kompakten Außenmaße."
...am 318i?
„Der hohe Wiederverkaufswert, die Fahrleistungen."
...am 318i Kat Baur Cabrio?
„Dasselbe wie beim 318i, bis auf die Fahrleistungen."
...am 320i?
„Die ganz hervorragende Laufkultur des Sechszylinders."
...320i Automatik?
„Dasselbe wie beim 320i."
...am 325e?
„Das bullige Drehmoment, der geringe Geräuschpegel, die Laufkultur."

Was hat Ihnen nicht gefallen...

...am 316?
„Die vielen Extras gegen Aufpreis, die Sitze, der hohe Gundpreis."
...am 318i Kat Baur Cabrio?
„Die schwächeren Fahrleistungen."
...am 320i?
„Die geringe Durchzugskraft aus niederen Drehzahlen."
...am 320i Automatik?
„Die Motorcharakteristik paßt nicht zu einer Automatik."
...am 325e?
„Dasselbe wie beim 316."

Würden Sie einen Dreier-BMW kaufen?

„Mein 323i ist noch fast neu; im Falle eines Neukaufs würde ich auf den 325i warten. Falls ein Tempolimit kommen sollte, käme ein Diesel (324 d) für mich in Frage."

Hans-Joachim Jockers, 28 Jahre, Kraftfahrzeugmeister aus 7640 Kehl/Goldscheuer, fährt zur Zeit einen Opel Ascona

Was hat Ihnen besonders gefallen...

...am 316?
„Das sehr gute Eigenlenkverhalten selbst bei extremer Fahrweise, die leichtgängige und direkte Lenkung, die Bedienelemente, die überraschend gute Beschleunigung für 66 kW/90 PS Leistung."
...am 318i?
„Die gute Handlichkeit, die hohe Verarbeitungsqualität, die gelungene Getriebeabstufung."
...am 318i Kat Baur Cabrio?
„Das sportlich-exklusive Fahrerlebnis im Baur-Cabrio."
...am 320i?
„Die gegenüber dem 318i wesentlich bessere Elastizität und das bessere Durchzugsvermögen."
...am 320i Automatik?
„Dasselbe wie beim 320i."
...am 325e?
„Das überraschend gute Durchzugsvermögen im Verhältnis gleich zum gleich starken 320i."

Was hat Ihnen nicht gefallen...

...am 316?
„Die zu geringe Beinfreiheit hinten, die Energie-Control ist nur gegen Aufpreis zu haben."
...am 318i?
„Die hakelige Schaltung."
...am 318i Kat Baur Cabrio?
„Die hohen Windgeräusche bei geschlossenem Verdeck."
...am 320i?
„Die offensichtlich ziemlich ungenaue Energie-Control."
...am 320i Automatik?
„Die Automatik schaltet in Stellung D nur bei relativ hoher Drehzahl hoch, daher auch ein viel höherer Verbrauch."
...am 325e?
„Der laut brummende Motor im unteren Drehzahlbereich."

Würden Sie einen Dreier-BMW kaufen?

„Einen 316 oder 320i ja, nicht aber einen 318i, er liegt ungünstig in der Mitte. Das Cabrio wäre mir trotz des Frischluft-Erlebnisses zu teuer, eine Automatik mag ich nicht, beim Katalysator-Auto sollte man noch etwas warten."

Das Kurvenverhalten ist unproblematisch

Verschnaufpause im Salzburger Land

3 BMW 325e im Härte-Test

Außen ist der BMW 325e nur durch die Schriftzüge von seinen andersgearteten Brüdern zu unterscheiden. Doch wenn man die Motorhaube öffnet, fällt einem sofort etwas Ungewöhnliches ins Auge: das nach vorn aufklappende Blechteil ist von innen mit einer reliefartigen, schalldämmenden Kunststoffverkleidung versehen, ähnlich wie sie in manchen Diesel-Fahrzeugen zur Geräuschdämmung vorzufinden ist. Besondere Merkmale des eta-Motors sind seine langen Ansaugrohre. Sie sollen unter anderem für einen guten Drehmomentverlauf sorgen.

Im Cockpit fällt so lange nichts auf, bis der Blick den Drehzahlmesser fixiert. Das Instrument reicht nur bis 5000/min. Schon bei 4500/min beginnt der rote Warnbereich – Kennzeichen eta.

Ob kalt oder heiß, der Motor springt auf den ersten Schlüsseldruck an. Doch sein Klang ist anders als von BMW gewohnt. Auch spürt man ganz leichte Vibrationen im Leerlauf, kann aber fast kein Laufgeräusch vernehmen. Die Drehzahlmessernadel klebt auf 700 Umdrehungen. Ein leichtes Streicheln des Gaspedals, und der Motor entwickelt spontan

und leichtfüßig Drehzahlen. Nur besonders feinfühlige Menschen bemerken, wenn der Motor kalt ist, beim Beschleunigen ein leichtes Rukkeln im Antrieb. Das Motorgeräusch klingt hart, bleibt aber leise und frei von Nebengeräuschen. Bei 1500/min kann schon hochgeschaltet werden, wenn nichts weiter als zügiges Dahinrollen gefragt ist, auch bis in den fünften Gang. Der Tacho steht dann bereits auf 80. Soll nun beschleunigt werden, so ist das ohne Herunterschalten möglich, denn der eta-Motor entwickelt schon hier eine erstaunliche Elastizität und legt weich und ruckfrei an Fahrtempo zu.

Kostproben des niedrigen Drehzahlniveaus sollen folgende Tachoangaben und die dazu erforderlichen Drehzahlen – jeweils im fünften Gang – ermöglichen:
Tacho 80 . . . .zirka 1500/min,
Tacho 120 . . . .zirka 2300/min,
Tacho 140 . . . .zirka 2500/min,
Tacho 150 . . . .zirka 2900/min,
Tacho 160 . . . .zirka 3100/min,
Tacho 180 . . . .zirka 3500/min.

Auch angesichts der trügerischen Tachoangaben – Tacho 160 sind nur „echte" 152 km/h – wird dadurch wohl klar, wo die Qualitäten des eta-Motors liegen.

Hohe Drehzahlen, wie sie bei vielen Motoren für hohe Geschwindigkeiten erforderlich sind, machen aggressiv – jedenfalls behaupten das viele Psychologen. Ob es den Tatsachen entspricht oder nicht – der eta-Fahrer bekommt damit jedenfalls keine Probleme. Bei Höchstgeschwindigkeit – mot ermittelte 189 km/h bei Tachoangabe 199 km/h – dreht der Motor im vierten Gang etwa 4700/min, im fünften Gang nur 3800/min. Dann ist von ihm nichts zu hören, die Geräuschkulisse wird allein von den Wind- und Fahrgeräuschen der sehr kompakten BMW 3er-Karosserie bestimmt.

Der fünfte Gang ist zwar als langer Schongang ausgelegt, doch der gute Drehmomentverlauf des eta-Triebwerks läßt ihn nie kraftlos und schlapp wirken. Solange es nicht bergauf geht, ist die Höchstgeschwindigkeit im fünften Gang durchaus gut zu halten.

Der eta-BMW bietet bärige Kraft in allen Bereichen und ist nicht gerade ein unsportliches Fahrzeug. Doch bereitet die Art seiner Kraftentfaltung flott agierenden Lenkern einige Gewöhnungsprobleme. Wie in jedem anderen Auto neigt man dazu, den Motor bei kritischen Überholmanövern, soweit es geht, auszudrehen – und ist dann flugs und unverhofft an der Drehzahlgrenze. Bei etwa 4800 bis 4900/min riegelt ein Drehzahlbegrenzer jäh und abrupt ab und unterbricht den Vortrieb. Also sind ein wacher Blick auf den Tourenzähler und eine schnelle Hand am Schalthebel angeraten, wenn es beim Überholen einmal eng werden sollte. Das ist um so mehr zu empfehlen, als man rein akustisch fast nicht zum Hochschalten aufgefordert wird.

Doch ist es nicht nur schwierig, sondern vor allem total unwirtschaftlich, dem eta seine letzten Reserven zu entlocken. Wer das ständig tut, für den ist das eta-Prinzip eigentlich eine Fehlinvestition. Seine größte Stärken liegen nun einmal im mittleren Drehzahlbereich. Und nur dort kann der eta auch seinen Mehrpreis über den Minderverbrauch wieder hereinholen.

Ketzerisch sei dazu angemerkt: Der eta-Motor und die 3er-Karosse passen eigentlich nicht so gut zusammen. Denn schließlich ist der 3er ein Auto, das vom Handling und von den Lenk- und Fahrwerkseigenschaften her zum flotten Fahren animiert und das letztendlich in die Reihe sportlich-kompakter Limousinen gehört. Eine behäbige Groß-Limousine amerikanischer Machart wäre für das eta-Konzept vielleicht die bessere, weil passendere Außenhülle.

So beschleunigt der BMW 325e Kat unbeladen und beladen

Beschleunigung	unbeladen	beladen[1]
0 – 40 km/h	2,3 s	2,7 s
0 – 60 km/h	4,5 s	5,0 s
0 – 80 km/h	6,5 s	7,5 s
0 – 100 km/h	9,9 s	11,2 s
0 – 120 km/h	13,9 s	16,0 s
0 – 140 km/h	20,5 s	23,2 s
1 km stehender Start	31,4 s	32,9 s
Elastizität (Beschleunigung im 4./5. Gang)		
60 – 80 km/h	5,5/8,3 s	6,3/9,9 s
60 – 100 km/h	11,2/16,8 s	13,0/20,4 s
60 – 120 km/h	17,7/27,1 s	20,5/33,8 s
60 – 140 km/h	29,3/50,8 s	35,0/59,8 s

[1] mit 350 Kilogramm Zuladung

So aber kommt der eta-BMW-Fahrer nur selten in den Genuß der traumhaften Verbrauchswerte, die die Energie-Control-Anzeige signalisiert. Bei 120 km/h, entsprechend einer gemeldeten Drehzahl von 2300/min, pendelt sie zwischen vier und sechs Litern.

Kaum ein zweites Auto, egal ob deutscher oder ausländischer Produktion, hat eine derart exakte und zielgenaue Lenkung wie der 3er-BMW. Selbst plötzliche Richtungswechsel, die durch ruckartige Lenkmanöver eingeleitet werden, bereiten ihm keine Probleme. Es kommt weder zu Nickbewegungen des Vorderwagens noch zu Rollbewegungen der ganzen Karosserie. Auch die vielgeschmähte Übersteuerneigung hat beim 3er seit der Erneuerung im Herbst 1982 längst nicht mehr den Stellenwert vergangener Zeiten. Im Grenzbereich neigt der 3er zwar immer noch zum Wegwischen des Hecks, doch ist der Grenzbereich erstens weiter oben angesiedelt und zweitens nach wie vor gut und leicht zu kontrollieren.

Die Schräglenker-Hinterachse des 3er-BMW gehört zu den Radführungen, die den besten Kompromiß zwischen Komfort und Straßenlage bieten. Über ihr Abrollverhalten kann nicht geklagt werden. Die mit Federbeinen versehene Vorderachse hingegen steckt Unebenheiten nicht ganz so lässig weg. Auf Querrinnen wirkt sie etwas stuckerig. Wenn der BMW längere Zeit über Holperpflaster gejagt wurde, verhärten sich die Stoßdämpfer merklich und lassen deutliche Stöße bis in die Lenkung durchkommen. Doch werden die Dämpfer auf ebener Straße nach kurzer Zeit schnell wieder weich.

Ein ideales Stadtauto ist der 3er-BMW mit eta-Motor nur, wenn er mit Servolenkung ausgerüstet ist. Die kompakte Karosserie ist vom Fahrersitz aus gut zu überblicken; wo das Auto vorn und hinten aufhört, bleibt dem Fahrer nicht verborgen. Doch die Lenkung ist bei langsamer Fahrt steif und schwergängig und bringt den Chauffeur bei engen Parkmanövern manchmal arg ins Schwitzen.

Auf langen Strecken merkt man davon freilich wenig; vielmehr registriert man einen sehr stabilen Geradeauslauf und – auch im Extremfall – hervorragende Bremsen. Die über vier Scheiben verfügende Verzögerungseinrichtung (die vorderen Scheiben sind innenbelüftet) läßt sich gut dosieren, sie verteilt die Kräfte auch ohne ABS so, daß kein Rad vorzeitig überbremst wird, und sorgt so-

Shell TMO. Das Öl der Besten.

Shell TMO. Das Leichtlauföl
für alle Pkw.
Auch für Turbomotoren.
Damit Ihr Motor
weniger verbraucht, schneller
startet und länger lebt.

Jochen Mass, Markenweltmeister Team 1983

Geboren: 30. 9. 1946
in Dorfen bei München

Autogrammadresse:
Jochen Mass
Le Ruscino,
14 Quai Antoine 1er,
Monaco

Rennteam: Rothman's
Porsche Team

Klasse:
Team-Endurance-
Weltmeisterschaft

Fahrzeug: Porsche 962 C

Motor: 6-Zylinder-
Boxer-Motor mit Doppel-
Turbo-Aufladung
und Ladeluftkühler

Größte sportliche Erfolge:
1971 Deutscher
Rennsportmeister
1972 Tourenwagen-
Europameister
1982/83 Markenwelt-
meister,
Porsche Team

Hobbies: Waldlauf,
Segeln und Reiten

Privatwagen: Porsche 911
Cabriolet

Öl: Shell TMO, privat
und auf der Rennstrecke.

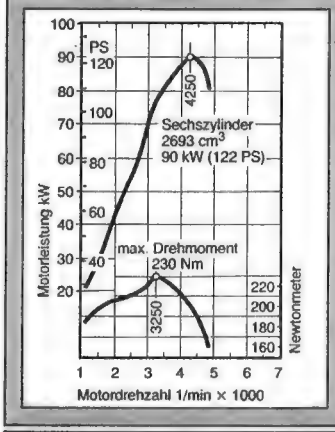
Shell TMO.
Unser bestes Öl.

BMW 325e Kat

Daten und Meßwerte	Beurteilung

Motor und Leistung

Motor



90 kW (122 PS) bei 4250/min, 230 Nm bei 3250/min, Verdichtung 9,0 (bleifr. Normal). Bohrung/Hub 84/81 mm, Hubraum Steuerformel 2674 cm³, effektiv 2693 cm³. Sechszylinder-Reihenmotor vorn längs eingebaut, siebenfach gelagerte Kurbelwelle, obenliegende Nockenwelle mit Zahnriemenantrieb, Kühlsysteminhalt 12 Liter, Motorölinhalt 4,25 Liter, Bosch Motronic-Einspritzung und Zündung, 55 Liter-Tank unter Rückbank, Batterie 66 Ah, Generator 80 A.

⊕ **Leerlauf:** Motor springt warm und kalt problemlos an, leichte Vibrationen im Leerlauf. Durch elektronische Regelung konstante Drehzahl von 700/min.

⊕ **Temperament:** Motor schon im unteren Drehzahlbereich sehr kraftvoll, keine Beschleunigungslöcher und insgesamt sehr drehfreudig.

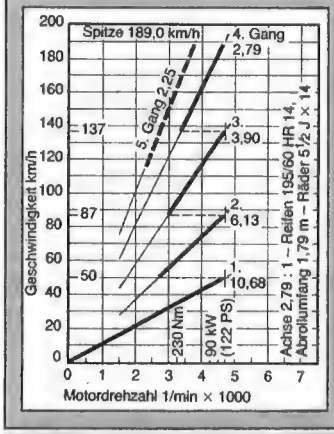
⊕ **Leistungsgewicht:** mit 13,1 kg pro kW (9,6 kg pro PS) bei vollgetanktem Testwagen noch recht günstig.

⊖ **Vibrationen:** leichtes Ruckeln im Kaltlauf. Sonst ohne Brumm- oder Nebengeräusche, bei mittlerer Drehzahl leicht rauher Ton.

⊖ **Drehzahlgrenze:** Drehzahlmesser serienmäßig, bei etwa 4800/min unangenehm ruckartiges Abriegeln.

Testnote 9,0

Kraftübertragung



Hydraulisch betätigte Einscheiben-Trockenkupplung, Fünfganggetriebe mit Mittelschaltung. Übersetzungen 3,83 – 2,20 – 1,40 – 1,00 – 0,81 – R. 3,46. Antrieb auf die Hinterräder. Übersetzung 2,79. Auf Wunsch Automatik, Übersetzungen 2,48 – 1,48 – 1,00 – 0,73 – R. 2,09, Achsübersetzung 2,79.

⊕ **Kupplung:** Pedal- und Funktionsweg normal lang, Kraftschluß gut dosierbar.

⊕ **Schaltung:** klar definierte Gangrastungen, hart, aber leichtgängig. Rückwärtsgang problemlos schaltbar.

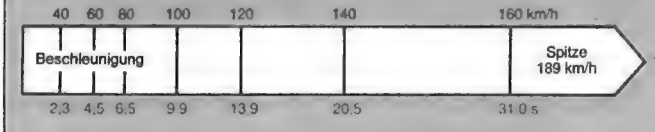
⊕ **Schaltpunkte:** von Gang 1 in 2 bei 46 km/h, von Gang 2 in 3 bei 85 km/h, von Gang 3 in 4 bei 135 km/h (4700/min).

⊕ **Getriebeabstufung:** insgesamt befriedigende Abstufung. Spitze wird im 4. Gang erreicht und ist im 5. Gang gut zu halten.

⊖ **Höchstgeschwindigkeit:** Werksangabe 193 km/h, mot-Messung 189,0 km/h bei ca. 4700/min im 4. Gang und bei ca. 3800/ min im fünften Gang.

Testnote 9,5

Fahrleistungen



1 km mit stehendem Start . . . . . 31,4 s

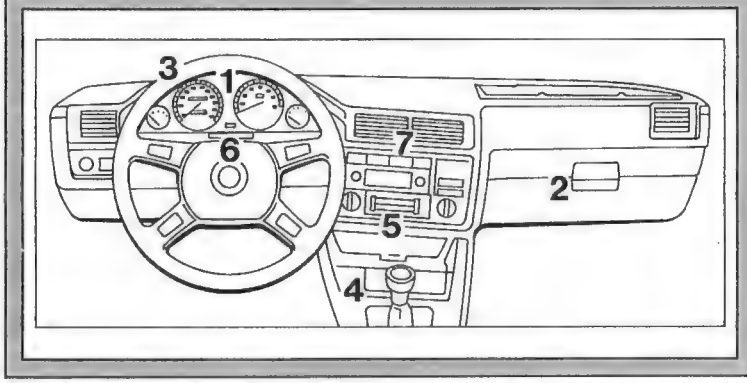
⊕ **Elastizität:** Beschleunigung im 4./5. Gang

60 bis 80 km/h	5,5/ 8,3 s
60 bis 100 km/h	11,2/16,8 s
60 bis 120 km/h	17,7/27,1 s
60 bis 140 km/h	24,7/41,3 s
60 bis 160 km/h	35,0/59,8 s

Testnote 10,0

Bedienung

Handlichkeit



⊕ **Instrumente:** Tacho, Drehzahlmesser, Tank-, Kühlmitteltemperatur- und Verbrauchsanzeige sehr übersichtlich (1).

⊕ **Bedienung:** großes, aber tiefliegendes Handschuhfach (2), klar definierte Heiz- und Lüftungshebel (5), serienmäßige Service-Intervallanzeige.

⊕ **Handlichkeit:** Lenkung angenehm direkt, aber beim Rangieren schwergängig, guter Fahrbahnkontakt (3).

⊖ **Bedienung:** Aschenbecher vor Schalthebel ungünstig placiert (4), Schalter für Heckscheibenheizung unbeleuchtet (7), Hup-tasten in Lenkradspeichen ungünstig positioniert (6).

⊖ **Tachoabweichungen:** Tacho 60 = eff. 54 km/h, Tacho 80 = eff. 74 km/h, Tacho 100 = eff. 92 km/h, Tacho 120 = eff. 113 km/h, Tacho 140 = eff. 132 km/h, Tacho 160 = eff. 152 km/h.

Testnote 8,0

Testanalyse

Daten und Meßwerte	Beurteilung

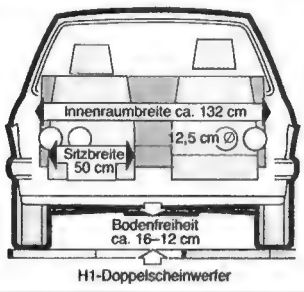
Karosserie

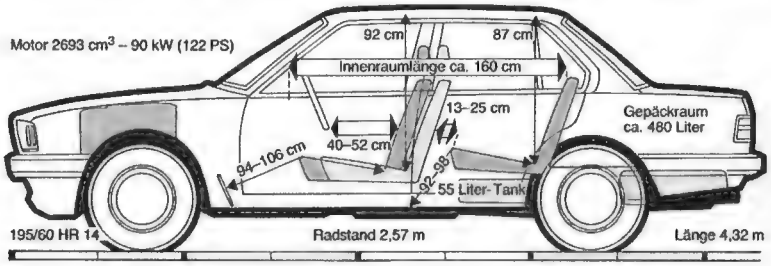
Maße und Gewichte

Länge/Breite/ Höhe (unbelastet): 432,5/164,5/138,0 cm, Radstand 257,0 cm, Spurweite vorn/hinten 140,7/141,5 cm. Leergewicht fahrfertig/Zuladung/zulässiges Gesamtgewicht 1140/460/1600 kg; Leergewicht des Testwagens/tatsächliche Zuladung 1180/420 kg, Anhängelast gebremst/ungebremst 1200/500 kg, Dachlast 75 kg, Achsstützlast 50 kg. Alle Daten Viertürer.

⊕ **Karosserie:** Zwei- oder viertürige Stufenhecklimousine. Einstieg nach vorn gut, nach hinten befriedigend; großer Gepäckraum, sehr übersichtliche Karosserie. Platzangebot vorn gut, hinten ausreichend. Lenkradumdrehungen 4,2; Wendekreis links/rechts 10,4/10,4 m, Spurkreis 9,9/9,9 m.

Testnote 7,0





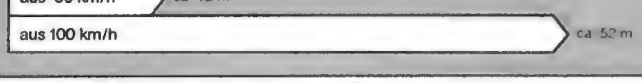
Fahrwerk und Fahrsicherheit

Radführung vorn an Eingelenk-Federbeinachse mit Bremsnickreduzierung: Querlenker, Zugstreben, Stabilisator. Radführung hinten an Schräglenkern, Schraubenfedern und Stoßdämpfer getrennt; Anfahrnickausgleich. Zahnstangenlenkung, Übersetzung 21,4. Räder 195/60 HR 14-Reifen (Testwagen Michelin MXV) auf 5½ J x 14 Stahlrädern. Einkolben-Faustsattel-Scheibenbremsen (vorn innenbelüftet), Zweikreissystem mit Verstärker und Regler. Karosserieschwingzahlen vorn/hinten 90/102 je Minute.

Innengeräusche im 4./5. Gang:

Leerlauf	48 dB(A)	120 km/h	70/69 dB(A)
60 km/h	62/66 dB(A)	140 km/h	72/71 dB(A)
80 km/h	63/65 dB(A)	160 km/h	75/73 dB(A)
100 km/h	66/66 dB(A)	180 km/h	78/77 dB(A)
		Spitze	78 dB(A)

Bremswege auf trockener Fahrbahn



⊕ **Abrollgeräusche:** auf rauher Fahrbahn noch befriedigend gedämpft.

⊕ **Eigenlenkverhalten:** sanfte Untersteuerneigung in Kurven. Erst bei hohem Tempo gut kontrollierbar einsetzende Übersteuertendenz.

⊖ **Federung:** vom und hinten straffe Abstimmung, vorn leichte Stuckerneigung auf Querrinnen.

⊖ **Dämpfung:** relativ straffe Dämpfer, die auf holpriger Fahrbahn zum Verhärten neigen.

⊕ **Bremsverhalten:** sehr gut dosierbare Fußbremse, keine Fadingprobleme, relativ spurtreu bei Vollbremsung.

⊕ **Geräuschniveau:** geringe Windgeräusche, Motor durch niedriges Drehzahlniveau auch bei schneller Fahrt akustisch nicht hervortretend.

Testnote 8,0

Wirtschaftlichkeit

Verbrauch Normalkraftstoff (Bleifrei):
(Liter/100 km)

zügig	8,0 – 9,9
scharf	10,7 –12,0
Kurzstrecke	10,0 –11,1
Testverbrauch/Mittel	11,0
Tankreichweite	500 km

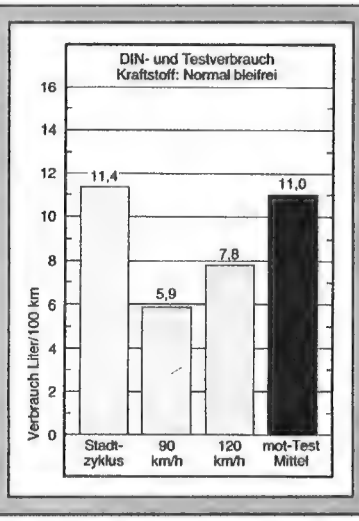
Ölverbrauch: im Test über 4000 km nicht meßbar.

Wartung: einsatzbezogen laut Service-Intervallanzeige.

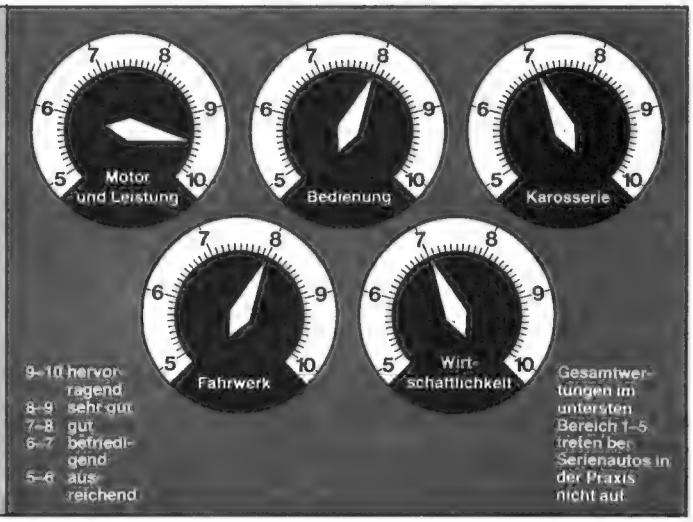
HUK-Typklassen: 21/32 (Voll-/Teilkasko).

Garantie: ein Jahr nach Erstzulassung ohne Kilometerbegrenzung, sechs Jahre gegen Karosseriedurchrostung.

Testnote 7,0



Testkompaß



Testanalyse: Holger Glanz; Zeichnungen: J. F. Drkosch

mit für höchstmögliche Spurtreue. Auch lange Bergabpassagen – mot wählte für diese Prüfung den Großglockner – bringen die Bremsen nicht in Schwierigkeiten. Selbst bei zügigen Abwärtsfahrten waren keine Fading-Erscheinungen zu registrieren.

Ende Juni, als der Test durchgeführt wurde, war das deutsche Tankstellennetz schon recht gut mit Normal/-Bleifrei-Zapfsäulen bestückt. Die geringsten Probleme gab es auf den Autobahnen, wo nahezu jede zweite Station den bleilosen Sprit ausschenkte und auch durch deutliche Beschilderung darauf hinwies. Die Preise reichten von 1,399 Mark bis 1,468 Mark. In Österreich gab es zur Testzeit schon keine Tankstelle mehr, die verbleites Normalbenzin ausschenkte. Der Kunde konnte nur noch zwischen Normal/-Bleifrei und Super/Bleihaltig wählen, so daß sich Kanister im Gepäckraum als überflüssig erwiesen. Nur einmal gab es mit dem 325e an einer österreichischen Tankstelle ein kleines Bleifrei-Zwischenspiel. Die Zapfsäule an der Tauern-Autobahn war nämlich noch nicht mit der dünneren Zapfpistole ausgestattet, die allein in den engen Tankstutzen des Katalysator-Autos paßt. So blieb nichts anderes übrig, als den Tank per Trichter zu füllen – eine umständliche und zeitraubende Prozedur. BMW legt für diesen Fall ein besonderes Plastikrohr als Tankhilfe in den

Neues Fahrerlebnis. Gas-Matic Stoßdämpfer. Von Monroe.

Begeisterndes Fahrgefühl mit Gasdruck-Stoßdämpfern. Rundum.

Monroe bringt ein breites Programm hochentwickelter Gasdruck-Stoßdämpfer, Gasdruck-Federbeine und Gasdruck-Federbein-Patronen.

- Feinnervige, geschmeidige Dämpfungsreaktionen
- Fahrkomfort und Straßenlage erster Klasse
- Fester Griff in der Kurve und beim Bremsen
- Beständige Dämpfungsleistung bei Dauerbeanspruchung
- Ermüdungsfreie Fahrt auf langer Strecke

Sympathisch auch im Preis. Fragen Sie bei Ihrer Werkstatt oder beim Kfz-Teile-Handel.

Monroe
Auto Equipment GmbH
Berliner Straße 31-35
6236 Eschborn
Telefon 06196 45081
Telex 418328
Affiliated with
Tenneco Automotive

MONROE®
Stoßdämpfer und Federbeine

Gepäckraum. Beim Testwagen hatte man das wohl irgendwie vergessen.

Obwohl in Deutschland und Österreich an Bleifrei-Tankstellen kein Mangel herrscht, wünscht man sich für den 325e einen größeren Tank. Das Reservoir faßt nur 55 Liter. Der Reservebereich macht ungefähr 15 Liter aus, so daß man schon dann eine Zapfsäule ansteuert, wenn nur 40 Liter zu tanken sind. Bei einem Durchschnittsverbrauch von 11,0 Liter/100 km, wie ihn mot über knapp 4000 km Spezialtest-Strecke ermittelte, geschieht das schon nach spätestens 350 km Reise-Distanz.

Freilich kann man auch längere Strecken ohne Tankpause zurücklegen. Bei zügiger Fahrt im Landstraßentempo läßt sich nämlich auch mit nur acht Litern auskommen. Vollgas-Autobahnfahrten hingegen bringen den Katalysator-3er durchaus auch mal an die 13 Liter-Grenze.

Bei den Beschleunigungsmessungen auf dem Hockenheimring brauchte er sogar noch ein bißchen mehr. Allerdings legte er sich dort auch so kräftig ins Zeug, daß es zu hervorragenden Ergebnissen kam. Mit 9,9 Sekunden von null auf hundert steht er seinem direkten Konkurrenten, dem etwas stärkeren und etwas leichteren BMW 320i, der den Standard-Sprint in 9,6 Sekunden schafft, nicht viel nach. In den Elastizitätswerten ist er ihm aber deutlich überlegen. Sowohl im vierten als auch im fünften Gang erreicht er bessere Meßwerte. Von 60 auf 140 km/h beispielsweise benötigt der eta im vierten Gang nur 24,7 Sekunden. Der 320i ist da gut vier Sekunden länger unterwegs. Im fünften Gang nimmt der eta dem 320i bis 140 km/h gar neun Sekunden ab. Auch hier also ganz eindeutig: Kennzeichen eta.

Mit welch hoher Durchzugskraft der eta aufwartet, wird anhand der Elastizitätsmessungen mit 350 kg Zuladung noch viel deutlicher. Er beschleunigt beladen aus 60 km/h im vierten Gang auf 120 km/h fast genau so schnell wie der 320i ohne Zuladung. Und auch im fünften Gang sind die Elastizitätswerte kaum schlechter. Bis 140 km/h vergehen beim beladenen eta 50,8 Sekunden, der unbeladene 320i braucht 50,5 Sekunden. Dabei sind das Getriebe und die Hinterachse des eta-BMW um einiges länger übersetzt. Im Vergleich zum 320i beträgt die Gesamtübersetzung des vierten Gangs 2,79 statt 3,45, die des fünften Gangs 2,25 statt 2,76. Für das Modelljahr 1986 hat man jedoch sowohl beim 320i als auch beim 325e die Hinterachsübersetzungen geändert. Beim eta ergibt sich damit eine kürzere Gesamtübersetzung – 2,37 im fünften Gang. Noch kürzer wurde die Achse beim 320i, wo sich eine Gesamtübersetzung von 3,13 errechnen läßt. Der eta-Testwagen war noch mit der längeren Achse versehen.

Bevor der BMW 325e in den Test genommen wurde, wollte mot wissen, zu welcher Schadstoffreduzierung sein Katalysator fähig ist. Das Auto kam darum zur Abgasmessung auf einen Prüfstand, wobei die amerikanischen Grenzwerte zugrunde gelegt wurden. Laut Prüfprotokoll reduziert der Entgifter unter dem Wagenboden den Kohlenwasserstoff-Ausstoß (CH) auf 0,211 g pro Meile, die strengen US-Vorschriften erlauben höchstens 0,410 g/mi. Der Kohlenmonoxid-Gehalt (CO) wird auf 1,6 g/mi gesenkt, die USA schreiben als Höchstwerte 3,40 g/mi vor. Und schließlich schaffte er eine Reduzierung der Stickoxide (NO_x) auf 0,23 g/mi, während die außerordentlich strengen US-Vorschriften höchstens 1,0 g/mi erlauben.

Diese präzisen US-Vorschriften, die in Deutschland ja nicht zur Anwendung kommen, hat der 325e also voll und ganz erfüllt. Doch mot will wissen, wie lange der Katalysator seine reinigende Wirkung behält. Darum bleibt der 325e fortan als Dauertestwagen in der Redaktion. Er hat dort 60 000 km abzuspulen und wird dann noch einmal auf den Prüfstand geschickt, um festzustellen, wieviel der Katalysator nach dieser Distanz tatsächlich an Effektivität eingebüßt hat.

Freilich dabei werden auch noch ein paar andere Dinge zur Sprache kommen: Wie die Karosserie des 325e diese Strekke, die mehr als eineinviertelmal um die Erde reicht, übersteht, und ob und wie oft sein Motor dabei streikt. Was an Betriebskosten anfällt und wieviel der BMW 325e hinterher noch wert sein wird, darüber wird ebenfalls berichtet. Und natürlich auch, ob es letzten Endes eine gute Entscheidung war, zu den ersten Katalysator-Kunden in diesem Lande zu gehören. *Holger Glanz*

Pluspunkte	Minuspunkte
● Gute Fahrleistungen ● Hohe Durchzugskraft und Elastizität ● Geringe Motorgeräusche durch niedriges Drehzahlniveau ● Gute Serienausstattung ● Fahrzeug-Einsatz wird durch Service-Intervallanzeige berücksichtigt ● Gute Bremsen ● Steuerfrei drei Jahre und neun Monate bei Zulassung vor dem 1. Januar 1987	● Gemessen am technischen Aufwand relativ hoher Verbrauch ● Schwergängige Lenkung beim Rangieren ● Sitze mit mangelhafter Körperabstützung ● Stoßdämpfer verhärten sich auf unebener Straße ● Tank zu klein ● Hoher Anschaffungspreis

Fazit

Die kompakte 3er-Karosserie kann nach wie vor überzeugen. Doch dem hohen technischen Aufwand, der zu einem Preis von weit über 30 000 Mark führte, ist der Verbrauch nicht angemessen. Elf Liter markieren in der modernen Zweiliter-Klasse schon längst die obere Grenze – auch ohne eta-Prinzip. Dennoch ist der BMW 325e haargenau dem Zeitgeist angepaßt: ein umweltfreundliches Automobil, dessen überlegene Art der Kraftentfaltung eine vertrauenerweckende Ausstrahlung besitzt – gerüstet für die bleifreie Zukunft.

Fotos: Binder

Im Grill trägt der Y 1

das Autobianchi-Zeichen, nicht das Lancia-Emblem

Heckklappe bei allen Lackierungen einheitlich in Mattschwarz

Test Lancia Y 10

Feiner Kleiner

Der kleine Lancia machte durch Form und Technik Furore. Die neue fire-Motorengeneration kommt hier erstmals zum Serieneinsatz.

Neulinge sind in der Super-Kompaktklasse sehr selten geworden. Der englische Mini ist seit bald 26 Jahren das Vorbild, hat jedoch keinen direkten Nachfolger gefunden. Deutsche Firmen können vorerst nichts beisteuern; der Opel Junior bleibt wohl für immer ein Prototyp, zum VW Student (unterhalb des Polo) fehlen die Produktionsmöglichkeiten. Im italienischen Angebot löst der Lancia Y 10 längerfristig den – noch kompakteren – A 112 ab und ergänzt den Fiat Panda, jedoch in einer deutlich höheren Preisklasse.

Wer die 13 200 Mark für den Y 10 fire ins Verhältnis zur Außenlänge (3,39 Meter) setzt und mit dem neuen Fiat Uno fire (3,64 Meter) für 11 990 Mark vergleicht, muß bei gleicher Motorisierung den Lancia-Neuling reichlich teuer finden. Das gilt jedoch nicht im Vergleich zur deutschen Konkurrenz, die für praktisch gleiche Leistung schon bei den Grundmodellen (Polo, Corsa und Fiesta) etwa den gleichen Betrag verlangt.

Der Winzling aus Turin (gebaut im Fiat-Hauptwerk Mirafiori) wendet sich freilich an einen ganz anderen Käuferkreis; der Y 10 – übrigens die Projektbezeichnung, die zum Modellnamen wurde – soll vor allem als Stadt- und Zweitwagen dienen, wo die extreme Handlichkeit und kinderleichtes Rangieren in engste Parklücken doppelt positiv auffallen. Auf den Vordersitzen sind im kleinen Lancia auch zwei groß geratene Erwachsene gut untergebracht; dafür reicht der Kopfraum gut aus. Hinten geht es natürlich etwas enger als im Uno zu, doch können vier Personen auch über längere Strecken einigermaßen bequem Platz finden – wenn die Vornsitzenden sich etwas einschränken. Gegenüber dem A 112 bietet der Y 10 aber deutlich mehr Innenraum, in der Länge wie in der Breite.

Der Gepäckraum im Kurz-Heck kann natürlich nur mit Mini-Format aufwarten: unter der Abdeckplatte 210 Liter nach mot-Messung. Dabei passen die Abmessungen eher für Reisetaschen als für Koffer, weil sich damit die Ecken viel leichter ausfüllen lassen. Abhilfe für sperrigeres Gepäck bringt der geteilt vorklappbare Rücksitz; das ergibt eine Ladelänge von etwa einem Meter und maximal ein Volumen von 785 Litern – gemessen bis zur Unterkante der Heckscheibe. Für längere Reisen zu zweit ist der Y 10 also durchaus geeignet.

Das extrem abgeschnittene Steilheck ruft auf deutschen Straßen die unterschiedlichsten Reaktionen hervor. Das reicht von spontaner Begeisterung („Endlich mal eine andere Form") bis zu krasser Ablehnung („Mein Gott, sieht dieses Auto häßlich aus"). Der kleine Lancia soll ja auch keine Konkurrenz zum – sicher auf Anhieb gefälligeren – Fiat Uno sein, sondern für viele Jahre eine Sonderrolle, auch optisch, spielen. Diskussionen gibt es stets zur einheitlich in Mattschwarz gewählten Y 10-Heck-

Pluspunkte	Minuspunkte
● Extremes Kompaktformat, besondere Handlichkeit	● Federung reichlich hart
● Motor kultiviert und sehr sparsam	● Gepäckraum nur Mini-Format (aber Laderaum durch vorklappbaren Rücksitz)
● Großer Tank, Reichweite durchschnittlich 700 km	● Einblattwischer nicht ausreichend
● Sichere Straßenlage	● Vordersitzflächen zu kurz
● Breite Türen, guter Durchstieg nach hinten	● Lancia-Grill fehlt

Lancia Y 10 fire vor den riesigen Entlüftungsrohren der Stuttgarter Staatsgalerie

„Deutlich und kernig klingt vor allem der Japaner, der sportlichen Naturen ohnedies die meiste Freude macht. Wie spontan der Sechzehnventiler Drehzahlen entwickelt – egal ob er im unteren oder oberen Geschwindigkeitsbereich agieren soll –, ist schlichtweg begeisternd". „Möglich machen sie vier Ventile pro Zylinder, gesteuert von zwei Nockenwellen, die nun mal für schnellere Gaswechsel sorgen als nur zwei Ventile im Brennraum. Der Corolla GT 16-V hat mit dem sogenannten Corolla Coupé GT nur noch den Motor gemeinsam. Alles andere, vor allem die Antriebsart – Front- statt Heckantrieb – ist neu".
(mot Heft 9/85)

Soviel Spaß muß sein. Mit Sicherheit.

Was unser sportlicher Mehrventiler im Alltag leistet, läßt sich viel mehr in guten Ideen messen als in PS.

Seit ein voller Tank nicht mehr zu den kleinsten Investitionen rund um das Auto gehört, stellt sich die Frage nach der Daseinsberechtigung sportlicher Autos. Grund genug für Automobilhersteller, völlig neue Antriebskonzepte zu entwickeln.

Motoren, die der Förderung nach zeitgemäßer Wirtschaftlichkeit und hoher Zuverlässigkeit gerecht werden, ohne an sportlichem Reiz zu verlieren. Toyota-Ingenieure setzten sich deshalb von Anfang an für eine Technik ein, die sportliche Fahrer weder teuer zu stehen kommt noch im Alltagsbetrieb an Faszination zu wünschen übrig läßt. Das Stichwort heißt Mehrventiler.

Mehrventiler: Ideen zu Ihrem Nutzen.

Der Wahrheit die Ehre: Erfunden haben wir die Mehrventil-Technik nicht. Gefunden haben wir den Weg, sie für alle Autofahrer nutzbar zu machen. Denn mit der Mehrventil-Technik vereint Toyota die Vorteile leistungsfreudiger und sparsamer Motoren. Doch so einfach wie das auf den ersten Blick erscheinen mag, so schwierig ist es in die Tat umzusetzen. Kleine Serien von Mehrventil-Motoren gibt es schon lange, meist sündhaft teuer und beinahe Stück für Stück von Hand gemacht. Mehrventil-Motoren von Toyota werden in großen Serien hergestellt, nicht billig, aber preiswert und mit hoher Präzision am laufenden Band. Mit 4 Ventilen pro Zylinder für Sportwagen, mit 3 für sparsame Familienautos. Beiden Mehrventilern gemeinsam sind je zwei Einlaßventile. Denn ein Motor, der gefordert wird, braucht Luft zum Atmen. Die strömt durch mehr Ventile leichter aus und ein. Der Vorteil: Das Gemisch wird gleichmäßiger verwirbelt und der kostbare Kraftstoff Tropfen für Tropfen besser genutzt.

Mehrventil-Erfahrung für Zuverlässigkeit

Der Spaß am Auto kann durchaus vernünftig sein. Weil wir nicht übersehen haben, daß Benzin teuer und Zuverlässigkeit wichtig ist. Was übrigens Toyota-Sportwagenfahrer schon seit vielen Jahren bestätigen können. Denn wenn wir von Mehrventil-Erfahrung sprechen, dann meinen wir nicht Forschungs-, sondern Serienerfahrung. Genauer, das Corolla Coupé GT läuft bereits seit über 3 Jahren erfolgreich und zuverlässig in Großserie – mit dem Toyota 16-Ventil-Einspritzmotor.

Mehrventil-Technik im Corolla GT 16 V

Aktuelles Beispiel für richtig verstandene Sportlichkeit ist der Frontantriebler Corolla GT 16 V mit seinem über 300.000fach bewährten 16-Ventil-Aggregat. Die 89 kW/121 PS lassen, was den Fahrspaß angeht, keine Zweifel aufkommen. Dabei begeistert der kerngesunde Einspritzer mit kennfeldgesteuerter Zündung in jeder Hinsicht durch Sicherheit: Das sportlich abgestimmte Fahrwerk mit Einzelradaufhängung rundum, vier Scheibenbremsen, vorn innenbelüftet sowie 185/60er Niederquerschnittreifen bringt die Motorleistung selbst bei sportlichster Fahrweise präzise auf die Straße.

Mehrventiler als saubere Zukunftslösung.

Sportliche 16-Ventiler, wie im Corolla GT 16 V, im neuen Toyota MR 2 oder im Corolla Coupé GT. Und die sparsamen 12-Ventiler der neuen Corolla- und Starlet-Baureihe machen schon heute deutlich, wieviel mehr Möglichkeiten die Toyota Mehrventiltechnik für leistungsstarke, sparsame und umweltfreundliche Motoren bietet. Verlassen Sie sich darauf. Heute und in Zukunft.

TOYOTA

klappe; das paßt zu manchen Farben, wirkt jedoch – beispielsweise zu weiß – als harter Kontrast. Aber die Turiner Designer vertreten diese Lösung mit Überzeugung; nach ihrer Meinung sähe der Winzling mit einer Klappe in Wagenfarbe eher noch kleiner aus.

Aufsehen erregte der Super-Mini bei seiner Premiere am Genfer Salon im März 1985 durch den extrem guten Luftwiderstandsbeiwert von 0,31 – weitaus der beste in seiner Klasse. Dank der kleinen Querschnittsfläche ist der kleine Lancia auch im Faktor $c_w \cdot F$ eindeutig Aerodynamik-Weltmeister aller Serienautos. Nur dadurch war es möglich, mit einem Einliter-Motor eine Höchstgeschwindigkeit von „über 145 km/h" (Werksangabe) zu erreichen. Der Testwagen war offenbar ein besonders gutes Exemplar: 152 km/h nach etwa zwei Kilometer Anlauf entsprechen im vierten Gang genau 5500/min und damit der normalerweise sinnvoll nutzbaren Motordrehzahl. Mit Gewalt schafft der fire-Motor zwar auch 6000/min, doch bringt das nicht mehr viel; oberhalb der Nenndrehzahl von 5000/min (für die höchste Leistung von 32 kW/44 PS) fällt die Kurve für Leistung wie Drehmoment bereits wieder deutlich ab. Der sehr lang übersetzte fünfte Gang bietet auf Autobahngefällen enorme Reserven; effektive 160 km/h (auf dem Tacho werden dann 180 angezeigt) entsprechen sicheren 4600/min. Dank der erstklassigen Aerodynamik legt der Lancia Y 10 fire auf Gefällstrecken stets noch gewaltig zu und verblüfft viele Fahrer von größeren Wagen.

Die Abkürzung fire steht übrigens nicht für besonderes Motortemperament, sondern für „fully integrated robotized engine", was auf die weitgehend von Computern gesteuerte Fertigung im Werk Termoli (Mittelitalien) hinweist. Für seine Hubraumklasse ist der fire-Motor dennoch sehr temperamentvoll geraten. Das beweist das – aus 999 cm³ effektivem Zylinderinhalt – stolze Motordrehmoment von 76 Newtonmetern bei 2750/min. Auch die übrigen Vorzüge verdienen Lob: leiser Lauf, guter Anzug schon bei 1500 bis 1800/min, kultivierter Klang bis zur Maximaldrehzahl. Das ist wirklich ein Spitzenmotor, der zudem durch eine überragende Sparsamkeit auffällt.

Über insgesamt 3100 Kilometer betrug der Durchschnittsverbrauch 6,6 Liter, mit Einzelwerten zwischen 4,9 und 9,3 Liter. Dabei reicht in der

Lancia Y 10 fire
Preise ● Extras ● Kosten

Richtpreis ab Auslieferungslager Kippenheim/Baden

Kombi-Limousine zweitürig . . . . . 13 200 DM

Serienmäßige Ausstattung

● **Außen:** Einblatt-Scheibenwischer, Heckwischer und -wascher, 2 Rückfahrleuchten, 2 Nebelschlußleuchten, Kunststoff-Radblenden, von innen einstellbarer Außenspiegel, Kunststoff-Stoßflächen mit integrierten Schürzen.

● **Innen:** Vierspeichen-Lenkrad mit Hup-Platte; Tacho bis 180 km/h, Tageskilometerzähler, Anzeigeskalen für Tankinhalt (mit Reserveleuchte) und Kühlmittel-Temperatur; handbetätigter Choke mit Kontrolleuchte, insgesamt 13 Kontroll-Dioden in der Mitte der Instrumentengruppe, Wischer zweistufig und Intervall, vier Luftdüsen im Armaturenbrett, stufenlos zuschaltbares Gebläse; abblendbarer Innenspiegel, Leseleuchte und Innenleuchte, 2 Schräghandgriffe an den Türen; Fünfganggetriebe, Vordersitzgurte an Sitzgestell, vorklappbare Lehnen und starre Rahmenkopfstützen; hinten 2 Automatikgurte (mit Haltehaken) und Beckengurt; Handschuhfach mit Deckel, kleines Handschuhfach rechts, Radioeinbaufeld hinter Blende; geteilter Rücksitz, kleine Ablage vor Schalthebel, Abdeckplatte für Gepäckraum, Innenentriegelung für Heckklappe.

Extras ab Werk

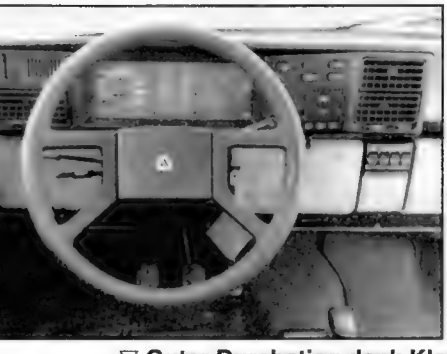
„Komfort-Paket": elektrische Ausstellfenster hinten, elektrische Fensterheber, Digitaluhr, elektronisch regulierte Heizung, Zentralverriegelung der Türen 750 DM, Metallic-Lack 340 DM, Schiebe- und Hebedach (durchsichtig) 750 DM, Leichtmetallräder und 155/70-Reifen 790 DM, getönte Scheiben 190 DM.

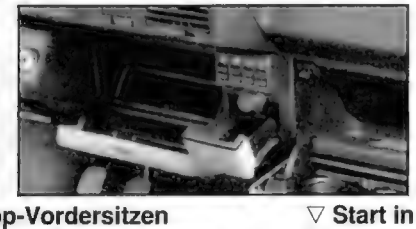
Kosten

Steuer	144,00 DM
Haftpflicht und Teilkasko (Durchschnittswerte BRD)	446,00 DM
Sonstige Kosten	400,00 DM
Fixkosten pro Jahr	990,00 DM
Wertverlust bei 15 000 km pro Jahr	1 850,00 DM
Laufende Kosten pro 100 km	15,50 DM
Betriebskosten*	2 330,00 DM
Jahreskosten mit/ohne Wertverlust*	5 170/3 320 DM
Monatskosten mit/ohne Wertverlust*	431/277 DM
km-Kosten mit/ohne Wertverlust*	34,5/22,1 Pf

*Bei 15 000 km pro Jahr

▽ **Einfache Instrumente, viele Dioden**



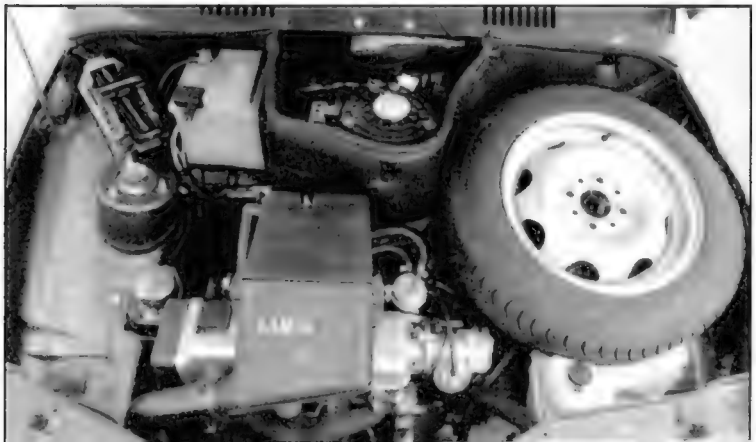


◁ **Blende für das Radio-Einbaufeld**

Elektrische ▷ Ausstellfenster im „Komfort-Paket"

▽ **Guter Durchstieg dank Klapp-Vordersitzen**

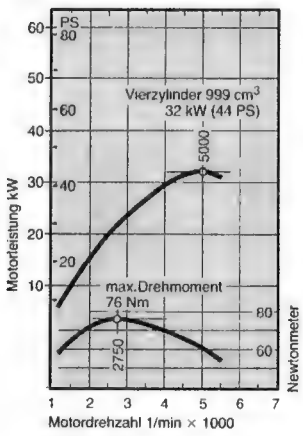
▽ **Start in ein neues Zeitalter: fire-Motor**

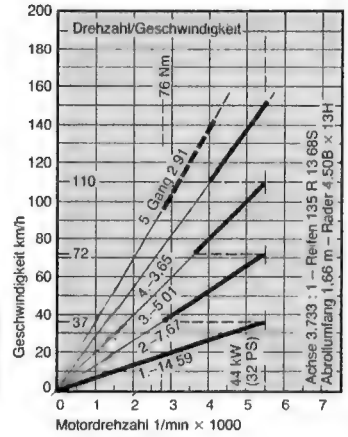


SEKURIT
GLAS UNION GMBH
VEGLA
SEKURIT®-Einscheibensicherheitsglas
SEKURIT®-Verbund
KINONGLAS-Kristall®
SÜDGLAS-Kristall®
SEKURIT® heizbare Heckscheibe
PARSOL® grün und bronze Wärmestrahlungsschutzglas
TENAVIT® Antennenwindschutzscheibe
CLIMAVIT® Isolierverglasung
THERMOVIT® heizbares Verbundsicherheitsglas
SEKURIFLEX® splittersichere Windschutzscheibe
CLARIFLEX® verschleißfestes Kunststoff-Helmvisier
SOLARIT® Panoramadach
PARTNER DER AUTOMOBILINDUSTRIE
SEKURIT-GLAS UNION GMBH
Einscheiben- und Verbundsicherheitsglas
Viktoriaallee 3-5, 5100 Aachen, Telefon 02 41/5 16-0, Fernschreiber 8 32 895/6

Lancia Y 10 fire: Daten und Meßwerte

Motor





32 kW (44 PS) bei 5000/min, 76 Nm bei 2750/min, Verdichtung 9,0 (auch Bleifrei), Bohrung/Hub 70,0/64,9 mm, Hubraum Steuerformel 986 cm³, effektiv 999 cm³. Vierzylinder-Quermotor, fünffach gelagerte Kurbelwelle, obenliegende Nockenwelle mit Zahnriemenantrieb, Kühlsysteminhalt 4,6 Liter, Motorölinhalt 3,75 Liter; Fallstrom-Vergaser Weber 32 TLF 10 mit handbetätigtem Choke, 47 Liter-Tank unter Rücksitz, Batterie 30 Ah, Generator 630 Watt.

Kraftübertragung

Einscheiben-Trockenkupplung, Fünfganggetriebe mit Mittelschaltung, Übersetzungen: 3,909 – 2,055 – 1,344 – 0,978 – 0,780 – R. 3,727. Antrieb auf die Vorderachse, Übersetzung 3,733.

Fahrwerk

Radführung vorn an unteren Querlenkern, Schraubenfedern, McPherson-Federbeine, Längsstreben und Stabilisator; Radführung hinten an „Omega"-Achse: gekröpftes Achsrohr mit Zentralverankerung, schräge Längslenker und Schraubenfedern. Zahnstangenlenkung, Übersetzung 19,4. Reifen 135 R 13 68 S (Testwagen Michelin MX), zulässig 155/70 R 13 72 S auf Stahlrädern 4.50 B x 13 H oder Leichtmetallrädern 5 B x 13 H2. Vorn Scheibenbremsen, hinten Trommelbremsen, Zweikreisanlage mit Bremskraftregler für die Hinterachse, Handbremshebel zwischen Vordersitzen.

Fahrleistungen

Höchstgeschwindigkeit:
mot-Messung . . . . . 152,0 km/h
Werksangabe . . . . . 145 km/h
Messungen bei km. 2525

Beschleunigungswerte:
0 bis 40 km/h . . . . . 3,8 s
0 bis 60 km/h . . . . . 6,9 s
0 bis 80 km/h . . . . . 11,7 s
0 bis 100 km/h . . . . . 18,8 s
0 bis 120 km/h . . . . . 34,0 s

Elastizität: (Beschleunigung im 4./5. Gang)
60 bis 80 km/h . . . . 8,1/11,8 s
60 bis 100 km/h . . . . 17,6/26,5 s
60 bis 120 km/h . . . . 33,9/60,8 s
60 bis 140 km/h . . . 50,1/ – s

Schaltpunkte: von Gang
1 in 2 . . . . . .bei 35 km/h
2 in 3 . . . . . .bei 74 km/h
3 in 4 . . . . . .bei 105 km/h
4 in 5 . . . . . .bei 130 km/h

Tachoabweichungen:
Tacho 60 km/h . . .eff. 53 km/h
Tacho 80 km/h . . .eff. 73 km/h
Tacho 100 km/h . . .eff. 95 km/h
Tacho 120 km/h . . .eff. 113 km/h
Tacho 140 km/h . . .eff. 130 km/h

Innengeräusche: im 4./5. Gang
Leerlauf . . . . . .49 dB(A)
60 km/h . . . . . 69/70 dB(A)
80 km/h . . . . . 70/70 dB(A)
100 km/h . . . . . 71/70 dB(A)
120 km/h . . . . . 73/72 dB(A)
140 km/h . . . . . 78/77 dB(A)

Wirtschaftlichkeit

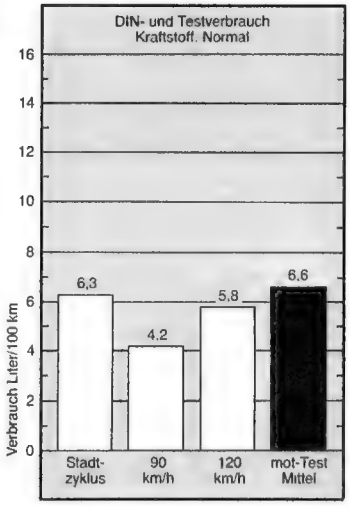
Verbrauch Normalkraftstoff:
(Liter/100 km)
zügig . . . . . 4,9 – 5,7
scharf . . . . . 6,2 – 9,0
Kurzstrecke. . . . . 6,8 – 9,3
Testverbrauch/Mittel . . . 6,6
Tankreichweite . . . . . 710 km

Ölverbrauch: im Test auf 3100 km nicht meßbar.

Wartung: Ölwechsel alle 10 000 km oder zweimal jährlich, Wartungsdienst alle 20 000 km oder jährlich.

HUK-Typklassen:
14/21 (Voll-/Teilkasko).

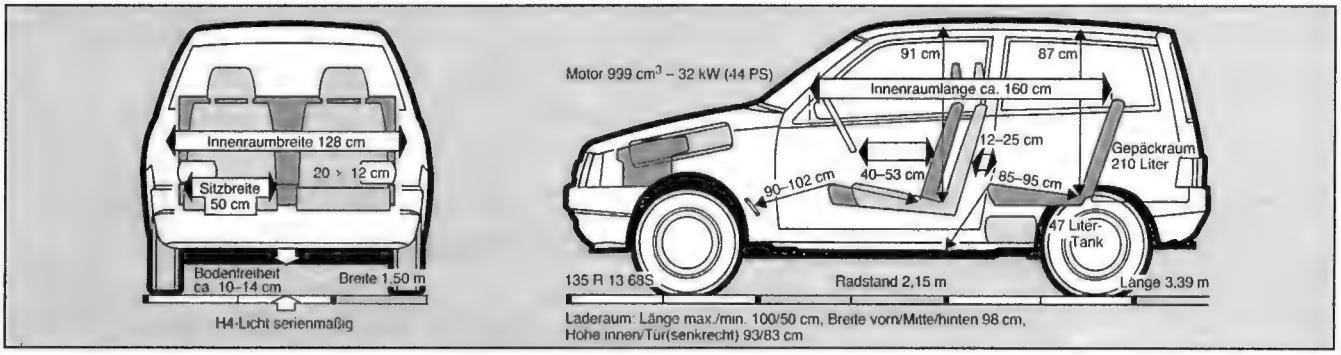
Garantie: ein Jahr nach Erstzulassung, sechs Jahre gegen Durchrostung.



Maße und Gewichte

Länge/Breite/Höhe (unbelastet) 339,2/150,7/142,0 cm, Radstand 215,9 cm, Spurweite vorn/hinten 128,2/127,7 cm. Leergewicht fahrfertig/Zuladung/zulässiges Gesamtgewicht: 720/400/1120 kg. Leergewicht des Testwagens vollgetankt/tatsächl. Zuladung: 780/340 kg.

Anhängelast gebremst/ungebremst 900/270 kg, Lenkradumdrehungen Anschlag/Anschlag 3,3. Wendekreis links/rechts 9,9/10,0 m, Spurkreis links/rechts 9,5/9,6 m. Dachlast bis 80 kg, Karosserieschwingzahlen vorn/hinten 136/105 je Minute.



Daten und Meßwerte: H. Glanz und E. Männer; Zeichnungen: J. F. Drkosch

Der Maßstab der Chromklasse.

Die BASF Chrom-Maxima® II setzt den Maßstab für reine, klare Höhen und kräftige, differenzierte Bässe.

Die optimierte Chromdioxid-Beschichtung und die hochpräzise Gehäusetechnologie erreichen eine in der Chromklasse bisher nicht erreichte Wiedergabequalität mit unübertroffener Klangtreue und extremer Konturenschärfe.

Bestehen Sie auf Qualität, holen Sie sich die BASF Chrom-Maxima® II.

Für die echten Chrom-Cassetten der BASF gibt es keinen Ersatz.

BASF
Audio · Video

Test Lancia Y 10

fire als Abkürzung für einen Motor mit Computer-Präzision

Serienmäßig Radblenden, Leichtmetallräder als Extra

Tief gezogener Bugspoiler, gutes Licht, im Grill das Autobianchi-Zeichen

Abstimmung für den deutschen Markt Normalkraftstoff nach DIN 51 607 (auch unverbleit) aus. Dafür wurde die Verdichtung von 10,0 auf 9,0 gesenkt, was eine minimale Leistungssenkung um ein Kilowatt (in Italien: 33 kW/45 PS) ergab.

Dank des großen 47 Liter-Tanks ist der Lancia Y 10 fire in seiner Klasse auch Tankstellen-Weltmeister. Auf der Basis des Testverbrauchs sind durchschnittlich 710 Kilometer mit einer Füllung möglich – keiner der Konkurrenten schafft das auch nur annähernd. Wer sparsam dahinrollt, kann leicht 800 oder 850 Kilometer als Tankreichweite schaffen. Leider macht das Randvoll-Tanken wieder einmal Probleme; wer die automatische Zapfpistole ansetzt, riskiert das Überlaufen oder Herausspritzen von Kraftstoff – übrigens nicht zum erstenmal bei einem neuen Fiat oder Lancia. Offenbar schenken die Turiner Techniker dem Selbsttanken viel zu wenig Aufmerksamkeit.

Im Stadtverkehr läßt sich der Y 10 wie ein Wiesel bewegen; die recht direkte und trotzdem leichtgängige Lenkung bringt jederzeit das Gefühl für den richtigen Einschlag. Hier machen sich das besonders niedrige fire-Motorgewicht wie die schmalen 135-Reifen bezahlt. Die Fahrwerksreserven reichen bei zügiger wie scharfer Fahrweise stets aus; das leichte Anheben des kurveninneren Hinterrads in eckigen Kurven bleibt nur ein Schönheitsfehler, den der Fahrer nicht einmal bemerkt.

Die Grenzen des kurzen Radstands von nur 215,9 Zentimeter (Uno: 236,2) zeigen sich in der relativ harten Y 10-Federung. Auf welligen Beton-Autobahnen kommt der kleine Lancia bei etwa 125 bis 130 km/h in eine unangenehme Schaukelfrequenz, weil die Fahrbahnstöße nicht mehr ge-

ENTWEDER

Aus im Ausland.

Die Sonne der Costa Brava war einziger Zeuge dieses Unfalls. An beiden Autos nur Blechschaden, aber der Spanier verletzt. Geschrei, Drohungen, Sprachprobleme, Polizei. Wer ist schuld? Darüber wird das Gericht entscheiden müssen. Aber wer kümmert sich dabei um Ihr Recht? Wer vertritt Sie am Ort? Und wer trägt die Kosten? Entweder Ihr Risiko, oder . . .?

Lancia Y 10 fire und seine Konkurrenten

Modell		Lancia Y 10 fire	Fiat Panda 45	Ford Fiesta 1.0	Honda Jazz 45	Austin Mini Mayfair	Nissan Micra
Hubraum effektiv	cm^3	999	903	957	1231	998	998
Leistung	kW (PS)	32 (44)	33 (45)	33 (45)	33 (45)	31 (42)	40 (54)
	bei 1/min	5000	5600	5750	4500	5250	6000
maximales Drehmoment	Nm	76	67	68	82	67	76
	bei 1/min	2750	3100	3700	2500	2600	3600
Beschleunigung 0 – 100 km/h	s	18,8	20,7	21,0	18,2	24,6	18,7
Spitze	km/h	152	143	139	138	127	142
DIN-Verbrauch (Drittelmix)	L/100 km	5,4 N	6,4 S[1]	6,5 N[1]	6,4 N[1]	5,8 S[1]	5,9 S
Testverbrauch	L/100 km	6,6 N	6,8 S[2]	7,7 N[1]	8,5 N[1]	8,2 S[1]	8,6 S
Grundpreis	DM	13 200, –	10 400, – [1]	12 765, – [1]	11 840, – [1]	10 690, – [1]	11 695, –

N = Normal; S = Super; [1] mit 4-Gang-Getriebe; [2] mit 5-Gang-Getriebe. Preisangaben nach dem Stand vom 26. August 1985.

schluckt werden. Auf den Vordersitzen nehmen die gut gepolsterten Sitzflächen einen Teil der Stöße auf. Dennoch zeigen sich im Fahrwerkskomfort die technischen Grenzen der Super-Kompaktklasse; aber ein Panda ist keineswegs komfortabler und der englische Mini schon gar nicht, eher noch härter gefedert. Der Uno erweist sich auch in diesem Punkt eher als Universalauto – kein übergroßes Manko des Y 10, wohl aber im Konzernangebot eine klare Abgrenzung.

Einige Minuspunkte aus dem Testbuch: Der Einblatt-Scheibenwischer reinigt nur etwa zwei Drittel der weit nach oben reichenden Frontscheibe. Die Vordersitzflächen könnten für bessere Auflage der Oberschenkel noch etwas länger sein. Dafür gefallen der relativ leichte Durchstieg nach hinten durch die breiten Türen und die im ganzen vorklappbaren Sitze (mit bequemem Griffbügel an der Lehne). Wieder einmal verwendet Fiat/Lancia bei einem Kleinwagen den unpraktischen Beutel für das Scheibenwaschwasser, der sich schlecht füllen läßt. Die Halteriemen für die Gepäckraum-Abdeckplatte sind zu schwach ausgefallen; sie rissen beim Testwagen sofort aus.

Als Neuheit bietet der Y 10 elektrische Ausstellfenster hinten, was mit Tastendruck im Armaturenbrett eine leise Entlüftung ergibt. Diese Lösung gehört zum „Komfort-Paket" für 750 Mark, das elektrische Fensterheber, Zentralverriegelung, Digitaluhr und elektronisch regulierte Heizwirkung enthält.

Fazit zum Lancia Y 10 fire: Ein feiner Kleinwagen, der eine Sonderstellung auch auf dem deutschen Markt einnimmt – Ergänzung, aber nicht Konkurrenz zum Uno. Ein Sonderlob verdient der fire-Motor. Deshalb bleibt unverständlich, daß im Grill das Autobianchi-Markenzeichen zu finden ist. Der Y 10 hat den Lancia-Grill verdient. *Engelbert Männer*

...ODER

Oder Sie haben die D.A.S. und ihr internationales Service-Netz hinter sich. Dann setzt sich ein Deutsch sprechender Vertrauensanwalt für Sie ein, während Sie längst wieder daheim sind. Und die D.A.S. trägt nicht nur die Kosten für Anwalt und Gericht, sondern sogar, falls erforderlich, Ihre Reisekosten zum Prozeß. So gerät Ihr Recht auch im Ausland nicht ins Aus. Entweder, oder.

DAS

Wir wollen, daß Sie Ihr Recht bekommen.

Trendwende in Frankreich

Mit neuen Modellen aus der Krise

Von Hans Bartsch, Paris
und Friedhelm Fiedler

Frankreichs Autoindustrie hat in den vergangenen Jahren eine schwere Krise durchgemacht. Inzwischen beginnt sich die Lage zu wandeln. Neue Männer an der Spitze der Konzerne sorgen für neuen Wind und dafür, daß die Verkaufszahlen wieder ansteigen.

In den französischen Chefetagen der Automobilindustrie sieht man erste Hoffnungsschimmer. Der happige Markteinbruch von 1984 mit einem Minus von 12,9 Prozent ist eingedämmt. Im ersten Halbjahr 1985 konnte die Talfahrt gestoppt werden. Gegenüber dem Vorjahr sank die Zahl der verkauften Neuwagen „nur" noch um 0,7 Prozent. Man kann also durchaus von einer langsamen Stabilisierung sprechen. In den ersten sechs Monaten wurden in Frankreich insgesamt etwa 900 000 Neuwagen verkauft. Die ausländischen Anbieter konnten sich dabei einen Marktanteil von 34,7 Prozent sichern.

Zum Aufatmen ist es für die französischen Hersteller aber noch zu früh. Renault hat unter seinem neuen Chef Georges Besse, 57, gerade erst begonnen, das katastrophale Defizit von 1984 – 12,5 Milliarden Francs, das sind mehr als vier Miliarden Mark – abzutragen.

Für den Peugeot-Konzern kommt indessen deutlich Land in Sicht. Schon in diesem Jahr rechnet Jacques Calvet, 53, für den Peugeot-Talbot-Zweig wieder mit einem Gewinn. Citroen, ebenfalls unter dem Dach von Peugeot angesiedelt, soll 1986 die Verlustzone hinter sich lassen. Schon bald wird Calvet ein vieldiskutiertes Peugeot-Ereignis zelebrieren: Der jüngste Sproß der Modellfamilie soll vorgestellt werden. Er wird im ehemaligen Talbot-Stammwerk in Poissy produziert und ist bislang nur unter dem Kürzel C 28 bekannt. Dieses Auto wird in der Konzern-Modellpalette zwischen dem Peugeot 205 und dem 305 angesiedelt sein und die Nachfolge des Talbot Horizon übernehmen. Als Modellbezeichnung ist vorerst die Ziffer 303 im Gespräch.

Wahrscheinlich erfolgt die internationale Premiere auf dem Genfer Automobilsalon Anfang März 1986. Dieses Auto wird jedoch vorher bereits auf dem französischen Markt zu kaufen sein; die Lieferung in die Bundesrepublik dürfte im März/April des kommenden Jahres beginnen: Vorn erinnert der 303 an den 205, von dem das neue Modell stark abgeleitet ist.

Die gründlich überarbeitete 505-Reihe von Peugeot wird dagegen bereits auf der IAA in Frankfurt zu sehen sein (siehe mot 17/1985). Eine völlig neue 405-Limousine wird es jedoch erst zum nächsten Pariser Autosalon im Oktober 1986 geben; darüber berichtete mot bereits in Heft 18/1985. Zum Verkauf des 405 in der Bundesrepublik wird es nicht vor Frühjahr 1987 kommen.

Aktueller ist da schon das neue Peugeot 205-Cabrio. Die

Der Automarkt in Frankreich zieht wieder an. Besonders Peugeot und Citroen profitieren davon.

Fotos: Binder, Hehl, Richter, Wurz, Werk

(Das Steuerparadies, 1.)

Uno Diesel...

Wer Uno Diesel fährt, schont nicht nur seinen Geldbeutel, sondern auch die Umwelt. Und dafür spart er extra: nämlich Steuern. Denn Uno Diesel und Uno Diesel Super unterschreiten selbst die neue Brüsseler Abgasnorm. Macht: einmalig bis 373,– DM Steuerersparnis, dann –nach 16 Monaten Steuerbefreiung – jährlich 109,20 DM – fast soviel wie zweimal volltanken.
Überschritten wird die Ausstattungsnorm: 5-Gang, Einzelradaufhängung, Breitreifen. Bei Uno DS getönte Scheiben, Heckklappenentriegelung vom Fahrersitz aus.

Uno D und Uno DS: 1288 ccm, 33 kW/45 DIN-PS, 140 km/h, 4,7/6,5/6,3 Liter bei 90/120 km/h/Stadtverkehr (Vergleichswerte nach DIN 70030-1). Uno D (3türig) DM 14.300, Uno DS (5türig) DM 16.100 (unverbindliche Preisempfehlung zzgl. Überführungskosten).

FIAT

Trendwende in Frankreich

Serienvorbereitungen laufen – bei Pininfarina in Turin – planmäßig für die Pressepremiere im Februar 1986. Peugeot erwartet von diesem Viersitzer-Cabrio mit Überrollbügel weitaus höhere Stückzahlen – bis zu 80 Autos pro Tag –, als dies je bei dem in diesem Herbst auslaufenden Talbot Samba Cabrio der Fall war. Verkauf des 205 Cabrio in Deutschland: frühestens ab Mai 1986.

Auch Renault, 1983 noch unumstrittener Marktführer in Europa, versucht anstehende Modellwechsel soweit wie möglich herunterzuspielen. Etwa im Januar 1986 wird der Start des R 19 als viertürige Stufenheck-Limousine und als viertüriger Kombi (Break) fällig. Er löst dann den in die Jahre gekommenen R 18 ab, der nicht einmal mehr zwei Prozent des französischen Marktes bestreitet. Der R 19 wird auch dringend für die US-Filiale American Motors benötigt, wo Alliance (R 9) und Encor (R 11) immer schwerer zu verkaufen sind. In Boulogne-Billancourt beginnt man aufzuatmen.

Georges Besse (57): Bei Renault mit eisernem Besen

Jacques Calvet (53): Bald wieder schwarze Zahlen

Nach mühsamem Start – vereinzelt war schon von Fehlschlag die Rede – findet der Supercinq (neuer R 5) jetzt (in Frankreich mit einem Marktanteil von fast zehn Prozent) sein Publikum. Auf das Jahr gesehen halten die Renault-Manager es sogar für möglich, daß ihr Supercinq seinen schärfsten Rivalen auf dem französischen Markt, den Peugeot 205, in den europäischen Zulassungsstatistiken abhängen könnte. Zur IAA zeigt Renault den R 5 als Viertürer – in Frankreich bereits seit Mai 1985 lieferbar –, der R 9 in Turbo-Version wird in Deutschland vorerst nicht angeboten.

Im Oktober 1986 – zum nächsten Pariser Salon – folgt der R 21, eine viertürige Kombi-Limousine in Sierra-Größe. Dieses Modell soll die Lücke endlich schließen, die der einst so erfolgreiche R 16 hinterlassen hat. Der R 20/R 30 war dafür als Nachfolger viel zu groß und zu teuer, ebenso der R 25. Das Projekt eines kleinen Renault als R 3 scheint dagegen auf die ganz lange Bank geschoben worden zu sein.

Doch auch die sich abzeichnende mildere Konjunktursonne wird von den tiefen Blessuren des Renault-Konzerns, des einstigen „Flaggschiffs" der französischen Staatsindustrie, nicht ablenken können. Das Rekorddefizit von 12,5 Milliarden Francs (das sind über zehn Prozent des Konzern-Umsatzes) war kein bloßer Ausreißer gewesen. Bis in den Sommer 1985 hinein hielt der Aderlaß an. Allmonatlich kam eine weitere Milliarde auf den Schuldenberg von rund 40 Milliarden Francs. Trotzdem ging Georges Besse, der am 23. Januar 1985 den über Nacht geschaßten Bernard Hanon an der Spitze abgelöst hatte, mit erstaunlicher Gelassenheit an die Sanierung. Als blutiger Neuling im Autogeschäft benötigte dieser Manager in Staatsdiensten, der Frankreichs Atomindustrie mit aufgebaut und zuletzt die Aluminiumschmelze Péchiney auf Gewinnkurs getrimmt hatte, ein Minimum an Zeit für seinen schwungvollen Neubeginn.

Beraten von Stéphane Doblin, dem Chef seiner Planungsabteilung, stellte er eine ungeschminkte, brutale Diagnose: Renault ist seit Jahren in seiner Produktivität dramatisch hinter die Konkurrenten zurückgefallen. Seit 1979 sind die Lohnkosten bei Renault um 30,2 Prozent gestiegen, hatte

Die Deutschen in Frankreich

Die Nummer 1 unter den Importeuren auf dem französischen Markt sind die bundesdeutschen Hersteller. Die Japaner lagen im ersten Halbjahr 1985 bei 2,9 Prozent Marktanteil, haarscharf unter der vereinbarten Zulassungsgrenze von drei Prozent. Spitzenreiter der Importeure war Ford mit einem Marktanteil von stolzen 7,8 Prozent. Pressesprecher Dr. Friedmar Nusch von Ford in Köln: „Unser großer Renner ist der Fiesta." Doch auch Volkswagen hat in Frankreich kräftig Boden gewonnen. Mit Audi zusammen lag der Marktanteil bei 6,1 Prozent. VW allein schaffte im ersten Halbjahr 1985 4,8 Prozent und verdrängte damit die italienische Marke Fiat (4,6 Prozent zusammen mit Lancia) von Platz zwei. Der große Renner von VW in Frankreich ist nach wie vor der Golf GTI, Farbe schwarz, wie Jürgen Schober von der Konzern-Pressestelle in Wolfsburg erklärte.

Jacques Gyssels, Präsident von Volkswagen France, sieht seine VW-Autos bereits mit sieben Prozent Marktanteil auf dem ersten Rang unter den Importeuren fahren, allerdings nicht vor 1987/88. Den Ausländern werde es freilich schwerfallen, schränkt er vorsichtig ein, ihren Rekordanteil von rund 35 Prozent, den sie 1984 erkämpft hatten, künftig zu halten.

Opel meldet in Frankreich ebenfalls ein gutes erstes halbes Jahr. Man ist optimistisch, 1985 rund 100 000 Autos verkaufen zu können. Opel-Pressesprecher Hellmut-Peter Clauss: „Vor allem das Modell Corsa liegt sehr gut im Rennen. Der Corsa schafft inzwischen fast 50 Prozent unseres Gesamtumsatzes in Frankreich."

Einen Vorgeschmack auf die wechselhafte Marktlage bekam in diesem Jahr BMW in Frankreich (Marktanteil im ersten Halbjahr 1,5 Prozent) zu spüren. Der Start war „nicht sehr gut", mußte die Frankreich-Vertretung einräumen. Allerdings hat BMW in den Sommermonaten wieder Boden wettgemacht und setzt nun vor allem auch auf die kommenden neuen Modellvarianten, die auf der IAA in Frankfurt vorgestellt werden. Immerhin war Frankreich in Europa für BMW 1984 der wichtigste Exportmarkt mit über 30 000 verkauften Autos.

Über Marktsorgen rollt Daimler-Benz elegant hinweg. Die Stuttgarter Zentrale rechnet für 1985 mit 22 000 verkauften Autos (1984: 18 984). Gut lassen sich in Frankreich vor allem der Mercedes 190 E und der 190 D absetzen. Wenn es überhaupt Probleme gab, dann lagen sie eher in der nicht ausreichenden Lieferung aus Stuttgart begründet.

Beide, BMW wie Daimler-Benz, konnten in diesem Sommer tief aufatmen, als das Luxemburger Europagericht der Pariser „Supervignette", einer protektionistischen Sondersteuer auf Wagen der Oberklasse, ein Ende bereitete. Rein finanziell hatte diese Zusatzabgabe die gutbetuchte Kundschaft kaum gezwackt, „rein psychologisch" bildete sie aber eine erhebliche Kaufschwelle.

Ist ein Hindernis gefallen, so sorgt die Konkurrenz für ein neues, in diesem Falle Renault mit seinem gut im Markt liegenden R 25. Daimler-Benz fühlt sich „überhaupt nicht gestört", im Gegenteil, die französische Kundschaft gewöhne sich jetzt leichter an den Übergang in eine höhere Preisklasse. Eine Gelassenheit, die beim BMW nicht zu erkennen ist. Der R 25, der sich mittlerweile eine Scheibe von etwa sechs Prozent aus dem französischen Markt herausgeschnitten hat, stellt einen „sehr großen Erfolg" dar, wird in der französischen BMW-Vertretung fair anerkannt. Die Reviere, in denen BMW bisher ungestört auf Kundenjagd gehen konnte, sind kleiner geworden.

(Das Steuerparadies, 2.)

...und Ritmo Diesel...

Wer Uno Diesel fährt, schont nicht nur seinen Geldbeutel, sondern auch die Umwelt. Und dafür spart er extra: nämlich Steuern.

Denn Uno Diesel und Uno Diesel Super unterschreiten selbst die neue Brüsseler Abgasnorm. Macht: einmalig bis 373,– DM Steuerersparnis, dann – nach 16 Monaten Steuerbefreiung – jährlich 109,20 DM – fast soviel wie zweimal volltanken.

Überschritten wird die Ausstattungsnorm: 5-Gang, Einzelradaufhängung, Breitreifen. Bei Uno DS getönte Scheiben, Heckklappenentriegelung vom Fahrersitz aus.

Uno D und Uno DS: 1288 ccm, 33 kW/45 DIN-PS, 140 km/h, 4,7/6,5/6,3 Liter bei 90/120 km/h/Stadtverkehr (Vergleichswerte nach DIN 70030-1). Uno D (3türig) DM 14.300, Uno DS (5türig) DM 16.100 (unverbindliche Preisempfehlung zzgl. Überführungskosten).

Der Ritmo Diesel hat jetzt einen gänzlich neuen Motor: 1697 ccm, 44 kW/60 DIN-PS. Maximales Drehmoment 103 Nm bei 3000 min^{-1}. Heißt: Durchzugskraft bei niedriger Drehzahl. Heißt: Früher schalten, weniger verbrauchen. 5,1/7,0/6,3 Liter bei 90/120 km/h/Stadtverkehr (Vergleichswerte n. DIN 70030-1). Heißt auch: Weniger Abgas. Bessere Luft. Weniger Kfz-Steuer: einmalige Steuerbefreiung bis DM 1102,–. Später bis 142,80 DM im Jahr. Nach 6 Jahren 1530,– DM gespart. Dafür gibt es einen guten Videorecorder.

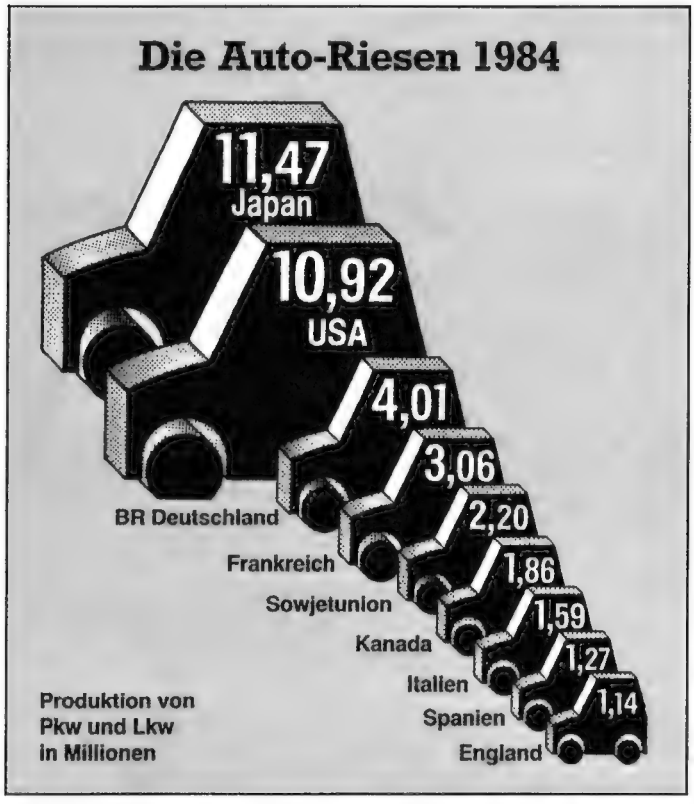
Motor quer eingebaut, Frontantrieb, Einzelradaufhängung, 5-Gang, Bremskraftverstärker, integrierte Nebelschlußleuchten. Ritmo DL (3türig) DM 15.490, Ritmo DCL (5türig) DM 17.500 (unverbindliche Preisempfehlung zzgl. Überführungskosten).

FIAT

Trendwende in Frankreich

Doblin vorgerechnet, bei Peugeot nur um 9,3 Prozent, während sie in den USA bei Ford um 11,2 Prozent und bei General Motors sogar um 26,4 Prozent gefallen sind.

Damit war die Rechnung für die kostspieligen Sozialreformen der Mitterrand-Ära (fünfte Urlaubswoche, 39 Stunden, blockierte Entlassungspläne) präsentiert, aber auch das Ende der Renault-Strategie der 70er Jahre besiegelt. Besse warf das unternehmenspolitische Ruder herum. Mit der Flucht nach vorn, der Jagd nach neuen Absatzrekorden, größeren Produktionskapazitäten und ständig wachsenden Investitionsbudgets ist es bei Renault zu Ende. So brutal Besse seinen Kurswechsel auch formulierte, er gab sich bisher keine taktischen Blößen. Die Gewerkschaften, vor allem die tonangebende pro-kommunistische CGT, fanden in ihrer traditionellen „Arbeiterfestung" Renault noch keinen Hebelpunkt für eine wirkungsvolle Gegenoffensive, mit der man aber für den Herbst rechnet. Der Arbeitersohn Georges Besse aus der Auvergne im Herzen Frankreichs versteht es, Technokraten-Allüren zu verdrängen, und weiß seine Kontrahenten zu nehmen. Gleich am ersten Tag verblüffte er alle, als er in der Konzern-Zentrale am Seine-Ufer ohne Chauffeur im eigenen R 5 vorfuhr.



Grafik: Globus

Mit eingängigen Formeln wie „Wir müssen weniger ausgeben und mehr verdienen" oder „Warum zehn Francs bezahlen, wenn es auch fünf tun?" versucht er sich das Image des haushälterischen Firmenvaters zu schaffen und das ihm anhaftende Bild der „rasenden Wildsau" (so einige Medien) loszuwerden. Die erste Hürde, den Beschäftigungsabbau, nahm er leichter als erwartet. 22 000 Arbeitsplätze bis Ende 1986 auflösen? Sein Vorgänger Hanon war im vergangenen Herbst 1984 schon mit den geforderten 15 000 bei den Gewerkschaften auf Granit gestoßen. Doch das gigantische Defizit arbeitete Besse offensichtlich in die Hände. Zudem begnügte er sich damit, die globalen Perspektiven zu umreißen. Erst nach und nach, Werk für Werk, sollen sie präsentiert werden.

Ohnehin kann Besse sich auf eine weise Vorarbeit stützen. Sind nicht in den vergangenen neun Monaten schon in aller Stille – über Rückkehrprämien für Gastarbeiter und über Frührenten – 11 000 Arbeitsplätze aufgelöst worden?

„Harte" Kündigungen sind – wenn überhaupt – vermutlich erst im nächsten Jahr zu erwarten, nach den Parlamentswahlen. Unzureichende Arbeitsproduktivität ist für Besse nur ein Drittel des Renault-Problems. Wichtiger noch ist, das Haus aus seinen überzogenen Expansionsträumen der 70er Jahre wieder in den rauhen Automobilalltag zurückholen. Besse-Vorgänger Hanon hatte nicht nur wegen seiner US-Lehrjahre den Spitznamen „der Amerikaner" bekommen. Hansons erklärtes Ziel war es gewesen, Renault zum Weltkonzern zu führen. Der Not gehorchend bläst Besse jetzt zum Rückzug.

In einem europäischen Auto-Markt, der in den nächsten Jahren stagnieren wird und auf den – nicht nur französische – Überkapazitäten drücken, soll Renault wieder in die Gewinnzone hineinsteuern. Für den französischen Markt bedeutet das: Renault soll sich mit seinem heutigen Anteil von 31 oder 32 Prozent abfinden. Die Richtung ist vorgezeichnet, Renault muß abspecken. Höhere Produktivität, straffere Kostenkontrolle in Lagerhaltung und Verwaltung, bei Zulieferern und im Vertrieb, das ist die Devise.

Auch die Investitionen sind nicht tabu. Sechs Prozent des Umsatzes können durchaus reichen, hat Besse angeordnet. Damit könne das „vitale Minimum" bestritten werden, das heißt die fälligen Modellwechsel und die Sicherung der Rentabilität. Unter Hanon galten noch acht bis neun Prozent vom Jahresumsatz als eiserne Pflicht. Wo Hanon den Konzern in die Breite wachsen ließ, in den US-Markt einstieg, sich mit Filialen für Keramik und Elektronik in Spitzentechniken engagierte – dabei durchaus von der Pariser Regierung gestützt, die Renault aus strategischen Gründen nicht aus dem Lastwagen- und Landmaschinengeschäft entlassen wollte –, zieht es Besse notgedrungen Stück um Stück wieder zum harten Kern der Personenwagenproduktion zurück.

Die Elektronik-Filiale Renix ist abgestoßen. Für die US-Filiale American Motors hatte er – vergeblich – Fühler zum

Renault macht Schluß mit der Entwicklung von Rennmotoren der Formel 1: zu teuer

(Das Steuerparadies, 3.)

...und Regata Diesel:

Wer Uno Diesel fährt, schont nicht nur seinen Geldbeutel, sondern auch die Umwelt. Und dafür spart er extra: nämlich Steuern.

Denn Uno Diesel und Uno Diesel Super unterschreiten selbst die neue Brüsseler Abgasnorm. Macht: einmalig bis 373,– DM Steuerersparnis, dann – nach 16 Monaten Steuerbefreiung – jährlich 109,20 DM – fast soviel wie zweimal volltanken.

Überschritten wird die Ausstattungsnorm: 5-Gang, Einzelradaufhängung, Breitreifen. Bei Uno DS getönte Scheiben, Heckklappenentriegelung vom Fahrersitz aus.

Uno D und Uno DS: 1288 ccm, 33 kW/45 DIN-PS, 140 km/h, 4,7/6,5/6,3 Liter bei 90/120 km/h/Stadtverkehr (Vergleichswerte nach DIN 70030-1). Uno D (3türig) DM 14.300, Uno DS (5türig) DM 16.100 (unverbindliche Preisempfehlung zzgl. Überführungskosten).

Der Ritmo Diesel hat jetzt einen gänzlich neuen Motor: 1697 ccm, 44 kW/60 DIN-PS. Er erreicht sein maximales Drehmoment von 103 Nm bei 3000 min^{-1}. Heißt: Riesendurchzugskraft schon bei niedriger Drehzahl. Heißt: Früher hochschalten, weniger verbrauchen. 5,1/7,0/6,3 Liter bei 90/120 km/h/Stadtverkehr (Vergleichswerte nach DIN 70030-1).

Heißt auch: Weniger Abgas. Bessere Luft. Weniger Kfz-Steuer: einmalige Steuerbefreiung bis DM 1102,–. Später bis 142,80 DM im Jahr. Nach 6 Jahren schon 1530,– DM gespart. Dafür gibt es schon einen guten Videorecorder.

Ausstattung: Motor quer eingebaut, Frontantrieb, Einzelradaufhängung, 5-Gang, Bremskraftverstärker, integrierte Nebelschlußleuchten. Ritmo DL (3türig) DM 15.490, Ritmo DCL (5türig) DM 17.500 (unverbindliche Preisempfehlung zzgl. Überführungskosten).

Auch hier neue, umweltfreundliche Motoren: Im Regata D der 1700er (s. vorherige Seite), im Regata D Super und Weekend D Super 1930 ccm. Umweltentlastung: sofort. Steuerersparnis: sofort, bis DM 1102,–. Langfristig (6 Jahre) bis DM 1668,–. Motoren quer eingebaut, 5-Gang, Frontantrieb. Deshalb viel Platz im Innenraum, sportliche Fahreigenschaften (16,0 Sekunden von 0 auf 100 km, Spitze ca. 155 km/h). Sportliche Spareigenschaften (4,5/6,5/7,1 Liter bei 90/120 km/h/Stadtverkehr, Vergleichswerte n. DIN 70030-1, für Regata DS).

Regata DS: Breitreifen, Halogen, höhenverstellbares Lenkrad, getönte Scheiben. Regata Weekend DS: 535 Kilo Zuladung. Regata D: DM 18.500, Regata DS: DM 20.100, Regata Weekend DS: DM 21.900 (unverbindliche Preisempfehlung zzgl. Überführungskosten).

FIAT

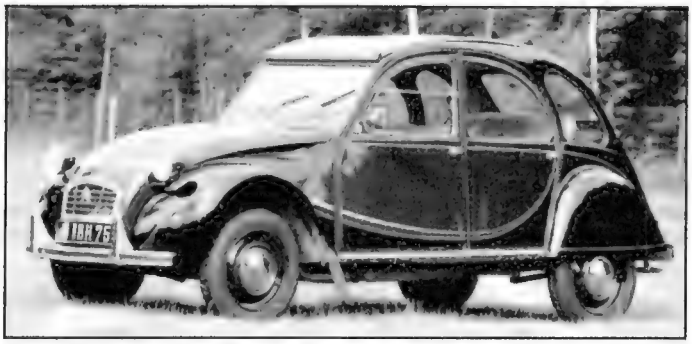
Trendwende in Frankreich

Auto-Riesen Chrysler ausgestreckt. Die Landwirtschaftssparte wurde vorsorglich als Filiale ausgegliedert, um sie leichter in eine europäische Kooperation einbringen zu können. Und Anfang August wurden weitere harte Maßnahmen beschlossen: Schluß mit der Entwicklung von Formel1-Rennmotoren. Zugleich wurde entschieden, die gesamte Zweirad-Produktion an das private Unternehmen Yvars zu verkaufen.

Zur Modellpolitik hat Besse noch kein Sterbenswörtchen nach außen dringen lassen. Den zunächst mühsamen Start des neuen R 5 hatte er nicht zu verantworten gehabt. Wenn der Wagen sich jetzt auf den europäischen Märkten vorarbeitet und schon fast an den Peugeot 205 herankommt, bedeutet das für Besse eine Sorge weniger. Auch der R 19 war schon vor Besse startklar. Der neue Chef ist jetzt mit der Entscheidung gefordert, für Renault in der kleinen Mittelklasse Positionen zurückzugewinnen. Das Tandem R 9/R 11 hat – mit einem Anteil von rund zehn Prozent am französischen Markt – die ursprünglichen Erwartungen nicht erfüllt.

Renault verweist darauf, daß seine Modellpalette im europäischen Vergleich recht jung ist. In den letzten beiden Jahren wurden der R 25, die bei Matra entwickelte und gebaute Großraum-Limousine Espace und der R 5 eingeführt. Bleibt der Fall R 4. Er findet weiter, auch ohne Werbung, seine Käufer – so versucht man sich zu trösten. Entwürfe für Nachfolgemodelle gehen seit Jahren durch die Presse.

Jacques Calvet, ebenfalls ein Branchenneuling, ist bei seinem Versuch, die Peugeot-Gruppe wieder auf Gewinnkurs zu bringen, schon einige Runden weiter als der Konkurrent. Der Peugeot 205 hat sich – vor allem auf dem französischen Markt – als wahrer Renner erwiesen. Im Frühjahr 1985 hat Peugeot fast zwei Drittel seines



Der 2 CV bleibt im Citroen-Programm: mit bleifreiem Sprit und jetzt auch „schadstoffarm"

Absatzes mit diesem Modell bestritten. Eine riskante „Monokultur", die so nicht fortgesetzt werden konnte. Demnächst ist nun mit dem Peugeot 303 aus Poissy Verstärkung in Sicht. Wie bei Peugeot üblich, wird das neue Modell zunächst mit einer auf 600 Wagen gedrosselten Tagesfertigung von den Bändern rollen. Bis Mitte nächsten Jahres soll die Tagesproduktion auf 1000 Autos ansteigen, Peugeot will seinen Platz in der kleinen Mittelklasse zementieren, auch wenn der Neuling den Nachbarmodellen aus dem eigenen Haus – dem 205 und 305 – das Leben schwerer machen wird.

Es gibt auf absehbare Zeit keine neuen Talbot-Modelle mehr. Dazu eine Aussage von Peugeot-Pressechef Corrado Provera: „Wir wollen die Marke Talbot behalten, können aber kurzfristig die Journalisten nicht von dieser unserer Absicht überzeugen, weil das Talbot-Image zu tief gesunken ist. Es muß wahrscheinlich noch ein längerer Zeitraum abgewartet werden, bevor der Markenname Talbot im Peugeot-Programm wieder für ein bestimmtes Marktsegment – zum Beispiel besonders sportliche Modelle – verwendet werden kann." Der Horizon ist ganz nach Spanien verlagert worden. „Talbot sterben lassen", diese Perspektive wird bei Peugeot entrüstet zurückgewiesen. Die Absatzverluste seien heute im Vergleich zum vergangenen Jahr deutlich gebremst, heißt es in der Konzern-Zentrale. Allerdings ist der Talbot-Marktanteil in Frankreich auf weniger als zwei Prozent geschrumpft. Mindestens auf zwei europäischen Märkten – in Spanien und Großbritannien – bleibt Talbot jedoch eine respektable Größe.

„Flexibilität" ist der Schlüssel, mit dem Jacques Calvet dem PSA-Konzern den Weg zu neuen Horizonten öffnen will. Früher als Renault hat Peugeot von seinen Illusionen der 70er Jahre Abschied nehmen müssen. Mit dem Aufkauf (1975) von Citroen und von Chrysler-Simca (heute: Talbot) hatte Peugeot sich noch dem Hang zur Größe hingegeben und mit einer Kapazität von zwei Millionen und mehr eine „europäische Größenordnung" anvisiert. Heute predigt Calvet Realismus. „Niemand in Europa glaubt mehr daran, daß man zwei oder drei Millionen Wagen zum Überleben braucht. Auch mit 1,5 Millionen Neuwagen pro Jahr lassen sich normale Profite erwirtschaften, um die Investitionen voll zu finanzieren", versichert er. „Unser Konzept beruht auf Flexibilität. Es würde uns nicht schwerfallen, zwei Millionen Wagen vom Band laufen zu lassen. Aber das Entscheidende ist heute die Anpassungsfähigkeit."

Das versucht Calvet zunächst mit Peugeot und Talbot vorzuexerzieren. Auf Marken und Märkte wird Rücksicht genommen, dabei die Harmonisierung in Bauteilen, Fertigung und Modellpolitik um so entschiedener vorangetrieben.

Das gilt im Prinzip auch für den Zweig Citroen. Allerdings mit deutlich ausgeprägtem Respekt für das „Technik-Image" dieser Peugeot-„Filiale". Nur hat Citroen über seinen Tüfteleien noch länger als das Mutterhaus die Zeichen der Zeit verkannt und deshalb noch später auf Rationalisierung und Modernisierung umgeschaltet. Die Folge: Citroen wird sich auf absehbare Zeit stark auf die BX-Reihe als Erfolgsmodell stützen müssen. Eine Ablösung für die in diesem Sommer noch einmal kräftig aufgefrischte CX-Reihe ist vor 1988 nicht in Sicht. Der neue Kleinwagen – in der neuen Citroen-Tradition logischerweise ein AX – wird dagegen schon im Herbst 1986 erwartet, nach Informationen aus Paris zunächst als Zweitürer, in einem strömungsgünstigen, aber keineswegs avantgardistischen Blechkleid. Dafür wird das Grundmodell möglicherweise mit nur vier Liter Sprit auf 100 Kilometer auskommen (bei 90 km/h).

Fazit: Eine Erweiterung der Palette in der Peugeot-Gruppe nach unten, aber kein Todesurteil für den legendären 2 CV. „Er wird diesen Start überleben", versicherte Jacques Calvet denn auch vor einigen Wochen. In Schweigen hüllt sich der dynamische Jacques Calvet, wenn nach den Plänen für ein großes Citroen DX-Modell gefragt wird, das in der sogenannten „Präfektenklasse" (Luxus-/Dienstwagen) die Palette nach oben abrunden soll. Da scheint sich bei Citroen vor 1990 nichts mehr zu tun. □

Die Franzosen in der Bundesrepublik

Marke	1. Halbjahr '84	1. Halbjahr '85	Prozent
Insgesamt	106 148	95 623	–10,0
Renault	49 102	44 697	– 9,0
Peugeot	26 282	28 013	+ 7,0
Citroen	22 901	20 591	–10,1
Talbot	7 858	2 322	–70,0

Im ersten Halbjahr 1985 mußten die französischen Automarken inklusive Kombis auf dem Markt in der Bundesrepublik Einbußen hinnehmen.

(Das Steuerparadies, 4.)

Die Fiat Diesel – das Steuerparadies

Wer Uno Diesel fährt, schont nicht nur seinen Geldbeutel, sondern auch die Umwelt. Und dafür spart er extra: nämlich Steuern.
Denn Uno Diesel und Uno Diesel Super unterschreiten selbst die neue Brüsseler Abgasnorm. Macht: einmalig bis 373,– DM Steuerersparnis, dann – nach 16 Monaten Steuerbefreiung – jährlich 109,20 DM – fast soviel wie zweimal volltanken.
Überschritten wird die Ausstattungsnorm: 5-Gang, Einzelradaufhängung, Breitreifen. Bei Uno DS getönte Scheiben, Heckklappenentriegelung vom Fahrersitz aus.

Uno D und Uno DS: 1288 ccm, 33 kW/45 DIN-PS, 140 km/h, 4,7/6,5/6,3 Liter bei 90/120 km/h/Stadtverkehr (Vergleichswerte nach DIN 70030-1). Uno D (3türig) DM 14.300, Uno DS (5türig) DM 16.100 (unverbindliche Preisempfehlung zzgl. Überführungskosten).

Der Ritmo Diesel hat jetzt einen gänzlich neuen Motor: 1697 ccm, 44 kW/60 DIN-PS. Er erreicht sein maximales Drehmoment von 103 Nm bei 3000 min^{-1}. Heißt: Riesendurchzugskraft schon bei niedriger Drehzahl. Heißt: Früher hochschalten, weniger verbrauchen. 5,1/7,0/6,3 Liter bei 90/120 km/h/Stadtverkehr (Vergleichswerte nach DIN 70030-1).
Heißt auch: Weniger Abgas. Bessere Luft. Weniger Kfz-Steuer: einmalige Steuerbefreiung bis DM 1102,–. Später bis 142,80 DM im Jahr. Nach 6 Jahren schon 1530,– DM gespart. Dafür gibt es schon einen guten Videorecorder.

Ausstattung: Motor quer eingebaut, Frontantrieb, Einzelradaufhängung, 5-Gang, Bremskraftverstärker, integrierte Nebelschlußleuchten. Ritmo DL (3türig) DM 15.490, Ritmo DCL (5türig) DM 17.500 (unverbindliche Preisempfehlung zzgl. Überführungskosten).

Auch hier neue, umweltfreundliche Motoren: Im Regata D der 1700er, im Regata D Super und Weekend D Super 1930 ccm.
Umweltentlastung: sofort. Steuerersparnis: sofort, bis DM 1102,–. Langfristig (6 Jahre) bis DM 1668,–.
Motoren quer eingebaut, 5-Gang, Frontantrieb. Deshalb viel Platz im Innenraum, sportliche Fahreigenschaften (16,0 Sekunden von 0 auf 100 km, Spitze ca. 155 km/h). Sportliche Spareigenschaften (4,5/6,5/7,1 Liter bei 90/120 km/h/Stadtverkehr, Vergleichswerte nach DIN 70030-1, für Regata Diesel Super).

Ausstattung: Regata DS: Breitreifen, Halogen, höhenverstellbares Lenkrad, getönte Scheiben. Regata Weekend DS: 535 Kilo Zuladung. Regata D: DM 18.500, Regata DS: DM 20.100, Regata Weekend DS: DM 21.900 (unverbindliche Preisempfehlung zzgl. Überführungskosten).

Auf einen Schlag hat Fiat sein gesamtes Dieselprogramm modernisiert. Alle drei Motoren erfüllen die strengen neuen Brüsseler Abgasnormen. Vom kleinen 1,3-Liter im Uno bis zum durchzugskräftigen 1,9-Liter im Regata D Super und Regata Weekend D Super (rechts im Bild).
Kraftstoff hat man mit einem Fiat schon immer gespart. Jetzt sparen Sie auch noch Kfz-Steuer. Bis zu 1668,– DM in den ersten 6 Jahren. Noch wichtiger zu wissen: Fiat Diesel schonen Umwelt und Mitmenschen.

FIAT

Paradiesische Finanzierung: 2,9% effektiver Jahreszins, 30 Monate Laufzeit, 30% Anzahlung. Ein Angebot der Fiat Kreditbank.

Star-Parade

Der veranstaltende Verband der Automobilindustrie (VDA) hat zur 51. IAA nicht zuviel versprochen: Es ist wirklich eine Ausstellung der Superlative, was die Zahl der als Weltpremieren bezeichneten Neuheiten betrifft. Nach den beiden vorhergehenden Heften stellt mot auf den folgenden Seiten zahlreiche weitere Neulinge vor. Die unterschiedlichsten Wünsche werden dabei erfüllt. In vielen Fällen müssen sich die Interessenten jedoch auf eine lange Wartezeit einstellen.

Der neue BMW M 3 kommt frühestens im April 1986 zu den ersten Käufern, das Kadett Cabrio gar erst im September/Oktober. Das widerspricht den Ausstellungsregeln des VDA, nach denen als Serienmodelle angekündigte Neuheiten innerhalb eines halben Jahres lieferbar sein sollen; aber diese Regel wurde in der Vergangenheit schon häufig durchbrochen. Dagegen ist der Ford Eltec ein Forschungsauto und als solches an kein Zeitlimit gebunden. Allerdings wecken die gezeigten Zukunftsträume auch Käuferwünsche, die später eingelöst werden sollten.

Ford Eltec und Scorpio 4 x 4

Auf dem Weg in die Zukunft

Ford nutzt die Frankfurter IAA wieder einmal dazu, ein breites Publikum an die Form des nächsten Modells zu gewöhnen. Wie der Probe-Prototyp von September 1981 zum Sierra hinführte, so soll der „concept car Eltec" als Forschungsauto den Escort-Nachfolger – geplant für 1988/89 – vorbereiten. Die Abkürzung Eltec steht für „Elektronische Technologie", was die Zielrichtung absteckt. Dazu der Ford-Pressetext: „Daß sich nahezu alle technischen Elemente eines Fahrzeugs elektronisch koordinieren lassen, beweist der concept car Eltec." Der Neuling enthält so viele neuartige Details, daß eine ausführliche Beschreibung später folgen muß. Zur Salon-Premiere in Frankfurt eine Aufzählung der wichtigsten Details in Stichworten:

- Neuer 1,3 Liter-Ganzleichtmetall-Motor mit 59 kW (80 PS) und drei Ventilen pro Zylinder (zwei Einlaßventile, ein Auslaßventil), Steuerung von Zündung und Einspritzung durch elektronisches „Motormanagement".
- In der Länge variables Ansaugrohr, das für eine sehr günstige Kraftentfaltung sorgt: Zwischen 2500 und 4000/min werden 120 Newtonmeter erreicht.
- Abstimmung auf unverbleiten Superkraftstoff, der im Magergemischverfahren (20 statt 14 zu 1) der angesaugten Luft beigemengt wird.

Aber auch in vielen anderen Details ist der Eltec dem Escort um Längen voraus:

- Radstand 259 Zentimeter, das sind 20 mehr als beim Escort; Außenlänge 412 Zentimeter, c_w-Wert 0,31.
- Stufenlose Automatik mit Stahl-Schubgliederband und elektronischer Steuerung.
- ABS-Bremsanlage und Anfahrhilfe (mit Sperrwirkung zwischen 0 und 100 Prozent.)
- Niveauregulierende Luftfederung und -dämpfung, mit abgesenktem Karosserieniveau für schnelle Autobahnfahrt.

Der Ford Eltec ist ein völlig neu konzipierter Fronttriebler in Escort-Größe. Hier werden erstmals auch die neuen Conti-CRS-Reifen gezeigt, bei denen der Reifen die Felge von außen umschließt.

Das neue Topmodell ist der Scorpio als 4x4, mit eigenartigen Schriftzügen und 60er-Reifen

Außerdem bietet der Eltec als Versuchsträger noch die neuen Conti-CRS-Sicherheitsreifen, besonders flache Hella DE-Scheinwerfer, Multiplex-Verkabelung statt des üblichen elektrischen Bordnetzes und ein neues Schiebedach mit fünf Glaslamellen. Auch hier hilft die Elektronik: Das Lamellendach schließt sich über einen Sensor automatisch, wenn der erste Regentropfen fällt – falls der Fahrer dies vergessen hat.

Die Auslieferung des Scorpio 4x4 mit 2,8 Liter-V6-Einspritzmotor (110 kW/150 PS) beginnt Ende Oktober 1985. Die viertürige Kombi-Limousine kostet 44 455 Mark einschließlich 6 Zoll-Leichtmetallrädern und Breitreifen (205/60 VR 15). Die Fahrleistungen: Spitze 203 km/h, 0 bis 100 km/h in 9,9 Sekunden. Der Scorpio 4x4 wiegt vollgetankt 1385 Kilogramm und kann 515 als Nutzlast vertragen; die gebremste Anhängelast beträgt je nach Steigung 1600 oder 1850 Kilogramm. Und selbstverständlich ist hier – wie inzwischen auch beim Sierra 4x4 – die ABS-Bremsanlage serienmäßig eingebaut. *EM*

Das viersitzige Kadett Cabrio mit Überrollbügel entspricht den Vorbildern VW Golf und Ford Escort

Offener Kadett für 1986

Endlich ein Opel Cabrio

Nach VW und Ford konnten sich die Opel-Modellplaner nicht mehr länger dem Trend zu viersitzigen Cabrios entziehen. Auf der IAA wird der offene Kadett als Prototyp gezeigt, wobei als Überraschung der Zug über die Alpen nach Turin zu vermelden ist; die Produktion erfolgt bei der renommierten Karosseriefirma Bertone. Cabrio-Freunde müssen sich allerdings auf eine ungebührlich lange Wartezeit einstellen. Nicht vor Herbst 1986 beginnt die Produktion, so daß erst zur Frischluft-Saison 1987 mit einer größeren Anzahl von offenen Kadett zu rechnen ist.

Das hat mehrere Gründe. Erstens müssen bei Bertone die notwendigen Produktionsmöglichkeiten geschaffen, genau gesagt: sie müssen vom heutigen Ritmo Cabrio auf den offenen Kadett umgestellt werden. Außerdem sind die technischen Vorbereitungen bei Opel nicht abgeschlossen. Deshalb fehlen zum ersten Auftritt noch alle konkreten Angaben zu Mehrgewicht, Fahrleistungen und Verbrauchswerten oder gar detaillierte Cabrio-Preise. Basismotor soll der 1.3 S mit 55 kW (75 PS)

Das gefütterte Verdeck wird mit Spannhaken am Frontscheibenrahmen befestigt

Prototyp des Rallye-Kadett mit Vierradantrieb, vorläufig nur Sportmodell▽

Cabrio-Prototyp als GSi-Modell, weitere Motoren sind ab Herbst 1986 geplant

Die hinteren Seitenfenster lassen sich nur teilweise senken, lackierter Überrollbügel

werden. Daneben ist auf jeden Fall der 1.8i-Einspritzer aus dem GSi – wie beim hier fotografierten ersten Einzelstück – mit 85 kW (115 PS) vorgesehen. Opel muß sich an die Cabrio-Vorbilder des Golf und Escort halten, die ebenfalls mit Einspritzmotoren geliefert werden.

Das Design entstand bei Opel in Rüsselsheim und muß als gelungen bezeichnet werden. Ein ganz offenes Cabrio – nach dem Beispiel des neuen BMW 325i – läßt sich offenbar in der Preisklasse unter 30 000 Mark nicht realisieren.

Opel plant für 1987 etwa 12 500 Cabrios. Nach der Montage werden diese Fahrzeuge bei Bertone in Turin „auslieferungsfertig" gemacht, jedoch unter stetiger Kontrolle von Prüfern aus Deutschland. Bei etwa gleichen Preisen – rund 25 000 Mark für das Kadett 1.3 S Cabrio, mindestens 28 000 Mark für das GSi-Cabrio – muß der neue offene Opel-Viersitzer mindestens die Fertigungsfinessen der offenen Golf und Escort bieten.

Noch ein Opel-Neuling zur IAA: Rallye-Prototyp mit Vierradantrieb. Das entsprechende Serienfahrzeug mit Zulieferteilen aus Österreich (von der Spezialfirma Steyr-Daimler-Puch in Graz) soll erst im Herbst 1986 fertig werden. Wiederum liegt Opel auf einem Technik-Spezialsektor hinter VW zurück, wo der Golf Syncro jetzt schon Premiere auf der IAA feiert und Anfang 1986 geliefert wird. *EM*

Saturday Night: der Polo Fox

Bekannt wie ein bunter Hund, hat sich der Fox in Deutschlands Nachtleben mittlerweile einen Namen gemacht. Denn wo was los ist, ist er gerngesehener Begleiter. Und unter Bekannten ist schon fast alles über ihn bekannt. Aber eben nur fast alles.

Daß der Fox ein Polo ist – nun gut, das hat sich wohl herumgesprochen. Er ist so kompakt wie der Polo, er ist so wendig wie der Polo, er ist so vielseitig wie der Polo, er ist so sparsam wie der Polo, und er ist natürlich genauso schnell wie der Polo.

Kennt man den Polo, kennt man den Fox? Das nun auch wieder nicht. Denn den Fox gibt's jetzt in ganz neuen Fox-Farben und mit ganz neuen Fox-Ausstattungen.

Tornadorot und Wolkengrau, so heißen die neuen Farben, auch für die Radvollblen-

treibt's jetzt noch bunter.

den. Passend dazu die Sitze: mit strapazierfähigen, schicken Stoffen bespannt.

Und den weißen und den schwarzen Fox? Keine Sorge, die gibt es nach wie vor.

Allgemein bekannt dürfte sein: Den Fox bekommt man selbstverständlich auch zu einem besonders günstigen Preis.

So, jetzt wissen Sie alles über den Fox. Oder, sagen wir mal, fast alles.

Der Fox. Er hat alles, was ein Auto zum Volkswagen macht. Er hat all die Qualitäten, die Volkswagen berühmt gemacht haben. Die Langlebigkeit, die Zuverlässigkeit, die Wirtschaftlichkeit. Er hat ein Gewährleistungspaket, das wohl kaum zu überbieten ist.

Und er hat den einzigartigen V.A.G Service überall in Europa.

Da weiß man, was man hat.

Das neue T-Modell mit seinem verlängerten Heck sieht seitlich fast noch harmonischer aus als die zugehörige Limousine

Im Vergleich (links) zum Vorgänger deutlich größere Fensterflächen; die Hecktüre (rechts) ist jetzt sehr breit

Neue Mercedes-Modelle

Geballte Technik

Noch selten hat Daimler-Benz auf so breiter Basis Front gemacht wie jetzt zur IAA 1985 – die Schwaben bringen nicht weniger als zwei neue Motoren für die nunmehr modifizierte S-Klasse, sechs neue T-Modelle und ein richtungsweisendes Fahrdynamik-Konzept nach Frankfurt.

Nach der erfolgreich angelaufenen W 124-Serie mit den Versionen 200 D bis 300 E war klar,daß schon bald eine Kombi-Variante folgen würde, das traditionelle T-Modell; ein Coupé dürfte nicht lange auf sich warten lassen. Jetzt auf der IAA stellt Daimler-Benz drei Diesel- und drei Benziner-Typen mit dem verlängerten Heck vor: 200 TD, 250 TD, 300 TD Turbo, 200 T, 230 TE und 300 TE. Diese nach Mercedes-Definition „aerodynamisch formoptimierte Vollheck-Limousine" (welch hochtrabende Sprachschöpfung) mit einem c_w-Wert von 0,34 lehnt sich technisch eng an die entsprechenden Limousinen an.

So besitzen alle T-Versionen auch die bewährte Raumlenker-Hinterachse mit automatischer Niveauregulierung sowie die Dämpferbein-Vorderachse mit negativem Lenkrollradius. Als weitere Qualitäten gibt es bei den Mercedes-Kombiwagen Anfahrmoment-Abstützung, Bremsmomentabstützung und einen sogenannten Bremsnick-Ausgleich, der das Eintauchen des Autos bei starker Verzögerung reduzieren soll. Der Unterboden präsentiert sich weitgehend glattflächig, das Umfeld des Kühlers ist nun abgeschottet. Auffallend ist auch die großzügige Verwendung von seitlichen Kunststoff-Stoßflächen.

Neues Räder-Design und neuer Frontspoiler beim SL

Teilweise neu gerieten die Armaturen (links) im SL; die Ladefläche des T-Modells (rechts) besitzt einen glattflächigen Boden

Von außen gibt sich der neue Universal-Mercedes an größeren Heckleuchten zu erkennen, weitere Merkmale sind die neue Dachreling und der abgesenkte Laderaumboden. Das Platzangebot wurde durch eine Verbesserung der Ladekapazität geringfügig angehoben. Serienmäßig gibt's nun eine zweiteilige Ladebodenabdeckung und ein günstiger verstautes Reserverad. Wie bisher kann der Kunde für alle T-Modelle auch wieder verschiedene Dachreling-Aufsätze haben, von der Fahrradhalterung bis zur geschlossenen Skibox.

Erheblich überarbeitet geht auch die noble S-Klasse in ihr nächstes Modelljahr. Und zwar mit zwei neuen Achtzylinder-Aggregaten – als 420er mit 160 kW (218 PS) (SE und SEL), als 560er mit 220 kW (299 PS) hingegen nur in SEL-Version mit längerem Radstand oder als SEC-Coupé. Der bisherige 500 SE bleibt aber als SE und SEL weiterhin im Programm. 260 SE und 300 SE/SEL bilden nach dem Ausscheiden der beiden betagten 280er-Versionen nun die Einstiegsmodelle; vor allem der neue 300 SE – übrigens ein Traditionskürzel bei Mercedes – dürfte wahrscheinlich schnell zum Verkaufsstar avancieren.

Außen unterscheiden sich sowohl die S-Klasse-Limousinen als auch die teuren SEC-Coupés von ihren Vormodellen durch neu geformte Stoßfänger vorn wie hinten, neue Bug- und Heckschürzen, eine nun glattflächige Seitenbeplankung, neue Schwellerverkleidungen, ein Schiebe-Hebe-Dach, Reifen mit 65er-Niederquerschnitt auf 15 Zoll-Rädern und beheizte Außenspiegel. Ebenfalls anders ausgefallen ist der Kopf der Radioantenne.

Der neue 5,6 Liter-Achtzylinder-Motor treibt das Flaggschiff 560 SEL an

Auch die Innenausstattung erfuhr eine deutliche Aufwertung, beispielsweise durch eine Flüssigkeitsstandanzeige im Kombi-Instrument für Motoröl, Kühlwasser und Scheibenwaschwasser. Darüber hinaus besitzen alle S/SEC-Mercedes-Klassen nun eine Glühlampenkontrolle für alle Außenleuchten, eine Höhenverstellung der Kopfstützen per Handrad, neue Fondsitze für die S-Klasse, ins Fondsitzkissen integrierte Gurtschlösser bei den SEC-Typen sowie eine Bedieneinheit am Dach über dem inneren Rückspiegel mit elektronischer Regelung der Innentemperatur und einer Gurt-Warnleuchte.

Etwas ganz Feines stellt die teilweise nur gegen Aufpreis erhältliche, elektrisch axial verstellbare Lenksäule dar. Mittels einer Memory-Taste, die für zwei verschiedene Fahrer individuell gewählte Sitzpositionen speichert, läßt sich passend dazu auch die jeweilige Lenkradstellung festhalten – ein Knopfdruck genügt also, und schon „stimmen" Sitz- und Lenkradposition optimal.

Auch unter dem Blech, genauer gesagt am Fahrwerk, sind einige Innovationen erwähnenswert. Das Mittelstück der Hinterachse bei S- und SEC-Klasse hängt nun elastisch am Hinterachsträger, dadurch

gewann der Geräuschkomfort. Neue Ringgelenke an beiden Antriebswellen und Vierkolben-Festsattel-Scheibenbremsen rundum mit größer dimensionierten Bremsscheiben vorn gehören jetzt zum Serienstandard. Gegen Aufpreis gibt's ein Ausgleichgetriebe mit begrenztem Schlupf (Sperrdifferential). Kein Extrageld kosten hingegen ein leichterer Bremskraftverstärker und asbestfreie Bremsbeläge.

Der Mercedes mit der bisher längsten Produktionszeit überhaupt, der SL in seinen neuen Varianten 300 SL, 420 SL und 500 SL (nicht aber mit 5,6 Liter-Motor), erfreut sich ebenfalls einer Modellpflege. Von außen erkennt man ihn nun an einem neuen Frontspoiler, der den Auftrieb an der Vorderachse um 30 Prozent verringert. Seine Türgriffe sind jetzt halb versenkt, 205/65 × 15-Reifen auf Leichtmetallrädern bei allen Typen serienmäßig.

Eine geänderte Kinematik schmückt die SL-Vorderachse. Hinten bekam die Doppelquerlenker-Konstruktion eine verbesserte Achsgeometrie, außerdem geriet der Lenkrollradius etwas kleiner. Ansonsten profitiert der SL auch von den Verbesserungen der S-Klasse. Innen sind endlich Sitze mit stärker ausgeprägter Sitzkissen- und Lehnenwölbung Serie, Schalter und Instrumente erfuhren ebenfalls eine geringfügige Änderung.

Nur als Funktionsmodelle zu sehen sind hingegen auf der IAA Details des Mercedes-Fahrdynamik-Konzepts mit elektronisch gesteuerten Sperren, Antriebs-Schlupfregelung und 4-Matic (Allradantrieb, zunächst nur für das T-Modell). Im

S-Klasse-Front: alt (links) gegen neu

Frühjahr 1986 sollen aber dann erste Komplettautos der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Daimler-Benz hat diese Anfahr-/Traktionshilfen zwar längst schon fertig entwickelt, scheute sich aber bisher, mit seinen Novitäten im Kielwasser von Volvo und anderen zu schwimmen, die solche Neuigkeiten schon früher präsentiert haben. *hz*

Topmodell BMW M 3

Alles drin, alles dran

Obwohl es bis zum Serienbeginn noch eine gute Weile dauert – man spricht in München vom Zeitpunkt „Modelljahrwechsel '86/87" –, sprintet der M 3 als Topstar der BMW-Dreier-Reihe schon heftig durch die Gazetten. Diese Sport-Limousine, mit der die Bayern auch wieder verstärkt im Tourenwagen-Championat mitmischen wollen, steht auf jeden Fall aber in Frankfurt, quasi als Appetithappen für nächstes Jahr – neben dem neuen Siebener dann.

Da gerade ein solches Hochleistungs-Auto (siehe auch Vorstellung in mot 15/85) in die Zeit passen muß, wenn es von vielen auch am liebsten verbannt würde, macht BMW ganze Sache: Es gibt den M 3 von Anfang an als Katalysator-Modell mit 143 kW (195 PS) oder – nicht entgiftet – mit 147 kW (200 PS). Welchen auch immer der Kunde für rund 60 000 Mark wählt, er ist außerordentlich gut motorisiert. Zum Vergleich: Der Vierventil-Daimler aus Stuttgart hat „nur" 136 kW (185 PS).

Immerhin bietet das BMW-Vierventil-Aggregat, verteilt auf 2,3 Liter Hubraum und vier Zylinder, genügend Kraft in allen Drehzahllagen; erst bei etwa 7000/min setzt ein Begrenzer der ungestümen Leistungsorgie ein Ende. Auch das Drehmoment von 225 Nm bei 4750/min kann sich sehen lassen. Somit hat der stärkste Serien-Dreier fast haargenau gleiche Motorverhältnisse wie sein schwäbischer Widersacher Mercedes 190 E 2.3–16.

Diese geballte Kraft gelangt über ein sportlich abgestuftes Getrag-Fünfganggetriebe an die Hinterräder. Serienmäßig verteilt ein Sperrdifferential die Antriebskraft optimal. Auch sonst wurde das Dreier-Fahrwerk gründlich modifiziert: größere Bremsen mit ABS-System in Serie, straffere Stabilisatoren und spezielle Gasdruck-stoßdämpfer sorgen dafür, daß Fahrdynamik nicht nur eine leere Formel bleibt. Selbstverständlich bekam die Vorderachse auch ein paar Modifikationen; etwas mehr Nachlauf läßt ihre Geometrie dem sportlichen Einsatz gerecht werden.

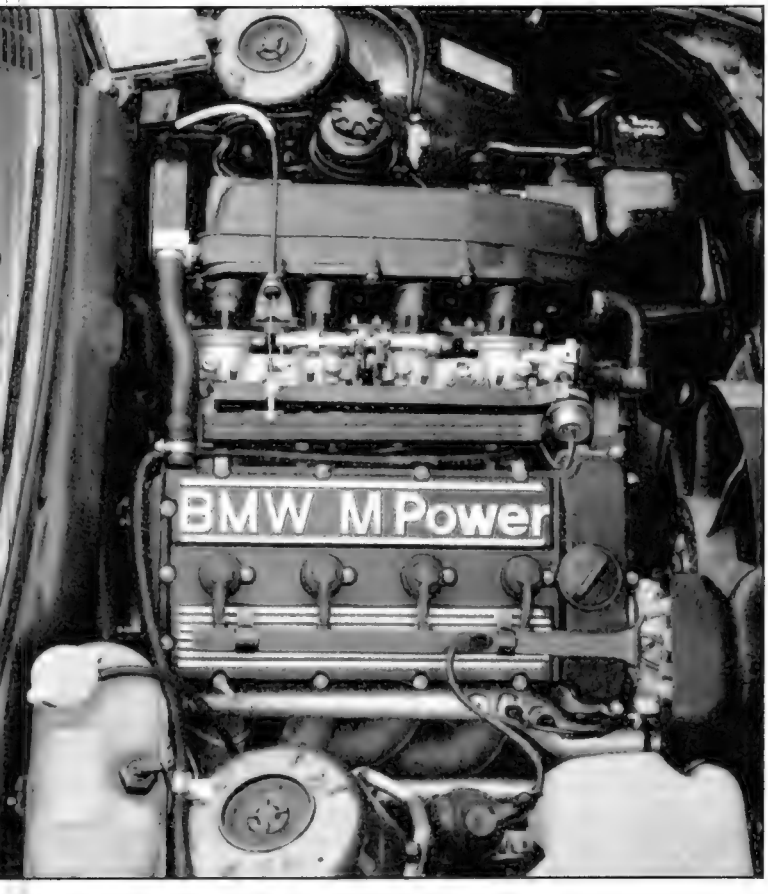
Sind alle diese Maßnahmen erst auf den zweiten Blick zu erkennen, so macht der BMW M 3 optisch dennoch unverhohlen deutlich, wes Geistes Kind er ist. Breitbauchige Kotflügelverbreitungen, unter denen sich sieben Zoll breite Leichtmetall-

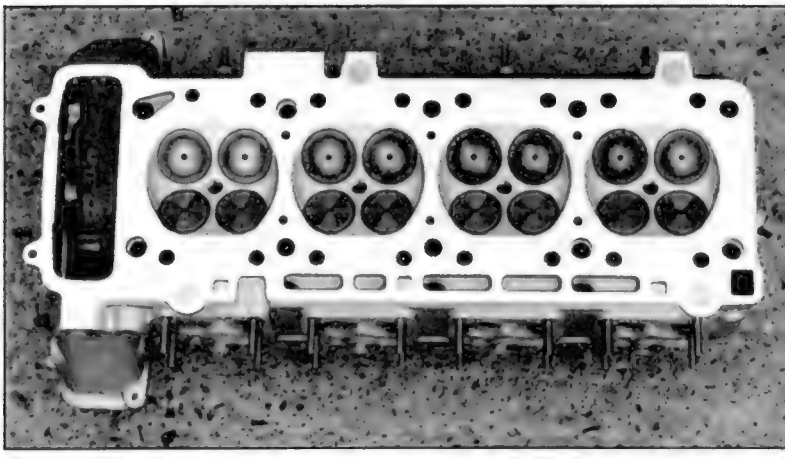
räder mit 205/55 VR 15-Reifen drehen, Heckschürze, Schwellerverkleidungen sowie Front- und Heckspoiler verkünden die Sport-Schau aus München.

Natürlich geht's auch im sportiven Gehäuse entsprechend dynamisch zu. Sportsitze vorn und zwei ausgeformte Sitznischen im Fond dokumentieren den wahren Einsatzzweck des Autos. Ein kleines Sportlenkrad in M-Styling und der Schalthebelknauf sind in feine Tierhaut gewandet. Der Tachometer des M 3 reicht bis 260 km/h, der um 90 Grad gedrehte Tourenzähler nennt 8000/min am Skalenende, ein Stimulans für Tempo-Fans.

Nach etwa sieben Sekunden, verspricht BMW, soll sich der neue M 3 bei optimaler Schaltarbeit an der 100 km/h-Marke einfinden. Und wenn die Straßen beim Erscheinen des schnellen Bayern immer noch solches zulassen, sind angeblich 238 km/h Höchstgeschwindigkeit „drin". Insbesondere auch die sehr guten Elastizitätswerte des mit sehr hoher Literleistung gesegneten Vierventilmotors (62 kW/L) dürften sich sehen lassen. Rasen allein muß ja heutzutage nicht sein.

An Vernunftwerten wird sich auch der Verbrauch des Bayern-Geschosses orientieren. Nimmt man zum Vergleich Zahlen





Aufwendig ist beim neuen BMW M 3 nicht nur der Motor mit vier Ventilen pro Zylinder, auch Fahrwerk und Karosserie wurden für die Mehrleistung gut gerüstet

des etwa gleich starken Vierventil-Mercedes, dann müssen BMW M 3-Besitzer mit etwa 13 Liter bleifreiem Superbenzin pro 100 Kilometer Fahrstrecke rechnen. Und sie sollten nicht allzulange mit ihrer Kaufentscheidung zögern. Denn nach allen Erfahrungen werden die Lieferfristen sicher lang sein. Außerdem steht zu befürchten, daß BMW nicht unendlich viele M 3 baut, sondern die Exklusivität dieses Fahrzeugs vielleicht zusätzlich erhöht, indem nur eine Kleinserie produziert wird. Schließlich hat sich dieses Erfolgsrezept schon beim M 1 als goldrichtig erwiesen. *hz*

Der Accord mit Steilheck erinnert an den Civic und heißt Aerodeck

Der neue Honda Accord

Zwei Autos, zwei Welten

Honda stellte einst die Vorhut der japanischen Anbieter auf dem deutschen Markt dar. Auf der diesjährigen IAA präsentiert die Marke, die sehr stark im Motorradgeschäft tätig ist, die dritte Version des Accord. Wie schon der Accord des Jahres 1981 seinen Vorgänger von 1976 mit größeren Abmessungen übertrumpfte, so wuchs das neue Modell anno 1985 nochmals um neun Zentimeter auf die Gesamtlänge von knapp 4,55 Meter.

Viel wichtiger dürfte aber wohl sein, was der Accord neuester Ausführung an Platz zwischen den Achsen zu bieten hat: Der Radstand wuchs um beträchtliche 15 Zentimeter, womit die Vorder- und Hinterräder nun stolze 260 cm voneinander entfernt sind (beim Golf nur 247,5 cm).

Klar, daß der Accord so ein recht geräumiges Auto wurde, bei dem es keine Benachteiligung darstellt, auf den Rücksitzen transportiert zu werden. Nach wie vor gibt es ihn in einer viertürigen Stufenheck-Ausführung. Deren Gepäckraum-Inhalt wird mit 470 Liter (Vorgänger 435 Liter) nach VDA-Messung angegeben.

Die bisherige dreitürige Schrägheck-Version des Accord fiel weg. Statt dessen präsentiert Honda eine Steilheck-Version nach Art des Civic, für die man die Bezeichnung Aerodeck erfand und die selbstverständlich mit einer Ladefläche auf den umgeklappten Rücksitzen aufwarten kann.

Der c_w-Wert der beiden neuen Accord-Karosserien wird mit 0,32 angegeben. Als Antriebsquellen dienen ein 1,6 Liter-Vierzylinder, der vom Vorgängermodell bekannt ist, und zwei neue Zweiliter-Motoren – allesamt mit drei Ventilen pro Zylinder.

Der 1,6 Liter leistet 65 kW (88 PS) bei 6000/min. Das maximale Drehmoment fällt mit 122 Nm bei 3500/min an. Mit serienmäßiger Elektronik-Zündung und Fünfganggetriebe soll der 1,6 Liter-Accord 175 km/h schnell sein und den Sprint von null auf hundert in 11,9 Sekunden schaffen. Bei 90 km/h verbraucht er laut DIN 5,6 Liter, bei 120 km/h 7,4 Liter und im Stadtzyklus 9,4 Liter Normalbenzin.

78 kW (106 PS) bei 5500/min ist der Zweilitermotor stark. Sein Drehmomentwert lautet 153 Nm bei 3500/min. Er beschleunigt den Honda EX in 10,0 Sekunden von null auf hundert und ermöglicht eine Spitze von 186 km/h mit Fünfganggetriebe und 183 km/h mit Hondamatic. Die Verbrauchswerte mit Fünfganggetriebe betragen 6,1/7,8/10,4 Liter Normalbenzin. Mit Hondamatic werden 6,4/8,1/10,4 Liter genannt. Wie der 1,6 Liter-Motor verfügt der Zweiliter über Elektronik-Zündung.

Der stärkste Accord-Motor ist ebenfalls zwei Liter groß. Er bringt es mit Hilfe einer elektronischen Einspritzanlage auf 90 kW (122 PS) bei 5500/min. Das maximale Drehmoment fällt mit 166 Nm bei 5000/min an. Die Beschleunigung wird mit 9,0 Sekunden, die Spitze mit 195 km/h (Hondamatic 192 km/h) angegeben. Die Verbrauchswerte lauten 6,1/7,9/10,1 Liter Superbenzin mit Fünfganggetriebe und 6,6/8,4/11,1 Liter mit Hondamatic.

Zwei Liter groß ist auch ein dritter neuer Honda-Motor, der es auf 101 kW (138 PS) bei 6000/min bringt und mit einem maximalen Drehmoment von 170 Nm bei 5000/min aufwartet. Das Geheimnis der hohen Leistung befindet sich im Zylinderkopf, denn

Neue Optik und aufwendige Technik beim Honda Prelude: großer Frontspoiler und Vierventil-Triebwerk

dort sind zwei obenliegende Nockenwellen und insgesamt 16 Ventile tätig. Dieser neue Sechzehnventiler ist vorerst nur dem Honda Prelude (Viersitzer-Coupé) vorbehalten, der äußerlich durch neue, jeweils in Wagenfarbe lackierte Kunststoffstoßfänger auffällt. Der Prelude 2.0 16V mit Fünfganggetriebe soll laut Werksangabe in 8,3 Sekunden von null auf hundert sprinten und eine Spitze von 202 km/h erreichen. Die Verbrauchswerte dieses Hochleistungscoupés können sich dennoch sehen lassen: bei 90 km/h 7,4 Liter, bei 120 km/h 8,4 Liter und im Stadtzyklus 10,1 Liter Super lauten die Angaben nach DIN.

Die Preise der neuen Honda-Modelle werden voraussichtlich erst auf der IAA bekanntgegeben. *H. G.*

Das neue Zubehörkonzept für den Mercedes-Benz 200/300 E. Von Haslbeck.

FÜR GEHOBENE ANSPRÜCHE

IAA vom 12. bis 22.9.1985
Halle 9, 2. OG, Stand 9295

IN PUNCTO SICHERHEIT:
- *modernste Materialien (PU-RIM und PU-R-RIM)*
- *splitterfrei, formstabil, lackierfertig vorbereitet.*

IN PUNCTO QUALITÄT:
- *wir geben Paßgarantie!*
- *keine Nacharbeit erforderlich.*

IN PUNCTO FUNKTION:
- *einfache und kostengünstige Montage*
- *keine Bohrungen am Fahrzeug!*

IN PUNCTO STYLING:
- *Individualität*
- *sportliche Dynamik*

VERGLEICHEN SIE UND SCHAUEN SIE AUCH HINTER DIE KULISSEN!

Unser Zubehörkonzept: Spoilerstoßstange vorne und hinten. Seitenschweller incl. Türblätter. Vierteiliger Heckspoiler. Heckblende. Fahrwerkskit.

HASLBECK®

Gebr. Haslbeck GmbH · Postfach 565
8260 Mühldorf/Inn · Tel. 0 86 31/615 50

Ich bitte um kostenloses Info-Material

Name

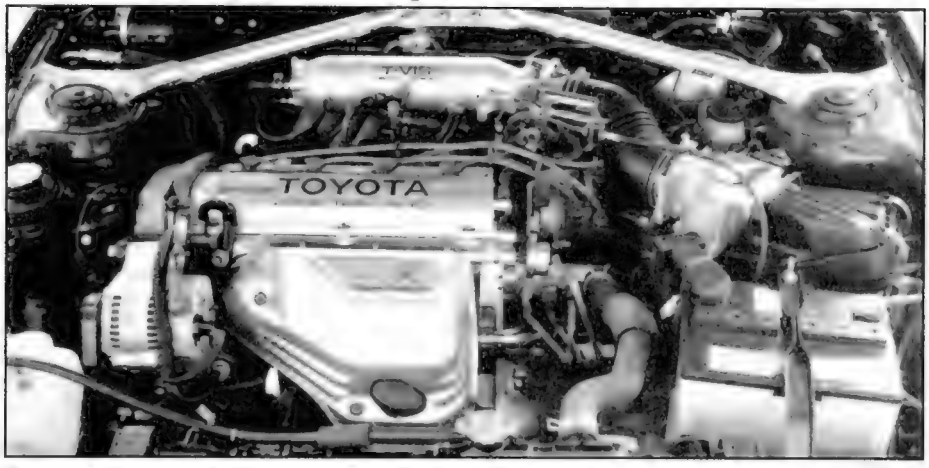
Straße

PLZ/Ort

W 124 mot 19/85

Die neue Celica-Karosserie zeichnet sich durch eine keilförmige Linienführung aus

Die Sitze sind vielfach verstellbar, das Lenkrad hat einen Lederkranz



Der zwei Liter große Sechzehnventiler ist vorn quer eingebaut

Neuer Toyota Celica

Jetzt mit Frontantrieb

Mit einem brandneuen Celica-Modell überrascht Toyota die IAA-Besucher. Es verfügt – erstmals in der Geschichte der Celica-Modellreihe – über Front- statt Heckantrieb und soll Anfang 1986 auf dem deutschen Markt angeboten werden. Das aerodynamisch durchdachte Schrägheck-Coupé (c_w-Wert 0,33) bietet vier bis fünf Personen Platz und verfügt über eine große Heckklappe mit geteilt umlegbaren Rücksitzlehnen.

Unter der Haube pocht ein zwei Liter großer Zweinockenwellen-Motor mit insgesamt 16 Ventilen, der es mit elektronischer Benzineinspritzung und wartungsfreier Kennfeldzündung auf eine Nennleistung von 110 kW (150 PS) bei 6400/min bringt und der eine Spitze von 210 km/h ermöglicht. Die Beschleunigung von null auf hundert soll in 8,7 Sekunden erfolgen, der DIN-Drittelmix-Verbrauch liegt bei 10,1 Liter Super/100 km.

Die Radführung der ringsherum einzeln aufgehängten Leichtmetallräder übernehmen McPherson-Federbeine, Doppelquerlenker und Stabilisatoren. Von den vier Bremsscheiben sind die vorderen innenbelüftet. Eine spezielle Anti-Dive-Einrichtung verhindert das Bremsnicken; eine Anti-Lift-Vorsorge hält den Celica-Bug auch bei scharfen Beschleunigungsmanövern unten.

Zur Serienausstattung gehören nicht nur voluminöse und in vielerlei Ebenen verstellbare Sportsitze, sondern auch ein dikkes Lederlenkrad, klassische Rundinstrumente und eine höhenverstellbare Lenksäule mit „Memory"-Arretierung. Elektrisches Schiebedach, keramikbeschichtete Heckscheibenjalousie und Zentralverriegelung werden dem Celica 2.0 GT ebenfalls serienmäßig mitgegeben. Wie beim Vorgängermodell handelt es sich bei den vorderen Beleuchtungseinrichtungen um Klappscheinwerfer. Über den Preis des neuen Celica-Modells ist noch nichts bekannt.

Ein Toyota Celica mit Allradantrieb wird auf der IAA ebenfalls gezeigt. Allerdings handelt es sich dabei um einen Prototyp, über dessen Serienfertigung wohl noch nicht entschieden ist. Kaufen kann man dagegen bald ein fünfsitziges Cabrio auf der Basis des neuen Celica-Modells, das von der Würzburger Karosserieschneiderei Voll (siehe Heft 16/1985) produziert wird. Das Celica-Cabrio kann entweder ganz offen oder als Targa mit Überrollbügel und Teilverdeck gefahren werden. Der Targabügel ist nur vier Zentimeter breit und kann nach Entnahme des vorderen Dachteils nach hinten geklappt werden. *H. G.*

Was ihm an Auszeichnungen noch fehlt, ist der Oscar.

Europa: „Auto des Jahres 1985“
Deutschland: „Goldenes Lenkrad 1984“
Frankreich: „Sicherheitspreis 1985“
England: „Goldene Medaille 1984“
Irland: „Auto des Jahres 1984“
Dänemark: „Auto des Jahres 1985“
Norwegen: „Auto des Jahres 1985“
Spanien: „Import-Auto des Jahres 1985“
Spanien: „Frauen-Auto des Jahres 1985“
Belgien: „Goldene Hupe 1985“
Italien: „Sport-Auto des Jahres 1985“

Der Kadett
AUTO DES JAHRES '85

Der Kadett. Das Auto des Jahres '85.

OPEL
ZUVERLÄSSIG IN DIE ZUKUNFT

VW Polo-Kompressor und Golf Syncro

Technische Leckerbissen

Rekordzahlen meldet der VW-Konzern für das erste Halbjahr 1985. Erstmals seit den 60er Jahren lagen VW und Audi zusammen in 16 westeuropäischen Ländern im Personenwagen-Verkauf an der Spitze. Von insgesamt 5,66 Millionen Stück entfielen zwischen Nordkap und Sizilien allein 12,9 Prozent auf VW/Audi. Es folgten die Fiat-Gruppe mit 12,8, Ford mit 11,7, Opel/Vauxhall mit 11,5, Peugeot/Citroen/Talbot mit 11,5 und schließlich als letzter der Großen Sechs Renault mit 10,9 Prozent. Übrigens kamen alle Japaner in Westeuropa auf zusammen 10,4 Prozent, sind jedoch auf zwei großen Märkten (Frankreich und Italien) limitiert.

Super-Seller für VW ist und bleibt der Golf II. Neue Modelle waren bei VW für 1985 ohnehin nicht geplant. Deshalb stehen auf der Frankfurter IAA neben dem ersten öffentlichen Auftritt des Golf GTI 16V (Lieferung ab Oktober/November) zwei technische Leckerbissen im Vordergrund: Polo mit G-Lader-Motor und Golf Syncro mit permanentem Vierradantrieb. Beide kommen Anfang 1986 auf den Markt.

Der Polo mit Kompressor heißt offiziell Polo GT G 40. Diese ebenso komplizierte wie hochtechnisch klingende Modellbezeichnung soll deutlich machen, daß etwas ganz Neuartiges eingeführt wird. Geplant ist zunächst eine Kleinserie von 500 Stück.

Diese sportliche Kompakt-Kombi-Limousine basiert auf dem Polo GT. Der 1,3 Liter-Vierzylindermotor wurde jedoch in der Leistung auf 85 kW (115 PS) bei 6000/min hochgetrieben – mehr als der Golf GTI–1,8 Liter mit 82 kW (112 PS). Der Leistungsschub erfolgt durch einen „Verdränger-Lader" mit doppeltem Keilriemenantrieb direkt von der Kurbelwelle. Die VW-Chefs verfielen deshalb auf die Zusatzbezeichnung G 40, weil der Lader in G-förmigen Spiralen – siehe Foto Seite 84 – angelegt ist, die maximal 40 mm Durchmesser aufweisen. Der maximale Ladedruck beträgt 0,72 bar. Zur Motorgesundheit dient ein serienmäßiger Ladeluftkühler.

Zur Steuerung von Einspritzung und Zündung entwickelten die VW-Techniker ein „Digifant-Motormanagement", das automatisch für die besten Kennwerte bei gleichzeitig noch günstigem Verbrauch sorgt. Für die Potenz des Polo GT G 40 sprechen auch die übrigen Werksangaben: Verdichtung 8,0 für Super, maximales Drehmoment 148 Nm bei 3600/min, Spitze 195 km/h, 0 bis 100 km/h in 9,0 Sekunden.

Im Zug der Zeit wird davon selbstverständlich ab Mitte 1986 auch eine Kat-Version angeboten, für die 82 kW (112 PS) und 148 Newtonmeter angekündigt sind.

Solche Kraftentfaltung wäre ohne eine gründliche Überarbeitung des Fahrwerks ein zu großes Risiko. Die G 40-Karosserie wurde deshalb gegenüber dem normalen GT-Coupé (mit 55 kW/75 PS) um zwei Zentimeter tiefergelegt, die Federung/-Dämpfung straffer abgestimmt. Vorn ver-

Der Polo GT 40 wird nur in Schwarz geliefert, dazu neue Leichtmetallräder

zögern die innenbelüfteten Scheibenbremsen des Golf GTI. Die neuen Leichtmetallräder in 5½ Zoll sind ebenso Serienstandard wie 175/60 R 13 H-Reifen. Das Mehrgewicht beträgt etwa 20 Kilogramm, davon allein zwölf für Lader und Ladeluftkühler. Jedoch stieg wegen der dickeren Reifen gleichzeitig auch die Zuladung von 385 auf 425 Kilogramm. Der Polo GT G 40 kann also ohne Einschränkung als sehr sportlicher Viersitzer eingestuft werden, der viele direkte Konkurrenten – zum Beispiel Peugeot 205 GTI, Fiat Uno Turbo und Renault 5 GT Turbo – herausfordert.

Äußerlich kommt der kleine Kraftprotz aus Wolfsburg relativ dezent daher. Dazu gehört auch die Absicht, die zunächst geplanten 500 Stück in dezenten Far-

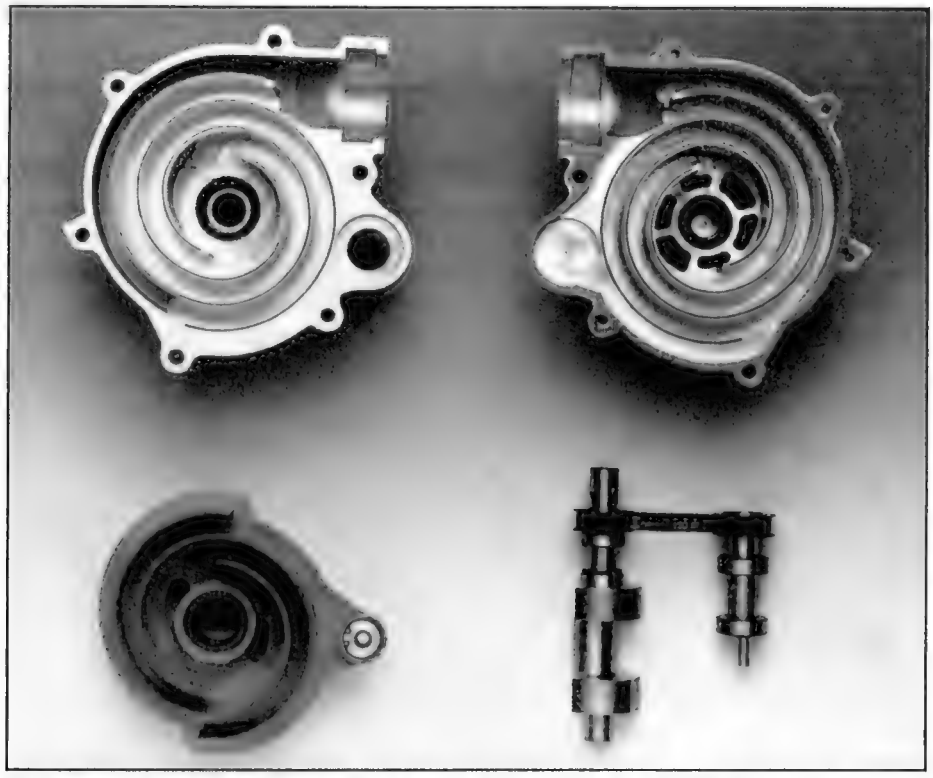
Der Kadett macht seinen Weg.

Der Trend ist unverkennbar. Vor allem junge, aufgeschlossene Autofahrer wissen es zu schätzen, daß sich der Kadett wohltuend aus der Masse der Kompakten abhebt. Zum Beispiel mit dem niedrigsten c_W-Wert – 0.32 – seiner Klasse. Aber nicht nur, wenn es um außergewöhnlich gutes Styling geht, zeigt sich der Kadett in bester Form. Auch in Punkto Raumnutzung, Fahrwerk, Fahrkomfort ist er Spitze. Daß der Kadett dabei auch zu den Wirtschaftlichsten und Zuverlässigsten im Lande gehört, wird ihn mit Sicherheit in Zukunft noch weiter nach vorne bringen. Alles in allem können wir auf den Kadett also zu Recht stolz sein. Den Kadett gibt's mit 3 oder 5 Türen und als Caravan. In fünf Ausstattungsvarianten: als LS, GL, als komfortablen GLS, sportlichen GT oder als Spitzenmodell GSi. Breites Motorenangebot: vom 1.2 S OHV- über den 1.6 Diesel- bis zum 1.8 i OHC-Motor für den GSi; 1.3 S und 1.8 i außerdem mit Katalysator sowie mit Beipack- und Umrüstalternativen.

Der Kadett
AUTO DES JAHRES '85

Der Kadett. Das Auto des Jahres '85.

OPEL
ZUVERLÄSSIG IN DIE ZUKUNFT



Die Bauteile des spiralförmigen G-Laders, komplett eine VW-Entwicklung

ben zu lackieren. Die Fotos beweisen die minimalen Unterschiede, wobei nur die Schriftzüge, der neue Bugspoiler und eben die Leichtmetallräder auffallen. Sicher bleibt auf längere Zeit dieser Kraft-Polo für knapp 20 000 Mark nicht der einzige VW mit Ladermotor. Denkbar ist auch ein superstarker Jetta, von dem bereits Prototypen laufen. Die ausführliche technische Beschreibung folgt in Heft 21/1985.

Beim neuen Golf Syncro 1.8 erfolgt die Leistungsverteilung zwischen Vorder- und Hinterachse variabel über die Visco-Kupplung (Lamellen im Ölbad) nach den Reibverhältnissen zwischen Rädern und Fahrbahn. Der permanente Vierradantrieb geht dabei im Extremfall – zum Beispiel Eisglätte oder Schlamm – in einen starren Durchtrieb über diese Visco-Kupplung über. Im Gegensatz zum VW Passat Variant Syncro oder zu allen Audi Quattro-Modellen hat der Fahrer des Golf 4x4 keine Möglichkeiten (und auch keinen Bedarf), von Hand über Sperren einzugreifen. Deshalb kann das Syncro-Konzept des Golf auch mit einer Anti-Blockier-Bremsanlage (von ATE-Teves) gekoppelt werden, deren Wirkung in allen Betriebszuständen zur Verfügung steht. Allerdings gibt es dieses Extra zum Syncro erst ab Herbst 1986.

Zum Hinterachs-Differential gehört ein integrierter Freilauf, der sich im Schiebebetrieb automatisch entkoppelt. Das verhindert vorzeitiges Blockieren beim scharfen Bremsen. Ebenso automatisch entkoppelt sich der Freilauf, wenn der Golf Syncro rückwärts rollt. Dem Fahrer wird also das Genießen der 4x4-Vorteile wirklich leicht gemacht. Ein zuschaltbarer Vierradantrieb kam für die VW-Techniker ohnehin nicht in Frage, weil sich laut Wolfsburger Pressetext „hinsichtlich des Fahr- und Bremsverhaltens je nach Allrad-System zu deutliche Differenzen offenbaren".

Allerdings fehlte zum Redaktionschluß dieses IAA-Haupthefts noch die wichtigste Syncro-Information, nämlich der genaue Mehrpreis. Er soll bei rund 5000 Mark liegen und rückt damit den Golf 1.8 mit Vierradantrieb schon in eine Grundpreis-Region von 25 000 Mark. Angeboten wird zunächst nur eine spezifische Syncro-Ausstattung, die etwa dem CL-Viertürer entspricht. Auf jeden Fall liegt dieser VW über japanischen Konkurrenten wie Toyota Tercel 4WD oder Subaru 1800 4WD.

Die Antriebswelle zur Hinterachse machte eine neue Führung der Hinterräder notwendig, ähnlich wie beim Variant Syncro. Dazu dienen Schräglenker, kombiniert mit strafferen Schraubenfedern und zusätzlich einem Stabilisator. Als deutlicher Nachteil ist jedoch der beträchtliche Platzbedarf zu vermerken. Das normale Gepäckraum-Volumen nach der VDA-Meßmethode (unter der Abdeckplatte) verringerte sich von 370 auf 230 Liter. Das kann – neben dem saftigen Mehrpreis – der entscheidende Grund sein, keinen Golf Syncro zu kaufen, weil zum Beispiel für Urlaubsfahrten viel eher ein Dachträger notwendig wird – vielleicht Anlaß, sich einen Jetta Syncro zu wünschen, bei dem eine Einbuße des Riesen-Gepäckraums weniger ins Gewicht fallen würde. Aber diese Variante ist – zumindest für das jetzt angelaufene Modelljahr 1985/86 – nicht geplant. Wem also der Golf Syncro vom Ladevolumen her nicht zusagt, der kann vorerst nur auf den (deutlich teureren) Variant Syncro ausweichen. Allerdings beginnt dort die Motorisierung auch erst mit dem 2.0 Liter-Fünfzylinder-Einspritzer (85 kW/115 PS).

Der Golf Syncro tritt ab Januar/Februar 1985 in zwei 1.8-Vierzylinder-Versionen an, die jeweils 66 kW (90 PS) leisten: Vergaser für Super, Einspritzer-Kat für unverbleites Normal. Das Allrad-Mehrgewicht beträgt etwa 90 Kilogramm. Deshalb ist auch damit zu rechnen, daß der tatsächliche Mehrverbrauch in der Größenordnung von einem Liter pro 100 Kilometer liegt – was übrigens auch für den Variant Syncro nach den Testwerten gilt.

Die Höchstgeschwindigkeit bleibt unverändert, aber in der Beschleunigung als Standardwert von Null auf 100 km/h legt der Vierradler um eine Sekunde zu. Das läßt sich leicht verschmerzen. Erstens gehört der Golf 1.8 mit seinem unerhört drehmomentstarken und dabei sehr kultivierten Vierzylinder zu den spritzigsten Autos der Mittelklasse, so daß der Unterschied in der Beschleunigung eher objektiv (für die Meßelektronik) als subjektiv (für den Fahrer) auffällt. Zweitens läßt sich der Mehrverbrauch sicher verkraften, wenn der Vierradantrieb auch nur gelegentlich – zum Beispiel auch für den Zugwagenbetrieb – eingesetzt werden kann.

Das Mehrgewicht erforderte eine Änderung der hinteren Bremsen. Der Golf Syncro hat weiterhin Trommeln an der Hinterachse (GTI und 16V: Scheiben), die jedoch im Durchmesser auf 23 Zentimeter vergrößert wurden. Die Tankform ist ebenfalls abgeändert, doch blieb es bei dem so erfreulich großen Volumen von 55 Litern.

Natürlich bestehen in Wolfsburg schon konkrete Pläne, das Syncro-Angebot aufzustocken. Das soll jedoch zuerst beim Variant über eine 1.8- und eine 2.2 E-Version geschehen. Zum Golf laufen sowohl Prototypen mit 1,6 Liter-Vergasermotor als auch mit dem 1,8 Liter-Einspritzer vom GTI. Ganz kühne Träume sehen sogar die Kombination von 16V-Motor und Vierradantrieb. Falls VW das nicht anbietet, ste-

hen einige Tuningbetriebe dafür schon in den Startlöchern. Aber ein solcher Super-Syncro mit dem potenten 1,8 Liter-16 V-Motor wäre auch vom Werk nicht mehr unter 40 000 Mark zu machen, beim nachträglichen Umbau von Tunern wohl nicht mehr unter 45 000 Mark.

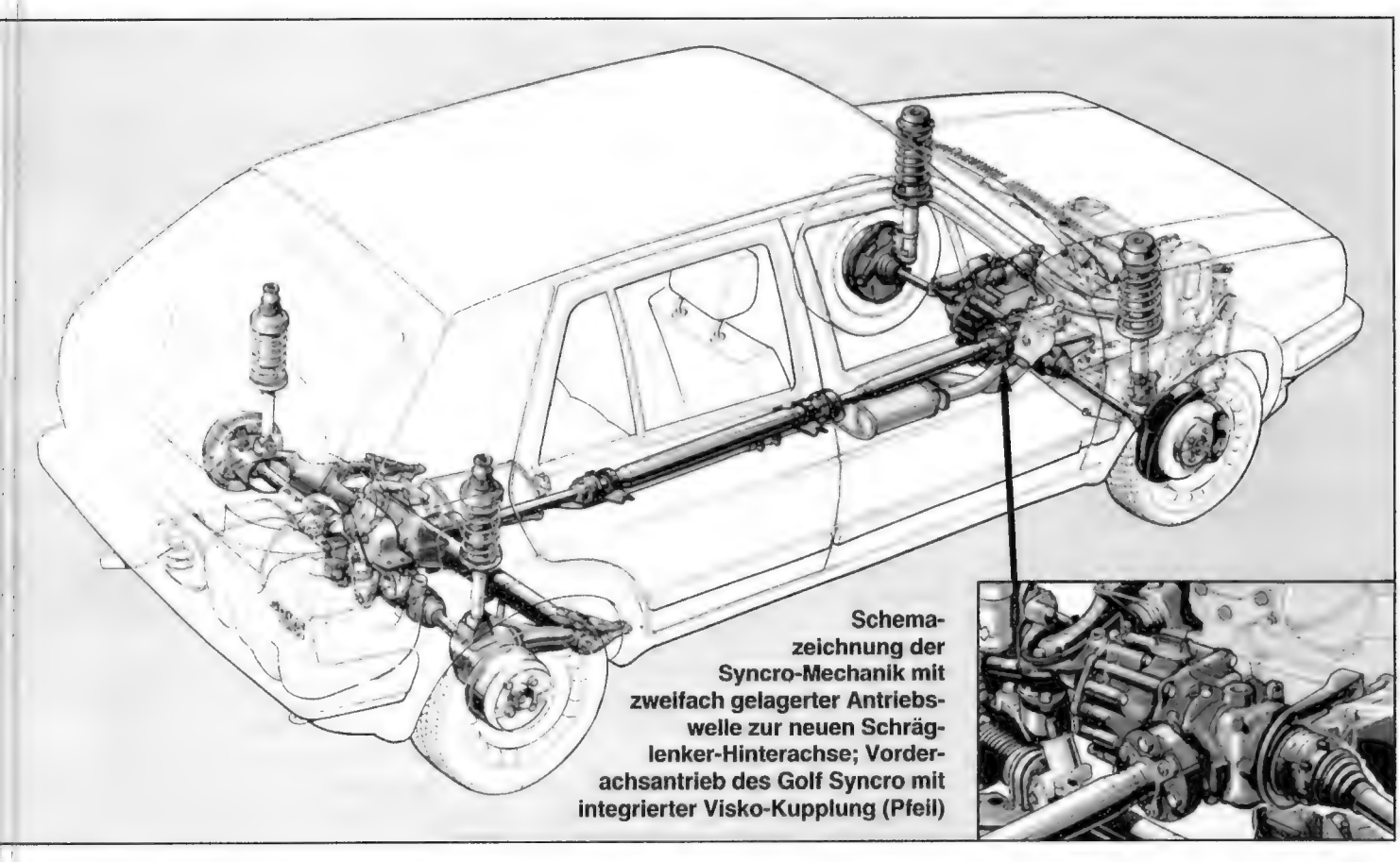
Gegenüber der deutschen Konkurrenz hat VW auf einem wichtigen Technik-Sektor wieder einmal die Nase deutlich vorn. Opel kann frühestens im Herbst 1986 mit einem Vierrad-Kadett nachziehen, für den wesentliche Teile wiederum von der österreichischen Spezialfirma Steyr-Daimler-Puch zugeliefert werden sollen. Ford hat für den Escort noch keine Vierrad-Serienpläne – vielleicht für den Nachfolger, jedoch geplant erst für 1988/89.

Über die Marktchancen des Golf Syncro läßt sich erst ein Jahr nach Verkaufsbeginn Konkretes sagen. VW rechnet sich besondere Absatzchancen in den Alpenregionen (Südbayern, Österreich und Schweiz) aus, hofft aber auch – entsprechend dem Variant Syncro – auf erhöhtes Interesse in den Mittelgebirgsgegenden. Großabnehmer haben ebenfalls schon vorgefühlt und zum Teil Einzelstücke des Golf Syncro getestet; das gilt zum Beispiel für Polizeiautos in Landgegenden, die auch im Winter extrem mobil sein müssen. Allerdings bestünden hier wohl auch für einen Jetta Syncro die besseren Chancen, weil ein Polizeiwagen stets einen großen Gepäckraum für Utensilien braucht.

Über die gesamten Absatzchancen von Vierradautos im Bundesgebiet gibt es stark unterschiedliche Anfassungen – je nachdem, ob ein Hersteller auf diesem Sektor schon vertreten ist oder nicht. Im ersten Halbjahr 1985 wurden – einschließlich Geländewagen – in Deutschland 36 366 Stück neu zugelassen, was einem Marktanteil von 2,9 Prozent entspricht. Fürs ganze Jahr 1985 schwanken die Vorhersagen zwischen drei und vier Prozent. Marktführer war ganz klar Audi (6559) vor Subaru (5489), wenn es vor allem um Personenwagen geht. Dank des nach wie vor überraschenden Erfolgs der Geländewagen SJ 410/413 lag jedoch Suzuki mit 6666 Neuzulassungen noch an der Spitze.

Für 1986 werden zwischen vier und sechs Prozent einkalkuliert. Schließlich stoßen jetzt zahlreiche Hersteller in dieses Segment, nämlich Ford, BMW, Audi und schließlich auch Mercedes. Nach der Zahl der Modelle gibt es bereits einen Vierrad-Boom, nach den Verkaufszahlen aber noch längst nicht. Über moderne Allrad-Technik einschließlich Golf Syncro berichtet mot ausführlich in Heft 22/1985. *EM*

Dezente Optik: Syncro-Schriftzüge beim Vierrad-Golf im Grill, seitlich und am Heck; vorerst nur eine Ausstattung



Schemazeichnung der Syncro-Mechanik mit zweifach gelagerter Antriebswelle zur neuen Schräglenker-Hinterachse; Vorderachsantrieb des Golf Syncro mit integrierter Visko-Kupplung (Pfeil)

Laderaum des Citroen BX Break, hier 19 RD (Diesel) ohne Abdeckung des Laderaums, zwei Gasdruckheber für die Klappe

Neuer Citroen BX Break

Mehr Limousine als Kombi

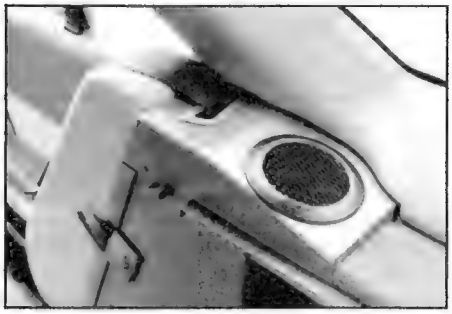
Ungewöhnlich lange Zeit ließ sich Citroen mit der Einführung einer Kombi-Version zur BX-Reihe. Während vor etlichen Jahren beim GS und CX innerhalb Jahresfrist der Break nachfolgte, dauerte es beim BX jetzt fast drei Jahre: Die Limousine debutierte schon im September 1982 (Verkaufsbeginn in Deutschland: Februar 1983), doch erst im September 1985 tritt als IAA-Neuheit der BX Break an. Das hat verschiedene Gründe. Erstens ist das Basismodell ja schon eine Kombi-Limousine mit Heckklappe und der Möglichkeit, aus einem ordentlichen Gepäck- einen noch viel größeren Laderaum zu zaubern. Da bringt ein Kombi nur noch wenige zusätzliche Lademöglichkeiten. Außerdem bremsten auch die finanziellen Sorgen bei Citroen die Vorstellung des BX Break.

Wer nach dem ersten Blick auf die Fotos bezweifelt, daß sich der Kombi überhaupt lohnt, darf die beträchtliche Steigerung der Außenlänge um immerhin 16 Zentimeter nicht vergessen. Mit seinen 4,4 Metern rückt der Neuling auch optisch schon in die gehobene Mittelklasse mit etwa zwei Liter Hubraum. Nicht zuletzt durch das ab Wagenmitte (B-Säule) etwas angehobene Dach stieg die Kombi-Außenhöhe um sieben auf 143 Zentimeter.

Im Vergleich der offiziellen Ladevolumina werden die Kombi-Vorteile deutlich. Der normale Gepäckraum bei der BX-Limousine: 445 Liter (unter der Abdeckplatte fürs Gepäck). Dagegen bietet der BX Break schon 510 Liter, wenn bis zur Unterkante der Heckscheibe geladen wird. Bei vorgeklapptem Rücksitz ergibt sich ein Ladevolumen von maximal 1455 oder 1805 Litern (Break). Die Kombi-Lademaße im einzelnen: Länge 1,7 Meter, Höhe durchschnittlich 0,9 Meter, Breite zwischen den Radkästen 1,1 Meter. Dabei läßt sich dieser Kombi durch die ungewöhnlich weit nach unten reichende Heckklappe bequem be- und entladen, wobei der seitliche Zugang durch die hinteren Türen nicht vergessen werden darf.

Im Normalfall liegt die Ladekante genau 50,7 Zentimeter über dem Boden; durch Absenken oder Anheben mittels Hydropneumatik kann dieses Maß um jeweils zehn Zentimeter nach unten oder oben verändert werden. Dadurch besteht die Möglichkeit, zum Beispiel von einem Ga-

Der BX Break ist 4,4 Meter lang, 16 Zentimeter länger als die Limousine. Die Heckklappe (rechts) öffnet sich sehr leicht.



Günstiger Einbau von Rücksitzgurten, fester Platz für Hecklautsprecher

Fotos: Richter

Laderaumbreite hinter den Radkästen durchschnittlich 1,1 Meter

belstapler schweres Gut ohne Höhenunterschied zu verladen.

Die Hydropneumatik schafft natürlich auch die Voraussetzungen, um schwere Last zu verkraften, ohne daß der BX Break hinten in die Federn sinkt und die angetriebenen Vorderräder extrem entlastet werden. Die Vorteile einer selbst-niveauregulierenden Federung werden eben gerade im harten Kombi-Betrieb im wahrsten Sinne des Wortes augenfällig; vollbeladen mit fast 1,6 Tonnen fährt sich der neue Lasten-Citroen ebenso einwandfrei wie nur mit dem Fahrer besetzt.

Je nach Motor beträgt das Leergewicht zwischen 995 und 1035, die Zuladung 535 bis 545 Kilogramm. Ohne Zweifel handelt es sich hier auch um ein vorzügliches Zugpferd, wobei auch der – für Diesel-Maßstäbe – enorm zugkräftige BX 19 RD zu empfehlen ist. Ein noch kräftigerer Turbo-Diesel soll für BX Limousine und Break bis Herbst 1986 nachfolgen, Leistung voraussichtlich 59 kW (80 PS). Gebaut wird der neue Kombi im Citroen-Auftrag bei der französischen Karosseriefirma Heuliez, geplant sind etwa 100 Stück pro Tag. Für den deutschen Markt soll der Kombi-Anteil bei etwa 15 Prozent liegen, was jährlich etwa 2000 Stück ergibt.

Natürlich hätte der BX Break im Heckbereich auch kantig wie der große CX Break gestaltet werden können. So sieht der Neuling eher wie eine verlängerte Kombi-Limousine aus und dürfte im Verkehrsbild kaum auffallen. Mit einem Kastenheck hätte das maximale Ladevolumen sicherlich bei 1950 Litern gelegen, weil durch das Schrägheck einiger Laderaum verschenkt wird.

Die Festlegung auf diese Kombi-Linie hat auch Konzern-Gründe. Auf dem nächsten Pariser Salon im Oktober 1986 stellt Peugeot den neuen 405 als viertürige Stufenheck-Limousine vor. Dazu kommt nach alter Peugeot-Tradition auch ein viertüriger Kombi, der mit großer Wahrscheinlichkeit im Kastenheck noch bessere Staumöglichkeiten als der BX Break bietet. Dann stehen ab Herbst 1987 die Kombi-Versionen beider Konzern-Marken neben- und nicht gegeneinander: Citroen mit Frontantrieb und Schrägheck, Peugeot mit Hinterradantrieb und Steilheck – vielleicht sogar mit längerem Radstand, wie heute schon beim 505 Break. *EM*

Technische Daten Citroen BX Break

- **Motoren:** 1,6 Liter-Vergaser, 1580 cm³, 66 kW (90 PS) bei 6000/min, 140 Nm bei 3250/min. 1,9 Liter-Einspritzer, 1905 cm³, 75 kW (102 PS) bei 5600/min, 165 Nm bei 3000/min. 1,9 Liter-Diesel, 1905 cm³, 47 kW (65 PS) bei 4600/min, 122 Nm bei 2000/min.
- **Kraftübertragung:** Fünfganggetriebe, Antrieb auf Vorderräder, Stahlräder 5 B x 14, Reifen 165/70 R 14 (Michelin MXL).
- **Maße:** Länge 439,9 cm, Breite 166,0 cm, Höhe (unbeladen) 143,1 cm, Radstand 265,5 cm, Laderaum 860 bis 1803 Liter.
- **Fahrleistungen:** Break BX 16 RS Spitze 170 km/h, 0 bis 100 km/h in 11,7 s; BX 19 TRS Spitze 182 km/h, 10,5 s; BX 19 RD Spitze 155 km/h, 16,3 s.
- **DIN-Verbrauch (für Stadtzyklus/120 km/h):** BX 16 RS 8,9/7,5 Liter; BX 18 TRS 9,5/7,7 L; BX 19 RD 6,5/6,6 Liter auf 100 km.

Jaguar Cabrio

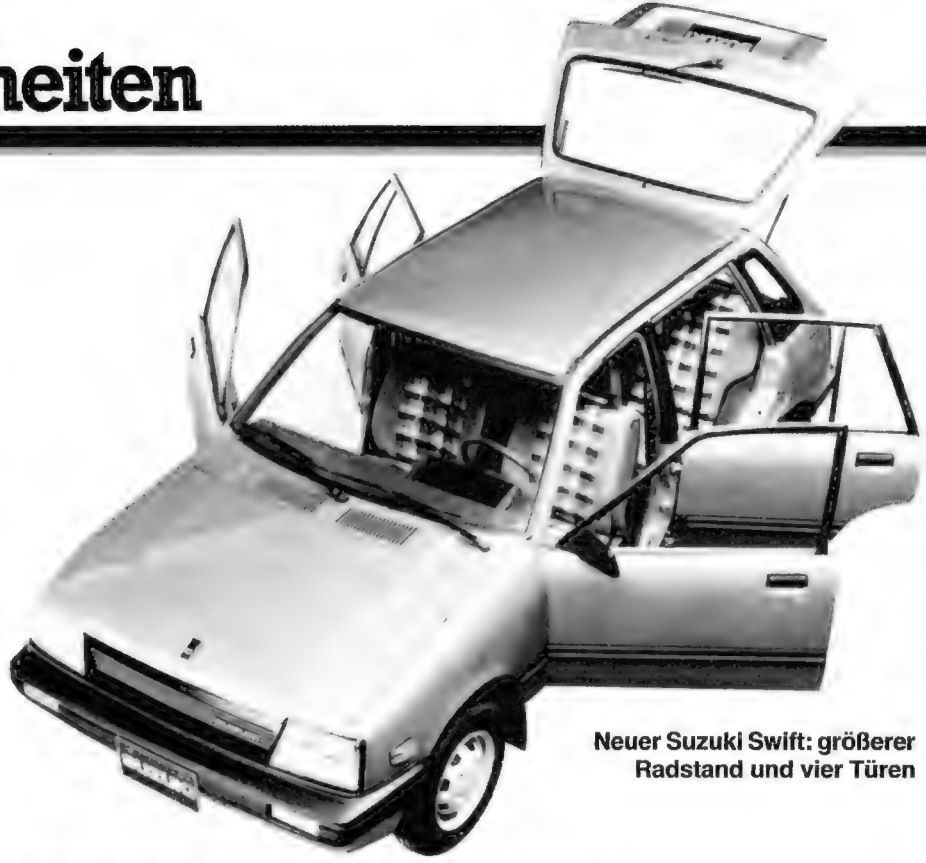
Offen mit 12 Zylindern

Den Jaguar XJ-SC, eine Art Cabrio-Limousine mit hinterem Klappverdeck und vorderem herausnehmbaren Dachteil, gibt es jetzt nicht mehr allein mit dem 3,6 Liter großen Sechszylindermotor (Leistung 162 kW/220 PS – siehe Coupé-Test in Heft 17/1985), sondern auch mit dem bekannten Jaguar V12-Triebwerk – 5,3 Liter riesig, 217 kW (295 PS) stark.

Dank seiner stabilen, aber nicht eben cabriohaften Dachkonstruktion ist die XJ-Karosserie nicht weniger steif als ihr geschlossenes Pendant und wird darum mit den gewaltigen Hubraum-Kräften des Zwölfzylinders gut fertig.

Der ausschließlich mit Dreistufen-Automatik angebotene Engländer soll eine Höchstgeschwindigkeit von 238 km/h erreichen und in zirka acht Sekunden von null auf hundert beschleunigen. Als DIN-Verbrauchswerte werden 10,4/12,6 und 18,1 Liter Super bei 90 und 120 km/h sowie im Stadtzyklus genannt.

Der noble Engländer ist in Deutschland unmittelbar nach der IAA zu haben und kostet 92 300 Mark. Das 3.6-Cabriolet steht mit 76 880 Mark in der Preisliste.



Neuer Suzuki Swift: größerer Radstand und vier Türen

Zwei neue Suzuki

Mehr Auswahl

Zwei neue Swift-Varianten stehen ab Mitte September bei den 350 Suzuki-Händlern. Der Suzuki Swift 1.0 GL wird wahlweise mit einer Dreistufen-Automatik angeboten. Ein neuer Swift mit der Bezeichnung 1.3 GC weist vier Türen und einen zehn Zentimeter größeren Radstand auf, dem die Fondpassagiere entsprechend mehr Knieraum zu verdanken haben. Beide neuen Swift-Modelle werden serienmäßig mit Drehzahlmesser, Digitaluhr und Mittelkonsole geliefert. Der Automatik-Swift kostet 12 398 Mark, der fünftürige Swift 1.3 GC 13 350 Mark. *H.G.*

Jaguar-Cabrio als feiner Einzelgänger, jetzt auch mit V12-Motor: vorn Targadach, hinten Klappverdeck

Neuer Seat Malaga

Spanier mit Stufenheck

Die spanische Marke Seat, in Deutschland vertreten durch die Euro-Auto Import GmbH, präsentiert auf der IAA den Malaga. Dieses Fahrzeug stellt, obwohl optisch neu aufbereitet, die Stufenheck-Version des Seat Ronda dar. Es ist 4,27 m lang, verfügt über ein geräumiges, viertürges Passagierabteil und einen 515 Liter (VDA-Messung) großen Gepäckraum. Das Styling des Spaniers, mit dem Seat die Modellpalette abrundet, entstammt dem Design-Team Giorgio Giugiaros. Die Karmann GmbH in Osnabrück entwickelte den Karosserie-Aufbau und die dazugehörigen Werkzeuge. Von Porsche schließlich stammen Otto-Motoren und Getriebe.

Wahlweise ist der Malaga mit einem 1,2- oder 1,5 Liter-Ottomotor und einem 1,7 Liter-Dieselmotor zu haben – der gleichen Motorisierung wie Seat Ronda und Ibiza. Die beiden Vierzylinder-Benziner besitzen einen Querstrom-Heron-Zylinderkopf aus Leichtmetall. Der TOP-Verbrennungsraum (TOP = thermodynamisch optimierter Porsche-Brennraum) liegt im Kolben und ermöglicht eine hohe, dem Wirkungsgrad zuträgliche Verdichtung von 9,5 und 10,5. Der 1,2 Liter-Motor leistet 44 kW (60 PS) bei 5800/min und stellt sein maximales Drehmoment von 86 Nm bei 3500/Nm zur Verfügung. Der 1,5 Liter-Vierzylinder erreicht 63 kW (85 PS) bei 5600/min, maximales Drehmoment 116 Nm bei 3500/min.

Der 1,7 Liter große Dieselmotor ist eine Entwicklung des bekannten italienischen Konstrukteurs Aurelio Lampredi. 40 kW (55 PS) bei 4500/min und ein maximales Drehmoment von 98 Nm bei 3000/min lauten die Eckdaten des Selbstzünders.

Die Höchstgeschwindigkeit der Malaga-Modelle pendelt sich je nach Motorleistung bei 150 km/h und 165 km/h ein, der Diesel schafft 145 km/h. Der 1,2 Liter-Motor benötigt Normalbenzin und verbraucht davon laut DIN 5,0/7,0/9,3 Liter bei 90/120 km/h und im Stadtzyklus. Der 1,5 Liter ist für Superkraftstoff ausgelegt und mit 4,9/6,5/9,1 Liter zufrieden, der Diesel mit 4,9/6,9/8,4 Liter. Der Tank faßt 50 Liter.

Das Fahrwerk des Seat Malaga entspricht den Radführungen des Ronda: vorn McPherson-Federbeine mit unteren Querlenkern und Stabilisator, hinten untere Querlenker mit einer Querblattfeder.

Es gibt den Malaga in L-, GL- und GLX-Version. Die luxuriöse GLX-Ausführung bietet unter anderem elektrische Fensterheber, elektromagnetische Zentralverriegelung, ein Check-Control-System, ein optisches Signal bei nicht geschlossenen Türen und Lenkradhöhenverstellung. Die GLX-Version bietet außerdem 5½-Zoll-Leichtmetallräder mit 165/SR 14-Reifen. Alle anderen Malaga rollen auf 155 SR 13-Reifen und 5-Zoll-Stahlrädern. *H.G.*

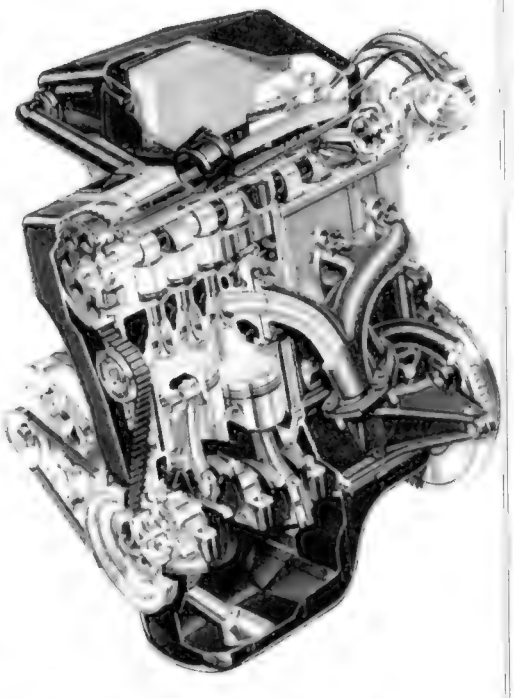
Der Seat Malaga entspricht im Format dem Fiat Regata, zu unterscheiden durch breite Seitenschutzleisten und andere Räder

Der Malaga GLX hat serienmäßig Leichtmetallräder, Tankklappe links

Oben: Der Fiat Uno 45 wird in Deutschland nur als Zweitürer geliefert

Rechts: Maßstab für moderne Technik in der Einliterklasse, der fire-Motor mit 999 cm³ und 32 kW (44 PS)

Links: Neue Vordersitze und Kopfstützen für alle Uno-Modelle, hier die Super-Version



Fiat Uno mit fire-Motor

Neues Vorbild

Im Gegensatz zum Lancia Y 10 – siehe Test in diesem Heft ab Seite 50 – verwendet Fiat für das Grundmodell der neuen Uno-Reihe nicht die Bezeichnung fire-Motor. Es blieb bei Uno 45, obwohl die Leistung für Deutschland – mit Rücksicht auf unverbleiten Normalkraftstoff – 32 kW (44 PS) statt in Italien 33 kW (45 PS) beträgt. Außerdem bekam das 86er-Grundmodell neue Vordersitze und Kopfstützen.

Erste Probefahrten in Italien bewiesen, wie sehr der Uno durch den fire-Motor gewann. Bei nominell gleicher Leistung stieg die Höchstgeschwindigkeit von 140 auf 145 km/h; die Beschleunigungszeit von 0 auf 100 km/h verbesserte sich von 17,5 auf 15,8/16,0 Sekunden. Vor allem bei den Verbrauchswerten zeigen sich die Vorteile des fire-Motors. Bei 120 km/h im vierten Gang werden jetzt 5,9 statt 6,6 Liter angegeben, für den Stadtzyklus 6,2 statt 7,1 Liter. Der Uno 45 Super verbraucht bei 120 km/h im fünften Gang gar nur 5,4 Liter. Er ist damit nach den DIN-Werten das sparsamste Benzinmodell der Einliterklasse.

Zwei Modelle des Uno 45 werden in Deutschland angeboten: zweitürige Kombi-Limousine mit Vierganggetriebe, 11 990 (+40) Mark, und neu der viertürige Super mit 5-Gang, 12 990 Mark.

Beim Fahren fühlt sich der kleinste Uno wie ein hubraumstärkerer Kleinwagen an: im Leerlauf und bis zu mittleren Drehzahlen ungewöhnlich leise und dabei zugkräftig, was in der Stadt – genau wie beim Lancia Y 10 – wenig Schalten erfordert. Bei einem so sparsamen Benzinmotor hat es für den deutschen Markt keinen Sinn mehr, den nominell gleichstarken Uno Diesel (33 kW/45 PS aus 1,3 Liter Hubraum) zu kaufen. Der Diesel-Fahrer hat keine Chance, den Diesel-Mehrpreis von 2310 Mark jemals wieder hereinzuholen. Der 42 Liter-Tank des Uno 45 reicht für 650 Kilometer. *EM*

Technische Daten Fiat Uno 45

- **Motor:** Quer-Vierzylinder, Bohrung/Hub 70,0/64,9 mm, Verdichtung 9,0 (Normal), Hubraum eff. 999 cm³, Steuerf. 986 cm³. 32 kW (44 PS) bei 5000/min, 76 Nm bei 2750/min, Transsitorzündung, Weber-Vergaser 32 TLF4 mit handbetätigtem Choke, Batterie 30 Ah, Generator 630 Watt.
- **Fahrleistungen:** Spitze 145 km/h, 0 bis 100 km/h in 15,8 s.
- **DIN-Verbrauch:** Stadtzyklus 6,2 Liter, bei 90 km/h im 4./5. Gang 4,5/4,1 Liter, bei 120 km/h 5,9/5,4 Liter Normal/100 km.

Renault 5 als Viertürer

Raum-Zuwachs

Im September 1984 wurde der Renault 5, bis dahin zwölf Jahre gebaut, vom gleichnamigen Nachfolger abgelöst. Jetzt wurde dem neuen Renault 5 eine viertürige Version zur Seite gestellt. Einen Viertürer gab es auch beim Vorgänger-Modell, doch unterschied er sich von der zweitürigen Ausführung keineswegs durch mehr Platz im Innenraum. Beim viertürigen Renault 5 neuesten Datums ist das ganz anders: Er ist sechs Zentimeter länger als der Zweitürer – sechs Zentimeter, die dem Radstand und damit dem Fondraum zugute kommen. Das war dringend notwendig, weil sonst der Renault 5-Viertürer gegenüber dem Peugeot 205 nicht konkurrenzfähig gewesen wäre, ebenso nicht gegen den Fiat Uno oder Opel Corsa. Eine Lücke besteht im Renault-Programm immer noch. Erst 1986 wird es den R 5 mit Dieselmotor geben. Hier rächen sich die modellpolitischen Versäumnisse und Verzögerungen der Vergangenheit. Der R 5 Diesel soll etwa 35 kW (48 PS) leisten und ist damit dem 205 Diesel (44 kW/60 PS) unterlegen.

Die vier Türen machen den Renault 5 viel familienfreundlicher

Ab der GTL-Version ist die Rückbank zur Hälfte geteilt und vorklappbar

Der größere Radstand brachte hinten sechs Zentimeter mehr Beinraum

Die viertürige Renault 5-Version wird ausschließlich in drei Ausstattungen geliefert, als TL, GTL und in der neuen Automatik-Ausführung. Die Preise betragen 13 140 Mark (TL), 14 490 Mark (GTL) und 16 700 Mark (Automatik). Die entsprechenden zweitürigen Versionen sind 650 Mark billiger. In der GTL-Version wird jetzt eine asymmetrisch geteilte Rückbank geliefert, die zweitürige GTL-Ausführung bekam hintere Ausstellfenster.

Die neue Renault 5-Automatikversion ist wie der Renault 5 GTL mit einem 1,4 Liter-Motor ausgerüstet, der aber von 43 kW (59 PS) auf 49 kW (67 PS) bei 5250/min verstärkt wurde. Das maximale Drehmoment beträgt 104 Nm statt 100 Nm bei gleichbleibend 3000/min. Laut Werksangaben beschleunigt die Dreistufen-Automatik den Renault 5 in 16,5 Sekunden von null auf hundert und erreicht eine Spitze von 154 km/h sowohl in der zweitürigen als auch in der nur 15 kg schwereren viertürigen Version. Der Verbrauch beträgt laut DIN 5,4 und 7,5 Liter bei 90 und 120 km/h und 7,5 Liter im Stadtzyklus. Bleifreier Superkraftstoff ist erlaubt. *H.G.*

mot markt

In letzter Minute

Als besonderen Service für unsere Automarkt-Inserenten bieten wir die Möglichkeit, Kleinanzeigen in begrenztem Umfang auch noch nach dem Anzeigenschlußtermin aufzunehmen. Die Veröffentlichung erfolgt auf den Seiten »In letzter Minute«.
Händleranzeigen sind mit »H« gekennzeichnet.

EILIGE
Anzeigenaufträge für den **AUTO-MARKT** können Sie auch telefonisch aufgeben

0711/2043-88

VEREINIGTE MOTOR-VERLAGE
Postf. 1042 · 7000 Stuttgart 1
Telex 0723900

ALFA ROMEO

Bertone 2000 in Teilen zu verk. Tel. 06162/5930.

Cabrio-Rarität: Giulia Sprint GTC, Bj. 66, 70 000 km. 030/8053584.

Alfetta 2,0 Lusso, 2.83, blau, 30 000 km, DM 13 500.–, GTV 1,6, 121 PS, 8.78, LM, tief., DM 4300.–. 0561/581628.

Spider 2.0, Bj. 9.81, § 5.87, DM 13 900.– VB. 0201/3103213.

GTV 6, 2,5, Grand Prix, rot, EZ 3.85, 14 500 km, Heckschaden, gg. Gebot. 05044/8574 o. 6040.

1tlg. Hardtop, 950.–. 04950/655.

2x Alfa Spider, 83 + 84, silber + schwarz-met., 18 500.– + 23 500.–. 07231/69669. H

Suche Spider 2.0, Bj. 82. 05045/556, 9-17 h.

Bertone 2.0, EZ 73, 7'', ATS m. TÜV, Topzust., DM 11 000.–. 07621/86121.

GT 1300 Junior, 68, 2. Hd., TÜV neu, rostfr. Orig.zust., Pr. VS. 069/394927.

Giulia 1600, 103 PS, Bj. 77, TÜV 1.87, ATM 60 000 km, Extr., rest., garagengepflegt, VB 5000.–. 0221/435295.

Alfa 2.0 Spider, Bj. 5.85, rot/schwarz, 3500 km, Alu, oh. Heckspoil., 26 800.– DM inkl. MwSt, evtl. Inzn. 0521/37772 od. 290528.

Alfa 1750 GTV, Bj. 70, TÜV 87, 6500.–. 02263/2652.

Alfa Spider, 2.0, Bj. 81, 32 000 km, 2. Hd., Pr. VB 15 200.–. 08382/5992.

AUDI NSU

Audi 80 Quattro, 115 PS, Bj. 84, Extr., preisgünst. 02242/5778 o. 02622/4051.

Audi 200 Turbo, Bj. 84, 24 000 km, Klima, Led., usw., 34 950.–. 05734/3507. H

Gelegenheit: Audi 80 Quattro, schwarz, Bj. 2.83, s. gt. Zust., TÜV 2.86, evtl. neu, 64 200 km, Extr.: SSD, LM-Felg., ZV, Servo, RC m. el. Ant., Pr. DM 23 000.–. 06222/4004.

AUSTIN

Innocenti-Cooper 1300, 64 PS, Bj. 2.75, TÜV neu, ASU neu, kein serienm. ausgest. Fzg., Pr. VS. 0221/327569 Hempt.

Mini Sondermod., Neuwag. 25 Years, silber, nur 620 Stück gebaut, z. Listenpr. 11 200.–. 07231/69669. H

BMW

Su. tour. Rohkar., Priv. 0911/616335.

3.0 CS, 75/87, orig. 80 000 km, Extr., gepfl., 8900.– DM. 02446/743.

3.0 CSi, Bj. 75, 84 rest., ATM, met., Leder, RC, 5 Lauspr., Winterr. a. Felgen, div. Ersatzt., opt. u. techn. Bestzust., DM 19 000.–. 06106/72002.

Su. 2 Sportleders., schw., u. 8 + 9'' m. Reif., f. 3.0 + 635. 07253/5174.

Schwarzer 323i, Mod. 81, 80 000 km, 5-Gg., LM, 205 v+h, Spoil., Extr., 1a Zust., 12 900.–. 07673/1051.

320/6, 10.82, schwarz, Col., a. Alpina, Spoil., etc., 36 000 km, 1. Hd., 18 500.–. 07231/69669. H

BMW 635 CSi, Bj. 6.80, 109 000 km, Klima, Alpina, Breitreif., a. Extr., VB 28 500.–. 09732/2215 o. 09736/1228.

323i-Mot., m. 5-Gg.-Sportgetr., v. E 30, 11 000 km, 3900.–. 06151/56576.

Touring tii, ATM, ATG, Col., SSD, usw., VB 6500.–. 09721/41625.

BMW ALPINA

B7 Turbo Cpé, Mod. 82, Vollausst., 45 800.–. 05221/81603 o. 81606. H

BUGGY

Albar S, VB 12 500.–. 089/5021418.

CADILLAC

Cadillac De Ville Cabrio, TÜV 8.86, Bj. 7.66, weiß, Neulack, DM 21 950.–. 06132/86766.

Telefonische Anzeigenannahme:
0711/2043-88

CHEVROLET

Monte Carlo, 81er, orig. 66 000 km, Fzg. befindet sich in optim. Pflegezust., sofort z. FP v. 9500.– DM zu verk. 08382/22880 ab 20 h.

CITROEN

CX TRD Turbo, Break, 1.85, 15 000 km, Alu, silber, Leder-Ausst., el. Gl.-SD, Isother, TRX 210/55, AHK, Geschäftswag., gg. Geb. 02406/3025.

DE TOMASO

De Tomaso Benner: Verkauf-Service-Ersatzteile in 5412 Ransbach-Baumbach, Schulstr. 16, Tel. 02623/3245, priv. 02626/5631 bietet teilweise i. A. an: Pantera Gr. 5, neu, 120 000.–; Pantera Gr. 5, 16 000 km, 95 000.–; Longchamp GTS, fabrikneu, 130 000.–; Longchamp GTS, Bj. 7.80, 45 000.–; Jaguar E V12 Cabrio, 50 000.–; Alfa Spider, Neuwag., 30 000.–; 500 SEL Neuwag., fast a. Extr., 95 000.–; Camaro, Bj. 79, Bestzust., 8500.–; BMW 728i, Bj. 80, 11 000.–; Lamborghini Countach 4-Vent., neu 225 000.–. H

FERRARI

BBi, 5.83, Verbr. ähnl. TR, 9/11, weiß/schwarz, orig. 14 000 km, unffr., Neuzust., v. Priv., VB 180 000.–. 0231/469908 o. 02330/7606.

Felgen + P7, 7+8'', 3500.– DM. 02103/46270.

308 GTB, Vergaser, EZ 9.83, 6700 km, Werkstuning, 270 PS, Spoil., Klima, P7, silber, Leder rot, 82 000.– DM. 0911/574422.

Beilagenhinweis:
Eine Teilauflage dieser Ausgabe enthält Prospektbeilagen der folgenden Firmen: LBS Hannover; Westdeutsche Lotterie GmbH & Co., Münster;

Oil Additiv von Liqui Moly wirkt auf Ihren Geldbeutel wie eine Tankstelle, die 7 Pfennig billiger ist.

Sollten Sie über diese Behauptung etwas ungläubig den Kopf schütteln, gestatten Sie uns folgende Aufklärung: Wird Liqui Moly Oil Additiv mit dem Leichtlauf-Schmierstoff MoS_2 bei jedem Ölwechsel dem Motorenöl zugegeben, so bildet sich ein hochbelastbarer Gleitfilm, der die Reibung erheblich mindert und dem Motor zu einem leichteren und ruhigeren Lauf verhilft. Dadurch spart unser Oil Additiv annähernd 30% Öl, senkt den Motorenverschleiß um über 50% und Ihr Auto verbraucht tatsächlich bis zu 5% weniger Kraftstoff. Was bei einem angenommenen Benzinpreis von DM 1,40 immerhin runde 7 Pfennig ausmacht! Und wenn Sie sich das Sparen noch leichter machen möchten: Nehmen Sie einfach unser Super Motoroil + MoS_2-Leichtlauf. Spitzen-Öl und Spar-Additiv in einem.

FIAT

Elektron. Zündanl. f. X 1/9 u. 128, DM 175.–. 06134/3176.

Cabriolet Fiat 850 Spider, 52 PS, ATM 40 000 km, Bj. 70, VB 4000.–. 07243/90706 ab 17 h.

FORD

Ford Modelle, sowie Fzge. ab 3 Mon. alt, günst., JW-Vermittlung. 02234/17844. H

Escort Cabrio, Bj. 85, 1100 km, weiß, Kamei-Baus., Doppelscheinw., VB 25 800.–. 04421/24119.

XR 3i, 11.84, 15 000 km, a. erd. Extr., NP 33 000.–, 22 500.– VB. 02332/4199.

Orion Inj., 105 PS, 10.83, 32 000 km, blau-met., ZV, SD, u. v. Extr., VB 16 500.–. 05021/4060, 9-12 h, werktags.

Capri 2,3, Super GT, EZ 9.84, 20 000 km, VB 12 900.–. 0228/664486.

Gepfl. RS 1600i, 10.82, blau-met., PS 120, v. Extr., u. Zubeh. 0841/74235.

Liebhaberstück! Capri, Bj. 73, 2.3/108 PS, dkl.gr.-met., TÜV 9.87, VB 5250.–. 0451/75144, 9-18.30 h.

GELÄNDEWAGEN

Jeep CJ-5, 80, 24 000 mls., Extr., 14 500.–. 04941/18544.

Toyota Land Cruiser, Bj. 42, 5.83, 39 800 km, AHK, Bilstein, 5 Breit-Reifen, Dinol, Teppich-Boden, S.-Winde, Super-Winch, 2 Idealsitze, Stereoanl., m. Cass., gepfl., Zweitwag., VS. 02534/2587.

CJ-7, abs. Supershowauto, V8, 30 000 mls., vor 3 Mon. vollkommen neu aufgeb. f. 17 000.– DM, Zubeh. u. Neuteile, jd. Anruf lohnt. 06243/8557 n. 18 h.

CJ-7 V8, Bj. 80, 29 000 mls., m. Hardtop, nur 16 500.– i. A. 02623/3245 priv. 02626/5631. H

JAGUAR

XJS, Mod. 79, a. Extr., Bestzust., 18 800.–. 05221/81603 o. 81606. H

XJ 12, Bj. 80, 25 000.–; XJS Arden-Umb., 35 000.–; E-Cabrio V12, 50 000.–; Daimler Double-Six HE, 35 000.–, teilw. i. A. 02623/3245, priv. 02626/5631. H

MK II, 2 J. TÜV + ASU, gt. Zust., VB 9500.–. 06034/7600.

LAMBORGHINI

Countach S, 80, red, 21 000 mls., Top-Condition, 49 500.– $. Tel. 0681/57791.

LANCIA

Su. Montecarlo-Teile, Türen, Hauben usw. 02331/881791.

MATRA

Murena, Mod. 84, 150 PS, silber, DM 25 000.–. Fa. WECO, Armaturen GmbH, 02293/6086, 7-17 h, Wehr jun., nach 17 h: 02293/1254.

MAZDA

RX-7, 1. Hd., 84, 19 500.–. 07361/43232.

MERCEDES

280 E, Autom., 81, SSD, Klima, ABS, Col., Velours, met. 881, Standhz., u.a., wie neu, v. Priv., 20 900.–. 0211/651943.

4 BBS 7 J x 16'', Alu, poliert, neuw., m. gebr. 225er Pirelli, + 1 Ersatzrad, neu, nicht gef., kpl. DM 2800.–. 07131/83454 Büro, priv. 07131/73994.

Abschleppwagen! DB 809 u. DB 813, vollhydr. Aufbau, m. Abschleppbrille zu verk., Pr. VS. 07141/63007.

230 SL, Bj. 64, gt. Zust., 26 900.–. 06348/1349 o. 06341/86595.

DB 220, 65, arabergrau, s. gt. techn. + opt., 6900.–. 07231/69669. H

500 SLC, 2.80, silber-met., Leder, Klima, SSD, ZV, Col., Wi/Wa, el. FH, 66 000 km, FP 53 000.–. 0201/514044 o. 512979.

500 SE, Bj. 7.80, ABS, met., Extr., 90 000 km, Breitreif., opt. Zust., 43 000.–. 0209/74029.

16-Ventiler 11.84, 18 000 km, VP 49 000.– + MwSt. 02822/4097 u. 52600.

280 SLC, Mod. 77, TÜV frei, wie neu, VP 23 500.–. 02855/5320 ab 19 h.

500 SL, silb., 50 000 km, Bj. 4.81, Led. schwarz, Col., Klima, Scheinw., Wi., re. A.-Spieg., AMG tiefer, DM 72 000.–. 07131/83454 Büro, priv. 73994.

Rarität: DB 250 Cpé, 74er, TÜV 5.87, weiß, erstkl. ges. Zust., unfr., Extr., 110 000 km, FP 8500.–. 08456/8886.

280 SL, 7.82, anthr., Autom., Leder, ABS, el. FH, Col., etc., abs. neuwert., da reines Sommerfzg. 07023/2863.

250 SE Coupé, 65, ESSD, 2. Hd., Velour, 17 000.–. 06221/804167. H

230 E (W 124), blau-schwarz-met., Leder schwarz, Vollausst., ca. 8500 km, FP 60 000 inkl. MwSt. (ca. 10% unt. NP) im Okt. 85 zu verk. 0711/425359.

MG

MG B, 67, Chrommod., weiß, Speichen, Leder, ATM, 15 000.–. 07231/69669. H

MORGAN

Vitesse Motor, 192 PS, 40 000 km, kpl. einschl. Steuercomputer u. 5-Gg.-Getr., 4500.– DM. 068615147.

Telefonische Anzeigenannahme: 0711/2043-88

+8, Bj. 6.81, nur Sommer, wie neu, Chromspeichen, FP 39 900.–. Näheres unt. 040/449535 ab 20 h.

250 T, Bj. 12.80, 73 000 km, SSD, ZV, AHK, ⅔ Doppelrollo, RC, LM, a. Insp., VB 18 200.–. 04461/6926 ab 20 h.

AUTO EXPORT – IAA '85

Besuchen Sie uns zur Messe im Hotel Plaza direkt am IAA-Gelände. Informieren Sie sich – lernen Sie uns kennen

Visit us during the Fair at Hotel Plaza directly at IAA grounds. Inform yourself – get to know us

Dietrich & v. Koss GmbH
Overseas Carshipping and Exporthandling
12.-22.Sept.-Hotel Plaza App.444, Ph.069 7904311
Main Office: Hannover, Ph.05117305651 Tx.9230963

Traum 190 E, 2,4 Ltr., 180 PS, Bj. 6.85, sämtl. DB-Extr., Ass-Leder, SEC, Lotec-Umbau, NP 76 800.–, VB 65 800.–. 08621/2111.

280 SL, anthr.-met., 1. Hd., Bj. 80, Alu, Kindersitz, Stereo, AHK, Col., neue Bereifg., 130 000 km, v. Priv., 40 500.– VB. 040/5235172.

DB 190 E, bildschön, 8.84, SEC, Kar.-Umbau, Fw., Reifen, 5-Gg., ESSD, dkl.grün-met., Superstereo, Mot.-Tuning, Ausp., v. Extr., NP DM 56 800.– f. 38 500.– inkl. 14% MwSt. abzugeb. 06449/6081.

DB 200, EZ 8.84, Sonderl. eibengrün, ZV, u. SD, Radio, 10 000 km, Pr. 23 500.–. 07159/3463.

NISSAN

Laurel 2.4, TÜV 87, Händl. Garantie, Extr., ZV, RC, el. FH, Servo, Wi/Wa, grün-met., DM VS. 06231/7563.

OPEL

Le-Jetr. Einspr.anl. kpl. f. 3.0 E ges. 07934/7969.

PEUGEOT

Cabrio 304 S, 75 PS, 73/86, + ASU, gt. Zust., 150 000 km, 5900.–. 02407/7892.

504 TI Cabrio, Bj. 5.83, 35 000 km, Topzust. 0621/412375.

504 TI Cabrio, Bj. 80, 65 000 km, LM, 195/65, grün-met., 22 500.– VB. 05244/77924 o. 8040.

PORSCHE

911, Cabrio, Mod. 84, 24 000 km, schwarz-met., v. Extr., VB 65 000.–. 0721/576357 o. 848033.

944, Bj. 3.85, graphit-met., 8500 km, div. Extr. 02101/603904.

911 SC Targa, 8.80, abn. AHK, Vollausst., 32 000.– inkl. 05361/61011.

911 SC, Bj. 81, neues Mod., Stereo, Extr., P7, scheckh.gepfl., neuw., VB 39 000.–. 07252/7195.

928 S, Bj. 4.80, Topzust., schwarz-met., scheckh.gepfl., SD, Klima, Tempom., Stereo, el. Sitzverst., Teillederausst. 0761/35682-83.

944, JW, 21 000 km, ind.rot, Heckw., el. Hubd., VB 41 000.– DM. 07174/5154 ab 17 h.

928 S, Bj. 80, oak, s. gepfl., 42 000.– DM. 0234/301028. H

Polyester-Bausätze ab Bj. 68, 911 a. RS, RSR, 930, 935, 924 auf 944, 928 Spezialsatz. 08141/91268 v. 7-17 Uhr, Mo.-Fr. H

911, 2,3 Ltr., Bj. 72, in Rennaufmachg., TÜV 2 J., Mot. 70 000 km, VB 12 000.–. 02855/5320 ab 19 h.

911 SC, EZ 5.83, 1. Hd., unffr., 60 000 km, achat-met., v. Extr., DM 44 800.–. 05221/81603 o. 81606. H

935 Targa, Umb. 84, 7+8'', leicht rep.-bed., VB 21 000.–. 07542/7160.

Porsche Carrera, 5.84, 22 000 km, v. Priv., 58 500.–, Zubeh. 07084/6141 o. 6518.

911 SC, 83, schwarz-met., 47 000 km, v. Extr., DM 54 500.–. 069/365863.

Carrera 2,7 Ltr., 210 PS, Umbau, 935, ferr.rot, Topzust. 02334/53204.

911 SC Cabrio, Bj. 5.83, 38 000 km, Klima, Leder, anthr.-met., P7, Stereo, Blaupunkt, ALarm, neuwert., FP 55 000.– + MwSt. 0221/363036 o. 3603324 ab 18 h.

911 Cabrio, Bj. 3.85, weiß, Leder schw., Fuchs-Felg., etc., 75 000.– evtl. Inzn. 0521/61555 o. 762309, abds. H

944 Targa, zermatts., WA, NP 61 000.– m. a. Extr., (Klima, Schmiedefelg., Blaupkt Stereo usw.), 26 000 km, VB 41 500.–. 08031/17284.

911 SC, G-Mod. 2.4, ATM, Fr.- u. Hecksp., Fuchs 8+9 J, P7, oakgr.-met., 12 000.–. 02623/3814 o. 02624/3087.

944 Turbo, graphit-met., Leder schwarz, Klima, Dach, Tempom., 6000 km, Bj. 7.85, DM 74 000.– inkl. MwSt. 0421/440046.

RENAULT-ALPINE

Notverkauf! A 310 V6, Bj. 77, TÜV 87, ASU, ATM m. Belegen, Glasd., Spax neu, Devil-Ausp., Reif. neu, Heckflosse, Stereo usw., Topzust., VB 16 000.–. 0211/294711.

VETERANEN

DB Heckflosse 200 B, 20 J. alt, orig. 95 000 km, gepfl., VB 6500.–. 069/593405.

Rarität: Oldsmobile "Vista Cruiser" Kombi, Bj. 66, ATM, AHK, rest.bed., engl. Papiere, VB 2800.– o. Tausch gg. Opel Kapitän, Dipl., Adm., Rekord Coupé. 0541/681026.

58er Ford Edsel Ranger Sedan, babyblau, 4trg., V8-Motor, 4,8 Ltr., Autom., neue Innenausst., Topzust., neue WW-Reifen, 14 000.–. 07071/49615.

VOLVO

P 1800 S, 63/87, 8900.–. 07361/43232.

VW

VW Käfer Speedster Umb., 3 Mon. alt, Ostermann Bausatz, 12 800.–. 07231/69669. H

Willibald 03 Cabrio, neuwert., gg. Gebot. 02751/51640, 20-22 h.

VW Käfer, Bj. 67, neu aufgebaut, Albar Kotfl., f. 7+8'' usw., ohne Mot., war mit 230 PS 6 Zyl.motor ohne Brief u. Fahrgest.nr., Ausstellungsfzg., VB 8000.–. 089/1571397 o. 1783526.

Bitte beachten Sie!

Zuschriften an Chiffre-Anzeigen richten Sie bitte an folgende Adresse:

Vereinigte Motor-Verlage GmbH & Co. KG
Postfach 1042, D-7000 Stuttgart 1

Die erfolgreichste Auto-Markt-Kombination Deutschlands

Mit Ihrer Kleinanzeige erreichen Sie auf einen Schlag mehr als vier Millionen autointeressierte Leser.

Bitte nennen Sie uns Ihre Kontonummer und Bankleitzahl

Für eventuelle Übermittlungsfehler können wir leider nicht haften

So geben Sie Ihre Anzeige auf:

Mit dem Coupon:
Einfach ausfüllen, ausschneiden und einsenden.

Mit dem Fernschreiber:
an diese Nummer: 7 23 900

Mit dem Telefon von 8.00 – 16.00 Uhr: unter der Rufnummer: 07 11 / 20 43-88

Annahmeschluß für Fließsatz-Anzeigen

Texteingang bis zum:	Erste Veröffentlichung in einem der Kombinationstitel:
16. 9. 1985	2. 10. 1985 auto motor und sport + MOTORSPORT aktuell
23. 9. 1985	9. 10. 1985 mot Die Auto-Zeitschrift + MOTORSPORT aktuell
30. 9. 1985	16. 10. 1985 auto motor und sport + MOTORSPORT aktuell

An VEREINIGTE MOTOR-VERLAGE GmbH & Co. KG

Auto-Markt, Postfach 1042, 7000 Stuttgart 1

Millimeter-Preise für Fließsatz-Anzeigen

Gewünschte Kombination Einzelbelegung einer Zeitschrift nicht möglich	Bitte ankreuzen	privat DM inkl. MwSt.	gewerbl. DM zuzügl. MwSt.
mot · auto motor sport · sport auto · MOTOR SPORT aktuell	Kombination A ☐	14,50	22,80
mot · auto motor sport · sport auto	Kombination B ☐	12,50	20,60
mot · auto motor sport	Kombination C ☐	10,50	17,50
mot · auto motor sport · MOTOR SPORT aktuell	Kombination D ☐	12,50	19,70

Folgender Text soll _____ mal unter der Rubrik _____ ab der nächstmögl. Ausgabe

als Privatanzeige ☐ bzw. gewerbliche Anzeige ☐ erscheinen:

► Pro Zeile max. 30 Zeichen inklusive Satzzeichen und Zwischenräume ◄

3 mm
6 mm
8 mm
10 mm
12 mm
15 mm
17 mm
19 mm

Die Anzeige soll erscheinen
☐ mit meiner kompletten Anschrift
☐ nur mit meiner Telefonnummer
☐ unter Chiffre (Chiffre-Gebühr DM 12.–)

☐ Darf auch in Rubrik »In letzter Minute« erscheinen.

Ich bin Abonnent von:
☐ auto motor und sport ☐ sport auto
☐ mot Die Auto-Zeitschrift ☐ MOTORSPORT aktuell

mot 19/85

Den Rechnungsbetrag buchen Sie bitte von meinem Konto (kein Sparkonto) Nr. _____

Bankleitzahl _____ bei der _____ ab

Name/Firma _____ PLZ/Ort _____

Vorname (ausgeschrieben) _____ Telefon inkl. Vorwahl _____

Straße/Nr. (kein Postfach) _____ Rechtsverb. Unterschrift _____ Datum _____

VW

Golf GTI, Bj. 10.84, 12 500 km, atlasgr.-met., SKD, Radio, VB 19 300.–. 05361/76374.

Super Polo Sp, 11.83, 75 PS, 37 000 km, nur Autob., Alu-F., S.Auspuff, Pioneer HiFi, Wert 3000.– DM, Spoil., div. Extr., VB 14 000.–. 07476/8582.

Käfer Cabrio 1303, Bj. 74, Verd., ASU, TÜV neu, ATM 40 000 km, Topzust., 9800.–. 07243/98824.

Golf Cabrio GLI, perlmuttweiß, innen weiß, 2500 km, P7, NP 35 800.– f. 29 900.–. 07941/8772 o. 07941/62382.

Verk. Willibald 2,0, Eberspächer-Standhzg., VS. 0208/72432.

Verk. Liebh. GTI Oettinger 16-Ventiler 1½ J. alt. 07307/5451.

Golf GTI, 84, preisw., SD, Alu, 4trg., v. Extr. 0201/627657.

Käfer Cabrio, Bj. 78. 06591/5826.

VW Cabrio 1303 LS, Bj. 74, TÜV 12.86, Superzust., durch Extr., 10 900.– VB. 06162/81041.

GTI, 14 Mon. 0231/480047 n. 17 h.

Golf GTI, 9.84, 9500 km, marsrot, VB 18 300.–. 07131/42182.

Golf GTD, Bj. 84, Extr., 17 900.–. 07195/4914.

Cabrio, 1303, Bj. 7.79, DB-Lack, ATS, HiFi, TÜV 8.87, Pr. VS. 0251/217581.

CAMPING – WOHNWAGEN – WASSERSPORT

Joker 1 D, Bj. 3.83, 37 500 km, Extr., 27 000.– DM. 05361/71229.

VERSCHIEDENES

Bayerisches Cabriolet-Treffen
in Ruhstorf (Nähe Bad Füssing) Messegelände, Samstag 21.9.1985.

Was das Fernsehen nicht sieht, das Radio nicht hört und die anderen nicht wissen, lesen Sie regelmäßig in der schnellsten Motorsport-Zeitung der Welt.

Jede Woche neu. Brandaktuelle Insiderinformationen für Motorsport-Fans...

mot markt RUBRIKEN

Verkaufen, suchen, tauschen.
Schnell und erfolgreich.
Händleranzeigen sind mit einem »H« gekennzeichnet.

Alfa Romeo

Alfa Romeo-Motoren und -Getriebe
alle Typen, auch Oldtimer, mit Jahres-Garantie. Ersatzteile-Expreßversand
MOTORENTUNING für Sud - 33 - 2000 - GTV 2.5
Katalog gegen Einsendung von DM 5.-
PS-Schulze · 6418 Hünfeld · Tel. 06652/3813

Liebhaberstück AR Giulia Super Nuova, 103 PS, seit 4 J. abgem., Baurat abgen. f. ca. 8000.– Neuteile, Pr. VS. Tel. 040/7323739 tags + 6431939 abends.

Alfa Spider 2,0, EZ 79, restaur., LM, Sonderlack, Dach, Teppich usw. neu, VB 12500.–. Tel. 05850/398.

Montreal, TÜV-fällig, Bj. 74, orange, VB 5000.–. Tel. 06784/330.

EG-Neuwagen zu Superpreisen!

Alfa GTV 6-2.5	DM 30950.-	Jaguar 5.3 HE	DM 65900.-
Sierra XR 4x4	DM 29900.-	Range Rover 2 c	DM 42490.-
Monza 2.5 i	DM 29950.-	Saab 9000 T 16	DM 40750.-

Autoimporte Klaus Staffen
D-7080 Aalen · Tel. 07361/43232 od. 72433

1600 GT Junior aus Italien, 2 J. TÜV, ASU, 6 J Felgen, 185/70, Pioneer St.-Anlage, rot, Bj. 74, VB 11 500.– DM od. tausche gg. Alfetta 2.0 L. Tel. 05522/74997.

1a Bertone, 6800.– DM. 00352/481517.

GTV 6/2,5, Bj. 3.83, 69 000 km, RC, rot, innen schwarz, hervorrag. Zust., 18 500.–. 06131/362478.

Cabrio-Verdecke

von Ihrem erfahrenen Cabrio-Spezialisten: perfekt, schnell und preiswert.
SPEED + SPORT
Postfach 412, 7 Stuttgart 1
Tel. 0711/47 57 96 u. 44 42 95

Stahl-Krümmer. 05223/63775.

Alfetta 2,0, 80, 4950.–. 07971/7084. H

Spider 2000, Bj. 80, Traumzust., VB 21 800.–. 07131/403317.

RH-Spider, Bj. 69, gt. Zust., TÜV 8.86, v. Extr., 12 500.– DM. 0561/43683.

Sportfahrwerk u. Tieferl.satz m. TUV, Alfa 33 u. Alfasud. Tel. D-8671/3045.

Spider 1,6, 9.84, 195/60x15 a. Alu, 5500 km, Gar.-Fzg., Preis 22 100.–. Tel. 0228/466269.

Alfa 6 Autom., Bj. 2.81, ASU, 31 000 km, TÜV 10.86, Topzust., einer der Letzten mit 6 Vergasern, VB 14 200.–. Tel. 0241/542740.

Alfa GTV6-2.5, Bj. 9.82, 34 000 km, schw., DM 14 800.–. 0711/6491769.

Alfetta Diesel 2,4, 6000 km, 19 000.–. 0203/781480/787151.

Suche Alfasud Sprint mit TÜV ab 9.Sept. bis 3000.– DM aus Süddeutschland. 07673/625.

Spider 2.0, Bj. 78, 83 000 km, LM, RC, Reifen neu, VB 11 500.–. 07261/63730 nach 19 Uhr.

Alfa Oldtimer Orig.-E.-Teile, sowie Zagato + Montreal ab 52, Stoffverdecke, runde Außensp., Radkappen, Schriftzüge, Emblems, Auspuffanl., Motor- u. Hydr.-Teile usw. MARRA, T. 0511/446575. H

NEUTEILE PASSEND FÜR ALLE ALFA ROMEO
Superpreise · täglicher Expreßversand
Katalog 85/86 geg. Einsend. von 6,– DM anford.
Fa. Spitzer, D-5450 Neuwied, Königsberger Str. 12
☎ D-02631/53018 + 58821 · Telex 867724

Alfa Spider 2,0, Sommerfahrzeug, Bj. 1.84, rot, 36000 km, VP DM 19000.– DM. Tel. D-07361/33879.

GTV 6/2,5, Bj. 82, 52000 km, anthr.-met., Stereo-R., el. Ant., Topzust., DM 13500.– VB. D-06238/2775/LU/MA.

Sportfahrw. u. Tieferl. Satz m. TÜV, Alfa 33 u. Alfasud. Tel. D-08671/3045.

GTV 6, 11.83, Grand-Prix-Fahrw., DM 19500.–. Tel. 0209/13226.

2000 Berlina, Bj. 72, gg. Geb. Tel. 0211/663584 o. 685464.

GEBRAUCHTTEILE

und Motoren für alle Alfa-Modelle vom
Kfz-Meisterbetrieb Schöll GmbH
4150 Krefeld-Bockum (Gewerbegebiet)
Telefon 0 21 51 / 47 54 24 und 59 08 46
– Unfallwagen gesucht –

GTV 2,8, Bj. 83, Motor 0 km, 6 Mon. Garantie, Leder, met., Glasdach, Topzust., DM 26 800.–. Autohaus Gleich, Am Schomm 7, 4050 Mönchengladbach 3 (Odenkirchen), 02166/15011. H

Alfa 33, 1,3, 75 PS, EZ 6.83, 40 000 km, 1a, neu 18 000.–, um 10 200.– DM. Segeren, 8400 Harting.

Bertone GTV 2000, rot, TÜV neu, VB 8888.–. 0711/813232.

Cabrioverdecke Teppichausstattungen Hardtops, Überrollbügel Muster u. Preisl. von:
KHM, Pf. 571, 73 Esslingen, ☎ 07 11/35 30 64

GTV 6/2,5, EZ 3.83, anthr.-met., 45 000 km gel., VB 18 500.–. 05204/8390.

SUPERPREISE

Alfa Kolben u. Büchsen ab DM 165.–, Auspuff kompl. ab DM 165.–, überholte Alfa, BLMC u. Ferrari-Motoren, mit Garantie im Tausch sowie sämtl. Neu- u. Gebrauchtteile. Unfallwagen gesucht. Täglicher Expreß-Versand, Ophoff, Solingen, 0212/45307. H

Spider 1600, 6500.– DM. D-0541/86796, 18.45 bis 19.15 h.

Spider 2,0, silber, EZ 4.81, TÜV 7.87, 36000 km, 13800.–. Tel. 0561/871565.

Spider (Cabrio), 3 J. alt, s. gepfl., Zweitwag., rot m. schwarzer Innenausstg., LM, zu verk. Tel. 05507/7212.

GTV 6, 2,5, EZ 10.82, 50000 km, anthr., Stereo, Hecksp., 1. Hd., Topzust., VB 16900.–. 09128/5102.

Montreal, 11.74, TÜV 6.87, 75 000 km, weiß, rotes Leder, + E-Mot. (def. Kurbelwelle), + Teile, VB 16 800.–. Tel. 07971/6271.

Montrealteile. Tel. 030/2621656.

Alfa Sprint 1,5 QV, 11.83, 37 000 km, DM 11 000.–. T. 0421/4988046.

Exclusiv Gleich

Ständig neue und gebrauchte, scheckheftgepflegte Alfa Romeo GTV 2,8/2,5 und Alfa 90 am Lager. Investieren Sie eine Fahrt nach Mönchengladbach. Es lohnt sich!
Alfa Romeo-Vertragshändler **Dieter Gleich**
Am Schomm 7 · 4050 Mönchengladbach 3 (Odenkirchen) · Telefon 02166/15011

Bertone, Giulia, Spider-Teile + Motoren. Car Graphic, 06341/88088. H

Giulia Super Nuova 2,0 Ltr., EZ 79, Mot. gen.überh., 5000 km. 0721/494827, vorm.

GTV 6/2,5, Bj. 7.83, 15000 km, silber., sp. Nockenw. + Ventile, RC, tiefer, VB 22000.–. 06201/16967.

2000 Bertone, 76/86, rest., Extr., VS. 08191/5719, ab 18 Uhr.

Alfasud SC 1,3, neues Mod. 83, 75 PS, silber-grün-met., RC, Color, 3t., 44000 km, 9700.–. 0621/697250.

GTV 6, 5.82, 65000 km, ATM, 30000 km, sehr guter Zustand, DM 15500.–. Tel. 0211/433817/671844.

RH-Spider, zum Rest. 02591/6459.

Suche Spider, def. 02597/8822.

Ersatzteil-Expreßversand,
tägl. spez. Karosserie- u. Motorenteile für Gesamtprogramm, lfd. Sonderangebote in Verschleißteilen, z.B

Kolben + Büchsensatz	ab DM 160,–
Auspuffanlage kompl.	ab DM 180,–

Alfa-Löbbert
5200 Siegburg
Tel. 0 22 41/6 41 14 - 6 10 78 H

GTV 2,0, Bj. 81, TÜV 87, kein Rost, Sebring, VB 10 800.–. 0551/96947.

Bertone 2,0 Ltr. GTV, dkl.blau-met., Int. elfenb., Ş, ASU neu, Mot. 30 000 km, Bj. 72, exzell. Zust., VB DM 6600.–. Tel. D-08191/6894.

Sprint Veloce 1,5, 9.81, 95 PS, Alu, 52 000 km, 1a Zust., TÜV neu, 7300.– DM VB. Tel. D-06232/43390.

Alfa Romeo Spider 2 Ltr., Mod. 81, alle Extras, auch Hardtop, 70000 km, kein Rost, Superzust., VB DM 13800.–. D-07551/4738.

Alfa Klimaanlage, 500.– DM, und für Alfa 1,6, Kolben + Büchsen, neu, 400.– DM, für Alfa Bertone, 4 Alufelg. 5½x14, 100.– DM, kompl. für 1,6 Zylinderkopf, mit neuen Ventilen, 150.–. DM. D-07195/68983.

Notverkauf, wg. Fam.nw., Spider 1,6, TÜV 5.87, 20000 km, VB DM 17300.–, EZ 84, Bestzust. D-08639/5377, ab 19 Uhr.

5 Pirelli 195/60 VR 15 (neu), 980.– DM. D-0721/5960353, Gesch. Senger.

GTV 6/2,5, EZ 5.84, 1a. D-02363/51013.

Exzel. GTV 6 Grand Prix, 7.84, schwarz-met., Leder, SD, RC, Hähn-Motor 180 PS, 40 000 km, Langstr., Pr. VS. 05221/4334 n. 19 h.

Bertone 2000, Bj. 10.76, Sommerfzg., gt. Orig.zust., DM 4900.–. 0212/67149.

RS-Autotechnik bietet an:
Alfa-AT-Motoren · Gebrauchtteile
Gebrauchtfahrzeuge
Tel. 02151/700300 · Unfallwagen gesucht
Meisterbetrieb

Liebhaberauto: Montreal, rot, Superzust., Bj. 76, 61 000 km, 195 PS, 23 000.– VB, techn. + opt. einwandfrei. 02353/4192 o. 10673.

Spider 2,0, DM 26 890.–, Spider 1,6, DM 24 260.–, Neuwag. 06202/4463. H

Spider 2,0, rot, 5.84, 6000 km, wie neu, Radio, nur 22 000.– inkl. MwSt. 02302/31085.

Klimaanl. f. Bertone, 800.– DM, Autogasanl. ges. 030/2617504.

Montreal-Felgen gesucht. 0221/4060025.

Wir machen mehr aus Ihrem Alfa Romeo. Wir haben das richtige Zubehör-Programm. Info-Set gegen 3,– DM Schutzgebühr.
Delta Autotechnik GmbH
Arnoldsweilerstraße 47
5160 Düren · ☎ 02421/17590

Giulia Super 1,6, Bj. 72, rostfr., VB 6500.–. 02651/41189.

GTV 6 Mot., 8000 km, 3900.– DM. 08532/8388.

Alfa Spider 2-Ltr.-Cabrio, 1a Zust., Hardtop, EZ 7.81, 96 000 km, 9fach ber., 13 500.–. 0721/20750.

Alfa GTV 2,5-6, 32 000 km, Bj. 83, VB DM 18 000.–. 05307/4628.

Amerikanische Wagen

Rep.-Handbücher, allg. Literatur, Poster für amerik. Wagen liefert der Motor-Literatur-Versand, Postfach 391, D-5750 Menden, Tel. 02372/2265. H

Sidepipes, Holly, Mot., Getr. usw. Chevy Cabrio, Bj. 69. 02928/448.

Suche Dodge Van B200 o. Chevy Van b. 15 000.– DM. 02371/12527.

74er Trans Am 5,7 L, 65 000 mls, Neulack., schwarzes Leder, Hutze, 4-Gg.-Schaltgetr., Traumzust., VP 9800.–. Tel. 07266/1607.

Oldsmobile Cutlass Coupé, 75/86, weiß, V8, VB 3000.–. 04721/23987.

Unfallreparaturen an US-Fahrzeugen führt aus:
KAROSSERIEBAU Karl Salzmann
Friedrich-Koenig-Straße 21
6500 Mainz 42 (Hechtsheim)
Telefon 06131/593767

US-Automob. sowie neue u. gebr. **GM-Teile.** Tel. 06031/12861 od. 3958. H

Amerikanische Wagen

Camaro Berlinetta, Bj. 79, a. Extr., TÜV 8.87. 02928/448.

AMC Eagle 4×4 Wagen Automat., teuerste Limited-Ausführung mit Klimaanlage und Lederpolster, fabrikneu ab Importlager, DM 39000.–. J.H. Keller AG, 8048 Zürich, Tel. CH-01/642410. H

US-Motoren, gebr. ab DM 1000.—, US-Autom.getriebe, gebr. ab DM 500.—, Holley Spinnen/Ventildeckel ab DM 300.–. **American Motors Trenz,** Tel. 09605/2552, Telex 63714 impex. H

Norddeutschl. größte Auswahl an gebr. US-Car, An- + Verk., Rep., Teile. Becker-Auto-Technic., 040/5505038. H

Corvette, Bj. 3.85, silber, Vollausst., 9500 km, Garantie bis 3.86, 89000.– DM. 06131/361691.

Teile US-Wagen: neu od. gebr., wir fahren Ende Sept. n. Amerika u. besorgen (fast) alles. Ford.Classic Cars, 2054 Geesthacht, 04152/4078. H

Oldsmobile Cutlass, 1.80, 52000 km, Klima, el. FH, Rad., nur DM 6900.–. 0721/45091. H

Mustang Mach 1, 72/87, 4,9, 150 PS, Bestzust., schwarz, RC, el. FH, Hutze, v. 235/15, h. 255/15, a. Chrom, VB 12900.–. 02404/6008 v. 6-22 h.

U.S./SPEC AUTOMOTIVE, INC.

CADILLAC • BUICK • CHEVROLET
PONTIAC • LINCOLN • FORD

Bestellen Sie Ihren nächsten Neuwagen direkt aus den Vereinigten Staaten. Sie sparen Unkosten.

- Luxus-Limousinen und Allrad-Fahrzeuge
- Autoteile und Zubehör erhältlich

LEE ATKINS
6 Whittier Pl, Apt. 16E Boston, MA 02114 U.S.A.
Tel: (617) 523-4504 • TLX: 294118 BOSTLX-UR REF U.SSA

Wertanlage orig. Shelby-Cobra GT 500 Cabriolet, Bj. 68, 335 PS (insges. wurden 402 gebaut), VB 43 000.– DM. 04101/34896.

Firebird, weiß, Bj. 78, 90 000 km, neu ber., 225, Glasd., u.v. Extr., Pr. 6900.–. 06202/65983.

Mustang 5,0, 80, 6950.–. 07971/7084. H

Ford Mustang Cabrio, 83, 7000 km, weiß, Vollausst., 39 900.– inkl. Sigel Automobile, 07121/76028. H

69 Muscle Car Cougar Cabrio, Bild a. W., 17 500.– DM. 0221/6802875.

Oldsmobile Buick ges. 02161/45477 u. 17388.

US-Auto-Teile-Service
Fritz Schröder · Osdorfer Landstraße 184
2000 Hamburg 53 · Telefon 040/801071
Telex: 211991 fsch d

Mustang Grande, 73, 2. Hd., erst 5 J. gel., VB 2500.–. Tel. 0201/254432.

Mustang Cabrio, Bj. 70, gt. Zust., VB DM 10500.–. Tel. D-089/404831.

73er Mustang Cabrio, Dach, Reifen, Felgen, ASU neu, 1a Zust., Wertgutachten, VB DM 15000.–, evtl. Tausch geg. CJ-7. D-05191/15763.

T-Bird Town Landau, weiß, EZ 3.79, der letzte Große, 4,9 Ltr. V8, u. Kat., Autom., Klima, rotes Leder, el. FH, ZV, el. Sitz., el. Ant., Tilt Wheel, Tempomat, Stereo, Vinyldach, LM u.v.m., s. guter Zustand, 48000 km, DM 16000.–. D-06195/65238, n. 18 Uhr.

Oldsmobile, 98, Ersatzteileträger, verk. 0211/7332325.

Neu- u. Gebrauchtteile f. Ford Mustang, ab Bj. 64-73. Mustang Shop Ditzel, Ytong-Werk 1, 6101 Grobe-Messel, Tel. 06159/1058. H

Mustang V8, 23000 km, 117 PS, viele Extras, VB 14900.– DM. Tel. 07354/1232.

Stingray, Bj. 1963, Coupé, Split-Window, techn. u. opt. guter Zustand, Motor 6000 km, 7,2 Ltr., Festpreis DM 39000.–, von Privat abzugeben. Tel. 030/2137848.

Jeep – Dodge – Ford – Chevy
AUTOMATIKGETRIEBE
ISP NOTHACKER
6240 Königstein · Bahnstr. · 06174/4079 · Tx 410672

Mustang T 5 Cabrio, Bj. 71, TÜV 86, rot-silber-schwarz Met.-Lack., LM, el. Verdeck, neu, an Liebhaber abzugeben. Tel. 07153/31519.

Trans Am Targa, Bj. 9.79, m. a. Extr., u. Sidepipes, TÜV, ASU, Reif. neu, Pr. VS. Tel. 0221/6804147.

Heißer Trans Am, v. Extr., Spottpreis 9850.–. 0228/349697.

Eldorado Cabrio, Bj. 75, Topzust., a. Extr., 18 900.–. 0234/234955.

Chevrolet Camaro, Bj. 1972, sehr guter Zustand, Farbe rot, innen weiß, Wolfrace Felgen 7 J 245×14, TÜV bei Verkauf, VB DM 6800.–. Tel. D-0261/84054.

Oldsmobile 98 Regency, Bj. 79, TÜV neu, alle Extras, guter Zust., VB DM 6500.–. Tel. D-06187/5621.

Trans Am 6,5, 77, Sidepipes, Glasdach, Klima, ZV, el. FH, Leder, Pr. VS. Tel. D-07361/32581.

Chrysler-, Dodge-Teile
ISP-NOTHACKER
6240 Königstein · Bahnstr. · 06174/4079 · Tx 410672

Billig, billig, billig!
US-Ersatzteile für alle Typen, schnelle Lieferung, bietet Firma Chevy-Power, 5450 Neuwied, Tel. 02631/53467/73891. H

Amerik. Wag. gesucht. 0511/812434.

Heidelberg-Motors
US-Pkw und Van-Verschleißteile
Die Fa. mit dem größten Lager a. Hd. Motoren, Getriebe im Austausch. Viele Gebrauchtteile, eign. Import und eigene Reparatur. Tel. 06221/302251. H

US-GEBRAUCHTTEILE, PKW-ANKAUF, auch Unfall etc. US-Cars. Tel. 0228/317751. H

US-Cars u. Parts. 040/856810. H

US-Großangebot: AMC-Jeep, GM-Pkw Kombi, Coupés, Trans Am, Corvette, Blazer, Ford. US-Auto-Ankauf, Tel. 0203/705161. H

American Spare Parts, E.-Teile u. Zubehör für US-Fahrzeuge neu u. gebraucht, AMC Jeep-Teile, Service, gebr. 6+8-Zyl.-Motor für AMC, Chevy, Ford, Chrysler. Tel. 06226/2354. H

US-Teile-Service, GM + AMG, Rosemarie Gruss, Ersatzteile u. Zubeh., Motoren u. Getr. neu u. gebr. Telefon 040/6522929. H

Apal

Speedster Replica, EZ 5.85, DM 28000.–, Finanzierung, Eintausch. Autohaus Levy Ing., Suzuki-Vertragshändler, Tel. Köln 0221/380285. H

356 Speedster, rot, neuw., b.schön, v. Extr., 27 300.– VB. 02651/43170.

Speedster-Bausätze + Komplettfahrzeuge

Wartung + Verkauf
Autohaus Grundmann
Vegesacker Heerstraße 157
2820 Bremen 70
☎ 0421/663777 oder 663013

Apal Speedster, weiß, Tel. 05527/1511, Bj. 7.85, silber. Tel. 05592/1505.

Aston Martin

DBS + DB/6. 06154/9490.

DB 6, Superleggera, Bj. 68, 5-Gg. ZF, 2 J. TÜV, VB 34000.–, evtl. Inzn. Tel. 030/7825410.

Audi NSU

Audi 200 Turbo, Mod. 84, gemini-graumet., Extr., ca. 28000 km, DM 29800.–. Tel. D-05361/75386.

Audi 60 Oldmobil, Bj. 69, 56 000 km, Liebhaberfzg., sehr gepfl. Zust., sowie sehr gut im Lack, TÜV neu, 1. Hd., DM 12 000.–, Sammlerstück. Tel. 0621/514130 ab 18 h.

Selten schöner Audi 200 Turbo m. Treser-Umb., Bj. 4.4.84, 41 000 km, anthr.-met., Autom., ABS, Sports., Stoff-Leder, Klima, Wi/Wa, 9'' x 230 x 45, 1. Hd., unffr., NP 65 500.–, Pr. VB 36 500.–. Tel. 08134/6381.

RO 80, 76/87, SD, LM, AHK, Color, VB DM 4500.–. Tel. 0208/481688.

Audi NSU Prinz 1200 C, Bj. 3.73, 80 000 km, DM 2500.– inkl. MwSt.; RO 80, Bj. 3.76, 100 000 km, neu TÜV, s. gt. Zust., 5500.– DM inkl. MwSt. Autohaus Fritzschillinger, Ger.-Vorstadt 12-26, 7630 Lahr/Schw., Tel. 07821/21001. H

Jahres- und Halbjahreswagen sof. o. auf Bestell., MwSt. absetzbar. 07581/2146. H

Spiess NSU, Koni-Fwk., Weber etc., TÜV neu, 2800.– DM. Tel. 07129/4377.

Audi 80 CD, Autom., 90 PS, EZ 10.84, 4000 km, kalaharib.-met., 2. el. Spiegel, alpham., Autom.-Ant., Batt. 300 A, VB DM 21 000.–. Tel. 07132/81640.

Audi 100 CD, EZ 11.83, 5-Gg., 136 PS, ZV, SD usw., umsth. z. vk. Tel. 09922/1476.

Audi Jahreswagen, alle Modelle direkt aus Wolfsburg, ca. 20% unter empfohlenem Neupreis. Tel. 05364/3994 oder 1005. H

MAX MORITZ SPORT STYLING

0 71 21 / 14 31 22

MM Audi

Machen Sie mehr aus Ihrem Audi 100/200. Wir bieten Ihnen ein Programm das sich durch gute Passform und beste Qualität auszeichnet.

Max Moritz GmbH 7410 Reutlingen, Postfach 345
Fordern Sie unser Prospekt an.

Audi 80 Sport GLE, 110 PS, 11.80, rot, Extr., VS. 04922/560 Norddeutschl.

NSU TTS, Bj. 72, Rennfzg., tiefer, verbr., DM 2000.–. T. 0421/6363819.

200 Turbo, Bj. 82, 75 000 km, Autom., Klima, ESSD, Standhzg., Tempom., AHK, Stereo, el. Sitzh.- u. Verst., TÜV 87, VB 18 500.– DM. 0911/549360 abds.

Quattro Audi 80, 90 PS, 2.85, 8600 km, Extras, 21 800.– inkl. D-0221/682875.

200 Turbo, EZ 1.84, 20000 km, SSD, DM 33900.–. Tel. D-02722/2527.

Coupé GL, 90 PS, portorosé-met., viele Extras, EZ 11.83, 24000 km, VB DM 18800.–. Tel. D-07066/6217.

RO 80, Bj. 76, DM 6500.–, TÜV neu. Tel. D-05303/1728.

Quattro, 200 PS, silber-met., 65000 km, v. Extr., VB DM 34000.–. Tel. D-09671/1237.

Chefwagen zu verk., Audi 200 Turbo, EZ 12.83, Garagenwagen, sehr gut gepflegt, aus 1. Hd., m. v. E., Klimaanlage, Stereo-Radio, ABS, el. FH, Alufelgen, Met.-Lackierung, etc. zum günstigen Preis. Tel. D-0571/72052 ab Mo.

Audi 80 GTE, JW v. WA. D-07132/5715.

Sport Quattro 225 kW (306 PS), tornadorot, Alu, Neuwagen NP 204 000.– DM, für 135 000.– DM inkl. MwSt. 05361/71093.

Audi Coupé GT, 136 PS, saphir-met., EZ 6.85, 31 500.–. Tel. 07193/406. H

Wieder ein Sonderangebot: Audi Sport Quattro, neu mit 200-PS-Motor, Leistungssteigerung möglich. Tel. 0841/61028. H

200 Quattro, 1.85, 29 000 km, div. Extr., 40 500.– DM + MwSt. 09231/81344. H

Quattro Coupé, 211 PS, met., 4.81, 54 000 km, Treser + Spe.-Umbau + Extr., § 1977, 35 200.–. 0941/53284.

Audi 80 Quattro, EZ 4.83, 23000 km, Preis VS. Tel. 08544/238.

Cpe.; GT 5E, EZ 5.83, 26000 km, met., SSD, neue 195/60, VB 20900.–. 0821/461793.

Audi 80 Quattro, 115 PS, Bj. 12.83, 20 000 km, rot, Top-Stereo, Glasd., VB 23 500.–. 02306/22318.

Quattro, 200 PS, Bj. 9.81, 49000 km, weiß, Klima usw., 32500.– DM, 1. Hd. 0203/434955.

80er Quattro, 2.84, el. FH, ABS, Sundach, Abt-Fwk., 5 Reifen, Gr. eingetr., zum Okt., 26500.– + MwSt. 040/6010040.

Quattro Coupé, 11.83, schwarz, Leder, Klima, el. FH, u. a. Tausch u. Inzn. mögl. Tel. D-05733/10444.

Audi 100 CD, 10.84, 6000 km, 138 PS, zermattsilber-met., SSD, div. Extr., v. WA, DM 29 500.–. Tel. D-0511/784069.

Coupé GT 5E, 130 PS, Bj. 6.82, goldmet., SSD, Aluf., neue Reif., Servol., Blaupunkt-R. + Equal. + 12 Lautspr., NP DM 34 500.–, VP VB 19 800.– DM. Tel. D-07762/2432 ab 16.30 h.

Audi 200 Turbo, EZ 84, ABS, Klima, div. Extr., DM 32 800.–. Tel. D-07261/2148. H

Audi 100 Coupé S, 75/86, 100 000 km, gg. Geb. Tel. D-07225/73906.

Verk. NSU-TTS Kotflügelverbr. Alu, 1245 ccm, 130 PS-Mot. neu, div. Tun.-Teile, su. Spider-Faltdach. Tel. D-0471/415575 ab 20 h.

Audi 200, Quattro, 182 PS, 12 500 km, EZ 12.84, Klima, AHK, met., 49 500.–. V.A.G.-Geissler, Brühl, Tel. D-02232/45046. H

Audi 200 turbo Treser-Umbau, Bj. '84, 29000 km, DM 47000,–:
Ing. Rüdiger Faltz GmbH
BMW- und Alpina-Vertragshändler. In der Hagenbeck 37, 4300 Essen, Tel. 0201/623031, Telex: 857422

Audi 100 CD, 136 PS, silber, EZ 3.84, 35 000 km, unffr., ABS, ESD, el. FH, Niveaureg., u.v.m. 0531/3106210 o. 05362/52685 n. 18 h.

Quattro, Neufzg., USA-Ausführg., sof. lieferb. m. 15% Nachlaß. Sigel Automobile 07121/76028. H

Unfall Audi 90 Quattro, EZ 2.85, 23 000 km, Schaden vorne rechts, 13 400.–. 0208/490769. H

Audi 80 GTE, 110 PS, 78/86, Glasd., AHK u. a. Extr., Mot. neu, s. gepfl., VB 6250.–. 05231/27188.

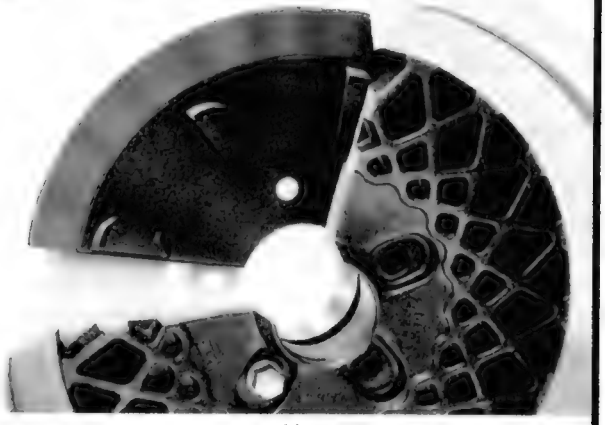
NSU Großsammlung m. Pkw-Transportanhänger, 6 Fahrzeuge u. a. Teile kpl. zu verk., VB 48 000.– DM, Inzn. v. Porsche 911 SC o. Mercedes GD mögl. 02737/4080.

Audi 80 Quattro, Bj. 84, Blechschad., fahrber., DM 18 900.–. 07571/51957.

Putzen ade!

WEIGL pro disc. NEU.

wirksamer Schutz gegen Bremsabrieb.
saubere Leichtmetallräder bleiben wie sie sind.
schnell montiert zwischen Bremsscheibe und Leichtmetallrad.
lieferbar für viele PKW-Typen.
geprüft vom TÜV.



Herstellung und Vertrieb:
WEIGL-Handels GmbH
8897 Pöttmes, Schrobenhausener Straße 56
Telefon 0 82 53 / 527, Telex 539 477

Audi 100 CS, Mod. 83, 1. Hd., unffr., 189 000 km, 4+E, gobi-met., RC, Wi/Wa, DM 13 900.–. 07268/1467.

Quattro, Bj. 81, ZV, el. FH, el. Spieg., beheizb. Sitz, 8 x 15 u. Reifen neu, f. 7000.– Neuteile m. Belegen, opt. u. techn. wie neu, VB 27 900.–. 06873/348.

RO 80, versch. (73-77), gt. Zust., VS. 0221/242567/214604.

Audi 90 Quattro, EZ 5.85, 2000 km, Extr., 2500.– unt. NP. 07121/54430.

Quattro Turbo, Ersatzteile, 4 Alu 6 x 15 m. 205/60, Turbolader, Nockenwelle, Spoiler-Stoßst. (Serie). 07195/68130/64901.

RO 80, TÜV 3.87, Spitzenzustand, SD, Alu, RC, Mot. ca. 30000 km, DM 6500.– VB. Tel. D-07432/21383.

80 CC, 75 PS, Bj. 10.85, 19000 km, RC, SD, viel Zubehör, amazonasblau-met., VB DM 18500.–, bei Kauf Unkostenerstattung. Tel. D-05665/6184.

Audi 100 CC, 101 kW, Bj. 10.84, SSD, AHK, met., u.w. Extras, ca. 10000 km, JW, Pr. 27000.– DM. 05171/55011.

Audi JW. Von Lüders, 07245/2997. H

RO 80, 10.75, braun-met., SSD, Bestzust., ATM ca. 20000 km, lt. Rechn., 4500.– i.A. Tel. 02304/17675. H

Audi Quattro, EZ 10.81, met., ZV, RC, 22 900.– + MwSt. 05522/82095 ab 19 h.

200 Quattro, 10 Mon. alt, a. Extr., günst. 06359/81322 o. 2934.

Neuwagen Audi Coupé GT, 3500 km, EZ 7.85, 136 PS, graphit-met., NP 34 500.–, VB 28 300.–. 09288/234.

Quattro Coupé, 200 PS, Bj. 5.84, 24 000 km, schwarz, Computer, Klima, DM 53 000.–. 06121/377827.

RO 80, Bj. 6.70, TÜV 9.86, 1. Hd., Bestzust., 3900.–. 0431/541051. H

Blechschaden (Tür + Seitenteil), Audi 200 Turbo Quattro, Mod. 85, fahrber., DM 34 500.–. Fa. Gebr. Wisse, 02597/8460 + 8058. H

Audi Cpé GT 5E, EZ 1.84, 12 000 km, 130 PS, blau-met., Kamei-Spoil.-Satz LM-Felgen, Koni-Fahrw., vorne Col., ZV, Wi/Wa, Radio-Cass., SSD, NP 41 000.–, i. A. 31 000.– DM. 02632/43008. H

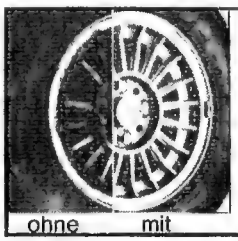
Audi 100 Cpé., Bj. 74, TÜV 7.87, ASU, ATG, SSDj, RC, VB DM 4500.–. Tel. D-02421/81268 od. D-0241/870181.

Audi Quattro, EZ Dez. 80, 200 PS, ca. 100000 km, ZV, RC. Chiffre Mk 19/908886.

Audi 200 Turbo, EZ 12.81, lhasa-met., sehr gepfl., 38000 km, Neupr. 49000.– DM, für 25000.– DM zu verkaufen. Tel. D-07443/8278.

Audi 80 Quattro, 136 PS, 4türig, 1 Jahr, 15000 km, silber, alle Extras, unf.frei, VB DM 26150.–. D-05364/3994. H

Quattro Coupé, 200 PS, 5.81, blaumet., Colorvergl., Heckw., LM-Felgen, 1 Satz M+S auf Felgen, DM 26000.–. Tel. Mo.-Fr. D-069/682082.



ohne mit

Die Rad-Schutzscheibe TÜV freigegeben für:

Besuchen Sie uns auf der »IAA« Stand 9.2.9260

der beste Weg, Ihre Leichtmetallfelgen vor Verschmutzung durch Bremsstaub zu schützen.

- Einfachste Montage, wartungsfrei
- Bremskühlung ok - keine Unwucht

Audi 100, 200 - **BMW -Typen** 315 - 323 i, Serie 5/1, Serie 7, **Ford** XR3 i, XR4 - **Mercedes Typ** 107, 116, 123, 126, 201 - **Porsche** 924 - **VW** Golf I u. II

Informieren Sie sich bei Ihrem Reifen- Auto- Fachpartner oder bestellen Sie direkt bei Zubehörtechnik KÖLL, Postfach 1201, 8269 Burgkirchen, Telefon 0 86 79 / 44 00

Audi NSU

Für Audi 100 Coupé S und GL 1 Getr. m. Bremsscheiben u. Böcke, Lichtmasch., Anlasser, Stoßst., Armat., Lampen, Verg. u. Wasserpumpe usw. Tel. 0621/551891.

80 Quattro, 4.83, 57 000 km, rot-met., AHK, Alu, 195/60, Nebellampen, 19 000.– i.A. Tel. 02304/17675. H

Audi 200 Turbo Chefwagen, 9.83, Klima, ESD, grau-met., LM, RC, ABS, 31 000 km, VAG Jahresgarantie, 33 950.– inkl. MwSt. VAG Gering, 5840 Schwerte, Tel. 02304/4925-26. H

Coupé GT, Bj. 7.83, 22 000.– DM. 09723/1052.

Unf. 200 Turbo Autom., Bj. 84, Extr., 9500.–. Tel. 09732/1269 o. 2243.

Audi 80 Quattro, exkl. Einzelstck., 136 PS, Bj. 11.83, viele Extr., wenig km, NP 46 000.–, für 29 900.–. 09103/1622.

Austin

Moke keine Ez. 9800.–. 05862/8518.

Siehe verschiedene Marken.

Su. AH 3000, LHD, in rest. Bestzust. 04106/69855.

Für Liebhaber: Cooper 1300, Orig.-zust., v. Extr. 030/8918978.

AUSTIN ROVER
Ersatzteile
Wir bieten mehr:
Erneuter Ein- und Ausbau von Ersatzteilen kostet Geld – viel Geld. Das muß nicht sein! Ihr autorisierter AUSTIN-ROVER-Händler gibt die
Komplett-Garantie.
Das heißt: 1 Jahr Garantie bei unbeschränkter km-Leistung, inklusive Übernahme der Ein- und Ausbaukosten.
AUSTIN ROVER DEUTSCHLAND GMBH

AH 3000 MK 3, Bj. 65, § 87, weiß, Leder rot, RHD, Overdr., Chromsp., total rest., inkl. Anschl., 69 000.– DM, VB DM 48 000.–. D-02151/71701, Wens.

Mini 1000, Bj. 79, TÜV/ASU 87, Schmuckstück, a. Extr., 5200.– VB. 06898/62144.

AH 3000 MK III, Bj. 66, LHD, rot, Leder, schwarz, neuw. Zust., f. 49 000.– zu verk. 06151/314240.

MG Metro Turbo, 1.84, 53 000 km, RC, schnell, rot, 8750.– DM, echt 180! Tel. D-069/5971074, Sa. D-06621/77668.

Orig. Austin Healey-Teile
Angebotsliste anfordern
ISP NOTHACKER
6240 Königstein · Bahnstraße · Tel. 0 61 74/40 77 · Tx 410 672

AH Sprite, Bj. 59, RHD, f. 40 000.– rest., VB 19 900.–. Tel. 0981/61562.

Austin-Teile-Import. 02102/15342. H

Billige Teile verk. Tel. 02105/77596.

London Taxi, Bj. 73, sehr aufwendig gen. orig. restauriert, RC, RHD, einer der Schönsten, DM 15 500.–, Festpreis. Tel. 02736/3117, ab 18 h.

Autobianchi

Autobianchi Abarth, ATM 0 km, Bj. 79, TÜV 9.86, 5700.– DM. D-07251/61112.

Bitter

Ein Traum in Schwarz! Bitter CD, neu rest., Bestzust., a. Extr., Bj. 75, 65 000 km, VB 26 500.–. Tel. 0721/554448.

Bitter SC, EZ 10.81, 1. Hd., blau-met., Leder-Vollausstg., Klimaanlage, Alarmanlage, Sperrdiff., Vollstereoanl. u. weit. Sonderausstg., Bestzust. Tel. 0761/709854.

Bitter CD, 75, 128 000 km, TÜV neu, techn. + opt. gt. Zust., Ersatzteile + a. Extr., 16 000.– DM. 06867/5151.

Unfall Bitter SC, EZ 7.84, 15 000 km, 25 000.– DM. Tel. 0911/34832. H

Bitter SC 3,9 Ltr., 210 PS, Direktionswagen, ca. 12 000 km, EZ 10.84, braun-met., Lederpolster cognac, Vollausstattung mit Klimaanlage, heutiger Neupreis über DM 130 000.–, DM 89 000.–. Schulz + Meister GmbH, Opel-GM, Bettackerstr. 1, 7800 Freiburg i. Br., Tel. 0761/42366. H

Bitter CD, Mod. 77, ATM, s. gt. Zust., a. Extr. wie Büffelled., Klima, RC usw., VS 27 900.– DM. Tel. D-06152/82502 Gesch., D-06142/33800 priv.

Bitter SC, 3,0 E, 84, Dir.wag., 22 000 km, Klima, Autom., 59 800.– DM. Opel-Möller, Tel. D-04102/51181. H

Bitter SC 3,9, Bj. 7.83, 50 000 km, NP m. Zubeh. 110 000.– DM, f. DM 51 000.– v. Priv. zu verk. Tel. D-06103/74438.

Gelegenheit: Bitter SC Coupé 3,9 Ltr., LM, ZV, RC, el. FH, Klimaanl., Lederauss., Bj. 4.85, 8900 km, NP DM 129 000.– DM, umsth. zu verk., VB DM 97 000.–. Tel. D-0631/40866.

Bitter CD, Bj. 77, 1. Hd., 70 000 km, Sommerfzg., VB DM 17 500.–. Tel. D-0209/85943 od. 786273.

Direktionswagen: Bitter SC, EZ 8.84, Autom., Sperrdifferent., 18 000 km, rosso, DM 75 000.–. Autohaus Stritzel. 7320 Göppingen, Großeislingerstr. 56, 07161/68051, Inform. durch H. Rapp. H

Unfall: Bitter SC, EZ 7.84, 15 000 km, 25 000.– DM. 0911/34832.

Bitter CD, Bj. 77, 1. Hd., gold-met., Leder, Klima, Blaupkt. Berlin, in optim. Zust., 115 000 km, weit unt. Wert für 23 000.– DM zu verk. 0621/479656, 06202/72165.

Bizzarini

GT 5300 Strada gesucht. 030/3238091, n. 19 Uhr, 8233995.

BMW

Kotfl. für BMW 02 v. 6-7'' 500.–, von 7-8'' 550.–, Frontspoiler dazu 200.–, Kotflügel wie Turbo 170.–, Frontsp. wie Turbo 180.–, Kotfl. Gr. 2, 250.–, Frontsp. dazu 200.– (Teile auch einzeln). 07272/2118/6882. H

3.0 CSi, Bj. 74, sehr gepfl., orig. 129 000 km, ungeschweißt, VB 13 900.–. 08036/7301 ab 18 h.

Car Moving System World wide car shipping pick up all over europe conversion informations + recommendations, quickest + finest service, in sept. call also on weekends cms. 069/733091, 069/311215, 02244/2570, cms stgt 07031/24034, cms new york 201-636-1685. H

1800 Touring, Bj. 73, TÜV 5.87, gt. Zust., 2900.– VB. 06181/16407.

02 tii, Bj. 74, Mot. 15 000 km, Extr., rest. f. ca. 12 000.– DM, umsth. zu verk. 07329/1468 ab 18 h.

2002 tii Liebhaberstück, Bj. 73, 130 PS, ATM 83 000 km, TÜV 7.87, SSD, CR, silb.-met., überh. f. DM 8500.–, 1a Zust., VB 4850.– DM. Tel. 0921/27026.

BMW 630 CS, Bj. 77, orig. 84 000 km, hervorrag. Zust., Leder, VB 14 500.–. Tel. 07944/8633.

02 Cabrio, Bj. 75, silber, Color, Alu, Topzust., gg. Höchstgeb. 09131/59500.

Schön, sparsam, sauber, 318i Kat., Baur-Cabrio, EZ 5.85, polaris, JW von WA, Extr., ab 4.86 zu verk., biete Vorvertrag für 325i Vollcabrio, EZ 5.86, Abnahme 5.87, Ausstg. nach Wunsch. 08731/3892.

BMW-Gebraucht-Teile
Unfallwagen-Ankauf
täglicher Versand
Telefon 02151/631071 H

745i, 7.82, ascot-met., 39 000 km, Klima, TRX, 26 000.–. D-06421/84243.

Cabrio 323i, 6.82, 29 000 km, v. Extr., Somm.fzg., NP DM 45 000.–, VB DM 28 500.–. T. Sa. + So. D-07151/67419.

BMW 528i, Bj. 80, 100 000 km, Autom., ZV, getönte Scheiben, SSD, TÜV 2 J., 1a Zust. Tel. D-05242/42335.

320i, Bj. '84, günstig abzugeben. Tel. 06201/55732.

Für alle BMW-Modelle m. Serviceintervallanzeige 320i-735, Lampenlöschadapter LA 100, 129.– DM. ARS Ingenieur-Büro, 6368 Bad Vilbel, 06101/64798. H

535i, EZ 6.85, 2000 km, schwarz-met., Leder schwarz, Klima, ESD, Stereo, usw., NP 60 000.– DM, gegen Gebot. Tel.06441/61693.

635 CSi, 36 000 km, Topzust., mit allen Extras, außer Kimaanl., silber-met., Autom., evtl. Tausch gegen 280 SL o. 380 SL mit Wertausgleich, ansonsten Preis VS. Tel. ab 17 Uhr 0208/71560.

633 CSi, Mod. 78, 180 PS, Extr., 15 500.– VB, Inzn. mögl. 06235/7699 od. 5783.

BMW Baur Cabrio, Bj. 6.85, 3300 km, weiß, mit blauem Verdeck, NP 42 500.–, DM 36 500.–. Tel. 0241/23454.

528i, Bj. 12.82, 55 000 km, gold-met., SD, LM, ZV, RC, Spoiler, Servo, VB 24 900.–. Tel. 07231/72642.

BMW 323i, EZ 5.80, 7'' 205/225/50-15, SSD, RC, perlmutt, Sportfwk., tiefer, Front-/Hecksp., Servo, Color, 5-Gg., Recaros, VB DM 15 000.–. Tel. D-09622/3388.

Bilstein-Fahrwerk 528, Federn und Dämpfer, neu, DM 440.–, M-Lenkrad, DM 160.–. D-069/7306138 u. D-06151/51332.

635 CSi, Alpina-Fwk., Mot. abgl., 5-Gg., Sperre, Schrick-Nw., Rec., 1. Hd., 81, DM 34 800.–. D-089/837560.

3,0 CSi, 74, 6.86, neurest., Neulack., neue Innenausst., Gasanl., 25 000 km, Alu, 205-Reifen, SD, etc., VB 24 500.–. DM. 0241/84642.

M 635 neu, weiß, Leder schwarz, Klima, ESD, Recaro, BBS, Standhzg., ABS, Alarm, WiWa, Stereo, usw., NP 108 000.– DM, gg. Gebot. 06441/61693.

323i/4, Mod. 85, 16 000 km, schwarz, ABS, Klima, Servo, Sperre, Recaro, el. FH, LM-Felgen u.v.m., NP 49300.–, f. 37 900.– VB. 089/8346239 ab 19 h.

Wer tauscht 245er Dellorto gg. 45 Weber o. Solex m. TÜV. 07158/63330.

BMW 2002 Targa, Bj. 72, TÜV 4.87, ASU, achtfach Alu 185er, silber-met., Topzust., kein Rost, a. orig., Becker Stereo-Radio, Garagenfzg., VB 13 000.– DM. 09131/42685 ab 18 h.

AUTOHAUS DIERKS MOTORSPORT
FAHRZEUGE

635 CSi Schnitzer, 250 PS, 3.83, Vollausstattung, schwarz	49800,–
535i Schnitzer, 245 PS, 5.82, Vollausstattung, saphirblau-metallic	41000,–
535i Schnitzer, 245 PS, 1.82, Vollausstattung, opalgrün-metallic	42900,–
535i Schnitzer, 245 PS, 12.83, diverse Extras, polaris-metallic	49900,–
535i Alpina B9, 245 PS, 7.83, Vollausstattung, opalgrün-metallic	39900,–
323i Schnitzer-Turbo, 218 PS, 7.83, diverse Extras, lapisblau	43900,–
323i Schnitzer-Turbo, 218 PS, 4.82, diverse Extras, saphirblau-metallic	31000,–

AUTOHAUS DIERKS
2725 Kirchwalsede · Postfach 3
☎ 04269/1241·4

323, 81, NP 43 000.–, FP 15 000.–. 02443/2305.

Koni-Sportfwk. (neu), f. BMW 3/1 zu verk., VB 850.– DM. 0208/803657.

323i, Bj. 85, 13 000 km, Werkstattgarantie, fast alle Extr., 20 % unt. NP, 3,9 % Fin. 0561/203540.

BMW 735 i A, M. 81, 88 000 km, viel Zubehör, techn. u. opt. einwandfrei, heutiger NP ca. 67 000.–, VB 22 800.– inkl. Tel. 07157/61721.

Belgier verk. 633 CSi, 12.76, 170 000 km, n. Motor, Leder, grün-met., b. 18 000.– DM. Tel. 0032/85-411111.

BMW 520 i, Bj. 82, 49 000 km, top gepfl., Extr., DM 17 500.– VB. 05232/8184.

635 CSi, Bj. 7.82, neuw., 84 000.– DM NP, VB DM 42 900.–. D-09568/1600, ab 18 Uhr.

2000 C, Bj. 70, ohne TÜV, kl. Rep. erf., 5500.– DM. D-05241/12123 ab 18 Uhr.

3,0 CSi, Bj. 72, TÜV 86, Karosserie u. Unterboden überh., Perlm.-Lack, Leders., 205/70, el. FH hi., m. Mot.schad., VB DM 8999.–. Tel. D-05308/2315.

323i, Bj. 81, 80 000 km, 1a Zust., NP DM 40 000.–, VB DM 16 000.–. D-06245/8094.

Tür-Zentralverriegelungen ab DM 169,–. Händleranfragen

Vergessen Sie endlich die ewige Kurbelei und rüsten Sie Ihr Fahrzeug um, auf einen elektrischen Fensterlift von UNUS. Drei Modelle, drei Preise (von DM 248,– bis DM 498,– pro Paar)und drei knopfleichte Bedienungen warten auf Sie. Einfache nachträgliche Selbstmontage, professionelles Design und zukunftssichere Technik. Fordern Sie unseren kostenlosen Informationsprospekt, oder rufen Sie uns an:
Averhoffstraße 10
2000 Hamburg 76
Tel. 040/220 94 21
Telex 02 173 804 cxip d
in.pro. Industrial Products

728i, Bj. 82, 49 000 km, 1. Hd., 21 500.– DM. 05404/3883.

2800 CS, Bj. 71, rubinrot-met., gt. Zust., ATM 30 000 km, ATG, Extr., VB 13 000.–. 02404/24452.

630 CS, Bj. 76, blau-met., TÜV neu, 10 700.– inkl. 07422/21551 + 21713.

318 i, 9.84, 5-Gg., Breitr., SHD, RC, NP 30 000.–, f. 22 500.–. 02241/63385.

728 I, Bj. 82, 1. Hd., makelloser Zust., 70 000 km, dkl.blau, Automat., Klima, Radio, 22 500.–. T. 0221/120131.

3,0 CS, Bj. 75, el. SSD, Servo, el. FH, weiße Lederausstg., Chromradlauf, TÜV 87, Topzust., Preis 12 000.–. 0621/544416.

BMW M 635 CSI, Bj. 5.84, 20 400 km, hennarot, Buffaloleder anthrazit, Zubehör: Klimaanlage, Radio Bav. Elektronik, Aut. Antenne, DM 82 500.–. Tel. 05671/761 oder 2021. H

745 I A Turbo, 252 PS, Topzust., 7.80, grün-met., ABS, BC, ESD, TRX, ZV, RCBMLL, Niv., WD, usw., Verbr., nur 12,8 Ltr./100 km, VB 22 000.– DM. Tel. 06124/3648.

528i Turbo, neu, 250 km/h, FP DM 58 000.–. Tel. D-06071/2778.

M 635, neu, NP DM 110 000.–, FP 92 000..– inkl. MwSt. Tel. D-06165/2593.

323i, EZ 10.84, 4t., cosmos-met., 12 000 km, WSG, Klimaanl., LLR, Cass.-Rad. St., VB. Tel. 09421/42210.

745i, Bj. 1.85, 15 000 km, Klima, SD, el. Scheiben, Büffelleder, Tempomat usw., VB 65 000.– DM. 07133/10134 tags, 07131/75515 abds.

Lederausstattungen f. CSA, 2000 C, 3x schwarz, 2x dkl.blau, 1x rot, alle top, à DM 2222.–, Teppichsätze vom Feinsten (Velour) DM 555.–. Fa. CCD, 0641/24535 u. 06403/72939. H

BMW-Renteile, preisw., wenig gebraucht, teilw. neu: Eggenberger-Fahrwerk kpl. mit großer Bremsanlage für BMW E 28; Überroll-Alukäfig für E 28 und E 24; Gerling-Bremsanlage für BMW E 21; Alpina B7 Turbomotor, zerlegt

Ing. Rüdiger Faltz GmbH
BMW- und Alpina-Vertragshändler
In der Hagenbeck 37 · 4300 Essen
Tel. 0201/623031 · Telex 857422

Alpina C1, 7.84, rot, SD, Colorgl., 7x16 Alu, 195/50 VR 16 P7, Stereo, VB 37 500.– o. mit Leasingvertrag, Inzn. mögl. Tel. 07731/41503.

323i 4T, 8.84, achat-met., 25 000 km, Klima, Leder, Sportsitze, ESSD, ZV, el. FH, v u. h BBS 3tlg., AHK, 160 W Stereo, Webasto Standhzg., Spoiler + Schweller, Tempomat etc., NP 55 000.–, jetzt 43 500.–. Tel. 030/8929691 od. 030/8926156.

3.0 SI, 200 PS, Extr., ab 6000.–, Unf. 3.0 Si + Teile, VS. 07034/22018.

Baur-Cabrio 318i, Bj. 2.84, burg.-rot-met., BBS-Felg., etc., 10 000.– unt. NP. T. 07022/64866 u. 33301.

323i, 1.82, opal-grün-met., div. Extr., VB 14 800.–. Tel. 0241/50375. Hr. Schreiber, 0241/49493.

Suche Rohkarosse f. 3.0 CS, neu od. gebr. Tel. 089/7930073.

3,0 CSi, Bj. 74, silb.-met., 205 auf Alpina, SKD Chromzierringe, TÜV neu. Tel. 05373/6695.

BMW-JAHRESWAGEN
von WA, alle Typen in großer Auswahl, für Selbstabholer u. Wiederverkäufer!
JW-Zentrale Brunner,
8317 Haiding, Tel. 09427/505
enorm günstig

3,0 CS, Bj. 72, TÜV 1.86, Hecksch., zu verk., DM 6500.–, 2800 CS m. 2,5 Ltr. Mot. z. Rest., 60 000 km, DM 4000.–. Tel. D-09643/434.

M-5, 286 PS, 39. Woche, Vollausst., sw/sw. Chiffre Mk 18/585319.

528i, 7.82, arktisblau-met., 35 000 km, SD, RC, ABS, TRX Reifen, VP 26 000.– DM. Tel. D-05461/63046 n. 18 h.

BMW 700, Bj. 64, zu verk., VB 2500.– DM. Tel. D-06101/41828.

BMW 318i, Baur Cabrio, rot, Kat., EZ 7.85, 3000 km, zu verk., DM 30 000.–. Tel. D-05663/1809.

323i, neues Mod., 36 000 km, neuw., hennarot, Sportfahrw., 5-Gg., Col., Sperre, ESD, Alu, Spoil., 2. Sp.-Reif. neu, usw., VB 23 900.– DM. Tel. D-07542/8402.

3,0 CSi, 1. Hd., 1a. Tel. D-030/8822331.

BMW-Jahreswagen von WA, sämtl. Mod., im Ausst.-Gel. vorrätig, Lieferung frei Haus mögl. BMW-Vermittlung Jäschke, Raum Hannover, Tel. 05109/6129.

Wir vermitteln **BMW Jahreswagen,** Farbe u. Ausstattung nach Wunsch. Tel. 06533/4124 od. 5261 H

BMW-Werkswagen, inkl. MwSt., ab 3-14 Mon., sämtl. Mod. zur Auswahl. Auto Bayer, Tel. 07345/3173/6840. H

Kaufe alle BMW, Unfall/total, Motorschäden, auch Fahrzeuge mit hoher Laufleistung, zahle über Liste sof. bar. CAR-Spezial, Düsseldorf, 0211/721110/19. H

BMW Leasing. HML Leasing GmbH, Elbchaussee 154, 2 Hamburg 52, Tel. 040/8810182. H

635 CSi Alpina, M. 83, ABS, ESD, Col., arktism., Rec., HiFi, unf.fr., BMW-Garantie, VB 38 900.–. Tel. 030/726256, abends.

M 635 CSi, 2.85, nur 1 Woche zugel., 4500 km, 15 000.– unt. NP. 02737/4400.

Neue 3er Cabrio. T. 07641/52445. H

633 CSi, orig. 112 000 km, Mod. 77, opt. 635, met., Spoiler, Bilstein, 7" BBS, 4 el. FH, Leder, Topzust., etc., VB 16 500.–. Tel. 07231/52417.

Kaufvertrag BMW 325i, Lieferung Okt./Nov. 85, Farbe und Ausstattung wählbar, mit DM 2500.– Nachlaß abzugeben. D-0621/653570 ab 18 h.

Liebhaberstück 3.0 CSi, Bj. 74, v. Extr., VS. Tel. D-07554/253.

NEU! Mehr Sicherheit und Komfort für Ihren BMW!

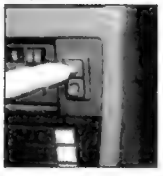
elektrisch bedienbar

Heckscheibenrollo

Sonnenschutz und Blendschutz zugleich

Sonnenschutz für Fondpassagiere
Zuverlässiger Schutz vor aufheizender und greller Lichteinstrahlung. Die speziell entwickelte alubeschichtete Wärmeschutzfolie sorgt dafür, daß das Licht fast vollständig reflektiert wird – die Temperatur im Wageninneren wird deutlich niedriger.

Sicherheit und Komfort per Knopfdruck
So einfach können Sie Sicherheit und Komfort mit dem neuen, elektrisch bedienbaren Heckscheibenrollo genießen: Ganz einfach per Knopfdruck.



Blendschutz bei Nacht

Schluß mit dem Ärger über blendende Hintermänner! Per Knopfdruck schließen Sie vom Fahrersitz aus Ihr elektrisch bedienbares Heckscheibenrollo. Die notwendige Transparenz von innen bleibt erhalten.

Passend zur Innenausstattung Ihres BMW: piniengrün, anthrazit, nutria, perlbeige oder pacific.

Jetzt bei Ihrem BMW Händler

Liebhaberfzg. BMW 3.0 CSi, Bj. 73, TÜV 8.86, atlanticlbau, BBS, ESSD, 4 el. FH, Becker Mexico Stereo Rad., abnehmb. AHK, VB DM 12 800.–. D-0208/472344.

Bei allen Anfragen beziehen Sie sich bitte auf mot Die Autozeitschrift

320/6, EZ 12.81, 150 PS, 3 Weber-Doppel-Fächerkr., LM 7x15, met., Recaro, VB DM 14 900.–. Tel. D-0271/399385, n. 19 h.

BMW 735i, Mod. 83, 52 000 km, 1. Hd., unffr., § + ASU neu, achatgrün-met., SSD, Col., el. Beif.sp., Chrom, schwarz, Hartgefahrwerk 4 cm tiefer + Hartgefelgen 7½ + 8½, v 225 + h 245-16 neu, Winter-TRX + LM-Felg., ABS, Sperre, Recaro, Alarm, ZV, el. Fenster, RC + Pioneerlautsprecher u.v.m. gg. Gebot. Tel. 09123/14171 ab 20 h.

320i, EZ 6.84, 13 000 km, Topzust., unffr., graphit-met., LM, BBS, ZV, SD + div. Extr., 3. Wagen, NP 33 000.–, VB 25 000.–. Tel. 07531/77164.

BMW 528i, Bj. 9.81, Traum BMW, alpinweiß, total bespoilert, Alufelg., TRX Bereifg. neu, Servo, ZV, Sportlenk., el. SD, Grundig-Stereo, Felle vorn, TÜV neu, 19 500.– DM VS. Tel. 06322/64020.

520i, 25 000 km, met., Color, SSD, ZV, CR, LM 8x16, 225/50, Spoiler, 2 el. Außensp., opt. M 535, VB 29 000.– DM. Tel. 02261/48400, 9-12.30 Uhr.

2002 Targa, Sonderlack., 3tlg. BBS 8", 235er, v. Extr., VB 25 000.–, Inzn. mögl. Tel. 08370/1731.

2,8-L-Motor 528, mit Nebenaggregaten, ca. 25 000 km, Bj. 84, zu verk. Tel. 06462/5937 od. 5644.

528i, 83, ABS, SD, 19 950.–. 08051/8605.

316, 4türig, 2.85, 5500 km, met., Color, usw., VB 21 200.–. 06631/6198 ab 18 h.

BMW 525i, EZ 11.81, 45 800 km, met., RC, Servo, 19 210,53 + MwSt. Tel. 05584/1654 ab 19 h.

3,0 CSi, Bj. 75, TÜV 11.86, silber, ATM 12 000 km, BBS, el. FH, VB 17 000.–. Tel. 0228/450490 o. 02208/4605.

ANSA

TÜV-geprüfte
Sportauspuffanlagen mit * Fächerkrümmer

ALFA 33*
ALFA Giulietta 2.0*
BMW 318 i – E 30*
BMW 320 i – E 30*
BMW 323 i – E 30*
BMW 320 M 60*
FIAT UNO 55
FIAT UNO 70
FORD Escort XR 3 i*
FORD Sierra XR 4 i
MERCEDES 190 E*
OPEL KADETT D GTE
VW POLO Coupé 82–83
VW GOLF GTI Typ 17*

6838 REILINGEN · Postfach 1146
☎ 06205-6767 · Telex 465980
GM-racing®
Rennsport-Zubehör GmbH

BMW

BMW Cabrios, Dienstwagen, geringe km, gute Ausstg., ab DM 32 950.– inkl. MwSt. sofort lieferbar. Auto Kocher, 6900 Heidelberg, Tel. 06221/8350-20. H

Gesucht beige od. schwarze Sportsitze + schw. Lenkrad f. 5er BMW bis 81. 04663/1440.

323i, 9.84, met., Sportextr., Preis 24 900.– DM. Tel. 069/843384.

318i, EZ 3.83, Servo, SSD, Automatik, 59 000 km, neues Modell, VB 18 300.– bar. Tel. 06235/2141.

635 CSi, 10.79, 102 000 km, SSD, Alpina-Fwk., el. FH, Leder, DM 28 500.–. Tel. 07031/31649.

635 CSi, 6.82, ABS, P7, ESSD, 43 500.– DM, Eintausch. 02041/688346.

Rarität: BMW 2002 Baur Targa, TÜV neu, Pr. VS. 0241/38831.

BMW Traumcabrio 320i, EZ 5.85, weiß, CD, Design, Verdeck Textil schwarz, Leder schwarz, Color, Sperre, ABS, Servo, Sportsitze, ZV, el. FH, u. Skisack Mittelkonsole, NP 62 000.–, VB 50 900.–. 07130/8116 od. 07131/135213.

535i, 2000 km, Katalysator-Vorber., diamantschwarz, Extr., Pr. VS. Tel. 0831/6454, priv. 08374/7613.

BMW 320 i/4tür., WA, EZ 25.10.84, frei ab 25.9.85, met., Topausst., 15 000 km, FP 29 300.–. 089/31834216 gesch., Tel. 08106/7944 priv.

Jetzt: Weiße Bremsbeläge
– für saubere BMW-Räder!
mit ABE
Blitzversand: Fa. Sauer 02902/1211

BMW gesucht. Tel. 040/5505038. H

Barzahler sucht BMW 635 CSi. Tel. 04268/530. H

BMW-Jahreswagenvermittl. von WA, lfd. üb. 70 im Ang. T. 02631/75569. H

M 535i, 10.84, 18 700 km, met., Led., ZV, Alarm, Col., SSD, el. FH, Wi/Wa, Comp., RC, w. Extr., 46 800.–. 07345/3173. H

528i, Bj. 79, polaris, 5-Gg., Sperre, SHD, ZV, LM, RC, Recaro, Sportfahrw., el. Spiegel, etc., Topzust., DM 11 800.–. 07274/1799.

735i, H7 S, 240 PS, henna, 12.81, Extr., 57 000 km, 31 000.– DM. 0641/2768 o. 43283.

Telefonische Anzeigenannahme:
0711/2043-88

3,0 CSi, 3.73, 2. Hd., Rest., 200 PS, blau-met., Alufelg., 77 500 km, TÜV neu, VB DM 13 000.–. Tel. D-06131/674078. H

Schönes BMW Coupé 3,0 CS, EZ 10.72, ATM 85 000 km, Alu, Frontsp., Col., el. FH h., VB DM 7900.–. Tel. D-0711/374974.

733i, Bj. 78, Mot. + 5-Gg.getr. neu, BBS, SSD, Klima, Leder, el. FH, Col., grün-met., VB DM 13 200.– DM. Tel. D-07805/4798 od. 07851/613.

Cabrio 323i, 3.85, 5000 km, diamantschwarz, Col., 7 x 15 Exip., 47 000.– DM NP, VB DM 41 000.– inkl. Tel. D-0721/377219.

BMW 323i, 2trg., sportl.-exkl., EZ 9.84, 8500 km, weiß, el. Spiegel, weiß. Frontspoiler, weiß. ATS-Felgen, sportl. Fahrw., SSD, w.d. Glas, gr. Slkg., SLR Bavaria elektr., el. Ant., Bordcomp., ZV, el. FH, u.v.m., VB 33 000.– inkl. 08142/60799 o. 089/15793–419.

BMW M1, Bj. 81, 48 000 km, blutorange, Bestzust., VB DM 160 000.–, v. Priv. abzugeb. 08652/890 o. 08652/4566. H

BMW 628 CSi, Bj. 7.81, Autom., 62 000 km, dkl.grün, braune Leders., ZV, SSD, RC, 9fach ber., TÜV neu, s. gepfl., FP 28 500.– + MwSt. 0711/457838. H

BMW M 635 CSi, 0 km, m. Nachlaß abzugeb. 0731/268295.

BMW 3,0 CS Coupé, 7.72, Topzust., renov., 172 000 km, ATM bei 134 350, BBS/Mich., v. Priv. 02150/4660.

323i, Mod. 81, tief, 7 x 15, Recaro, met., u.v.m., VB 15 900.–. 05121/66476.

BMW 323i Alp., 160 PS, EZ 1.85, 16 000 km, ABS, Led., ESD, el. FH, Computer, Radio-Stereo, el. Ant., Alp.-Felg., 7 x 16 + P7, Alp.-Ausp. u. w. Extr., NP 57 000.– VB 44 000.–. 06224/75172 ab 17.30 h.

323i, 4.85, DM 32 000.–. Tel. D-0621/783746.

BMW 525i, Bj. 82, 73 000 km, SSD, grün-met., VB DM 17 500.–. Tel. D-05976/1227.

Wir stellen aus!
IAA 85, 12.–22.9.85
Halle 9, 206g.
Stand Nr. 9243
Tel. 742401
AUSTRIA
foha

2,8 CS, Bj. 70, TÜV 1.87, Zender Umbau, + 3,0 CSi in Teilen, VB DM 11 000.–. Tel. D-02106/81978.

BMW 3.0 CSi, Bj. 72, restaur., TÜV 2.87, Spoil., v. u. h., 205er Pirelli, Alu, Leder, Extr., ATM, VB DM 9800.–. Tel. D-02508/1501.

Top 323i, 80, 74 000. 06851/1645.

318i, Bj. 84, 34 000 km, 15 Extr. Tel. 07121/71939.

323i, 1.81, SSD, grün-met., Spoil., gepfl., 11 900.–. 02105/77485.

323i 4, Bj. 6.84, 25 000 km, v. Extr., günst. abzugeb. 02841/26771.

633 CSi, Bj. 78, ATM 21 000 km, DM 17 900.– VB. 06221/73945.

Notverkauf! 535i, 7.85, 3000 km, NP DM 58 500.–, gg. Geb. 02202/84873.

Unfall 525i, VB 8500.–. 02267/87851.

323i, 3.84, 4trg., met., WS, 35 000 km, VB 23 600.–. 07151/53525 ab 12.9.

318i, 4trg., JW, bronze-beige-met., m. Extr., 9000 km, Pr. 20 900.– VB. 08703/2142.

BMW-Werksangh. best. f. Sie d. n. IAA-Modelle als JW. 08741/1595.

635 CSi, Bj. 7.84, 20 000 km, div. Extras, VP DM 57 000–.– Tel. 030/3234300.

323i, 11.80, 79 000 km, Mot. neu, P7, alle Extr., BBS, SSD, 5-Gg., Rec., Diff., VB 19 000.–. Tel. 0871/33701.

2002 tii, Alpina, ca. 200 PS, Einzeldrossel, Einspr. rennfertig mit Straßen-TÜV, Preis DM 32 000.–. Tel. 0571/46006 o. 46698. H

An Liebhaber! 3,0 CS, Bj. 75, § 4.87, kpl. rest., (Originalt.), v. Extr., ATM 3000 km, gen.überh. 0821/78011.

BMW 528i, 3.82, 90 000 km, silber-met., SSD, Alu, 200/60 VR 90 TRX, ZV, ABS, etc., wie neu, 20 450.– inkl. V.A.G. Garantie. V.A.G. Auto Wolf KG, 433 Mülheim, Kölner Str. 8, 0208/480044. H

BMW 323i, Mod. 82, TÜV neu, 73 000 km, Col.glas, BBS, LM, Sportfahrw., tiefer, SSD, met., VB 16 500.–. 07159/42396 ab 17 h.

BMW 3,0 CSi, TÜV neu, Bj. 73, ATM, 40 000 km, el. FH, ESSD, Alu, gt. Zust. 06101/1302.

Baur Cabriolet 2002, Bj. 72, 66 000 km, VB 14 500.–. 08333/8687.

Umst.h. 79er 630 Coupé, „Zender-Look", orig. 89 000 km, f. a. Extr., Reif. neuw., 1a Zust., preisg. abzugeb., Anfr. u. D-07127/50940 ab 19 h.

2,8 CSA, Leder. 07164/4820.

Zu verk.: BMW Coupé, 3,0 CS, m. autom. Getr., Ledersitzen, Alufelgen, SD, weiß, Bj. 73, km-Stand: 70 000, DM 6500.–. 02056/2896 nur wochentags v. 8-16.30 h.

R 80 GS Paris – Dakar, 7.85, 5000 km, Zubeh., neuwert. 06733/1799.

BMW M 635 CSi, (24 Ventiler), a. Extr., 0 km, umst.h. abzugeb. 08151/773-78 o. 804-1.

SPEZIALIST
für **2,8, 3,0 CS und CSL,** Bj. 68–75
Restauration – Umbau auf Cabrio – Fahrwerke – Verbreiterungen – Reifeneintragungen:
vorne bis **225/50** auf **8,5'' × 15''** Felge
hinten bis **285/40** auf **10'' × 15''** Felge.
Ohne Verbreiterung möglich:
vorne bis 225/50 auf 7'' × 16'' Felge,
hinten bis 245/45 auf 9'' × 16'' Felge
Alles mit TÜV!
Firma SPIRIT Fahrzeugbau
Telefon D-08230/1750 H

323i, o. Zul., 0 km, met., Servo, Col., SSD, RC, w. Extr., 30 500.–. 07345/3173. H

Baur-Cabrio 318i, 4.84, 49 000 km, delphin-met., LM, 5-Gg., Zubeh., chauffeurgepfl. 02373/6830, 8-16 h.

524 TD, 2.85, 12 500 km, met., ZV, Col., SSD, RC, w. Extr., 30 800.–. 07345/3173. H

Fächer-Krümmer. 05223/63775.

Japan! BMW M 645 Turbo, 3,5 Ltr., Neuwag., 227 kW, umschaltb. 4-Gg.-Autom.getr., dkl.blau, blaues Led., Armaturenbrett, Himmel u. Türverkl. Edelholzausst., eingearb. Hecksp., 2 x C-Recaro, Klima, ESSD, 4 x el. FH, Col., 225/245 Goodyear a. 8/9'', Tempomat, ABS, Blaupunkt Bamberg, fernbedienb. Webasto-Motor- und Innenraumhzg., Bordcomputer, usw., Exportpr. 108 000.–. 040/842746 o. 431403.

635 CSi, Bj. 3.83, blau-met., 68 000 km, ABS, ESD, el. FH, Lederpolst., Winterreif. a. Felg., 43 000.– DM. 06007/1565.

635 CSi, EZ 9.81, silber-met., Leder, Recaro, SD, ZV, el. FH, 8 x BBS, VB 35 000.–. 02268/7581.

Alpina-Räder, 7/8'' x 16, P7 205/225 f. 5, 6, 7, neuwert. 02225/13979.

Baur Cabrio 323i, Bj. 80, 60 000 km, a. Extr., VB 20 000.–. 02822/1688.

635 CSi, 11.80, 90 000 km, graphit-met., a. Extr., opt. + techn. 1a, VB 32 000.–. 0251/719745/57591.

BMW 323i, 2trg., graphit-met., EZ 5.84, 9800 km, MK-Fahrw., BBS, P7, fast a. Extr., Superzust., VB 32 000.–, nehme evtl. Golf o. Suzuki-Jeep in Zahlg. 09281/96266 ab 19 h.

BMW-JAHRESWAGEN
direkt vom Herstellungsort, daher günstige Preise
Fa. Dachs · Dingolfing · Tel. 08731/2809

2002 tii, Bj. 73, TÜV 5.87, ATM 65 000, ÜB, RC, Frontspoil., Recaro, Alpina-Einzeldrosseleinspritzanl., 4 Pirelli neu, DM 6500.–. 06298/1420 + 5272.

728 A, Eintausch mögl., 1a, 79er, Extr., 7900.–. 0291/7539.

525, Autom., 5.81, SSD, Col., usw., 95 000 km, VB 11 900.–. 0421/210205.

3,0 CSi, EZ 10.74, TÜV 8.86, 126 000 km, s. gt. Zust., silber-met., Extr., VB 11 000.–. 02241/43562.

323i, Mod. 85, 9000 km, ABS, ESD, el. FH, Recaro, 5-Gg.-Sp., NP 49 373.–, VB 37 800.–. 07522/21974.

BMW 320i JW, 4trg., v. Extr. Tel. 07543/1032.

3,5 Ltr. Motonik-Motor m. 4-Gg.-Autom., 24 000 km, u. 3,2 Ltr. Motonik-Motor, 29 000 km, zu verk. 02435/429.

BMW 528i, Bj. 79, 103000 km, TÜV 5.86, Bestzust., viele Extr., u.a. Stereoanlage Pioneer, u. abnehmb. AHK, Pr. VS. Tel. D-02443/6756.

528i, aus 1. Hd., EZ 12.82, 63 000 km, grün-met., TRX neu ber., ESD, Stereoanl. m. Cass., ZV, 2. Außensp. el., VB 24 000.–. 0931/22918 o. 271086.

M 323i, EZ 4.85, Liebhaberfzg., NP 49 000.–, Pr. VS. 08383/7136.

Verk. BMW 728i, 15000 km, alle Extras, Jahr 81, Topzustand, wenn möglich französisch sprechen, 32000.– DM. Jean-Marie Muraioli, Merlin 8-2563419, Yutz, France.

M 533i, Extr., 11800.– DM. D-08702/681.

3,0 CSi, 6.75, VB DM 9900.–. T. D-04503/4291.

M 635 CSi, 2.85, 8000 km, Vollausst., 85000.– DM, Priv. Tel. D-0209/786002.

323i, 5.83, 30000 km, met., Color, ZV, SKD, Alu, Stereo, tiefer, 24800.– DM. D-05341/14734.

528i, EZ 8.82, 49000 km, TRX 200/60, Met.-Lack, ZV, el. Beif.sp., Spoiler, autom. Ant., Zub., NP DM 44500.–, VB DM 24500.–. Tel. D-0221/8262555, D-02235/43417.

735i, bronzit, Bestzustand, viele Extras, DM 38000.–. D-07131/70683.

Besuchen Sie uns auf der IAA!

Halle 9

IAA Frankfurt, 12. - 22. 9. 85

Wir zeigen:

NEU! Das erweiterte Breitreifenprogramm,

NEU! das Winterreifenprogramm,

NEU! die TRX-Größen,

die Weißwandreifen!

Die bewährte deutsche Qualitätsrunderneuerung von

REIFEN-BERG

Clevischer Ring 134 5000 Köln 80

524 Turbo-Diesel, Bj. 6.84, SSD, AHK, 8fach ber., wenig km, 23 500.– + MwSt. 09674/600 o. 0941/36340.

BMW 745i, anthr.-met., innen hellbeige Velours, Bestzust., 58 000 km, unffr., Bj. 4.81, Klimaautom., ABS, Tempom., Radio, getönte Scheiben, Leselampen, el. FH, ZV, Diebst.warnanl., Scheinw.-Wi/Wa, geschm. Alufelg. m. TRX 220/55 VR 390, Niveauregul., AHK, Bordcomp., Autom., NP DM 88 000.–, VP DM 29 800.–. E. Esser, 0212/332614.

Wer trägt f. BMW 633 CSi, Bj. 78, Rial-Alu 8 x 16 m. 225 VR 50 Reifen ein. 0671/28195 o. 73949.

BMW JW v. WA. 08742/8750.

745i, 7.80, 93 000 km, v. Extr., Topzust., VB DM 21 000.–. 06132/58337.

323i, 180 PS, EZ 6.82. 0241/871040.

735i, Bj. 6.82, 58 000 km, dkl.grün, sportl. Ausführung, Alpina-Fahrw., usw., fast alle Extr., NP 78 000.–, f. 35 000.– VB. 0425/333618.

535i, 3.85, NP 55000.– f. 41500.– + MwSt. Tel. 07672/1071.

635 CSi, Bj. 83, Alpina-Fahrw., Leder, Sp. u. Schweller weiß, ESSD, HiFi, TRX, ABS, 68000 km, Gar., el. Spiegel, el. FH, Color. D-0221/363928.

M 535i, EZ 2.85, schw.-met., Vollausst., DM 47000.– inkl. 09841/1356.

Baur-Cabrio, 318i, Bj. 8.83, 42000 km, met., DM 27500.– zu verk. Tel. 0921/98943.

M 535i, Leasing-Vertr., Bj. 3.85, zahle 1-2 Raten. Tel. 02741/1401.

635 CSi, Bj. 3.82, 85 000 km, dkl.grün-met., innen beige Leder, Super-Stereo, TRX, ZV, SD, el. FH, DM 31 500.– + MwSt. 0221/4060023 (tags.).

BBS 7, 8 J x 16 f. 5er, 6er u. 7er BMW, kpl., Pr. 2500.–. 02402/4494. H

BMW 2002 Targa, 2 J. TÜV, s. gt. Zust., 9500.–. 02402/4494. H

Schwarze Rückleuchten?

Einfärbung (Beschichtung) **Ihrer** Leuchten für alle Pkw, ohne ABE

MO–FR Info 18–21 Uhr

PEMO-Technik · 0209/815423

BMW 320/6, 78, Zender, BBS, P7, SSD, etc, VB 5500.–. 0251/64684.

323i Motor (E 30) neu, 3800.–. 02402/4494. H

Rarität! BMW Touring 2002 tii, 2 J. TÜV Hauptabnahme, v. Extr., ÜB, breiter, Spoil. usw., VB 7000.–. 05233/6061 n. 18 h.

BMW 728i, Autom., braun, EZ 5.81, 83 900 km, Alu, RC, ZV, FH vo., 20 900.– VB. 05584/1654 ab 19 h.

BMW 323, 4trg., m. v. Zubeh., zu verk., 225/50, Front- u. Heckspoil. 06784/8612.

BMW M1

Einzelanfertigung, 510 PS Doppelturbolader, 3000 km, DM 370000,–

Ing. Rüdiger Faltz GmbH

BMW- und Alpina-Vertragshändler

In der Hagenbeck 37 · 4300 Essen

Tel. 0201/623031 · Telex 857422

323i, 8.84, Pr. VS. Tel. D-06642/281.

BMW 528i, 21 000 km, Bj. 3.83, polaris, Color, el. FH, ESSD, Bordcomputer, Recaro, L.W.-Regulierung, BBS-Spoiler, BBS 7 u. 8 J-16, TRX 200-60, Hartge-Fahrwerk, Einarm-Wischanlage, AHK abnehmbar, großer WZ-Kasten, Radio-Anlage 4 Lautspr., Velours-Teppich, ZV, el. Außenspiegel, gr. Batterie, Pr. auf Anfrage. Tel. D-07724/4306, v. 7.30 bis 8.30 oder ab 18 Uhr.

Hoch in der Qualität. Breit in der Optik. Tief im Preis.

Die preisgünstige Alternative, wenn's um Breitreifen geht: Die deutsche Qualitäts-Runderneuerung mit der einzigartigen 2-Jahres-Werksgarantie. Natürlich Schnellauf-getestet und schärfstens durchgeprüft auf jeder Produktionsstufe. Mit hoher Laufleistung für kühle Rechner.

P 7-Profil:	DM
205/60 R 13 H	137,–
195/50 R 15 H	149,–
205/50 R 15 H	228,–
225/50 R 15 H	242,–
205/55 R 16 H	246,–
225/50 R 16 H	249,–
235/55 R 15 H	245,–

P 6-Profil:	DM
185/60 R 13 T	89,–
205/60 R 13 T	109,–
185/60 R 14 T	95,–
195/60 R 14 H	98,–
195/60 R 15 H	109,–
205/60 R 15 H	116,–
185/65 R 14 H	95,–

TRX-Profil: 190/65 HR 390 nur DM 159,–

REIFEN-BERG

Sofort-Montage: Clevischer Ring 134, 5000 Köln 80
Telefon 02 21/61 12 74-75

Auto-Exclusiv-Center und Versand:
De-Gasperi-Str. 2
5060 Bergisch-Gladbach
(Industriegebiet Gronau)
Telefon 0 22 02/3 87 89

IAA'85 Frankfurt ...in Halle 9

Vertrieb u. Sofort-Montage (PLZ 44):
Fa. Leimkühler & Elbert OHG, Friedhofer Kamp 6
4425 Billerbeck, Tel. 0 25 43/40 67-68

Vertrieb u. Sofort-Montage (PLZ 80): Reifen-Zentrale Forstenried, Herterichstr. 168, 8000 München 71, Tel. 089/7 55 10 15

Vertrieb u. Sofort-Montage (PLZ 85): Fa. Reifen-Schneider in der Schnieglinger Str. 51, 8500 Nürnberg, Tel. 09 11/33 35 53

635 CSi, Bj. 79, rot, Leder, el. FH, ESD, Alu, 2 J. TÜV, 26 500.–. 02423/3260 o. 02409/1584.

323i, Bj. 3.82, 142 PS, 33 000 km, TÜV 3.86, polaris-met., Servo, Fr.- u. Heckspoil., 5-Gg., Blaupunkt RC-Stereo, Alarm sowie div. Extr., scheckh.gepfl., VB 20 300.–. 06031/14371 o. 4480.

BMW-Jahreswagen

für Selbstabholer besonders günstig direkt aus Dingolfing. Ständig große Auswahl. Verkauf jeden Samstag auf unserem Betriebsgelände. Rufen Sie an, es lohnt sich.

JW-Zentrale Palko · 8312 Dingolfing

Telefon 08731/3963 H

635 CSi, Mod. 83, 75 000 km, a. Extr., Privat, 37 900.–. 02171/41174.

320, Klima, SSD, Color, Aut., 2. Hd., 70 000 km, 77/87, 5500.–. 0211/637294.

Cabrio 320/6, 11.79, v. Extr., VB DM 15 200.–, evtl. Tausch gg. Oldie. Tel. 0231/480853 abds.

Baur Cabrio 323i, 9.83, 26 000 km, Zweitfzg., met., Autom., RC, Recaro, 2. Sp., Sportlkrd., VB 29 000.– + MwSt. Tel. n. 15 h 0209/42128 o. 43896.

BMW 323i, 1.84, 14 000 km, pol.-met., Alu, ZV, 2. Sp., Front- u. Heck-Sp., mot. Ant., 4tür., Pr. VS. Tel. 07582/470.

2002 tii, Bj. 75, TÜV 5.87, Turboverbr., SSD, etc., Pr. 4700.–. 0571/21605.

Kelleners K3, 3.5 l, 16 000 km, Extr., VB 48 000.–. Tel. 07031/26058.

BMW 323i, Bj. 80, Koni-Fahrw., tief u. breit, 205/60 neu, TÜV 2.87, VB DM 11 800.–. 06894/51221.

BMW 528i MK 3,5 Ltr., 226 PS, polaris, Fr.- u. Heckspoil., MK-Fahrw., Centra-LM v. 205/50, h. 225/50, ABS, ZV, CR, Sp.diff., Lederlenkr., Sportsitze, ca. 58 000 km, gg. 23 x 957,57 DM Leasingr. u. DM 20 296.–+14% MwSt. rest. Chiffre Mk 19/913588.

635 CSi, Mod. 79, Leder, SD, ZV, Super Stereo, 18 500.– DM. 05251/33017/35510.

Verk. BMW 1802, 162 PS, v. Extr., met., Stereoanl.-Turm, verbindl. 5700.–. 09342/1716, tags.

BMW-Werkswagen

ständig 60–80 Wagen am Lager.

Auto Schmid · ☎ 07251/15566 H

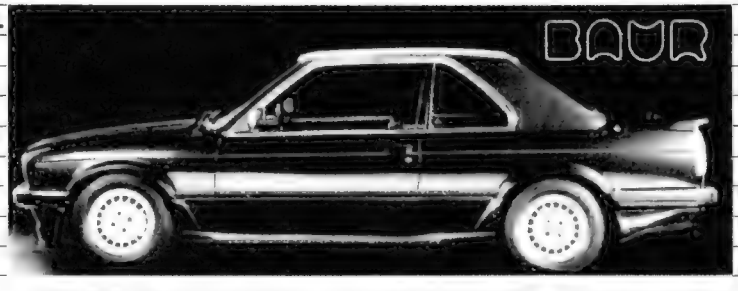
2002 tii, 73, SSD, ATS, Pirelli, Bilst., 1a Zust., umsth. VB 6700.–. Tel. 06581/3917 od. 07522/8725.

Liebhaberfzg. 3.0 CS, Bj. 74, TÜV 3.86, ATM 115 000, St.-Rado, türkis-met., garagengepfl. Topzust., 11 800.–. Tel. 05242/42810.

635 CSi, 5.80, 128 000 km, Stereo, Leder, 5-Gg., silb.-met., el. FH, 1a, DM 27 800.– inkl. MwSt. Tel. 07151/22643/07195/61890 abds.

520i, JW, 25 % u. NP. Tel. 07144/5546.

Automobiles System ohne Vergleich.
BAUR Topcabriolet und Topcoupé.
Erfolgskonzeption für Offenfahren
bei uneingeschränkter Ganzjahres-
Nutzung. Automobile, die einen
hohen Anspruch an Exclusivität
ebenso erfüllen wie an passive
und aktive Sicherheit. Auf Basis
aller BMW 3er-Modelle (2türig)



TOPCABRIOLET
TOPCOUPE

Information:
Karosserie Baur GmbH,
Poststraße 40-66
7000 Stuttgart 1,
Vertrieb:
BMW Handelsorganisation.

BMW

325e, 5.85, 3500 km, Klima, met., ESSD, Sports., Servo, ZV, u.a. Extr., 5000.– unt. NP. Tel. 0431/14549.

633 CSI, Topzust., 131 000 km, Mot. ca. 800 km, Spoiler vorne u. hint., Seitenschürzen, Sportfwk., BBS, RC, DM 16 800.–. 07131/52204.

635 CSi, Bj. 85, 23 000 km, viele Extr., Klima, SSD, ABS u.v.m., VB 47 000.– DM. 07031/870966.

BMW 323i, Bj. 11.80, 104 000 km, Mot. 18 000 km, Getr. neu, met., SSD, Servo, Color, 2 Spiegel, RC; Kopfst. hint., Koni-Fahrw., BBS, P7, Topzust., VB 14 400.–. 09549/1610.

635 CSI, Bj. 82, Alpinafahrw., neue 225/50 VR 16 Pirelli P7, Sportgang, met., Leder, Recaro, el. SSD, el. Fensterh., Color, Topzust. Tel. D-09151/6756 oder 6585

3.0 CS, Bestzust. 0711/795649.

316, Autom., 12.84, 4400 km, met., Color, SSD, Breitreif., w. Extr., 22800.–, Tel. 07345/3173. H

M 635, EZ 6.85, 5000 km, diamantschw.-met., Vollausst., NP 108 000.–, VP 78 860.– + MwSt. 0561/819130 ab 19 h.

02 til Touring, Bj. 73, TÜV 7.87, ATM u. ATG 40 000 km, m. Belegen, Alu 6 x 13, AHK, wenig Rost, Pr. 5900.–. 04185/2845.

BMW Alpina

323i, Alpina-Komplettausstg. gen. wie B6, Bj. 3.84, 13 000 km, delph.-met., 5-Gg.-Sport, SSD, w.d. Glas, Recaro-C, el. FH, ZV, Alpina-Felgen 7x16-195/50-16 P7, Ausp., Blaup.-Bamberg, abs. neuwert., NP 53 000.–, für FP DM 35 000.– inkl. MwSt. T. 02371/12757.

B6 S, EZ 10.81, neutral, SSD, Extr., B7 S Turbo, 12.81, 60er. 07121/44449.

Alpina B6, 2.8 Ltr., Bj. 7.82, 47 000 km, Pr. VS. Tel. 0751/92425.

BMW Alpina B7 Turbo Coupé, Mod. '85, 330 PS, Klimaanl., el. SSD, 3teil. BBS-Felgen, DM 98000,–; **BMW Alpina B7 S Coupé,** Einzelanfertigung, Bj. '84, Klimaanl., kompl. Leder-Innenausstattg. inkl. Armaturenbrett, 10" BBS 3teil. Rennfelgen etc., DM 86000,–; **BMW Alpina B9 Limousine,** 6.83, el. SSD + Fenster, Wischwasch-Anl., DM 39700,–; **BMW 3.0 CSL** Leichtbau-Coupé, schwarz, Alpina B2 S-Motor, 250 PS, 5-Gang, Sperre, HA-Kühlung, 16" Alpina LM-Felgen mit P7, DM 30000,–; **BMW M 635 CSi,** Mod. '85, delphin-met., Klimaanl., el. SSD, Lederausstattg., heizbare, el. verstellb. Sitze, Breitreif., Diebstahlwarnanlage, Wischwasch-Anlage, Blaupunkt Berlin, DM 89000,–; **BMW 635 CSi,** Mod. '84, alpinweiß, el. SSD, Sportgetriebe, Sperre, Voll-Stereo, Alpina-Fahrwerkssatz mit 16" LM-Felgen + P7, DM 59000,–; **BMW 535i Hartge,** 12.82, graphit-met., Chrom in Wagenfarbe, el. SSD + Fenster, Voll-Stereo, 16" LM mit P7, DM 29800,–; **BMW 323i Hartge,** 2,6, 190 PS, Mod. '85, el. SSD, Sportsitze, Voll-Stereo, BBS 3teil. LM mit 225/50 VR 15, DM 42000,–; **BMW Alpina B6,** 3,5 (einer von wenigen), Mod. '85, Vmax 248, DM 63000,–

Ing. Rüdiger Faltz GmbH
BMW- und Alpina-Vertragshändler
In der Hagenbeck 37 · 4300 Essen
Tel. 0201/623031 · Telex 857422

B 6, 4.81, 78000 km, 26000.– DM VB. D-089/870445.

B 9-5er, 1.83, ABS, ESSD, P7, 43 500.– DM, Eintausch. 02041/688346. H

2002 Alpina, Motor-Getr. 7000 km, Color, 5-Gg., 175 PS, neu lackiert, Pr. VS. 0541/801199.

C 1, EZ 10.84, 170 PS, weiß, 30 000 km, RC Blaupunkt Bremen, el. FH, Winterr. m. Felgen + div. Extr., VB 43 000.–. 05922/4108 ab 18 h.

B 6, Bj. 81, DM 24 900.–. Tel. 0711/723030, v. 8-17 h.

Alpina B6/E 30, 10.84, 1. Hd., 4trg., anthr.-met., ABS, a. Extr., Pr. VS. 0221/594072.

B6, 5.82, 50 000 km, Extr., 31 500.–. 06391/657. H

Alp. B6/E 30, 10.84, 1. Hd., 4trg., anthr.-met., ABS, a. Extr., Pr. VS. 0221/594072.

walkenhorst ALPINA

Alpina-Händler in Norddeutschland

Ihr Spezialist für:
- Exclusive Alpina-Automobile
- Individuelle Fahrzeuggestaltung
- Top-Werkstatt für BMW-ALPINA
- Täglicher Teileversand

4520 Melle 1 · Postfach 167
Telefon 0 54 22 / 30 55
Telex 9 41 554

Alpina Fahrw. FG 3 f. E 30, Dämpfer, Federn, 7 J x 16 LM-Räder, P7 195/50 VR 16. 02626/5437 o. 07225/4169.

B 6 (3er), 6.81, 200 PS, 11 Ltr./100 km, alle erd. Extras, NP DM 70000.–, VB DM 25500.–. Tel. D-089/6132653.

Su. gebr. Alpina B7 Lim., ab Bj. 83, evtl. M5. Tel. 042533/3618.

B9/5er, EZ 2.84, 24 000 km, Klima, ABS, el. FH, ESD, RC, weit. Zubeh., 53 000.–. 08641/2564. H

320i Alpina, 160 PS, 77/87, 73000 km, 7" 205/50, Fr.- u. H.-Sp., tiefer, met., SSD, abs. Bestzust., VB DM 8950.–, Inzn. mögl. Tel. D-02838/2925.

B7 Turbo Coupé, Bj. 80, anthrazit-met., Bestzust., Sommerfahrzeug, nur Langstrecke, 60000 km, Klimaanl., Leders., VB DM 49000.–. Tel. D-06152/61647.

BMW Alpina C1, Bj. 4.84, 44000. km, weiß, Preis VS. Tel. D-07221/54108.

Hartge

Hartge Depot Duisburg, Vorführwagen, H26, H28, H5 SP, H6 SP, ständig sofort abzugeben. BMW Weber, Bergheimer Str. 115, 4100 Duisburg 14, Tel. 02135/62192 oder 62187. H

BMW 535i Hartge, Bj. 82, 61 000 km, v. Extr., polaris-met., Bestzust., DM 35 300.–. 0431/30811. H

H 3, neuwertig, 6.82, ATM 8000 km, 180 PS, alle Extr., P7, el. FH, ohne Sp., VB 22500.– inkl. 0241/871040.

Hartge-BMW 323i, Topzust., graphit-met., Bj. Ende 82, PS 180, 67000 km, SSD, alle Extr., VB DM 22400.–. Tel. 02242/3711, ab 17 h.

H 7 S, henna, 12.81, Extr., 57 000 km, 1a Zust., 31 000.– DM. 0641/2768 o. 43283.

323i, 2,7 Ltr., 200 PS, Bj. 8.80, ca. 75 000 km, ATM 25 000 km, 195/205 50 VR, s. gt. Aust., v. Extr., gt. Zust., Pr. VS. 089/8120658.

Bitte beachten Sie!
Zuschriften an Chiffre-Anzeigen richten Sie bitte an folgende Adresse:
Vereinigte Motor-Verlage GmbH & Co. KG
Postfach 1042, D-7000 Stuttgart 1

MK-Motorsport

Borgward

Hansa 1800 D Kombi. Tel. 0212/47881.

Borgward Isabella, restaur., TÜV 8.87, VB 9500.–. Tel. 07243/29334.

British Leyland

Auspuffanlagen passend für alle Leyland-Fahrzeuge. Postfach 1266, 6460 Gelnhausen, Tel. 06051/4064. H

Gebr.teile Mini 850–1300, Innocenti 90/120 L, Morris Minor. Tel. D-07034/5599.

Bugatti

Bugatti, neu, Pr. VS. 0241/890217.

Traumcabrio, weiß, VW-Technik, Bj. 81, 1. Hd., 14 950.–. 04187/7111.

Replica, Bj. 85, TÜV 6.88, geg. Gebot. Tel. D-05281/609881, ab 19 h.

Bugatti Type 5-JC Gallbier, 1938, Bugatti Type 5 JC Ventoux, 1938, beide Fzg. sind gen.überh. u. techn. einwandfr. Näheres Tel. NL-20/738101 ab 20 h.

Telefonische Anzeigenannahme: 0711/2043-88

Bugatti Repl., 6000 km, NP DM 31000.–, für DM 12500.– zu verk. Tel. D-06202/17550.

Bugatti Replica, TÜV 87, Motor/Bremsen neuw. 06142/31463.

Buggy

Apal L, 80, 5900.– VB. 0821/510156.

Buggy, neu, TÜV 3 J., NP 17 000.– DM, VB 14 950.–. Tel. 02384/861.

Albar Buggy ES, Bj. 84, TÜV 86, 12000 km, viele Extras, VB DM 17500.–. D-0711/4570483.

Deserter v. Extr., gt. Zust., 50 PS, TÜV, VB DM 8500.–. Tel. D-02154/6239.

Fa. Heinz Roehnert-Design in Wuppertal, baut Buggys für jedermann. Fertigfahrzeuge u. Bausätze in jed. Farbe erhältlich. Zubehör auf Anfrage. Veilchenstr. 27, T. 0202/599747. H

Super Albar ES m. Seitent., a. erd. Extr., EZ 6.84, NP DM 33 000.–, VP DM 25 000.–. Tel. D-0202/85835.

2 Reif. 50 N 50-15 f. Albar, NP ca. 1380.– f. VB 1200.–. 08631/14113.

AHS Imp., ZL-VW-Porsche-Motor, Hardtop, alles TÜV. 0202/472705.

Super-Buggy zu verkaufen. Tel. 09775/431 ab 18 Uhr.

Apal-Buggy, neu aufgebaut, bis auf Motor/Innenausst./Elektrik zu verk., w. Garagenkündig., Pr. VB 2200.–. 07541/4405.

Verk. PCS-Buggy, Typ L, m. Hardtop, EZ 5.84, v. Extr., Pr. VS. 07163/3383 n. 17 Uhr.

Top-Apal, zu verk. o. Tausch Bugatti, and. Buggy. 06258/7848.

Deserter GT, einer der Besten, DM 18 000.–. 040/7125022.

Cadillac

Eldorado Cabrio, WB, Bj. 73, TÜV 7.86, Ersatz-Verdeck, Meyer-Brandt in Fa. Bonnfinanz Hann., 0511/281011.

Suche Teile für 59er Flossencoupé u. 72 Eldorado Cabrio, schlachte Eldorado Coupé. 09283/7499 ab 19 h.

Fleetwood Lim., 8-Sitzer, 6,20 lang, Bj. 79, TÜV 1.87, 37000 mls, dkl.blau, Velour blau, Bestzust., 35000.– VB. 09544/398 od. 7330.

Coupé De Ville, Bj. 57, rosa, verzollt, DM 35000.–. T. 040/2200354.

Eldorado Cabrio, Mängel, 11 500.–. Tel. 0251/784294 v. 20-22 h.

Cadillac Cabrio, Eldorado de Ville, Bj. 68, gepfl., 16 800.–. 02104/53816, 0211/299572.

De Ville Coupé, 68, dt. Brief, 6,9 Ltr., 5000.–. 0911/692367.

Eldorado Coupé, 8,2 Ltr., Bj. 72, § 2 J., absol. neuwert. Orig.zust., km ca. 55 000, VB 25 000.–. 02423/3595.

Fleetwood Lim., 8-Sitzer, 6,20 lang, Bj. 79, TÜV 1.87, 37000 mls, dkl.blau, Velour blau, Bestzust., 35000.– VB. 09544/398 od. 7330.

Chevrolet

Trans Am Targa, breit, tief, schnell, schwarz-met., alle Extr., Turboflügel, absol. Einzelstück, 25 000.– DM, evtl. Eintausch. Tel. 0241/601872.

Orig. Chevrolet-Teile
preisgünstig durch Direktimport
ISP NOTHACKER
6240 Königstein · Bahnstraße · Tel. 0 61 74/40 77 · Tx 410 672

Chevrol. Capr. Classic Cpé., Bj. 78, 4,9 Ltr., V8, nur 13-15 Ltr., rot, alle Extras, 7900.– DM VB. Tel. D-07243/6236.

Corv. Coupé, Bj. 1964. 0521/100130.

73er Impala Cabrio, TÜV neu, total überholt, viele Extr., VB 20 000.–. Tel. 0941/80678.

Corvette Vollcabriolet, Bj. 59, tot. rest., VB DM 44000.–. Tel. D-0471/44134.

Camaro Z 28 WS, 79/87, Klima, HI-J, Recaro, 255/225, 8× Alu, Western Cragar, VB DM 11000.–. Tel. D-07021/2714.

Verk. Camaro LT, Topzust., alle Extr., DM 6800.–. Tel. D-07125/5237 ab 18 h.

Chevy Van 20, V8, 5,7 Ltr., 1.80/2.87, eing. Wohnmob., Sunr., Verbr., Front- u. Dachsp., 8,5×15 m. 275/50 u. 10×15 m. 295/50 + Res. auf Alu, Dishmac., alles TÜV, Leiter, Klima, Pr. VS. Tel. D-07044/33025.

Traumcamaro, Bj. 78, TÜV u. ASU neu, Showlack, Sidepipes, Col., RC, Wolfrace, Spoiler u.a. Extr., VB 8900.–. Tel. 07266/1607.

Corvette 78 getunt, Alus, 255er, Sonderlack, TÜV neu, 28 000.–. T. 06362/8786. H

Corvette, Bj. 76, 17 000 mls, seit 11.81 stillgelegt. T. 07227/4519 abds.

Camaro 5 Ltr. V8 Berlinet. Targa, 1a Zust., 2. Wag., n. Sommer, platin-met., 50 000 mls., TÜV, FR, Vollausst., Vollstereo, 10 F, Ber, Gasanl., Pr. VB. Tel. D-0241/20668 o. D-02405/3839.

Die größe Corvette-Verkaufsausstellung von Europa. Gebr. Neufeld, Thalwil bei Zürich, 0041/1/720-2121 od.0041/1/715-1701. H

Corvette-Ersatzt. Zubehör von A-Z, Felgen, Reifen, Auspuff, Motorteile, Spoiler, Verbreiterung, 80er Sitze. Direktimport, Tiefstpreise, Katalog. Malburgs Corvetteladen, 06362/8786. H

HUBSPEED, US-Zubehör u. Teile siehe Rubrik „Amerikanische Wagen".

74er Corvette Stingray, rot-met., Sidepipes, verbr., Schaltgetr. Tel. D-07152/59643 ab 19 h.

Blazer Diesel, EZ 5.84, 32 000 km, 1a Zust., alle Extr. Tel. 0421/510758.

Corv. L 82, 4-G., Bj. 79, rot, tipptopp, Indy, F.- u. H.spoil., Konis, 255er Reifen, Tuned, Motor, verchr., Digital-Anzeigen, Clarion, DM 39 000.– VB. 06131/361963.

Corvette 454, Bj. 72, TÜV 2.87, m. kleinen Mängeln, Motor vor ca. 6000 km, überholt, DM 23 000.–. 030/4616995 18-20 h.

Caprice Classic, Bj. 79/87, a. Extr., gt. Zust., 7900.– o. Tausch. 0202/503112/741307.

Caprice ges. 02161/45477 u. 17388.

Corvette, 12.79, Bestzust., a. Extr., Glasd., Klima, Pr. VS. 06121/51166.

Kaufe j. Corv. bar. 07971/7084. H

79er Corvette Targa-Heckteil m. Spoil., u. Brief, 3200.– DM. Auto Bläcker, 4300 Essen, Langbrahmstr. 27, 0201/470601. H

Blazer, 230 PS, Hardtop, Softt., Extr., 15 500.– o. CJ-7-Tausch. 030/8255077.

Showcar Chevy Camaro, CB-Funk, hinten höher, Bj. 9.80, 63000 km, Superzustand, VS. 05221/84217.

Camaro, 78/87, Pipes, Flügel, Hutze, eingetr., 5900.–. 02227/3024.

Corvette Cabrio, neue Reifen, Leder, Hardtop, 38 000.– DM. 06152/61545.

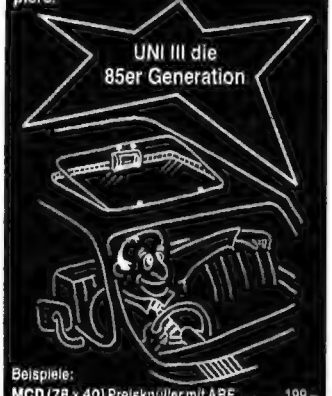
Camaro, EZ 12.77, Klima, el. FH, gold-met., Hutze, LM, Heckspoiler, DM 5500.–. D-06152/54362.

Chevrolet Blazer, zu verk., vom NP her 10000.– DM, Zubehör, 2 J. TÜV, VB DM 11900.– DM. Tel. D-02841/504145, ab 20 Uhr.

Camaro Targa, 78, perlmutt, alle Extr., VS. Tel. 02603/12826 o. 3494.

Camaro Targa Z-28, 1. Hd., 35000 km gel., Mod. 79. 0521/179158 + 05207/4541.

ORIGINAL SCHELLHORN SUNROOFS
vom Sonnendachpionier Deutschlands
Verschiedene Dächer – alle aus massivem nichtrostenden ALU-DOPPELRAHMEN – große SCHEIBENAUSWAHL – teilweise TOTAL-ABE, d. h. kein TÜV-Vorfahren, keine Änderung der Fahrzeugpapiere.



Beispiele:
MCD (78 × 40) Preisknüller mit ABE 199,–
UNI III (85 × 40) einbaufreundliche Dimension VOLL-ABE und LOGO-Griff, MADE IN GERMANY
Scheibe: vollgetönt + metallverspiegelt
vollgetönt + keramikraster
UNI II (88 × 45) erstes Sonnendach mit ABE und pat. LOGO-GRIFF (Mehrfachverstellung bis zu 10 cm und Diebstahlsicherung)
B-P (92 × 46) hunderttausendfach bewährt.
ADAC gut STIFTUNG WARENTEST
Nähere Info bei **Fa. SUNROOF-SCHELLHORN**
Rotebühlstraße 85 · 7000 Stuttgart 1
Herstellung, Vertrieb und Einbau Stuttgart
Tel. 0711/625159 + 622177 · Telex 723366

Caprice Station, Bj. 80, Vollausst., VB 5950.– DM. 0561/819798.

Corvette Stingray Targa, silb.-met., 5,6 l, Bj. 76, 180 PS, 40 000 mls, 2. Hd., Topzust., werkst.-gepfl., alle Verschleißteile neu, durch Rechng. belegt, DM 32 000.–. Tel. 07556/6791.

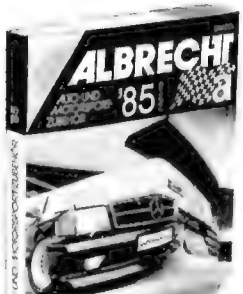
Fan su. Corvette, Mot. def., Unfall, auch total. 08131/85836.

Petty's Vette Shop Nr. 1 in Fiberglas, Parts u. Accessoires. Katalog anf. Tel. 06134/3144. H

Chevrolet Impala, Bj. 58, mit Heckflossen, TÜV, + dt. Brief, 185 PS, 4,6 Ltr., leichte Mängel, aber voll alltagstaugl., FP 12 000.– DM. 08033/8710.

Camaro, alle Extr. T. 0911/732548.

Der Super Albrecht-Katalog 85/2
mit seinem unerreichten Programm an motorsportlichem Zubehör zu unschlagbaren Preisen. Jetzt über 12000 Artikel auf 438 Seiten!



- **Riesen Auswahl mit letzten Neuheiten für Alfa bis VW mit führenden Fabrikaten von**
  Abarth – AiV – Atiwe – ATS – BBS – Bilstein – Bosch – BOSI – Centra – Clarion Exip – Gillet – Harro – Goodyear – Hella – Hofele – Interad – Irmscher – KAMEI Koni – Lexmaul – Pioneer – Pirelli – Racimex – Recaro – Rial – S+S – ScheelMann Schroth – Supersprint – Taifun – Uvex – VDO – Weyer – Zastrow – Zender usw.
- **Extra-Teil:** 6 Seiten »Was erlaubt der TÜV?«
- **Gutschein** für 3 Ausgaben »Motorsport-Zeitung«
- **Anrecht** auf Mitgliedschaft im Albrecht-Kundenstamm für künftig **kostenlose** Belieferung aller Albrecht-Kataloge
- **Garantie:** Kauf ohne Risiko mit Rückgaberecht
- **ALBRECHT TUNING** **Decor-Line gratis!**

Sofort anfordern
gegen
Voreinsendung von DM 20.–
Schein/Scheck/Nachnahme

AUTO-ALBRECHT GMBH
7750 Konstanz
Postfach 6684/4
Tel. 07531/22001

Chevrolet

Corvette in Großauswahl, neu und gebraucht, günstig, auch ständig Barankauf. Tel. 06175/7198. H

American Cars Corvette Shop Hellbronn, Verbr. f. sämtl. Corv., seitl. Auspuffanl., Breitfelgen, Turbo-Heckfl., 81er Frontgesicht u. Heck, mit TÜV-Eintrag. Ständig Corvettes zu vk.: Bj. 62-82, Cabrio od. Titop. T. 07131/161384 + 07264/5537. H

B+F bietet Corvette Bremsbeläge f. DM 58.–. 06226/6556. H

US-Autos gesucht. T. 0203/705161. H

Caprice Kombi, Bj. 78, 2. Hd., 1a Zust., Vollausst., VB 8600.–. 0731/72066.

Super Corvette, Bj. 81, alle Extr., rot, Leder rot, Glasdächer 255er neu, Showpipes, Heckjalousie, 65 000 km, 1a Zust., VB 39 500.–. Tel. 06032/32918 ab 19 h.

Unfall-Corvette, Bj. 78, Jub.-Mod., Seitenschaden, 22 500.– DM. 04408/7051.

Camaro „Targa", Bj. 80, blau-met., innen weiß, Sp.-Felg., Spoil., alle Extr, 1a Zust., 9750.– DM. 0251/235330.

Citroen

DS 20 Break, Bj. 75, EZ 6.77, TÜV 2 J., AHK, 85 000 km, wie neu, VB 16 200.– DM. Tel. 02351/79133.

Edelkombi Citroen Break 25 TRi, 6.84, DM 23 000.– inkl. Tel. 02159/80585.

HY Wellblech-Wohnmobil, Bj. 80, TÜV 86, DM 9750.–. Tel. D-04241/1058.

DS 21 Pallas, 71, s. g. Zust., 6600.– DM, SM s. gt. Zust., 14 000.–. Tel. D-0751/31734.

Gelegenheit:
Citroen CX 25 GTi Turbo, unzugelassen, metallic, Voll-Stereo, elektr. SSD, DM 34 000,–
BMW-Faltz · 0201/623031

Liebh.fzg., DS 20 Pallas, Bj. 74, 65 000 km, keinen Winter gef., 1a Zust., VS. 09572/4108.

Citroen 11 L, Bj .53, 53 000 km, DM 8000.–. Bei Pirmasens, Tel. F-8/7962739.

D Super 5, EZ 10.74, TÜV 10.86, VB DM 3500.–. Tel. D-07720/38573.

SM, Bj. 72, weiß, Leder schwarz, Klima, Motor neu, Topzust., DM 24 000.–. 0212/591112.

SM, Bj. 71, Orig.zust., 15 000 km, 2 Jahre TÜV, met., Klima, Servo, DM 15 000.–. Tel. D-06186/2273.

SM, Bj .72, grün-met., Leder braun, zu verk. Tel. D-07527/1442, abends 4112.

D Super 5, Bj. 74, TÜV 5.87, 85 000 km, Glasd., gt. Zust., VB 8000.–. 040/400814.

SM Injektion, 73, Leder, Klima, Color, met., TÜV 86, orig. Topzust., 43 000 km orig., 26 000.– VB. 04105/80691 od. 040/258919.

DS 23 Pallas, 74, Autom., AHK, 92 000 km, k. Rost, Topzust., gg. Gebot. 06252/75340.

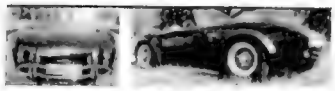
DS 21 Break Pallas, 7-Sitzer, Bj. 3.71, TÜV 5.86, techn. u. opt. einwandfrei, m. Gutachten. 07851/73110.

Cobra

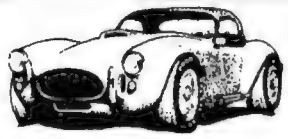
Cobra 289, 340 PS, Tiger-Cha, EZ 7.65, schwarz-blau-met., innen rot Led., tech. + opt. einwandfr. Zust., 7½'' x 15'' Borrani, vo. 215/60, hi. 235/55 Pirelli, Sidepipes, Str.zul., aus fam. Gründen an schnell entschl. seriösen Barzahler, VB 80 000.–. 07146/41209.

Cobra 427.
Die Legende lebt weiter.

Eine 427er ist nur eine 427er mit einem 427er (über 300 DIN-PS, 0–100 = 4,1 sec)
Farbprospekt DM 10,–
Kögel Cobra Vertrieb · S. Schelhorn
Postfach 4 · 8655 Neuenmarkt



Cobra 289, Typ MK II, EZ 7.65, 340 PS, Tiger-cha., 7½''×15'', orig. Borrani, vo. 215/60, hi. 235/55 Pirelli, Sidepipes, schw.blau-met., innen rot. Led., Str.zul., aus Fam.gründ. an schnellentschlossenen, seriösen Barzahler, VB 80 000.–. Tel. 07146/42362.



Cobra **5.0-V8-Motor**
427-Karosserie
Farbprospekt gegen 10,– DM.
1:43 Metall-Modell 50,– DM.
IAA Halle 9.1.G, Stand 9178
IAA Telefon 069/742008
Ford **kuhn**
Glockenspitz 50 · 4150 Krefeld 1
Telefon (02151) Sa.-Nr.: 590262
Telex-Nummer: 8531096 kuhn d

Cobra 427 Replica, 5,7 Ltr., blau-met., Ford 330 PS, Connolly-Leder, Speichenräder, Wurzelholz-Armat.brett, Bj. 84, 3 Jahre TÜV/ASU, VB DM 110 000.–. 0203/723580 od. 333373.

Datsun

280 ZXT, 80, met., 65 000 km, VB 11 500.–. Tel. 0231/233299.

260 Z, Bj. 78, 7'' ATS, Extr., Topzust., Inzn. mögl., 7850.– VB. 06235/7699 od. 2381.

260 Z, 9.78, 96 000 km, 7900.– DM. 02652/2496 Sa. + So.

1a 2,8 ZX ganz Effektl. weiß, 20 Mon. gel., 25 000 km, AHK, Stereo, Klima, NP ca. 40 000.– VB, 19 500.–. 07934/515.

280 ZX 2-Sitzer, '80, 67 000 km, 1. Hd., VB 10 900.–. 04742/1835.

280 ZX Targa, 6.83, 40 000 km, VB DM 21 500.–. 040/7375960 n. 16 h.

300 ZX Targa, Bj. 7.84, 1. Hd., unffr., DM 27 900.–. 0711/453131. H

280 ZXT, 81, 70 000 km, 12 000.– + MwSt. 02238/43377.

Datsun 280 ZXT, weiß, Bj. 12.81, 87 000 km, gepfl. Zust., VB 16 500.–. 0781/71834.

240 Z „Fair Lady", Bj. 72, kein TÜV, rep.bed., VS. Tel. D-0711/882019.

Datsun 280 ZX US-Ausf., Bj. 12.80, Klimaanl., Stereo, Zweifarben-Lack, 12 950.– DM. Tel. D-02561/5739.

280 ZXT, 175 PS, 81, 230 km/h, v. Extr., DM 15 900.–. Tel. D-05378/221.

Datsun 280 ZXT-Turbo, 200 PS, EZ 9.83, 1. Hd., 38 000 km, Sonderlackg., RC, (f. 2000.–), 16'' Felgen mit 225er P7, Spurverbreiterung, NP 46 800.–, VB 31 500.–. 07731/68291 ab 19 h (Herrn Weimer).

300 ZX, 8.84, 17 000 km, silber-met., Topzust., w. Fam.zuwachs günst. zu verk. 09602/2620 o. 0961/42590.

280 ZXT, Bj. 80, schw., RC, VB 11 400.–. 07153/27440.

280 ZX Targa wg. BW zu verk., Bj. 82, Sonderlack., Alu, 5-Gg., AHK, Col., Pr. VB 15 000.–. 06332/6377 ab 17 h.

Datsun 300 ZX, EZ 2.85, 2-Farben-Met., silber-anthr., mit Klimaanl., weit unt. NP. Tel. 0511/793295, ab 15 h.

260 Z, 1. Hd., Sommerfzg., nur im Süden gefahren, techn. u. opt. exzellenter Zust., VB DM 10 000.–. 089/914997.

De Tomaso

78er Pantera Gr. 5, 874, kpl. überh., VP 44 000.–. 0221/7001728.

Pantera GT5, dkl.blau, Bj. 82, wie neu, VS. Tel. 09251/3081 od. Tx. 644441.

Gr. Heckspoiler (für Pantera), DM 1400.–. Tel. 02327/320062 ab 18 h. H

Pantera orig. Gr. 5, 5.82, NP ca. 150 000.–, f. 69 000.–, Inzn. mögl. od. Tausch DB od. Porsche. 0531/508817.

Pantera-Teile v. Priv. Tel. 0711/6405613 od. 07150/2729.

Neu- und Gebrauchtteile, Unfallwagen u. fahrbereite gesucht. Lorenz, Telefon 06701/7145. H

Panthera, Gr. 4, EZ 80, 345er R., He.-Flügel, DM 45 000.–. 02633/96077. H

Pantera, Gr. 5, Bj. 80, 400 PS, rot, weißes Led., lg. Getr. (270 km/h), Ü.-Bügel, Schweller, Spoiler, ein techn. + opt. Leckerbissen, DM 69 000.–. 0621/566403.

Pantera GTS, Frontschaden zu verk., Pr. VS. 030/3368227.

Pantera GTS, Bj. 76, orig. 60 000 km, kein Rost, techn. u. optisch 1a, VB DM 39 500.–, evtl. Inzn. mögl. D-08169/3879.

Su. De Tomaso Unfall/Motor- o. Rostschaden. 0521/37787. H

Deville, Luxuslimousine, 4türig, met., Autom., Klima, Color, el. Sitz + FH, Wurzelnußh., echt Lederausstg., Stereo-Cass., 24 000 km, (NP ca. 137 000.–), neuw. 57 700.– von Privat. Tel. 089/5807272.

Privat sucht Longchamp,-GTS, auch Motor-, Rost- oder Unfallschd. 0211/133202.

DKW

DKW 1000 S, Bj. 63, TÜV Okt. 85, Schiebed., guter Zust., Preis 9500.– DM. D-0906/4040.

Excalibur

Excalibur Phaeton III, dkl.rot, Connollyleder cognac, 7.41, orig. 5830 km, EZ 1.4.80, eines der besterhalt. Fzg. der Welt, Gutachterpr. 195 000.– DM, f. 110 000.– + MwSt. zu verk. 0521/179517.

Fecht

Super Dreirad, alles verchromt, Spez.-Lack., 50 PS. 089/3114011.

Trike MF 1, Superzust., 3000 km, Kofferaufbau, Effektlack., Polster neu, TÜV 87, Breitreif., etc., FP DM 15 000.–. Tel. D-0214/68133 od. 51728. H

Ferrari

308 GTB, Verg. 80, 22 000 km Sommer, rot/schwarz, exkl. Zust., 75 000.– DM. Von Privat. Chiffre Mk 18/916854.

Testarossa u. **GTO** gegen Aufpreis sofort gesucht. D-0261/21271 od. 72. H

512 BB Cabrio, 345er/Ansa, 512 BB, 80, rot, 345er/Ansa; 400 i, Bj. 83, grau-met.; 308 GT 4, 4.80, rot-schwarz; MODENA MOTORSPORT, Langenfeld, Tel. 02173/22184. H

308 GTB, Bj. 79, 40 000 km, rot, 60 000.–. 07948/2239 + 07131/573751.

SUCHE
328 GTSi, Mondial, 412, Testarossa
0731/60034 · Telex 712861 H

Ferrari 512 BB (Vergaser), Bj. 79, rot, Orig.zust., unffr., scheckh.-gepfl. Tel. 089/987877 od. 989212.

308 GTBi, 3.82, 53 000 km, v. Extr., unffr., 3. Wg., scheckh.-gepfl., v. Priv. zu verk. 0228/322418.

Kaufe Unfall Ferraris. Tel. D-02151/26977. H

Wir kaufen an: Ferrari 246 GT, 246 GTS, 308 GT 4, 275 GTB, 275, GTB/4, Daytona. Zender Exklusiv-Auto, Florinstr., 5403 Mülheim-Kärlich, Tel. 0261/23023 Herr Welling.

Bei ER-Sportwagen-Ferrari-Vertrags-Händler in Bad Breisig finden Sie immer eine große Auswahl an Ferrari-Fahrzeugen u. andere Exoten! Rufen Sie doch einfach mal an. Tel. 02633/96077. H

Mondial Cabriolet 308 4-Vent., argento-met., 7.84, 18 000 km, 1. Hd., günst. abzugeb. 07159/44313.

275 GTS, Bj. 65, rot, optisch u. techn. 1a, geg. Geb. n. unter DM 170 000.–. Tel. D-08152/6454.

400i, 2.83, 40 000 km, grau-met., Leder grau, 5-Gg., VB 85 000.–, Privatverk. 02150/2672 ab 18 h.

Mondial, 4-Vent., 2.84, 17 000 km, dkl.blau-met., Leder beige, ESD, Klima, RC Blaupunkt Bamberg., DM 79 000.–, v. Priv. 06181/83195.

308 GTB, Verg., EZ 4.81, 14 000 km, unffr., Drittwag., Superpflegezust., Sommerfzg., Grigio Fer.Met., Leder beige, Klimaanl., TRX, Front-, Dach- u. kl. Heckspoil., Z-Mittelkonsole, Cassettenradio, DM 85 000.–. Chiffre Mk 19/913472.

Mondial QV, 3.85, rot, Led. schwarz, SD, DM 85 500.–. 05407/5888. H

308 GTSi, 4 V., Bj. 4.84, 14 000 km, dkl.blau-met., Leder weiß, Klima, HiFi-Anl., 1. Hd., VB 105 000.–. 089/934618.

Rarität: 308 GTB, Vergaser, EZ 9.83, 52 000 km, 1. Hd., 82 000.– DM. 0911/34832.

308 GTSi, Bj. 82, rot/schwarz, Klima, RC, 26 000 km, wie neu, FP 78 000.– DM. 08170/7241.

Ferrari 308 GTS 4-Vent., fabrikneu, weiß m. weiß. Leder u. rot m. schwarzem Leder, ab 120 000.–; Ferrari 512 BBI, 8.84, 10 000 km, schwarz, neuw., 185 000.–; Ferrari, 308 GTO, fabrikneu rot, 53 000.– i.A. Autohaus Hans Saturski, Mainzer Landstr. 272, 6 Frankfurt M. 1, 069/733008 o. 733991. H

308 GTSi-4 V, 35 000 km, TÜV 5.87, silb.-met., Bestzust., v. Privat, DM 93 500.–. 0621/14001 o. 812499.

400 i, Mod. 83, 89 000.–. 089/919509.

Motor u. Getriebe mit Antriebswellen, 50 000 km, Dino-Vergaser, 13 800.– DM. 040/6071341 od. 581768. H

2 St. P7, 345 VR 15, 2 St. 225 VR 15, neu, zus. 1500.–. 08821/81879.

Ferrari 308 GTSi, ohne Zulassg., schwarz-met., Leder creme, Klima, 128 000.–. Tel. 0228/254747 od. 676491.

308 GT4, 77/87, 55 000 km, maron, Bestzust., 42 500.–. 089/853504 vorm.

Ferrari 308 GTS, Bj. 78, 42 000 km, rot/schw. Leder, Drittwagen, Topzust., Klima, Spoiler, Fahrw. u. Vierrohrausp. neu, meistbietend zu verk. Tel. 07726/8817.

400 i, Autom., 1.85, 12 000 km, Doppel-Klima, braun-met., DM 145 000.– inkl. Tel. 08031/42095. H

Ferrari-Ankauf! Zender-Exklusiv-Auto, Florinstr.-Industriegebiet, 5403 Mülheim-Kärlich, T. 0261/23020.

Ferrari, auch Unfallwagen gesucht. Tel. 0721/554926. H

Su. GTS-GTB 308 od. Montreal. Tel. 0661/45738.

Priv. sucht 512, def. 02327/82414.

Ferrari-Gebrauchtteile zu verk., Unfallwag. rep.bed. u. fahrber. gesucht. Ophoff, Solingen, Tel. 0212/45307. H

Fiat

Volumex, 1000 km, gg. Geb. an Malsi, Schillerstr. 24, 6054 Rodgau 6, Postkarte genügt.

Fiat 850 Spider, Bj. 71, Pr. VS. Tel. 02331/333848.

Cabrio Fiat 124 Spider, Bj. 73, 100 PS, Topzust., VS. T. 0721/691322.

124 Spider, 3.85, 6000 km, beige, DM 22 500.–. Tel. 05407/30666/30655.

124 Spider, 7000 km, Bj. 85, met.-rot, VB 26 500.–. 0961/22112.

Cabrioverdecke
Teppichausstattungen
Hardtops, Überrollbügel
Muster u. Preisl. von:
KHM, Pf. 571, 73 Esslingen, ☎ 07 11/35 30 64

Fiat Dino 2,4 Ltr. Coupé, 65 000 km, top. Tel. L-00352/69546.

Volumex 85er. 02151/731102.

Gelegenheit: Fiat Abarth 130 TC, Bj. 10.83, 39 000 km, bei 22 000 neuer Motor, unfr., Extr., DM 11 900.–, gepfl. Tel. D-05862/527.

Spring, TÜV neu, Pr. VS. 04322/9581.

Spider Europa, schwarz, EZ 8.85, 500 km, DM 27 950.–. 02238/54477 u. 0221/5742318.

Super Ritmo 105 TC, Bj. 7.83, 28 000 km, Sommerfzg., weiß, Glasd., RC, Pr. VB 12 800.–. 07745/8741.

Elit! Uno 70 S, 9500.–. 06461/4582.

124 Spider, 73, Extras, vollrestauriert, 10 500.–. 0711/6492614.

Spider Europa, neu, Ritmo-Bertone-Cabrio, 4000 km, EZ 6.85, ganz in Weiß, 4000.– DM unter NP. Tel. D-06221/62988, ab 18 Uhr.

Spider Volumex, schwarz, Alarm, Leder, Stereo, 10000 km, geg. Geb. Tel. D-02921/62278 n. 19 h.

Fiat 770, PS 23, VB DM 2800.–. Tel. D-0641/22384 od. D-06441/76437.

Cabrio-Verdecke

von Ihrem erfahrenen Cabrio-Spezialisten:
perfekt, schnell und preiswert.
SPEED + SPORT
Postfach 412, 7 Stuttgart 1
Tel. 0711/47 57 96 u. 44 42 95

124 Spidereuropa, Bj. 4.85, rosso-met./beige, geg. Gebot. 05336/1073.

Fiat Argenta, Bj. 82, Motorschaden, 5750.– inkl. MwSt. 05975/1477.

Verk. Dino Coupé, 2,4 Ltr., TÜV 86, Pr. VS. 05355/8483.

Fiat Dino „Topangebot", 2,4 Coupé, Bj. 72, Spitzenzust., VS. Tel. 07253/7984, Imp. aus Italien.

Absolutes Einzelstück! Fiat 128 3 P, Rallyeversion, TÜV zugel., ca. 150 PS, Neuaufb. 85, 0 km, VB 19000.–, Tel. 030/4527160.

124 Spidereuropa, 6.83, 24000 km, 2. Wagen, umsth. für DM 23000.–, zu verk. Tel. 0208/475333.

Spider Fiat 124, Topzust., TÜV neu, u. ASU, Bj. 73, VB. 04221/22484.

Fiat 126, 115 PS, 2 Ltr.-Motor, Bereifg. 195/50 VR 13, 180 Spitze, noch nicht zugel., 40 000.–. 089/4317834.

Fiat 850 Spider, TÜV 7.87, Verdeck neu, Pr. 6000.– DM. 06321/69179.

124 Abarth Rallye, Bj. 75, 205/60, Gr. 4-Verbr., 3tlg. Hardtop, guter Orig.zust., nicht rest., VB 17500.–. D-0941/54130.

Ritmo Cabrio 850er,
Vollausst., 3000 km, VB 24 500.–.
Telefon 030/8512780

124 Spider, VB 2800.–. 06853/2964.

US-Spider, EZ 81, 58 000 km, Bestzust., 14 000.– DM. 02871/44620.

124-US-Spider, rot/schw., 1800 ccm, 52 800 mls, 2. Lack., Gar.-Wg., EZ 9.76, TÜV 5.86, VB 10 200.–. Tel. 0711/461051 od. 07195/8420.

Ritmo 105, ATM 0 km. 09191/2001.

Spidereuropa, Volumex, neu, Pr. VS. Tel. 02361/61516.

130 Cpé., 5-Gg. u. Gas, Bj. 73, guter Orig.zust., nicht rest., VB 17500.– DM. Tel. D-0941/54130.

4 LM f. Dino, VS. 06184/51696.

Ritmo Abarth 125 TC, 39000 km, Bj. 83, Radio-Cass., TÜV 2 Jahre, rot, 11800.– DM. D-09251/3005. H

Neu! Neu- u. Gebrauchtteile zu verk., Unfallwag. u. fahrb. ges. Ophoff, 0212/45307. H

Ford

Escort RS 1600i, Bj. 82, Extr., 45 000 km, VB 15 500.–. 05261/87978.

Capri 2,8 Turbo May, Bj. 78, 1. Hd., 200 PS, ca. 120000 km, Motor 80000 km, orion grün-met., tiefer, 205 Ber., Servo, div. Extr., scheckheftgepfl., VB DM 9000.–. Tel. 02533/3505.

Capri 2,8i, Bj. 82, blau-met., Fr.- u. Turboheckspl., 160 W-Turm, viele Extras, Innenverkl. m. Fell, SSD, 70000 km, VB 18000.–. Tel. 07253/1267 od. 4602 (spät Abend).

Ford **auto veri motorsport**

AVM-Karosserie-Tuning und Straßensportprogramm '85 für Scorpio, Sierra, Escort III, Orion, Capri, Fiesta, Granada

IM ANGEBOT:

Bs. Avus II mit Doppelscheinwerfergrill für Escort III kpl. DM **1.590,–**

BBS-Felge 7" x 15 (alle Sierra einschl. Turnier) für 205/50 VR 15 und ww. ht. 225/50 VR 15 DM **478,80**

24-Stunden-Bestellannahme
DM 5,– für den AVM-Katalog '85 werden bei Bestellung verrechnet!!!

Norwegen, Nor Styling, Postboks 90, N-1640 Rade, Tel. 032/84446
Niederlande und Belgien, G. Houthuizen, Schulpstet 36a, Castricum/Niederlande, Tel. 02518/55524
Schweiz, T-Power, Sommerau 35, CH-6274 Eschenbach, Tel. 041/893441

auto veri — Lobeckstr. 36/40 · 1 Berlin 61 — Telefon ✆ 030/65 10 50

XR4i x 4 Allrad, EZ 7.85, 7000 km, v. Extr., nimbusgrau-met., NP 42 000.–, 20% u. NP. Tel. 07022/48741 od. 4701.

Escort Cabrio 1.6i, 10 Mon., VB 21 950.–. Tel. 069/504791.

Escort L, 10.82, 55 PS, 40 000 km, Blaup. RC-Stereo, Zubehör, VB 8500.– DM. Tel. 02821/21192.

Einzelstück Capri I z. Restaur., 2,6 Ltr., 160 PS, Superbreit, 9" BBS, + 235er, Karosserie 80% Technik i. O., VB 5000.–. 02238/59764 ab 17 h.

Fiesta 1600, Turbo, 101 PS, EZ 9.78, 65 000 km, rot, v. Extr., 205/60, Alu, Recaro, VB DM 8000.–. 0251/82713.

Escort RSi, 83, 19000 km, ab 31.10.85 zu verkaufen, NP 30000.–, viele Extras, von November-April abgemeldet, DM 15800.–. Tel. D-09861/6463, ab 21.30 Uhr.

Verk 2,8, Einspritzung, su. 225-60 oder 215-60/13. Tel. D-02043/45763.

Super Sierra XR 4i, Servo, SD, Nebel, ZV, CR, Color, tiefer, Koni, Sportfahrwerk, 7" BBS, 205/225/15, großer Heck- u. Frontspoiler, ganz in Weiß, EZ 9.84, 8000 km, NP ca. 43000.–, VB DM 29900.–. D-07244/2408.

Turbo Granada, Mod. 79, DM 3990.–, 200 PS, 2,8 GLS. 0761/275597.

XR 4i, Bj. 9.84, orig. 28 000 km, rot, Extr., neuw., VB 24 500.–. 08442/8675 ab 18 h.

Capri S, 138 PS, EZ 4.81, SSD, LM 7" Felg., 205/60, 9fach bereift, Recaro, Servolenk., Stereo, Spoiler v. u. h., rot-met., TÜV neu, ASU neu, Pr. DM 10800.–. Tel. D-07251/62940.

Escort RS 2000, Bj. 77, 110 PS, Mot.. 40000 km, Topzust., Extr., geg. Geb. Tel. D-08825/731/1410.

XR4i, silber-met., 9.83, 14 600 km, SSD, Stereoanl., Alarmanl., 21 000.– DM VB. Tel. 0214/45472.

XR3i, schwarz, 19 000 km, Bj. 84, Sonnendach, ZV u.v.m. Pr. 16 500.–. 06831/81282-86977.

Granada 2,8i Ghia, Aut., EZ 3.82, 57 000 km, champ.-met., SSD, LM, ZV, el. FH, Wi/Wa, Stereo, Bestzust., Pr. VS. Tel. 0521/66886.

Capri 2,8 i, Bj. 11.81, TÜV 7.87, ASU, gt. Zust., neu ber., NP ca. 32 000.–, VB 13 200.–. Tel. 02671/7030.

Eichberg – XR2 „Injektion"

115 PS – RSi-Motortechnik
Schubabsch., Sportausp.
Eint./Leasing/Unterl.
kompl. Pr. ab 22900,–

Tel. 02058/1555 — Wilhelmstr. 34
Thiel GmbH — 5603 Wülfrath

RS 2000/I/74, breit, Extr., Motor 150 PS, 1a Zust., VS. Tel. D-069/851304.

Achtung Oldtimerfans, Ford Taunus 17 M, Bj. 61, 160 000 km, Motor top, leichte Karosserieschäd., Höchstgeb. entscheidet. Tel. D-02843/50198.

Fiesta XR 2, 6 Mon. gef., 13 000 km, rot, a. Extr., RC, 20% u. NP, zu verk. Tel. D-0941/998906.

XR 3i, 12.84, 25 000 km, dkl.blau-met., a. Extr., werkst.gepfl., 195/50 VR 15, P7, NP DM 31 000.–. VB DM 25 000.–. Tel. D-02732/81441.

Su. BBS 8" o. 9" x 13 (ev. T. gg. 6,5 o. 7,5 RS) u. Garret-Lad. 08761/4875.

Capri 2,8 injection, EZ 5.84, 19 500 km, Stereo, 5-Gg., silbergrau-met., DM 24 850.–. 06461/4051-2. H

Capri 2,8 i, Bj. 82, TÜV 3.87, km 39000, schwarz, s. gepfl., kein Winter gef., Stereo 200 W, Philips Radio, Pioneer Boxen, Alarm, Sportlenkr., VB 18700.–. Tel. 07066/7677 ab 18 h.

Fiesta XJ 2, 112 PS, schwarz, 2 Doppel-Weber-Verg., Color, Glashubd., RS-Sternfelg., 18000 km, 18500.– VB. Tel. 089/6132088.

Capri 3 Ltr. S, Bj. 79, TÜV 87, ATM 35 000 km, Reifen 235/60 HR 13, BBS, 8 J x 13, weitere Extr., VB 11 000.–. 0211/435246 n. 19 h.

Escort, JW, EZ 7.84, 69 PS, 5trg., VB 12 900.–. 07731/51600.

Escort Cabrio 1600i, 7.84, 16900 km, weiß, DM 20700.– VB. D-06545/349.

Capri 3,0, Bj. 77. D-07424/6694.

Escort RS Turbo Cupversion, 5.85, 6000 km, Extras, VS. Tel. D-02151/595557.

Capri 2,8 Inj., EZ 4.83, alle Extras, Turbo Front- u. Heckspoil., kein Winter, VB DM 20500.–. D-07423/3243.

Capri 2,8i, Bj. 81, TÜV 2 J., breit, tief, Col., SSD, Umbau 85, Pr. VB 16 800.–. 02381/28894.

Tuning Stufe f. Ford Fiesta zu verk., Mehrleistung 17 PS, m. TÜV-Unterlagen, 1000.– DM VB. D-0201/781414, Christian Raulf, Isenbergstr. 18, D-4300 Essen 1.

RS 1600i, 33000 km, Extras, VB DM 14500.–, evtl. Inzn. von Kleinwagen. Tel. D-02227/2231.

Escort RS Turbo, 132 PS, EZ 3.85, 6700 km, weiß, SD, el. FH, ZV, RC, Recaro, 3 J. Ford-Gar., DM 24000.– VB, Privat. Tel. D-07031/20065.

Super Injection, Bj. 5.85, Fr.- u. Heckspoil., el. FH, Extr., Pr. 26 800.– DM. 02381/28894.

Capri 2,3 Turbo, Bj. 83, 54 000 km, Turbo neu 7 x 15, Servo, 2,8i Ausst. u. weit. Extr., VB 18 700.–. 07225/74745.

GERSTMANN MOTORSPORT

- **Komplettes RS-Teileprogramm**
- **Motor-Tuning**
- **Karosserie-Tuning**
- **Reichhaltiges Zubehör-Programm**
- **Täglicher Versand**

Motorsportkatalog DM 5,– + DM 2,– Porto (Scheck – Briefmarken)

Gerstmann

Wehrstraße 17–33
4200 Oberhausen
Tel. 0208/870041

Hildener Straße 19–21
5650 Solingen-Ohligs
Tel. 0212/72018

Paul-Thomas-Straße
4000 Düsseld.-Benr.
Tel. 0211/718831

Escort RS Turbo, EZ 4.85, 7000 km, a. Extr., 26 000.–. 06836/2148.

May-Turboanl., f. 2,3 Ltr. Capri, DM 2000.–. 06382/269.

Escort Cabrio 1,6i, Bj. 4.85, ca. 10 000 km, Innenausst. Leder blau, Gesamtfzg. weiß, v. Zubeh., opt. aufgewertet, Pr. 28 500.– inkl. MwSt. 0711/172529 ab 19 Uhr, 07141/74822.

Super Capri 2,8i, 6.83, 28 000 km, Sommerfzg., VB 19 800.– DM. Tel. 08621/61814.

Turbo-May-Anl. f. 2,3 Ltr. V-Mot. zu verk. 07455/8642.

Capri 2,3, TÜV 2 J., breit, tief, el. Sp., Extr., Sonderlack, 9 J BBS, auf Wunsch Motorumbau mögl., VB 12 700.–. 02381/28894.

Capri-Treffen am 14./15.9.85, Voranmeldg. erbeten. Näheres unt. 02381/28894.

OSI, 67/87, 90 PS, k. Rost, Servo, Wertgutachten v. 5.85, DM 5500.–, mit viel. Ersatzt., u. a. zweite Ledergar., VB DM 6500.–. Telefon D-040/7224365, ab 21 Uhr.

RSI 1600, 10.82, 9.87, Extr., 35000 km, 195/50 VR 15, VB DM 15000.–. Tel. D-030/4116545.

Capri 2,8, Super Injection, Bj. 85, 9000 km, blau-met., 3 Jahresgar., VB DM 27500.–. Tel. D-08382/72662.

Ford Sierra XR 4i, Bj. 84, 20500 km, met., AHK, Schiebed., Stereo-Radio, Cass., usw., 24950.–. 04731/3007. H

Capri III 2,8 i, Bj. 4.84, SSD, 36500 km, Fr.- u. H.-Sp., H.-Jal., neuw., VB DM 20500.–. Tel. D-06343/8863 od. D-06232/24868.

Escort 200 RS, Bj. 7.80, 68000 km, 1. Hd., unf.frei, Extr., VB DM 6800.–. D-06121/29861 ab 20 h.

Super Cabri 3 Ltr., 138 PS, komplett, Spoiler-Set, Sonderlack., neu, EZ 77, 130000 km, SSD, Radio, FH u. Extras, Pr. VS. Tel. D-08322/4873.

Ford gesucht. Tel. 040/5505038. H

RS 2000, Schalens., Ü-Bügel, Konl, 205/60, VB 6300.–. 09924/1617-1895.

Werksturbo Capri 2.8 I, 22 000 km, 19 500.–. Tel. 0551/792091. H

Su. Escort-Mot. mögl. bis 100 PS od. drüber, 1,3 Ltr., preisgünstig. Tel. 09353/8461 Michael Rüb.

Su. für Capri 2,6 RS orig. Kotflügel. T. 0971/63900 od. 64141.

Capri I 2,6 RS, 71/87, 150 PS, 9" BBS f. 13 000.– DM rest., VB 8200.– DM. Tel. 0551/600910 ab 19 h.

General Motors

Kaufe jed. Camaro bar. 07971/7084. H

Geländewagen

Patrol, Bj. 82, 40 000 km, grün, Extr., VB 13 900.–. Tel. 02103/63536.

CJ-7, V8, viele Extr., EZ 78, VB 14 800.–. 06851/1873.

Datsun Patrol D kurz, rot-weiß, EZ 12.84, Breitreifen, Rammschutz, Skiträger, CR-Hamburg, 16 000 km, kein Gelände, NP 34 000.– DM, für VB 26 500.– inkl. MwSt. zu verk. od. Fin.-Übernahme. Tel. 02309/1288 Bürozeit.

Isuzu Diesel, 61 PS, weiß, 12.84, 20 000 km, Radio, AHK 2-t-Seilw., Schneepf., günst. z. vk. 06283/6236.

NEUWAGENIMPORTE

Lada Niva	DM 12.900,–
Daihatsu Rocky, Benzin, Plane	DM 20.600,–
Toyota Tercel Allrad	DM 17.990,–
Toyota Hi-Lux, Benzin	DM 21.400,–
Toyota LC 2,4 l Diesel,	DM 27.300,–
Datsun Patrol Hardtop, Benzin	DM 24.800,–
Range-Rover, 2 türig	DM 42.900,–

Endpreise frei Siegen

H. & L. KNEBEL GmbH
5900 Siegen · Telefon 0271/56051

DB 230 G lang, EZ 6.83, 48 000 km, hell-elfenbein, 9 Sitze, Klimaanlage, Sperre hi+vo, AHK, get. Sch., CR-Radio, unffr., DM 35 500.– v. priv. Tel. 09633/1001.

DKW Munga 4 u. 8, s. gepfl., TÜV-neu. Tel. 0511/818796, abends. H

Land-Rover 88, TÜV 12.86, AHK 2.0 t, Mot./Getr./Hi.-Achs. neu, VB 6500.–. Tel. 0231/455464.

Su. Chevrolet Blazer-Diesel. 0511/319096 ab 18 h.

Zubehör f. Geländewagen, Rammsch. 298.–. Tel. 07240/5431 ab 16 h. H

Paris–Dakar 86, verk. aus letztjähr. Rallye v. Überrollkäfig bis zum elektr. Bordcomp. alles was an einem Paris–Dakar-Auto dransein muß, a. Teile getestet, denn wir sind durchgekommen, Informationen, Videos, Reglement, Tips u.v.m. unter 07351/72575/76115.

Suche guterhaltenen Toyota Land Cruiser mit festem Aufbau, mögl. Diesel, nicht mehr als 50 000 km gelaufen. Ang. unt. Tel. 02941/387541 bis 17 Uhr, ab 18 Uhr 57682.

DKW-Munga-Werkstatthandbücher, Betriebsanl. 0511/818796, abends. H

Jeep CJ-7, Bj. 80, 6-Zyl., 2. Hd., rot-met., Recaro, Servo, AHK, Stereo, Rammschutz, Alufelgen etc., Superzustand, nur DM 16 900.–. US-CAR-CLUB, Tel. 07556/8511 + 8144. H

Suche 280 GE Station, lang-kurz, AMG-Tuning, 190/250 PS, Ledersitze, sinnv. Zubeh., ca. 50 000 km, ab Bj. 82, unffr., 1a Zust., VS. 07951/5096 ab 18 h 7727.

AMC Jeep/Eagle

Ersatzteile, Zubehör, Gebrauchtteile. Durch Großeinkauf enorm preisgünstig. Z.B. Kupplungsscheibe ab DM 140,–, Überrollbügelpolst. kompl. DM 250,–, Reifencover DM 45,–, Ölfilter DM 18,–, Decorsets ab DM 265,–, Chromfelge 10'' DM 318,–, Teppichset CJ DM 295,–, Autom. Freilaufnabe, Paar DM 418,– usw.

Schnellversand ab Lager.

AMERICAN MOTORS TRENZ
Tel. 09605/2552 · Telex 63714 impex

Cherokee Chief, Bj. 81, TÜV neu, Klima, AHK, Chrom, el. FH, ZV, 6-Zyl., ca. 12 Ltr. auf 100 km, VB DM 22 800.–. Tel. D-0209/204744.

Allrad kauft. 07971/7084. H

Kübel, Bj. 71-78. Tel. 05264/5356. H

VW 181 Kübel, Bj. 71, renov., Konserv. neu, lackiert, 60 000 km, div. Extras, Preis VB 5000.–. Tel. 06583/461 n. 18 h.

200 EG-Neuwagen vorrätig: Lada Niva 11 999.–, Suzuki SJ 410 12 500.–, SJ 410 Luxus 14 500.–, SJ 413 15 500.–, Toyota Tercel Allrad 16 999.–, Subaru Justy, Extr., SSD, 13 500.–, Daihatsu Allrad 11 999.–. Auto-Mertes, Mayen, 02651/2641/3011. H

Super Jeep CJ-7, Bj. 81, 6-Zyl., TÜV 7.87, mit 12.50 Reifen, 10'' Chromfelgen, Recaro, Rammschutz, Sidepipes, Servo etc., (alles TÜV), nur DM 24 800.–. US-CAR-CLUB, Tel. 07556/8511+8144. H

Pajero, 5türig, EZ 2.85, 25 000 km, Leasing mtl. 273.88 DM + MwSt. + Miet.-Sonderz. 11 000.– DM abzugeb. Nov. D-09671/1508.

Toyota LC FJ 40, Bj. 79, 80 000 km, Pr. VS. Tel. D-06147/1761.

Jeep CJ-7, 80, Gold.-Eagle, 4-Zyl., Hardtop, Rammsch., Breitreifen. Tel. 069/490701. H

CJ-7 Laredo V8, EZ 9.81, v. Extr., 34 000 km, VB 16 800.–. 02694/420.

Excl. Laredo CJ-7, EZ 85, in Ausst. u. Design einmalig, DM 28 800.–. US-Car-Club, Tel. 07556/8511.

Pajero B offen, weiß, Bj. 9.84, 10 000 km, DM 22 000.–. Tel. D-08261/8459.

181, ZX, keine BW: 72, neu 83, 79 PS, blau, TÜV 7.87, 9850.–; 79, gelb, neuwert., 40 000 km, 8620.–. Tel. D-0211/284975.

Suche Geländewagen Diesel f. Okt., ca. 50 000 km, ausführl. Infos. Chiffre Mk 18/916048.

Hardtop für CJ-7, kpl. mit Stahltüren nur DM 1900.–. US-Car-Club, Tel. 07556/8511 + 8144.

Blazer K5 Allrad, EZ 80, 62 000 km, Autom., Klima, neue Reifen, DM 10 800.–, ab Mitte Okt. abzugeben. Tel. 06103/22404.

Geländewagen Zentrum Redweik

Geländewagen neu und gebraucht
– Meisterservice –

Daimlerstraße 20
7012 Fellbach-Oeffingen
☎ (0711) 512313

Turboanlagen, Breiträder, Off-Road-Zubehör, alles mit TÜV

Lada Niva, 83, 7950.–. 07971/7084. H

AMC Jeep Cherokee Chief, 8 Zyl., Quadra-Trac, AHK, 1800 kg, Bj. 78, Niveaureg., mech. überh., FP 7900.– (inkl. MwSt.) 02241/333691, ab 19 h.

CJ-7 Golden Eagle, V8-Quadra-Trac, Bj. 78, 60 000 mls., TÜV 9.86, Hardtop, Rammsch., Bilstein, VB 13 500.–. 0561/826846.

CJ-7 Ren., EZ 80, 50' km, AHK, Servo, Goodr. 90%, 13 900.–. 05254/6159.

Land Cruiser, Bj. 79, Benz., Hardt., Plane, 6900.–. 05205/3605.

Verk. Toyota Hilux Pick-up, Allr., Blechaufbau, Koch-/Schlafmöglichk., Bordcomp., Glasd., Radio, Bj. 5.81, 46 000 km, VB. 06251/75251.

US Jeep, M 151 A1, Willys-Jeep CJ-2A u. Bronco v. Priv. u. versch. US-Car-Teile, Reif. usw. 0821/403691 o. 08237/7681.

280 GE Autom., kurz, 12.83, 37 000 km, Klima, Zubeh. 02101/547580.

JEEP-CENTER KREFELD
Ersatzteile · Jeep An- + Verkauf
Fütingsweg 43–45 · 4150 Krefeld
Telefon 02151/394361 · Telex 8531585 H

HUBSPEED, umfangreiches Geländewagen-Zubehörprogramm, günstige Preise, Katalog DM 5.–. Steinheilstr. 12, 8700 Würzburg, 0931/284170. H

Verk. Toyota, BJ 42, superbreit, Bj. 83, 41 000 km, Reifen 33 × 12.50 R 15 auf Chromfelg., VB 21 000.–, Inzn. mögl. Tel. D-0651/88458.

Sankey-Anhänger, Munga 4. Tel. D-02871/182214 ab 18 h.

Geländewagen gesucht. T. 0203/705161. H

Mitsubishi Pajero Turbo D., 38 000 km, 18 Mon., blau-met., AHK, Rammschutz, S.dach, RC, Arml. vorne, Halo- u. Nebelscheinw., Standhzg., u. w. Extr., 1a Zust., NP 38 000.–, VB 25 500.–. 0721/815458 o. 07271/42370.

Su. gebr. Toyota Tercel Allrad in Blau o. Weiß. 05231/27037.

Isuzu o. Pajero, Neuwg., ab DM 24 500.–. 06202/4463. H

NEUWAGEN-IMPORTE

Toyota HJ 60, LV	35580,–	Suzuki SJ 413	ab 16580,–
BJ 70, 3.4-l-Diesel	ab 28950,–	Lada Niva	12850,–
BJ 42, Winde/Sperre	29980,–	Pajero Benzin	ab 26580,–
Hilux Benzin	20980,–	Patrol D, Servolenk.	26380,–
Daihatsu Rocky	ab 20580,–	Range R., 2t., Servo	42880,–

Firma H. PLATE · Postfach 31 02 28
5900 Siegen 31 · Telefon 0271/381540

Toyota Land Cruiser Station FJ 55, 4.79, TÜV 7.87. 04752/339.

Range Rover, 11.78, 80 000 km, blau m. silber, RC, Breitreif. 275/60 R 15, gt. Zust., TÜV 1.87, DM 12 300.–. 06221/24477.

T. Land Cruiser, 7400.–. Telefon 0711/626160.

Für Liebhaber! Jeep Cherokee Laredo, Bj. 81, TÜV neu, m. a. erdenkl. Extr., z.B. Limited-Lederausst., Sperrdiff., nagelneuer V8-Motor m. erhöhter Leistg. (Edelbrook-Spinne, Holley-Vergaser, Ölkühler), Schaltgetr., Buschabweiser, Klimaanl., Moonroof, get. Scheiben, Bilstein-Stoßdämpf., Tuffcote-Versiegelg., etc., nicht unt. DM 33 000.–. 06171/52592.

SCHMUDE

4790 PADERBORN
☎ 05251/72582
UNSERE HARDTOPS FÜR IHREN GELÄNDEWAGEN

CJ-7 Golden Eagle, 8 Zyl., Hardt., 10'', sämtl. Zubeh., Topzust., kein Gelände. 07161/77520.

Suche Daihatsu, 45 PS, Benzin, o. Diesel. 07183/2672 abds..

LR 109 Sta., 78, 6300.– DM. 05572/862.

CJ-7 V8, Bj. 78, 35 000 mls., Softtop, DM 12 500.–. 069/413819.

Chevrolet Blazer K5, Spez.lack. AHK, bis 2,8 t, Reifen + Getr., Autom. neu, km-St. ca. 40 000 mls, TÜV + ASU neu, RC-Stereo, Topzustand., VB 14 500.–, Golf GTI kann in Zahlg. genommen werden. Tel. 07251/88344.

Allradjeep:
Ideales Zugfahrzeug Cherokee Chief, Bj. E. 78, 100 000 km, Topzust., Klima, AHK 2,8 t., 8-Zyl., 2fach bereift, umsth. zu verk., VB DM 17 000.–, sowie Schaikert-Wohnanhänger, 6 m. Tel. D-09355/2776.

LR 109 Station Diesel, Bj. 7.78, TÜV 2.87, 80 000 km, neu bereift, Kfz 7000.– DM werkst.überholt, VB 16 000.–. Tel. 06196/46470.

GELÄNDEWAGEN ZU SUPERPREISEN:
Suzuki SJ 410 ..... DM 12 900.–
Zubehör und weitere Modelle auf Anfrage.
Fa. H. u. A. v. Kress ALLRAD-IMPORT
7080 Aalen, Schellingstraße 66, Tel. 07361/33239
8732 Bergrheinfeld, Sandweg 16, Tel. 09721/90207

Auspuff Range Rover, ab 76, Vor- + Nachschalldämpfer, DM 470.– + NN. Tel. D-0421/506183. H

L 300 4WD, AHK, Rammb. EZ 1.84, 35 000 km grün, VB DM 22 000.–. D-07324/5541.

230 G, 81, 16 900.– DM, R. Rover, 81, 12 500.– DM. Tel. D-05143/5990. H

NEU! Countach Replica Bausatz (GFK), mit Stahlverstärkung, Gitterrohrrahmen auf Porsche 911-Basis, 13'' BBS, 345/35×15 mit TÜV, sofort lieferbar. Prosp. mit Fahrbild gegen Schutzgeb. DM 10.–. Replica Sport Cars, D-8271 Michelau. H

Suche VW Iltis. Tel. 08363/384.

LR-109-Diesel, Bj. 78, TÜV 87, 1. Hd., m. Hubdach, 4 Schlafpl., Camp.-Einr., k. Gelände, DM 9500.–. 04161/89203.

Toyota BJ 42, mit Extras, 30 000.–, 3 Monate. Fa. Aretz, 02162/12656. H

Jeep CJ-7 Renegade, 3.82, 4-Zyl., TÜV 4.86, ASU, Hardtop, Bikini, 2x Softtop, u.v. Extr., Kuppl. u. Ausp. neu, DM 18 900.–. 06181/495702.

Willys m. Diesel-Mot., TÜV 9.86, DM 12 500.– VB. Tel. 07225/5286.

Range Rover Vogue, 4tür., weiß, EZ 4.85, 10 000 km, umsth., gg. Übern. v. Leasing-Vertrag (36 Mon.) i. Kundenauftrag abzug. 02302/75174. H

Range Rover, Bj. 5.80, § 2.86, 68 000 km, AHK, RC, VB 15 500.– DM. Tel. 02382/61081 ab 17 Uhr 86941.

Suche CJ-7, 6-Zyl., mit Hard- u. Softtop bis 13 500.– DM. Tel. 06271/1859.

CJ-7 Golden Eagle V8, Bj. 79, VB 12 900.–. 04221/21255.

NEUWAGEN-IMPORTE

Suzuki 410	13890,–	Datsun Patrol	25490,–
Suzuki 413	16580,–	Mitsubishi Pajero	25980,–
Toyota RJ 70	25980,–	Daihatsu Rocky	20980,–
Toyota HJ 60	35980,–	Range Rover 4türig	48990,–
Toyota Hilux	20990,–	Subaru Station	20290,–

Alles Endpreise frei Siegen
Weitere Pkw- oder Allrad-Modelle auf Anfrage

allrad-center siegen gmbh · 59 Si · Hagener Str. 38 · Telefon 0271/45095-96 · Telex 17-271343

Land-Rover, Ex-Armee-Anhänger, 750 kg, ab 500.–. 02162/12656. H

Suche Toyota BJ 40, BJ 42 od. BJ 45, auch neuw. 05307/4710 oder 5304/1666.

Willys MB Jeeps. 09452/360 od. 658.

Blazer, 79, 9900.–. T. 0203/705161. H

Willys MB Jeeps. 09452/360 od. 658.

Jeep CJ-7, 12 900.–. 0203/705161. H

RANGE/LAND-ROVER-Gebrauchtteile, Zubeh. u. Neuteile auch f. and. Marken. 0731/65000, Anrufbeantw. H

Geländewag. ges. T. 040/5505038. H

Jeep CJ-7 Renegade und Laredo in Großauswahl, günstig, auch ständig Barankauf. Tel. 06175/7198. H

Land-Rover 88-109, Ex-Armee mit TÜV ab 6500.–, Plane, Hardtop od. Safari. Fa. Aretz, 02162/12656. H

Land Cruiser Vorführwagen Toyota LC Station, Diesel, 34 800.–, Toyota LC Hardtop, Diesel, 28 000.–. Autoh. Fritz, Toyota-Vertragshändler. Tel. 0711/771097-99. H

Glas

Glas 1304, Bj. 11.67, AT-Mot., 1. Hd., wie neu, Pr. VS. Tel. 06202/73496.

Bei Ihrem Vertragshändler oder Typprospekt für DM 2,- Porto anfordern bei:

Preludestyle I + II · Polostyle · Golfstyle I+II · Civicstyle I+II (CRX) · MR 2 style

stylcauto gmbh · D 5144 Wegberg · ☎ 02434/2375 oder
OK system styling · 4150 Krefeld · Oppumer Str. 104 · ☎ 02151/601219

Honda

Honda S 800, Bj. 68, restaurierungsbed., VB 2500.– DM. Tel. 05721/4180 oder 3121.

Globus-EG-Neuwagen

Corsa	ab 10299.–	Jazz	ab 9499.–
Fiesta	ab 10299.–	Shuttle	ab 13799.–
316	ab 19999.–	Mazda 626	ab 14799.–
Starlet S	13799.–	300 ZX	ab 35799.–
Scorpio	ab 21499.–	Corolla 1,3	ab 11999.–
Charade	10950.–	205 XLD	13910.–

Berg-Center · 4200 Oberhausen · 0208/27034

Umbauteile f. 82iger Prelude Cabrio. T. 06121/761887 od. 74960.

Honda-Tuning, Leistungssteigerungen, Fahrwerkstieferlegungen, Karosserieumb., kpl. LM-Räder f. Civic CRX, iGT u. Prelude. Autohaus Kropfinger, Honda-Vertragshändler, 6741 Billigheim/Pfalz, 06349/1033.

Innocenti

Innocenti 90/120 u. Mini-Typen
Neuteile-Expreßversand
Fa. Spitzer, D-5450 Neuwied, Königsberger Str. 12
D-02631/53018+58821 · Telex 867724

Iso

Iso-Rivolta Fidia, Erstbesitz: Sergio Leone, Leder, Klima, Topzust., Preis auf Anfrage. Auto-Salon Radolfzell, 07732/52431. H

Su. Iso Grifo. 04106/69855.

Jaguar

E V12 Cabrio, EZ 5.74, orig. 13 000 mls, Klima, Aut., Speiche usw., Traumzust., DM 79 000.–. 089/832205.

Jag. XJ6 4.2, EZ 12.78, bord.-rot, RC-Stereo, el. FH, ZV, Sp.r., Leder beige, Nebelbel., Autom., techn. u. opt. w. neu, 4 W.reifen a. Felg., TÜV 3.87, 70 500 km, VB DM 17 500.–. Tel. 07391/2713.

XJ6, S.1, § neu, 11 000.– DM. 089/534083.

Jaguar XJ 12 HE, 5.85, Extr., Vorführwag., DM 67 990.–. Auto-Kümpel Bonn, 0228/232061. H

MK 2 3,4 Ltr., Bj. 67, RHD, TÜV 7.87, neu rest., blau/rot, 21 300.– DM. Tel. 040/7213373 von privat.

MK II 2,4, Bj. 67, weiß, rep.-bed., Leder blau, DM 5000.–. 04298/5345 abds.

JAGUAR Ersatzteile
vom autorisierten
British Leyland Heritage Supplier
ISP HOTHACKER
6240 Königstein Bahnstraße Tel 06174/4077 Tx 410672

Jaguar-Liebhaber!
Jaguar E-Type S. III V12, Cabrio, für DM 45 000.–, nachweislich gen.-überh. in deutscher Vertr.-Werkstatt, alle rostgefährdeten Teile verzinkt bzw. vernickelt, Lack, Leder u. Verdeck weiß, viele Extr. wie Speichen, Stereoanlage, evtl. Telefon, natürlich Linkslenker m. Automatik, schöner als neu, somit von den Letzten der Beste, Preis DM 70 000.– + MwSt. Tel. 0721/4096122.

Jaguar Vanden Plas 5,3, Vollausstg., Mod. 82, nur 39 000 km, DM 36 800.–. Tel. 02323/43015. H

XJ6 Serie 3, Bj. 81, 63 000 km, Klima, Autom., grün-met., sehr gt. Zust., VB 25 000.–. Tel. 0711/451081.

Jaguar 2,8, OD, Schaltgetr., Led., neuw. Zust., VB 13 950.–. 06307/6676.

Rep.-Handbücher u. allg. Literatur für Jaguars liefert der Motor-Literatur-Versand, Postfach 391, D-5750 Menden, Tel. 02373/2265. H

JAGUAR
Vertragshandler O. Schmidt GmbH
Neu-, Vorführ- u. Gebrauchtwagen
2800 Bremen, Dortmunder Str. 2
Tel. 0421/51501

Jaguar, Bj. 78, 12 Zyl., LWB, v. Extr.: Clim-Stereo, neue Reif. revidiert, Pr. DM 12 000.–, verzollt m. Extrapreis. Tel. 0032/82/511112, I speak english!.

XJS, Bj. 78, schwarz, a. Extr., werkstattgepfl., ATM, TÜV 8.86, gt. Zust., 19 800.– DM. Tel. D-06150/82724.

XJS, Bj. 78, rot, Leder schwarz, 78 000 km, DM 15 000.– od. Geb. Tel. 04152/77641.

Jaguar, 12-Zyl., weiß, Serie III, Bj. 9.79, TÜV 2.87, Topzust., alle Extr., DM 17 500.–, wg. Neukauf, Standort Ruhrgebiet. Tel. 02366/35044.

Jaguar 5,3 HE, kobaltbl./doeskin, 33 000 km, Bj. 84, Alu.-Felg., Tempomat, 1a, 47 500.– v. Priv. 04121/88240.

Jag. XJ6, Bj. 79, Klima, etc, 1a Zust., 14 800.– DM VB. Tel. D-02366/6271.

Arden Jaguar XJ 4,2, schwarz mit allen Extras, Serie III, km-Stand ca. 70 000, RC-Stereo, Topzust., VB 29 800.–. 07231/451407.

XJ 3,4, Bj. 5.85, weiß, 47 000.– DM. Tel. D-06743/2128.

Jag. E-Type (RHD), 2+2, gt. Zust., u. Cabrio, VB ab DM 25 000.–, Rolls-Royce gt. Zust., VB ab DM 33 000.– aus GB. Tel. D-09131/32453.

XJ 5,3 HE Sovereign, braun/bisquit Led., EZ 5.83, 66 000 km, NP DM 72 000.–, DM 35 000.–. Tel. D-0211/611464.

Ihr Vertragshändler
JAGUAR
Autohaus Jürgen Olm GmbH
Auffmannstrasse 15
7500 Karlsruhe 21
Tel. (0721) 751099
olm

reifol
Limesstr. 34 · 8000 München 60 · ☎ 089/8711550
Alufelgen aller Fabrikate lieferbar. Auf Wunsch komplett
Sportauspuffanlagen · Spoiler + Kotfl.-Verbr.
PIRELLI
MICHELIN
Continental
UNIROYAL
Fulda
Firestone
Laufend preisgünstige Sonderangebote.
Andere Fabrikate auf Anfrage.

Jaguar, Servolenkungen im Tausch sehr günstig. Postfach 1266, 6460 Gelnhausen, Tel. 06051/4064. H

CAR CENTER WUPPERTAL: Jaguar-Ersatzteile neu und gebraucht. Reparaturen aller Art, Ankauf von Unfallwagen. Tel. 0202/82866. H

Ersatzteile aller Modelle, Gebraucht-Unfallwg. gesucht. T. 06206/6874. H

MK II, englisch-grün/silber, in traumhaftem Zust., 39 500.–. Autosalon Radolfzell, 07732/52431. H

E-Type V12 2+2, LHD, Autom., EZ 11.73, 125 000 km, voll überh., neue dunkelblaue Lack., Speichenr., RC, sehr guter Zustand, Festpreis DM 39 000.–. Tel. 0241/154255 abends.

JAGUAR-ERSATZTEILE
Schnell durch 2–3 Lieferungen pro Woche!
BERGER
Suitbertusstr. 6 · 4030 Ratingen · 02102/15342

XJ 12 m. Kpl.-Umbau (Koenig ähnlich), s. gepfl. Zust., auch Leasing möglich, 23 500.– DM. D-09872/2299. H

E V12 2+2, Bj. 75, TÜV 87, Topzust., LHD, Schaltg., VB 36 000.–. 0911/442041.

E Type Cpé, S1, gt. Zust., fahrber., l. Mängel, 18 500.–. 05341/47495.

Jaguars v. zufriedenen Kunden, topgepfl. m. Garantie: XJ 4,2, 81, 1. Hd., DM 23 950.–, 4,2 Sov., 1983, 1. Hd., DM 34 990.–, Daimler 12 Zyl., 1. Hd., nur 40 000, Bj. 81, DM 31 990.–. Auto-Kümpel Bonn, 0228/232061. H

XJ 6, Bj. 83, neuw., wenig km, Leder, SSD, Extr., günst., VB. 089/163008/309781.

GROSSAUSWAHL
NEU + Gebraucht
XJ 4,2, 4.83, 29154 km, met.-rot . . . . . DM 39950,–
XJ 5.3, 4.81, 66019 km, silber . . DM 30950,–
XJ 12 Vanden Plas, 1.84, 34898 km, weiß . . . . . DM 59950,–
XJ-S/HE, 6.83, 35664 km, weiß . . DM 52950,–
XJ 3.4, 6.83, 42730 km, blau . . . DM 29950,–

JAGUAR
Deutschlands größter und erfahrenster Händler
AUTO BECKER
Suitbertusstraße 150 · 4000 Düsseldorf 1
Telefon 0211/33 80-1

Jaguar

Daimler 5,3 HE, Bj. 82, 29 500.– o. Tausch DB. 0821/402140.

E-Type Cabrio V12, Autom., 74/86, Bestzust., RHD, Chromspeichen, 48 000.–. 02104/53816, 0211/299572.

XK 150 S, TÜV neu, RHD, FHC, 39 000.– DM. 05281/18785.

Coupé XJ6, 75, 98 000 km, Klima, Schaltgetr., Neuteile, 7800.–. 0221/586892 ab 14 h.

XJ 4,2 S1, Bj. 70, OD, rest., Mot. neu, DM 20 000.–. 0711/534399.

XK 120 Roadster, 1952, Concours, E-Type Roadster Ser. 1, 1965, rot, E-Type V12 Roadster, 1974, weiß, MK 2, 3,4, 64, XJ 4,2, 69 + 78, XJ 4,2 Coupé, 1976, Chr.sp., Klima. Tel. 0211/404202 oder 401020.

4,2 Sovereign, 11000 km, 52000.– + MwSt. 02238/43377.

Jaguar 420 G Rarität, Bj. 69, a. Extr., 1. Hd., Schalter m. OD, Eintausch mögl., VB 16 800.–. 02158/3800.

MK II, 2,4 Ltr., EZ 65, TÜV 3.86, 4-Gg., OD, Motorteilüberh., v. Neuteile, neue Reifen, gt. Zust., umst.h., VB 7800.–. 069/564076.

Jaguar XJ 6, 4,2 Ltr., Bj. 74, Mot. u. Getr. neu, 10 000 mls., anthr., Leder bisquit, a. Extr., RHD, direkt aus England, unverzollt, 5500.– DM. 06332/5762.

Jaguar 5,3 Ltr., Bj. 81, Ser. III, rot, BBS Speichenfelg., 225er Bereifg., Quadrophonieanl., Leder, 120 000 km, techn. + opt. erstkl., VB 24 000.–. 07251/18518.

XK 120 Aluminiumroadster, XK 120 Cabrio , XK 140 Roadster, XK 150 Roadster, XK 120 FHC, a. top. Classic Car Agentur, Wiebaden, 06121/718039 u. 06124/12345. H

XJ 4,2 C, blau, Klima, AHK, EZ 77, DM 10 800.– VB. 02333/76920.

Daimler 5,3, Mod. 81, cobaltblau-met., 1. Hd., unffr., nur 45 000 km, gepfl., VB 28 900.–. 0511/571919.

XK Jaguar 150 Cabrio, aus Erstbesitz, der Schönste, dkl.grün, rostfr., nur Sommer, VB 70 000.–. Info 02101/120403.

Bei allen Anfragen beziehen Sie sich bitte auf mot Die Autozeitschrift

XJ 12, Bj. 80, 75 000 km, 23 000.– DM, VB, dkl.blau, 1a Zust., a. Extr. 0521/761534.

XJS, schwarz-met., Led. schwarz, Klima, Bj. 11.83, 14 000 km, VB 61 500.–. 0941/28298.

Traumauto, Daimler-Jaguar, MK II, Bj. 64, V8-Motor, 150 PS, engl.rot, Connolly, Walnußholz, TÜV neu, 17 900.– o. Gebot, Inzn. mögl. 07821/77886.

XJ 6 4,2, s. gepfl. Zust., DM 8000.–. 02203/37762.

XJ 6/2, 9.78, Autom., 4,2 Ltr., 168 PS, dunkelbraun, heilbr. Leder, Stereo-Cass., el. FH, 151 000 km, ATM 28000 km, gepfl., mängelfreier Zust., kein Rost, TÜV, Reifen, Auspuff u. Bremsen neu, VB DM 13500.– m. MwSt. 0621/521016.

Jaguar XJS Coupé, rot, schwarz, EZ 8.76, Topzust., VB DM 16000.–. Tel. 0209/52626.

Jaguar XJ 4.2 Schaltg., 11.83, 98 000 km, (nur Langstrecke), racing-green, Polster Velour, Stereo-Cass., gg. Übern. Restleasing 14 Mon., à 1100.– + MwSt. od. DM 29 900.– + MwSt. Tel. 0721/704438, Mo.-Fr. 8-12 h.

Jaguar XJ 5,3 HE, Bj. 4/83, 98 000 km, mittelblau-met., Leder weiß, ESD, ZV, RC, el. FH, Tempomat, Tripcomp., EB Sitz höhenverstellb., Klima techn. + opt. einwandfreier Zust., VB 40 000.– + MwSt. 0225/61011.

Jaguar 4.2/84, 21 000 km, weiß, Klima, SSD, 5-Gang, DM 39 900.–. Tel. 0711/7803372. H

Jaguar XJ 5.3 HE, 295 PS, EZ 3.84, Abmeldung Mai 85, 35 000 km, grosvenorbraun, Leder doeskin, Tempom., RC etc., neuw., zu verk. 06585/807.

Jaguar 4.2 Sovereign Neufahrzeug, Vollausstg., Nachlaß. Tel. 0711/7803372. H

4.2 Sovereign, neu, versch. Farben. Tel. 07031/223050 gew.

Sovereign 420 (wie MK II), RHD, Autom., Leder, SD, Servo, Preis VS. 089/69772910.

Suche Jag.-E-Cabrio. 0201/742022. H

Suche Jaguar XJS Unfall/Motorschaden. 0621/542721. H

Jaguar 5,3 Sovereign, regentgrey/black, LM-Felgen, 8.84, 16000 km, 1. Hand, DM 63500.–. 03089/13545.

Jensen

Handarbeit Interceptor III Convertible, blue-met., el. Cabrio, Klima, ZV, el. FH, V8, 284 PS, Autom., usw., nur 39000 km, neuw. Orig.-Expertise, Ausst. wie Corniche, Betr. d. Club, NP 250000.– DM, VB 87000.– DM, evtl. Inzn., Privat. Tel. 0231/852265 od. 02622/13033.

Jensen Interceptor, Bj. 72, 52000 mls, Alu, blau-met., schwarz, TÜV neu, RHD, Zustand wie neu, VB 29600.– DM. Tel. ab 7. Sept. 0761/22854, bis 18 h 0761/2180742.

Original Jensen-Teile
preisgünstig durch Direktimport
ISP NOTHACKER
6240 Königstein Bahnstraße · Tel. 0 61 74/40 77 Tx 410 672

Jensen Interceptor 3, Bj. 75, absol. Spitzenzust., DM 29 900.–. Opel Massenberg, 02235/42071, App. 31. H

Interceptor, Wulfrace-Felg., 18 000.– VB, evtl. Inzn. Tel. 030/7825410.

Karts

Verk. w. Klassenwech. Zip Silverstone m. Rotax 250 ccm, kpl. rennfertig, Bj. 85, DM 12800.– VB. Tel. D-02174/2850.

Lamborghini

Jarama 12-Zyl., unfallbeschädigt gesucht. Tel. 09231/8395.

Countach, 2.84. Tel. 0511/8092767.

Jarama 12 Zyl. Techn. kpl. neu, Reifen TÜV/ASU neu, 1a Zust., Pr. VS. 02151/800699 ab 20 h.

Miura S, 70, 89 900.– inkl. Sigel-Automob.,07121/76028. H

Lamborghini Jalpa, V8, 255 PS, Vfw., nicht zugel., schwarz, DM 102486.–. Auto-Kropf, Nürnberg, Deutschherrnstr. 5, Tel. 0911/264741. H

Lancia

Unfall HPE 1,3 Coupé, Mod. 85, Hecksch., 3500.– inkl. 07422/21551.

Montecarlo, 78, TÜV 6.86, silb.-met., Topzust., nur 35 000 km, St.-RC, VB 15 800.–. Tel. 05441/2978.

HPE 2000 IE, EZ 10.83, 64 000 km, weiß, SSD, RC, LM, 185/65 HR 14, wg. Geschäftswa. zu verk., VB DM 13 500.–. Tel. D-07144/20076.

Rally, Weltmeister 83, 5000 km, geg. Gebot zu verk. D-0751/32214.

Elan Sprint Coupé, 72, RHD, TÜV 87, VB DM 20000.–. T. D-08139/6940.

Gelegenheit:
Lancia Trevi Volumex, unzugelassen, DM 19800,– (unverbindliche Neupreis-Empfehlung ca. DM 25800,–)
Lancia Volumex, 3.84, Exekutiv-Ausstattung, 25000 km, DM 18900,–, im Kundenauftrag ohne MwSt.
BMW-Faltz Essen · 0201/623031

HPE 2000 IE, Bj. 82, 42 500 km, Pr. VS. Tel. 06274/6888 zw. 15 u. 17 h.

Lancia Cabrio Beta 2000, Bj. 79, Servo + 5-Gang, Lederausstg. 0961/26778.

Lancia Delta 1600 GT, EZ 2.84, TÜV 2.87, 34 000 km, 1. Hd., VB 13 500.–. 06324/6890.

Gamma Lim. gut, günst., EZ 78, nur 2900.–, kein Rost. 07131/971609.

Lancia Gamma Cpé 2,5, 140 PS, EZ 12.80, 33 000 km, s. g. Zust., 12 000.– DM. F. Beinecke, Osnabr., 0541/586086. H

Top MC zu verk., su. Kl.w. D-09874/1634.

Lancia Delta HF Turbo, EZ 3.84, 43000 km, LM, 170/65 TRX, RC, met., Recaro, NP 26600.–, VB DM 16600.–. Tel. 02689/5394, nach 17 Uhr.

Montecarlo, Bj. 77, 89000 km, § 12.86, Kuppl., Br. neu, VB 8950.–. Tel. 07161/77645.

Lancia Flaminia GTL 2,8 Touring, Bj. 1966, dunkelblau, in sehr gutem Zustand abzugeben. Tel. 05371/2249.

Montecarlo Targa, Mod.79, TÜV 1.87, Pr. VS. Tel. 0711/762274 + 07151/23966.

Delta 1500, für Leute mit starken Nerven und genug Geld für ständige Reparaturen, billigst zu verkaufen, japan. Auto od. MRD wird in Zahlung gen. 02361/13705.

83, Lancia Gamma i.E. 83, 35000 km, kleiner Frontschaden, fahrbereit, DM 4400.–, und Hardtop für 124 Fiat, DM 1000.–. Tel. D-07821/6851, ab 18 Uhr.

HPE 2000, silber, Bj. 81, 69 000 km, Topzust., 8200.–. 0711/4503-245.

Montecarlo, 9.80, § 8.87, erstkl. Zust., silber-met., FH, VB 17500.– DM. Tel. D-0511/6781155 + 3503106.

HPE Volumex, Bj. 1.84, 52000 km, 1. Hd., unf.fr., Bestzust., met., SSD, Col., el. FH v., LM, el. Ant., NP DM 30000.–, jetzt DM 14800.– + MwSt. Tel. D-02594/80353, bis 18 h.

Lancia Beta Spider 2000, Unfall, 50000 km, ATM, VB DM 2200.–. D-06663/6765.

Fulvia 1.3, TUV 11.86, 1600er Fahrw., Glasd., Breitr., VB 4900.–. Tel. 07942/8210.

Montecarlo-Targa, Mod. 78, 74 000 km, Topzust., TÜV 87, VB 13 500.–. Tel. 06074/31832.

HPE 2.0, rot, Bj. 80, 91 000 km, 1. Hd., VB. Tel. 07143/34929.

Neu! Neu- u. Gebrauchtt. zu verk. Unfallwg. u. fahrber. ges. Ophoff, 0212/45307. H

Lotus

Super 8, 4.83, TÜV 6.87, 16 500 km, NP m. a. Extr. ca. 70 000.–, VB 45 000.–. Tel. 089/645503.

Seven-Original TC + Seven, Bj. 80, 18 000 km, zu verk. 0211/576709 od. 360017. H

Lotus Turbo Esprit, weiß, blaues Leder, 12000 km gel. 05531/2000.

Suche Elan S 3 Coupé, Bj. 64-66. Tel. 0039/18274223.

Eclat 523, Mod. 81, Led., Klima, Topzust., Getr., Fahrwerk neu, umsth. zu verkaufen, 31200.–. T. 089/3087024.

Lotus Esprit Turbo, EZ 10.84, 28000 km, Mot. neu, Sonderlack, innen rot. Led., 285er Bereif., Neuzust., Inzn. mögl., VB 65000.–. 06106/72509 oder 06074/99740.

Maserati

Maserati Biturbo, 10.84, 9300 km, (sehr gut eingefahren), perfekt. Zust., Extr.: Stereoanl., NP ca. 58 000.–, für 45 500.–. 0661/66111, 9-18 Uhr. H

Biturbo, 3.84, 29 000 km, Super-Stereo, Klima, usw., anthr., unffr., 62 000.–, NP, VB 38 600.–. 089/980503.

Maserati Spider 3500 GT, Bj. 62, Borrani, 15 Zoll, ein sehr schönes Auto, wie auch techn. sehr gut, zu verk. gegen Gebot. Tel. D-07704/6861.

Maserati Mistral, Borrani 15 Zoll od. Motor u. Getriebe zu verk., DM 4500.–. Tel. D-07704/6861.

Indy, blau, weißes Leder, W. 1. Hand, n. i. Sommer gef., unf.frei, Orig.lack., sehr zuverl., wegen Platzmangel f. nur DM 38000.– abzugeb. 07307/4851.

Roter Maserati Ghibli, 4,7, Bj. 73, kpl. überh., VS. 0221/592287.

Maserati Merak, s. gepfl., aus Italien importiert, zu verk., gg. Angeb. 0221/592287.

Biturbo E, silber-met., n. n. zugel., 63000.– DM. Tel. 0821/72410. H

Merak, 75, nur 40000 km, da Drittwag., VB 26500.–. Tel. 030/8838251.

Su. Ghibli-Teile. Chiffre Mk 19/894109.

Biturbo: Neuwagen dkl.-braun, 52 000.–; Neuwg. silber, Sondermod., 57 000.–. Tel. 07131/135213. H

Maserati Biturbo E, rot, Leder cognac, 4000 km, 1.Hd., DM 57000.–. Auto-Kropf, Nürnberg, Deutschherrnstr. 5, Tel. 0911/264741. H

Matra

Bagheera, 77/87, s. gt. Zust., rot-met., VB 5400.–. T. 02306/6925.

Bagheera X 79, Frontschad., SD, el. FH, 4 x LM, VB 999.–. 0431/541726.

Murena 2,2 S, 140 PS, EZ 5.84, 23 000 km, a. Extr. 07130/8653.

POSTERT
Zubehör und Design
Für alle MAZDA-Typen:
System-Bausätze, LM-Felgen
Prospekte anfordern!
Telefon Essen 0201/44 29 50

Murena 2,2 S, 140 PS, 215 km/h, met., 6.83, Ster., 18000.– DM. 06897/53650 od. 0681/68378.

Suche 2,2 Mot. u. Getr., auch defekt. D-07032/5834.

Mur. 2,2, 11900.– DM. D-0531/695394.

Suche Murena 2.2, bei evtl. Inz. von sportl. XR-3 m. Zubeh., Tel. D-02743/6421.

Matra M 530 A, EZ 7.72, TÜV neu, 13''-Räder, Alu-Käfig, alles TÜV, Stereo-Turm, Scheel-Schalensitz, Topzust., zus. div. Karosserieteile, Angebot. Tel. D-07133/8880.

Mur. 1,6, 3000 km, i. T. D-05130/6345.

Suche Matra Club in Raum MSP ab oder WÜ. Tel. D-09393/1074.

Mazda

RX-7, Bj. 81, 98 600 km, Auspuff neu, VB 12 500.–. Tel. 08303/7439.

Murena 2,2l, 140 PS, F. 7×15, 195/50/15 vorn u. 205/15/20 hi., Front- u. Hecksp., Hecksch., Einst., Teile m. TÜV-Gutachten zu beziehen über P.T.-Handler od. bei uns (auch Samba). Katalog DM 10,–
Karosserieteile für P./T.-Fahrzeuge.
Lamm **7594 Kappelrodeck**
Tel. 07842/2136

RX-7, Bj. 81, Topzust., v. Extr., Led., Ster.-Box., n. Reif., VB 18 900.–. 07941/61102.

929 Coupé, 55 000 km, 90 PS, EZ 83, silb.-met., Extr., 12 500.– DM. Tel. 02506/2685.

Für RX-7, Frontspoilerstoßstange, KÜWE neu, umsth. für DM 450.– abzugeben. Tel. 02381/83510.

RX 7, Bj. 81, 43 000 km, weiß, m. v. Extr., nur Sommer, 15 000.–. 0971/64452.

Mercedes

280 SL, Bj. 70, Leder, 2 Dächer, Alu, Autom., AHK, TÜV 6.87, 31000.– DM. Tel. D-06421/15340.

280 SE, dkl.blau, Vel. grau, EZ 1.84, 25 000 km, 221, 222, 260, 404, 420, 430, 440, 470, 504, 532, 570, 580, 584, 590, 611, 640, 673, 682, 731, 812, 835, DM 59 950.– inkl. MwSt. Tel. 02203/21005/6.

Für 126er, Orig. SEC-Haube, 380-Aut.-Getr., 25 000 km, 4 x 8 J x 16 AMG, AHK abnehmbar. 02394/253.

AMG Mercedes 350 SL, 2 Dächer, P7 225er Reifen, Super-Stereo-Cass.anl., el. FH, Autom. 0271/353023.

Suche Ledersitze vorn f. 220er, mögl. rot. Tel. 030/8812571.

F. DAUB
AUTO EXCLUSIV
07031/83205-06
wir kaufen MERCEDES
190 E – 500 SEL/SEC/SL
NEUWAGEN + VERTRÄGE
NECKARSTRASSE 10
7032 SINDELFINGEN
Telex 7265337

280 SL, 7.78, orientrot, Leder schw., 51000 km, Color, el. FH, Alu, RC, Topzust., DM 41500.–. Telefon D-0261/21271 o. 72. H

190 E 2.3-16 V, EZ 9.84, 15 Extr., 55 000.–. Tel. 08441/71906. H

280 SL, Bj. 81, amerik. Ausführg., viele Extr., Pr. VS. 05251/26918.

500 SL Cabrio, Bj. 83, 30 000 km, Motor 300 PS, Lorinser Umbau, Auto-Tel., Leder, Color, ABS, Tempomat, el. Fenster, NP 140 000.– belegbar, v. Priv., 1. Hd., DM 89 000.–. Tel. 089/3612065.

USA-Export
Zahlen Höchstpreise für Neuw.: DB/Porsche/Ferrari (Verträge) H: 02161/640809 + 6433 14

Liebh.-Limousine 280 S/8, Bj. 71, Orig.-Lack, TÜV/ASU neu, VB 3800.–. Tel. 09127/6842.

Suche Unfallwagen Mazda RX-7. Tel. 0228/645005. H

RX-7, perlmuttgelb, EZ 79, TÜV/ASU, neu, DM 9900.–. Info: Tel. D-06238/506.

JAPAN-EXPORT
Gebraucht- und Neuwagen. Mercedes-Benz, BMW, Porsche, AUDI, VW, Jaguar und RR. Erzielen Sie gute Gewinne wie in USA. Ein Beisp.: MB 500 SEL, Bj. 84, EK netto 70000,–, VK, Japan 130000,–. Die Nachfrage ist enorm. Keine Umrüst- und Behördenprobleme. Wie Sie in Japan Geschäftsbeziehungen aufbauen, sagen wir Ihnen. Wir waren vor Ort und kennen den Markt. Fordern Sie das Arbeitspaket mit Info über Preise, Zahlungsablauf, Verschiff. Händleradressen etc. DM 290,– + NN + MwSt. Seien Sie schneller als Ihre Konkurrenz!
Dipl.-Ing. **H. Koch,** Japan-Exportberatung
6200 Wiesbaden, Nerobergstraße 20
Telex 4182638, Telefon 06121/598952

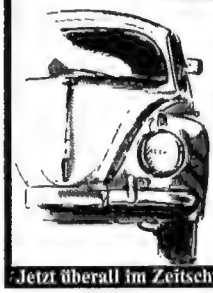
280 SE, Bj. 83, 36 000 km, Autom., SD, Tempom., Col., leicht. Blechschad., u. weit. Extr., VB 36 800.–. Tel. 0841/58782.

190 E, 4.84, 25 000 km, Extr., zu verk., VB 31 000.–. 07545/1582.

APA
Geprüfte Qualität fürs Auto

MB 300 SEL 6,3, Bj. 69, alle erdenkl. Extr., TÜV neu, ASU, 8 % CO-Genehmigung im Brief eingetr., Reifen neu, Radio Becker, aut. Ant., Fzg. opt. u. techn. in exzell. Zust., zu verk. DM 22 500.–. 07271/42110.

50 Jahre VW-Käfer
Titelgeschichte und großes Extra in der neuen Ausgabe von Motor Klassik



Jetzt überall im Zeitschriftenhandel.

GESCHMIEDET

Als erster Leichtmetallrad-Hersteller der Welt präsentiert ***BBS*** auf der diesjährigen IAA das aus einem Stück Spezial-Aluminium geschmiedete Leichtmetallrad zur Nachrüstung.

- ca. 20 % leichter als vergleichbare ***BBS***-Gußräder
- attraktive Radgrößen (15- und 16-Zoll)
- vorerst für die Automobile von BMW, Mercedes-Benz und Porsche.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf unserem Stand 9134 in Halle 9, 1. Obergeschoß.

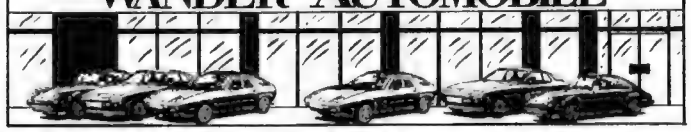
BBS®
BBS Kfz-Technik · Postfach 1152
D-7622 Schiltach

Neuwagen sofort lieferbar: Porsche, Ferrari, Jaguar, Mercedes, BMW. Ansehen und sofort mitnehmen.

Wir kaufen ständig Neuwagen und Verträge für **Daimler Benz**, 280 SL – 500 SL, 500 SEL, 560 SEL, 500 SEC, 560 SEC sowie **Porsche**, **Ferrari** und **Jaguar**. Absolut seriöse, zuverlässige Barabwicklung. Ankauf von Verträgen auch für späteren Liefertermin. Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns in den neuen Ausstellungsräumen, Lahnstraße 1 in Ffm. (Nähe Mainzer Landstraße).

WANDER AUTOMOBILE GMBH
Lahnstraße 1, 6000 Frankfurt/Main
Tel: 069/730286, Telex 17–6997214

WANDER AUTOMOBILE



Mercedes

280 SE Coupé, Bj. 69, weiß, Topzust., DM 19 900.–. 0202/592020.

Suche 230 SL-450 SL (190 SL) aber auch defekt oder ohne TÜV. Tel. 05341/70708.

Car moving system world wide car shipping pick up all over europe conversion informations + recommendations, quickest + finest service, in sept. call also on weekends cms 069/733091, 069/311215, 02244/2570, cms Stgt. 07031/24034, cms New York 201-636-1685. H

500 SL, Neuwagen, rechtsgelenkt, blau-met., Leder creme, Klima etc., DM 92 000.–. Tel. 07031/83205-06, Telex 7265537. H

Den neuen '86er S-Klasse Look
passend
für Ihren 280/380/500
Den neuen Stoßfänger-Körper, mit der neuen Kunststoff-Schutzleiste.
Originale Paßform, leicht zu montieren.
Eine Wertsteigerung für Ihren Wagen
Kompl.-Preis für vorne + hinten DM 1.980,— incl. MwSt.
Scheck od. Nachn. (+ NN-Geb.)
AFH-Kunststoffbau · 4000 Düsseldorf
Hansaallee 2 · Tel. 02 11 / 57 02 07
Händler, Angebot anfordern!

500 SL, alle Extr., inkl. Klima, Lieferung 9.85, f. DM 120 000.– inkl. MwSt. Chiffre Mk 18/919861.

240 D, EZ 1.84, sandbeige, 19 000 km, SSD, ZV, RC, Vollst., AHK, VB 26 300.–. Tel. 07223/6313 ab 8.9.85.

DB Groß-Ersatzteillager neu und gebraucht. Tel. 07371/8118. H

190 SL-Vergasersatz neu, orig. DM 3485.–. M.E.R.C. GmbH, 2000 HH 63, Sodenkamp 40, 040/599932. H

Coupé 220 SE, Bj. 61, neu rest., manuelle Schaltung, Innenausstg. neu, neu lack., Pr. 19 800.–. Tel. 089/956202 od. 952992.

USA-Export-Service Information, carsale, air condition, shipping, DOT-EPA-Conversion. Fa. Peljord, Tel. 06423/2476. H

Suche 280 SL Autom., Bj. 70/71, nur sehr gt. Zust., bevorzugte Farbe weiß, Leder blau. Tel. 069/474609 od. 474694. H

280 SL, Bj. 69, 2 Dä., Schaltgetr., orig. 98 000 km, scheckh.-gepfl., TÜV 87, unffr., weiß, 1. Lack, einm. rostfrei, Orig.-zust., 42 500.–. 0211/441258, 0211/623336.

Verträge 500 SEL, 500 SEC und 500 SL ☎ 069/474609 **gesucht**
Telex 4170093

DB 180, Bj. 60, orig., Superzust., DM 25 000.–. Tel. 0911/729002.

190 E, JW, ca. 9000 km, anthraz., AHK, ESD, ZV, RC, SVL, etc. an Privat. Tel. 07225/74977.

AMG 280 SE, Bj. 3.83, anthr.-met., Col., Autom., ESSD, el. FH, usw., rundum Spoiler in Wagenfarbe, 8×16/225, tiefer, 120 000 km, Panasonic-Anl., unf.frei, 44 800.–. T. 04761/3554.

280 SE, Liebhaberauto, Mod. 79, m. v. Extr., Zust. 1a, Pr. VS, Inzn. mögl. Tel. 0731/41766.

500 SE, AMG, 5.80, 78 000 km, braunmet., ABS, Klima, ESD, Velour, Col., Temp., Alarm, el. FH, Topzust., DM 47 000.–. 06842/1508, ab 18 Uhr.

Neu: DB-Bausatz 124
TÜV-zugelassen. Fahrverbesserung: ca. 5,8%, best. aus Frontspoiler, Heckschürze, Seitenleisten und Frontgrill. Bausatz ab DM 1780,–
a.m.z. Zimmermann
Lukasstraße 12
5100 Aachen
Tel.: 0241/155031

DB 300 SEL, EZ 4.69, TÜV 5.87, alle Extr., außer Klimaanl., orig. neu lack., sonst. Extr., (2.8 Ltr.-Masch.), DM 9500.– inkl. Tel. 09633/1001.

Bildschöner Mercedes 280 SL, Bj. 68, Autom., WS 90 000 km, Mot. 50 000 km, Topzust., für 17 000.– DM bei Daimler restaur., an Liebhaber zu verk. FP 35 000.–. Tel. 07071/45031.

380 SL, Bj. 3.81, 59 000 km, Leder, Sitzhzg., ABS, Kass.-Radio, Ber. 225/50, lapisblau-met., 1a Zust. Tel. 06195/4073.

Paris-Dakar 86 300 GD, s. Gel.wagen.

190 SL, Bj. 56, zum Restaur., kein Schrott, gute Substanz, 13 800.– DM. Tel. 02586/1499.

280 SL, 6.83, silb.-blau-met., 2 Dächer, Autom., LM-Felgen, usw., im KD-Auftrag DM 46 500.–. 05161/3083. H

Motor 300 SEL 3,5 Ltr., 2500.–. 0721/591599 + 572541.

Kaufen ständig Neufahrzeuge u. Verträge an. 08331/73131, Tx. 541004. H

DB 500 SE, EZ 1.83, 63 000 km, champ./Velour, Klima, ESSD, Alu, CR-Radio, el. FH, kein ABS + Airbag, sonst. Extr., unffr., DM 63 000.– v. Privat. Tel. 09633/1001.

DB 300 SEL, 3,5 Ltr., Bj. 70, TUV neu, techn. u. opt. 1a Zust., el. SD, Fenster, Luftfederung, ZV, innen Leder/Holz, DM 20 000.–. Tel. 0911/729002.

DIE BREITEN ZUM SCHMALEN PREIS

500 SEL, 82, 45 000 km, Video-TV, Blp.-Berlin, 8+9 J Rial, tiefer, Spoiler, Schweller, usw., VB 79 000.– DM. 05341/41122, 9-17 Uhr.

190 SL Hardtop, Sonderanf., SSD, schw., VB 3750.– DM. Tel. 0921/27026.

380 SE, 2.85, 23 000 km, Leasing, NP 72 000.–, 12 000.– Anzahlung, 1862.– Mon. Tel. 0711/650879.

DB 190, Bj. 64, RR-Grill, Topzust., DM 30 000.–. Tel. 0911/729002.

Barankauf Mercedes
190 – 280 – 500, Modelle 79 – 85
SE, SEL, SL, SLC – SEC · Tx. 411834
0221/522331 + 069/4980140 H

DB 500 SEC-Vertrag, 4. Quartal 85 abzugeb. 0241/39096.

190 E, 2.3-16, rauchsilber, 3.85, 10 000 km, wie neu, alle Extr. + Superstereoanl., NP 72 000.–, jetzt nur 67 000.– inkl. MwSt. 08362/81386, abds. 8432.

350 SLC, Bj. 79, rot-met., a. Extr., DM 42 500.–, TÜV bis 87. Tel. 06146/2215 ab 20 Uhr.

500 SL Vertrag, Liefertermin 4.87, dkl.blau, Aust.: 278 240 256 440 470 504 510 531 570 581 590 600 873, NP 93 773,21 DM, Steuer wird ausgewiesen. Chiffre Mk 18/920789.

450 SEL 6.9, anthrazit, 147 000 km, 7.78, Neuzust., vollst. Zubehör, DM 48 000.– inkl. MwSt. Tel. 030/8137711.

DB 280 SL, NP 77 800.–, Champ, Leder, a. Extr., 10 000 km, Sommerw., 1983, VP 75 900.– inkl. MwSt. 06144/7456 ab 18 h.

Merc.-Benz Cabrio Oldt., Bj. 38, 170 V TÜV, weiß, DM 38 000.–. 09441/3245.

190 E 2.3–16 V, 10.84, blau-schwarz, Leder, 531, 470, 504, 240, 584, 682, 876, 812, 430, 510, 600, 410, 591, 466, 4 MS-Reifen auf LM, ca. 11 000 km, VB. 02331/471243 werkt. v. 8-16 h.

DB 250 SE Coupé, Bj. 65, SSD, Klima, Leder, Mittelschaltung, in Weiß, gt. Zust., DM 24 000.–. Tel. 0911/729002.

190 E 2.3–16, 10.84, JW, 6000 km, blauschwarz, ABS, Extr. 07033/44275.

600, 1972, 100 000 km, blau-met., Leder grau, Klima, 1. Hd., Scheckh., 90 000.– DM. CH-0041/71/636213.

DB 220 SE Coupé, Bj. 70, SSD, Leder/Holz, DM 20 000.–. Tel. 0911/729002.

280 C, 74, 90 000 km, ESSD, AHK, Schaltg., gt. Zust., VB 12 500.–. 05641/8196.

190 E 2.3-16, JW, ABS, Airbag, Leder etc., 4500 km, Okt. 85. Chiffre Mk 18/917885.

500 SL, 3.82, lapisblau-met., 28 000 km, Vollausstg., gg. Geb. Tel. 0203/597762, Tx. 8517074.

190 SL div. Tle. zu verk. 06152/55261.

230 CE/82 Autom., met., ESD, LM, ZV usw., 1a Zust., VB 27 500.–. 05207/87352.

230 E, Lt. 1. Quart. 86, alles offen, gg. Geb. Tel. 04221/66700.

280 SL, 8.83, 24 000, Vollausstg., dkl.blau/beige Leder, Topzust., Preisvorstellung VB DM 60 000.–. Angebote priv. werktags 0221/4907297.

300 SL, Bj. 60, neuer Mot., Bestzust., zu verk., f. DM 148 000.–. 06121/464566.

380 SE, Mod. 82, Aut., ABS, 4 el. FH, ESSD, Col., lapisblau, Stoff grau, Stereo, Alu, el. Sitzv., Sitzhzg., unffr., 39 800.– inkl. , evtl. Tel. u. 8x16 m. 225/50 VR 16; su. 190 E. 07422/4095.

380 SEC, JW, Luxusausst. 0711/618451.

SL gesucht, ev. Unfall. 07085/715.

Liebhaberfzg. Merc. 350 SLC, Bj. 3.74, 180 000 km, Fzg. wurde für DM 22 500.– restauriert, Zubehör: Sikkens Sonderlack, SSD, WSG, Europa-Scheinwerfer, Seitenschweller, Heck- + Frontspoiler, 5-Gg.-Getr., BBS Räder 225/50 VR 15 neu, DM 26 800.–. Tel. 05671/761 oder 2021. H

Lorinser 500 SEL, 9.82, 85 000 km, Autot. TEKADE BSA 33, v. Priv. z. vk. 06195/4527.

350 SE, 74, TÜV neu, sehr gepfl., ESSD, 7000.–. 07422/21551 + 21713.

280 SE, 81, Schaltgetr., 230 000 km, Alu, Breitreifen, Fr.- + Hecksp., AHK, 25 000.– inkl. 07422/21551 + 21713. H

Su. JW 230 CE für 9.86. 02208/3005.

280 SE 3,5, Bj. 71, Orig. 83 000 km, Autom., weiß, Garage, Topzust., 8fach bereift, TÜV neu, 10 000.–. Tel. 06249/5999.

300 TD, 4.83, braun-met., 46 000 km, 5-Gg., Alu, SSD, Col., ZV, AHK, Stereo-RC, 29 000.– VB. Tel. 06644/1295.

280 SE Cabrio, 1969, neuwertig, 59 500.–. 02173/30422, Tx. 8515941.

350 SL, AMG, EZ 72, 5-Gg. Milan, Hardtop-Cabrio neu, Leder, AHK abnehmbar, Radchrom, Tacho 300, 225 auf 8x16, alles TÜV/ASU, Zust. top, VB 33 000.–. 0531/506027 ab 18 h.

500 SEC, neuwertig, alle Extr., DM 16 000.– unt. NP inkl. MwSt. evtl. DB-PKW Inz. 0711/799522.

190 E, Bj. 8.83, 40 000 km, weiß, unffr., SSD, Servo, ZV, Col., 4 Kopfst., Mittelarml., 2 Sp., Frontsp., neue BBS 7'' x 195/60 HR 15, Stereo, Dachst., 1a, DM 30 000.–. 06021/51133.

280 SL, 85, Autom., FH, Col., viele Extr., zu erfragen unt. Tel. 07486/7187 gew. H

500 SL Neuwagen. 040/274, 02173/30422, Tx. 8515941.

Ständig Neufahrzeuge ab Lager lieferbar. Tel. 08331/73131, Tx. 541004. H

DB 190 E 2.3-16, blauschwarz, Led. schwarz, viele Extr., zum Listenpreis von Privat. Tel. 05641/4535.

300 SEL 3,5, Bj. 72, gen.-überh., neu Lack., VB 16 000.– DM. 05242/43418.

AUTO-KLIMAANLAGEN
PAUL WURM GMBH
07 11/42 00 71 · FS 7 23 680 H

300 SEL 6.3, EZ 68, TÜV 87, d.blau, Klima, RC, ATM, AT-HA, für DM 60 000.– restaur. (Belege), DM 45 000.–. Tel. 0761/582807.

350 SL, 4.72, kpl. rest., nur Neut., z. B. Blech, Chrom, Innenr., AMG-Spoil., 8 x 16 Remot., Radlaufchr., u.v.m., Schätzwert rd. 39 000.– DM, VB 33 000.– DM. Tel. n. 19 Uhr: 02826/7386.

500 SEL, Bj. 6.82, 128 000 km, ABS, 1. Hd., blaumet., helles Leder, mit allem Zubehör, vorger. für Auto-Tel., gg. Höchstgeb. Anfragen unt. Chiffre Mk 18/851434.

280 SL, 9.80, 75 000 km, 4-Gg., tiefer, 225/50 VR 16 neu, 8'' Rial, Stereo, el. FH, Topzust., DM 47 000.–. 0621/408383.

Außergew. schöner 280 SLC, kpl. Zenderumbau, k. Chrom, Mod. 81, 92 000 km, petrol, Autom., ZV, Tempom., Klima, BBS 7x15/225, VB 46 500.– DM + MwSt. 07940/2299.

280 SLC/78, Zenderlook, Schalter usw., DM 30 000.– VB. Tel. 069/302424 + 386095.

DB 500 SEL, 9.84, anthr., Led. schwarz, alle Extr., NP 100 000.– DM, gg. Geb. v. Priv. Tel. 05641/4535.

USA-AUTOEXPORT

Professionelle Umrüstung — eigene Niederlassung in USA
DOT + EPA-Fullservice — Informationsbroschüre gratis
US-Modelle vorrätig

M + P AUTOMOBILE GMBH
MERCEDES + PORSCHE FÜR USA
Hornstr. 22-26, 4390 Gladbeck
Tel. 02043/4884, Tx 8579255

500 SEL Neuwagen Oktober. 02173/30422, Tx. 8515941.

280 SL/8 Cabrio, Bj. 71, Bestzust., 1981 neuer Fzg.-Vorbau, Ganzlackierg., silb.-met., Autom., Servo, viele Extr., ATM 77, 35 000 km, VB DM 40 000.–. Chiffre Mk 18/918628.

DB 280 SE, 10.82, 50 000 km, manganbr.-met., 2 Sp., Velour, ESSD, Voll-Stereo-RC, Servo, ZV, Klima, Radlaufleisten, BBS gold/silber 7x15 m. 235/60 P6, 1 Satz Winter MS m. Felg., 5-Gg., AMG-Fr.-Heckspoiler u. Schürze, abs. neuw. Zust., s. gepfl., alle Insp., VB 40 500.–. Tel. 06154/81336, 7-16 Uhr.

Cabrioverdecke
Teppichausstattungen
Lederausstattungen
Muster u. Preisl. von:
KHM, Pf. 571, 73 Esslingen, ☎ 07 11/35 30 64

DB 600 ab Bj. 63, def. od. rep.bed., ges. Zuschr. unt. Chiffre Mk 18/915858.

450 SLC, 21 800.–. 06523/241. H

280 SL, 8.85, LM, RC, el. FH, met., Leder usw., 73 000.– DM. 030/3443284/3443045. H

Belgische Firma
kauft 280 SL u. 380 SL Verträge! Tel. B-0032/50363454,m Tx. B-82184 TWA. H

Suche 300-500 SL, 300 SEL, 560 SEL/SEC. T. 07731/52872, Tx. 793794.

280 SE, 80, 25 800.–. 06523/241. H

280 SL, Bj. 8.83, Modell 84, viele Extras, mit ABS, 5-Gang, 21 000 km, wie neu, DM 57 000.–. D-0231/730560, privat.

280 SL, Bj. 69, 170 000 km, silber, 2 Däch., Leders., Topzust., 30 000.– DM VB. Tel. D-07156/22830 + 26829.

500 SEL, Neuwagen, nautikblau, Leder grau, V.ausstg., geg. Gebot abzugeben. Tel. D-05222/59350 ab 18 h.

280 SL, MW, met., Autom. T. D-07031/806200.

Su. 300 SL-Vertrag. D-02602/60012.

280 SL, JW, sig.-rot, Autom., LR, RC, 10 000 km, VP DM 58 500.– DM, MB-Tex. Tel. D-0621/707337.

190 E 2.3-16, schw., 8000 km, Extras. Tel. D-07034/3938.

500 Traum SL, 6.83, wie neu, 14 000 km, signal-rot, Leder creme, m. Kindersitzen, ABS, Klima, Colorvergl., Stereoanl., Sitzhzg., Radk.zierl., Scheinwerferwischanlage, ZV, nur im Sommer gefahren, DM 88 000.– nur an Privat. Tel. D-0721/683348.

Höchstpreise – sofort Ankauf:
280 – 500 SL ab '72
280 SE – 450 SEL ab '76
500 SE, SEL, SEC, SLC
neu · gebraucht · Verträge
Autohaus K+G Automobile GmbH
Heidelberg
Phone: 0 62 21/2 34 18 · Telex: 4 61 441

Suche 190 SL, 300 SL, 230 – 280 SL, gegen Barzahlg. Tel. 02331/41211. H

280 SE-Motor mit Garantie zu verkaufen. Tel. 06021/51318. H

500 SEL, SL sowie SEC, neu sofort lieferb. T. 069/474609, Tx. 4170093. H

170/180/190-Gebr.-T. 06126/7507. H

380 SE-Motor zu verk. 06021/51318. H

280 SC, 78, 90 000 km, Zender, Alarm, Hardt., Speichenräder, etc., sehr guter zustand, sie müssen ihn gesehen haben. 0711/636222.

DB 2.3–16, 2.85, 12 000 km, Vollausst., 8000.– DM unt. NP. Tel. D-02192/4881.

Privatmann su. v. Privat v. 15.12.85 DB 280 SL, Aut., Led., DM 52 000.– bar. Chiffre Mk 18/888591.

350 SL, 11.79, 47 000 km, VS. 030/3443284.

500 SEC, EZ 12.83, 1. Hd., lapisblau-met., alle Extr. D-0911/541777.

MB 190 E, Bj. 83, 3. Besitzer, 26 000 km, Autom., SSD, weiß, ZV, Klima, 205/50 auf 7×15, tiefer u. breiter, sämtl. Spoiler, usw., Preis VB 34 500.– DM. Tel. D-07731/52259, ab 19 Uhr.

500 SE-Motor zu verk. 06021/51318. H

300 a-d/300 S-300 SL/220 A, 1952-59, von Sammler gesucht, garant. sofort Barzahlung! Tel. 06124/9440.

300 SL u. 190 SL, auch unrest., ges. Bildzuschr. unt. Chiffre Mk 13/884987.

Bevor Sie Ihren 280 SL/500 SL-SE-SEC, in Zahlung geben oder verk., rufen Sie uns an, Barzahler, Selbstabholung. **Autohaus Wegner,** Tel. 02271/62422, Telex 833692. H

Suche SL, 79-85, für Export, bezahle faire Preise. 07660/733. H

Mercedes 280 GE, lang, Bj. 9.82, ca. 60 600 km, weiß, sehr guter Zustand, 3 t. AHK, Recaro, Rammschutz, Alu-Felgen, DM 34 000.–. Tel. 05531/61240. H

280 SE, 3,5 Coupé, schwarz, Leder dattel, Superzust., DM 36 000.–. Autosalon Radolfzell, 07732/52431. H

D. Benz 190 E – 500 SEL, SL, SLC, BMW 635/745, Porsche 911/928, Barz. sof. gesucht. Essen, 0201/421637, Tx. 8571327, Fa. Fuhrmann.

Mercedes-Jahreswagen-Vermittlung. Amelung, 7032 Sindelfingen, 07031/809071. H

190 SL, Bj. 60. 0551/92525 od. 030/8264162.

190 SL, 3×, 21 500.–. 06523/241. H

280 SL, Bj. 76, 118 000 km, s. gepfl., m. Hardt., Schaltgetr., rot-met., 225er Rial, Preis VS. Tel. 06787/473.

DB 230 SL, Bj. 66, neues Stoffdach + Hardt., gt. Zust., DM 24 000.–. Tel. 06201/73628.

MERCEDES-MOTOREN

Diesel + Benziner · PKW u. LKW generalüberholt im Tausch

Bielefeld Brindopke	05205 21034
Oberhausen Groninger	0208/650061
Wuppertal Dausend & Rissmann	0202/783043
Meschede Schmidt	02937 6552
Duisburg Butefuhr & Sohn	0203 700066
Hamm Ducke	02381 41566
Düsseldorf Haber	0211 331533
Köln Diese-Feuer	02206 2093
Aachen Neuner	02408 2066
Bankenheim REPA GmbH	02449 1481
Bitburg Clemens	06561 3420
Bingen Backes	06721 41066
Auerdorf Straub	07525 7212
Engen Brutsch	07733 8831
Neumünster Voss	04321 3498
Hamburg Meyer Motoren	040 5232451
Bremen Tessin	0421 395081
Münster, Volking	02505 676
Berlin BBL Kfz GmbH	030 3136071
Siegen, Wildraut	0271 382021
Darmstadt, Mohrmann	06151 84408
Würzburg, Kirch	0931 72878
Heilbronn, Herre GmbH	07131 10029
Nürnberg Augenstein & Griech	0911 302464
München, Prüer	089 4302266

Unser Partner in der Schweiz:
NOVA · CH-8307 Effretikon
Vogelsangstr. 24 · 04152/511111

2 Jahre Garantie bis 50.000 km

Alle deutschen Marken

MOTORENWERKE DIESEL FEUER GMBH
Gewerbegebiet
5063 Overath
Tel. (0 22 06) 20 93

DB 190 D u. 190 E, 4-Gg., u. 5-Gg., versch. Farben, neu, zu verk. Tel. 09721/41179, Tx. 673319. H

Suche 30× 560 SEL-Vertr. 08331/5335.

DOT-EPA
in Stuttgart

für DB, Porsche, BMW mit Abnahmegarantie durch Firma Western-Diesel in USA, Los Angeles/Houston, Tel. 0711/539083. H

Su. 190 SL u. 230/280 SL, auch Schrott, Standort egal. 0421/3964204.

Kaufe alle Mercedes, Unfall/total, Motorschäden, auch Fahrzeuge mit hoher Laufleistung, zahle über Liste sof. bar. CAR-Spezial, Düsseldorf, Tel. 0211/7211110-19. H

DB-Leasing
HML-Leasing GmbH, Elbchaussee 154, 2 Hamburg 52, Tel. 040/8810182. H

280 SE 3,5 Ltr. Cabrio, von Privatmann gesucht. Kontakt: Tel. 0931/412556.

Su. einen neuen 280-500 SL od. SEC, SEL (sowie Vertrag u. 5,6 Ltr.). Tel. 02951/6172.

Su. einen 280-450 SL, Bj. 78-80, nur 1a, Angebote u. T. 02951/6172.

Su. 500 SEC/Unfall. 05254/7999.

560 SEL + 300 E, 1.86 abzugeb. 040/230780.

Barzahler su. DB-Fahrzeuge 280-500 SL, SEL, SEC. T. 0209/26079. H

Neuw. 450 SEL, 76/86, anthrazit, Klima, alle Extras, DM 19 500.– VB. Tel. 02134/13042.

220 SE Cabrio, Bj. 62, Dach neu, Topzust., VB 45 000.–. Tel. 0711/412408.

250 CE/8, weiß, Bj. 1970, orig. 127 000 km, 1. Hand, Servo, 5-Gang, Color, el. SD, Aluräder, Becker Mexico usw., guter Zustand, DM 8000.–. Tel. 06106/5545 + 9080 H

280 CE, Bj. 77, 94 000 km, anthrazitmet., TÜV 4.87, Radio, Velour, el. FH, ESSD, Color, Topzust., 18 950.–. V.A.G. Auto Wolf KG, 433 Mülheim, Kölner Str. 8, Tel. 0208/480044. H

Reifen-Superpreise
Sofort-Versand per NN.
Ab 4 Stück frachtfrei Bahnstation,
garantiert 1. Wahl
☎ 0261/66666

① Top-Angebot div. Marken ② Firestone ③ Fulda ④ Pirelli ⑤ Goodyear

	Runderneuert (P6 m.SR HR)	①	②	③	④	⑤
155 SR 13	47.-	61.-	66.-	80.-	83	86.-
165 SR 13	47.-	67.-	73.-	89.-	92	93.-
165 SR 14	55.-	79.-	87.-	91.-	95	99.-
175 SR 14	58.-	77.-	83.-	100	-	-
155 70 SR 13	50.-	76.-	81	86.-	86.-	91.-
175 70 SR 13	69.-	78	83.-	96.-	95.-	107.-
185 70 13	76	81	85.-	99.-	105.-	101.-
185 70 14	86.-	89.-	99	104.-	110.-	117.-
195 70 SR 14	88.-	106	110.-	126.-	141.-	-
175 70 HR 13	69.-	79.-	93.-	99.-	144.-	135.-
185 70 HR 13	76.-	91.-	98.-	105.-	146.-	137.-
195 70 HR 13	-	104.-	109.-	119.-	163.-	157.-
175 70 HR 14	70.-	97.-	110.-	120.-	175.-	145.-
185 70 HR 14	86.-	107	119.-	121.-	169	167
195 70 HR 14	88.-	115.-	124.-	154.-	174.-	179
205 70 HR 14	-	121.-	124.-	179.-	196	186.-
175 HR 14	-	94.-	108.-	119.-	160	146.-
185 HR 14	-	98.-	111.-	125	176.-	150.-
185 60 HR 13	89.-	108.-	107	140	183	164.-
205 60 HR 13	99.-	134.-	135.-	159.	210	208.-
185 60 HR 14	99.-	116.-	119.-	148.-	186.-	181.-
195 60 HR 14	99.-	125	124.-	177.-	220	189.-
215 60 HR 14	-	135	150	-	-	-
195 60 HR 15	108.-	134	135.-	185.-	224.-	234.-
205 60 HR 15	109.-	132	135	195.-	260.-	240.-
195 50 VR 15	150.-	175.-	-	178.-	272.-	215.-
205 50 VR 15	199.-	270	-	273.-	421	399.-
225 50 VR 15	230.-	299	-	297.-	468.-	412.-
205 55 VR 16	239.-	310	-	310.-	460.	385.-
225 50 VR 16	242.-	335.-	-	335.-	470.-	423.-

225 60 HR 15 Unroyal 210.- Orig Lada M+S 695 175 16 132 10

Alu-Felgen (mit ABE)
verschiedene Marken zu Top-Preisen

z.B. BMW 6J x 13, 7J x 14	145.–
DB 5,5J x 14, 6J x 14.	109,–
DB 7J x 15	119.–
6,5J x 14	109.–
6J x 14 BMW + VW ab Bj. 83	138.–

Weitere Größen und Marken auf Anfrage.
Reifen für US- und Geländewagen lieferbar.
Täglicher Versand per Nachnahme.
Solange Vorrat reicht
Für Druckfehler keine Haftung
REIFEN SCHNEIDER
5414 Vallendar, B 42
☎ (0261) 66666/66665

DB 280 SL, Bj. 8.84, JW, lapisblau-met., 15 000 km, s. v. Extr., 63 000.– VB. Tel. 0621/742271 od. 757382.

280 CE, Bj. 11.82, ABS, ESSD, el. FH, Autom., met., etc., VP 28 300.–. Tel. 0711/3400501 abends.

350 SLC, Mod. 73, 115 000 km, Zender-Umbau, 84, alles weiß-met., LM 225/50, Leder, RC Quattro, ESSD, w. Extras, gepfl. Zustand, 27 500.– DM. T. 06355/560.

280 SL 68, 86, gg. Gebot zu verk. Tel. D-02173/60352 ab 19 h.

280 SL, 70, rost- u. unf.frei, TÜV u. Getr. neu, Topzust., 28 500.–. 06027/2523.

Hardtop für SL zu verk., 1950.– VB. Tel. 06102/36710.

WESTDEUTSCHE FEDERNZENTRALE WACHENFELD GmbH & Co.

Postfach 3980 · 5800 Hagen 1 · Tel. (02331) 375-0

Tieferlegungssätze bis 45 mm
für Daimler Benz-Fahrzeuge

W 124 — DM 365,—	
W 126 — DM 398,—	DM 1049,— (Satz)
W 201 — DM 325,—	DM 1447,— (Satz)*
4 Fahrwerksfedern	4 KONI-DÄMPFER + Fahrwerksfedern

* bei Typ W 201 inclusive Federbeinrohre

Erstausrüsterqualität
- mit TÜV-Gutachten
- in Vorbereitung: BMW, OPEL, VW

1. Pirelli	3. Uniroyal			
2. Fulda	4. Firestone			
	1.	2.	3.	4.
175/70 HR 13	133,–	109,–	129,–	99,–
185/70 HR 13	140,–	120,–	141,–	105,–
195/70 HR 13	169,–	139,–	—	120,–
175 HR 14	169,–	133,–	133,–	111,–
185 HR 14	—	139,–	156,–	119,–
175/70 HR 14	175,–	143,–	145,–	115,–
185/70 HR 14	163,–	139,–	155,–	119,–
195/70 HR 14	178,–	158,–	170,–	129,–
205/70 HR 14	195,–	—	184,–	145,–
195/70 VR 14	233,–	181,–	200,–	—
205/70 VR 14	249,–	189,–	220,–	—
185/60 HR 13	165,–	147,–	150,–	120,–
205/60 HR 13	209,–	165,–	180,–	145,–
185/60 HR 14	180,–	158,–	165,–	127,–
195/60 HR 14	191,–	—	182,–	136,–
195/60 VR 14	213,–	—	209,–	—
205/60 HR 15	250,–	210,–	215,–	145,–
215/60 VR 15	359,–	263,–	—	—
195/50 VR 15	250,–	179,–	—	—
205/50 VR 15	369,–	275,–	—	—
225/50 VR 15	400,–	285,–	—	—
205/55 VR 16	425,–	315,–	—	—
225/50 VR 16	455,–	337,–	—	—

REIFEN-HECK
Am Sonnenhang 32
6610 Lebach-Steinbach
Telefon 06888/8011

Mercedes

Weißes Lederinterieur f. Typ 107, kpl. Innenraum, Faltdach m. weißem Kunstleder, NP ca. 18000.– f. DM 6800–. Tel. 0511/345592.

Jetzt: Weiße Bremsbeläge – für saubere Mercedes-Räder! mit ABE
Blitzversand: Fa. Sauer 0 29 02 / 12 11

280 SE, 8.71, alle Extr., auß. ZV, BBS 225, VB 7000.–. 0911/595191.

230 TE, JW, barolorot, 5-Gg., SSD, AHK, LM, ZV, DM 31000.– + MwSt. Tel. 07034/21438.

230 CE, 4.84, 5-Gg., 13600 km, lapismet., SD, FH, Color, 31500.–. 0511/637336.

380 SE, 4.81, Klima, ESSD, FH, 41500.– (Exp.-Preis 36400.–). 06391/657. H

2.3-16 V, neu, Extr. 02554/8902.

AMG 280 E, Mod. 80, Motor neu m. Garantie, 210 PS, Klima, 225/50 BBS, RC, bl.-met., VB 20900.–. 07321/42605, 10-12, 14.30-18 h.

Suche Mercedes Coupés, Cabrios + SL, auch Unfall, Motorschaden und hohe km-Zahl
Telefon 07 21 / 55 49 26 / 27

280 SLC, 7.75, 135000 km, sig.-rot, 1. Hd., werkst.gepfl., Schaltg., el. FH, Aluf., Radio-Cass., DM 25000.–. 08652/5030.

DB 280 SL, 82, Autom., top, VB 49500.–. Tel. 08457/2117.

190 E 2.3-16-Ventiler, Vertrag, Zuteilung Okt. 85, kann sofort abgegeben werden. Anfragen an Tel. 06173/78644, 8-9 u. 18-21 h.

500 SL, Bj. 80, 30000 km, Vollausstg. Tel. 089/172472.

190 E, 2.3-16, Vertrag Okt. 85, a. Extr. Tel. 04222/1888.

500 SE, 6.80, Kima, ESSD, FH, DM 50000.– (Exp.-Pr. 43900.–). 06391/657. H

450 SL, Bj. 79, blau/Leder, 1. Hd., DM 57 000.–. 0641/65034. H

500 SEL, Bj. 8.83, petrol/Velour, km 44 000, a. Extr., DM 69 500.–. 0641/61874. H

280 S, W 126, 80, 22 800.–. 07971/7084. H

350 SL, Bj. 72, Vollausst., DM 28 900.–. 06421/77111.

DB 190 E, Bj. 3.83, liasgrau, Servo, tiefer, Breitreif., ZV, Alu, ESD, el. Ant., el. Außensp., 35 000 km, 29 000.– DM. 02306/18243.

280 SL (alte Form), 71, v. Extr., s. gt. Zust., 28 500.– DM. 05341/47495.

350 SL, Bj. 71, 145 000 km, VB 25 000.–. 07431/7949.

450 SL, AMG, erstkl. Zust., (1a rest., wie neu), Bj. 75/87, 124 000 km, rot, BBS, 225, tiefer, Bamberg + weitere Extr., v. Priv., 34 500.–. 0211/278021 abds..

Kaufe j. Mercedes bar. 07971/7084. H

Der unvergeßliche Mercedes-Roadster 1933 als 1. Reproduktion „S"
Haben Sie sich nicht schon einmal so einen „seltenen" Oldtimer gewunscht? Mercedes-Roadster – damals eine echte Rarität – heute von uns neu modelliert und entworfen, als Bauteile-Set ab DM 14900,- oder Fertigfahrzeug ab DM 39500,–, mit Frontmotor ab DM 49500.–. Info mit Abbild. gegen DM 10,– Schutzgebuhr (Briefmarken oder Scheck).
Wir stellen aus: IAA Halle 9, im 1. OG, Stand 9180

E. Scheib
Herstellung von Oldtimer-Reproduktionen
D-8880 Ansbach · Martin-Luther-Platz 20
Telefon 0981/94646 oder 94626

190 E Cabriolet, Umbau Styling Garage, EZ 5.85, 9000 km, weiß, innen schwarz, Leichtmet.räd., tiefer, RC, Pr. inkl. Sa., DM 50 000.–. Anton Hirschvogel GmbH + Co KG, Vertreter der DB AG, 09421/63071. H

500 SL, Bj. 82, met., Leder creme, 1. Hd., DM 74 000.–. 0641/61874. H

450 SEL, 6.9, 2.77, 125 000 km, Vollausst., CH-Zulassg., 39 950.–. Sigel Automob., 07121/76028. H

BMR-Auto-Zierhufeisen
(NE) Absolut neu, super-preiswert: Hufeisen und Initialen aus ABS, spezialverchromt, ab DM 29,80
Prospekte durch Rudi Fölz, Abt. B, BMR 7257 Ditzingen, Postf. 13 03, Tel. 0 71 56 / 66 04

280 SL, 7.76, TÜV 2.87, Schaltg., 104 000 km, el. FH, s. gepfl., DM 29 500.–. 030/8819811.

280 SE, 3,5, topzust., Full-loaded. 0711/6493013.

230 SL, Bj. 64, neu rest., s.gt. Zust., zu verk. 07555/5333.

300 D W 124, Lief. Jan. 86, Ausst. frei, gg. Gebot. Chiffre Mk 18/916536.

280 CE, Aut., 11.81, ESD, Vel., Col., FH, ZV, Alu, usw., VB 22 000.–. 0911/226967.

280 SL, EZ 10.80, 87 000 km, ABS, Leder, 43 000.– f. Export. 06226/1855.H

DB 280 SL, 6.83, 1. Hd., 19 000 km, silber, Leder schwarz, Rial, P7, el. FH, Color, Blaupunkt Stereo, ZV, Nebelscheinwerfer, DM 55 900.–. Auto-Salon Radolfzell, 07732/52431. H

380 SEL, 10.84, 22'000 km, Leder, ZV, ABS, ESSD, Klima, Sitzheizung, el. FH 4fach, Niveau, RC, AHK abnehmb., LM, Kopfst. hi., Color, 2 Spg. usw., VB 69 000.– + MwSt. Tel. n. 15 h: 0209/42128 o. 43896.

300 SD, Turbo Diesel, US-Ausführg., m. Vollausst., 9000 mls., garantiert unfr., Neuzust., 30% unt. dzt. LP abzugeb. 0043/7242/5450 o. 4465.

380 SL, 11.80, 58 000 km, Led., Klima, ABS, CH-Zulassg., 69 000.–. Sigel Automob., 07121/76028. H

300 E Lorinser, opt. u. tiefer, absol. neuwert., blauschwarz-met., Leder, SSD, Col., FH, weiteres Zubeh., Pr. VB DM 79 800.–. 0561/54057.

380 SL-Cheffahrzeug, 1. Hd., 9.82, 52 000 km, lapisblau-met., el. FH, Col., Wi/Wa, Chromradlauf, 8'' + 9'' neu bereift, Rial pol. Felg., Frontspoil., Servo, Automat., Klima, ABS, Sitzhzg., ZV, el. Spiegel, Leder creme, Armlehne, Superstereo, 59 500.– DM + MwSt. 0208/868404.

2 x DB 600, Bj. 67 + 70, Klima, SSD, Bar, ab DM 98 000.–. 06331/47382. H

500 SL, 6.85, 1000 km, Vollausst., DM 106 000.– inkl. MwSt. 05381/1081.

280 SL, Autom., anthr., schwarze heizb. Ledersitze, ABS, Tempomat, ZV, 7'' Alu, el. FH, Col., Hardtop, Bj. 81, 65 000 km, 52 000.–. 0511/403022.

Worldwide Car-Shipping
TRANSSHIP GMBH
Bgm.-Smidt-Str. 58/60, 2800 Bremen 1, Tel. 0421/14264, Telex 246584 trans d
Bei den Mühren 91, 2000 Hamburg 11, Tel. 040/373703, Telex 214944 trans d
Also DOT/EPA + Bond in USA
Member of AICA, Washington

Mercedes-Oldtimer, 220 S-Coupé, 1957, weiß, rot. Led., gepfl. Liebhaberstück, im Bestzust., FP 41 000.– DM. 0421/654266 abds..

380 SEL, 2.83, 1. Hd., unfr., 72 000 km, umfangr. Ausst., VP 46 500.– DM. 05258/1840 u. 8237.

Traumcoupé in Weiß, 500 SEC, 2.84, Leder schw., 24000 km, Lorinser, tieferg., BBS-RS 7 u. 8'' Pirelli, 225/50, ABS, Klimaautom., Airb., ESSD, Blaup.-Berlin, Sitzh., Chromradl, usw., Topzust., Kunstst.teile u. Grill in Wagenf., NP 140000.– f. 119000.– DM zu verk. URBANUS, Postf. 704, 8000 München 82.

Wunderschöner 250 CE, 1a Zust., neu. Lack, silber-met., Bj. 70, TÜV 87, Servolenkung, Colorglas, Alu, 11000.– VB. Tel. 02238/59754, ab 17 h.

Poliertes Sport-Leichtmetallrad 7 J x 15 – 7/8/9 J x 16. Für mehr Dynamik am Auto.

Als IAA-Messeüberraschung präsentieren wir außerdem:
Die Karosserie-Designstudie Zender Vision 2.
VW Golf Z 60 von Zender – einzig in seiner Art, auf 7-J-Sport-Leichtmetallrädern.
Mercedes Typ 124 von Zender – Daimlers Jüngster jetzt im Zender-Look.
Alfa's sportliche Seite mit veredelten Alfa-Romeo-Fahrzeugen von Zender-Alfa-Sport.
Zender · Halle 9 · Stand 9256

Karosserie & Zubehör Zender

Air conditioning, kits and installations-dealer inquiries invited. Telex: 45694 or phone: 06303/6004 or 1629, call us for information and IAA stand location. H

190 E, Bj. 3.85, rauchs., viele Extr., tiefer, NP DM 53000.–, VP DM 46000.–. Tel. D-07133/5018.

190 E, 9.83, 14000 km, rot, div. Extr., 28000.– DM VB. Tel. D-02191/52039.

Suche Partner für Export nach Japan. Mk 18/915947.

Mercedes 230 DB, Bj. 1939, 6-Zylinder, exzellent, total restauriert, gegen Gebot, von Privat. 05241/36288.

Car-Exporter seeks Importer, write Mr. Klimach, D-03016 Seelze 9.

300 SEL/9 3,5, Bj. 72, 1. Hd., VB 13800.–. Tel. 05901/1683.

380 SL, JW, 9.84, anthrazit-gr., fast alle Extr., 83000.–. T. 07229/1066.

Schönster 190 E, viele DB-Extras, komplette Duchatelet-Austatt. Tel. 02234/62937.

280 CE, kompl. Lor.-Umb., (Vorführwagen), 9.82, 62000 km, f. alle Extr., NP 94000.–, VP 45000.–. 07195/60639.

Mercedes-Barankauf H
Bj. 77–85, 190 E – 500 SEL und Neuwagen
Tx. 411834 · Ffm. · 069/4980140/4980240
Fa. Weierich · Köln · 0221/561361/561382

280 SEC/8, 68, TÜV 87, alle Extr., 11000.– (Gebot). 0221/492409.

350 SE, W 116, Bj. 73, Led., ESSD, LM, 5000.–. Tel. 02041/60516/61697.

500 SE, Mod. 86, Liefg. Nov., 199/275 mit Kpl.-Ausstg., geg. Gebot zu verk. Angeb. unter Chiffre Mk 18/888788.

300 SEL 6,3, Bj. 8.72, wenig km, dkl.blau, Leder grau, alle Extr., 1. Hd., 57000. Tel. 06331/47240. H

600, Bj. 70, nur 88000 km, schw., Leder grau, viele Extras, wie neu, i.A. 155000.–. 06331/47240. H

MERCEDES
alle Modelle ab Bj. 76
SE + SEL + SEC
+ SL + SLC
sucht:
VKB EXCLUSIV · Mannheim
Telefon 0621/102031
Telex 463546 vkb d

190 E 2.3-16 Ventiler, Bj. 1.85, 11 000 km, absol. Komplettausstattg., 54 300.– + 7600.– MwSt = 61 900.– (NP 74 000.–). 02351/12888.

350 SLC, Mod. 77, dkl.grün, Velour, Klima, Autom., el. FH, ZV, LM, usw., 25 500.– + MwSt. 0231/575533.

300 E, Bj. 6.85, met., SSD, el. FH vorne, Col., ABS, Spiegel re. verstellb., tiefer, Spoilerumb., Rial, 205, RC, el. Antenne, Kopfst. hinten, 67 000.– inkl. MwSt. 05405/5851.

280 E, 56 000 km, EZ 80, Autom., LM, ZV, met., FH, Temp., Kopfst., w.d. Glas, Servo, M+S-Reifen, Rad.-Cass., unfr., preisg. 09721/42302.

SEC-Haube f. 190er, 1000.–. 0221/7122327.

380 SL, 9.84, 12 000 km, anthr., 225 + 245, tiefer, Leder, v. Extr., DM 87 500.–. 0861/4264.

190 E, 8.83, 25 000 km, Sport-Design, Karat by Duchatelet, silber-met., Servo, ZV, ESSD, el. Sp. re., NP 62 000.– f. 35 000.– + MwSt. 0731/51070.

280 SE, Bj. 11.80, ATM 5000 km, Karat by Duchatelet Umbau, elfenbein + schwarz, SEC-Haube, tiefer, Breitreif. 225, Sportlenkr., ABS, ZV, ESSD, Col., Drehzahlm., el. FH, innen Leder schwarz, 35 000.– + MwSt. 0731/51070.

280 SL, JW, 7300 km, f. DM 76 000.– zu verk. 0711/240453 abds.

Mercedes 190 2.3-16, 5.85, 18 000 km (nur Autobahn), unfr., blauschwarz, Leder, Airbag, SSD, 4fach el. FH, Sitzhzg., tiefer, Col., beheizb. A.spiegel, etc., RC Blaupunkt Berlin Schwanenhals, 14 Lautsprecher, 57 800.– inkl. MwSt. 04621/22797.

Tuning-Center exklusiv
Täglich von 8 bis 18 Uhr, Samstag von 8 bis 13 Uhr
Wir machen Ihr Auto schöner mit Anbauteilen von
Zender ● Lorinser ● BBS ● Irmscher ● Hartge
für Mercedes ● BMW ● Opel ● Ford ● VW-Golf
tieferlegen und optimal bereifen.
● Exclusiv-Vorführwagen ● Ausstellung und Beratung im Tuning-Center reifen finger
Komplettes Autosport-Zubehör-Programm vorrätig
LIPPSTADT, Erwitter Straße 15-17, Ruf (02941) 17051

230 SL, 2×, 21500.–. 06523/241. H

Überrollkäfig f. DB W 126 zu verk., DM 450.–. 07144/25353.

280 SE 3,5 Ltr. Cabrio, Bj. 71, schw., Leder cognac, Wurzelholz, Klima, Nakkenstützen, 2 el. FH, Col., Mittelautom. u. Alu, 78 000.– DM. 06430/6597.

450 SL, Bj. 74, silber, v. Extr., 100 000 km, DM 35 500.–. 089/501140.

230 CE, JW, 11 000 km, astralsilber, m. Extr., zu verk. 06241/80433.

500 SEC neu, nauticblau, Leder blau m. a. Extr., sof. lieferb., z. Listenpr. 06175/7198. H

DB-MOTORE
von 200 – 6,9 Liter
Telefon 0234/52727
ab 19 Uhr 0201/41697 H

380 SE, Bj. 81, 69 000 km, signal-rot, ABS, Stereo, ZV, Color, unfr., VB DM 40 000.– inkl. MwSt. 02681/3514.

220 SE Cabrio, Bj. 65, TÜV 87, 2. Bes., erstkl. Zust., 38 500.–. 0221/874427.

Barankauf: DB, alle Modelle. Auto-Salon Radolfzell, Tel. 07732/52431. H

190 E, 85, 13 000 km, anthr.-met., orig. 2.3–16 Karosserieumb., Pirelli P7, NP 47 000.–, gg. Höchstgeb., evtl. Übernahme Leasingvertrag mögl. 02241/75133.

190 E, JW, blau-schw., Sportfahrw., Extr., DM 36 000.–. 07031/32930.

280 SE, Bj. 82, 83 000 km, div. Extr., VB 35 600.–. 0971/61415.

450 SLC, 500er Spoil., 1980, 59 300 km, 60 000-Inspektion + ASU erl., ZV, SSD, Sitzhzg., Alarm, Alu, Radio, neue Auspuffanl., Topzust., resedagelb, Zweitwag., aus Erstbesitz, aus Altersgründen abzugeb., DM 55 000.–, keine MwSt. Chiffre Mk 18/891630.

Suche 280 – 500 SL, SLC 380 – 500 SE, SEL, SEC
Barzahlung, Selbstabholung
Tel. 0621/21255 und 492190 H

280 SL, 9.84, 8000 km, astralsilber, 5-gg., Extr. 07144/5540 ab 18 h.

DB 450 SE, 1. Hd., EZ 5.78, unfr., orig. 80 000 km, ESSD, el. FH, ZV, Autom., Tempom., RC Becker, silber-met., DM 19 600.–. Autohaus Weeber GmbH, Weil der Stadt. 07033/6055. H

500 SL, Bj. 4.85, a. Extr., 190 E, 2.3-16, neu, zu verk. 04421/31310.

DB 220 a Ponton, Bj. 55, TÜV 4.86, RHD, silb.-met., Radio Becker-Mexico, s. gt. Zust., div. Ersatzt., Angebote unt. Tel. A-05577/2203 od. 05572/63529.

190 E, JW, astralsilb., Zender-Umb., tiefer, 195/50 VR, Alufel., ATS, 10000 km, div. Extr., VB DM 36000.–. Tel. D-0621/793483.

300 E, Liefer. Okt. 85, geg. Geb. Tel. D-040/5208023.

Top 300 SEL, 6,3, Bj. 69, TÜV 86, silber-met., Leder blau, Klima, Becker Cass.-Radio, etc., Zusand fast wie neu, DM 48500.–. D-06129/2446, abends.

Privat sucht 280 SL, mit Extr., ab Bj. 83. Tel. D-07195/72225 od. 71455.

MERCEDES FOR EXPORT

500 SEC, 84, 8000 km	DM 84000,–
500 SEC, 82, white, 9×16, P7	DM 78000,–
380 SEC, 84, AMG, 9×16, P7	DM 79000,–
500 SEL, 83, ABS, Airbag, el. Seat-Adj.	DM 66000,–
500 SEL, 82/83, ABS, Airbag, 8×16	DM 65000,–
500 SEL, 82, ABS, cruise	DM 58000,–
380 SE, 81, AMG, 9×16, cruise	DM 45000,–
380 SE, 80, AMG, 8×16, champ.gold	DM 44000,–
380 SE, 80, white, ABS	DM 41000,–
280 SE, 82, silver, cruise	DM 41000,–
280 SE, 81, AMG, 8×16, ABS	DM 44000,–
280 SE, 80, white, cruise	DM 39000,–
280 SE, 80, ABS, cruise	DM 38000,–
280 SE, 80, body-style	DM 22000,–
450 SLC, 5,0, 80, leather	DM 49000,–
350 SL, 79, guardsred, cruise, a/c	DM 54000,–
350 SL, 79, 4-sp., BBS, P7, a/c	DM 49000,–
250 SL, 68 (classic), 1 owner	DM 36000,–

prices for EXPORT only!
all CARS are in best condition and come with sunroof, aircond., power windows, central-locking, tinted glass and stereo. Shipping + conversion service for buyers only.
AUTO PINL · D-6780 PIRMASENS
Telefon 06331/47382 · Telex 452375

DB 190 E, EZ Nov. 84, 6500 km, rot, innen schw. Leder, Recaro, Klima, St.heizg., ABS, 5-Gang, el. Fenster u. SSD, ABC-Umb. m SEC-Haube, Kenwood 100 W-Anlage, Holzinterieur u.a. Zubeh., Preis 59000.– DM. Tel. 06872/1815. H

Digital-Cockpit f. Mercedes. Tel. 08121/81999.

280 SL, 3.83, 29000 km, ZV, LM, Aut., RC, Fondsitze, Hardtop, v. Priv., 54000.–. Tel. 09621/12337.

500 SL, neu, lieferbar ab Okt. 85, zu verkaufen. 09561/39176.

Feuerrotes Spielmobil Lorinser 190 E, 139 PS, Jan. 85, 20000 km, a. erd. Zubh., NP 72000.–, 47000.– + St. 02206/6993.

Hardtop für 190 SL, VS. Tel. 089/6701155.

Das Flair der Luxusklasse
Edelholz-Ausstattung oder Nachbildungen in Zebrano und Wurzelnuß
mlb
Das Besondere fürs Auto.
M.-L. Osterland
Rüdesheimer Str. 92b
6550 Bad Kreuznach
Tel. 0671/32749

Nur echt mit unserem roten Original-TÜV-Gutachten.

Fahrzeugtyp	tiefer bis mm	Tieferlegungssatz DM	Fahrwerk DM
Audi 50	35	**289,–**	**ab 640,–**
Audi 80	40	**356,–**	**ab 845,–**
Audi 80 Coupé	40	**356,–**	**ab 845,–**
Audi 90	40	**356,–**	**ab 845,–**
Audi 90 Coupé	40	**356,–**	**ab 845,–**
BMW 3'alt E 21	40	**294,–**	**ab 896,–**
BMW 3'neu E 30	50	**294,–**	**ab 798,–**
BMW 5'neu E 28	30	**–**	**ab 931,–**
DB W 201	50	**318,–**	**ab 970,–**
DB W 123	50	**384,–**	**ab 840,–**
DB W 124	45	**366,–**	**ab 990,–**
DB W 126	60	**396,–**	**ab 860,–**
DB W 126 SEC	60	**396,–**	**ab 860,–**
VW Polo alt	35	**289,–**	**ab 640,–**
VW Polo neu	35	**289,–**	**ab 640,–**
VW Polo Coupé	35	**289,–**	**ab 640,–**
VW Golf alt	40	**279,–**	**ab 649,–**
VW Golf alt	60	**–**	**ab 899,–**
VW Scirocco alt	40	**279,–**	**ab 649,–**
VW Jetta alt	40	**279,–**	**ab 649,–**
VW Jetta alt	60	**–**	**ab 899,–**
VW Golf neu	40	**289,–**	**–**
VW Golf neu	50	**–**	**ab 799,–**
VW Jetta neu	40	**289,–**	**–**
VW Jetta neu	50	**–**	**ab 799,–**
VW Passat	40	**352,–**	**ab 880,–**
VW Passat Vari.	40	**352,–**	**ab 880,–**
Opel Corsa	35	**314,–**	**ab 820,–**
Opel Kadett D	40	**284,–**	**ab 769,–**
Opel Kadett E	40	**334,–***	**ab 849,–**
Ford Escort	35	**346,–**	**ab 896,–**
Ford Sierra	30	**–**	**ab 875,–**

* in Vorbereitung

RH-Tieferlegungssätze bestehen aus 4 Stück kürzeren, harten, kunststoffbeschichteten Spezial-Federn. Bei Nachrüstung auf ein Komplett-Fahrwerk können nur Sport-Stoßdämpfer in RH Abstimmung verwendet werden. RH-Special-Fahrwerke beinhalten den RH-Tieferlegungssatz mit entsprechend darauf abgestimmten Spezial-Sport-Stoßdämpfern der Firma Boge, Fichtel + Sachs oder Koni rot bzw. Koni gelb.

Die angegebene maximale Tiefe ergibt sich durch den Einsatz von kurzen, harten Spezialfedern in Verbindung mit vom TÜV freigegebenen Niederquerschnitt Rad- /Reifen-Kombinationen

Versand per Bahnfracht Nachnahme – unfrei – oder Montage in unserem Service-Betrieb nach Anmeldung

Tel. (02722) 5975-76

Reifen Höffken GmbH
Industriegebiet Biggen
5952 Attendorn
Telex 876756 rei hn

Ausführliche Information über Fahrwerke u. Räder in der RH-Prospektmappe. Bitte gegen 10,– DM-Schein oder Scheck anfordern.

werbecenter siegen

Ersatzglas und Winkelspiegel in einem

Information direkt vom Hersteller:
Hagus
Postfach 190320
D-5650 Solingen 19 · Tel. 0212/311054

Mercedes

Suche 380 SEC, Vollausst., unfallfr., max. 18 Monate alt. D-06205/7596.

220 SE Coupé, Bj. 63, TÜV neu, ATM, ATG, silber-met., Leder schwarz, Holz, Radlaufchrom, sehr guter Zustand, VB DM 15800.–. Tel. D-06806/79311.

450 SL, orig. v. Koenig umgeb., diamantrot-met., innen schw.-rot. Led., Mot., Chrom, in neuw. Zust., zu verk., DM 80000.–, DB bis 30000.– DM kann in Zahlg. genommen werden. T. v. 9-18 h D-06151/64352.

DB 220 S Cabrio-Traum, Bj. 1.57, total-rest., dunkelblau, Leder weiß, Dach weiß, Blech, Achsen, Motor alles neu, Verkauf wegen 300 Cabrio-Anschaff., TÜV neu, VB 75000.–. Chiffre Mk 19/911054.

280 SL, petrolblau, Leder creme, zu verk., Bj. 2.83, DB-Zubh. kpl., AMG: Motor 230 PS, 5-Gg.-Sportgetr., Einbau 5.84, Fahrw., Sportausp., zusätzl. Fzg.-Teile verchromt sowie Innenumb., einer der schönsten SL in abs. neuw. Zust., VB DM 65000.–. D-02381/462081.

230 CE, Bj. 81, 37000 km, Servo, Alu, neu ber., RC, Hecklautspr., Winterreif., DM 22800.–. Tel. D-09281/95653.

500 SEC, neu, 199/275, f. alle Extr., sof. lieferb., 104000.– DM, Exp.preis. Tel. 0251/664220, Tx. 891561.

280 SL, Bj. 9.81, 38000 km, lapisblau, Leder creme, 5-Gang, Wurzelholz, el. FH, Alu, etc., gegen Gebot (nicht unter 50000.–). Tel. 0261/61456.

230 TE, Mod. 84, 36000 km, met., Autom., SSD, Rollo, Color, LM, usw., VB 28900.– inkl. 07321/42605, 10 bis 12 bis 14.30 h.

KFZ-TECHNIK LEINWATHER

Umrüstprogramme DB 107, 123, 126, 201

4350 Recklinghausen · Haselnußweg 11 · Telefon 02361/44127 und 43711
Typprospekt DM 2,– in Briefmarken

MB 190 E, 23000 km, Bj. 83, silb.-met., ABS, SD, ZV, Servo, Stereo, Radio-Cass., tiefer, Spoiler (Zender), 195/50 VR 15, Alu, DM 40500.–. 06327/2796.

500 SL, 12.82, Klima, Leder, Vollausst., 77000.–. 0841/51661.

Vertrag W 124 (250 D), geg. Gebot, Lief. Okt. 85. Chiffre Mk 19/894249.

450 SEL, DOT u. EPA frei, USA-Vollausst., pajetrot-met., Leder dattel, Klima, 25000 mls, VS. Tel. 02236/2110.

500 SLC, 4.80, 106000 km, Leder, silberdistel-met., AMG, F.- u. H.-Spoil., Schweller, tiefer, 225/50 auf 16'' Felg. neu, Blaupunkt Bremen, Topzust., geg. Geb. zuv erk. Zuschr. unter Chiffre Mk 19/892343.

Merc. 220 SE, grün, Bj. 61, 1. Hand, scheckheftgepfl., nach Tod des Besitzers abzugeben, gegen Gebot. Stausberg, 5 Köln 41, Aachener Str. 567, Tel. 0221/491979.

IHREN MERCEDES
280–500 SL · SEL · SEC
KAUFT gegen BAR
06204/76077 · Telex 467419
Sowie alle Modelle ab Bj. 78 H

350 SL Roadster, Bj. 72, 190 000 km, 2 Dächer, Lorinser-Umb., LM, 225er Reifen neu, Leder, Bestzust., zum DAT-Schätzpreis DM 34 000.–, Tel. 05231/33080.

DB 200 W 124, n. n. zugel., anthr.-grau-met., RC-Stereo, el. FH, u. SSHD, ZV, ABS, w.d. Glas, ABC-Umbau, tiefer, 7 x 15 BBS, Pr. 48 500.– DM. 06872/1815. H

600, Bj. 65, champagner, toprestaur., 79 800.– DM. 0221/408475.

280 SLC, 8.75, Somm.fzg., 104 000 km, signalrot, Autom., ESSD, Col., Becker Mexico, Alu 205, Zust. wie neu, 26 000.–. 0551/47745.

500 SL, Bj. 11.83, 1. Hd., Topzust., 30 000 km, anthr.-met., Dach astralsilb.-met., Stoff creme, el. Spiegel re., ABS, Fondsitzestoff, heizb. Hecksch., autom. Antenne, Radio-Stereo-Cass., etc. f. VB 86 000.– DM, zu verk. 07131/89026 Büro v. 8-16.30 h, priv. 07135/4311.

350 SLC, Bj. 74, total restaur., 84, v. DB, neuwert., blau-met., Klima + v. Extr., VB. 02404/66248 n. 19 h.

Exkl. 280 SL, Mod. 85, anthr., Autom., FH, ABS, Led., Rem. 9 x 16, Temp., Spoil., Fahrer. usw., gg. Gebot, NP 84 000.– DM, 10.85 abzugeb. D-0711/854812.

HÖCHSTPREIS
für 280 – 500 SL, SEL, SEC · Porsche · Ferrari
Neuwagen und Verträge
Rusch Automobile GmbH · Stuibenstraße 17
8976 Blaichach · Telefon 08321/3440

280 SE, 1.84, anthr.-met., 5-Gg., Klima, ABS, 225 P7, BBS, Zender-Fahrw., ESSD, Becker-Elektronik, el. Sitze etc., NP über 70 000.–, VB 52 900.–. 02151/69086.

280 GE, Bj. 5.83, schwarz, Sonderausst., a. Extr., 38 000 km, s. gepfl., DM 49 900.–. 06121/377827.

Coupé 250 CE, Bj. 72, Topzust., ATM, zu verk. Chiffre Mk 19/892157.

HOLLÄNDER
kauft UNFALLWAGEN
zu Tageshöchstpreisen
Tag + Nacht KORREKTE BARZ.
TELEX 825541 baed
02 34/5 2511 H

280 SE, blau, Leder grau, 12.84, 20 000 km, fast Vollausst., 48 000.– + MwSt. 02273/54053.

500er SE, weiß, Lorinser-Umbau, Recaro, Bj. 7.82, 116 000 km, a. Extr., auß. Klima, VB 60 000.– v. Priv. 089/8119033 bis 38.

Verträge 560 SEL/SEC gesucht. 040/232838. H

DB-Motor 280 E zu verk. 07334/4428.

190 E 2.3-16-Vertrag abzugeb., Liefertermin 10.85. 0261/61456.

DB 230 CE, Okt. 80, 130 000 km, chauff.-gepfl., DM 20 000.–. 05631/64396 Mo.-Fr.

DB 500 SE, Bj. 4.82, Lorinser-Umbau, v. Zubeh., s. gt. Zust., Pr. VS. 07254/5201.

190, 2.3-16, Neuwag., rauch-silb., Led. schw., u. v. Extr., z. Listenpr. 0821/487062 o. 487000.

SL 350, Bj. 79, grün-met., orig. 10 000 km, VB 45 000.–. 0951/63223.

Liebhaber: DB 250 SE Coupé, Bj. 66, weiß, Leder schwarz, Autom., el. SSD, total rest., 2. Hd., 1. Masch., TÜV 8.87, VB 15 500.–. 02372/4035, n. 17 h.

Supersprint®
Sportschalldämpfer mit ABE für alle DB 190/190 E !
Komplette Anlage
leistungssteigernd
sportlich-individuell

mit/ohne Fächer-Krümmer ③

① **Supersprint Sport**
die Anlage mit Doppel-Endrohr.

② **Sprintsound**
die Anlage mit ovalem Endrohr.

Wir führen das komplette Angebot:

Räder/Reifen
Kompletträder
Fahrwerke
RECARO-Sitze
Spoiler von:
ZENDER, BBS
LORINSER
KAMEI

Komplett-Katalog nur gegen Voreinsendung von DM 5,– in Briefmarken.
Händler bitte gesondertes Angebot anfordern!

Ihr Importeur Supersprint
kissel automobiltechnik
Bunsenstr. 14, Tel. (06151) 81011, Tx. 419643
6100 Darmstadt

Ihr neuer Stern bei MTS

Ein Fahrzeug aus einem Guß
Karosserieanbausatz mit Kotflügelverbreiterungen und Türverkleidungen.
Leichtmetall-Felgen
Tieferlegungs-Bausatz
Lenkrad und Sportsitze

Weitere Mercedes Modelle im exclusiven MTS-Design mit Innenausstattung finden Sie in der MTS-Typenmappe

Coupon
Hiermit bestelle ich die
MTS-Typenmappe
Die Schutzgebühr DM 10,– liegt bei in bar bzw. Scheck.
Name
Straße
PLZ/Ort
MOTOR-TECHNIK-SPORT Vertriebs-GmbH
Mercedesstraße 1, Postfach 2240
7056 Weinstadt-Endersbach
Telefon (07151) 64433

380 SL, 9.83, Leder, el. FH, dkl.-blau, 1. Hd., 68 900.– DM. 040/6071341. H

500 SEL, 5.84, 13000 km, schwarz, Leder, Klima, Vollausstg., Listenpr. -10%. Tel. D-089/582410.

280 SL, wie neu, 80000 km, Extr., Bj. 75, 34900.– od. Tausch geg. 1a SL W 113. T. D-07393/1988 od. 3368 ab 19 h.

500 SEL, neu, schwarz, Leder, Klima, Vollausstg., z. Listenpr. Tel. D-089/582410.

Suche DB 600 Pullman in bestem Zust. D-0431/568815.

230 SL, Bj. 65, orig. TÜV 11.85, DM 32000.–. Tel. D-0721/682805.

190 E 2.3-16, 10.84, 31000 km, ABS, rauch-met., el. FH, Vollstereo, ZV, Kopfst., Wi/Wa, ESSD, Color, Außentemp.anz., Winterreifen, 50000.– DM + MwSt. Tel. D-05682/9983.

190 E 2.-3-16 V, 1.85, 19300 km, blauschwarz-met., el. FH, ESSD, Color, ZV, ABS, Fahrer. el. Sitz, Fond-Kopfst., 2 el. heizb. Außenspiegel, RC Becker-Grand-Prix, aut. Ant., Wi/Wa, Kosmetik-Spiegelbel., Neupreis DM 66000.–, VB DM 52000.– + MwSt. Tel. D-0271/52190 tags, D-02734/3783 abends.

Su. SL W 113, 1a Zust. Fotoangeb. an PF 1109, D-7932 Munderkingen.

Traum König Sp.-Umbau 500 SEC, Bj. 5.83, 50000 km, 230 PS, § neu, vorne 10/285, hinten 13/345 Pirelli, neu ABS, Klima, SD, Al., Stereo, Leder hell, magnetigblau-met., alles eingetr., v. Privat 120000.– DM. D-089/3205695 od. 1494495.

DB 300 SEL 3,5, Bj. 70, TÜV 2 J. + ASU, silber-met., 2. Hd., a. Extr., auch Klima, Topzust., 15 500.– DM, evtl. Inzn. mögl. 0251/71433, 18-20 h.

300 E Vertr. Liefert. 1.86, zu verk. 07272/4319.

500 SE/L Vertr. 4. Quartal 85, Zubeh., offen gg. Geb. zu verk. 04331/39703.

280 SE, 82/83, Autom., Klima, ABS, Leder, anthr.-met., el. FH, Lorinser, 225/50, Sportfahrw., ZV, Sitzhzg., Stereo, w.d. Glas, 63 000 km, unffr., Supergepfl., min. DM 40 000.– + MwSt. 02134/51077.

280 SL, Bj. 5.82, 44 000 km, blau-met., 5-Gg., Alu, Stereo, 1. Hd., unffr., Topzust., gg. Gebot. 05725/6913.

380 SL, Bj. 3.81, 59 000 km, Leder, Sitzhzg., ABS, Cass./Radio, Ber. 225/50, lapisblau-met., 1a Zust., 1. Hd., 59 000.– DM. 06195/4073.

280 SL, 4.69, burgunderrot, innen beige, total restaur., Superzust., 49 000.– DM VB. 0211/683334.

KLIMAANLAGEN auch Klimatisierungsautomatik (581). Umbau 580 auf 581. Schwacke Fahrzeugkühlung · Krefeld ☎ 0 21 51/63 20 54 · Telex 8 53 643

Mercedes 230 CE, Topzust., Mai 83, 50000 km, Servol., Velours, anthr., ZV, ESD, RC, BBS-Felgen, 225/55 neu bereift, AMG-Fahrwerk und Kaross.-Umbau, reines Sommerfzg., NP DM 47000.–, VB DM 30000.–. D-06785/7799.

DB 280 E, 185 PS, 12.81, Autom., 1. Hd., unf.frei, 34800 km, dkl.blau, Extras, VB DM 21500.–. Tel. D-04131/31664 od. D-04131/36770.

280 SL, Autom., 68, TÜV 8.87, ATM 3000 km gel., weiß/schw. Leder, Bestzust., Alu-Felgen, 35000.– DM. D-0451/401805.

190 E 2.3-16, JW, blau-schw.-met. Tel. D-06035/6121 u. D-069/7604646.

380 SEC, einmalige Sonderanfertigung, Leder, komplette DB-Ausst., Clarion-Anlage, Spoiler rundum, Breitreifen, Komplettpreis DM 78000.–. Fa. Tel. 0821/602084. H

190 E 2.3-16, 160 PS, Klimaanl., Alu-Breitreifen, SEC-Front, Komplettpreis DM 48000.–. Fa., Tel. 0821/602084. H

MERCEDES GESUCHT
gebraucht, neu + Verträge
alle SE, SEL, SL, SEC 123–124 sowie 190-Typen. Gepflegte Fahrzeuge werden sofort gegen Barzahlung übernommen
Telefon 0711/602154 H

190 SL, Bj. 59, TÜV 10.86, Hardtop, orig. rest., Motor gen.überholt, DM 35000.–. Tel. 09072/5051.

500 SL, blauschwarz, Leder creme, ABS, Klimaanlage, el. FH, Airbag, Tempomat, Color, BBS 225/50 Pirelli, Alarmanlage, Radio-Cassette, Wisch-Wasch-Anlage, Komplettpreis 80000.– DM. Fa. Telefon 0821/602084. H

+++ sekuriflex 4schichtige verbundwindschutzscheibe +++
+++ heizbare windschutzscheiben +++
+++ sonderanfertigungen +++
+++ getönte scheiben +++
+++ expreßlieferungen +++
GLAS-KESSEL
7500 Karlsruhe
Fettweisstraße 12
07 21 / 57 90 96 / 97
Großhandel für alle heizbaren und getönten Scheiben in- und ausländischer Fabrikate.
Spezialwerkstatt für Autoverglasung
Auto-Glas-Großhandel WEHRHEIM & REINEKE GMBH

Zender 190 E, Bj. 83, 33000 km, Extr., ESSD, Color, Vollstereo, petrol-met., 205er/60, ZV, el. Ant., el. Außensp. rechts, tiefer, el. FH, Wischer an Scheinw., Servo, Kopfst. Fond, Alu-Felg. u. mehr, DM VB 39000.–, Topzust. Tel. 06783/4096, Mo.-Fr. ab 16-22 Uhr.

W 124 230 E, EZ 3.85, diamant-blau, LM-Räder, 225 VR 15/50, tiefergel., ZV, Rad./Cass. Tel. 02041/68230, ab 11 Uhr.

Die Sportauspuffanlage aus Edelstahl von **wsk** mit 5 Jahren Garantie!
mit ABE
OPTIK · LEISTUNG · SOUND
für Mercedes 190 E – 980,- DM
Infos: wsk · Monteverdistr. 9 · 3500 Kassel
Tel. 0561/360 56 · Telex 992 384

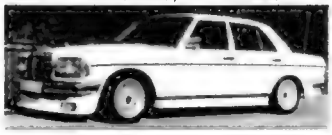
DB-Neuwagen sofort ab Lager lieferbar 500 SEC, 500 SEL, 300 SL, 420 SL, 500 SL, 86, div. Farbe u. Ausstattg. Fa. Rusch Automobile GmbH, Stuibenstr. 17, 8976 Blaichach, Tel. 08321/3440 oder 86839, Telex 541903 rusch d. H

280 SE, 10.82, alle Extr., außer Klima, 160 000 km, 33 500.–. 06226/1855.

500 SEL, SEC, SL, Vollausst., sof. lieferbar. 07641/52445, Tx. 7722493. H

Erstklassige SL, Bj. 75-80, kauft, erstklassige 280 SE, Bj. 80, kauft. Tel. 0208/492474/432757. H

500 SEL, SEC, SL, Vollausstg., sofort lieferb. 07641/52445, Tx. 7722493. H



„Schönster 123 (280 E) in Südd.", von Privat abzugeben, VB 25000.–. Näheres auf Anfrage, Tel. 08641/1312 od. 2846.

280 SL, Bj. 77, 108000 km, Schaltgetr., s. gt. Zust., D.-Scheinw.grill, Spoiler-Stoßst., AHK, v. Extr., Gebot über DM 35000.–. Tel. D-04803/975.

500 SEC, 27000 km, Bj. 9.84, Vollausstg., 172, anthrazit-met., 275, Leder creme, DM 106000.–. Tel. D-02562/6035.

Jetzt: Weiße Bremsbeläge – für saubere Mercedes-Räder! mit ABE
Blitzversand: Fa. Sauer 0 29 02 / 12 11

2 JW 190 E 2.3-16, rauchsilber/blauschw.-met., ABS, Col., ESSD, RC, Außensp. re., Kopfst. hi., ZV, VB DM 55000.–. Tel. D-0711/1758428.

500 SEL, 5.81, 90000 km, alle Extr., auß. Tempom., u. Airbag, 225/50, 8'', 9'', Frontsp., Schwell., Hecksch., HPF blau-met., Vel. grau, DM 59000.– inkl. MwSt. D-06021/23842, v. 11-18 h, 97450 priv.

220 SEb Coupé, 65, TÜV 2 J., orig. 145000 km, nur Sommer gef., Topzust., DM 16500.–. D-0203/313697.

Superpreise! Neue Bremsscheiben: DB 116 v. 65.–/DB 123 v. 38.– DM, alle h. 38.– DM/Bremszangenset Typ 123, 270.–. Tel. D-02631/53018. H

Mercedes-Großauswahl, ca. 80 Mercedes Gebrauchtwagen vorrätig. Autohaus Winter, Neustadterstr. 23, D-6740 Landau, Tel. D-06341/86220, Telex 453312, Besichtigung: Montag-Samstag von 9-18 Uhr, Sonntag von 12-18 Uhr. H

Suche 280 – 500 SL, SLC
380 – 500 SE, SEL, SEC H
Tel. 06 41 / 6 18 74 · Tlx. 4 82 975

Schmuckstück 380 SEC! M. 83, 35 000 km, silb.-met., Velour blau, alle Extr., 2. Wagen, nur 78 000.–. Tel. 089/8123149.

500 SEC, Bj. 6.83, silberdistel-met., 83 000 km, 1. Hd., Extr., NP 104 000.– DM, VB 80 000.– DM, v. Priv. sof. zu verk. Tel. 0651/83553 od. 66827.

380 SEL, Bj. 84, Chefwagen, 1a Zust., 40 000 km, met.-lapisblau, Velour-grau, ABS, Klima, LM, ESSD, Standhzg., abnehmb. AHK, SH, el. Fenster, Radio Becker, ZV + weit. Zub., neue Bereifg., Pr. VS. Chiffre Mk 19/909629.

Mercedes 450 SLC, bildschön, SSD, Bj. 74, Lorinser-Umbau, LM-Felgen 9 Zoll, 245er Reifen, VB 29 500.–. Tel. 02236/42186 Mo-Fr 8 bis 18 Uhr. H

Kaufe **Unfallwagen**
zwecks Export
(Barabwickl. · Höchstpr.)
Telefon 0234/52727
ab 19 h 0201/41697 H

380 SEL, Bauj. 81, silber-metallic, orig. 53 000 km, Arztwagen, DM 44 000.–. Tel. 0951/30195.

280 CE, Bj. 9.77, TÜV 89, 119 000 km, Autom., viele Extr., um 3.84 für ca. 10 000.– umgeb. u. neu lack., VB 18 800.–. Tel. 0228/636257.

Suche Servo-Lenkung für 200 D, Bj. 82, gut erhalten für nachträglichen Einbau. Tel. 0911/615141 abends.

Daimler-Benz 240 GD Station kurz, EZ 12.84, 10 000 km, kein Gelände, alle Extr., NP DM 51 000.–, DM 39 350.–. Tel. 02351/25397.

280 SE, weiß, Bj. 12.81, 63 000 km, Motor 6000 km, Autom., ESSD, Color, el. FH, Extr., neuwert. Zust., 37 500.– DM. T. 0228/430700.

BBS, 7x15, 225/50, Pirelli P7, 5fach, VB 1750.– DM. 0201/406522 ab 18 h.

HOLLÄNDER
kauft Unfallwagen
zahle Höchstpreise
Barzahlung
Telefon 0234/534400 H

280 CE, 73, 9.87, rot, SSD, Alu, Mot. 60 000 km, gt. Zust., VB 6900.–. Tel. 02651/73606.

TeZet Fächerrohre
mit TÜV-Gutachten
Die neue Fächerrohr-Generation ist da –

Audi 80 5S (Manual + Automat) + Coupé
Audi 80 Quattro
BMW 323i/–82 + 323i/83– + 528i + 628 CSi
Ford Escort XR 3 + XR 3i
Honda Accord 1600 + 1800/83– + Civic
Honda Prelude 12 V
Mazda 323 GT + 626
Mercedes 280/123
VW Golf I/Scirocco/Jetta 1600 + 1800/–82
VW Golf I/Scirocco/Jetta 1800/83–
VW Passat/5 10/80– (Manual + Automat)

Berlin: Stritt-Automobiltechnik, Karlsruher Str. 19-22, 1000 Berlin 31, Telefon 030/8918049
Nordrhein-Westfalen: Fa. SUMUS Fahrzeug- und Maschinenteile GmbH, Langemarckstr. 34, 4300 Essen 1, Telefon 0201/210053, Telex 8579067
VAG: Auto-Abt, Oberwangerstr. 16, 0831/98910 8960 Kempten, Tx. 541512 + 6700 Ludwigshafen, Hoheloogstr. 14, 0621/571337
S. Spiess Tuning, Zeiss-Str. 5 D-7256 Ditzingen, 07156/32541
Honda: Autohaus Lange, Hermannstr. 9–11 D-7570 Baden-Baden, 07221/63355
Österreich: Voest-Alpine, A-3193 St. Aegyd a.N., 02768/217 Dw. 69, Telex 015544
Belgien: R.A.S. Sport, Rue de Crouillet 33, B-6107 Châtelet, 071/394866, Tx. 51716
Schweiz: TeZet Service AG, 01/640888 Max-Högger-Str. 6, CH-8048 Zürich

TeZet Fächerrohre
M. Wittmack & Co., D-7891 Küssaberg 3
Postf. 1129, 07741/62838, Tx. 0045/58347
Wir sind auf der IAA, Halle 9.2, Stand 9340

380 SE, 10.83, 40 000 km, anthrazitmetallic, anthrazit Velour, alle Extras von Airbag bis Zusatzheizung, DM 59 000.– + MwSt. Angebote an D. Hofer, Tel. 07121/38490.

190 Diesel, 85, Automatik, Schiebedach, Servolenkung, Zentralverriegelung, Radio, rechter Außenspiegel, Sonderlackierung alpengrün, 8000 km. Tel. 02571/52222.

230 E W 124, neu. 06858/8315.

US-AUTOEXPORT
★ **DOT-UMBAUSATZ**
Erhältlich für Mercedes, BMW, Porsche. Enthält alle notwendigen Original-Teile, mit ausführlicher Einbauanleitung, DOT-Dokument, und Abnahmegarantie d. d. US-Behörden. Wir liefern innerhalb Deutschland frei Haus. Bitte fordern Sie Preisliste und Prospekt an!
★ **ANLEITUNG ZUM AUTOEXPORT**
Erklärt ausf. auf 115 Seiten alles, was Sie z. erfolgreichen Export Ihres Kfz wissen müssen. DM 98,– per Scheck od. NN (Ausl.: + 6,– Geb.)
KNOCHENHAUER IMPEX
Eschersheimer Landstr. 49 · D-6000 Frankfurt 1
Telefon 069/555813 · Telex 413418 bsi d

280 SL, EZ 10.84, 9000 km, silberdistelmet., Autom., ABS, Alu, el. FH, el. Ant., Stereo-RC, VB 63 000.–. Tel. 07031/801990.

280 SL, 4.84, 7200 km, rot, 5-Gg., Alu, Nots., RC, re. Außensp., VB 55 500.–. 0711/732810.

190 E, Neuwagen, 0 km, Ausst. 904, 072, 422, 451, 504, 534, 591, 812, 821, VB 34 000.– DM. 0711/751021, 8-17 h Hr. Rösch.

BEHR
Halle 5 · Stand 5215
Halle 8 · Stand 8007
Süddeutsche Kühlerfabrik Julius Fr. Behr GmbH & Co. KG · Stuttgart
51. IAA Frankfurt 12.–22.9.85

F. DAUB AUTO EXCLUSIV 07031/83205-06
wir kaufen MERCEDES
NEUWAGEN + VERTRÄGE
190 E – 560 SEL/SEC + SL
NECKARSTRASSE 10 7032 SINDELFINGEN
Telex 7265537
always 30–40 cars in stock
EXPORT
„is our business"
dot/epa arrangements
NECKARSTRASSE 10 7032 SINDELFINGEN
Telex 7265537
F. DAUB AUTO EXCLUSIV 07031/83205-06

Mercedes

280 SE Coupé, Flachkühler, v. Fachfirmen rest., (26 600.– DM belegt), scheckh.-gepfl., braun-met., Leder, ESSD, LM 205/70, ATM 37 000 km, ATG, RC, Servo, Niveau, 300er Chrom, Bj. 70, TÜV neu, f. 23 500.– zu verk. Tel. 05922/4278.

190 E, 2.3-16, schw.-met., Leder schw., Mod. 85, 11 000 km, alle Extr., inkl. Klima, VB 66 000.– inkl. MwSt. 04221/21255.

500 SEL, neu, 702/273, Vollausstatt. Tel. 07031/272791. H

280 SL, JW, Autom. 07031/272791. H

230 CE, 5.83, anthrazit, SSD, Alu, Extras, 26 500.– DM. Tel. 07031/272791.H

Su. 240 od. 300 DT, evtl. Turbo m. SD, Autom., AHK, Bj. 82/83. 04974/606.

Brandschaden 500 SEC, Bj. 1.84, DM 12 000.–. Tel. 0228/254747.

220 S, Bj. 63, silbergrau, AHK, Leder, Servo, TÜV 12.86. Tel. 08243/644.

220 SEb, Ausst. wie 300 SE, Bj. 62, TÜV 8.86, silb.-met., rote Leders., Cabrio, sehr guter Zustand, gegen Gebot. Tel. ab 17 h, 06222/51282.

300 SEL, 6,3 Ltr., Bj. 12.70, ca. 182 000 km, a. Extr., außer Standhzg., gt. Zust., TÜV u. ASU neu, Höchstgeb. (12 000.–). 07073/6146 ab 15 h.

Für SL 230-500, elektr. Abhebevorrichtung f. Hardtop, anschlußfertig für die Deckenmontage. Hersteller: Baumeister, 7460 Balingen-Ostdorf, Tel. 07433/5159. H

steppan Autosport
Herstellung + Vertrieb

SEC-Motorhauben,
genaue Paßform, bei Farbangabe auch lackiert lieferbar
W 124
W 123
W 201/190
W 126

Frontspoiler, Seitenleisten, Heckschürzen
für W 124 – W 123 – W 107 – W 126 – W 116 – W 201/190

Front- + Heck-Spoilerstoßstangen
für W 123 – W 126 – W 201/190

Stützpunkthändler gesucht. Farbunterlagen gegen DM 5,–

Heckflügel
für W 124 – W 201/190 – W 123 – W 126
W 107 –
W 116
200 – 280 '68

4250 Bottrop-Grafenwald
Von-Braun-Straße 25 · Tel. 02045/7533 + 81578

SUCHE DRINGEND MERCEDES
190 D · 240 D · 300 D · 240 TD – 300 TD Turbo · alle W 124 · 280 SE – 500 SEL · 280 SL – 500SL 380 SEC – 500 SEC · DB-Ankauf seit nahezu 25 Jahren
Firma Harry + Ralph GILG · Telefon 07574/3702 · Telex 732566 H

JW 2.3-16, bl.-schw., 6000 km, NP 63 500.–, per Okt. gg. Gebot. Chiffre Mk 19/909181.

190 E, JW, ABS, Extr. 0711/3452863.

190 E, 5 Ltr.-Kompressor-Mot., 320 PS, 40 000 km, Schulz-Umbau, Leder u. Wurzelholz, 95 000.–. Car Design Schacht, Tel. 089/3594745. H

500 SE, champagner, AMG 276 PS, Rial 9 Zoll, Clarion, tiefer, Airbag, ABS, Alarm u.v.m., Mod. 83, DM 54 000.– Tel. 07031/223050. H

300 E-Vertrag, Lieferung 1.86, Ausstg. noch wählbar. Tel. 05258/1880.

500 SEL, neu, blauschwarz-met., Leder grau, Klima, viele Extr., zum Listenpreis. Tel. 07162/2270.

500 SEL, neu, dunkelblau, Leder grau, Klima, viele Extr., zum Listenpreis. Tel. 07162/2270.

SUCHE
300 SL, 300 E, 300 D, 300 SE, 420 SL, 420 SE, 420 SEC, fabrikneu
0731/60034 · Telex 712861 H

Merc. 220 SE Cpé., Bj. 63, rot, weiß. Led., 12 000.– z. vk. 08296/204.

Mercedes Geländewagen 280 GE lang, EZ 3.7.1980, km-Stand 37 000, Farbe BGS-grün, Extr.: Rotzler-Winde (1500 kg), vergrö8. Tank, Standhzg., Rockinger-Kuppl., Diff.-Sperre hi. u. vo., Preis DM 32 000.–. Tel. 06121/565113.

380 SL 85, 9500 km, Klima, Leder, Tempom., el. FH, ABS, LM-Räder, 172/978, 85 000.– DM inkl. MwSt. Tel. 0511/6478458.

500 SEC, 6.83, 54 000 km, weiß, Leder schwarz, Super-Ausstg., 1. Hd., NP 117 000.–, Nichtraucher, wie neu, 82 000.– inkl. 04165/80601.

190 E 2.3-16, 5.85. 07821/24730.

280 SL v. WA. Tel. 0711/7775530.

280 SL, Bj. 79, 110 000 km, Extr., 225/50, VB 42 000.–. Tel. 0621/745451.

350 SLC, Bj. 73, 160 000 km, Alu, Klima, ESSD, Stereo, Hecksp., Radchromleisten, Hohlraumversiegelung, braunmet., 18 800.–. 05481/4371.

190 e 2.3-16
Bj. 2/85, 18000 km, schwarzblau-met., mit sämtlichen Extras wie LM-Räder 7,5 x 16, Kenwood-HiFi-Anlage 300 Watt, kpl. Lederausst. usw. NP DM 81 000,– jetzt DM 68 000,–. Tel. 02327/3943

500 SEC, Bj. 84, 25000 km, a. Extr., NP 125000.–, Pr. VS. Tel. 02246/3784.

Paris–Dakkar 280 GE, Bj. 84, 45000 km, alle Extr., günst. zu verk. Tel. 089/6097345.

280 S, Autom., 10.79, ABS, ZV, Color, ESD, 1. Hd., 13500.– VB. 0761/583800.

600, 68, Trennw., Mot. neu, si., Leder, Klima, ca. 70000 km, 600, 71, anthr., Velour, Klima, ca. 99000 km. Tel. 07151/71238, ab 18 Uhr.

Ersatzteile alle Modelle, Gebraucht- u. Unfallwag. gesucht. T. 06206/6874. H

Kaufe Merc. ab Bj. 78. 06581/2740. H

Mercedes gesucht. T. 040/5505038. H

Suche Merc. SL + 600. 0201/742022. H

Su. 280-500 SEL, SEC, SLC, SE, SL + Vertr. T. 06221/13099, Tx. 461433. H

Mercedes-Jahreswagen, von DB/WA, i.A., vorrätig + Vermittlung auf Termin, a. Modelle mögl., günst. Preise. Hahn-Autom., Waibl., Tel. 07151/54666. H

DB 124 Vertr., 200 D-300 D + 200 E-300 E, Höchstpr./bar. 07130/6829, Autohaus. H

Welcher WA bestellt 300 SL nach meinem Farbwunsch. Tel. 05202/5845, 14 bis 18.30 Uhr.

350 SL, 74, 28500.–, top. 06523/241.

DB 280 SE 8, hellblau-met., Bj. 6.72, TÜV 8.87, orig. 68 000 km, 2. Hd., Extr., ZV, Vel., neu ber., neue Ausp.anl., Topzust., 14 500.– DM. 05130/6273.

280 SL, EZ 9.68, Sommerfzg., total rest., weiß, Led. grün, 2 Dächer, gg. Geb. nicht unter 40 000.–. Tel. 05702/9578.

MG

MG B Cabrio, Bj. 12.72, 6.87, VB 7400.–. Tel. 069/635459.

MG B, 6.76, ATM 25 000, Preis 6800.– DM. Tel. 0211/7187679.

MG B GT US, Bj. 69, Chrom, OD, ATM, 8 J. abgem., VB 8000.–. 02173/21350.

Lafer (MG) Cabrio + Hardtop, silber, 6400 km, neuwert. Zust., Bj. 12.80, VW-Motor, 58 PS. Tel. 069/319141.

Cabrioverdecke, Leder-u. Teppichausstattungen Hardtops, Überrollbügel Muster u. Preisl. von:
KHM, Pf. 571, 73 Esslingen, ☎ 07 11/35 30 64

MG-Ersatzteile. 02641/21002. H

MG B GT, Bj. 75, TÜV 87, ASU, ATM, rot, Chrom, 6800.– VB. 0561/68652.

MGA, dunkelgrün, Bj. 61, optimaler Zust., nur Sommer gefahren, 25 000.– DM. Tel. 02831/6176.

MG B, Bj. 76, TÜV neu, v. Neuteile, 2 Dächer, VB DM 11 000.–. Tel. D-02297/222 ab 18 h.

MG B Cabrio, schwarz, Bj. 75, 58000 km, TÜV 7.87, techn. u. opt. Bestzustand, (Garagenwagen), Kupplung, Bremsen, Lack neu, mit Hardtop, DM 16000.–. Tel. D-030/8237007 tags, D-030/8522012 abends.

MG B Cabrio, 76, neu: Motor, Lack, Karosserieteile, Holzlenkr., Vollchromfelg, OD, TÜV/ASU, wirkl. sehenswert, 13 800.– DM VB. Tel. D-02206/5297.

SPITFIRE-ERSATZTEILE
Schnell durch 2–3 Lieferungen pro Woche!
BERGER
Suitbertusstr. 6 · 4030 Ratingen · 02102/15342

MG B, 76/87, top restauriert, anthr.-met. Tel. 05131/51568.

Notverkauf! Weg. Studium MGA MK II, Bj. 61, rest., VB DM 17000.–. Tel. D-089/484268.

MG B, Bj. 76, Hardtop, rest., DM 14500.–. Tel. D-09381/9133.

Billige Teile zu verk. 02105/77596. H

MG-Teile z. vk., Unfallwagen gesucht. Tel. Viernheim, 06204/73125. H

Mitsubishi

Mitsubishi Starion, 8.82, 45 000 km, scheckh.-gepfl., nur 15 900.– DM. Anfragen an 09771/2296 od. 2011.

Mitsubishi Starion, Bj. 11.83, schwarz, Stereo Radio, DM 19 990.–. Tel. 04242/5206.

Starion EX, EZ 8.83, silber-met., VB DM 17000.–. Tel. D-06773/409 n. 19 h.

Galant Turbo, 1.84, 170 PS, Topzustand, 1. Hd., 27000 km, 15600.– DM. 06641/3088. H

Wir machen mehr aus Ihrem Mitsubishi Colt. Kompl. Styling-Kit beinhaltet: Front- u. Heckteil, Kotflügelverbreiterungen vorne u. hinten, Einstiegleisten sowie Heck- u. Dachspoiler. Zugel. Reifengröße 185/60 14. DM 999,–
Delta Autotechnik GmbH
Arnoldsweilerstr. 47
5160 Düren, Tel. 02421/17590

Sapporo-Cabrio, NW, 112 PS, blaumet., DM 29 000.–. Auto-Bingert GmbH, 06831/62235. H

Galant-Turbo, NW, 170 PS, Mod. 84, braun-met., DM 22 500.–. Auto-Bingert GmbH, 06831/62235. H

Starion, 3.85, 9000 km, 180 PS, rot, Klima, 36500 km. T. 06641/3088. H

Mitsubishi Colt Turbo, EZ 8.82, zu verk., VB. 0906/91241, Mo-Fr 8-12 h.

Straub-Mitsubishi Starion Turbo, EZ 8.82, 47 000 km, nur im Sommer zugel., NP DM 43 000.–, VB DM 22 900.–. Tel. D-08304/288.

Colt-Speedster-Prospekte
Mitsubishi-Tuning-Katalog
Prospekt + Katalog 5,– DM – Vorkasse
MTW F. Winkelmann GmbH
Styling & Design für exklusive und sportliche Mitsubishi-Fahrzeuge – Vertragshändler
Velberter Straße 2 · 4300 Essen 16
Telefon 0201/493548 + 9

Starion Turbo, mit Ladedruckhandrad, sehr gepfl., von WA, VB DM 17500.–. Tel. D-0941/703997.

Modellautos

world modelcar book '85
Gegen DM 10,– auf PSK 90890-507 PSchA Köln oder Ihren Euroscheck
danhausen modelcar
Kleinkölnstraße 20/22 · 5100 aachen

Monteverdi

Ihr Monteverdi-Service, MT-Automobile GmbH, 3501 Fuldatal 1, Kassel, Direkthdl. für Jaguar u. Land-Rover, Range Rover, 0561/818380-81188. H

Monteverdi-Verkauf-Service-Teile, Expreß-Versand. T. 07621/51207. H

Motorräder

Harley-Davidson FXRE, n. n. zugel., 400 km, NP z. Zt. DM 24600.– für DM 19800.–. Tel. 07121/600400, Fa. CPO.

HARLEY-DAVIDSON
E. KRAFFT, 67 LU-EDIGHEIM
Telefon 06 21 / 66 31 46
Farbkatalog geg. DM 3,– in Briefm.

Morgan

+8, creme, Led. schwarz, Alu, 5.81, 40 000 km, Koni, Panhard-Stab., V2A-Ausp., Ölkühler, Stereo usw., VB DM 42 000.–. Tel. 089/644595.

+8, Leder, Extras. D-02303/15274.

+8, schwarz, 1. Hd., unffr., Bj. 78, tot. restaur., (Bildband) v. Edelstahlteile, 5-Gg., Speichenr., Leder, Koni, gr. Kühler, Panh.-Stab, Sommerfzg., TÜV 2 J., VB. 0231/771693 ab 18 h.

An- + Verkauf, Service, Teile + Zubehör, Liste: Fa. Leberfinger, 040/6703020. H

+8, Bj. 5.76, silber, Led. rot, Chrom-sp.felg., 205er R., 10000 km, tot. rest., 41900.–. 0451/22241 od. 494419.

+8, Bj. 77, 65000 km, 15'' Chromspeichenräder, Rennscheiben, Wurzelholzarm.brett, 4-Speichen-Lenkrad, Leder, Supersound-Ausp., british racing-green, u.v.m. TÜV/ASU neu, VB 38500.– DM. Tel. 07579/1266.

+8 Leder, 44 750.– DM. Tel. D-02303/15274.

+8 E, Leder, 1.4.85, NP DM 58 000.–, gg. Höchstgeb. Tel. D-030/7756768.

+8, grün, Topzust., 5.82, 15 000 km, 39 000.–. 0421/412386.

4/4, 4-Sitzer, EZ 8.81, Alu, Leder, 35 000 km, Sonderlack., Marocco, Zubeh., makelloser, neuw. Zust., nur im Sommer gef., DM 33 500.–, wg. Auslandeinsatz. 02054/84908.

4/4-2, 1. Hd., 7.84, 4000 km, Alu, Leder, Speichen etc., DM 36 990.–. 02351/28000.

+8, 9.80, 36 000 km, dkl.grün, Alu, Leder, 37 500.–. 05139/3172.

+8, EZ 4.85, 6500 km, unffr., 10% unt. NP. D-0221/491717.

+8, Bj. 77, 80000 km, TÜV 6.85, Extras, VB DM 28000.–. Tel. D-02196/3307.

Morgan +8, Bj. 72, schwarz, noch der echte +8, mit Moss-Box, liebhabergepfl., techn. perfekter Zust., 26500.– DM. Tel. D-02245/2471.

+8 Neuwag., met., Leder, Zahnstangenlenkg., z. Listenpr. 02275/6813.

Nissan

Silvia, Bj. 8.84, 30000 km, 10000 DM unter NP. T. 09131/32280, ab 18 h.

280 ZXT, 81, 66 000 km, s. gt. Zust., 16 500.– i.A. Tel. 07242/5545. H

Nissan 280 ZXT, 83, 45000 km, DM 19990.–, 280 ZX, 80, DM 14900.–. Auto-Kümpel, Bonn, Telefon 0228/232061. H

Nissan 300 ZX, Bj. 8.84, unf.besch., 11 000 km, 16 900.–. Tel. 06151/894717. H

280 ZXT, 8.83, 1. Hd., silber-met., 53 000 km, Stereo RC, 8fach bereift, Pr. DM 22 222.–. 0261/3900750 o. 02608/334.

300 ZX, EZ 8.84, VB DM 31500.–. Tel. D-02428/3157, ab 19 h.

300 ZXT, Vorf.wg., weiß, 1400 km, 35 500.–. Tel. 07242/5545. H

300 ZX, 2500 km, VFW, 38 700.–. Tel. 07641/47224. H

Laurel 2.8 D, 84 000 km, 4-Gg.-Autom., neu 85, AHK, Niv.-Reg., umsth. 25 000.– DM. T. 06252/75340.

Silvia Sportwagen, EZ 9.84, Servo, 145 PS, 20 000 km, ab 18 Uhr: 08727/1338.

Opel

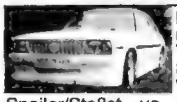
Manta GTE, 78/87, Irmscher-Total-Umbau, Sonderlack, Samt-Velour, breiter, Koni, usw., VB 12000.– DM. 06251/79780.

Opel GT, EZ 72, rest.bedürft., kein TÜV, Pr. VB. 02309/73687.

Diplomat E 5,4 S, V8, Bj. 71, viel Extr.ausstg., sehr gepfl., TÜV neu, VB 6500.– DM. Tel. 07251/88370.

Kadett C GTE, 1000er, 150 PS, Topzust., v. Extr. D-05693/7300.

Notverkauf Monza 3.0 E, EZ 10.79, 86 500 km, AHK, SSD etc., VB bzw. Gebot. Tel. 09331/2276.



Einmaliger Ascona B, Mod. 81, TÜV u. ASU neu, 85 neu aufgeb., Wertgutachten, Spoiler/Stoßst. vo. u. hi. verlängert, Blechschw., 400 Hecksp., Sonderlack., 150 PS, 8000 km, Clarion-Turm 210 W, i. Armat.brett, supertief, Koni, Glasd., Schalens. m. Hosentr.gurte, Ölkühler, el. Ant., el. FH, el. Ant., 7''×15 m. 205er/50 VR 15, Sperre, Irmscher-Ausp., Pr. VS. Tel. 07034/5303.

Monza 2.85, 7/80/87, 55 000 km, met., Col., Vel., RC + Winterreif., 2. Hd., VB 9500.–. Tel. 0911/752282.

Manta A, verbr. 235/60 VR 13 neu, 5500.–, Irmscher Spoiler-Stoßst., Kadett D neu 295.–. 06158/5079.

Bildschönes Cabrio Opel Ascona C-Keinath CR 3, 1,3 S, 75 PS, 10 000 km, EZ 5.84, onyxbraun, 2-Schicht-Metallic, tiefergel., 6'' Alu-Felgen, handgearb. Lederpolstg., DM 29 900.–. Fa. Tel. 09951/7077. H

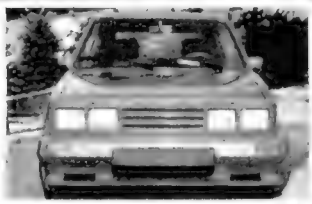
Monza GSE, weiß, EZ 11.83, 160 PS, 220 km/h, 40 000 km, VB 29 000.– + 14 % oder Leasing 799.– + 14 % bis 9.87 Inzn. mögl. Tel. 07762/3175.

Kadett GTE, Bj. 10.84, 16 000 km, tiefer, R/C, VB 17 800.–. 06466/6387.

Liebhaberfahrzeug Commodore B/GSE, Bj. 74, 160 PS, 130000 km, TÜV 4.87, Extras, VB 6800.–. Tel. 0711/856193.

Opel Dipl. V8, 75, TÜV 7.87, AHK, guter Zust., VS. 07152/44577.

steppan Autosport
Herstellung + Vertrieb



Doppelscheinwerfer-Grill

komplett mit H4-Haupt-, H1-Fernscheinwerfern und Montagematerial

	Preis
Audi 80 ab 8.78	312,–
VW Golf alt + neu	312,–
VW Scirocco 75–81	312,–
VW Polo ab 9.81	312,–
VW Passat ab 80	312,–
VW Jetta ab 84	312,–
BMW 3er alt + neu	345,–
Opel Kadett D	312,–
Opel Ascona B	345,–
Ford Escort III + Orion	312,–
Ford Capri II + III	312,–
Ford Taunus	312,–
Peugeot 205	312,–
Mazda 626 neues Modell	345,–
Mazda 323 alt + neu	345,–
Fiat Ritmo	312,–
Fiat Uno – 2 Scheinwerfer	148,–

TÜV-geprüft
Material ABS lackierbar

Heckspoiler + Dachflügel für

Mazda 323
Opel Corsa
Peugeot 205
Capri II + III
Fiat Ritmo
Golf bis 7.83
Talbot Horizon
Renault R 5
BMW 3er + 5er
Ford Sierra
Daimler-Benz 123/126

Heckflügel für

Audi 80/100/200
BMW 3er, 5er, 7er
Daimler-Benz 201/124/123/126/107/116
Opel Manta/Ascona/Rekord/Commodore/Senator
VW Derby/Jetta
Ford Taunus/Escort/Sierra/Orion
Honda Accord
Mazda 626

Stutzpunkthändler gesucht · Katalog DM 5,– Schutzgebühr

4250 Bottrop-Grafenwald
Von-Braun-Straße 25 · Tel. 02045/7533 + 81578

Bildschöner Monza 3,0 E, Mod. 80, erst 80 000 km, 100% Exklusiv-Umbau u. -Lack (im Winter 83), Bestzust., umst.h. s. günst. abzugeb., VB 13 900.–, Näheres unt. 06765/7267.

Kadett Rallye 2,0 E, Bj. 78, 75000 km, VB DM 6600.–. Tel. D-05572/7274.

Manta 2700i, Extras, 4.84, 13000 km. D-02738/2436.

Senator C 3,0 E, Bj. 83, 132 kW, 7000.– DM, Zub. 41000 km, gut erhalten, NP DM 45000.– für 33000.– zu haben! D-05222/21536, werktags ab 16 Uhr.

Su. Kad. 1,8 E, Tot.sch. D-05371/58311.

Opel GT unrestauriert gesucht. T. 07434/674.

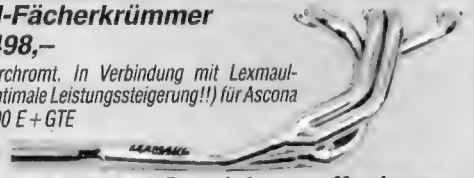
Opel GT 1900, Bj. 70, 90 PS, rep.bed., Preis VS. Tel. D-089/8502851 ab 16 h.

Ascona A, Bj. 6.75, ÜB, ATS 8x13 235/60 Koni ca. 130 PS, el. FH, Sonderlack., TÜV 2 J., VB 6800.–, ATM ca. 60 000 km. 02056/56460 ab 18 h.

Opel GT, Bj. 72, 1,9 Ltr., TÜV neu, ATM, Alu, Lederausst., u. Extras, Bestzust., VB DM 9000.–. Tel. D-06287/1336.

NEU! Lexmaul-Fächerkrümmer mit TÜV! DM 498,–

lackiert, DM 598,– verchromt. In Verbindung mit Lexmaul-Spezialauspuffanlage (optimale Leistungssteigerung!!) für Ascona B – Manta B – 1900/2000 E + GTE



◁ ***Lexmaul-Spezialauspuffanlagen***
mit TÜV/ABE für Kadett C + D – Ascona/Manta B – Manta B + CC – Ascona C Lim. + CC – Rekord E Lim. + Caravan – Monza + Senator + „GT".

Lexmaul-Renn- und Rallyeauspuffanlagen
für Ascona/Manta B – Kadett C *(85 bis 98 Phon – ohne TÜV)*

NEU! Katalog '85 *anfordern, über 80 Seiten, 4farbig, DM 5,– (bar oder Briefmarken)*

LEXMAUL GmbH
6074 RÖDERMARK-OBERRODEN
Telex 176074972 LEX · Sennefelderstr. 31 · Telefon 06074/98898 + 98081 + 98082

ORIS
Dachtransport system
sekundenschnell umrüsten für
SKI, BOXEN, SURF
RAD, KANU...

ORIS Metallbau KG Hans Riehle
Postfach 12 08 · 7141 Möglingen · Telefon (0 71 41) 4 88-0

Opel

Kadett Aero 1600, 75 PS, Bj. 78, weiß, LM, TÜV 3.87, Pr. VB 5300.–. Telefon 07151/74270 ab 19 Uhr

Opel Rekord B Coupé, Bj. 66. 02942/3942.

Ascona 400, Sonderlack, VB 17200.–. Tel. 030/6248112, ab 18 h.

Opel gesucht. Tel. 040/5505038. H

Schwarze Scheiben durch HS-Folie 3 m×0,75, 89.– DM. A + B, 040/6036961. H

GT 1,9, EZ 73, TÜV neu, blau-met., 2 ATG, 2 ATM, VB 7600.–. 06833/553.

Senat. Monza, 2,8 S, Mot. 040/573707.

Wer veranstaltet 85 noch Manta-Treffen, Infos an 05663/1272.

Kadett GSI, umst.h. zu verk., fabrikneu, n. n. zugel., v. Extr., Sonderpr. 23 500.–. 0711/865409.

Traum-Monza GS/E, Chefwagen, 10.83, 19000 km, Perlmuttlack, Lexmaul-Seitenspoiler, Irmscher-Auspuff, Koinath-Felgen, get. Scheiben, SSD, Super-Stereo-System, 8 Boxen u.v.m., Neupreis 60000.– DM, VP 39900.– DM. 0911/577633. H

Opel GT, AL 73, 1a Zustand, TÜV 10.86, F.-Spoiler, Heckfl., LM-Felgen, Sonnend., Radio, VB 8500.–. Tel. 07021/56110.

Monza GSE, EZ 12.83, 17000 km, 2. Hand, Motor neu, ABS, SSD, Sperre, Wi/Wa, weitere Extras, VB 37000.–. Tel. 06068/3986.

Opel Monza GSE, EZ 3.84, 23000 km, karneolrot-met., SSD, RC, ABS, Sperrdiff., LCD-Tacho, 9fach ber., VB DM 41500.–. Tel. 06144/32442.

Kadett C 2,0 E, Rallye-Spezialumbau, Bj. 79, superbreit, handgefertigte Verbreiterungen bis 8'', 235/60/13, Trittleisten (13 cm), Hutze, F.-Spoiler, Heckflügel, Sportauspuff, Recaros, Glasdach, 100 W, ATS-Felgen, Sportlenkrad, Heck- u. Seitenjalousie, VB DM 11800.–. Tel. D-06224/13680.

Kadett C 2,0 E, Bj. 9.79, TÜV bis 2.87, gt. Zust., VB DM 6900.–. D-0711/690124.

Suche Kadett C GTE, 1000, Serie, auch reparaturbed. Tel. D-09622/8388.

Opel GT-AL 1900, neu aufgebaut, Sonderlack rot, innen Leder rot-weiß, 7'' ATS, ATM, TÜV 9.87, VB DM 9900.–. Tel. D-02772/3896.

Su. 7'' Wolfrace f. GT. 05693/7300.

Manta 400 C, v. Extr., Bj. 4.83, 36000 km gel., VB 31000.–. 02603/12946.

Senator CD, 5-Gg., Klima, 6.83, 235er Reifen, VB 29 000.– inkl. MwSt. 02302/31085.

Rarität! Kadett Cabrio 1,6 S, 75 PS, Bj. 6.78, Bestzust. 06761/2112.

Top GT, demont., 72, 9,5 ATS/235 Abarth, 5500.–. 05507/2268.

Info = MONZA – SENATOR alles mit TÜV!

Lexmaul-Spoilerstoßstange DM 379,–
(Monza + Senator bis Modell 83)
Lexmaul-Einstiegleisten komplett DM 229,–
(Senator alle Modelle)
Lexmaul-Einstiegleisten komplett DM 298,–
(Monza alle Modelle)

Lexmaul-BBS 7x15-Alufelge à DM 495,–
(Monza + Senator wahlweise 205/60 – 215/60 oder 235/55x15)
Lexmaul-ATIWE 7x15-Alufelge à DM 349,–
(hellbronze-poliert – extrem spurverbreiternd wahlweise 205/60 oder 215/60x15 für Monza + Senator) = Radabdeckungen + Karosseriearbeiten nicht erforderlich!!!

Lexmaul-Fahrwerksfedern kompletter Satz DM 598,–
(Monza + Senator ca. 25 mm tiefergelegt – auch mit Serienstoßdämpfern zulässig!)
Koni-Spezial-D-Stoßdämpfer kompletter Satz DM 525,45
Lexmaul-Spezial-Auspuffanlage komplett DM 875,–
(für Monza – Senator „alle" Motorvarianten = Wagentyp angeben = Leistungssteigerung schon im unteren + mittleren Drehzahlbereich bis ca. 10 PS = auch für Automatikgetriebe optimal!)
Lexmaul-Spezial-Zylinderkopfbearbeitung komplett DM 2398,–
(2.5 E + 3.0 E – inkl. Spezial-Ventile – Kleinteile – Ein-/Umbau + Einstellarbeiten ca. 15–20 Mehr-PS)
Lexmaul-Spezialnockenwelle DM 699,–
(speziell für besseres Drehmoment im mittleren Drehzahlbereich – mechanische Stößel erforderlich)

Neuen Katalog 85 gegen DM 5,– (Briefmarken/bar) anfordern, Ende Februar lieferbar.

LEXMAUL OPEL TUNING
6074 RÖDERMARK-OBERRODEN · Industriegebiet
Tel. 0 60 74 / 9 88 98

IHR PRAKTISCHER RATGEBER – WENN ES UM KRAFTFAHRTECHNIK GEHT

Jetzt in 19. Auflage.
Das beliebte Nachschlagewerk wurde neugestaltet und wesentlich erweitert. Es vermittelt einen Überblick über den Stand der Kfz-Technik und gibt dem Fachmann zuverlässige Informationen.

- Viele neue Themen wie Motronic, Fahrzeugaufbau Pkw und Nkw
- Viele erweiterte Themen wie Motor- und Abgastechnik, Jetronic, Bremsen
- Viele Daten und Tabellen für die Praxis

Herausgeber Robert Bosch GmbH. 19. Auflage 1985.
708 Seiten. Zahlreiche Abbildungen und Tabellen.
12 cm × 18 cm. Kunststoffeinband. DM 29,80. ISBN 3-18-418005-0
In jeder Buchhandlung
VDI VERLAG

GT, Bj. 73, TÜV neu, ATS 235/60, 110 PS, Motor 15000 km, VB 14500.–. 07031/24254.

Kadett C GTE, 6.79, 59000 km, 1a, 1. Hd., Sperre, Recaro, tiefer, unf.frei, 11950.–. 0202/77947.

Fast geschenkt! Opel GSI Mantzel, 135 PS, 220 km/h, 13800 km, NP 27000.–, FP 19999.–. 0421/681188.

Mantzel Manta, 140 PS, tiefer, Bj. 10.83, 43000 km, VB 16900.– (NP 26000.–). Tel. 07831/1759.

Corsa 1,8 E, viel Zubeh. Tel. 0911/313533.

Kadett 1,3, 60 PS, 300 km, 4tr., SSD, 3000.– DM unt. NP. Tel. D-07195/3841.

Commodore A Cpé GS/E 2,5, Bj. 70, TÜV 11.86, Pr. VS. 04202/3115.

Monza 3,0 E, Bj. 79, 90 000 km, TÜV 87, silb.-met., Alu, neu ber., RC, gepfl. Fzg., VB 8500.– DM. 0911/243456.

GT, Bj. 74, leicht rep.bedürftig, opt. gt. Zust., FP 5500.–. Telefon 07362/6211 oder 5530.

Opel Getrag-5-Gg.getr., neuw., Pr. 2000.–. 06151/894717. H

Traumauto, feuerrot, nur Fliegen ist schöner, GT AL, Bj. 73, s. v. Extr., kpl. rest., neuer Mot. m. Gar., Eintausch + Ratenzahlg. mögl. 02633/9462.

GT 1900 Lexmaul, ATS 7'', 57 000 km, VB 11 700.–. 08389/296.

Jetzt: Weiße Bremsbeläge
– für saubere Opel-Räder!
mit ABE
Blitzversand: Fa. Sauer 0 29 02 / 12 11

Dipl. V8, Bj. 76, TÜV 6.87, ATM 70000 km, Ausp. + Reifen neu, + 1 kompl. Antriebsaggregat, VB DM 4200.–. Tel. D-06841/79646.

Lexmaul-ATIWE 6×14 für 185/60×14
hellbronze/poliert ..... à 249,50
Fahrwerksfedern (ca. 30 mm tieferg.) Satz komplett 439,–

Lexmaul-Spoilerstoßstange ... 379,–
Lexmaul-Heckschürze 299,–
Lexmaul-Einstiegleisten Paar kpl. 219,–

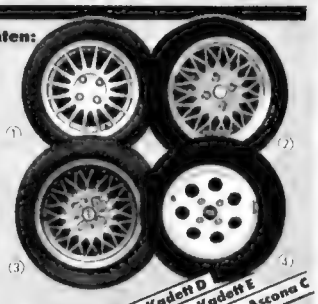
NEU! Lexmaul-Vergaserkit mit Auspuffopf 1300 S = 85 PS! mit TÜV, komplett nur 1195,–

Neuen 85er Katalog gegen DM 5,– anfordern!

LEXMAUL GmbH
6074 RÖDERMARK-OBERRODEN
Telex 176074972 LEX Sennefelderstr. 31 Telefon 06074/98898 + 98081 + 98082

Rad + Reifen + TÜV

Superbreitreifen mit Mantzel-TüV-Gutachten:
Zulässig ohne Verbreiterungen!
Zulässig mit und ohne Tieferlegung!



Kadett C		
6 x 13 ATS 205/60 HR 13	silber	339,–
7 x 13 ATS 205/60 HR 13	silber schw.p.	390,– 428,– neu
7 x 15 Exip 195/50 HR 15	silber schw.p.	667,– 685,– neu

Monza Senator		
8 x 16 BBS 225/50 VR 16	silber goldpol.	1028,– 1051,–

Ascona B Manta B		
7 x 13 ATS 195/70 HR 13	silber schw.p.	367,– 405,–
7 x 13 ATS 205/60 HR 13	silber schw.p.	390,– 428,–
7 x 15 BBS 195/50 VR 15	silber goldpol.	695,– 729,–
7 x 15 BBS 205/50 VR 15	silber goldpol.	809,– 844,–
7 x 15 BBS 225/50 VR 15	silber goldpol.	823,– 857,–

* nur HA, in Verbindung mit 205/50 an VA

Kadett D Kadett E Ascona C				
6 x 15 ATS 195/50 VR 15	silber farbig	502,– 508,–	502,– 508,–	502,– 508,–
6 x 15 ATS 205/50 VR 15	silber farbig	616,– 621,–		
6 x 15 BBS 195/50 VR 15	silber goldpol.	604,– 638,–	604,– 638,–	604,– 638,–
6 x 15 BBS 205/50 VR 15	silber goldpol.	718,– 752,–		718,– 752,–
6 x 14 Ronal 195/60 HR 14	silber	443,–		443,–
6 x 14 Ronal 205/60 HR 14	silber	455,–		
6 x 13 ARC 205/60 HR 13	silber weiß	355,– 366,–		355,– 366,–

* mit SR/GTE Verbreitung

mantzel OPEL TUNING
4200 Oberhausen · Duisburger Str. 261
Telefon 0208/802439 + 852781

Sport + Spaß + TüV
Der neue Katalog 85
DM 5,– (Schein/Scheck)

Corsa SR, Bj. 3.84, 18000 km, Irmscher-Fahrwerk, Front- u. Heckspoiler, Schweller, viel Zubehör, rot/schwarz, 2. Wagen, VB DM 13900.–. Tel. D-02245/2471.

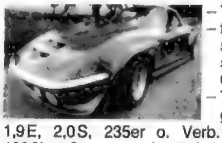
Koni-Stoßdämpfer, für div. Opel, neu, billig, aus Teambestand abzugeben. Tel. D-02381/41671 und 83510.

Hainbach Manta 200 Rallye Gr. B, 180 PS, Scheibenbremse vo. u. hinten, Waagebalken, Auspuff 60 mm, kompl. einsatzfertig, m. allem Zub., TÜV + ASU, u. Rallyes gelaufen, ab DM 29000.– VB. D-0234/864625.

Senator C 3.0 E, Autom., 10 000 km, EZ 5.83, LM, RC, Winterreif. a. Felg., aus Altersgründen, VB 30 000.–. Tel. 0991/30985.

GT 19 top-rest., v. Extr., VB 11 000.–. 06151/58842 (55450).

OPEL-GT-BILLIGMARKT



– Top Qualität
– tägl. Versand aus unserem GT-Großlager
– TÜV-Eintragungen

1,9E, 2,0S, 235er o. Verb. GFK-Teile, 100 % paßgenau, sofort lieferbar: Kotfl. vo. 179,–, Seitenteil hi. 169,–, Seitent. ¾ 105,–, Seiten Rep. T. 75,–, NEU! Radlauf vo. 75,–, Einstiegsl. Kastenform (s. Bild) Satz 275,–, Spezialkleber f. alle GFK-Teile **1 kg** 35,–. Preise zzgl. MwSt.
GT-Katalog 5,– / Manta-A Info 2,– Rückp.
Fa. Leidinger, Tel. 06835/6245 und 06838/82436, Kapellenstraße 5, 6639 Rehl./Eimersdorf

Monza 2.5 E, Bj. 83, 136 PS, gold-met., Alu, SSD, 5-Gg., Servo, 66 000 km, Topzust., Preis VB. Tel. 09725/6905.

Corsa Tickford, Einzelst., Sonderausstg. Aston Martin in Engl. Connollyleder, Nußbaumwurzelholz, 12-Schichtl., v. Extr., 1983, 25 000 km, NP 57 000.– DM, f. 25 500.– DM. T. 05665/3342.

Kadett C 2.0 E, Bj. 6.78, TÜV 5.86, Somm.-Fzg., Koni, tiefer, Kotfl.verbr., Sonderlack., viele Extr. 07943/593.

Sämtl. Karosserieteile aus GFK f. Kadett C u. Opel GT m. TÜV. Dammer, Tel. 02902/2322 o. 7331. H

Manta i 200, EZ 6.83, 26 000 km, weiß, Sebr.-Ausp. Tel. 02181/9143.

GT TUNING
Exklusive Breitreifenkombinationen ohne Kotflügelverbreiterungen:

MANTA/ASCONA B:	7×13 – 215/60VR13
MANTA A:	7×13 – 205/60R13 215/60R13

sowie: **Heckflügel, Heckschürze, Frontspoiler, Seitenschweller**

OPEL GT:	7×13 – 205/60R13 7×13 – 215/60R13 8×13 – 215/60R13

sowie die **Superbreitreifen, exklusiven BBS-3teiligen Rennfelgen:**

8×15 und 9×15 mit	205/50VR15 225/50VR15

Wir bieten das größte GT-Teile- und Zubehörprogramm.

Neuer GT-Farbkatalog sowie Manta s/w-Katalog gegen DM 10,–/DM 5,–.

7300 Esslingen, Urbanstraße 6
Tel. 0711/357168

Monza GSE, 180 PS, EZ 10.83, 32000 km, weiß, unf.frei, SSD, Zubeh., tipptopp. VB 28900.–. Näheres Tel. 05363/40659.

GT, breit, h. 245 9½'', v. 245 8'', Koni, Teflon-Fahrw., Sidepipes, u.v.a., DM 19500.–. 0234/87087.

Kad. C GTE 1000er, Orig.zust., m. Überrollk. + Koni + 205/60-13, div. Zubeh. vorh., VB DM 10 500.–. Tel. D-09171/61858.

Monza GSE, 4.84, 36000 km, Chefzg., ABS, ESSD, Stereo, 225/50-16, BBS 8J×16, tiefer, Leder-Ausst., el. FH, Sportauspuff, NP DM 69000.–, jetzt DM 44900.–. 06861/74911. H

Opel Irmscher

Irmscher Manta i 240, Bj. 84, 265 km, 2 Tg. zugel., VP 27 000.– DM. Tel. D-02741/63453. H

Adm. A 2.6 L, Bj. 64, orig. 75 000 km, TÜV, Servo, Extr., 8 J. stillgel., für 19 000.– DM rest., teilw. verzinkt, VB 13 800.– DM. Tel. 07154/3002.

Manta B GTE, EZ 2.83, 33 000 km, TÜV 2.86, anthr.-met., Blaup. RC, MAC-Audio-Box., VB 14 500.–. Tel. 0521/888090.

Opel GT, ATM 20000 km, 90 PS, Extras, DM 10000.–. Tel. D-0251/619881.

Opel Monza Coupé 3,0 E, 8.82, 65000 km, SSD, Rad., Spoil., ZV, DM 19700.–. Tel. 0271/45091. H

Gebr. GT-Teile/Liste. 07432/3560.

Commodore GS 2,8 Aut., orig. 37 000 km, Bj. 78, s. gepfl., Sonnenschutzd., Wi/Wa, Vel.-Sitze, Pr. VS. 07073/6146 ab 15 h.

Manta 400, Bj. 5.83, 36 000 km, AHK, 4 Winterr. auf Alu, keine Rallyes, DM 27 950.–. Tel. 09671/594. H

Manta GTE, 110 PS, Bj. 6.84, SD, weißgold, RC, 5-Gg., 16 900.–. 06131/221657.

Manta 400 C, wg. BW z. vk., 7.83, 30 000 km, VP 40 % unt. NP. 02823/8590 werktags.

Panther

Telefonische Anzeigenannahme: 07 11/20 43-88

PANTHER
Vertragshändler
Auto Sautter KG · Münchener Str. 29
8130 Starnberg · Tel. 08151/15805

Panther Kallista, 1,6, EZ 4.84, rot-met., 20 000 km. 02101/471583.

M 2,7 E + 225er + TüV

Eine **Information** für alle Fahrer, deren Autos aus **Stuttgart, Ingolstadt** oder **München** kommen:
Achten Sie auf Ihren **Rückspiegel!**

Sie sind nicht allein!
Mantzel-Power gibt's öfter, als Sie glauben. Wenn Sie bitte kurz auf die **rechte Spur** wechseln könnten?
Danke!

Eine **Information** für alle Fahrer von **Manta** oder **Ascona B:** Bulliger **Sport-Look** von Mantzel mit **Superbreit**-Bereifung z.B.

BBS 7 x 15 silber	195/50 HR 15	695,–
	205/50 VR 15	809,–
	225/50 VR 15	823,–

Supertief mit Mantzel-Fahrwerken:
Bilstein (911,–) oder **Koni (991,–)**

Dazu der **Super-Motor: M 2,7 E**

z. B.	Manta 2,0 E	Manta M 2,7 E
Motor	1956 ccm	2660 ccm
Verdichtung	9,4:1	10,0:1
Leistung	110 PS/5400	160 PS/5400
Drehmoment	162 Nm	240 Nm
0-100 km/h	10,0 sec.	6,8 sec.
0-200 km/h	-	32 sec.
Spitze	192 km/h	220 km/h

Bullige **Dauer-Power** von Mantzel:
Das macht alles viel einfacher!
Montagefertig im Tausch
nur **DM 7.269,–**

Alle **Informationen** im **Mantzel-Katalog:**
5,– DM (Schein) einsenden!

mantzel OPEL TUNING
4200 Oberhausen · Duisburger Str. 261
Telefon 02 08/80 24 39 + 85 27 81

Das komplette Mantzel-Programm mit Einbau, Umbau, TÜV bei den
Mantzel-Stützpunkt-Händlern:

Stritt Automobiltechnik, Karlsruher Str. 19, 1000 Berlin 31, Tel. 0 30/8 92 39 90
Opel Schickel am Westkreuz, Prinzessinweg 2, 2900 Oldenburg, Tel. 04 41/7 11 59
Opel Autohaus Ratingen, Saarbrücker Straße 47, 4030 Ratingen, Tel. 0 21 02/4 20 15
Opel-Putz, Mülheimer Str. 300 – 302, 4200 Oberhausen 1, Tel. 02 08/86 10 31
Opel Pappag, Hauptstr. 85, Tel. 0 52 44/23 08, 4835 Rietberg b. Gütersloh
Termin-Racing Gröbor Power, Dorminger Str. 2, 6686 Eppelborn, Tel. 0 68 81/70 57-50
Opel Autohaus Marek, Tel. 0 73 31/6 10 18-19, 7340 Geislingen/Steige, Steinbeisstr. 3
Opel-Autohaus Fritz Schillinger, Tel. 0 78 21/2 10 01, 7630 Lahr, Gerwerkbacher Vorstadt 12 – 26
Opel Dobler, Pratzfelder Str. 5, 8500 Nürnberg 90, Tel. 09 11/3 48 32
* in Norwegen
Nor Styling PB 90, N 1640 Rade, Tel. 0 32/8 44 46
* in Österreich
Opel Autozentrale Lanser, Hötzinger Au 73b, A-6010 Innsbruck, Tel. 0 52 65 u. 0 21 83
* in der Schweiz
Garage Feller, Bernastr. 5, CH 4944 Arbachtal, Tel. 0 61/72 21 21
Opel-Zentrum Garage Vetter AG, Hauptstrasse 18, CH 8051 Zürich, Tel. 01/4 00 80 50
* in Luxemburg
Garage Central, Fernand Schaack, Differdange, 142 Avenue de la Liberté, Tel. 58 80 93

Fragen Sie nach
mantzel OPEL TUNING

Exclusiver Roadster auch mit Hardtop

PANTHER

GROSSAUSWAHL – Neu + gebraucht Vorführwagen

Kallista 2,8, schw.silb., Zub., Led., 6.85 52450,–
Kallista 2,8, schwarz, 3.84, Zub. 38.950,–

Alleinimporteur

AUTO BECKER

Suitbertusstraße 150 · 4000 Düsseldorf 1
Telefon 0211/3380-1

Panther

Panther Lima, seltene vom Werk getunte Version, Topzust., 27 900.–. 030/8525270 ab 19 h 8033967.

Peugeot

Peugeot 504 Pininf. Coupé, V6, Jg. 78, 110000 km, grau-met., s. guter Zust., VB sfr 9000.–. Tel. Di.-Fr. CH-01/8143666 tagsüber Int. 22.

Peugeot 504 Cpé V6, Bj. 77, 87, 76 000 km, gt. Zust., VB DM 8500.–. Tel. D-02238/55195.

205 GTI, DM 19800,–, F. 7×15, 195/50/15, Front-u. Hecksp., Hecksch., Einst., Kotflv., Teile m. TÜV-Gutachten zu beziehen über P.T.-Handler od. direkt bei uns (auch T. Samba u. Murena). Katalog DM 10,–
Karosserieteile für P./T.-Fahrzeuge.

Lamm **7594 Kappelrodeck**
Tel. 07842/2136

Peugeot 205 GTI, 5.84, 29 000, Fahrwerk, Motor Gruppe G, div. Felgen u. Zubehör, 13 000.–. Tel. 05171/3316 abends 05172/8873.

Suche s. gt. 404 Lim. 08321/85973.

Peugeot 504 Cabrio, Bj. 69, 1982 voll restauriert, Topzust., DM 12 000.–. Tel. 0231/257396 nach 17 h.

504 TI Cabr., Bj. 70, techn. 1a, 80 % rest., Extr., 11 800.–. 06106/71112.

Autoimport à la carte

205 XL	11500 DM
205 GR	13250 DM
305 Break GR, 5-Gang	16660 DM
604 GTI	29600 DM

Auf Bestellung lieferb., auch weitere Mod.
Firma Wolfgang Jürges · 5000 Köln 60 (Nippes)
Niehler Straße 276 · Telefon 0221/766054

205 XR, a. Extr., 7000 km, weit unt. NP. 02162/29385.

404 Traumzust. 07247/21100.

504 Cabrio, EZ 84, 22 000 km, amaryllisrot-met., Alufelg., gg. Gebot. Tel. 0271/387052.

404 Lim., dkl.blau, Autom., SSD, Bj. 72, Led. schwarz. 05231/5156.

Cabrio-Verdecke

von Ihrem erfahrenen Cabrio-Spezialisten: perfekt, schnell und preiswert.
SPEED + SPORT
Postfach 412, 7 Stuttgart 1
Tel. 0711/47 57 96 u. 44 42 95

504 Coupé F V6, Bj. 78, grün-met., TUV 87, AHK, RC, el. FH, Servo, 7-fach bereift, VB 10 000.–. 06834/42202 Mo-Fr 8-11 h, Sa + So 8-19 h.

504 Coupé 2 Ltr., 106 PS, 78, TÜV 2 J., 1. Hand, 38000 km, Color, Servo, Rad., el. FH, Topzust., VB DM 9800.–. Tel. D-06571/6905-0.

504 Cabrio Coupé, ab Bj. 82, Armaturenbrett, kpl. auch defekt ges. 0761/290202.

Für 304 Cabriolet, 3teil. Targa-Hardtop, neuw., 1350.–. Tel. 02645/3058.

Cabrio 404i, 68, 18000.– u. **504i,** 71, 9500.– DM. 02652/2496, Sa. + So.

Angebot für Kenner: Peugeot 604 STI, 5.82, 68000 km, Alu, el. SSD, el. FH, Tempom., ZV, 1. Hd., DM 14900.–. Tel. 0271/45091. H

Zwei 504 Cabrios, 6+4 Zyl. Näheres Tel. 02104/53816, 0211/299572.

Pininfarina

Spider Europa Volumex, schw.-met., EZ 8.84, 21000 km, 135 PS, DM 25500.–. Tel. D-0521/206342.

Pontiac

Trans Am Einzelstück siehe unter Chevrolet.

Trans Am Targa 6.6, limit. Sondermodell, alle Extr., Superauto, Bj. 79, 80 000 mls, wg. Neuwag. abzugeb., Anruf lohnt! Preis VB 16 000.–. Tel. 02292/1750 od. 5291.

Trans Am 6.6 Ltr., Bj. 79, 43 000 km, blau-met., Klima, Tempomat, 16 000.– DM. 06431/22417.

Kaufe jed. Trans Am bar. 07971/7084. H

Verk. Motor 4,9 Turbo, überholt mit Garantie, Turbo, Ladeluftkühlung und Krümmer neu, gegen Höchstgebot. Tel. D-07191/4370.

Trans Am 6,6 Ltr., Bj. 77, 2 J. TÜV, Alu, v. Extr., opt. 1a, 8800.–. 04525/1677.

V8 Motor Pontiac, 55 000 Meilen, Normalbenzin, günstig abzugeben. 069/685504.

Trans Am, EZ 80, 26 000 mls, goldmet., 4,9 l, 1a, VB 14 500.–. 04194/659.

Porsche

Targa, 2. Hd., 19500.–. Tel. 02166/54143.

Bei allen Anfragen beziehen Sie sich bitte auf mot Die Autozeitschrift

4-Rohr-Auspuff für 911, Chromrohre, Hochleistungsanlage, angenehmer Sound, neu DM 890.–. 089/1413309 n. 18 h.

911 Carrera-Targa, neu, meteor-met., Ganzleder, viele Extr., 81 000.– DM inkl. MwSt. Tel. 07486/7187 gew. H

911 Targa, Mod. 79, weiß, Leder schwarz, Fr.- u. He.-Spoiler, Sportomatic, 99000 km, CR, TÜV neu, Mot.f. DM 10000.– DM überh., neu bereift, Zust. 1a, f. DM 29000.–. D-05461/62446.

911 Carrera, Bj. 84, 19 000 km, neuw., Grand-Prix-weiß, 53 000.– + MwSt. 0751/26190 ab 18 h.

911 orig. Turbo-Umbau, Bj. 73/84, indisch-rot, Mot. 2,4 Ltr., 130 PS, Fzg. + Mot. orig. 75 000 km, ESSD, Alu, ÜB, Blaupunkt Stereo, tiefer, Seitenschw., 29 500.–. 08092/9969.

944 v. 3.85, 7000 km, zermattsilb., el. FH, el. Dach, Servo, DM 46 500.–. 05361/23966 o. 05307/7366.

912 Targa, Bj. 67, 2 Ltr., 170 PS, gt. Zust., VS. D-07371/6276.

924, JW, 10.84, 8000 km, ind.-rot, Extr. Tel. 07156/5100.

944 Turbo, neu, Mod. 86, Exportausstg., zum Listenpreis abzugeben. Tel. 07486/7187 gew. H

911 Targa Neuwagen. 02173/30422, Tx. 8515941.

Carrera Targa, 85, JW, 9500 km, Extr., DM 66 800.–. 07941/62839.

944, EZ 9.83, 12 000 km, NP DM 53 000.–, VP DM 42 000.– inkl. MwSt. 07231/72765. H

Verk. 356 B Bremsen, VB 1200.–. 07143/33622.

PORSCHE
Direkthändler

Porsche 944/2.
Magner-Spezial, noch nicht zugelassen, mit div. Sonderausstattungen u.a.: kalahari-met., elektrom. Hubdach, elektr. Fensterheber, elektr. Spiegel, Heckwischer, Lederlenkrad, Servo-Lenkung, 215/60 Reifen, Nebellampen, Stabi, Heckschürze, Stereo-Cassetten-Radio, Cassettenbox.

Unser Preis bis 31.8.85 DM **60 305,–**
Unser Preis ab 1.9.85 DM **54 750,–**
Ihr Preisvorteil DM **5 555,–**

AUTO MAGNER
Wuppertal · Tel. (0202) 751070

Ständig Neufahrzeuge ab Lager lieferbar. Tel. 08331/73131, Tx. 541004. H

Liebhaberfahrzeug, Porsche 911 Coupé, Bj. 67, Orig.zust., VB 19 500.–. Tel. 0511/873317.

911 Cabrio, 7.83, weiß, nur 17 000 km, v. Extr., DM 54 000.– + MwSt. 02871/181044.

Suche Porsche 911 S 2,4, 72/73. 02306/50219.

944, ind.rot., 10.82, nur 44 000 km, Klima, H-Schürze, u. 12 weit. Extr., VB 30 900.–. 02381/400274.

924 Turbo, 5.80, 98 000 km, dkl.grün-met., Col., el. Sp., bei km 93 400 (7.85) AT-Motor (177 PS), VB DM 25 000.–. 06224/13873.

911 SC, Mod. 78, petrolbl., Garage, P7, Kuppig. neu, Radio, Werkst.handbuch, kop. 110 000 km, 25 500.– DM. 030/3615759.

Verk. 5-Gg.-Getriebe, 6" Fuchs-Felg., div. Ers.-Teile für 911 T. D-07223/4242.

Motor 911 (K), opt. Besonderheit, techn. verb., 0 km. D-02224/4880.

Tausche 928 S, 7.82, 32 000 km, wie neu, nur im Sommer gef., platin, Voll-Leder braun, Klima, a. Extr., scheckh.-gepfl., gg. Carrera Targa, ab Bj. 83. 0421/651821 ab 19 h.

911 Targa, 6.83, 90 000 km, v. Extr., Preis + MwSt. 02871/12470.

911 SC Coupé, 8.82, schw.-met., 55 000 km, a. Extr., zu verk., DM 45 000.–. Tel. abds. 0751/49366.

911 Turbo, Bj. 1.84, 3,3 Ltr., 330 PS, 53 000 km, kupfer-met., a. Extr., wie 4-Ausp., gr. Fr.-Sp., Stereo Bamberg, etc., orig. Werksumb., neuw., NP DM 140 000.–, DM 88 500.–. 0221/2401006.

Porsche 959, Basis 911 Targa, wie Turbo, FP 90 000.– DM, Fahrzeug kann evtl. in Zahlg. genommen werden. Fa. G-Design, Tel. 08651/3382.

Porsche 959, Basis 911 Turbo, ca. 3,5 Ltr., Dampfrad, perlmuttweiß, Bereifung: 345/35 VR 14, vorne 225/50 VR15, 9 u. 11 Zoll-Felgen, Klimaanl., rote Lederausstg., Spezialsitze, el. SD, Blpkt.-Bamberg, FP 150 000.–, keine MwSt. Tel. 08651/3382, Fa. G-Design, Weißbachstr. 17, 8232 Bayerisch Gmain.

911 Carrera, Mod. 86, Lief. Sept. 85, viele Extr. 00352/331408.

944, Bj. 82, alpin-weiß, 7+8" x 16 Fuchs, 205/55 v. + 225/50 h neu, tiefer, Col., el. FH, 2 el. Auß.sp., el. Ant., 40 W Stereo, Nadelstreifen, Sommerfzg., 29 500.–. DM. 0711/567556.

RS-Umbau, 1985, 2,2/155 PS, Bj. 70, orig. 117000 km, ATG, TÜV + ASU neu, Totalrest., Bel. f. 12000.–, 7+8"×16 Rial m. P7, VB 17900.–. 05224/3134.

Suche Turbomotor über 600 PS oder 935 mit diesem Motor. Tel. SF-3233225.

924 Turbo, Bj. 5.79, 81000 km, silb.-anth., AHK + div. Extras, DM 15100.–. 07384/343.

944, 3.84, weiß, 50000 km, Klima, Servolenkr., Stereo-Cass., el. FH, VB 33000.–. Tel. 0711/80508, abends 07150/33092. H

Fuchsfelgen, 7+8×15 + P7, 205/225/50, 2800.– DM. Tel. 06131/33602.

935 Umbausatz, 8teilig mit Zubehör, 1800.–. 06131/33602.

Unfall

Su. a. Total, Mot. u. Def. 02173/40004 u. 02173/42861. H

911 SC Coupé, EZ 12.80, Mod. 81, 204 PS, zinn-met., Voll-Leder schwarz, Color, RC, ESSD, scheckh.gepfl., 39900.–. Tel. 06074/27604 od. 069/616251. H

Porsche 944, JW, indischrot, 6.84, 8000 km, v. Extras, 1a Zustand, Preis VB 37900.–. Tel. D-07143/91405.

Stop! Carrera 911 SC, EZ 3.84, 35000 km, a. Extr., DM 65000.– inkl. Tel. D-0711/516391.

928, 4.81, 40000.– DM. D-069/821282.

Car moving system world wide car shipping pick up all over europe conversion informations + recommendations, quickest + finest service, in sept. call also on weekends cms 069/733091, 069/311215, 02244/2570, cms stgt 07031/24034, cms new york 201-636-1685. H

Kaufvertrag f. 911 Turbo abzugeben, Mod. 86, Liefertermin Okt. 85, Farbe u. Ausstg. wählbar, gg. Gebot abzugeben. Chiffre Mk 18/589756.

911 SC, Bj. 81, 81 000 km, weiß, SSD, VB 39 500.–, v. Privat. 06131/229239.

911 SC, Targa, 6.81, 80 000 km, 7+8", Extr., VB 38 500.–. 0711/297943 od. 815846.

911 SC Targa, ATM 41 000, Mod. 76, v. Extr., VB 20 500.–. 0202/740973.

3.3 Turbo, Extras, Schaltwegverkürzung 50 %, Kombiinstrument, Drehzahl/Ladelufttemp., 4-Rohr AS, Anlage v. Werksleistungssteigerung, Verkauf. 021205/73793.

911 SC Targa, Bj. 4.80, weiß, 1. Hd., Col., el. FH, re. Spiegel, Stereo-Cass., Fuchs 7/8 Zoll, 82 000 km, 37 500.–. Tel. 07253/31631.

Rep.-Handbücher und allg. Literatur für Porsche liefert der Motor-Literatur-Versand, Postfach 391, D-5750 Menden, Tel. 02373/2265. H

Porsche 959 ges., zahle hohe Aufpreise, Diskretion zugesichert. Chiffre Mk 18/884553.

Turbo 3,0, 77, Motor neu, d.blau-met., Leder, Klima, in erstkl. Zustand, neuwertig, preisg. zu verk. 05231/48663.

356 C Cabrio gesucht bis 40 000.– bar v. Ausl. 0451/894183/805635.

924, Bj. 78, 95 000 km, her.nehmb. Dach, Turbo Felgen, Front- u. Hecksp., AT-Motor, geringe Lackmängel, 9600.–. 07272/2678.

Su. 944, JW/WA, Term.: 5.86. Chiffre Mk 18/922382.

924 Jub.-Mod., alle Extr., VB 22 000.–. 07821/24065, App. 294.

Carrera Cabrio, weiß, EZ 9.83, 231 PS, 28 000 km, Leder schwarz, Color, Breitreif., Radio, Alarmanl., abschlb. Felg., 4 Winterreif. auf Stahlfelge, FP 60 000.– DM. Tel. 07161/75516.

Porsche Turbo 935, Bj. 83, weiß, Flachschnauzer, kpl. Gemballa Umbau, 11 000 km, absol. Liebhaberfzg., s. gepfl., NP DM 180 000.–, jetzt DM 138 000.–, Inzn mögl. Tel. D-0711/362193.

944, JW, 10.84, ca. 12 000 km, saphirmet., v. Extr. Tel. D-07042/6648.

924, JW/WA, rubinrot-met., Extr., 9600 km. Tel. D-07144/12917 ab 17 h.

3,0-Hecksp., Getr. 76, Fuchs 6x16, suche 8x16. 02634/4913 ab 18 h.

VERMIETUNG
RENT-A-PORSCHE
944, 911 Carrera, 911 Carrera Targa.
911 Carrera Cabrio. 928 S Automatic, 930 Turbo
Dieter Heinemann
6056 Heusenstamm b. Frankf.
Telefon 0 61 04 / 30 17 oder
0 69 / 89 31 36, Telex 4 12 426

ATM 3,0 Ltr., 200 PS. 07161/51966.

911 Carrera, JW/WA, Mod. 85, granatrot-met., SD, 7/8'', u.w. Extr. 07025/3423.

911, 2,7, Bj. 74, 13800.–. 07522/1338.

924, 41 000 km, wie neu, viele Extr., NP 42 000.– für 18 900.–. 02303/4995.

924, Teile, Motor usw. 06127/1549.

924, Bj. 6.81, 50 000 km, Topzust., Turbofelg. 205, 2 el. A.-Spieg., DM 19 600.– inkl. MwSt. 07741/7975.

911 SC, 80, petrolblau-met., 134 000 km, Fuchs, P7, scheckh.gepfl., DM 31 500.–. Tel. 02651/77040.

Porsche 911-Teile, Bj. 75, Motor, Getriebe, Kotflügel, Kunststoff neu, Stoßstangen vorn u. hint., zu verk. Tel. D-04362/6782.

Carrera Cabrio, Turbo-Look, schw./schw., Bj. 3.85, Vollausst., geg. Gebot. D-05222/59350, ab 19 h.

944, JW v. WA, EZ 10.84, saphir-met., 12 000 km, Extr. 07141/57934, ab 18 h.

930 Turbo-Traum, perlmuttweiß-met., Flachbau m. Türschweller, integrierter Frontspoiler, Heckspoiler Zimmermann, EZ 4.83, orig. 4000 km, ESD, Klima, el. FH, Connoliy-Leder Ganz-Ausstattung inkl. Telefonhörer u. Koffersatz für Rückbank, Recaro-Spezial el. beheizt, Armaturenbrett u. Spez.konsole in RR-Wurzelfurnier, Armaturen verchromt, alle Metallteile weiß-verchromt, Stereoturm m. 10 Lautsprechern alle verkleidet, Teppichboden in Lederfarbe, NP DM 240 000.–, gegen Höchstgebot zu verk. Tel. 0721/617093.

911 SC Targa, 6.78, Leder, P7, FH, 36 000.– i.A. 06391/657. H

924 Targa, Jubiläumsmodell, Mod. 82, alle Extras, super-gepfl., 43 000 km, zu verkaufen. Tel. 0631/70363.

911 SC Targa, 7.83, 68 000 km, rauchquarz-met., Extr., 47 900.–. 0711/751706.

911 SC Targa, 9.80, 54 000 km, 204 PS, RC, P7 u. a., 44 500.–. Sigel Automob., T. 07121/76028. H

Porsche 924, 2.80, Alu, 205er Reif., silb.-met., nur DM 17 800.–. Telefon 0271/45091. H

935
Barankauf ab Bj. 72, auch def. Autoboutique, 07971/7048. H

849.– DM n. Fu. 8 x 15 + 9 x 16. Tel. D-0221/687137.

Buchmann 930 Turbo Targa, Bj. 74, Aufbau 76, 50 000 km, Superzust., silber-met., schw. Leder, Col., VB DM 50 000.–. Tel. D-06831/3100, 9-18 h.

911 SC Werksturboumbau, 204 PS, EZ 7.82, 1. Hd., sehr gepfl., 50 000 km, pazifik, ESSD, HeWi, 7 u. 8 Bilst. Rad.-vorb. u.a. Extr., jetzt NP 98 000.– DM für VB 52 000.– DM + MwSt. zu verk. Tel. 02309/1288 Bürozeit.

356er Raritäten C-Cpé., ideal z. Rest., 12 500.–; B-Cabrio, schlecht. Zust., 10 500.–; C-Carrera 2, nicht kpl. 28 500.–; B-T6 Roadster, s. gt. Orig.-zust., kpl. 55 000.–. 089/789076.

Su. geschm. Felgen (Typ 928 S) 6 J x 16 u. 7 J x 16. 07234/1442.

924 Porsche, Bj. 3.81, Garagenwagen, 1. Hd., 42 000 km, blau-met., el. FH, Targadach, top Musikanlage, gepfl. Zust., 4 neuwert. Winterreifen, 20 000.– DM. 0651/41333.

911 Turbo-Targa, orig. 3,3-Umbau G-Mod. 74, § 87, ATM, RSR-Spoiler, 7+8x16, met., wie neu, Traumauto, VB 26 800.–, auf Wunsch 935-Flachbau, 28 800.–. 07531/33333 mo+abds.

911 T, Bj. 6.72, TÜV 6.87. 0561/22281.

Cabrio-Verdecke
von Ihrem erfahrenen Cabrio-Spezialisten: perfekt, schnell und preiswert.
SPEED + SPORT
Postfach 412, 7 Stuttgart 1
Tel. 0711/47 57 96 u. 44 42 95

944 Autom., 5.82, Klima, Targa, FH, RC, Col., P7, Heckw., 2. Sp., Alarm usw., neuw., 31 800.–. Tel. 02235/7522.

911 T, Bj. 71, TÜV 6.87, neu lackiert, Motor überholt, VB 10 500.– DM. Tel. 089/956748, ab 18 h.

4 BBS 7J 15, gold, ABE 911, 930, neuw., VS. 0201/516741 u. 516108.

911 Coupé, Sp. vo. u. hi., ind.rot, VB 8900.–. Tel. 0911/808380.

Zu verk. 911 Carrera Coupé, 3.85, 29 000 km, schwarz, 7 u. 8''×16, tiefer, sportl. Sitze, el. verstellb., Led. schwarz, Sitzhzg. r. u. l., ESSD, Klima, DM 69 000.– + MwSt. T. 07254/6142 od. 06221/410600.

944, Heckschürze, Seitenschweller m. Gutachten. Tel. 07084/6148. H

911 Cabrio, weiß, 6.83, 32 000 km, Leder, Color, ZV, Fuchs 7+8'', DM 59 500.–. Tel. 04222/1888.

Fuchs-Felgen v. 6-11×15, Reif. 15'', Slicks-Schotter-Regen, ca. 40 Stück. Tel. 02134/93903.

PORSCHE FOR EXPORT

928 S, 83, roof, a/c, 310 hp	DM 65 000,–
Turbo 3,3, 79, white, roof, a/c	DM 65 000,–
Turbo 3,3, 78, red, roof, a/c	DM 65 000,–
928 Automatic, 79, a/c, pw, P7	DM 35 000,–
911 SC, 82, roof	DM 43 000,–
911 SC, 81, roof, a/c	DM 39 000,–
911 SC, 78, guardsred	DM 32 000,–
911 Turbolook, 210 hp, 7+8'', P7	DM 35 000,–
911 Turbolook, 210 hp, 9+11'', 285	DM 49 000,–
Turbolook Targa, 225/345, 9+11''	DM 49 000,–
Carrera 3,0, 177, leather, pw	DM 33 000,–

prices for EXPORT only!

all CARS best condition; ask for actuall stock!
shipping + conversion service for buyers only!

AUTO PINL · D-6780 PIRMASENS
Telefon 06331/47382 · Telex 452375

911 S, Bj. 73, 185 PS, Mot. teilüb., Col. weiß, Bestzust., Sommerfzg., SC-Umbau, Fr.- u. H.-Spoiler, Bilstein-Fahrw., tiefer, Stereo, sportl. Fuchs 7'' u. 8'', VB DM 18 500.–. Tel. D-0631/44608, ab 18 h.

911 Carrera Targa, 3,0 Ltr., Bj. 77, techn. u. opt. Bestzust., Mot. überh., Pr. VS. Tel. D-02772/51086, ab 16 h.

911, Bj. 74, SC-Umb., 2,7 Ltr., 150 PS, dkl.-grün-met., Heckspoiler, 2 el. Außensp., Radio, 1984 f. 21 000.– DM neu aufgebaut, u. Motor überh., FP 23 000.–. D-05601/2848.

Carrera, 1984, 9000 km, Extras, 59 500.–. D-0201/441454.

944, rot, EZ 83, Extras, 59 000 km, VB DM 31 400.–. D-0221/785898, ab 18 h.

STROSEK PORSCHE 928 AERODYNAMIC-PROGRAMM
IAA Halle 9, Stand 9179

NEU: KOTFLÜGELVERBREITERUNG VORN U. HINTEN
NEU: VA 9"/HA 10" BBS
NEU: AERODYNAMISCHE RADABDECKUNG
NEU: DACHFLÜGEL
STROSEK DESIGN
EDUARD-THÜNY-STR. 40
8919 UTTING/AMMERSEE
TEL.: 08806/7802, 1428

Suche Carrera RS. 0214/54914. H

Kaufe: Carrera Turbo, 959, neu, gebr., Verträge. Tel. 02161/642440. H

Neue 7+8 bil. 0214/504650 u. 54914. H

Teile: 1 Turbo H.-Sp. 580.–, 4 Aluf., 1× 2,4 Ltr. E-Pumpe. T. a. Anfr. 06055/7785.

Kaufe alle Porsche a. Unfall/total, Motorschäden, auch Fahrzeuge mit hoher Laufleistung, zahle über Liste sof. bar. CAR-Spezial, Düsseldorf, 0211/721110-19. H

Porsche-Leasing
HML Leasing GmbH, Elbchaussee 154, 2 Hamburg 52, Tel. 040/8810182.

Porsche Reifen zu Sonderpreisen! 7140 Ludwigsburg, 07141/461651. H

911 SC Coupé, 82, weiß, 56 000 km, 45 000.–. Autosalon Radolfzell, 07732/52431. H

911 SC Targa, weißg.-met., Ganzleder schw., alle Extras, außer Spoiler, NP 97 600.–, EZ 7.85, 5000 km, VB DM 87 000.– inkl. Tel. 07672/616.

3.3, Gemballa-Turbo, EZ 10.81, TÜV 10.86, unf.fr., 74 000 km, d-blau-met., innen Led. kpl. weiß, Klima, ESSD, Rec. C-Sitze, Clarion 200 W, mod. Werkstuningkit, gr. Ladeluftkühler, He.-Flügel lang, Bilstein-Sportfahrw., Fuchs-F., lack. u. pol., neu ber. bei 73 000 km, exportfähig, Pr. VS, von Privat. Tel. v. 8-14 h 0711/464077, ab 18 h 464070.

911 Carrrera, EZ 80, 57 000 km, rot, s. gepfl., Extr. T. 05665/6250.

911, 3 Stück, 11 800.–. 06523/241. H

911 SC Targa, Bj. 81, weinrot-met., 37 000 km, 2. Wagen, Sommerfzg., makellos, P7, Recaros, Front- u. Heckspo., Radio, DM 44 000.–. Tel. 06202/4844.

USA-AUTOEXPORT
- **DOT/EPA-Fullservice**
- **US-Modelle vorrätig**
- **Informationsbroschüre gratis**

M+P AUTOMOBILE GMBH
MERCEDES + Porsche
FÜR USA
Hornstr. 22-26, 4390 Gladbeck
Tel. 02043/4884, Tx 8579255

Su. Porsche 904 GTS u. Carrera 6. Tel. D-06109/35642. H

911 Targa, 7.85, 7000 km, a. Extr., NP DM 92 000.–, gg. Gebot. Tel. D-030/2133515.

924 Carrera GT, schwarz, Bj. 81, 40 000 km, div. Zubeh., DM 49 800.–. Tel. D-07431/12611. H

911 Targa, Mod. 77, s. gepfl., 2. Hd., 165 PS, DM 18 500.– inkl. MwSt. Tel. D-07139/1248.

Suche f. Porsche 928 gebr. kpl. Winterbereifg. (inkl. Felgen). Tel. D-0231/616464.

911 SC Targa, 1.81, 106 000 km, Fuchs, zinn-met., scheckh.gepfl., opt., s. gt., DM 39 500.–. Tel. D-0221/3592266 Büro.

928 S, Bj. 80, Klima, Leder, Schmiedef., gepfl., 39 900.–. Tel. 02235/75222. H

Bitte rufen Sie mich an, ich kaufe Ihren Porsche 911 Cpé./Targa, Bj. 79-85. Tel. D-0221/481635, M. Müller. H

3,3 Turbo, 6.80, Extr., 68 000.– (Exp. Pr. 59 700.–). 06391/657. H

911 Carrera, Mod. 85, 16 000 km, Extr., DM 73 000.–. Tel. 02554/8902.

911 SC, 2.80, 91 000 km, SSD, Extr., Fr.- u. He.sp., P7, Fuchs 7 u. 8'', VB DM 34 500.–. Tel. 05241/20795.

Leasing-Vertrag Porsche 928 S, granat-rot-met., EZ 6.85, 5500 km, ABS, Aut., Tempomat, Stereo-CR, etc., monatl. DM 1513,91 + U.St., Laufzeit noch 32 Mon., geg. Zuzahlung von DM 15 000.– abzugeb. Tel. 06196/83714 od. 470215.

944, schwarz, 2.83, v. Extr., 53 000 km, VB 32 500.–. 07123/60632.

Su. 944 bis 35 000.–. 07123/60632.

Rallye-Porsche 911, orig. Werksmot. neu, ca. 286 PS, ex. Brink-Schewe, TÜV neu, Preis VS. Tel. 02134/93903.

944, rot, 9.82, 15 Extr., 95 000 km, **911 Cabrio,** 76, Umbau 83, blau-met., weiß. Leder, beide VS. Tel. 0761/404391.

935, w. heiß Probef., VS. 07191/52499.

944, JW/WA, rot, 8000 km, v. Extr. 07152/59169.

911, auch def. ab 72 gesucht. Tel. 07971/7084. H

935 Targa, Umbau 83, 7+8'', TÜV 7.87, Porsche-rot, Topzust., f. 35 000.– DM v. Priv. abzugeben. Tel. D-09722/8505, n. 21 h.

911 T, Bj. 71, 54 000 km, Orig.zust., geg. Geb. D-05733/8465, ab 19 h.

911 SC Targa, 935 Umbau 895, EZ 1.74, TÜV neu, Heckfl., 3 Ltr., 180 PS, Mot. 73 000 km, VB DM 32 000.–. Tel. D-0571/56825.

Suche orig. 9 x 15 Fuchsfelg. Tel. D-07556/8833.

RENT A PORSCHE
Vermietung von Porsche-Fahrzeugen
Michael Spruck · Ziegeleiweg 2
5000 Köln 90 · ☎ 02203/16384

Porsche-Gebrauchtteile, An- u. Verk., Rep., Kfz-Meister-Betr. 08095/510. H

Suche laufend: Porsche 911, Bj. 76 bis 80, 928 bis 1980, nur in 1a Zustand, gegen bar. Tel. 0621/739335. H

CUP
gepfl. Porsche u. gebr. E.-Teile zu günst. Preis., Motoren u. Getr. m. Gar.-Service, Umbauten, Ankauf gebr. Porsche auch mit Motorschaden. T. 040/5116668-9. H

Suchen Sie Ersatzteile? Wir erfüllen jeden Wunsch. Haben Sie Ersatzteile? Porsche-Ersatzteilvermittlung **FVD.** Tel. 0761/281199+62449. H

Kaufe jeden Porsche, auch def. od. Unf., zahle Höchstpreis. 089/1781864. H

Suche Turbo, 928 S, 911, Bj. 79-85, für Export, bezahle faire Preise. 07660/733.

Kaufe 911 a. Bj. 66-81. 07272/73465. H

WA bestellt 911 Turbo, 330 PS, n. Wunsch, Anzahlung DM 50 000.–, Abgabe 11 Mon. nach Zulassung. Chiffre Mk 19/912026.

Porsche

Porsche-Ankauf H
ab Bj. 76, sofortige Selbstabholung und Barzahlung
Fa. T. Kraemer · ☎ 07191/65015/1500

924, EZ 7.80, 1. Hand, 60000 km, rot, Extras, 16900.– i.A. D-030/8535014.

Porsche 911 S, 180 PS, Bj. 73, kompl. Maschine, Kurbelw., defekt, für 7000.– DM abzugeben. D-02642/42746.

Porsche 944, ind.rot, EZ 7.85, 3000 km, Cass.-Radio, 215er Reifen, Lederlenkrad, Nebel, 2 el. Spiegel, Cass.-Box, Listenpreis DM 55000.–, Festpreis DM 46500.– inklusive MwSt. Telefon D-04466/267.

911 SC Targa, 67000 km, Bj. 9.81, 1. Hd., weiß, 7'' u. 8'' Schmiedef., P7 Reifen, Front- u. Hecksp., Colorgl., Stereo, TÜV 8.87. Tel. D-0911/612172.

Totalschaden 911 SC. D-02248/735.

911 SC Cabrio, Turbo-Look, Ganzleder, gold-met., VB DM 73000.–. D-08137/1571.

928 S, 83, 21000 km, (neuer Motor 3000 km), braun-met., Automatik, Klima, Blaupunkt Stereo-Cass., Alarm, el. Schiebedach + Sitze, u. mehr, DM 60000.–. D-0671/34062 + 42121.

Auf überholte Motoren 1 Jahr Garantie!
Motoren und Getriebe von 2–3,3l
Reparaturen, Karosserie-Umbauten, Gebrauchtteile, Umbausätze, Heckspoiler
Unfallporsche gesucht!
U. Theimann GmbH, Halver
Tel.: 02353/2299-4113

Mehrere 911, umgebaut auf 935, ab 11 500.– DM. 05551/64711. H

911 S Targa, Mod. 75, TÜV neu, Orig.-zust., VB 14 600.–. 09253/672.

944, EZ 4.85, 1. Hd., 9000 km, graph.-met., el. Dach, 215er, Lederlenkr., Servo, 43 900.– inkl. MwSt. Telefon 04499/2022 bis 19 Uhr.

928 S, Mod. 85, blau-met., Ganzleder blau, sämtl. Zubeh., 17000 km, 86 000.– + MwSt. 07581/7655.

Carrera, JW, weiß, EZ 10.84, 4000 km, 7+8'' Fuchs, SSD, usw. 07141/481346.

944, 7.84, 16200 km, alpin-weiß, Beifahreraußenspieg., Flankenschutzleiste, Heckwischer, Col., Hubdach el., Klima, Stabis, Nebel gelb, Sportsitze, Lederlenkr., RC Köln + el. Ant., Seitenschw., Heckschürze, abs. neuwert. Zust., im Kundenauftr. f. 51 000.–, Inzn. mögl. Fa. Gustav A. Großkloß, 06831/2047. H

HOLLÄNDER
kauft UNFALLWAGEN
zu Tageshöchstpreisen
Tag + Nacht KORREKTE BARZ. TELEX 825541 baed
02 34/5 2511 H

7 x 15, schw.pol. m. 215/60 (50%), DM 1580.–, 6 x 15 m. 185/60, Paar DM 380.–, K-Jetronic, 2,7 Ltr., 911, DM 750.–. 02241/332142 18 h.

JW 944 v. WA, Verk. ab Mitte 9.85, v. Extr., Tel. priv. ab 20 h 07144/12934 sowie JW 944 f. 10.86, Käufer gesucht. (Angaben über Extr., Farbe usw.).

Vorführwag. 944, neues Mod. aus 4.85, 9000 km, graphit-met., Hubdach, Servo, Nebel, RC, 2. Spiegel re., Col., Fuchs-Felgen, Innenausst. hellbeige, 53 500.– DM, Inzn. mögl. 06831/2074. H

Motor 3 Ltr., 78000 km, kpl. 4900.– DM. 05551/64711. H

911 Carrera, Bj. 84, v. Extr., FP 59 900.–. 0231/528521. H

928 S, 5.82, 79000 km, anthr.-met., Ganzl. schwarz, a. Extr., v. Priv., VB 53 000.–. 02041/66121 abds.

Porsche-Allgaier Traktor 18 PS, Orig.-zust., o. Brief, VP DM 1000.–. F. Woll, 7886 Murg, 07763/4016.

Carrera, JW/WA, Extr., VP 67000.–. 07118/203509 o. 07156/5988.

911 CS Cabrio, 2.83, 38000 km, weiß, Leder weiß, wie neu, Extr., kein Winter, 55 000.– DM, v. Priv. 04321/77755.

Vertr. Porsche 911 SC Cabrio, Lieferg. 1.85, abzugeb. 05658/1009.

Gesucht 911 Targa, ca. Bj. 82/83, in pazifikblau-met., innen Leder, m. ausgew. MwSt. 0221/4060023 tags.

Fuchs Felgen 8 x 16 ges., evtl. m. Ber. P7. 05251/26918 ab 17 h.

944, EZ 11.84, 11000 km, zermatt-met., a. Extr., Servo, Leder, w.d. Glas, Hubd., 215er Reifen, el. Außensp. re., Stereo RC, Heckschürze, Heckscheibenw., Nebelscheinw., NP 57 000.– f. 41 000.– inkl. zu verk. 0251/30348.

Porsche-Barankauf
911 SC Coupé/Targa/Cabrio
930 Turbo
928/S
neu, gebraucht und Verträge.
Autohaus K+G
☎ 0 62 21/2 34 18 · Telex 4 61 441 H

Zu verk.: Porsche Carrera Targa 911, rot, 17000 km, Nov. 84. Luxemburg 442562.

911 Carrera Coupé, schwarz, 1.85, 25 000 km, unffr., Sportsitze, Heckspoiler, ESSD, RC, FP 73 000.– DM oder Leas.-Vertr.-Übernahme. 06162/5130.

Porsche 911 SC, Mod. 83, 1. Hd., 28 000 km, schieferblau-met., Leder blau, Fuchs, ESSD u. div. Extr., DM 46 500.– von Privat. Tel. 0761/133231.

914/6, Stahldach, VB 45 000.–; 914/6, breit, VB 25 000.–, ab 20 Uhr: 07121/71654.

911 Targa u. Coupé, gt. Zust., günst. zu verk. 07425/6462.

944 Autom. Targa, dkl.blau, 10.80, 1. Hd., alle Extr., 60000 km, scheckh.gepfl., VB 33000.–. 0234/60790 tags.

911er Targa-Dach, neu, VB 1400.–. 0711/847265.

911 SC Cabrio, 6.83, Klima, P7 usw., neuw., 58600.–, Inzn. 02235/75222. H

Carrera Targa, 85, 4000 km, alle Extras, NP 95000.–, umsth. weit unt. NP abzugeb. Tel. 06121/567438.

911 Carrera, Neuwg., meteor-met., SSD, Klima, 6 u. 7'', CR, re. Außensp. Tel. 0821/487062.

924 Turbo, Mod. 81, 40000 km, Bestzust., VS. 0212/817291.

Suche für 924 Turbo 6J x 16 ET 53 Felgen! Tel. 030/4022295 ab 18 h.

911 Carrera Cabrio, Bj. 5.85, Vollausst., preuss.-blau, Dach blau, von Privat. 05507/1546.

911 SC, 78, FP 25000.–. 07253/22419.

911 SC Targa, 11.81, 40000 km, Extr., v. Priv., VB 45000.–. 06897/72090.

911 Carrera, WA, 10.84, 7000 km, granatrot-met., div. Extr., DM 6900.– inkl. MwSt. 07044/42217, ab 12.9.

Suche 911, Bj. 70-75, auch def., von Priv. 0461/32576, ab 18. h.

911 S Targa, 71, 2,2 Ltr., 180 PS, §6.87, 9900.–. 089/485229.

911 SC, Bj. 83, 30000 km, weiß, Leder, Bamberg, Color, tief, breit, Alarm usw., absol. neuw., DM 52500.–. 06761/4419.

928 S, EZ 1.84, 5-Gg., ABS, 1. HD., rubinrot-met., RC etc., Pr. 69900.–. Tel. 06074/27604 u. 069/616251. H

911 SC, 5.83, Chef-Fahrz., KD-gepfl., 48000 km, schieferblau-met., el. SSD, Sp. re., el FH, Heckwi., 4 LS-Pioneer, vollaut. Ant., get. Scheiben, Reifen und Felg. neu, DM 49 000.– inkl. Tel. 0911/333031.

Wir kaufen bar! Porsche SC, Carrera u. Turbo ab. Mod. 78. T. 06221/46044. H

Kaufe lauf. Porsche 911. Tel. 04221/55056. H

Nie mehr Rost: Polyesterteile f. 911 ab Bj. 72, RS 73, 74, G-Mod., Kofferhaube, Fr.-Spoiler, vord. Kotflügel, Heckstoßst. Tel. 08141/12419. H

S. Schmid.
Großes Porsche-Teilelager 356, 912, 911. Tel. 08543/3477. H

356 B Cpé, Bj. 64, zerlegt, gt. erhalt. Teile zu verk., z.B.: Sitze, grünes Leder, Mot. 75 PS. 07959/1390.

944, JW/WA, el. Hubd., u. div. Extr., VB 39 000.– DM. 07141/71939.

928, Bj. 10.80, 80000 km, silb.-met., Klima, 35000.– DM. 02774/5995 o. 5811.

944 Turbo-Vertrag, Lief. 11.85, Ausst. frei, abzugeb. 0621/442216.

Schlachtfest, 911 Targa, Unfall, alle Teile 1a. 02191/25961.

3,3 Turbo, 330 PS, EZ 2.85, 1. Hd., unffr., 14000 km, schwarz, Ganzled. schw., 330 PS Leistungsstg. m. Porsche-Werksgarantie, Klima, SSD, Ruf-Frontspoil. m. Ölkühler, Sportfahrw., NP 162 000.–, nur 140000.– inkl. 0511/814271.

356 B Cabrio T6, Bj. 62, TÜV 8.86, 75 PS, orig., kpl., VS. 02733/3216.

Kunststoffteile · Auspuffheckblenden
924 / 944 / 911 / 935
BRIXNER
Porsche GFK-Teile
Lotterbergstraße 20 · 7000 Stuttgart 31

Notverkauf! 930 Zender, EZ 80, § 4.87, v. Extr., VB 32 500.–. 08321/85435.

Umbausatz 944 = 1000.–, 924 GT = 1150.–, 935 = 1250.–, Aufs. 3,3 = 550.– kpl., Kotfl. 911 GFK = 500.–. 0221/7122327.

Su. 944 m. Autom. u. Servolenkg. 07121/54430.

HOLLÄNDER H
kauft Unfallwagen
zahle Höchstpreise
Barzahlung
Telefon 0234/534400

911 SC Coupé, 7.83, 45000 km, 1. Hd., scheckh.gepfl., zinn-met., Fuchs 7+8'', ESSD, 2. Spieg., Alarm, Col., Radio Berlin, unffr., neuw., VB 46500.– + MwSt. 02236/5201.

911 SC, 82, 1. Hd., 21000 km, wie neu, Inzn., 45 000.–. 06332/43363.

Su. Kindersitz d. Fa. . Leib (Elug P.K–75) f. Porsche 911. 0231/716088.

928, 11.77, 115000 km, Bestzust., rac.-green, Klima, Glasd., 4 x neu bereift, Pirelli P7, 29 000.– DM. 0241/601656.

Wärmetauscher 228.– Rep.-Bleche 95.–, Getriebe. 069/865868. H

914, 2 Ltr., Topzust., Bj. 73, VB 7500.–. 06898/62140 nach 20 h.

911 Carrera, Bj. 76, 2,7 Ltr., 210 PS, total innen u. außen umgebaut, auf F6, m. 11'' und 345er Bereif., Doppelheckspoiler, für DM 33500.–. D-0214/501575.

924 Turbo, Bj. 9.79, Klima, Led.sitze, el. FH + Spiegel, Stereo, VB DM 16900.–. Tel. D-07763/4017.

914, guter Zustand, VB DM 7400.–. D-06321/82141.

911 + 928 Turbo kauft bar
06331/73045-46
Tlx. 452476
Selbstabholer H

Porsche 3,0, Rennmotor, straßentauglich, mech. Einspritz., große Ansaugr., Carrera 6 Nocke, evtl. mit Doppelzündung, PS 280, gebremst im Werk, VB DM 18000.–. D-089/662604, priv. D-089/6133598.

Porsche 911 SC, aus 11.82, 80000 km, zinn-met., Color, Radio/Cassette, Bug- u. Heckspoil., Bilsteinfahrwerk, Fuchsfelgen, Sportauspuffanlage, VB DM 46000.–. Tel. D-02431/72615.

Carrera Targa, Bj. 9.84, 16000 km, neuw., div. Extr., rubinrot-met., preisgünst., v. Priv. D-05383/251.

924 Turbo, Bj. 81, 34600 km, weiß, m. ADAC-Gutacht., DM 21700.–. D-069/445725.

924 Turbo, 4.80, 74000 km, wie neu, Extr., günst. 06464/362.

911 SC, 9.82, 204 PS, 47000 km, ind.rot, F.- u. H.spoil., 44 000.–. 06202/62878.

928 S, 4.82, 60000 km, palisanderbraun-met., ESSD, Klima, Tempom., neu bereift, 42 500.– + MwSt. 02774/5995 o. 5811.

911 Carrera 3,0 Ltr., Bj. 76, gold-met., ATM 30000 km, Liebhabersommerfzg., werkstattgepfl., unffr., RC, el. FH, Wi-Wa, LHD, v. Priv., 2. Hd., VB 29 000.–. 06126/3433 n. 19 h.

Porsche Motoreninstandsetzg. Tuning u. Service, Überholen v. Zyl.köpfen in eigener mech. Abt. M. Kugler, 08654/63953. H

944/24, 85er-Umbau, 7'', Targa, Col., Blpkt. Wien, Bj. 78, 85000 km, m. Wertgutacht., 24 000.– VB. 06331/45544.

VERMIETUNG
944, 911 Carrera (Coupé, Targa, Cabriolet)
928 S, 911 Turbo
RENT A SUPER-CAR
Sylvia Huth Lahnstr. 33 · 6090 Rüsselsheim
Telefon: 06142-62001 · Telex: 4182802

356 B Coupé, Bj. 64, rest., Mot. neu, DM 26 000.–. 0221/378110.

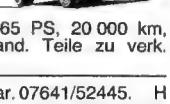
Reifen 225/50 VR 16, gebr., verk. Tel. 0251/784294 v. 20-22 h.

911 Targa, 3,0 Ltr., 114000 km, Bj. 78, weiß, Turbo-Sp. vo. u. hi., re. Außensp., RC, 7'' u. 8'' Fuchs, 205/225er Ber., s. gt. Zust., VB 29 500.–. Tel. 07722/3317 ab 16 h.

924 Targa, Mod. 84, 48000 km, weiß, 21 900.–. 0751/92928.

Barankauf Porsche alle Modelle. Auto-Salon, Radolfzell, Tel. 07732/52431. H

VERMIETUNG
rent a Porsche
85er Modelle mit Lederausstattung, Klimaanlage etc.
RUSSLER GmbH
6228 Eltville 5
06123/72584



2,7 Ltr. Motor, 165 PS, 20000 km, sowie Ausp. u. and. Teile zu verk. 06331/45544.

Suche neue 911 Car. 07641/52445. H

944 Turbo Vertrag, 9.85, u. 944 Turbo, 11.85, Inzn. u. Ausst. frei, gg. Gebot. Chiffre Mk 18/891924.

911 SC Targa, 6.82, 53000 km, zinnmet., Front- und Heckspoiler, Extras, Fuchs, P7, Topzustand, DM 49 500.–. Telefon 06321/5493.

Turbo 3,3, 79, weiß, Ganzled. rot, Klima, 66000 km, DM 58 000.– VB. 0228/352479.

911 Carrera, EZ 1.84, 23000 km, blau, SD, 6 J / 7 J, P7 neu, tiefer, v. Extr., 64 000.– DM VB. Telefon 0228/452066 oder 672293.

Porsche Barankauf
911, Turbo 3,3, 928 (S), 944
Sofortige Kaufentscheidung u. -abwicklung
0221/522331 + 069/4980140 · Tx. 411834 H

944 Targa, Bj. 83, km-Stand 79000, platin-met., herausnehmb. Dach, 2 Rückspieg., el. verstellb. u. beheizt, Reifen 215/60 VR 15 m. noch 90 % Profil, Lederlenkr., Holzschaltknauf, Leselampe, Radio Bl.pkt. Heidelberg, 6 Lautspr., Verstärker, 4 Winterrreif. a. Felg., DM 27 000.– + MwSt. Sollten Sie Interesse haben, rufen Sie bitte an unt. 02961/8941 o. 4677.

Porsche 911 Turbo, 300 PS, EZ 3.79, 55000 km, Klima, Grundausst. f. Telef., Bl.pkt.-Radio m. Cass., tabac-met., m. Gesamt-Lederausst. in gelb, Bestzust., aus 1. Hd. ab Ende 10.85 abzugeb., Pr. DM 47 000.– + MwSt. Zuschr. unt. Chiffre Mk 19/908509.

944 Targa, 10.84. 06151/315446.

Carrera 2,7, 210 PS, Bj. 75, a. Extr., leichte Mängel, lackierbedürftig, VB 23 500.–. 0471/40372.

944, 7.82, 40 000 km, rot, tiefer, abnehmb. Dach, Stereo Cass., 1a Zust., DM 31 000.– + MwSt., Angeb. an: D. Hofer, 07121/38490.

911 SC, oakgr.-met., 6.80, Stereo, Col., ESSD, 2. Spieg., DM 34 900.–. 0561/773897 o. 05605/5130.

944, Mod. 83, 80 000 km, 16 Extr., s. gepfl., VB 32 000.– DM. Telefon 06887/4149 ab 19 h.

924 Umbau a. 944, rot, 7+9'' x 15 m. 205/225, 5-Gg. 05245/2075 abds.

911 SC Carrera Targa 3,0, Bj. 76, 90 000 km, 2 Dächer, P7 + P8, Fr.- u. Hecksp., diamant, Leder, Bestzust., f. DM 29 500.–. 05231/33080.

911 Cabrio Carrera, 1984, 27 000 km, kein Winterbetr., wg. Neukauf v. priv. f. 68 000.– abzugeb. 02253/7069 vorm.

1 Heckspoil., 3,2 Ltr. orig., 1 Ölkühler, 1 Öltank, 2 Wärmetauscher, Bj. 74. 089/4488999. H

911 Targa-Faltdach sowie Teile v. 79 SC Unfall. 02586/234.

Porsche 924, graphitmet., 5/85, 8000 km, elektr. Spiegel, Heckw. Stabis, Lederlenkrad, herausnehmb. Dach, Radio
Vorführwagenpreis
DM 35.850,–

Porsche 944, graphitmet., 7/85, 6.000 km, Heckw., Stabis, elektr. Fensterheber, herausnehmb. Dach, Servolenkung, Radio, u.v.a.
Vorführwagenpreis
DM 50.900,–

Porsche 944 Turbo, indischrot, 7/85, 7.000 km, 2. Spiegel, 7/8"-Felgen, Heckw., Ledersportlenkrad, Radio, herausnehmb. Dach.
Vorführwagenpreis
DM 68.500,–

Porsche 928 S, schwarz, 7/85, 7.500 km, Ganzlederausst., Automatik, ABS, elektr. Schiebedach, Alarmanl., Sperre, LM-Felgen geschm., Tempomat, u. v.a. Vorführwagenpreis
DM 103.500,–

walter knebel

☎ 0271/592213 · 5900 Siegen

911 SC, 82, 54 000 km, orig. Turbokarosse, v. Werk (kein Umbau), pacificblau, NP 95 000.–, Klima, Alarm, DM 48 500.–. 02102/474215.

928 S, 3.80, 53 000 km, unffr., Topzust., tabac-met., Klima, Tempom., Col., Alarm, 5-Gg., Led./Karo, 46 000.– inkl. 0681/582105.

911, Bj. 77/87, techn. + opt. s. gt., Mot. + Getr. überh., m. Garantie, Extr., VB 22 500.–. 0721/518027 o. 5989177.

911 T. Targa, Bj. 3.73, TÜV/ASU neu, 2. Hd., Orig.- u. Bestzust., 12 900.– DM. 05551/64711. H

★ VERMIETUNG ★

★ Porsche 944, 911 Carrera (Coupé, Targa, Cabrio), 930 Turbo sowie ★ Motorräder ★

Fa. Maaßen 5000 KÖLN 80 ☎ 0221/6802875 **Bensberger Marktweg 359**

944, JW, viele Extr., Pr. VS. Tel. 02365/32660.

924 Turbo, EZ 6.81, 41 000 km, TÜV u. Reif. n., met., Color, el. Sp. u. FH, Alarm, RC, VB 25 000.–. 08294/1007.

924 Umbau auf 944, Bj. 78, 2. Hd., Seitenl., tiefer, 225/50 BBS, BMW rotmet., VB 22 900.–. T. 08166/7863.

3,3 Turbo, 11.81, schwarz-met., 72 000 km, neue Reifen, FP 74 000.–. Tel. 0211/7774215 (8-18 Uhr).

Porsche Unfallwagen gesucht

Sofortabwicklung.

Tel. 07720/31981, ab 19 Uhr 07720/35379

Porsche 911 SC, 6.79, moosgrün-met., Nebel, P7, 3,2 Ltr., 210 PS, 60 000 km, Blaupunkt-Stereo, DM 30 900.–. Auto-Salon, Radolfzell, 07732/52431. H

944, JW, indischrot, Bj. 10.84, 10 500 km, m. einigen Extr., bis 15.10.85 Gar., Pr. VS. 07141/61199.

Unf. 944, 7.84, fahrber., VB 19 800.–. Tel. 09241/3436.

Cabrioverdecke, Leder-u. Teppichausstattungen Targa-Cabrio-Umbau Muster u. Preisl. von:
KHM, Pf. 571, 73 Esslingen, ☎ 07 11/35 30 64

911 Mod. + **Aust.** noch wählbar, abzugeb. 07641/52445, Tx. 7722493. H

Porsche 3,0 Carrera, Bj. 77, viele Extras, orig. Traumzust., VB 32 000.–. Tel. 0931/701174.

935, Umb. Turbol., 7+8''×15, 60 000 km, Fr.- u. Hecksp., met., Color, 19 800.–. 02582/1856.

KANNACHER GT RACING

Europas 2.größtes Ersatzteillager Unfallwagen-Ankauf täglicher Versand Telefon 0 21 51/2 69 77

928 S, Autom., Bj. 81, a. Extr., s. gt. Zust. Tel. 0511/571919, bis 9.30 h.

911 Targa, Bj. 73, tief, breit, P7, Distanz, Alarm, v. Extras, Motorschad., Pr. VS. D-02151/795176 od. 760321.

Polyesterbausätze – Kotflügel – Spoiler f. a. Porschetypen, a Bj. 68, zu Superpreisen. Tel. 7-17 h: D-08141/91268. H

924 Bremsscheiben, Stück, 129.– DM, **924 Bremstrommeln,** Stück 95.– DM. Expressversand, D-02631/58821. H

911, 935-Umb., 85, Topzust., § neu, rot, Extr. Tel. D-07361/43645.

944, JW, WA, weiß, 19 000 km, viele Extras, 38 400.–. Tel. D-07139/7783.

924 Targa, Rarität, Jubiläumsmodell 10.81, nur 1014 Stück gebaut, guter Zust., tolle Extr., VB DM 18 900.–. Tel. D-06351/42131.

911 T, Bj. 72, i. T. D-08638/83323.

TURBO 911 928

Kauft ab Bj. 76-85
☎ 06331/47382
Telex 452375
a. Sondermodelle
Blitzabwicklung H

944, JW, 84, 14 000 km, weiß, Servo, 7+8'', el. Hubd., v. Extr. 07044/352771 Büro, priv. 07044/6154 + 7428.

944 Turbo, neu, zu verk., **Remotec,** neu, 8+8×16 zu verk. 02983/1374.

PORSCHE-CABRIO-UMBAU
ab **DM 5690,–** mit Porsche-Originalteilen. Umbausätze, Spezialzubehör, 911-Mittelkonsolen, Innenausstattungen.
a+k · Postfach 100505
5270 Gummersbach · ☎ 02261/72135 H

Telefonische Anzeigenannahme: 07 11/20 43-88

928, 3.81, TÜV 87, pacificblau-met., 1. Hd., 84 000 km, Klima, usw., 37 000.– DM VB. Tel. 05361/71646.

Su. 924 Turbo, Bj. 81-82. 0241/505518.

911 Cabrio, Turbo-Look, JW v. WA, frei März 86. Tel. 07234/8382, ab 18 h.

Bremsscheiben für Porsche 924, Erstausrüsterqualität, DM 125.– Stück. Tel. 06151/375823, ab 18 Uhr. H

911, 928 Porsche bis Bj. 80 gesucht, auch mit hoher Kilometerleistung und Unfall. Anruf genügt, 069/730411 H

911 Targa + Cpé., günst. zu verk. 07485/1251.

Porsche kauft. Tel. 06303/2927. H

Kaufe 911 Carrera, bar. 0451/494313. H

911 + 928 + Turbo, 78-80 + Verträge ges. 06221/13099, Tx. 461433.

Bevor Sie Ihren 911 SC, Targa, Carrera, Turbo, in Zahlung geben oder verk., rufen Sie uns an, Barzahler, Selbstabholung. Autohaus Wegner, Tel. 02271/62422, Tx. 833692. H

Su. 6'' Fu.-Felg. 0214/504650 + 54914.

Verschiedene Kaross.- u. Umb.-Teile. 06335/5613. H

PORSCHE BARANKAUF

Kaufe gepflegte Porsche ab Bj. 77 zum bestmöglichsten Preis.
Standig gepflegte KFZ im Angebot
Kraemer Zuffenhausen Tel. 07 11/82 20 07-8
in Nähe Porschewerk Telex 7 252 299 mkpz-d

Kaufe Porsche ab Bj. 77, spontane und diskrete Abwicklung. 06551/3024. H

944, 4.85, neues Mod., weiß, 3000 km, v. Extr., VB DM 55 500.–. 0511/320230 u. 651826.

944 Targa, 4.85, div. Extr., 9000 km, Preis VS. Tel. 07231/75420, ab 19 h.

Ankauf Höchstpreis! T. 07024/7348.

Kaufe jeden Porsche (Rost, Unfall). Tel. 08543/3477.

Barz. su. Porsche. 089/8507422. H

Motoren 911/356 AT-Rep.-Service. Fa. Weisswange, Ffm., T. 06103/42187. H

Porsche gesucht. Tel. 040/5505038. H

PORSCHE-Ankauf. 0201/742022. H

„Junges Unternehmen" kauft 911, ab Bj. 70, auch Teile. 0761/281199. H

PORSCHE-MOTOREN und -Getriebe
neu, überholt, gebraucht, mit Garantie.
REPARATUREN, Ersatzteile.
Fa. BRAUN, Tel. 07 21/77 17 08 H

911 SC Targa 3,0, weiß, Bj. 79, ca. 90 000 km, Heckwisch., el. FH, Eloxal Radio, Col., Spieg. re., usw., Bestzust., 25 000.– DM. 089/7914782 ab 18 h.

Umbau: Porsche 924 auf 944 m. TÜV, nur DM 2450.–. Dammer, 02902/2322 o. 7331. H

944, 7.83, schwarz-met., 44 000 km, 1. Hd., 33 900.–. 02041/686825.

911 SC, 204 PS, Bj. 82, Orig. Turbokarr., weiß, vor Ausliefg. im Werk umgeb., tiefer, Sperre, Voll-Led.ausst., ESSD, el. FH, P7, 205/225, Nichtraucher, nur i. So. zugel., 20 000 km gel., absol. Liebhaberfzg. 02732/12888 n. 20 h.

VW-Porsche

914-2, 9.73, orig. 78 000 km, Alu, neu: TÜV, Lack, Kuppl., Wärmetausch., VB 4900.– DM. 07032/5882 ab 8.8.85.

Schlachte 914/6 + 2,0. 04207/1307.

VW-Porsche 914, 2,0 Ltr., Bj. 74, 37 000 km, TÜV 4.86, Bestzust., DM 12 000.–. 05171/24082.

914/6, totalrest. (a. orig.), VB 27 500.– DM. 02041/66121.

WICHELHAUS · POSTFACH 111030 · 5650 SOLINGEN 11
Telefon: 0212/332001 Telex: 8514565 kwic

914 Ltr., 9.75, 108 000 km, silber-met., techn. + opt. s. gt., neu ber., VB DM 8500.–. 02737/9556 o. 91606, n. 17 h.

914/4 2,0, Bj. 73, TÜV 8.87, Pirelli P6 neu, Alu, Bilstein, gt. Zust., VB 6900.–. Tel. 0234/75485.

914, Bj. 74, 2,0, Schaden an der Radaufhäng. 06661/2302.

Porsche 914/6, 6.70, gt. Zust. D-02252/2869 ab 18 Uhr.

914/2, 2. Hd., 1. Lack, TÜV. 0721/377219.

Div. Teile f. 914/4. Tel. 089/6097345.

VW-Porsche 914, 1,7, Bj. 72, TUV 6.87, VB 6000.– DM, VW-P. 914, 2,0, Bj. 73, o. TÜV, VB DM 3500.–. D-05223/41124.

914-Katalog, 10.– , 914-Poster 20.–, Stöckl, Pf. 914, 7445 Bempflingen. H

914/2,0, US-Ausf., Bj. 75, TUV neu, Bestzust., 8900.–. Tel. 089/6097345.

914, 2 Ltr., US-Ausf., restauriert, Verbr., s. v. Neuteile, s. gepfl., Preis VS. Tel. D-0521/401244.

914/2,0, 73/85, orig. 130 000 km, s. gt. Zust., rot, Extr., DM 7500.–. 06131/383680, abds.

914/6, Bj. 77, opt. 916, VB DM 6000.–. 0221/4785354 bis 16 h, ab 18 h: 0221/895220.

Renault

R5 Turbo I, DM 22 800.–. 06631/1585.

Verk. für R5 Turbo 2 4 Stoßdämpfer Bilstein Sport, 1 gr. Wasserkühler, Recaro-Sitzschienen, neuwertig. Tel. 0761/73777.

A 310 V6, EZ 81, weiß, 73 000 km, VB 21 000.– DM. Tel. 0641/46323.

R 5 Turbo 1, 1a. 06151/44513.

Renault Caravelle Cabrio, mit Hardtop u. neuer Lack, EZ 3.68, VB DM 12 000.–. Tel. D-0641/22384.

Alpine V6 Turbo, neu, noch nicht zugelassen, perlweiß-met. D-05241/7112/58933.

Teile A5 T., (108 PS), Motor, Getr., Bügel, Sitze, div. 05473/2080.

Renault – Das Rost-/Schrottauto des Jahres. El Youssfi Abdellah, Gneisenaustr. 102, 4100 Duisburg 1.

R 5 GT Turbo Coupé. 02232/51193.

Tuning, Teile, Zubehör, für alle R 5, R 11, Fuego, ausführliche Kataloge zu je DM 7.–, in Marken anfordern bei: Alpinault Motorsport GmbH, Dallingerstr. 6-8, 8500 Nürnberg, Tel. 0911/455585. H

6 J 13 f. R 5 A ges. D-07134/18440.

Cabrio R 6 Rodeo, 81/87, 45 PS, rot, H.-Top, DM 8500.–. D-0211/393617.

R 5 Turbo 1, Bj. 81, Ex-Pokalfzg., Alu-Käfig, Gotti-Felgen, Boss-Lackierung, DM 18 500.–. D-02633/96077.

R 11 Turbo, EZ 7.84, 16 500 km, arktisweiß, NP 21 200.–, VB 15 600.–. Tel. 02103/66779 od. 61032, eilt.

Fuego Turbo, silber-met., 30 000 km, a. Extr., EZ 3.84, s. gepfl. Tel. 0761/583961, ab 18 h.

R5 Turbo 2, perlmuttweiß-met., EZ 10.84, 7500 km, i.A. DM 26 800.–. Autohaus E. Bauer KG, 6370 Oberursel, 06171/52044. H

Renault Fuego Turbo, Bj. 6.84, 27 000 km, h. r. leichter Heckschad., 1. Hd., 12 500.–. 0431/541051. H

Rodéo, 78/87, 3850.–. 05509/1500.

Im Zender-Look!
Renault 5 Einzelteile Karosserie & Zubehör
Der neue Zender Katalog '85
zeigt auf über 200 Seiten alles zum Thema „Zender-Automobil". Schutzgebühr DM 10,–. Gleich bestellen bei Zender GmbH, 5403 Mülheim-Kärlich/Industriegebiet (per Scheck/Schein) oder jedem Zender-Fachhändler.

Wir stellen aus: IAA '85, 12. bis 22. Sept. '85, Halle 9
Karosserie & Zubehör Zender

Renault

R 5 Turbo 2, fabrikneu, 85er Mod., volle Werksgarantie, 160 PS, sof. lieferbar in Schwarz-Met., Weiß-Met., Silber u. Weiß, DM 31600.– + Metallic-Lackierung, inkl. el. FH, Color, Kfz-Brief. Tel. 02161/36011, Autohaus Issels. H

Verk. R 5 Turbo 2, perlm.weiß, EZ 5.84, 15 000 km, VB 24 500.–. 0841/43616.

R 17 Gordini, TÜV 10.86, Bj. 78, VB DM 4000.–, 98 PS, Spez.-Lack. D-0211/341105.

R 5 Turbo 1, 6.81/87, 75000 km, kein Rennen. D-0941/86841, tägl. 9 h.

Renault-Alpine

Gelegenheit! A 310 V6, 10.78, gepfl., orig. 71 000 km, techn. 1a, wg. ETW nur DM 15 900.–. 089/6703389.

A 310 V6, Bj. 80, 53 000 km, rot, tiefer, Spax, Extr., 23 000.– DM. 02251/62927.

A 310, Bj. 81, mit 4 Mo. Gebr.-Wg.-Gar., viel Extr., Preis VB. T. 05132/1056.

A 310 V6, Gr. 1, 4.84, 12 000 km, weiß, RC, VB 34 000.–. Tel. 07174/5296.

A 310 V6, EZ 8.82, 49800 km, blaumet., Leder, sehr gepfl., DM 24900.–. Tel. D-04825/7358.

Alpine A 310, V6, EZ 6.80, Leder, tiefer, Koni, viele Neuteile, TÜV, ASU neu, Heckflügel, Frontsp., VB 21200.–, Tausch mit Wertausgl. gegen Mercedes SL 107. 05361/68994.

A 110 1300, Bj. 75, neu aufgebaut, Extr., ATM, weiß, TÜV neu, VB 18 500.–. 02802/5712.

A 310, M. 83, 25 900.–. 06105/41182.

A 310 V6, EZ 3.80, 55 000 km, Sonder-Lack. weiß m. blauen Streifen, Col., Lederausst., Bilsteinfwk., Reifen neu, werkstattgepfl., fast nur Sommer, VB 23 000.–. 05732/4562 ab 18 h.

A 110 SC, einmalig, weiß/Leder schwarz, BBS 235/60 hinten, 215/60 vorn, Spoiler vorn + hinten, verbreitert + tiefer, Bj. 73, Topzust., DM 27 500.–, Autohaus Issels, Tel. 02161/36011. H

A 310, 12.80, 55 000 km, met., RC, Getr. neu, VB 22 500.–. 02741/61425.

A 310 V6, Bj. 78, 99 000 km, s. gt. Zust., Extr., VB 15 400.–. 0731/64630 o. 34867.

Verk. Renault V6 Injection, 141 PS (Eur.-Mot.), werkst.überh., DM 2800.–. Tel. D-0951/53599 Sa + So zw. 7 + 12 h.

R5 GT Turbo, 3500 km, 3 Mon. alt, wg. Geschäftswag. günst. abzugeb. Tel. D-07142/65657.

A 310 V6, Bj. 4.80, So.-Fzg., 58000 km, unf.fr., Inzn. mögl., VS. D-02696/313.

A 310 V6, 11800.–. 06523/241. H

A 310 V6: Motor, Getr., Nebenaggreg. zu verk. 07131/41329.

Tausch: Antikmöbel gg. Alpine a. Def./Unf. od. Bz. D-06592/1030 A. 699. H

Achtung! Alpine-Treffen '85 auf Videoo, 39.– DM. Tel. D-02822/53444.

Getriebe 5-Gg. mit Sperre 75%, passend f. A 5 o. A 5 Turbo, DM 1500.–. Tel. D-08671/3045.

A 310 S, Gr. IV, Werksumb., Bj. 8.84, 18500 km, Color, RC, 285er, P7, wie neu, weiß, Preis VS. Tel. D-06838/80760.

Suche A 310, 4-Zyl., auch Unfall, Motor o. Getriebeschaden. D-08671/20019.

Suche A 310, V6, ab Bj. 82, gegen Barzahlung. Tel. D-07443/8221.

A 310 S, 85, 39000.–. 04331/29315.

A 310, Bj. 82, rot-met., 52000 km, sehr gepfl., Schalensitz, Glasd., Steroanl., Trittleisten, Spoiler, Devil, DM 29800.–. Tel. 0228/670444, Renault-Knüfker 53, Bonn. H

Letzte klassische A 310 Europas
alle Extras, außer Leder, Angebote.
Telefon 04525/2985

A 310 V6, EZ 1.81, 94000 km, Koni, Devil, RC, l. Lackschd., VB 17900.–. T. 05753/1289.

R 5 Alpine, Liebh.-Sommer-Fzg., rot, 39000 km, alle Extr., VB 10000.–. 06781/31429.

A 310 S, 4.83, 17000 km, Led., RC, Topzust., VB 36900.–. 09972/8402.

A 310, Bj. 78, 140000 km, 2 J. TÜV, Devil-Anlage, Topzust., VB DM 15700.–. Tel. 08856/1774.

Su. 310, a. Unfall, def. Tel. 06523/241.

Edelstahlauspuffanlagen NEU! Für A 310 V6 mit TÜV. Tel. 0881/49177. H

A 310, Mod. 83, 24800.–. 06523/241. H

A 310 S, EZ 5.85, rot, Radio/Cass., umständeh., VB DM 46000.–. Tel. D-0202/701262 od. 623413.

Alpine V6 GTA, Vorführwag., silbermet., Color, RC, f. DM 44950.–, A 310 V6 S, Neuwag., weiß, Color. Auto-Schlegel, D-6800 Mannheim-Sandhofen, D-0621/773545. H

A 110, 1300 VC, AS, v. Extr. + Neut., verbr., Gotti. Tel. 089/6016030.

A 310, Gr. 4, Bj. 79, Umb. 83, Strosek Heckflügel, stratos-met., Devil, TÜV neu, Topzust., VB 25500.–. Tel. 089/6707735.

A 310 S, 5.83, rot, Col., Sonnend., RC, Schuppengrill, gr. Heckflosse, Gotti, 205/285 P7, Bilstein-Fahrw., 34000 km, VB DM 34000.–. Tel. 06074/96577.

A 310 V6, Bj. 81, Spax, RC, 1a Zust., m. Extras, VB 26900.–. T. 08389/296.

A 310 S, Umbau P+R F1, Baujahr 84, 15000 km, RC, Klima, rot, VB 47500.– DM. Telefon 06841/4441.

R5 Alpine Turbo Coupé, 11 Mon. alt, 12 000 km, Glasd., Clarion, NP DM 23 500.–, VB 14 800.–, evtl. Inzn. mögl. 02151/394073 o. 598041.

A 310 V6, Gr. 5-Umbau, Einzelst., a. Extr., 33 500.– VB. 06232/77993.

A 310, Mot. 27 000 km, Glasd., F.-Spoil., Schürzen, Musikturm, dkl.blaumet., Inzn. mögl., 16 000.–. Tel. 07623/1417 ab 17 Uhr.

Verk. Weber 2-Reihen-Doppelverg., kpl. neuw., f. A 310, VB 1800.–. 07306/6785.

Alpine V6 Turbo, Europa-Cup, rotmet., keine Rennen, 3000 km. Renault-Knüfker, 53 Bonn, Alpine-Stützpunkt, Tel. 0228/670444. H

R 5 Turbo 2, neu, ganz weiß-met., Gotti 15 Zoll, 285/40 P7, el. FH, Kenwood-Anlage, Color. Tel. 0228/670444, Renault Knüfker, 53 Bonn. H

A 310, 81, neuwertig, Verhandlungsbasis ab DM 24000.–. Telefon 02721/50530.

Alpine V6, Bj. 81, 55000 km, m. Garant., techn. u. opt. 1a, Extras, verkauft, nehme evtl. Pkw in Zahl. Tel. D-06531/51234.

Alpine A 310 V6, blau-met., 58000 km, Mod. 80, neuer Met.-Lack, Spaxfahrw., tiefer, perlmutt-weiße Gotti-Felg., Frontsp., gr. Heckfl., 195/50 v. 225/50 hi., Radio-Cass., Sommerfzg., neue Bremsbeläge, neuer Auspuff, Pr. VB DM 20500.–. T. D-07967/6644 od. D-07961/881335.

A 310 S, rot, 14000 km, EZ 7.83, VB DM 35900.–. Tel. D-08331/12223.

Su. A 310 Totalschaden. 06523/241. H

Fr.- u. Heckteil Gr. 5, Heckflosse, Haube, V6-Mot., 190 PS, VB. 08821/81879.

A 310 Reparaturhandbuch 60.– DM. 0211/792095 ab 17 h.

A 110, Bj. 75, 78 000 km, VB 18 500.– DM. 06236/54544.

Rennwagen

FF 1600 Einsteiger!
Preisgünstige Mietmöglichkeit m. aktuellem Meisterschaftsauto für Testfahrten, Rundstr. u. Berg. Telefon D-09398/625

Rolls-Royce

Shad. I, 71, best., TÜV, VS. 07191/52499.

RR Vanden Plas Princess, 64, VB 11900.–, 75000 km, orig. Ausf. 07225/2265.

Shadow 2, Bj. 78, weiß, Klima, DM 88000.– i.A. Tel. 06331/47382. H

Rolls-Royce Silver Shadow I, Rolls-Royce Silver Shadow II, Rolls-Royce Silver Wraith II, in versch. Farben und Ausstattungen lieferbar, alle Fahrzeuge unf.frei, neuw., LHD. Tel. Essen, 0201/407506, Handelsagentur. H

Orig. Rolls-Royce-Teile
preisgünstig durch Direktimport
ISP NOTHACKER
6240 Königstein · Bahnstraße · Tel. 0 61 74/40 77 · Tx 410 672

Vanden Plas Princ. DM 4, z. Rest., Bj. 59, fahrber. u. zugel., Bj. 54, nicht fahrber., aber kpl., zus. DM 13 500.–. 040/6071398.

Corniche Cabrio zu kaufen ges., bevorzugte Farbe weiß/dkl.blau. Geier, 06147/8662.

RR-Teile-Import. 02102/15342. H

Kaufe Rolls-Royce. 0201/742022. H

Rolls-Royce Vermiet. 0211/35539.

Rolls-Royce Silver Shadow I, Rolls-Royce Silver Shadow II, Rolls-Royce Silver Wraith II, in versch. Farben und Ausstattungen lieferbar, alle Fahrzeuge unf.frei, neuw., LHD. Tel. Essen, 0201/407508. Handelsagentur. H

Rover

Range Rover, 85, 7000 km, Base, 4trg., 41 000.– + MwSt. 02238/43377.

ROVER-ERSATZTEILE
Schnell durch 2–3 Lieferungen pro Woche!
BERGER
Suitbertusstr. 6 · 4030 Ratingen · 0 21 02/15 3 42

Rover P6 2200 TC, 76/86, ASU, RC, 2. Hand, VB 5500.– DM. 04101/62313.

Range Rover, Neufzg., Mod. 84, 4t., Autom., Klima, el. FH, LM-Räd., 43900.–, gleiche Ausst., mit 5-Gang-Getr., gold-met., 41900.–. Sigel Automobile, T. 07121/76028. H

Original Rover-Teile
großes Angebot
ISP NOTHACKER
6240 Königstein · Bahnstraße · Tel. 0 61 74/40 77 · Tx 410 672

Rover Ersatzteile verk. Unfallwag. gesucht. T. 06206/6874. H

Rover 3500 Vanden Plas, 6.84, 8000 km, neuw., a. Extr., (NP 41 000.–), f. 25 900.–. 060101/41681.

LAND-ROVER · RANGE ROVER
neu und gebraucht · Ersatzteilversand
Zubehör · Sonderanfertigungen · Reifen
Katalog anfordern
FWD GMBH · 3401 Waake · ☎ 0 55 07/71 70

Range Rover, Bj. 78, saharabeige, TÜV/ASU 5.86, gt. Allg.zust., Pr. VS. Tel. D-0211/161950, tgl. 9-18 h.

Rover 3,5, SD, 1. Mot., 78, TÜV, ASU, neu, techn. u. opt. einwandfrei, VB DM 3500.–. D-02327/77204.

Rover **Ersatzteile**
Wir bieten mehr:
Erneuter Ein- und Ausbau von Ersatzteilen kostet Geld - viel Geld. Das muß nicht sein! Ihr autorisierter AUSTIN-ROVER-Händler gibt die **Komplett-Garantie.** Das heißt: 1 Jahr Garantie bei unbeschränkter km-Leistung, inklusive Übernahme der Ein- und Ausbaukosten.
AUSTIN ROVER DEUTSCHLAND GMBH

RANGE/LAND-ROVER-Gebrauchtteile, Zubehör u. Neuteile, auch für andere Marken. Telefon 0731/65000, Anrufbeantworter. H

Saab

Saab 96 GL, Bj. 79, TÜV 12.86, blau, gepfl., DM 7500.–. 06232/74263.

900, 5türig, Bj. 84, 33000 km, umsth., DM 22000.–. T. D-0202/476647.

Saab 96 GL, Bj. 79, TÜV 6.87, 1. Hand, 100000 km, dkl.braun, s. gut. Zust., DM 6000.–. Tel. D-0251/296271.

Saab 16 S Turbo, schwarz-met., 30000 km, EZ 10.84, mit Extras, VB DM 32000.–. Tel. D-069/7145-229, v. 16-17 Uhr, Hr. Sahm.

Saab 900, TU 3/16, 175 PS, EZ 8.84, alle Extr., Preis VS. 05252/82154.

Saab 99 GL, Bj. 9.83, 55 000 km, SSD, AHK, Pr. VS. 0471/291450.

Saab 99 Turbo 2 T., Bj. 79, TÜV 7.86, ASU, 76 000 km, schwarz, Heuschmidt Fahrw.-Ausp., 6½ x 15 Ronal, 205/50 x 15 P7, u.v.m., Pr. 11 500.–. 069/458505.

NEUWAGEN-IMPORT z. B.
9000 T 16 40760,– · 900 T ab 29900,–
Firma H. Plate · Postfach 310228
5900 Siegen 31 · Telefon 0271/381540

Saab 900I, m. Abgas-Katalysat., Bj. 5.85, 1500 km, VB 27 200.–. 07361/77878. H

Saab 96 V4, Bj. 79, TÜV 7.87, ASU, AT-Getr., AHK, Topzust., VB 8300.–. 0251/617241 abds.

96 GL, blau-met., 1,5 Ltr., 68 PS, 57 700 km, 12.78, 1. Hd., 7990.–. Telefon 02366/6075. H

900 Turbo, Sedan, Bj. 11.81, 55000 km, wälnußbr.-met., SSD, Klima, Autom., RC, Topzustand, VB DM 16500.–. Tel. 0228/624137.

Saab 900 GLE, EZ 11.82, TÜV 7.87, 46 500 km, Autom., AC, Rad./Cass., 1a Zust., silber-met., ADAC-S.-W. 17 500.– DM. 04308/752.

Sportwagen

Thurner RS, Bj. 71, TÜV neu, ATM 500 km, 1a Zust., Effektlack, LM, VB 22500.–. Tel. 0761/471618.

Sportwagen gesucht. T. 040/5505038.

Nova, Kunststoffkar., m. 50 PS VW-Mot., Pr. VS. Tel. D-0621/25635.

Audi Quattro, 200 PS, blau-met., EZ 9.83, 29 000 km, Klima, el. FH, etc., Pr. 46 000.– inkl. MwSt. 05361/25425 o. 75824. H

Steyr-Puch

Steyr-Puch 650 TR, neu aufgeb., Traumzust., Liedl-Motor, a. erdenkl. Sachen, TÜV, DM 10 000.–. 06781/43327.

Sunbeam

Sunbeam Tiger, Bj. 65, s. gt. Zust., 25 000.– DM. 040/5234722 nur Wochenende ab Fr.abend.

Suzuki

SJ 410, Bj. 10.82, 43 000 km, Hardtop, Turbolader m. Lade- u. Ölkühler, Sportsitze, AHK, Rammsch., NP 33 800.–, jetzt 16 890.–. 02323/32430.

Talbot

Tagora, 82, VB 8500.–. 06103/33769.

Samba Rallye, 1351 ccm, 53 kW, DM 11450.– i.KA. Peugeot Talbot Köln, 0221/633011. H

Cabrio Talbot Samba, Bj. 8.84, 1600 km, 79 PS, 5-Gg., Col., Alufelg., m. Garantie, VB 16 900.–. 06441/88555 ab 19 h.

Suche Matra Club in Raum MSP ab oder WÜ. D-09393/1074.

Hallo Cabrio Fans! Talbot Samba Cabriolet, 79 PS, LM-Felgen, Neuwagen, 18990.– DM. Autohaus Nienaber, D-02941/17038.

Tatra

Tatra 603, Bj. 71, 1983 toprestauriert, alltagstaugl., zugel., TÜV + ASU 87, viele Ers.-Teile, VB 15000.– DM. 040/431434.

Toyota

Toyota Celica LB ST, orig. 48 000 km, 1983, f. ca. 10 000.– umgeb., Bj. 78, kein Winter gel., Einer der Schönsten, VS 11 200.– DM. 0631/76061.

style auto
Styling & Aerodynamik
- Bausätze zur Synthese von Serienautomobilen
- exklusivem Styling und verbesserter Aerodynamik
- extreme Veränderung bei optimaler Integrierung
- von Profi-Designern progressiv gestaltet
- komplette Umrüstkonzepte zu fairem Preis
- GFK-Rohprodukte für den engagierten Umrüster

Bei Ihrem Vertragshändler oder Typprospekt für DM 2,- Porto anfordern bei:
styleauto gmbh · D 5144 Wegberg · ☎ 02434/2375

Corolla GT 16 V, bisher führendes Rennpokal-Auto, opt. Gr. G, Topzustand, div. Extras, 128 PS, Bj. 7.84, 35000 km, VB 18000.– DM (NP 28000.– DM). Telefon 06121/508558 (17-24 Uhr) od. 06135/3061 (8-16 Uhr, Hr. Wehner).

Toy. Celica GT, TÜV/ASU neu, EZ 11.79, 135000 km, VB DM 3333.–. D-040/7247981.

POSTERT
Zubehör und Design
Für alle TOYOTA-Typen:
System-Bausätze, LM-Felgen
Prospekte anfordern!
Telefon Essen 0201/443581

Toyota Supra, 5.83, weiß, 42000 km, Zubeh., gepfl., VB 21500.–. 06081/7561.

Celica Liftback GT, 123 PS, Bj. 80, Radio, SD, Extras, VB DM 7700.–. Tel. D-02505/3240 ab 19 h.

Tercel Allrad, Bj. 2.85, 14000 km, RC, rot, VB 16000.–. Tel. 06033/60145.

Supra 2,8i, 6000 km, NP 37 000.–, f. 25 400.– zu verk. 07248/5290.

Tercel Allrad, 3.83, 1. Hd., 71 PS, TÜV neu, 56500 km, VS. D-08389/599.

Celica Club Franken präsentiert Plauschweekend m. Orientierungsfahrt im Rm. Ngb. Info geg. Freiumschlag (A5) bei. Jürgen Kauders, St. Johann 6 XV, 8520 Erlangen.

Alle Toyota Modelle auf Lager. Zahlen Bestpreise für Ihren Gebrauchtwagen. Toyota-Tix, 5520 Bitburg, Saarstr., Tel. 06561/7034. H

Celica Supra, weiß, EZ 8.82, 1. HD., 53000 km, scheckheftgepfl., ASU neu, TÜV 8.86, VB 17500.–. Tel. 08024/6370.

Gelegenheit: Cressida, Mod. 85, 2,0 Ltr. 24 V, 150 PS, 2,8 Ltr., 170 PS, neu ab Lager, preisgünst. abzugeb. Autohaus Vogel, 73 Esslingen, Hauptstr. 24-34, 0711/366011. H

Supra 2,8i, EZ 10.82, 50 000 km, Extr., VB 17 000.–. 0231/558446.

Toyota Supra 2,8i, 180 PS, unffr., EZ 3.84, 60 000 km, signalrot, Sportfelg., Winterreif. u. Felg. zu verk., VB 22 000.– DM inkl. MwSt. 02521/3006.

Su. Mot. 2 Ltr. GT-18 RG. D-0721/687833.

Traumcabrio, weiß, Toyota Celica GT 16 Vent., Zender-Optik, 225er Ber., 1 Jahr alt, NP 42500.–, VB 29000.–, Extr. m. Tel. tägl. 06731/41775, abds. + Sa./So. 06701/7339.

Triumph

Spitfire, f. 12 500.– z. vk. 08671/6617.

TR 6 PI, Bj. 71, TÜV 86, weiß, Orig.zust., Geb. ab 18500.–. 09183/1459.

TR 6, Bj. 73, a. Calif., TÜV + ASU neu, v. Neut., guter Zust., Hardtop + Softtop, VB DM 19000.–. D-06102/350284 ab 19 Uhr oder D-06102/22211.

Cabrioverdecke, Leder-u. Teppichausstattungen Hardtops, Überrollbügel Muster u. Preisl. von:
KHM, Pf. 571, 73 Esslingen, ☎ 07 11/35 30 64

2500 MK 2 inj., 116 PS, 6-Zyl., 74/86, Lim., Leder, VS. 07422/20369.

Spitfire, s. gt. Zust., Bj. 79, TÜV 2 J., VB 8500.– DM. Tel. 0541/63787.

Stag V8, Cabrio, Bj. 72, m. Schaltgetr., sehr gt. Zust., VB 16 000.–. Tel. 05254/68202.

TR 6 Verg., 70/10.86, burgund/beige, k. Rost, Verd., Innenausstg., Mot. neu, Speichen, Spritzd., RC, VB 19 000.–, evtl. Tausch Golf GTD. 0821/553431.

Triumph TR 7 Cabrio, rot, Sommerfzg., 8.82, 26 000 km, 17 000.–. T. 0661/66111, 9-18 Uhr. H

TRIUMPH
Ersatzteile
Wir bieten mehr:
Erneuter Ein- und Ausbau von Ersatzteilen kostet Geld – viel Geld. Das muß nicht sein! Ihr autorisierter AUSTIN-ROVER-Händler gibt die **Komplett-Garantie.** Das heißt: 1 Jahr Garantie bei unbeschränkter km-Leistung, inklusive Übernahme der Ein- und Ausbaukosten.
AUSTIN ROVER DEUTSCHLAND GMBH

TR 6, 1969, 150 PS, total rest., orig. signal-rot, rostfrei, Soft- und Hardtop, Speichenr., Overdrive, VB 17 500.– DM. 0044/402450680-Tag GB.

Hardtop Triumph Stag, DM 2100.–; Hardtop Spitfire, DM 800.–. Tel. 02323/43015. H

foha
AERODYNAMISCHE TEILE UND KONSOLEN
AUDI · BMW · BRITISH LEYLAND · CITROEN
DAIHATSU · FIAT · FORD · HONDA · LADA
MAZDA · MERCEDES · MITSUBISHI · OPEL
PEUGEOT · PORSCHE · RENAULT · SAAB
SEAT · SUBARU · SUZUKI · TALBOT
TOYOTA · VOLVO · VW
BRD: Akz, 1000 Berlin 65, Tel. 4935092
Goehrum, 7032 Sindelfingen, Pf. 50
Götzler, 8000 München 19, Tel. 089/16085
Hez, 6050 Offenbach
Kattwinkel, 4010 Hilden, Pf. 430
Köver, 2150 Buxtehude, Pf. 1336
A: Autocraft, 4061 Pasching, Pf. 3
CH: Auba, 5400 Baden
NL: Interstate, 2600 Delft, P.o.Box 830

MK IV, ATM + 1 J. Gar., 1300 ccm, 72 PS, techn. + opt. einwandfr., VB 8300.–. Tel. Schwelm 02336/2228.

Spitfire, Bj. 76, VB 5900.–. 0761/66960.

TR 7 Coupé, racing-green, TÜV 87, techn. u. optisch Bestzustand, DM 7900.–. Tel. D-0211/400275.

TR 7, gebr. Teile verk. T. D-0211/228687. H

TR 6 PI, Overd., VB DM 19000.–. D-02401/7317.

Spitfire MK IV, EZ 81, TÜV 6.87, 1. Hd., unf.frei, 30000 km, grün, Hardt., wie neu, VB 11700.–. 05251/62828, a. 17 h.

Overdrive-Getr. f. Spitfire 1500 zu verk. 030/7031371.

Liebhaberfzg. Triumph MK IV, Bj. 77, weiß, Hardt., Gep.tr., ATM, TÜV, ASU, wg. Zuwachs f. VB 9000.– abzugeb. 02051/64251.

Spitfire-Tle., neu/gebr. 02641/21002. H

Mehrere Triumph zur Auswahl + Direktimport. CARGRAPHIC, 06341/88088. H

4-5-6 Teile + Motoren günstig. CARGRAPHIC, Tel. 06341/88088. H

Spitfire, Bj. 77 i. Teilen. 0761/66960.

Spitfire, 77, § 6.86, Neulack i. rot, umst.h. zu verk., VS. 0291 /50235.

Billige Teile verk. 02105/77596. H

Triumph Teile + Mot. z. vk., Unfallwag. ges. Tel. Viernheim, 06204/73125. H

Ersatzteile alle Modelle, Gebraucht- u. Unfallwag. gesucht. Tel. 06206/6874. H

Spitfire 1500, Bj. 79, 72000 km, Motor neu, Haube neu, Unterbodensch., rosttr., VB DM 7200.–. D-07424/3555.

TR 6, 74/87, ASU, rest. 83, 66000 km, weiß, DM 16800.–. Tel. D-02105/5883.

Spitfire, VB DM 6500.–. D-07121/74606.

Original Triumph-Teile
großes Angebot
ISP NOTHACKER
6240 Königstein Bahnstraße Tel. 0 61 74/40 77 Tx 410 672

MK II, Bj. 66, Vollrest., 2 J. TÜV, v. Extr., wie Speichenfelg., 3 Dächer usw., 9500.– DM VB. 05231/27037, 9-14 h.

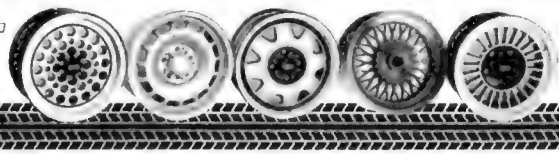
TR 6, Bj. 73, Topzust., VB 16 900.–. 09381/9777 o. 3482.

1A REIFEN

	175/70 HR 13	185/70 HR 13	195/70 HR 13	175 HR 14	185 HR 14	185/70 HR 14	195/70 HR 14	195/70 VR 14	205/70 HR 14	205/70 VR 14	185/70 VR 15	205/70 VR 15	185/60 HR 13	205/60 HR 13	205/60 VR 13	185/60 HR 14	185/65 HR 14	195/60 HR 14	195/60 VR 14	205/60 HR 14	195/60 HR 15	205/60 HR 15	205/60 VR 15	215/60 VR 15	195/50 VR 15	205/50 VR 15	225/50 VR 15	205/55 VR 16	225/50 VR 16	245/45 VR 16
PIRELLI	139,–	148,–	169,–	159,–	179,–	174,–	179,–	245,–	194,–	262,–	239,–	304,–	165,–	209,–	253,–	182,–	176,–	190,–	214,–	228,–	214,–	256,–	279,–	335,–	244,–	348,–	395,–	408,–	449,–	—
FULDA	112,–	123,–	137,–	131,–	136,–	131,–	159,–	182,–	169,–	193,–	189,–	—	143,–	166,–	184,–	149,–	—	156,–	169,–	178,–	—	194,–	202,–	259,–	179,–	267,–	279,–	319,–	328,–	—
GOODYEAR	129,–	138,–	—	—	—	158,–	174,–	189,–	189,–	209,–	209,–	—	143,–	176,–	205,–	154,–	158,–	166,–	183,–	182,–	188,–	217,–	239,–	307,–	199,–	306,–	349,–	349,–	389,–	519,–
DUNLOP	125,–	137,–	—	145,–	—	158,–	167,–	205,–	179,–	219,–	194,–	239,–	—	—	—	154,–	—	166,–	—	—	—	—	229,–	286,–	199,–	303,–	339,–	342,–	383,–	464,–
UNIROYAL	137,–	146,–	—	154,–	159,–	159,–	174,–	209,–	194,–	229,–	—	—	149,–	185,–	—	161,–	—	173,–	195,–	—	—	210,–	—	—	—	—	—	—	—	—
FIRESTONE	99,–	114,–	125,–	119,–	126,–	129,–	137,–	—	150,–	—	—	—	125,–	143,–	—	138,–	136,–	148,–	—	—	149,–	152,–	184,–	—	—	—	—	—	—	—

Alle Größen schlauchlos, Versand per Nachnahme, frachtfrei ab 4 Stück

Leichtmetall-Räder ZU SPITZEN KONDITIONEN



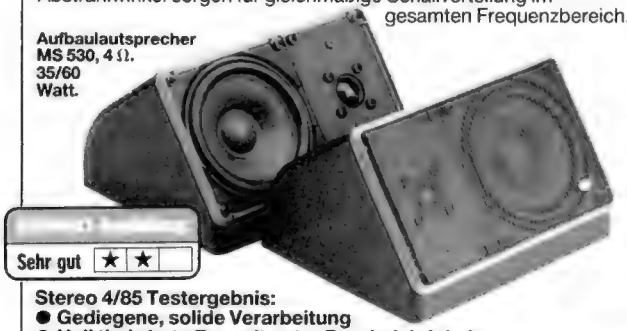
reifen ihle
Reifen Ihle KG
Tel. 07221/65500+61636
Sinzheimer Straße 38
7570 Baden-Baden

Hella Master Sound 5000

Das Hifi-Erlebnis für unterwegs.

Hella bietet ein Lautsprechersystem, das mit allen akustischen Schwierigkeiten im Kfz-Innenbereich fertig wird. Leistungsstarke **Zwei-Wege-Aufbauboxen** mit breitem Abstrahlwinkel sorgen für gleichmäßige Schallverteilung im gesamten Frequenzbereich.

Aufbaulautsprecher MS 530, 4 Ω, 35/60 Watt.



Sehr gut ★★

Stereo 4/85 Testergebnis:
- **Gediegene, solide Verarbeitung**
- **Hell timbrierte Box mit guter Durchsichtigkeit und hoher Verfärbungsfreiheit**
- **Voluminöser und ausgeglichener Klang**

Einfache Montage auf der Heckablage. Direktanschluß. Hohes Boxengewicht und Gehäusestabilität. Systemausweitung durch zusätzlichen Türeinbau von Hoch- und Tieftonlautsprechern möglich. Prospektmaterial direkt bei Hella, Postfach 28 40, Abt. VI-10, 4780 Lippstadt oder im Fachhandel.

HELLA

Ideen für die Zukunft des Autos

Triumph

Stag Cabrio m. Hardtop, 1. Hd., 17 900.–. Classic Car Agentur, Wiesbaden, 06121/718039 u. 06124/12345. H

Gebräuchlichste Abkürzungen:

SD	= Schiebedach
ESD	= elektrisches Schiebedach
SSD	= Stahlschiebedach
LM	= Leichtmetallfelgen
ÜB	= Überrollbügel
ZV	= Zentralverriegelung
ATM	= Austauschmotor
ATG	= Austauschgetriebe
CR	= Cassettenrecorder
RC	= Radio mit Cassettenrecorder
AHK	= Anhängerkupplung
el. FH	= elektrische Fensterheber
Wi/Wa	= Scheinwerfer-waschanlage
RHD	= rechtsgesteuert
LHD	= linksgesteuert
NP	= Neupreis
FP	= Festpreis
VP	= Verkaufspreis
EZ	= Erstzulassung
JW	= Jahreswagen
WA	= Werksangehöriger
VB	= Verhandlungsbasis
VS	= Verhandlungssache

Unzulässige Abkürzungen in gewerblichen Anzeigen:

VB = Verhandlungsbasis
VS = Verhandlungssache

incl. MwSt.

Gewerbliche Anzeigen dürfen nur mit Endpreisen veröffentlicht werden.

Triumph Spitfire, 70, rot, AHK, 2. Hand, neuwertig, gesamt 39000 km, neuer Motor, nur 7900.– DM. Tel. D-0211/332542/332589.

TR 7, Motor gen.überh., Preis VS. Tel. D-02921/73021 od. 4310.

TVR

TVR 3000 M, 77/87, gt. Zust., 72 000 km, dkl.grün, VB 25 000.–. Chiffre Mk 18/920983.

Taimar Turbo, geg. Geb. D-0231/462990.

Taimar, rot, rest., Clubfzg., Extr., Belege, DM 27 000.–. 06049/1653.

Rarität! Einer der schönsten – von nur 258 produzierten – TVR 3000 S CONVERTIBLE zu verkaufen. Bestzustand, nur Sommer, Ausstattung einzigartig, VP DM 56 000.–. Tel. 089/174694 ab 19.00 Uhr.

Bitte beachten Sie!

Zuschriften an Chiffre-Anzeigen richten Sie bitte an folgende Adresse:

Vereinigte Motor-Verlage GmbH & Co. KG
Postfach 1042, D-7000 Stuttgart 1

Veteranen

Saab 2-Takt, Bj. 66, Orig.zust., 2 J. TÜV, VB 4200.–. 04135/7313.

Oldtimer-Rarität! 2-Ltr.-Aston-Martin, Sport-Roadster, Bj. 1938, nur 50 Stück gebaut, viele E-Teile, rest., TÜV 86, zu verk. Tel. 05154/1077 ab 20 Uhr.

Goggo-Coupé, Bj. 61, 40 000 km, gut erh., DM 1700.– VB. Tel. 02324/201399.

2½ BMW Dixi, + Transport-Anhänger. Tel. 02204/8572.

VW, Bj. 56, 30 PS, Faltdach, TÜV 5.87, kl. Fenster, VS. Tel. 09547/1737.

Ford A Touristik Sedan, Bj. 1930, in bestem Zust., voll fahrbereit, VB 36 500.– DM. Tel. 06104/53105848. H

BMW 2000, Bj. 71, VB 7200.– DM + E.-Teile. D-06205/4985, ab 20 h.

Liebhaberstück DB 220a, Bj. 56, voll rest., Belege vorh., Pr. entspricht Zust., VS. 06898/8891.

MB 250 CE, Bj. 69, Autom., Servo, ATM, Preis VS. D-0911/545072, nach 18.30.

Ford P3, Bj. 64, 63000 km, 1½ J. TÜV, gepflegter Zustand, umsth. für 2000.– DM zu verkaufen. Tel. D-0201/255790.

Goggo Coupé, Bj. 65, techn. guter Zustand. Tel. D-07621/87174.

Oldtimer Lkw DB L 3250, Bj. 49, 90 PS, 6-Zyl., Meiler-Kipper, 7,5 t. zul. Ges.gewicht, geg. Geb. D-0521/40982.

Lanz Bulldog, 35 PS, Bj. 1950, Preis 8000.– DM + 20 PS, Bulldog, Bj. 1951, Preis 4500.– DM. Tel. D-02451/69039 ab 19 Uhr, D-02408/80743.

Liebhaberstück BMW 1800, 67/87, top Orig.zust., VB 2700.–. D-06245/8094.

DB 220 S Cabrio, Bj. 1957, voll restaur., sehr guter Zustand, **Riley LINX, Cabrio,** 4türig, Bj. 1937, erstklassiger Zustand, **Ford T-Modell,** Bj. 1915, erstklassiger Zustand, **Citroen,** Mod. Rosaly, Bj. 1935, voll rest. Tel. Angeb. bis 17 Uhr D-02405/15081, ab 17 Uhr D-02406/7123.

BMW Glas 1304 CL, Bj. 68, DM 2500.–. NL-05716/589.

Siehe Verschiedene Marken!

Opel Admiral, Gläser Cabrio, Bj. 39, 42500.–. Tel. 089/485229.

MB 180, 61, 1. Hd., 68000 km, DM 10000.–, MB 190 SL, 60, nicht unter DM 22000.–. 06047/2152.

220 SEb Cabrio, Bj. 63, 1. Hd., Knüppelsch., VB DM 33000.–. Chiffre Mk 18/914924.

MB 230 Heckflosse, Bj. 67, VB 5600.–. 08677/5873.

Citroen, Gangster, 15.6., Bj. 51, schw., TÜV neu, 23000.–. 08677/5873.

Volvo P 121, EZ 65. Tel. 0621/816723.

262 Coupé, VB 16500.–. 08677/5873.

Opel Rekord B Cpé, Bj. 65, 6-Zyl., 100 PS, völlig orig. m. 20 000 km, in wirkl. Neuzust. m. v. Extr. abzugeb. Tel. D-08170/356 ab 18 h.

Gesucht – gefunden! Veterama Mannheim, Veteranen-Teile-Technik-Markt 12. + 13.10.85. Neues Maimarktgelände.

Werkstatt-Handbücher für BMW, Borgward, DKW, Ford, Glas, NSU und Opel. Verlag Schober, T. 06359/1414. H

Buick Lim., Bj. 30, 8-Zyl., Holzsp., techn. fahrb., VB 17000.–. Tel. 08281/2811.

Liebhaberfahrzeug, Opel Olympia Rekord, EZ 1957, 1. Hand, kein Rost, fahrbereit, gegen Höchstgebot. Tel. D-089/1574192.

Biete 2 Kübelwagen, Typ 181, Zulassung 2.71 + 4.71, zum Gesamtpreis von DM 3500.– an, Fahrzeuge sind kompl. einschl. Aggregate. V.A.G. Autohaus, Gustav Pazewitsch GmbH, D-2213 Wilster, Tel. 04823/1686-7. H

Verk. Top Fiat 2300, Bj. 64, TÜV 4.87, ASU neu, Zweitfzg., zu Ersatzteilzwekken, Pr. 7500.– VB. 09280/5461.

BMW 501 2,6, (Barockengel), Bj. 56, groß. SD, TÜV 5.86, erstkl. Zust., VB 19 200.–. 069/6312222.

1957er Käfer, 120 000 km, gt. Zust., nur 1 Besitz, wird verk. Ende September. Fongen Lars, Ravnkollbakken 83, Oslo 9, Norwegen, Tel. 02/258513.

Opel Olympia Coupé B, Bj. 66, wie neu, da sehr wenig gefahren, VB 18 000.–. 02235/85778.

Mercedes-Benz 220 S Cabriolet, A/C, Bj. 1958, elfenbein, Leder, Verdeck, Holz, Chrom neu, nur im Sommer zugelassen, außergewöhnlicher Zustand, DM 64500.–. D-06129/2446, abends.

280 SL, Bj. 68, 220, Bj. 51, 220, Bj. 61, 219, Bj. 56, 180 D, Bj. 58, wegen Auflösung, sehr günstig zu verkaufen. Tel. 02150/5708 (20-23 Uhr).

Borgward Arabella, Bj. 59/60, 2. Hd., orig. RHD, Pr. VS. 0231/65330

Mercedes 250 S, Bj. 66, an Bastler abzugeben. AT-Motor, Getriebe u. beige Ledersitze in s. gt. Zust., VB DM 1400.–. 06121/608154 ab 19 h.

NSU 1200 TT, coralrot, 60000 km, 1973, orig. Topzust., VB DM 16500.–. Tel. 0031/10/294511, 9-17 h (Rotterdam). H

An Liebhaber: BMW 1600, Topzust., Bj. 67, 85 PS, TÜV 8.87, 94 000 km, 1. Masch., 2. Hd., VB 6400.–. 02624/4934 ab 18 h.

Merc. 170 S, Bj. 51, Innenausst. orig., einschl. Radio, vo. Schraubfedern, u. Orig.zentralschmierg., weitere Einzelheiten persönl. gg. Gebot zu verk. 09123/4711.

NSU LUX, Bj. 52, rest., f. 3800.– u. DKW RT 200 rest., f. 2800.– an Liebh. zu verk. 05363/1070 n. 19 h.

Oval Käfer, Bj. 54, kpl., DM 900.–. 0971/63900 o. 64141 ab 18 h.

Mercedes 280 SE Coupé, weiß, Leder schwarz, 10.68, Autom., SD, Radio, Topzust., DM 16 500.–. Auto-Kocher, 6900 Heidelberg, 06221/8350-22. H

Vesta 65 150, Bj. 61, + 2. Kar. 650 DM, Isetta 250 m. SD, Bj. 62, TÜV neu, DM 5700.–. 07134/6771.

Panhard CT f. Liebhaber, sportl. Typ, rot, TÜV 5.87, i. s. gt. Zust., Bj. 65. 0511/6044223.

Volvo

Volvo Amazon, Bj. 69, mittelblau, wohlg., 5000.– DM. Tel. S-0046/31265833.

Coupé 262 C, Bertone, silb.schw., Fr.sp., LM-Rad, Autom., Klima, in Ganzled. schw., Fenst. u. Auß.sp. el., Pr. VS. 0471/62260.

Buckel PV 444, Bj. 57, TÜV 6.87, schw., Pr. VS. D-040/895338.

PV 444, Bj. 47, Höchstpreis. Antwort auf Deutsch an Stefan Hult, Vespergränd 97, S-191 72 Sollentuna, Schweden oder telefonisch auf Englisch zu erreichen, Schweden 8-7544535.

Volvo 244 Turbo, Bj. 81, opt. 85, SSD, Servo, el. FH, Reifen, Bremsen, Kupplung, Auspuff, Inspektion neu, topgepfl., TÜV 2 J., 14950.–. Tel. 02502/439.

Volvo P 1800 E, Bj. 70, TÜV 8.87, restauriert 83, VB DM 12000.–. D-0221/464489.

Exklusive gebrauchte Volvo:

240 T., M. 82, 205 Reif., DM 15900.–
245 Turbo Kombi, 9.83, DM 23900.–
740 GLE, 11.84, 10000 km, DM 29800.–
760 GLE, 2.83, 36000 km, DM 27900.–
760 Turbo Int., 83, 39000 km, Klima, Stereo, Tempom., Alarmanl., DM 29700.–, 760 Turbo Dies., 8.84, 39800 km, DM 33900.–, sowie günstige Vorführwagen. **Volvo-Wallhäuser, Tel. 0271/45091.** H

Buckel 544, Bj. 65, TÜV, DM 7000.– (evtl. Tausch g. Saab 96). 0561/824938.

1800 S, 65, gen.überholt, Orig.- u. Topzust., Extras, 25000 km. S-0046/587/60564.

Suche Volvo P 1800 ES, zahle einen fair. Pr. 05193/7544 o. 4518, abds.

262 C, 10.80, 24 000 km, gt. Zust., DM 25 000.–. 05441/3936.

Volvo Amazon Combi, Bj. 68, SSD, TÜV 5.87, ASU, rest., Neulack, Extr., VB 7000.–. 07031/26186.

760 GLE Turbo Diesel, 5.84, wie neu, 11 000.– unt. NP. 02385/2002.

Gebrauchtteileverkauf, suche Unfallwagen ab Bj. 76. Tel. 0203/62237. H

Fahrz.-Import Frank, spezialisiert a. Beschaffung v. VOLVO-EG-Fzg., Preisl. Info: 02241/382509. H

VW

Käfer Cabrio, weiß, Bj. 11.73, 1a Zust., TÜV neu, 50 000 km, Recaros., Stereo-Cass., div. Extr., 8500.–. 07351/75056.

1303 Cabrio, Bj. 79, 2 Ltr., 125 PS-Mot., 35 000 km, dkl.grün-met./schwarz, Extr., dezent u. s. gepfl., VB 23 000.– DM. 06221/27368 (Büro), 45717 (priv.).

Gelegenheit z. Ausbauen! VW LT 28 D Hochdach, Bj. 83, VP 20 000.–. Tel. 08376/463.

VW Cabrio, Bj. 68, TÜV 9.86, Neuzul. 9.82, Sonderlack, Frontsp., 911-Heckspoil., Lederlenkr., VB 6200.–. 0231/599887.

Jetzt: Weiße Bremsbeläge – für saubere Audi+VW-Räder! mit ABE
Blitzversand: Fa. Sauer 0 29 02 / 12 11

Karmann-Ghia Coupé, weiß, 69/7.87, echte 65 000 km, Topzust., DM 9000.–. Tel. 02234/75271.

03 Cabrio, 3.79, 2. Hd., 49 000 km, Extr., DM 12 900.–. 040/6051352.

VW Hazard Streaker, 82er Umbau, TÜV 86, 80 000 km, GFK-Kotfl., 275er hinten, 185er vorne, RC, Traumzust., VB 5000.–. Tel. 07266/1607.

1302 Cabrio, Bj. 69, ATM, TÜV 5.87, rot, creme, 5900.–. 0621/675862.

Karmann-Ghia, Bj. 73, 50 PS, 75 000 km, TÜV neu, rest., VB, 5900.– DM. Tel. 09565/7417.

Jetta Turbo Diesel, EZ 4.85, wegen Geschäftswagen zu verkaufen, 5500 km, Extras, Skisack, re. Außensp., Radio-Cass., Pr. VS. Tel. D-07743/1054, ab Do. 17 Uhr.

Golf Carat, Autom., 90 PS, EZ 85, mit all. Zub., VB 22 000.–. 0841/43979. H

Keine Angst vor Tempolimit! Kat-Golf, 11.84, 4800 km, bis 1991 steuerfrei! 90 PS, Einspritzer, 5-Gang, Ihasa-met., GTI-Optik, SSD, Color, Sportsitze, geteilte Bank, Stereo und 10 weitere Extras (NP 23 000.– DM), VB 18 400.– DM. Tel. 05363/40370.

GTD, neu, lieferbar. 0641/65034. H

Golf GTI, 6.83, 33 000 km, viele Extras, VB 14 800.– DM. Tel. 07031/50804.

Fächerkrümmer.. 05223/63775.

Cabrio 1302, rot, neues Verdeck, Recaro, 175er Reifen, § 8.87, 6800.–. 089/485229.

GTD u. GTI, JW v. WA sof. od. auf Best. 07581/2146. H

Golf GTI, v. WA, 9.84, Ihasa-met., SKD, Alu, Col., VS. T. 05833/1534.

Golf GTI, 10.84, JW, ca. 14 000 km, v. Extr., VS. 05362/52547 ab 18 h.

Golf GTI, Mod. 83, SSD, Pirelli-LM, RC usw., NP 26 000.–, VB 15 000.–. Tel. 04203/5613.

Fächerauspuff f. Typ-4-Motor, 500.–; ÜB Käfer, 200.–. 02373/14896.

VW 1303 Cabrio, Bj. 8.79, weiß, DM 15 000.–. Tel. 0234/360459.

Golf II GTI, weiß, v. WA, EZ 9.84, ca. 13 000 km, v. Extr., VB 19 500.–. 05060/1402.

Super Cab. 03 LS, 73/86. 06742/2106.

Golf, Polo ab Bj. 78 kauft: Tel. 06406/6505. H

Polo CL, Bj. 8.83, 1. Hd., unffr., 35 000 km, LM-Felg., aerodyn. Anbausatz, Doppelsch.werf. Grill, Radio-Rec. m. Verst., 10 500.–. 07272/2678.

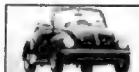
Golf GTI Z 20, EZ 2.84, 22000 km, marsrot, 195/50 VR 15, auf 7 J × 15, Glasdach, Umbauteile in Wagenfarbe, Felgen weiß, 17000.– DM. Tel. D-0551/68428.

Karmann-Ghia, Bj. 67, TÜV neu, 1. Hd., Topzust., VB DM 8800.–. Tel. D-06203/12934.

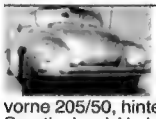
Golf GTI, EZ 4.84, 25000 km, weiß, SSD, LM, ZV, RC, el. FH, Wi/Wa, Servolenkung, heizbare Sitze. Tel. D-069/282095 od. 471337.

WA verk. Golf CL, 75 PS, 4türig, met., Radio, re. Sp., km 6000, EZ 10.84, Preis 15000.– DM VB. Tel. D-05361/35338.

Jetta GLI, ATM 1 J. Garant., Stoßdämpfer, Sportausp., Felgen etc. neu, Pion. RC, el. FH, Lederlkrd., etc., inkl. 4 neuw. Wi.reifen, Preis VS. Tel. (nach 18 h) 06629/6576.


Cabrioverdecke
Überrollbügel, Leder-u. Teppichausstattungen
Muster u. Preisl. von:
KHM, Pf. 571, 73 Esslingen, ☎ 07 11/35 30 64

VW/Audi Jahresw., 20% unt. NP, garant. a. W. m. Garantie. 05363/40887 o. 40432. H



VW Käfer Cabrio, 50 PS, 38000 km, Lederausstattung, tiefer gelegt, verbreitert, Radio-Cassette, vorne 205/50, hinten 225/50 Breitreifen, Sportlenkrad, Umbau über 20000.–, DM 17950.– i.A. Tel. D-04121/74922.

Turbo Scirocco GTI, EZ 82, 143 PS, LM + P6, Kamei X1, 60 W RC + 4 Pioneer, 47000 km, TÜV neu, VB 23300.–. 06202/85257 b. 17 h, d. 4333.

VW Polo SP, Style-Umbau, Umbau u. Extras können Bücher füllen, 18000 km, EZ 5.84. Tel. 07121/29894 od. 07022/79241.

Karmann-Ghia Cabrio, Bj. 60, 1a Zust., 54000 km, Radio, Orig.lack. D-08552/2458 u. 3775.

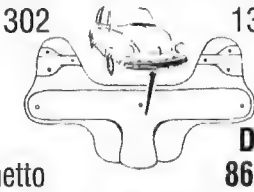
Golf II GTI, 2türig, atlasgrau-met., EZ 3.84, NP DM 26 100.–, VB DM 16500.–. Tel. D-02336/16877.

Su. Käfer Tuning-Teile f. Umbau innen, außen + Motor. 0421/459439.

Käfer Cabrio 1303 LS, knallrot, Bj. 73, restaur. 83, ATM 5000 km, m. Gar., s. gepfl., 11 400.–. 069/721911 ab 19 h.

Golf GTD gesucht. 0521/410039.

Golf GTI II, 4.84, 18 900 km, schw.-met., SD, Col., 7'' m. P7 u. 60 mm tiefer! Extr.! VB 21 900.–. Tel. 04171/73181.

1302 1303

DM
netto 86.50
Rahmenkopfabdeckplatte
FS Kfz-Reparaturbleche
Vertrieb u. Fertigung
F. Strobel
Überherrner Str. 6 · 6630 Saarlouis · Postfach 2262
Telefon 06831/2773 + 2714

Golf GTI 2, EZ 3.85, 9500 km, Ihasa-met., SSD, Col., letzt. Mod. (2-Rohr), 19800.– DM. Tel. 02304/44831 od. 0231/480218. H

Golf GTI 2, weiß, EZ 7.84, 37000 km, BBS, 185/60, Klima, ZV, Blaupunkt Stereo, 4 Türen, Preis DM 20500.– inkl. MwSt. (NP DM 28500.–). Tel. 02293/3319, abends 02293/2664.

03 Cabrio, 4.79, 5.87, Motor + Lack neu, 185er, A+S Felgen, Standhzg., FP 16500.– DM. Tel. 02261/55422.

Dennert Pirelli GTI, Bj. 11.83, 19500 km, SSD, Koni, schwarz-met., weit. Extr., wie ladenneu. Tel. 02366/35724 abends.

Sonnenkäfer, Bj. 84, Topzust., Dinol, umständeh., zu verkaufen, 8500.– DM. Tel. 07052/2428.

1303 Cabrio, 77, TÜV 12.86, 95000 km, marsrot, beiges neues Dach, ATM, Reifen neu, Garag.wag., VB DM 13000.–. Tel. D-02234/59997.

Telefonische Anzeigenannahme: 0711/2043-88

Golf GTI, einzigartig, EZ 7.81, TÜV/ASU neu, ca.. 140 PS, porschebl., Zender rundrum, tiefer, Centra, Pioneer-Turm, Masch. ca. 20000 km, Inzn., VB 19000.– DM. Tel. D-0221/5901368.

Golf GTI, 1.79, TÜV 1.87, rot, 120000 km, LM, RC, Sonnendach, Frontspoiler, Hutze, Heckblende, kein Ölverbrauch, guter Zustand, VB DM 7200.–. Tel. D-04281/5265.

19 Passat Variant, ½-JW, alle Wünsche lieferbar. D-05451/84148. H

Scirocco GTX, 90 PS, 10.84, 9800 km, graphit-met., div. Extras. D-05361/23963.

Scirocco GTX, Bj. 10.84, 112 PS, 12500 km, grafit-met., SKD, Cass., VB DM 21500.–. Tel. D-05362/63132.

Cup-Polo, mit Straßenzulassg., zu verk., DM 8500.–. 06324/5163.

VW JW. Von Lüders, 07245/2997. H

Golf GTI, 112 PS, EZ 3.84, 37000 km, DM 17000.–. Tel. D-0761/219-2528 (Büro).

Raumfahrzeug! Caravelle Bj. 3.82, 70 PS, 70 000 km, 7sitzig, braun-beige, AHK, RC, GSD, LM 6J×14 H 205/70, sehr gepfl., techn. u. opt. 1a Zustand, VB DM 19 500.–. Tel. D-04721/37276.

Käfer 1303 Cabrio, graphit-met., EZ 7.75, § 7.87, Alu, 185er Reifen (neu), Schalensitze, ÜB, Stereo-Cass., Sommer-Kfz. ohne Rost, VB 12 800.–. 089/432858.

VW Cabrio, 1303, Traumfzg., EZ 74, neu aufgebaut, brillantrot-met., schwarz. Verd., Porsche-Look, 205/50 u. 225/50, tief u. breit, Willibald-Motor, 85 PS, a. TÜV, VB 19 800.–. 07424/3785.

VW + Audi Jahreswag., direkt von WA. Soika, Wolfsburg, 05361/54454. H

Schwarze Scheiben durch HS-Folie 3 m×0.75, 89.– DM. A + B, 040/6036961.

03 Cabrio, 9800–, weiß. 06523/241.

JW/Halbjahreswagen, alle Mod., direkt v. WA, bis 22% unt. NP., Vermittlung. Tel. 0221/234272. H

Willibald 1303 Cabrio, 78/87, 100 PS, P7, 7'' und 8'', div. Extras, VB 23500.– DM, 1302 LS, Käfer, 71, 100 PS, Typ 1, Extras, VB 11350.–. 030/8559712.

Golf Cabrio GLS, Bj. 4.81, 70 PS, ca. 70500 km, bras.-braun-met., div. Extras, guter Zustand, Gar.wag., VB 13500.–. Tel. 05531/61240. H

Pirelli Golf GTI I Schrick/Miszcyk Tuning, EZ 2.84, 30 000 km, ATM, 1000 km, 103 kW, Koni-Fahrw, a. TÜV, a. Extr., Ihasa-met., VB 21 000.–. 0511/523347.

SCHRICK
Erstklassige Technik zum überzeugenden Preis
Nockenwellen, Sportauspuffanlagen, spezielle Zylinderköpfe, Turbo-Anlagen ...TÜV oder ABE.
Sofortinformation kostenlos!
Dr. Schrick GmbH · Produktion + Verkauf
Dreherstraße 3-5, 5630 Remscheid 11
Telefon (0 21 91) 5 30 67

Eller VW-Cabrio, 34 PS, 7.85, weiß, n. n. zugel., (Hauptgewinn), 19 500.–. 089/931617.

Käfer Cabrio 1303, 7.79, 1. Hd., Topzustand, rot, scheckh.gepfl., DM 17 000.–. 0761/33633.

GTI, Bj. 81, 14 500 km, LM-Felgen, 205/60, Sonderlack., Extr., gt. Zust., DM 9200.– VB. 0761/491654.

Das neue Rad von atiwe.
Spitzenqualität in sportlichem Design.

Hochglänzende Spitzenqualität aus Leichtmetall in den Größen 6j × 15 und 7j × 15 in neuem sportlichen Design. Für VW, Audi, Ford, Opel, BMW und Daimler-Benz. Mit Diebstahlsicherung und dauerhaftem Korrosionsschutz durch 3-Schichtlackierung. In den Ausführungen Schwarz poliert, Silber poliert und Weiß. Natürlich TÜV-geprüft. Denn alltägliche Autos gibt es schließlich genug. atiwe, 6330 Wetzlar 22, Tel. (06441) 31091, Telex 483784.
atiwe
RÄDER FÜR INDIVIDUALISTEN.

VW

Käfer Cabrio, 79, grün-met., Alufelgen, neuwertig, nur 14900.–. Tel. D-0211/332542/332589.

Golf Cabrio GL, Sondermodell, 90 PS, 205er Reifen, ATS-Felgen neu, Frontspoiler, 30000 km, 21900.– DM VB, Erstzulassung 4.84, Telefon D-0461/24821 oder 12523.

Scirocco GLi, 150 PS, 27000 km, 4.81, br.-met., TÜV 8.87, alle Extr., Preis VS. Tel. 02373/63308.

Karmann-Ghia Coupé, Bj. 71, 50 PS, TÜV + ASU neu, Bestzust., 1. Lack, Extr., VB 5100.–. 07141/901993.

GTD, 4.84, v. Extr., 30%. 07062/4485.

Passat Variant GT, 136 PS, graphitmet., EZ 5.85, 10 000 km, SSD, ZV, DM 25 900.– inkl. MwSt. 0421/440046.

sauer *tuning*

Sportauspuffanlagen
(auch Edelstahl)
für Käfer, Golf, Scirocco, Jetta, Passat, Audi 80 und Polo

Vergaseranlagen mit TÜV
Golf, Jetta, Scirocco, Polo, Audi 50, Passat

Motor-Umbausätze
Bus 2,0 Liter, 90 PS
Golf, Jetta, Scirocco bis 100 PS
GTI Golf, Jetta, Scirocco bis 135 PS
GTI Golf, Bj. 83, bis 135 PS
Zubehör für Sportfahrer wie Spoiler, Felgen, Sitze, Stoßdämpfer usw.
Katalog-Schutzgebühr DM 6,– (Briefmarken)

sauer & sohn
6110 Dieburg · Pf. 1240 · Tel. 06071/2663

Karmann-Ghia Cabrio, Bj. 70, 85 000 km, Topzust., 9800.–. 06142/65310.

Suche f. März Willibald Käfer, ausführl. Bildangebot an Chiffre Mk 19/908754.

Cabrio 1303 LS, 11.73, 5.87, ASU 86, ATM 46 000, 185/70 x 15, v. Neut., Pr. VB 13 800.–. 02235/3917.

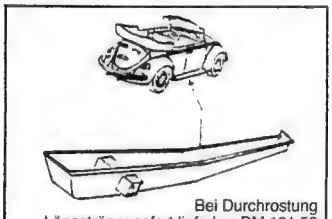
Käfer Cabrio, Bj. 75, gelb/schwarz, 2. Mot. 30 000 km, VB 11 200.– DM. 0621/794456 o. 07231/69669.

Käfer Cabrio, EZ 3.78, US-Mod., Kat., RT/Schw. 04721/49961 ab 30.8.

Traum-Karmann Cabrio, weiß, TÜV neu, VP 12 000.–. 07641/5037.

Golf Cabrio Traum in Weiß, erst 2500 km, preiswert abzugeb., Inzn. mögl. Auto Halbfeld, 02622/4051. H

Golf, JW, 75 PS, Radio, met., 4 Türen, Ende Sept. zu verk. 05145/6091.



Bei Durchrostung
Längsträger sofort lieferbar DM 191,50
Kfz-Reparaturbleche
Vertrieb u. Fertigung
F. Strobel
Überherrmer Str. 6 · **6630 Saarlouis** · Postfach 2262
Telefon 06831/2773 + 2714

Golf GLI Cabrio, weiß, 2. Wag., Nov. 80, 53000 km, Zender-Umb., weiß, weiße Lederinnenausst., BBS 205/60 neu, neues weißes Dach, 18000.–. 02262/3420.

GTI-Nothelle-Zender, 12.80, PS 140, 46000 km, schwarz, reichl. Zubehör, NP 40000.–, Preis VS. Tel. 02043/61194.

Su. Golf Cabrio-Rohkar. 0431/79646.

Turboanlagen bis 200 PS für Käfermotoren, Typ 1–4, auch Wasserboxer u. Porsche-Mot. zum Nachrüsten mit Katalys. und TÜV, Katalog geg. Schutzg. DM 10.–. Replica Sport Car, D-08721 Michelau. H

03 Cabrio, Bj. 78, 2. Wag., 1. Hd., 48 000 km, rot, helles Dach, selten schön, VB 14 700.–. 0681/635254.

VW Käfer, Bj. 72, 2 Ltr., 120 PS, P7, 205/225, Mot. 10 000 km, VB 16 000.–. 0234/500839.

Karmann-Ghia Cabrio, Bj. 72, weiß, 35 000 km, Top, 14 000.– DM. 05064/1992.

Golf GTD Turbo Diesel, 10 000 km, Bj. 1.85, v. WA. 07138/7717.

Jahreswagen
VW + Audi direkt von WA sofort lieferbar. Fa. Brock, 05363/1093 H

03 Cabriolet, Mod. 79, 1. Hd., s. gepfl., 11 500.–. 02694/363.

Cabrio 1303, EZ 10.84, Bj. 7.79, 10 000 km, Sportpacket, wie neu, DM 21 000.–. 07633/15733, abds. 07668/828.

Golf GTI, 4.84, Ihaser-met., BBS, w. Extr., 19 000 km, VS. 07062/4677.

Armbrust-Rallye-Polo 1,3, Gr. H, Mot. 800 km, ca. 90 PS, 2 Wettbew. gel. (Asphalt), gt. Zust., m. v. Teilen u. Extr., zu verk., VB 7300.–. 07054/7396.

Cabrio-Verdecke
von Ihrem erfahrenen Cabrio-Spezialisten: perfekt, schnell und preiswert.
SPEED + SPORT
Postfach 412, 7 Stuttgart 1
Tel. 0711/47 57 96 u. 44 42 95

Golf GTI- und Audi-Bremsscheiben, innenbelüft., neu, Stück DM 60.–. Expreßversand, Tel. 02631/53018. H

MaHa-EG-Neuwagen-Import, Golf C, 13200.–, GTI, 20300.–, Polo C, 11300.–, Polo GT, 15200.–, weitere Modelle lieferbar. Manfred Haubrich, Tel. 02745/1219 und 1330. H

VW Cabrio 1303, EZ 79, Oettinger 2,0, 63 kW, VB DM 15850.–. D-0711/466621.

Su. GTI-Karosse, ab 80. D-06121/29861, ab 20 h.

Turbo-Einbausatz, f. Golf-Diesel. B&B, PF 120172, D-5630 Remscheid 11, Tel. D-02191/54249 od. 293623.

GTD, 3.85, 6500 km, 4t, met., SSD, Col., Rd., 10% unt. NP. 0551/81966.

GTI, 6.81, 128 PS, 49 000 km, 1a Zust., v. Extr., VB 13 900.–. 02293/3224.

Bitte beachten Sie!
Zuschriften an Chiffre-Anzeigen richten Sie bitte an folgende Adresse:
Vereinigte Motor-Verlage GmbH & Co. KG
Postfach 1042, D-7000 Stuttgart 1

VW-Jahreswagen, a. Mod. direkt aus Wolfsburg, ca. 20% unter empfohlenem Neupreis. 05364/3994 oder 1005. H

5 Porsche-Armaturen f. Käfer, 500.– DM, Porsche Bremsanlage 5-Loch, 2500.– DM, 5-Gg.-Getriebe, 1000.– DM, verkauft. T. 02151/26977 od. 631071. H

VW Oettinger

Oettinger GTI, 16-Ventiler, Bj. 9.83, schwarz-met., 26 000 km, 1. Hd., 19 950.– inkl. MwSt. Auto Hansen, 0202/310711. H

VW Oettinger Caravelle Karat, Kongreßbus 2,3 E, 120 PS, 170 km/h, EZ 6.84, 36 000 km, alle Extr., neuwertig, Telefon B2, NP 69 000.–, VP 46 000.–. Tel. 02842/4403.

Golf 2-16 V, 2 Ltr., 1.85, 170 PS, VB 42 000.– bzw. Leasing-Übern. monatl. DM 700.–. 0711/7542321 ab 20 h.

Oettinger GTI 16 Vent., Bj. 83, 38 500 km, v. Extr., Pr. VS. 07642/3676.

Käfer Oettinger, Motor 90 PS, 3400.– DM. 069/306722.

Oettinger 1800 E, Bj. 81, schwarz, BBS-Karosse, viele Extr., VB 15000.–. Tel. 06174/61464, ab 16 h.

Golf GTI 16 V, 141 PS, Mod. 82, SSD, AHK, RC, Dinol, Porsche-Met.-Lack, v. Extras, dezent + schnell, mit Verstand, v. CH-Pilot gefahren, 15600.–. Tel. 06131/34833 od. 34427.

Tausch

728 A, siehe BMW. 0291/7539.

2002 Alpina, gt. Zust., gg. DB SEB/Coupé. 0541/801199.

Top Joker, Bj. 80/87, 70 PS, Extr., geg. Pkw 924, 914/6, A 310 od. ähnl. 02642/44315-45607.

Fischer Kawasaki Z 1000 J, EZ 85, ca. 17000.– DM gegen BMW 323i od. Porsche 911 ab 2 Ltr. D-0202/501348.

Eigentumswohnung ca. 40 m², mit Blick auf Schlei (Nebenarm der Ostsee) und Stadt Schleswig, Yachtanlage und Tiefgarage, zu tauschen gegen Pkw oder Rolexuhr, Preis VB DM 70000.–. Tel. D-04627/1286, nach 18 Uhr.

Steuerfreie Existenz gegen Kfz zu tauschen, Wert 150000.–. Chiffre Mk 18/920088.

Tausche neuwertige Eigentumswohnung (Ersterwerb, Stadtzentrum) gg. Pkw (Mercedes, Porsche, Ferrari od. Vertrag). Chiffre Mk 18/886645.

Suche kl. s. gt. erhalt. Pkw f. Dame, zahle in Brillanten m. erstkl. Expertiesen. 05241/16434.

12 m Motoryacht mit 2 Steuerständen, WC, Dusche, Küche etc., VB 50000.– DM. Inz. Mercedes od. Exote. Tel. 06121/540000.

Tausche 4 Seidenteppiche, Ghom, Isfahan, Kashan, gegen Porsche, Ferrari, BWM oder Mercedes, Wert pro Teppich ca. 20000.–, auch einzeln abzugeben. Tel. 0201/253201.

Verschiedene Marken

DOT – EPA
in Stuttgart,
für DB, Porsche, BMW mit Abnahmegarantie durch Firma Western-Diesel in USA, Los Angeles/Houston, Tel. 0711/539083. H

200 EG-Neuwagen vorrätig! Weitere bestellbar, Fiesta 9800.–, Escort 11500.–, Sierra 14400.–, Corsa 9800.–, Kadett 12500.–, Ascona 13999.–, BMW 316 19500.–, Polo 10500.–, Golf 12500.–, Lada 5999.–, Suzuki Pkw 7300.–, SJ 410 12500.–, Fensterbus 8999.–, Mazda 323 9999.–, 626 14500.–, Austin Mini 7999.–. Auto-Mertes, Mayen, 02651/2641/3011. H

Neu- u. Gebrauchtfahrzeuge vermittelt m. Erledigung aller Formalitäten bis Belg.-Grenze. Freceric Filbrich, 144, Rue Bara, B-1070 Brüssel, 0032/25227765, Tx. 65489.

Plein Overland gesucht für Export. Angebote unter Chiffre Mk 19/910716.

3 Cadillac Cabrios, 66, 69, 75, EMW 327 Coupé, 4× 230 SL-280 SL, Pagode 1303 Cabrio. Alle Fahrzeuge im Bestzustand und Privatbesitz, tausche gegen italienische Sportwagen, Rolex evtl. Antiquitäten. 030/2612024.

MB 280 S L-68–80, total restaur., **MB 250 CE,** 71, 62 000 km, grün i. Weiß, **BMW 3,0 CS,** 72, aut. el. FH/SSD, **2002 tii,** 73, total restaur., 6,5'' 195/70 13, wie Turbo, a. Fzg. nur Sommer, m. Zubeh. in Orig.zust., zus. o. einz. zu verk., auch Tausch, gr. MB o. 928 S. 07305/6133.

Stellenangebote

KFZ-MECHANIKER
gesucht, der seine Kenntnisse an nicht ganz alltäglichen Autos nutzen möchte. Sie suchen einen krisensicheren Arbeitsplatz, leistungsgerechte Bezahlung, Eigenverantwortung und abwechslungsreiche Einsätze. Neben diesen für uns selbstverständlichen Kriterien bieten wir Ihnen interessante Aufstiegsmöglichkeiten. Wenn Sie glauben, daß Sie bei uns an der richtigen Stelle sind, rufen Sie Herrn Grothe an: Tel. (030) 8217051.
HERBERT SCHULTZE AUTOMOBILE
Wilhelmsaue 39–41 in 1000 Berlin 31

Verschiedenes

Dudelsack neu, mit Anleitung DM 350.–. Tel. D-02101/273636.

Autoschlüssel verlegt?? Unser Schlüsselfinder reagiert auf Pfiff!! Und meldet sich mit Pieptönen u. Blinklampe, nur DM 29.– inkl. MwSt. zzgl. NN, Pekatronic-Import-Vertrieb, Kronkamp 2, 2087 Hasloh, 04106/69447. H

BMW 635 CSi, Zyl.-Kopf, neu, VB DM 7500.–. D-07531/51540, ab 18 h.

Familienwappen Gratisinfo: Marischler, Niederrheinstr. 14a, 4000 Düsseldorf 34. H

Weiße Bremsklötze, alle Pkw-Modelle, ab 29.– DM. Tel. D-04221/88438.

SPONSOR GESUCHT

Junger, talentierter und sehr ehrgeiziger Nachwuchsrennfahrer sucht **dringend** einen Sponsor (auch Darlehensgeber), für das **FORMEL FORD FESTIVAL,** in Brands Hatch (England), Ende Okt. 85, Fahrzeug (Ray 85) und Team sind bereits organisiert, es besteht jedoch noch eine Finanzierungslücke von ca. DM 5000.– (50% des Mietpreises). Angebote unter Chiffre Mk 19/911208

SPONSOR GESUCHT

Heckblende Stück DM 49.–. D-07133/3870. H

Der neue Auto-Sport-Zubehör-Katalog 85 ist da, über 150 Seiten – zu Super-Preisen, gg. Schutzgebühr DM 10.– anfordern bei: Rennsport Müller, Postfach 2549, 6580 Idar-Oberstein 2, Tel. 06781/31158. H

Glasdächer

jetzt ab 159 DM. Schauer, 8720 Schweinfurt, Carl-Zeiss-Str. 6, Telefon 09721/60771. H

Schweizer Autozubehör-Importeur bei allen Kfz-Betrieben gut eingeführt, sucht weitere interessante Generalvertretungen. Vertreterstab, Lagerhaus, LKW und Infrastruktur vorhanden. Angebote an Chiffre Mk 18/920274.

STAHLKURBELDACH

nachträglicher Einbau in fast alle Fahrzeugtypen

schneider fahrkomfort dienstleistung und verkauf

6800 Mannheim
Telefon 0621/33001-0

Kfz-Überführungen in In- u. Ausl., Kurierdienste. Tel. 05246/3335.

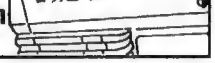
AMS 57-84 zu verk. 0228/471132.

Simca 1200 S Coupé zu kaufen gesucht. Baujahr und Zustand egal. Mercedes 280 S/116 gute Karosserie zu kaufen gesucht. Otto Konopka, Rentforter Str. 52, 439 Gladbeck, Tel. 02043/21757 oder 28731.

Neu für echte Individualisten

Die persönliche Note für Ihr Auto und **exclusiv für Sie** Ihr Name in japanischen Schriftzeichen! Fordern Sie Prospekt an!

JAPAN-SIGN
Pf. 1231
8504 Stein
b. Nbg.



Traumhaftes Einzelstück, Austin Healey MK III, wie AC Cobra aufgebaut, FP 29900.–. 0208/854138.

2 Scheelmann-Sitze, Fahrersitz orthopädisch, Farbe schwarz, NP 1700 – zus., neuw. FP 1000.–. 07044/6452.

Motor-Revue 1-22, Christopherus 1-22, 102-129, 150-164 ges., auch Einzelhefte. Tel. 0961/44976.

PONTUS HANDEL Exklusives Autozubehör Motorsportzubehör

750 ABBILDUNGEN · 3200 ARTIKEL · 80 SEITEN
DER **SUPERKATALOG** HI! IST DA!
SOFORT ANFORDERN
GEGEN DM 5,– (BAR ODER SCHECK)

5630 Remscheid 11 · Postfach 110740
☎ 02191/60052

Pioneer-Sonderangebote

KPH-4800 SDK	nur 448.–
KE-6300 SDK	nur 718.–
KE-5230 SDK	nur 598.–

G.S. Elektronik-Versand, Behringstr. 30, 8501 Eckental. H

Spanien – EWG

Ein neuer Markt öffnet sich. Kfz und Tuning, Zubehör-Export. Andere Bereiche auf Anfrage. Informationen anfordern mit DM 50,– im Wertbrief!

Adolfo Becker
Bungalow Famara
Sta. Cristina (Gerona)
Apartado Nr. 91
Spanien

ams kpl., Heft 1 bis Ende 1961 gg. Gebot zu verk. 06151/24768.

Suche f. 1303 VW-Cabrio, Bj. 78, 1 Satz Bodenbleche u. Rohkarosserie. 02153/71711.

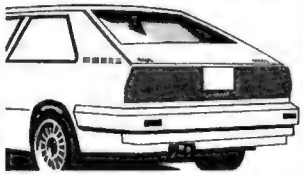
Die ARO Allrad-Zentrale bietet an: 36 Tonnen ARO-Ersatzteile, 10 Tonnen Jeep-Ersatzteile. Wir stellen auf ARO-Klein-LKW's Fahrgestellen, 6 u. 8-Personen-Wohnmobile sowie Tiefkühlverkaufswagen mit Verkaufsraum her. ARO Allrad-Zentrale, 4722 Ennigerloh, Neubeckumer Str., 02524/7774. H

Ihr Leben

leben Sie nur 1 x! Machen Sie was draus! HOLIMAS, das neue System ganzheitlicher Lebensgestaltung trainiert Ihre Gesamt-Persönlichkeit top-fit. Körperlich, seelisch, geistig. Macht Sie lebensbejahend, dynamisch, ja glücklich. Ängste, Zweifel, Komplexe, Schuldgefühle werden auf Dauer mühelos wegprogrammiert, Ihre Gesundheit aktiviert. Für Männer und Frauen. Vorbildung unwichtig! Erstklassig auch als Erziehungshilfe! Trainiert Sie in Strategien, Taktiken, Techniken zur Erfolgsoptimierung. Vermittelt fundamentale Einsichten in alle Prinzipien des Lebens ohne Rücksichtnahme auf althergebrachte Anschauungen. HOLIMAS ist eine Revolution! Wagen Sie den 1. Schritt in ein neues Leben. Auch Sie erhalten kostenlos und unverbindlich Gratis-Info von Verlag Information und Bildung K. H. Kroboth, Abt. 15, Postfach 1219, 8904 Friedberg

Führersch. weg? So kommen Sie an Ausl.-Führersch., 20.– DM, Scheck/Schein od. NN. Ass.-Coll., Buchenweg 4, D-05245 Mudersbach 7.

BLACK BACK MAGIC
Schwarze Heckleuchten



durchscheinender schwarzer Rücklicht-Lackspray – der sportliche „Quattro-Look" gibt jedem Auto neue Exklusivität.

Exportausführung DM 39,90/St.
+ Porto per Nachnahme

Wiederverkäufer – interessantes Angebot anfordern.

Fahrzeugdekorationsmittel-Gesamtkatalog DM 5.– von:

CAR-DECO GmbH · Gartenstraße 220
4050 Mönchengladbach 2
Tel.: 02166/24540

Wer trägt f. BMW 633 CSi, Bj. 78, Rial-Alu 8 x 16 m. 225 VR 50 Reifen ein. 0671/28195 o. 73949.

auto motor sport, ca. 20 J. + div. and. Autozeitschr. gg. Höchstgeb. zu verk. 04453/4441.

Auto-HIFI Sonderangebote, Pioneer 6300 SDK, 649.–, 9300 SDK, 949.–, Centrate ii, 1189.–, KX-E 40, 485.–, TS-1000, 198.–, TS-1300, 249.–, auch übrige Pioneer-Geräte u. Lautsprecher u. a. Markenfabrikate billigst. Schauer, 8720 Schweinfurt, Carl-Zeiss-Str. 6, 09721/60771.

Radlauf-Chrom

aus flexiblem Kunststoff für sämtliche Pkw lieferbar. **Satz DM 225,–** 8 Tage Rückgaberecht. Messing verchromt für BMW, Jaguar und Mercedes ab DM 385,– (z. B. DB 123 + 126), auch ältere Mod. lieferbar. Zahlung: bar oder Scheck; bei Nachn. + DM 11,50 für Porto, Verpackung + Gebühr. Händler auf Anfrage
Dipl.-Ing. K. Tattermann · Postfach 1126
5500 Trier · Telefon 0651/33574

GFK-Teile auch Sonderanfertg. u. Werksmontage. Dammer, 02902/2322 o. 7331. H

Geldspielgeräte

aller Art. für Gewerbe und Privat
★ong. Geldspielgerät ab 149,–
★US-Flipper schon ab 495,–
★Turnier-Poolbillard 1695,–
★Hi-Fi-Musikbox ab 995,–
★TV-Spiele u. Fußballkicker
★täglich Verkaufsausstellung zu normalen Geschäftszeiten
Sofort **Gratiskatalog** bei Deutschlands größtem Spielautomatenversand anfordern:
Automaten Heffmann, Im Teelbruch 226, 4300 Essen-Kettwig
Katalog per Telefon 0 20 54/8 26 68 Tag + Nacht

Abschreckend! Auto-Alarm-Aufkleber, DM 2,50 pro Stück + Porto.. Fa. Wirth, 2 HH 63, Gösselkoppel 15. H

FOLIA TEC präsentiert den neuen Trend:

STOP-LIGHT-SPRAY
(lichtdurchlässiges Tönungs-Spray, ohne TÜV)
Schwarze Rückleuchten zum Selbermachen
39,– DM per NN + Porto + Verpackung
Weitere *FOLIA TEC*-Produkte:
– **MIDNIGHT-STYLING-FOLIE** zur Scheibentönung
– **INTERIOR-STYLING-SPRAY** für individuelle Innenausstattungs-Tönung
– **VELOURS-STYLING** für Velours-Innenausstattungsbeschichtung

FOLIA TEC -PRODUKTE sind im guten Autozubehör-Handel erhältlich

BRD:	FOLIA TEC Böhm GmbH, Hintere Straße 88, 8510 Fürth/Bayern, Tel. 0911/752903
AUSTRIA:	FOLIA TEC Kirchmair, Milserstraße 24, A-6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/6149
SCHWEIZ:	FOLIA TEC Pedima AG, Postfach, CH-8500 Frauenfeld, T. 05422/1939

IAA – Frankfurt/Main: Wir stellen aus: Halle 9.2., Stand 9319, Gang A

fit fit hurra ®, ohne Alkohol! Traubens. u. Vitamine in fl. Form, geg. Müdigkeit u. Streß, das tolle Gefühl, sportl. Ausdauer u. Vitalität, 30 Fl. à 20 ml nur 65,– DM, p. V.-Sch., SDJ, Kirchstr. 84, 5010 Bergheim. Vertreter gesucht. H

HAND-MADE **SITZBEZÜGE AUS BAUMWOLLE** IN GERMANY
in verschiedenen Farben + Formen lieferbar (auch naturweiß) ab DM 90,–
G. Paal kopa presents-vertrieb · Pf. 801424
8000 München 80 · ☎ 089/473568

Minisauger, ideal für Auto, Boot, Haus etc., 2 Stück inkl. Versand, nur DM 10.–, Schein, Scheck, Bar von Flash-Trade, Postfach 86, D-7952 Bad Buchau. H

Castrol RS, à 12.– DM, TTS 10.50 DM, GTX 2, 6,75 DM, Koni-Spez.-Preise a. A. Innenbelüftete Scheibenbremsen f. Opel 1,6-2,0, kpl. DM 780.–. Tel. D-09251/1884, ab 16 h. H

JC-Fahrt München IAA 14.9. nur DM 55.–. Info: 089/486563 od. 9038654.

Führerschein in Gefahr?
Hilfe bei TÜV-Med.-Psycho-Test · mendel test-beratung · 2 Norderstedt Postf. 01/17 42

1 Recaro LS schwarz, Netzkopfstütze, Konsole, Kadett D, VB 490.– DM. Tel. D-05323/40470.

DAS NEUE Werkzeug-Magazin von Westfalia

- 300 Seiten Werkzeuge und Geräte, die Sie sonst nur mühsam finden, für Werkstatt, Auto, Haus und Garten.
- Magazin kommt **Gratis** per Post, unverbindlich für Sie, kein Kaufzwang. Gleich anfordern! Postkarte genügt.

WESTFALIA-Werkzeugco. GmbH
5800 Hagen 1 · Postfach 145
Telefon (02331) 35533

Autotelefon Tekade B1, mit Ruf-Nr. + Speicher, 4 Jahre alt, DM 5750.– + Steuer. Tel. D-05222/59350.

FACHBUCH-Prospekte KOSTENLOS: ELSCH, 5860 Iserlohn 1, Postf. 1164

Autotelefon Bosch, 40 Speicher-E., 18 Monate alt, VP 6500.– DM. Tel. 05258/1840 u. 8237.

Heckgepäckträger aus stabilem Stahlrohr, verchromt, für viele Klein- und Sportwagen, auch für VW Käfer, Preis DM 150.–, passende Koffer, DM 199.50. Prospekt von Fehling GmbH + Co., 5757 Wickede, Tel. 02377/2033. H

Schnuroses Funk-Telefon TF-820,
für Haus, Garten, Werkstatt usw., Exportgerät, mit FCC-Prüfnummer der amerikan. u. kanad. Postbehörde. Bestehend aus Grundgerät (A) u. Hörer-Telefon (B). Reichweite bis 300 Meter.

Mahagonifarben	Best.-Nr. 47634
Elfenbeinfarben	Best.-Nr. 47635

Komplettgerät St. DM 189,50

Achtung! Das TF-820 ist nur für den Export bestimmt – die Inbetriebnahme oder probeweise Inbetriebnahme (Test) dieses Exportgerätes ist in der BRD und Westberlin gemäß § 15 des Fernmeldeanlagen-Gesetzes verboten. Nichtbeachtung dieser Vorschrift strafrechtliche Folgen nach sich ziehen.

Automat. Telefon-Anrufbeantworter mit Fernabfrage-Gerät
Japanisches Spitzenprodukt mit allem Komfort!

Elegancebraun	Best.-Nr. 47643
Elfenbeinfarben	Best.-Nr. 47640

Komplettgerät St. DM 395,–

Westfalia Technica 5800 Hagen
Fach 636 Telefon (02331) 35533

Verschiedenes

Käferteile in Kunststoff, z.B. Kotflügel, Stoßstangen. 0209/786849 W.R.G. H

Mittelkonsolen, Käfer, Golf, 911, Manta, Kadett. Fa. Howind, Ulmenstr. 23, 6272 Niedernhausen, 06127/5708.

Radlauf-Chrom

aus flexiblem Kunststoff für sämtliche Pkw lieferbar. Satz DM 225,– 8 Tage Rückgaberecht. Messing verchromt für BMW, Jaguar und Mercedes ab DM 385,– (z.B. 08 123 + 126), auch ältere Mod. lieferbar. Zahlung: bar oder Scheck; bei Nachn. + DM 11.50 für Porto. Verpackung + Gebühr. Händler auf Anfrage
Dipl.-Ing. K. Tattermann · Postfach 1126
5500 Trier · Telefon 0651/33574

Weiße Bremsklötze. 07571/13450. H

Lach mal wieder! Scherzartikel-Sortiment, 10teilig, für Party, Spaß, Humor + gute Laune, nur DM 20.– + NN. M. Pfeiffer, Mozartstraße 1, 8501 Dietenhofen. H

SPAREN SIE BIS ZU 1000,– DM
beim Kauf exklusiven Autozubehörs!
Discount-Versand von Markenartikeln!
STYLING · TUNING · ZUBEHÖR
Fordern Sie unverbindl. GRATIS-INFO an!
Postkarte genügt: **STAR-CAR**
Postfach 328 · 4320 Hattingen

Auto-HiFi, Markenqualität, zu Tiefstpreisen, Preisliste anfordern Sound Galerie, Udo Feder, Amselweg 1F, 8480 Weiden.

Kübelteile in Kunststoff. Tel. 0209/786849 W.R.G. H

AUTO-HIFI-SONDERANGEBOTE

Pioneer			
TS-107	Einbaulautsprecher	20 W	49,90
TS-1613	Einbaulautsprecher	60 W	109,—
TS-1615	Einbaulautsprecher	60 W	160,—
TS-1600	Cross-Axial-Einbaulautspr.		189,—
TS-1655	Einbaulautsprecher	90 W	191,—
TS-2080	Cross-Axial-4-Weg	150 W	365,—
TS-W 163	Baß-Lautsprecher		162,—
TS-S 9	Super-Hochtöner		112,—
TS-M 6	Zusatz-Mittel-Hochton		148,—
TS-X 7	Aufbau-Lautsprecher	60 W	210,—
KP-005	Cassetten-Deck		513,—
KX-E 40	High-Power-Cassetten-Deck		487,—
GM-E 04	Endstufe 2x25 W		159,—
GM-A 120	Endstufe 2x60 W		320,—
Cassetten			
BASF Chrom Super II C 90		10 Stück	48,10

Komplettangebot gegen DM 0,80 Rückporto anfordern. Preise inkl. 14% Mehrwertsteuer, Versand unfrei per Post-Nachnahme.
DISCO-Phono-Service
Postfach 1129 · 4472 Haren 2 · 05934/1460
Audio-Video-Disco-Zubehör
Car-HiFi-Spezialversand

Automatikgetriebe aller Arten u. deren Teile für alle Fahrzeuge. Drehmomentwandler aller Modelle im Tausch, sehr günstig. Postfach 1266, 6460 Gelnhausen, Tel. 06051/4064. H

Video-Filme nur f. Erwachsene 60-90 Min., a. 3-Systeme ab DM 59.–. Titelliste gg. Altersangabe anfordern. Zum kennenlernen unser Top-Angebot, Spezial-Video-Film 60-Min., DM 49.–, solange Vorrat. Anfordern bei: Versand-Boutique, P. Sandner, Grüner Turmstr. 12, 7980 Ravensburg, Tel. 0751/33726. H

RUNDUM-Garagentore
Garagentor nach Maß
● kinderleicht zu öffnen und zu schließen ● sowohl als Tor als auch als Tür zu verwenden ● Aus echt Holz gefertigt

RUNDUM meir
Gollingkreuter Weg 9
8898 Schrobenhausen
Tel. (08252) 1091/1092

Für Export: Drahtl. Telefone, Allwellenempfänger, Minisender, Funkgeräte, Preislisten von Greve, Postfach 700453, 6000 Frankfurt 70, Tel. 069/637199. H

DAS AKTUELLE
ANSA August '85
ANGEBOT

ANSA-Sportauspuffanlagen zu Sonderpreisen lieferbar für

ALFA ROMEO Alfetta Lim.	**DM** 342,00
AUDI 50 bis 08/81	**DM** 342,00
FIAT 131 bis 07/78	**DM** 329,00
FIAT 132 Vergaser	**DM** 324,00
INNOCENTI 120 L	**DM** 222,00
PORSCHE 924 bis '77	**DM** 512,00
RENAULT R5 TS bis 09/79	**DM** 395,00

Unverbindliche Preisempfehlung incl. MWSt.
Erhältlich bei Ihrem Autozubehör-Händler!
GM-racing®
Rennsport Zubehör GmbH
Telefon 06205·6767 · Telex 465980
Postfach 1146 · 6838 Reilingen

Schwarze Scheiben d. HS-Folie, Pkw 3 m×0.75, DM 89.–, 1 m ab DM 31.–, extradick. Fa. A+B, 040/6036961. H

RADARWARNER
Exportgeräte, Inbetriebnahme in der BRD verboten, kauft **nur zu absoluten Niedrigstpreisen direkt vom Hersteller (z.B. Modell SDR-500)**
Unitrade GmbH · Wambeler Hellweg 134
4600 Dortmund 1 · Telefon 0231/595469
(12.00–13.00 Uhr)
Info gegen DM 1,– in Briefmarken

AUTOTELEFON ULM:
Telefon 07306/6063. H

Suche „Motor & Sport", (1924-59), „Auto Jahr" und „Motor Revue". Becker, 4052 Lüttenglehn Nr. 11.

Reparaturanleitungen per Post von ELSCH, 5860 Iserlohn 1, Postf. 1164

Suche ams 21/60, 6/62, 9/63, 6/64, 20/67, Motor Revue Heft 75 u. älter. 089/3596362.

Verk. einen Rubi-Rennkäfig (Champion), Alu, f. Polo, NP 3500.– VB DM 950.–. 07054/7396.

Literatur

mot 71-80, Autozeitung 72-74 gebund. zu verk. Tel. 0711/3461577.

Geschäftsverbindungen

Suche in **Italien/Spanien/Griechenland,** kl. Bar, Cafè, Laden, Kiosk, o.ä. zu pachten, bin auch für Tips dankbar! Chiffre Mk 19/912093.

Touristik/Freizeit

Reisemobilvermietung, Rüdel Panther II, ein außergewöhnliches Fahrzeug für einen außergewöhnlichen Urlaub, bis 6 Personen. Info. Tel. 02644/5700.

Privat vermietet Reisemobil zu günstigen Konditionen. Tel. D-09283/1347. H

Clou L 900
Luxus-Reisemobil mit allen Extras wie Video, Color-TV, Tel., Klima etc., zu vermieten
BMW-Faltz Essen · 0201/623031

Tausche Eigentumswohnung (Stadtzentrum, abs. neuwertig), gg. komfortables Reisemobil m. Wertausgleich. Chiffre Mk 18/886637.

Dehler-Junior Diesel, 4.83, Campingausführung, z. vk. 07031/31407.

Wohnmob. Arca Silver Midi, 30 000 km, NP 73 000.–, VB 44 000.–. 06134/64658.

DB-Wohnmobil LP 911 mit 8-m-Aufbau, alle Extr., TÜV-frei, abzugeben. Chiffre Mk 18/919683.

St. Tropez · Nizza · Monte Carlo
Ideal-Autourlaub. Günstiger Strandcaravan bei St. Tropez, Bergcaravan mit Schwimmbad bei Nizza, komplett eingerichtet, für 4–6 Personen, ab 45,– DM pro Tag, 5 Tennisplätze gratis, Oktober 20% Rabatt.
Vera Born · Schöne Aussicht 49
6200 Wiesbaden · Telefon 06121/528880

Clou 670 F LT 35 D, 44 000 km, a. Extr., z.B. Klima, Notstromagr., gr. Tanks, bester Zust., VB. Tel. D-0561/314727.

Zu verk. oder Tausch gegen 300 SL Motorjacht SEA RAY 300 mit Flying Bridge, 2 Steuerstände, Bj. 1980, erst 250 Betriebsstd., wie fabrikneu, innen Exklusiv-Teakholz u. Ledersitzgruppen, 2 x 255 PS, sehr schnell, Hochseetüchtig, el. Toilette, Innen- u. Außendusche, elektr. Anker, Funk, Telefon etc. etc., Länge 10 mtr., Breite 3,50 mtr., 5 Schlafplätze. Tel. 06475/666.

Wasserskiboot **Century XL 3000,** 260 PS Mercruiser, erst 120 Std., Vmax 85 km/h, mit 2 t Tandem-Trailer in neuwert. Zust., DM 48000,– im Kundenauftrag ohne MwSt. (unverbindl. Neupreis-Empfehlung ca. DM 95000,–
BMW-Faltz Essen · 0201/623031

Joker I D, Bj. 10.84, Extr., weiß, VB DM 32 500.–. Tel. D-05362/52891.

VW Club Joker Diesel 5G, 4.84, v. Extr., v. WA. Tel. D-04925/1478.

Orig. DB L 206 DG LKB, 60 PS, Diesel, 160000 km, Renault 4 als Hochdach m. Faltverdeck, TÜV eingetragen, Innenausbau, TÜV-fällig, deshalb wegen Zeitmangel nur 1900.– VB. 0711/6406421.

Luxuswohnmobil zu verk., Niesmann Clou L, neu, mit Zubeh., Pr. DM 190000.–. Tel. D-06831/42974 od. 61667. H

Reisemobile kauft. 07971/7084. H

2 VW Campb. 1+3 Diesel, Mod. 84, v. Extras, 27500.– DM. 05751/43477.

VW Joker 1, Synchro-Allrad, Neu- od. Vorführwag., sofort lieferbar. Tel. 02521/2147. H

Mercedes Luxus Reisemobil, Typ „Jumbo", Diesel, Automatik, Servo, Bj. 82, 39000 km, 8,5 × 2,4 × 3,3, NP 180000.– für 69000.–. 04165/80601.

Reisemobil Hymer 521 BA, 80 PS, 35 000 km, EZ 8.81, AHK, Dachgep.tr., u. v. Extr., s. gepfl., v. Priv., DM 36 000.– VB. 06897/51436.

Wohnmobil Westfalia Merc. James Cook, 5.81, verk. 02725/7116.

Dodge-Hochdach-Van, profess. Neuausbau z. Wohnmobil f. 4 Pers., EZ 78, TÜV neu, DM 22 000.–. 05143/300.

10-m-Wohnmobil DB Bus, 0302, orig. 72 000 km, 15 000.– DM. 0561/898404.

Liebhaberfzg., VW-Camper, Bj. 82, m. neuw. 70 PS-Turbo-Diesel (!), div. Komfort, VB 25 000.–. 05361/929212 o. priv. 71899.

Joker 3 D, 3.84, z verk. 07151/72660.

Wohnmobil 10 m Winnebago, teuerste Ausst., 12.80, 30 000 km, alle erdenkl. Extr., NP 250 000.–, wie neu, VP 86 000.– DM, Inzn. mögl. 0209/593652 ab 18 h.

DB 406 D Luxuswohnmobil, überkompl., Alkoven, Hochdach, Naßzelle usw., VB 13 800.–. 0201/683408.

Wohnmobil Dehler Profi, a. Extr., 5.85, 5000 km, neuw., VP 49 000.–, NP 65 000.–. 07473/4275.

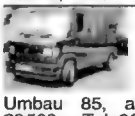
VW-Camp.bus, orig. Joker 1, braun, EZ 12.80, TÜV 11.86, 68 500 km, 70 PS, AHK, Cass.Radio, Sommerfzg., VB DM 17 500.–. 06401/6771.

Riva Junior in Bestzust. zu verk. Inform. Chiffre Mk 19/913804.

Joker 3, 5-Gg., 78 PS, pastellweiß, 5.84. 05662/2114.

Peugeot Diesel J 5, 10000 km, EZ 9.84, AHK, Camping-Selbstausbau, NP 34000.–, VB 25000.–. Tel. 07471/71678.

Ludewig 11/2 Stock, kompl. ausgebaut, Fskl. 2, 7000.– DM VB. 05624/6430.



Rarität! DB 208, Van, Wohnmobil, 255er Bereifung, BBS, Spoiler, Verbreiterung, Hubdach, Kocher, Spüle, Umbau 85, alles TÜV, AHK, VB 29500.–. Tel. 06151/146331.

VW-Busse, Kästen, Pritsche, LT-Hochraumkästen ständ. z. vk. 02508/482. H

1½ Decker Büssing-Ludewig, Bj. 70, 400 000 km, techn. 1a, VS. 04337/1212.

VW-Campingbus, Diesel, 5-Gg., Bj. 84, gelungener Selbstausbau, alternativ als Campingbus für 3 Personen od. Reisebus f. 8 Pers. verwendbar, VB 22 500.–. Tel. 07159/2336.

Ford Clubmobil, Mod. 83, 32 000 km, silb.-met., verbreitert, Alu, Overdrive, +1 Drehsessel + Tisch, AHK, RC Quadro, Lederlkrd., (NP 48 000.–), 24 500.–. Tel. 0721/510302 (07242/5545).

VW Club Joker 1 v. WA, 78 PS, 4+E, Bj. 2.84, 20 000 km, inkl. Winterbereifg., NP 45 000.–, 34 000.– VB. Tel. 05374/3204 ab 18 h, tags 05361/924131.

Garagen

Selbst- od. Fertigbau · Einzeln u. Reihen
3S

STAHLBETON **GARAGEN**
CARPORTS · GARTENHÄUSER
Katalog: Selbstbau EB · Maschmühlenweg 99
3400 Göttingen · Ruf 0551/31031

Unterricht und Ausbildung

Zukunftsorientierte Berufe:

OMNIBUS-FAHRER
Mindestalter: 21 Jahre.
Ausbildung mit 2jähriger Klasse II-Fahrpraxis in 5–12 Tagen.
Ausbildung ohne Klasse II-Fahrpraxis in 3–4 Wochen.

LKW-FAHRER
Ausbildung in 1–2 Wochen.
Ausbildungsstätten in Bad Lauterberg, Bad Harzburg und Braunschweig, alle mit eigenen Hotels.
Auch Führerschein Kl. 3 in 2 Wochen.

FAHRLEHRER (IN)
Voraussetzung: 3 Jahre Fahrpraxis.
Ausbildungsdauer: 5 Monate.

Günstige Finanzierungsmöglichkeit.
Ausführliche Informationen kostenlos und unverbindlich.

Verkehrs-Fachschule SEELA
Messeweg 41 · 3300 Braunschweig
Telefon (05322) 7011 - (0531) 3700167
Mo–Fr bis 22.00 Uhr erreichbar.

SEEBER-TECHNIKUM

CAD
Lehrgang (4-8 Wochen)
Intensiv-Schulung (1 Woche)
Praxis-Kurzseminar (1 Tag)
an verschiedenen Systemen für Fachgruppen Maschinenbau, Elektrotechnik, Architektur.

Informationsmaterial:
Private Fachschule für Konstruktion
Neckarkanalstraße 101
7148 Remseck 2 (Aldingen/Stuttgart)
Telefon 07146/991-0 CAD

1000

Preise im Gesamtwert von über 150.000 Mark zu gewinnen.

Das neue Heft von AUDIO startet

– einen Super-Wettbewerb für HiFi-Kenner.
Wer viel weiß, kann viel gewinnen.

Außerdem im neuen Heft:

– Die ersten Neuheiten der Funkausstellung
Z. B.: CD-Spieler der jüngsten Generation.
– Der erste Exclusivtest Video-8-PCM
– Super-Vorverstärker von 4000 bis 8000 Mark
– Über 150 Platten in der Kritik

Und das sind nur einige von 218 starken Seiten über HiFi, Musik und Video. Von AUDIO.

Audio Nr. 9
Jetzt überall im Zeitschriftenhandel.

Das Magazin für HiFi, Musik und Video.

COMPAXX STUTTGART

Extreme Keilform und weich gerundete Heckpartie bestimmen die Optik des Forschungsautos EV-1

66 Solarzellen liefern bei Sonnenschein Strom fürs Innenraum-Gebläse

Originelle Technik im Saab-Forschungsauto

Klima aus dem Dach

Ingenieurstraum: Mal so richtig entwikkeln dürfen, ein Autmobil zusammensetzen können aus Dingen, die gut und teuer sind, nicht den Atem der Produktionsabteilung im Nacken spüren.

Manchesmal wird der Traum wahr. Forschungsauto nennt sich dann das Ergebnis „zügelloser" Entwicklungsarbeit. Die schwedische Firma Saab gab ihren Ingenieuren und Designern sechs Monate Zeit und jede Menge leeres Papier. Das Ergebnis war der Star der Ausstellung Auto Expo im Mai 1985 in Los Angeles. Der Forschungs-Schwede ist auch auf der IAA zu besichtigen. EV-1 nennt sich der Apparat, was für Experimental Vehicle steht. Die Nummer eins soll andeuten, daß es das erste Forschungsauto der Schweden ist, aber sicher nicht das letzte.

'Hokuspokus'

sagte er, 'jetzt sieht alles wieder aus wie neu.'

ARMOR ALL Tiefenpfleger ist Amerikas erfolgreichste Intensiv-Behandlung für alle Kunststoff- und Gummiteile am Auto. Für innen und außen. Vom Armaturenbrett bis zu den Reifen.

ARMOR ALL Tiefenpfleger dringt in das Material ein und pflegt es von innen. Alte Teile bekommen neuen Glanz und tiefe Farbe. Neue bleiben wie neu.

Denn ARMOR ALL Tiefenpfleger schützt vor aggressivem Ozon, vor UV-Strahlung und Sauerstoff. Und das für lange Zeit.
Klingt wie Zauberei? Überzeugen Sie sich doch selbst.

ARMOR ALL Tiefenpfleger gibt es an Ihrer Tankstelle und im guten Autozubehör-Fachhandel. Dort bekommen Sie auch kostenlose Proben.

ARMOR ALL®
TIEFENPFLEGER
Die Wunderkraft der Wissenschaft.

Klima aus dem Dach

Gunnar Larsson, technischer Direktor bei Saab, beschreibt die Sache so: „Bei diesem Projekt haben wir einer kleinen Gruppe unserer Designer und Konstrukteure sehr freie Hand gelassen, um einige der Zukunftsideen von Saab zu verwirklichen. Wir sehen den Saab EV-1 als einen wesentlichen Beitrag zu einer Vitalisierung des innovativen Denkens in unserer ganzen Organisation an, also nicht nur in dieser kleinen Projektgruppe."

Ausgelegt ist der EV-1 als zweitüriges 2+2-sitziges Sportcoupé. Das Material der Außenhaut ist normales Stahlblech; Bodenplatte und Fahrwerk wurden von einem dreitürigen Saab 900 Turbo geborgt. Im Fahrwerksbereich hielten sich die Entwickler bedeckt, hier wurde nur leicht modifiziert: größere Spurweite vorn und hinten, breitere Reifen, die Scheibenbremsen vorn sind innenbelüftet.

Mehr Augenmerk wurde der Formgebung gewidmet. Heraus kam eine Karosserie mit extremer Keilform und weich gerundeter Heckpartie. Charakteristisch ist das ganz verglaste Oberteil mit Targabügel. Die Heckscheibe wurde in die Heckklappe einbezogen, beide bilden eine Einheit. Bei den Windkanal-Arbeiten standen niedrige Auftriebskräfte und große Richtungsstabilität bei hohen Geschwindigkeiten im Vordergrund, so daß kein weltmeisterlicher c_w-Wert genannt werden kann: 0,32.

Die Karosserie ist in einem Modulsystem aufgebaut. Das macht Form- und Funktionsänderungen möglich, ohne daß der Gesamteindruck spürbar beeinträchtigt wird. Die Designer betonen, daß trotz der eigenständigen Linienführung eine Familienähnlichkeit mit dem Saab 900 besteht – mit viel Phantasie gerade noch nachzuvollziehen.

Anstelle üblicher Stoßfänger sind vorn und hinten Schutzschilde angeordnet, die sich über die ganze Fahrzeugbreite erstrecken und Stöße elastisch aufnehmen. Im Gegensatz zu sogenannten Softends kommt die Saab-Lösung aber ohne separate Stoßfänger an der Rückseite der Schutzschilde aus.

Das Geheimnis dafür steckt im Material: selbsttragender aramidfaserverstärkter Kunststoff. Die Wandstärke liegt bei nur einem bis zwei Millimeter, sogar auf Verstärkungsrippen konnte verzichtet werden. Die Schutzschilde können sich elastisch verformen und nehmen nach einem „Anstoß" ohne Rißbildung wieder ihre ursprüngliche Form an. Zudem ist das – natürlich nicht eben billige – Supermaterial extrem leicht: Der vordere Schild wiegt 1,2, der hintere 1,0 Kilogramm. Auch die Befestigungen sämtlicher Beleuchtungseinheiten konnten problemlos direkt integriert werden.

Der Lieferant für die Schutzschilde fand sich schnell und nah: das Unternehmen Saab Composite AB in Linköping. Hier werden schon seit zehn Jahren solche Materialien für den Flugzeugbau entwickelt und geliefert. Auch in den Türen befindet sich ein exotischer Werkstoff: Ein Glasfaser-Balken mit Kohlefaserschicht dient als Flankenschutz. Er braucht nur wenig Platz und wiegt noch nicht einmal halb so viel wie ein entsprechender Stahlträger.

Front- und Heckscheibe bestehen aus einem speziellen Verbundglas, die übrigen Scheiben aus gehärtetem Glas. Alle Scheiben, mit Ausnahme des abnehmbaren Glasdachs über den Vordersitzen, haben eine bronzefarbene Tönung und sind wärmereflektierend. Zwischen den Verbundglasscheiben der Heckscheibe sind kaum sichtbare Heizdrähte mit einem Durchmesser von nur 0,015 Millimeter eingelassen. Sie halten mehr als einen Quadratmeter Fensterfläche beschlagfrei. Zwar nicht realisiert, aber durchaus möglich wäre auch der Einsatz dieser Heizdrähte

Die üppige Motorisierung reicht für eine Spitzengeschwindigkeit von 270 km/h

Saab EV-1 technisch betrachtet

Charakteristik

Zweitüriges, 2+2-sitziges Sportcoupé mit abnehmbarem Glasdach über den Vordersitzen, Targabügel und integrierter Heckscheibe/Heckklappe.

Maße und Gewichte

Länge 430,0 cm, Breite 169,0 cm, Höhe 123,5 cm; Radstand 252,4 cm, Spurweite vorn 144,0 cm, hinten 145,0 cm, Leergewicht 1150 kg, Tankinhalt 65 Liter.

Motor und Getriebe

Hubraum 1985 cm³, vier Zylinder, zwei obenliegende Nockenwellen, 16 Ventile, hydraulische Ventilstößel, Kraftstoffeinspritzung Bosch-LH-Jetronic, Turbolader Garrett TPL 1098, Ladeluftkühler und APC-System. Leistung 210 kW (285 PS) bei 6500/min, Drehmoment 335 Nm bei 3500/min, Ladedruck 1,1 bar, Anzahl der Gänge: 5.

Fahrwerk

Räder: 6 x 15" zwangsbelüftete, gegossene Leichtmetallfelgen in Links- und Rechtsausführung
Reifen: 205/50 15 Sonderausführung
Bremsen: Innenbelüftete Scheiben vorn, Ø 280 mm, Scheiben hinten, Ø 269,5 mm, Handbremse auf die Vorderräder wirkend
Federung vorn: Doppelte Querlenker mit Schraubenfedern, Gasdruckstoßdämpfer, Querstabilisator
Federung hinten: Längslenker mit Schraubenfedern, Wattgestänge, Panhardstab, Gasdruckstoßdämpfer, Querstabilisator
Lenkung: Servounterstützte Zahnstangenlenkung, Lenkradumdrehungen: 3,65 von Anschlag zu Anschlag, teleskopisch verschiebbare Lenksäule mit Doppelgelenk

Monsie

GTI – das sind drei verheißungsvolle Buchstaben, die beim PEUGEOT 205 für sportlich-chices, aber auch sehr eigenständiges Styling stehen. Für Niederquerschnittreifen und Leichtmetallfelgen, für Front- und Heckspoiler, für innenbelüftete Scheibenbremsen vorn, Bosch-L-Jetronic-Einspritzung, automatische Schubabschaltung. Und für ein 76 kW (105 PS)-Hochleistungstriebwerk, das die Tachonadel auf 190 km/h schnellen läßt. Aber für was steht „Monsieur"? Natürlich für die typisch französische

PEUGEOT TALBOT. *Dynamik mit Flair*

ur GTI.

Serienausstattung, die den 205 GTI von vielen anderen unterscheidet. Für Colorverglasung und veloursbezogene Schalensitze. Für das reichhaltig instrumentierte Cockpit mit 6 Rundinstrumenten. Für das Zweispeichen-Sportlenkrad und den kurzen, griffigen Schaltknauf. Madame, Monsieur, statt Sie noch länger „heiß" auf diesen heißen Franzosen zu machen: Zum näheren Kennenlernen steht er startbereit bei Ihrem PEUGEOT TALBOT-VERTRAGSPARTNER.

PEUGEOT 205

Klima aus dem Dach

in der Frontscheibe zur Unterstützung und Ergänzung der normalen Entfrosterdüsen.

Der überragende Geistesblitz der schwedischen Ingenieure steckt im Dach. Logisch, daß es bei derart üppiger Verglasung trotz wärmedämmendem Glas bei Sonneneinstrahlung zu einer kräftigen Erwärmung des Innenraums kommen muß. War das bei ähnlich gestalteten Forschungsautos ein Problem, das einfach unter den Tisch gefegt wurde, so wollten die Saab-Techniker nicht noch eine neue Art Sauna, nämlich eine fahrbare, konstruieren. Die Lösung hieß Solartechnik.

Im Glasdach über den Vordersitzen sind 66 Solarzellen angeordnet. Sie sind in Reihe geschaltet und liefern Strom an ein elektrisches Gebläse, das im Luftauslaßkanal im Gepäckraum sitzt. Je größer die Sonneneinstrahlung, desto schneller dreht sich der Luftquirl. Dadurch wird der Innenraum automatisch entlüftet, wenn der Wagen zum Beispiel an einem sonnigen Tag auf einem Parkplatz steht. Die maximal mögliche Kapazität beträgt drei Kubikmeter Luft pro Minute; damit kann die gesamte Innenraumluft einmal in der Minute ausgetauscht werden. So hat bei Fahrtantritt auch die Klimaanlage eine wesentlich günstigere Ausgangstemperatur, und das gewünschte Temperaturniveau wird schneller erreicht. Die kompakte Klimaanlage besteht aus dem erweiterten Heizungs- und Lüftungssystem des Saab 900.

Die Idee für das solare Klima ist zwar äußerst einfach, aber es mußte halt erst einmal einer draufkommen. Saab hat für diese Besonderheit im übrigen ein Patent beantragt.

Neu ist auch der Einsatz der auf der letzten IAA vorgestellten sogenannten DE-Scheinwerfer von Hella. Trotz der kleinen Lichtöffnung (70 mm) und der extrem flachen Schnauze ist die Lichtmenge, die abgestrahlt wird, noch größer als die von konventionellen Scheinwerfern. Möglich machen das die spezielle Reflektorform (DE = Dreiachsiges Ellipsoid) und die zusätzliche Linsenoptik.

Ebenfalls formbestimmend sind auch die neukonstruierten bündigen Leichtmetallfelgen. Damit die Luft Wärme von den Bremsen abführen kann, wurden Vorrichtungen an der Felgeninnenseite angebracht, die die Luft durch drei Öffnungen an der Felge nach außen führen. Damit das funktioniert, gibt es die Felgen in zwei Links- und zwei Rechtsausführungen.

Die Innenraum-Gestaltung wirkt aufgeräumt und funktionell

Die Heckscheibe dient zugleich auch als Heckklappe

Das Herz des EV-1 bildet der bekannte Zweiliter-Turbomotor mit zwei obenliegenden Nockenwellen und 16 Ventilen. Er wurde noch einmal kräftig aufgepeppt: Leistung 210 kW (285 PS) bei 6500/min, das maximale Drehmoment von 335 Nm liegt bei 3500/min an. Erreicht wurde die Leistungssteigerung durch die Erhöhung des Gaswechsels mit Hilfe von größeren Einlaß- und Auslaßtrakten.

Der Turbolader wurde eine Nummer größer gewählt, durch Senken der Verdichtung von 9,0 auf 7,2 wurde eine Erhöhung des Ladedrucks auf 1,1 bar möglich. Die Kapazität der Kraftstoffeinspritzung wurde entsprechend erhöht; geschmiedete Kolben und verstärkte Pleuel tragen dem erhöhten Arbeitsdruck Rechnung. Motorblock, Ventilmechanismus, Kurbelwelle und sämtliche Lager entsprechen der Serienvariante, zeigten sich also stabil. Der Motor kann auch mit dem neuartigen, bereits in mot 9/1985 beschriebenen SDI-Zündsystem versehen werden. Die weitere Entwicklung dieser Zündung wird allerdings separat betrieben.

Zwar findet sich in der Saab-Scania-Gruppe auch ein Zweig, der Flugzeuge herstellt; die in diesen übliche Instrumentierung wollte man aber nicht ins Auto verpflanzen – gut so, und auch überhaupt nicht nötig. Die Saab-typische und sehr praxisfreundliche Instrumentierung und Bedienung wurde im großen und ganzen beibehalten und nur modifiziert. Wichtigster Punkt ist eine Verbesserung der Ablesbarkeit. Dazu kommt das „Black Panel"-Prinzip zum Einsatz: Auf dunklem Hintergrund werden nur die wichtigsten Informationen in analoger Form gezeigt. Im EV-1 wurde diese Technik nun mit Hilfe von VDO weiterentwickelt. In dem genau vor dem Fahrer angeordneten Tachometer sind weder Kilometer- noch Tageskilometerzähler, er zeigt nur die jeweilige Geschwindigkeit an.

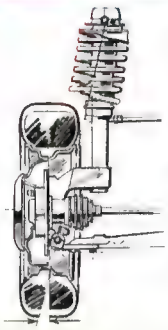
Eine neuartige Lichtleiterbeleuchtung mit Segmentaufteilung bewirkt, daß nur die augenblicklich gefahrene Geschwindigkeit auf dem Instrument sichtbar wird. Die Beleuchtung der Instrumente rechts und links vom Tachometer und damit ihre Ablesemöglichkeit kann separat ein- und ausgeschaltet werden, entweder manuell oder automatisch, wenn Fahrzeug-Warnsysteme in Funktion treten.

In den Sitzen findet sich ebenfalls noch ein gewichtssparender Lösungsansatz: Sitzrahmen und Rückenlehne sind aus formgespritzem Kunststoff. Daß dabei nicht die Sicherheit auf der Strecke blieb, muß im Fall Saab nicht extra betont werden.

Der Sicherheit dienen auch erstmals bei Saab in die vorderen Sicherheitsgurte integrierte Gurtstraffer. Bei einem Crash werden die Straffer innerhalb von 10 Millisekunden aktiviert, der maximal mögliche Rückzugsweg liegt bei rund 18 Zentimetern. Selbstverständlich kann die ausgeklügelte Elektronik zwischen einem Crash und normalem Bremsvorgang unterscheiden.

Jedenfalls kam das erste Saab-Forschungsauto in Los Angeles gut an, was einige Interessenten mit gezücktem Scheckbuch deutlich machten. Doch sie mußten enttäuscht werden: An eine Serienproduktion ist vorerst – leider – nicht gedacht. *Claus-Peter Elberth*

ACHS-PERFEKTION MIT SACHS-PRÄZISION



Ein neues Auto feiert heute nicht ohne neues Fahrwerk Premiere. Es ist noch leichter, noch komfortabler, noch sicherer geworden. In Vergleichstests setzt dieses neue Fahrwerk wieder einmal Maßstäbe. Nicht selten, weil Maß-Arbeit von Sachs mit im Spiel ist. Denn schon lange vor der Präsentation eines neuen Modells werden bei Sachs Stoßdämpfer und Federbeine entwickelt, mit denen sich die Forderungen der Entwicklungs-Ingenieure ideal erfüllen lassen. Und nach der Premiere kommt die Serie. Mit gleicher Sachs-Qualität vom ersten bis zum letzten Jahrgang. 50 000 Stoßdämpfer täglich und jeder wird 100 %ig durchgecheckt. 50 000 mal Fahrwerks-Präzision, der Sie vertrauen können. Wie über 50 Automobil-Hersteller in aller Welt.

FICHTEL & SACHS
ERFAHRUNG HAT ZUKUNFT.

SACHS

Vollverzinkte Karosserie in Großserie
Audi mit

Mit allen Wassern gewaschen zu sein, kann zwar im Alltag einzelnen zugute kommen; für das Leben einer Autokarosserie bringt dies jedoch wenig. Im Gegenteil: Um dem Rost Paroli zu bieten, bedarf es anderer Methoden.

Seit Jahrzehnten sind Automobilwerke und Blechlieferanten fieberhaft auf der Suche nach kostengünstigen und dauerhaften Korrosionsschutz-Lösungen. Schließlich geht es um Zuverlässigkeit, Lebensdauer und Wiederverkaufswert eines Autos und damit nicht zuletzt um Image und Verkaufserfolg einer Automibilmarke.

So lang einerseits die Sündenregister hinsichtlich Rostschutz vor nicht allzu ferner Vergangenheit noch waren, so vielschichtig sind andererseits mittlerweile Forschungsvorhaben, Praxistests und neue Technologien.

Spätestens seit dem im Jahr 1979 von der kanadischen Regierung herausgegebenen „Corrosion Codex" wurden international die bis dato gültigen Maßstäbe neu gesetzt. Diese inzwischen modifizierte „Anti-Rost-Richtlinien" forderten beispielsweise von Automobilherstellern und Importeuren von Baujahr 1981 an, daß

- während der ersten achtzehn Monate nach Lieferung des Fahrzeugs keine sichtbaren Oberflächen-Roststellen,
- während der ersten fünf Jahre keine Durchrostungen irgendwelcher Karosserieteile,
- während der ersten sechs Jahre keine Rostlöcher an tra-

Glanzstück gegen Rost: Vorsorge ab Werk mit beidseitig verzinktem Blech für Audi 100/200

Zink-Schutz im Detail: feuerverzinkter Aufbau (grün) und elektrolytisch verzinkte Außenteile (braun)

Elastische Schicht für die stark gefährdete Wagenunterseite: PVC-Unterboden- und Steinschlagschutz

Langzeitschutz

genden Teilen der Karosserie entstehen.

Doch nicht nur die klimatisch leidgeprüften Kanadier, auch Europas Autoschmiede überboten sich fortan gegenseitig mit griffigen Werbesprüchen, Garantiezusagen und – mehr und mehr auch mit wirksamen Rostschutzmaßnahmen für ihre Fahrzeuge.

Denn darin waren und sind sich die Experten einig: Produktgüte und Wertbeständigkeit eines Autos werden ganz entscheidend von der Qualität der Herstellung geprägt.

Audi, Wegbereiter für den permanenten Allradantrieb bei Personenwagen, will sich erneut einen „Vorsprung durch Technik" sichern. Als erster Automobilhersteller der Welt realisiert Audi eine Großserien-Limousine mit vollverzinkter Karosserie. Vom Modelljahr 1986 an (ab September 1985) erhalten alle Audi 100/200 und Quattro den Zink-Rundumschutz als solide Basis einer aufwendigen Korrosionsschutz- und Lackiertechnik.

Erfahrungslieferant waren sowohl Porsche – von diesem Vorreiter des Zink-Komplettschutzes werden die Sportwagen bereits seit zehn Jahren erfolgreich mit feuerverzinkter Karosserie in alle Klimazonen der Erde entlassen – als auch die hauseigene Modellpalette, bei der zu gut einem Drittel vorveredelte Bleche zum Einsatz kamen.

Zinkbeschichtungen sind seit langem bewährt und bekannt. Ob für Laternenmasten,

Rostbremse für Hohlräume: Konservierung im Heißwachs-Flutverfahren erfaßt auch die letzten Winkel

Kunststoffe im Außenbereich: Radlaufschalen, Wagenheberhalter, Reserveradwanne, Rammschutzleisten

Zuverlässig. Typisch Mitsubishi.

Abb. Colt 1500 GLX
Sonderausstattung: Leichtmetallfelgen

„Keiner ist so treu wie mein Colt."

Der Colt ist so zuverlässig, daß manch anderer schon auf ihn eifersüchtig ist. Denn wer Colt fährt, kann sich auf sein Auto überall und jederzeit verlassen. Das ist eine Tatsache, die immer wieder bestätigt wird: Mehrfach von der ADAC-Pannenstatistik. Seit sieben Jahren regelmäßig von Colt-Fahrerinnen und -Fahrern im Lesertest der Autozeitschrift „mot". Und kürzlich gerade wieder vom TÜV Auto-Report 1985.

Wenn Sie diese glückliche Verbindung von Attraktivität und Zuverlässigkeit näher kennenlernen möchten, dann lassen Sie sich den Colt doch einfach einmal vorstellen. Ihr Mitsubishi Händler übernimmt das gern.

Den Colt gibt es als 1200 EL und GL. Als 1500 GLX, als 1800 GL Diesel, als 1600 Turbo ECI und als 1500 GLX mit Katalysator. Ab DM 12.990,-* (1200 EL). **Und alle Colt-Modelle können bleifrei fahren.**

* Unverbindliche Preisempfehlung der MMC-Auto Deutschland GmbH ab Importlager, zuzüglich Überführungskosten.

MMC-Auto Deutschland GmbH
Hessenauer Straße 2
6097 Trebur 2

MITSUBISHI
Dauerhafte Autofreude

Audi mit Langzeitschutz

Dachrinnen, Eimer, Schubkarren, Leitplanken oder Skibindungen – meist verhindert die Schutzschicht voreiligen Rostfraß am teuren Blech.

Zink, im Vergleich zu Eisen das unedlere Metall, vollbringt in Verbindung mit dem Stahlblech Edles – es opfert sich im Korrosionsprozeß. Man spricht in dem Zusammenhang von kathodischer Schutzwirkung, die auf einer elektro-chemischen Reaktion beruht.

Wird die Zinkauflage eines so vorbehandelten Stahlblechs mechanisch verletzt und der darunterliegende Stahl freigelegt, bildet sich bei eindringender Feuchtigkeit an dieser Stelle ein sogenanntes lokales galvanisches Element. Die Folge: Das Zink, in der elektro-chemischen Spannungsreihe negativer als Eisen, verzehrt sich in Eigenkorrosion, der Stahl bleibt unversehrt.

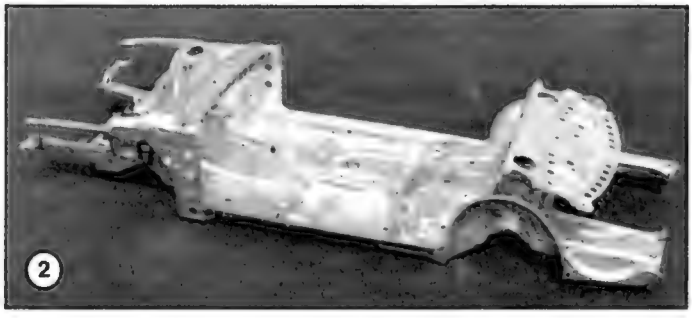
Doch damit nicht genug. Derart geschützte Bleche machen es dem Rostteufel im Laufe eines Autolebens doppelt schwer. Eine weitere edle Eigenschaft des Zinks ist nämlich seine Barrierewirkung, das heißt, Zink korrodiert nicht nur früher als Stahl, sondern auch wesentlich langsamer. Es muß also erst einmal die gesamte Zinkschicht in Nähe der Schadensstelle wegkorrodiert sein, ehe auf Stahl Rotrost entstehen kann.

Hinzu kommt schließlich die mit der Lackierung der Karosserie nochmals verstärkte Schutzwirkung. Während bei Verletzungen der Lackschicht Eisen-Rostpartikel wegen ihrer voluminösen Auswüchse den Lack sprengen können, sind die meisten Zink-Korrosionsprodukte erheblich kleiner und lassen deshalb den Lackgrund, zum Beispiel nach unvermeidlichen Steinschlagschäden, weitgehend unberührt.

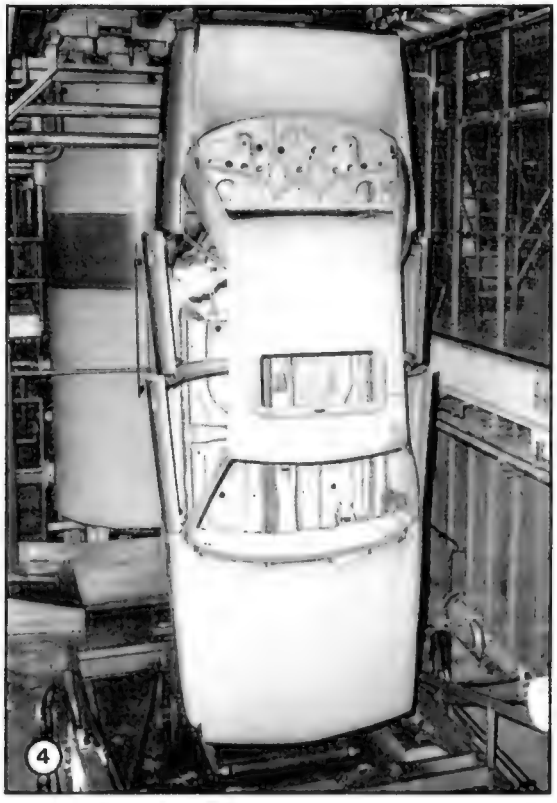
Der bereits erwähnte kathodische Schutz ist besonders an Blechkanten wirksam, an denen die Lackschicht dünn ist oder beschädigt wurde; aber auch Verletzungen bis auf den Stahluntergrund profitieren von diesem Effekt.

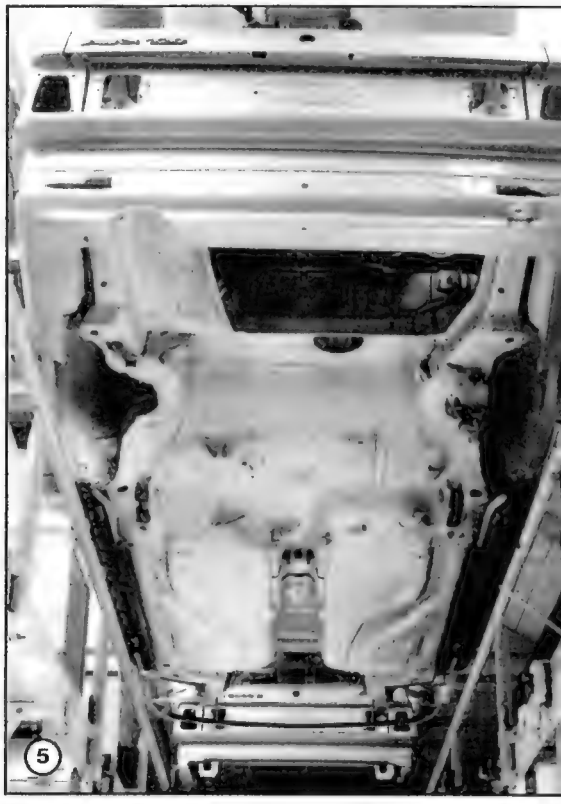
Audi übernimmt die Vorbehandlung der Bleche nicht selbst, sondern überläßt dies Spezialisten, beispielsweise der Thyssen Stahl AG, die verzinkte Bleche im wörtlichen Sinn am laufenden Band herstellt (siehe Foto links).

Riesige Stahlblechrollen werden abgespult und je nach Einsatzzweck entweder elektrolytisch beschichtet oder feuerverzinkt. Erst im Automobilwerk werden die aufgerollten Stahlblechbänder in Platinen



1 – Kaltgewalzt und heißbegehrt: Thyssen produziert beidseitig verzinkte Feinbleche am laufenden Band
2 – Basis für Langzeitschutz und Wertbeständigkeit: feuerverzinkte Bodengruppe für Audi-Modelle 100/200
3 – Keine Chance für Rostansatz: gründliche Vorreinigung
4 – Rohkarosserie zur kataphoretischen Tauchgrundierung
5 – Gegen Steinschlagschäden: PVC-Unterbodenschutz





Audi mit Langzeitschutz

zerschnitten und zu Karosserieteilen geformt. Besonders heiß her geht's für die Bleche der späteren Audi 100/200-Bodengruppe: Sie werden feuerverzinkt. Dazu muß das Stahlband ein zirka 450 °C heißes, flüssiges Zinkbad durchlaufen. Dabei entsteht direkt an der Oberfläche des Bleches eine 1 bis 2 µm (1–2/1000 mm) dicke Zink-Eisenlegierung als „Haftvermittler".

Beim Herausziehen aus dem Bad legt sich auf diese Schicht das reine Zink als schwer durchdringlicher Schutzfilm. Ein scharfer Luftstrahl (air knife) sorgt später dafür, daß überschüssiges Zink abgestreift wird und die für Karosserieteile günstige Schichtdicke von 10 µm (1/100 mm) je Bandseite verbleibt.

Die für Feuerverzinkung charakteristischen Zinkblumen (eine Struktur ähnlich den Eisblumen am winterlich frostigen Fenster) sind für Karosserieteile nicht erwünscht und werden mit Hilfe verschiedener Tricks unterdrückt.

Bei der Außenhaut der Karosserie geht Audi noch einen Schritt weiter und setzt auf elektrolytisch verzinkte Bleche. Damit wird optimale Oberflächenqualität erzielt. Bei diesem Beschichtungsverfahren läuft das Stahlband an Anoden (positiven Elektroden) vorbei, wobei der Zwischenraum zum Stahlblech mit Elektrolyt ausgefüllt ist.

Das Elektrolyt ist eine elektrisch leitende Flüssigkeit, die Zink-Ionen enthält. Sie setzen sich unter elektrischem Strom auf dem Stahlband ab und bilden eine gleichmäßige, feine Zinkschicht mit der für Automobile üblichen Schichtdicke von fünf bis zehn Mikrometer.

Beim Verarbeiten von beidseitig verzinkten Blechen wurden auftretende Probleme von den Audi-Experten gründlich analysiert. Auch hier offenbarte das für Stahl unedle Beschichtungsmaterial eine edle Eigenschaft. Über einen Zeitraum von mehr als vier Jahren kommt es zu keiner Kanten-Korrosion, da beim Verarbeiten, unabhängig von der Schnittrichtung, Zinkpartikel über die Schnittkanten gezogen werden und dabei eine schützende Zink-Schmierschicht entsteht.

Besonders die kritischen Nahtstellen des selbsttragenden Karosserieverbunds, die mit einigen tausend Schweißpunkten zusammengefügt werden, gehörten in der Vergangenheit zu den quasi programmierten Schwachstellen für möglichen Rostbefall.

Hier zeigte sich, wie wichtig das beidseitige Verzinken der Bleche ist. Im entstehenden Schweißpunkt verflüssigt sich das Zink, wird herausgequetscht und bildet um den Schweißpunkt herum einen Zinkring. In diesem Bereich verschmelzen die Zinkschichten miteinander.

Auf diese Weise fördert der Zinkring für den Schweißpunkt den Korrosionsschutz und verbessert gleichzeitig die Wechsel-Festigkeitseigenschaften derartiger Schweißverbindungen im Vergleich zu denen mit blanken Blechen.

Schon in der Planung für Verform- und Schweißeinrichtungen mußte die Produktion der vollverzinkten Karosserie berücksichtigt werden. Modifizierte Fertigungsstrecken, neue Schweißparameter, erheblicher Aufwand für die erforderlichen Absauganlagen beim Schweißen verzinkter Bleche und geänderte Vorbehandlung zum Lackieren sind nur einige Details aus dem Katalog der Zusatzinvestitionen.

So gut beidseitig verzinkte Bleche die gestellten Korrosionsschutz- und Verarbeitungsanforderungen erfüllten, so schwierig zu lösen war die Audi-Forderung, das Bodenblech in einem einzigen Stück im Tiefziehverfahren fertigen zu können. Die Lösung: Mit

Audi Quattro in der Dauerprüfung: Salzwassertest

modernster Laser-Schweißtechnik werden computerkontrolliert zwei bereits beschichtete Bleche zu einer „Riesenplatine" komplettiert.

Bei den unterschiedlichen Beschichtungsverfahren für die Audi-Karosserie liegt die Zinkschichtdicke je nach erwarteter Beanspruchung des betreffenden Teils zwischen 7,5 und 10 µm. Damit soll bestmöglicher Rostschutz gesichert werden, ohne daß allzu viele Zusatzpfunde auf die Waage gebracht werden. Trotz vollverzinkter Karosserie hält sich das eingesetzte Zinkgewicht mit 5,5 kg für den Audi 100 in vertretbaren Grenzen. Zum Vergleich: Allein 15 kg PVC sind erforderlich, um den Fahrzeugunterboden abriebfest gegen Steinschlag zu schützen.

Die aufwendige Korrosionsschutz-Vorsorge ab Werk zahlt sich letztlich auch bei späteren Instandsetzungsarbeiten oder Unfallreparaturen aus. Gerade bei älteren Fahrzeugen war bisher die Instandsetzung geknautschter Aufbauten oft ein Problem. Der Grund: Bei neu einzuschweißenden Ersatzteilen war wegen frühzeitiger Korrosion an den Anschlußteilen keine Verbindung mehr möglich. Sie wurden im wahrsten Sinne vom Rost aufgefressen.

Alle bisher bewährten Schutzmaßnahmen für die Karosserie wurden übernommen. Dazu zählen

- die mehrstufige Reinigung und Zinkphosphatierung im Spritz- und Tauchverfahren,
- die kataphoretische Tauchgrundierung,
- der PVC-Unterbodenschutz und die PVC-Naht-Abdichtung,
- der elastische Steinschlag-Schutzfüller,
- die Heißwachs-Flutkonservierung aller Karosserie-Hohlräume im Bodenbereich sowie
- die Motorraumkonservierung mit Wachs.

Audi spricht im Zusammenhang mit der vollverzinkten Karosserie für die Audi 100/200-Limousine von optimiertem Langzeitschutz: „Mit all den geschilderten Vorteilen dürfte sie noch nach zehn Jahren das sie prägende Qualitätssiegel an den nachfolgenden Käufer voll weitergeben." An den Garantiebedingungen wird sich vorerst jedoch nichts ändern – da ist die VW-Mutter vor.

Nach Audi-Informationen beläuft sich der Mehraufwand für die Vollverzinkung der Karosserie für jedes Fahrzeug auf etwa 180 Mark. Bleibt zu hoffen, daß Audi in der nächsten Aufpreisrunde keine Verwechslungen zwischen Zinken und Verzinken unterlaufen. Wie hieß es doch zu Beginn dieses Artikels: Mit allen Wassern gewaschen zu sein... bringt wenig...

Rudolf Sander

Johnson

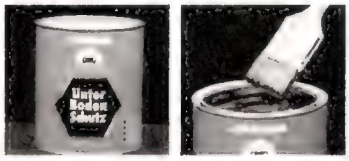
Der neue Unterbodenschutz, der auch dann nicht tropft, wenn man ihn dick aufträgt.

Ein Unterbodenschutz hat Tag für Tag ein schweres Stück Arbeit vor sich. Ständig muß er Streusalz, Spritzwasser, Schotter, Splitt oder Steinschlag zuverlässig abblocken, damit der Rost von unten keine Chance hat.

Besonders praktisch: Strahl sprüht schräg nach oben.

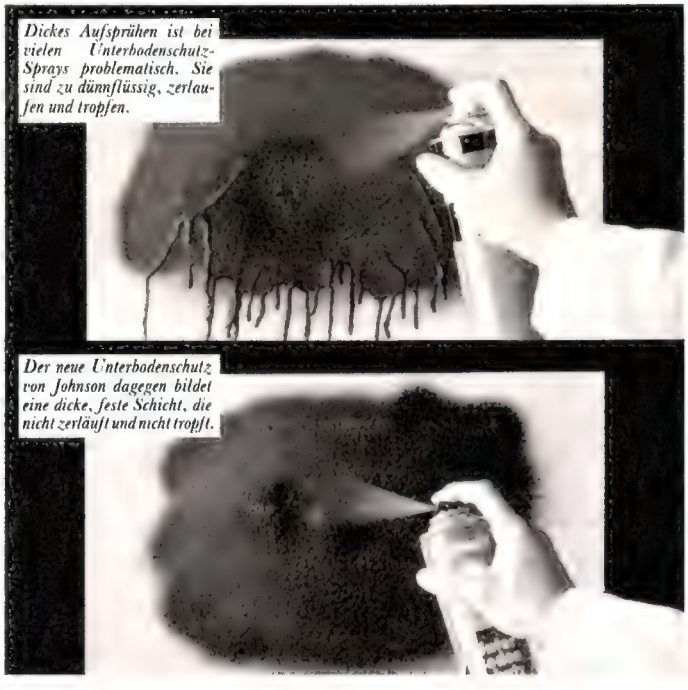
Das schafft er nur, wenn er dick genug ist. Doch leider tropft oder zerläuft Unterbodenschutz sehr oft, besonders dann, wenn man ihn dick aufsprüht.

Beim neuen Unterbodenschutz von Johnson ist das anders. Dank seiner **besonderen**



Johnson Unterbodenschutz gibt es auch als Paste zur Behandlung großer Flächen.

Konsistenz und der großen **Haftfähigkeit** seiner Bitumen-Wachs-Mischung tropft er auch dann nicht, wenn Sie ihn dick auftragen.



Während Sie mit der **Streichpaste** bequem die großen, glatten Flächen behandeln, ist das **Spray** besonders praktisch für kritische Ecken und Kanten. So versiegeln Sie perfekt jeden Zentimeter des Unterbodens.

Johnson Unterbodenschutz ist äußerst abriebfest und schützt deshalb lange und zuverlässig. Er enthält **kein** umweltschädliches **Asbest** und verträgt sich besonders gut mit dem PVC-Unterbodenschutz, den die meisten Hersteller heute ab Werk verwenden.

Der neue Johnson Unterbodenschutz ist nur eins von vielen neuen Produkten aus dem großen Autopflege-Programm von Johnson. Einem wirksamen Programm zum Schutz und zur Pflege Ihres Autos.

Autopflege ist unser Beruf.

Schräge Schreibe

mot 16/1985 – 4-Ventiler im Aufwind

Ei, ei! Kaum hat sich die Turbowelle kläglich in den Sand gesetzt, da plustert sich am Horizont der 4-Ventil-Brecher auf. Und mot schwimmt mit...

Nach Durchsicht Eurer Donnerbolzenparade klingeln mir jetzt noch Augen und Ohren von F. Holzens schräger Schreibe: „Drehorgie, Saft, volles Rohr, perfekt inszenierte Drifts, brutal hochschalten, dem GT am Zeug flicken". Friedbert in der verbalen Spätpopperphase?

Mercedes 190 2.3-16: Star der „Donnerbolzen"-Parade

Wähnte ich bisher, daß die 4-Ventil-Technik sich besonders durch kultivierte Leistungsentfaltung, ökonomische Brennstoffnutzung und superben Wirkungsgrad auszeichne – alles Nebensache! Nämlich 'rein in die Drift und bewußt übersteuert. Satte 200, was die Ventile hergeben.

K.Schafmeister, 4504 Georgsmarienhütte

In Ihrer Übersicht über das Angebot der 4-Ventiler loben Sie die sehr hohe Leistungsfähigkeit des Saab 9000 turbo 16. Sie bemängeln allerdings den angeblich hohen Benzinverbrauch. Unsere Meßergebnisse und objektiven Testberichte in der Schweiz belegen aber eindeutig das Gegenteil. Der Saab 9000 turbo 16 hat mit Abstand den tiefsten Benzinverbrauch gegenüber vergleichbaren Konkurrenzmodellen wie zum Beispiel Audi 200 turbo, BMW 728i, Volvo 760 turbo, Rover Vitesse, Opel Monza GSE usw. Belegt wird dies auch durch den DIN-Verbrauch (Drittelmix), der beim Saab 9000 turbo 16 bescheidene 9,03 L/100 km beträgt.

Scancars AG, Import und Generalvertretung Saab, Chr. Bleile, Basel/Schweiz

Zu Ihrem Bericht möchten wir folgende Punkte richtigstellen:
1. Der Verkauf des Audi Sport quattro begann am 1.4.1985. Bis heute zeigen die Verkaufszahlen eine steigende Tendenz, es wurden mehr als die Hälfte der Fahrzeuge verkauft, davon allein 23 Audi Sport quattro im Juli!
2. Der Export in die europäischen Länder erfolgt nach den jeweiligen Typprüfungen, die zur Zeit ablaufen.
3. Da alle Interessenten den Audi Sport quattro bei Probefahrten ausnahmslos sehr positiv beurteilt haben und wir von seinen Fahrleistungen überzeugt sind, würden wir einen Vergleichstest mit jedem Exoten in Ihrer Zeitung begrüßen.

Dr. H.-P. Sonnenborn, Audi AG, 8070 Ingolstadt

Mut bewiesen

mot 16/1985 – „Hickhack um Flensburg-Punkte"

Die (sieben?) Schwaben haben zwar schon immer Mut bewiesen, aber die Westfalen sind auch nicht ohne! Besteht doch auch im Lande Nordrhein-Westfalen bereits seit 1979 die Möglichkeit, einen Punktenachlaß zu erhalten! Denen im „Ländle" sei allerdings bereitwillig zugestanden, die Mutigeren zu sein, denn die Westfalen gewähren einen Rabatt von nur drei Punkten. Der fehlende Punkt ist vielleicht im Nord-Süd-Gefälle auf dem berühmten Dienstweg verlorengegangen – oder sollte vielleicht das „Rabattgesetz" daran schuld sein? Ansprechpartner dort wie hier sind einige nach strengen Kriterien ausgewählte Fahrschulen.

Wenn allerdings 14 bis 17 Punkte erreicht werden, kann der Fahrlehrer kein Geschäft mehr mit den Verkehrssündern machen. Entgegen Ihrem Artikel ist für die dann erforderliche Wiederholung der Prüfung nicht mehr der Fahrlehrer, sondern der – wie es im allerschönsten Amtsdeutsch heißt – „amtlich anerkannte Sachverständige oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr" zuständig. Den findet man aber nur beim TÜV, und das bundesweit!

J.Schlickhoff, 4708 Kamen/Westf.

Leser Schlickhoff hat recht. Wer 14 bis 17 Punkte auf dem Konto hat, muß zur theoretischen und/oder praktischen Prüfung zum TÜV. Red.

mot Die Auto-Zeitschrift

Herausgeber: Paul Pietsch

Redaktionsdirektor: Ferdinand Simoneit

Chefredaktion: Günther Honolka, Friedhelm Fiedler

Stellvertreter: Engelbert Männer

Grafische Gestaltung: Peter Wurz

Redaktion: TEL. (0711) 2043-299/411
Dipl.-Ing. Rüdiger Baun (Technik/Test)
Dipl.-Ing. (FH) Claus-Peter Elberth (Technik)
Holger Glanz (Ltg. Test)
Karl Groetzner (Testassistent)
Wolfgang Hecht (Ltg. Service-Magazin)
Bruno Heil (Ltg. Technik)
Friedbert Holz (Test)
Brigitte Klein (Service)
Rudolf Sander (Service/Technik)
Christian Stockmann (Service, Text, Journal)
Dipl.-Ing. Götz Weihmann (Ausgabe A)
Otto Janik (Text)

Produktion: Rolf Rosenberger (Ltg.), Anton Meergans, Eberhard Sommer, Dagmar Vogel

Sonderaufgaben: Dr. Paul Simsa

Grafik: Lothar Röger, Albert Haschek, Stefan Heinrich

Fotografen: Heinz Binder, Jochen Richter

Ständige Mitarbeiter: Lothar Behr, J. Friedrich Drkosch, Olaf von Fersen, Hans J. Kaeppeler, Marion Kattler-Vetter (Recht), Dipl.-Ing. R. Gonzales-Saènz, Dipl.-Ing. Dieter Korp, Hans-Ulrich von Mende (Design), E. Utz Orlopp, Kurt Walter Reinschild, Stefan Wachtler
Zeichner: Axel Breun, Karikaturen: Eckart Munz, Jupp Wolter

VERLAG
Vereinigte Motor-Verlage GmbH & Co KG, Leuschnerstraße 1, Postfach 1042, 7000 Stuttgart 1, Telefon 0711/2043-0, FS 7 22036, Telegramme Motorpress Stuttgart

Gesamt-Anzeigenleitung: Richard Stolz, für den Anzeigenteil verantwortlich: Helmut Fligg, Vertriebsleiter: Günter Batzlaff, Herstellung: Wolfgang Beckmann (Stuttgart), Heinrich Regan (München).

Druck: Gruner + Jahr AG & Co, Itzehoe. Tiefdruckpapiere der Papierfabrik Albbruck. Printed in Germany.

mot Die Auto-Zeitschrift erscheint 14täglich, mittwochs.

Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungspflicht. Ersatzansprüche können in solchem Fall nicht anerkannt werden. Alle Rechte vorbehalten. © by Vereinigte Motor-Verlage GmbH & Co KG.

Unverlangte Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn vom Einsender Rückporto beigefügt wurde. Lieferung durch Verlag, Post oder Buch- und Zeitschriftenhandel. Einzelheft: DM 4,–,

Abonnement vierteljährlich DM 26,–, Ausgabe A „Vom Jungfachmann zum Kfz-Meister" vierteljährlich DM 27,90, für Lehrlinge, Schüler und Studenten DM 26,–. Alle Preise einschl. 7 % MwSt. Kündigung des Abonnements schriftlich vier Wochen vor Vierteljahresende. Zahlungen erbeten an: Vereinigte Motor-Verlage GmbH & Co KG: Postgirokonto 534-708, BLZ 600 100 70; Dresdner Bank AG, Konto 9 022 284, BLZ 600 800 00; beide Stuttgart.

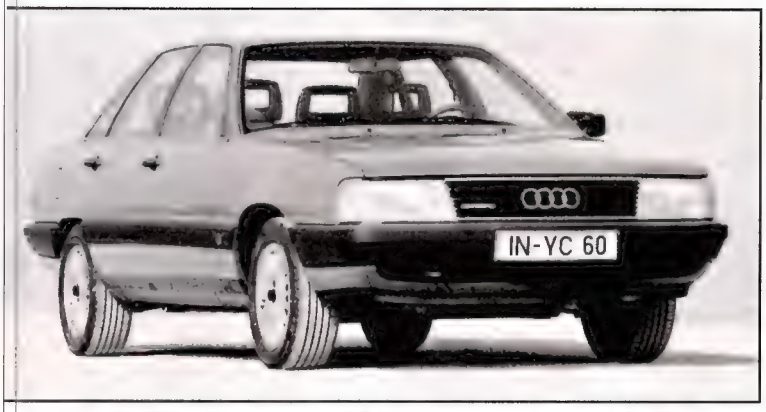
Anzeigenpreisliste Nr. 25. Bei Anzeigenaufträgen aus dem Ausland Vorkasse. Gerichtsstand Stuttgart.

mot Die Auto-Zeitschrift besitzt die Titelrechte an „auto-journal", „Roller · Mobil · Kleinwagen" und „Roller · Mobil · Auto-Revue".

Ratschläge der Redaktion nach bestem Wissen und Gewissen unter Ausschluß jeglicher Haftung.

Im gleichen Verlag erscheinen: „auto motor und sport", „Audio", „Motor Revue", „Flug Revue/flugwelt international", „Flug Revue-Katalog Flugzeuge", „sport auto", „Renn- und Sportwagenkatalog", „stereoplay", „Video", „lastauto omnibus", „lastauto omnibus-Katalog", „auto-Katalog"; im Motor-Presse-Verlag GmbH & Co KG: „Motorrad", „Motorrad-Revue", „Motorrad-Katalog", „fiat fahren".

IVW



Audi 100: „Eines der schönsten Autos weit und breit“

Nachahmer haben's leichter

mot 16/1985 – Leserbrief von S.Brandenburg unter „Fraglich“

Beim Auto spielt die Schönheit sicher nicht die entscheidende Rolle. Und über Geschmacksfragen sollte man nicht streiten. Für mich ist der Audi 100 eines der schönsten Autos weit und breit, in dieser Hinsicht weit gelungener als der neue Mercedes oder der Ford Scorpio. Diese demonstrieren zu Recht, wie wichtig ihnen eine gute Aerodynamik ist. Daraus resultierende Nachteile finden sich auch bei diesen beiden Konkurrenten und anderen. Daß der Audi 100 nicht kompromißlos nur auf Aerodynamik getrimmt ist, zeigen seine Breite, der gegenüber dem Mercedes größere Kopfraum hinten und beispielsweise die gegenüber dem Scorpio steilere Heckscheibe. Daß Nachahmer eines Konzepts es leichter haben, erkannte Nachteile zu vermeiden, dürfte einleuchten.

Dr.H.Brunke, 2000 Hamburg 1

„190-Affäre“

Das Türen-Theater beim kleinsten Mercedes

Jahrelang habe ich die von mir so genannte „mot/190-Affäre“ verfolgt und habe das unendliche Kritisieren jetzt satt. Am Anfang der Affäre beanstandete mot beim „Opfer“ Mercedes 190 die etwas schwergängigen Türen. Doch diesen leichten Schönheitsfehler konnte man herrlich zu Ungunsten von Daimler-Benz dramatisieren: Die Türen waren dann nämlich – laut mot – nur noch mit lautem Zuknallen und dem daraus folgenden Aufwecken der gesamten Nachbarschaft zu schließen. Im nächsten Test eines 190-Modells waren die Türen nur noch mit einem zusätzlichen harten Ruck mit dem Knie zu schließen. Folge: In den Türen des „Opfers“ waren Dellen. Der Kritikpunkt eskalierte, und Leser H. Müller zum Beispiel war laut seinem Brief in mot 16/85 – fast – außerstande, die Türen und gar den Kofferraumdeckel zuzumachen.

Daß Daimler-Benz blitzschnell reagierte und seit mindestens einem Jahr andere Türdichtungsgummis verwendet, die ein sanftes Zudrücken der Türen erlauben, hat mot zwar auch erfahren, aber nicht respektiert.

B.Bartholmeß, 8814 Lichtenau

Johnson

Der neue RostStop, der sogar die TÜV-Prüfung bestanden hat.

Es ist soweit. Nach einem harten Test hat der TÜV bestätigt, daß das Rostschutz-System, auf dem der neue RostStop von Johnson basiert, den Rost **auch über einen langen Zeitraum** wirksam bekämpft.

Der Grund für diesen Erfolg liegt in seiner neuen Wirkungsweise. Johnson RostStop wirkt nämlich zweifach:

Sofort nach dem Aufpinseln beginnt er, **Rost zu vernichten.** Danach bildet er eine stabile Grundierungsschicht, die das **Blech versiegelt** und neuen Rost zuverlässig und dauerhaft verhindert.

Losen Rost entfernen, Johnson RostStop auftragen. Die schwarze Grundierung versiegelt das Blech.

Diese Grundierung schützt deshalb so gut, weil Johnson RostStop dabei eine feste chemische Verbindung mit dem Metall eingeht.

Bereits verrostete Bleche wurden mit einem handelsüblichen Rostumwandler behandelt. Nach 500 Stunden Salzsprühnebeltest zeigten die Bleche erneut erhebliche Rostbildung.

Die mit Johnson Rost Stop behandelten Bleche wurden dem gleichen Test unterzogen und zeigten unter diesen extremen Bedingungen kaum erneute Rostbildung.

Durch eine deutlich sichtbare Schwarzfärbung zeigt die Schicht an: Rost vernichtet, Blech versiegelt. Und ist dann eine **ideale Grundlage fürs Nachlackieren.**

Trotz seiner Wirksamkeit ist Johnson RostStop **giftfrei und umweltfreundlich,** denn er enthält weder die üblichen Säuren noch Bleianteile.

Bereiten Sie Ihr Auto also mit Johnson RostStop rechtzeitig auf den Winter vor. Der wartet nur darauf, kleine Roststellen größer zu fressen.

GEPRÜFT TÜV HESSEN Reg.-Nr. B 1025

Der neue Johnson RostStop ist nur eins von vielen neuen Produkten aus dem großen Autopflege-Programm von Johnson. Einem wirksamen Programm zum Schutz und zur Pflege Ihres Autos.

Autopflege ist unser Beruf.

Der Mensch wird vergessen

Autokonstrukteure: Inkonsequent in Detailfragen?

Warum ist die Automobilindustrie so inkonsequent in Detailfragen? Auch Ihre Kritiken verniedlichen oft schwerwiegende Mängel und Testergebnisse und breiten sich im Vordergründigen aus. Ich glaube, daß die Perfektion und Ausstattung am Auto so zugenommen hat, daß eigentlich grundlegende Kritik nicht mehr automobiltechnisch wichtig erscheint. Und doch wird der Mensch immer wieder an irgendeiner Stelle als Maßstab vergessen. Wo wird noch, wie weiland der Citroen 2 CV, das Auto um den Menschen mit Hut herum konstruiert?!

Der Mensch mit langem Oberkörper stößt heute selbst in den größten Limousinen mit dem Kopf an das Dach – vor allem im Fond. Was nützt die ausgereifteste Technik und Aerodynamik, wenn der Mensch seinem Wohlbefinden Einengung auferlegen muß? Sie messen in all Ihren Tests die Sitzhöhe im Fond von der Sitzfläche bis zum Dachhimmel senkrecht (!). Sie vergessen, daß die Autodächer zu früh enden und die Scheibe arg schräg in das Heck übergeht.

Ich war so begeistert von dem neuen Scorpio mit seiner überragenden Innovation, dem üppigen Raum vor allem im Heck... Was nützt aber ein Fünfsitzer, wenn die fünfte Person beim hohen Kardantunnel keinen Platz für die Beine findet? Bei einem Toyota erlebte ich, daß der Fünfsitzer zum Viersitzer wurde, weil die haltgebenden, ausgeformten Sitzflächen den fünften Mitfahrer

Ford Scorpio: wegen dicken Kardantunnels nur Viersitzer?

auf einem Höcker sitzen lassen und die daneben Sitzenden nicht aufrücken können, ohne eine schiefe Sitzhaltung einzunehmen. In solchen Fällen müßte Ihr Urteil lauten: „Als Fünfsitzer nicht geeignet." Und haben Sie schon einmal beobachtet, wie mühselig sich Mitfahrer durch enge Türen auf die Fondsitze quälen müssen? Auch bei Kombifahrzeugen! Selbst der neue BX-Kombi von Citroen behält die schräge C-Säule bei. Nach einer Lösung schreien Kombis, doch ist sie noch nirgends zu finden: die in Längsrichtung verschiebbare Rücksitzbank. Bei wenig Gepäck könnte viel Knieraum geschaffen – und umgekehrt viel Gepäckraum bzw. eine verdeckte dritte Notbank für zwei weitere Kinder freigegeben werden. Beim neuen BX-Kombi wird sogar die Hecktür so schräg gestylt, daß er kein Kombi für sperrige Güter sein kann.

E.Dammann, 4410 Warendorf

SIV

SOCIETÀ ITALIANA VETRO

51. IAA '85
Halle 9
2. Etage
Stand 9208

3 Millionen Rundumverglasungen pro Jahr

3500 Beschäftigte, 300 Milliarden Lire Umsatz (davon etwa die Hälfte im Ausland), 10 Tochtergesellschaften (zwischen Produktionsbetrieben und Serviceniederlassungen), Bilanzen, die seit 1975 schwarze Zahlen schreiben: SIV-Società Italiana Vetro ist der größte Konzern für die Herstellung und Verarbeitung von Flachglas in Italien und gleichzeitig einer der bedeutendsten in ganz Europa.
Das Produktionsprogramm der SIV-Gruppe ist breit gefächert, es reicht vom Basisprodukt (260000 Tonnen pro Jahr) bis zu hochveredelten, nach der fortschrittlichsten Technologie konzipierten Teilen für die Bereiche der Automobilindustrie, der Bauwirtschaft und der Energieeinsparung.
Das Schwergewicht der Produktion liegt auf dem Autoglas mit 3 Millionen Rundumverglasungen im Jahr. Hierzu gehören Windschutzscheiben aus VSG und aus unterschiedlich gehärtetem ESG, heizbare Heckscheiben, plane und gewölbte Seitenscheiben, wärmedämmend getönte Verglasungen, Windschutzscheiben mit Antenne und reflektierende Sonnendächer. Damit beliefert SIV alle führenden Autohäuser Europas: Von Fiat über Alfa bis hin zu Lancia in Italien, Renault, Citroen, Peugeot und Talbot in Frankreich, Volkswagen, Daimler-Benz, BMW, Audi und Opel in Deutschland, General Motors und Volvo in Belgien, Volvo in Schweden, Jaguar, Austin Rover und Vauxhall in Großbritannien.
So bedeutend die Automobilindustrie ist, so bedeutend ist auch die Messe, die ihr Forum bildet: Die Internationale Automobil-Ausstellung in Frankfurt findet in diesem Jahr zum 51. Mal statt und man kann davon ausgehen, daß die gesamte Autowelt mit Spannung auf diese Messe wartet und auf die neuen Tendenzen, die sie aufzeigen wird.
Bei der diesjährigen IAA werden mit Sicherheit die vormontierten Teile im Mittelpunkt stehen: Die Automobilhersteller haben ihren Lieferanten unmißverständlich klargemacht, daß zukünftig derjenige den Zuschlag erhält, der nicht nur das herkömmliche Einzelteil liefern kann, sondern einen fertig vormontierten Komplex, der mehrere Funktionen in sich vereint.
Der Lieferant von morgen wird also nicht mehr der einfache Hersteller von z. B. Reifen oder Scheiben sein, sondern der Partner, der in der Lage ist, das ganze Rad bzw. die vollständige Tür anzubieten.
Gerade auf diesem so wichtigen Sektor der Vormontage bietet die IAA '85 eine große Anzahl an Neuheiten: Zu den wichtigsten gehören die PU-umspritzten Scheiben, die SIV vorstellt.
Mit Hilfe einer Schablone werden hierbei die Kanten der Scheiben mit Polyurethan umspritzt, so daß der Automobilhersteller den Einbau von Windschutz- und Heckscheiben in die Karosserie optimal automatisieren kann.
Nach der nötigen Weiterentwicklung wird es dieses Verfahren auch ermöglichen, die Einzelfunktionen anderer Komponenten in die der Scheiben zu integrieren, etwa die Wischvorrichtung der Scheibenwischer an Front- und Heckscheibe oder den Hebemechanismus der Seitenscheiben. In nicht allzu ferner Zukunft wird es also möglich sein, eine einbaufertige Heckklappe oder Tür (komplett mit Hebemechanismus) zu liefern.
Wie dieser kurze Überblick zeigt, liegt noch ein weiter und nicht immer leichter Weg vor uns, aber SIV hat die Grundlagen geschaffen, um vom heute auf dem Glassektor führenden Unternehmen zum führenden Partner von morgen zu werden.

Funzeln, Hebel und Knöpfe

Ein mot-Leser und sein japanisches Auto

Da steht er im Hof. Der neue Wagen, made in Japan. Warum wurde er anstelle eines deutschen Fahrzeugs gekauft? Weil sein Besitzer sich im wahrsten Sinne des Wortes von den vielen Leuchten blenden ließ, die es zudem für 3000 Mark billiger gibt als bei der europäischen Konkurrenz. Auf andere Kaufkriterien wird normalerweise nicht geachtet.

Mit Funzeln, Hebeln und Knöpfen in den verspielten Armaturen wird der erste Eindruck geprägt, führt weiter über das miserable Fahrwerk, das in keinem seiner Verstellbereiche befriedigt und den Fahrer davon abhält, den meist unwilligen und brummigen Motor im Vollastbereich zu bewegen oder Lastwechselreaktionen herauszufordern.

Der Verbrauch ist meist gering, doch es wird ja auch nichts geleistet. Hinzu kommt, daß bei Kaltstart der Motor nur äußerst unwillig seinen Dienst antritt. Die elektrischen Heinzelmänner für alle möglichen Funktionen quittieren meist noch in der Garantiezeit ihren Dienst.

S.Lübke, 8000 München 90

Dieser Motor ist Extraklasse

mot 16/1985 – Dauertest Citroen BX 19 TRD

Ihrem positiven 60 000 km-Dauertest des Citroen 19 TRD kann ich nur zustimmen. Motor und Karosserie sind Extraklasse, auch Schaltung, Zentralverriegelung und Tankschloß funktionieren einwandfrei.

F.Fischer, 6713 Freinsheim

Das Auto mit der Südfrucht

mot 16/1985 – Leserbrief von S. Markuske unter „Ärger mit dem Vergaser"

Bravo, lieber Herr Markuske, Sie fahren mit dem Nissan Cherry 1.3 GL das Auto mit der gelben Zitrone 1984. Ich fahre das gleiche Auto mit der Südfrucht 1983, leider mit etwas mehr Erfahrung als Sie. Die gleichen Mängel an meinem Cherry 1.3 GL konnten auch nach viermaligem Werkstattbesuch (Einbau eines neuen Vergasers und aller dazugehörigen Teile) nicht beseitigt werden. Daraufhin beantragte ich durch meinen Rechtsanwalt die Wandlung. Jedoch der vereidigte Kfz-Sachverständige fuhr das Auto bei der Testfahrt so behutsam, daß er nicht bemerkte, wie der Motor bei einem Ampelstopp abstarb. Und das im Beisein des Autoverkäufers und eines Nissan-Ingenieurs aus Neuss, der eigens zu dieser Fahrt angereist war. Die Testfahrt fiel natürlich positiv für den Autoverkäufer aus.

Das passierte alles während der Garantiezeit. Die Werkstatt, zu der ich dann wechselte, konnte auch nur kurzzeitig eine Besserung herbeiführen. Bis heute sind die gleichen Mängel noch vorhanden, und es ist lebensgefährlich, an Kreuzungen oder Einmündungen anzufahren, da es passieren kann, daß man mitten auf der Kreuzung ein Beschleunigungsloch erwischt.

G.Sendatzki, 3492 Brakel/Westf.

Je kürzer der Brief an die Redaktion, um so wahrscheinlicher ein Abdruck. Die mot-Redaktion behält sich vor, Briefe zu kürzen.

Johnson

Das neue 4-Funktionsspray, das gezielt wirkt.

Jeder Autofahrer weiß, wie empfindlich Nässe, Dreck und Rost das Auto stören: Kontakte werden lahmgelegt, Schrauben fressen sich fest, Scharniere knarren, Metall korrodiert.

Dagegen hilft ab sofort das neue 4-Funktionsspray von Johnson. Das **wirkt** und schützt gleich viermal.

Als Kontaktspray verdrängt es die Feuchtigkeit, die den Stromfluß lahmlegt, und beseitigt dadurch Zündstörungen.

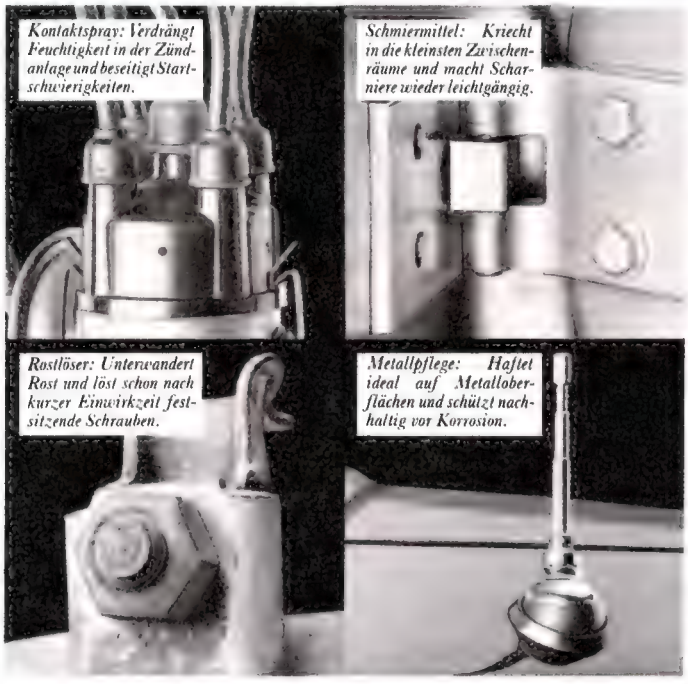
Als **Rostlöser** lockert es in wenigen Minuten festgefressene Schrauben und Muttern.

Als **Schmiermittel** kriecht es in die kleinsten Zwischenräume und macht ausgetrocknete Scharniere wieder leichtgängig.

Das praktische Zielrohr ermöglicht sparsame Dosierung und trifft genau da, wo es wirken soll, auch an schwer zugänglichen Stellen.

Als **Metallpflege** haftet es ideal auf Metalloberflächen und schützt zuverlässig und nachhaltig vor Korrosion.

Dabei hilft Ihnen ein praktisches **aufsteckbares Zielrohr,** auch schwer zugängliche Stellen mühelos zu erreichen. Sie treffen immer auf den Punkt, und das Spray wirkt gezielt da, wo es wirken soll. Ein spezielles Kugelventil sprüht auch dann, wenn die Dose auf dem Kopf steht. Und es sorgt dafür, daß sie auch wirklich leer ist, wenn sie leer ist. Kein Rest, keine Verschwendung.



Das neue Johnson 4-Funktionsspray ist nur eins von vielen neuen Produkten aus dem großen Autopflege-Programm von Johnson. Einem wirksamen Programm zum Schutz und zur Pflege Ihres Autos.

Autopflege ist unser Beruf.

Reparieren,

Motor

Wenn der Motor seinen Geist aufgibt, wird's teuer. Sparen kann nur, wer alle Möglichkeiten kennt, die Misere zu beheben.

generalüberholen oder gleich tauschen?

kaputt – was tun?

Schon nach 12 000 km Fahrstrecke waren Motor und Besitzer des neuen Renault 5 GTL sauer. Von Köln aus gestartet, war die München-Reise nach 3 1/2-stündiger Fahrt hinter einer leichten Autobahn-Bergaufpassage am Stuttgarter Flughafen erst mal beendet.

Der Wagen rollte mit Qualm aus dem Motorraum an einer Notrufsäule aus. Das vorzeitige Ende für den klopfempfindlichen 1,4 Liter-Normalbenzin-Motor? „Zylinderkopfdichtung durchgebrannt" diagnostizierte der herbeigerufene Straßenwachtmann und stellte als Schadenursache ungenügende Kühlung wegen eines nicht korrekt befestigten Kühlwasserschlauchs fest, der deshalb nicht mehr (oder noch nie) ganz dicht war.

Nach dem Abschleppen in die nächstgelegene Vertragswerkstatt war der Fall klar: Der Motor selbst war unbeschädigt geblieben; die Kosten fürs Erneuern von Kopfdichtung und Schlauchschelle hielten sich in Grenzen. Doch in der Regel ist bei Motorschäden – vor allem nach längerer Vollgasfahrt – guter Rat entschieden teurer.

Erste Anlaufstelle im Falle eines Motorkollapses sollte ein Fachmann sein. Die vertraute (Vertrags-)Werkstatt kann am besten einschätzen, ob es sich lohnt, Reparaturkosten und Neuinvestitionen in Kauf zu nehmen, um das Fahrzeug wieder in Schuß zu bringen.

Hapert es neben dem Motor auch an weiteren Antriebselementen (Geräusche aus Getriebe oder Achsantrieb) oder an der Karosserie (Durchrostungen tragender Teile), so kann der Maschinenschaden dem Autoleben ein abruptes Ende bereiten.

Traut man dem Fahrzeug noch eine absehbare, aber begrenzte Laufzeit zu, gibt es eine billige, gleichzeitig jedoch riskante und umstrittene Möglichkeit, zu einem „neuen" Motor zu kommen.

Das Zauberwort für manchen Tüftler und Bastler, der an sein Fahrzeug selbst Hand anlegt, heißt „Autoverwertung". Mit viel Geduld und über diverse Telefonauskünfte ist es bei gängigen Modellen durchaus möglich, bei einem Autoverwerter die baugleiche Maschine ausfindig zu machen.

Doch wer sich für den Kauf eines gebrauchten Motors entschließt, geht in vielen Fällen einen zweifelhaften Handel ein. „Garantiert nur 45 000 Kilometer gelaufen, und sooo billig..." preisen Händler ihre Maschinen an. Die Gewißheit über Herkunft, Zustand und Lebensdauer kann und wollen sie aber in den seltensten Fällen belegen. Mechanisch neuwertige Unfallwagen mit motorsicheren Heckschäden sind eher die Ausnahme und auch nur dann „kilometerfest", wenn der Motor noch eingebaut ist.

Kilometerleistungen, die einem fabrikneuen Motor oft ebenbürtig sind, versprechen dagegen generalüberholte Motoren. Hier gibt der Kunde seinen beschädigten oder verschlissenen Motor ab und bekommt dafür – sofern das alte Triebwerk nach außen hin unbeschädigt ist – ein anderes, intaktes, bei dem alle Einzelteile überprüft, überholt und gegebenenfalls erneuert wurden.

Oft wird in diesem Zusammenhang generell von „Austauschmotoren" gesprochen. Doch nach der geltenden Rechtsprechung darf eine generalüberholte Maschine nur dann als „Tausch- oder Austauschmotor" bezeichnet werden, wenn sie vom Automobilhersteller selbst – oder nach seinen exakten Richtlinien – aufbereitet worden ist. Hinzu kommt, daß dann auch die am Motor befindlichen Nebenaggregate wie Generator, Vergaser, Starter, Wasserpumpe, Ölpumpe usw. überholt beziehungsweise erneuert werden müssen.

Neben den „Tausch- und Austauschmotoren" der Hersteller dürfen freie Motoren-Instandsetzungsbetriebe nur „generalüberholte Motoren im Tausch" anpreisen. Das allein sagt jedoch nichts über die Qualität ihrer Arbeit aus.

Das Handwerk des Zylinder- und Kurbelwellenschleifers ist in Deutschland wegen der immer besseren Motoren fast in Vergessenheit geraten. Immerhin gibt es hierzulande noch mehr als 200 Betriebe, die Motoren instandsetzen. Das reicht vom kleinen Hinterhofbetrieb bis zum großen Motoren-Bearbeitungswerk. Aus dieser Bandbreite resultieren beträchtliche Qualitätsunterschiede.

„In unserer Branche sind einige schwarze Schafe", beklagt Wolfgang Theilacker, Inhaber eines Stuttgarter Instandsetzungsbetriebs. Um sich von diesen unlauteren Wettbewerbern abzugrenzen, haben sich 1977 bundesweit etwa 45 Betriebe zur „Gütegemeinschaft der Motoreninstandsetzer" zusammengeschlossen, die ihren Sitz in Hagen hat.

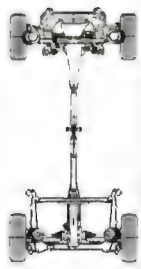
Diese Betriebe arbeiten nach festen Auflagen und unterziehen sich einer freiwilligen Selbstkontrolle durch unabhängige Sachverständige des Kraftfahrzeugwesens. Werden bei der Motorenaufbereitung festgelegte Arbeitsgänge, Prüf- und Meßnachweise eingehalten, so können die Mitglieder der Gütegemeinschaft das sogenannte RAL-Gütesiegel vergeben. Das RAL-Siegel bei einem Motor garantiert, daß zusätzlich sämtliche Nebenaggregate überholt beziehungsweise erneuert wurden.

Welche Austauschmotoren bieten die Hersteller?

Hersteller	AT-Motor komplett[1]	AT-Rumpfmotor[2]	AT-Teilmotor[3]	AT-Teilmotor neu[3]	Garantie in Monaten
Audi/VW	●[4]	●	●	–	12
Austin Rover	–	●	–	●	12
BMW	–	●	–	●	12
Citroen	–	●	●	–	6
Daimler–Benz	●	–	–	–	12
Fiat	–	●	●[5]	●	12
Ford	–	●	–	●	12
Opel	–	–	–	●	12
Peugeot/Talbot	–	●	●[6]	●[6]	12
Renault	●[7]	–	–	–	12
Volvo	–	●[8]	–	–	12

[1] mit allen Nebenaggregaten – [2] ohne Nebenaggregate – [3] Motorblock ohne Zylinderkopf – [4] ohne Generator – [5] nur für Ducato Diesel, mit Einspritzpumpe – [6] nur für Dieselmotoren – [7] ohne Vergaser und Generator; mit Kupplung – [8] z. T. mit Wasserpumpe und Schwungrad; bei Dieselmotoren mit Einspritzpumpe sowie Ansaug- und Auspuffkrummern

Auch das Palace-Hotel geht auf Nummer Sicher. Audi 200 Avant quattro.



Wenn sich das Palace-Hotel in St. Moritz von einigen seiner bisherigen Nobelkarossen getrennt hat, dann muß das schon einen wichtigen Grund haben. Und der heißt Audi 200 Avant quattro. Mit ihm präsentiert sich nicht nur eines der extravagantesten, komfortabelsten und variabelsten Automobile,

BADRUTT'S PALACE

sondern auch eins der mobilsten unserer Zeit. Seit es den Audi 200 Avant quattro mit permanentem Allradantrieb gibt, kann auch die Spitzenklasse kein Wetter mehr bremsen. Bei allen Straßenzuständen und selbst auf losen Untergründen bleibt der Audi 200 Avant quattro mobil. Aber das schönste an diesem einzigartigen Automobilkonzept ist seine elegante Form. Wenn Sie auf Ihren Urlaubsaufenthalt im Palace Hotel nicht warten wollen, können Sie Ihre Testfahrt auch jetzt schon machen. Bei Ihrem V.A.G Partner.

Audi

Vorsprung durch Technik

quattro

Extras gegen Mehrpreis:
Dachreling, Metallic-Lackierung.

Motorschäden: Reparatur oder Tausch ?

Neben den Automobilherstellern, die Austauschmotoren anbieten, und den freien Instandsetzungsbetrieben in der Bundesrepublik mischt ein ausländisches Unternehmen im Geschäft um die Aufbereitung defekter Motoren kräftig mit – die Firma Vege aus Holland. Sie fertigt in großen Stückzahlen generalüberholte Antriebsaggregate und ist der größte freie Instandsetzungsbetrieb Europas.

Durch die rationelle Aufbereitung der Motoren mit Hilfe von Fließbändern kann Vege mit relativ niedrigen Preisen aufwarten. Die kleineren Betriebe in Deutschland sind demgegenüber kaum in der Lage, konkurrenzfähig zu produzieren. Sie setzen in der Regel Einzelmotoren instand und müssen ihre Arbeitsschritte eigens für jeden Motor neu abstimmen.

Doch hier liegt auch ein Vorteil für die Instandsetzungsbetriebe – und auch für den Kunden. Nicht jeder schadhafte Motor muß unbedingt komplett überholt werden. Ist der Allgemeinzustand der Maschine noch gut, genügt eine Teilinstandsetzung.

Bei Ventil- oder Kolbenschäden zum Beispiel, die durch unzureichende Motorwartung entstehen können, ist es nach genauer Prüfung durchaus möglich, lediglich den Zylinderkopf oder die Zylinderbohrungen nachzuarbeiten und damit die Kosten so gering wie möglich zu halten.

Haben die Motordefekte jedoch ein größeres Ausmaß erreicht und hat das Triebwerk bereits etliche Kilometer hinter

Drei Beispiele: Was kostet ein Motorschaden?

Beispiel 1: Peugeot 205 1360 cm³, 60 PS (44 kW)

1. Autoverwertung

Die Wahrscheinlichkeit, einen baugleichen Motor beim Autoverwerter zu finden, ist wegen der kurzen Modell-Laufzeit (seit 1983) gering. Wer's Schrauben und Behördengänge nicht scheut, kann jedoch auf das gleiche Basistriebwerk aus anderen Modellen (z.B. 104, Visa, Samba) zurückgreifen.

2. Freie Instandsetzer

Nur in Ausnahmefällen wird ein freier Instandsetzer bereit sein, den kleinvolumigen Motor komplett zu überholen. Eine Teilinstandsetzung ist möglich. Die Firma Vege hat keine Austauschmotoren im Programm.

3. Austauschmotor vom Hersteller

Peugeot bietet einen AT-Rumpfmotor ohne Nebenaggregate an. Er kostet rund 3320 Mark. Für den Aus- und Einbau verrechnet die Peugeot-Niederlassung Stuttgart 13,1 Arbeitsstunden à 68,40 DM. Im Preis inbegriffen sind das Überholen von Vergaser, Kraftstoffpumpe, Kupplung und Zündung. Starter und Generator überprüft die Werkstatt.

4. Instandsetzung in der Werkstatt

Bei beschädigtem Kurbeltrieb (Zylinder, Kolben, Pleuel(-lager) kann die Werkstatt eine Teilinsfandsetzung vornehmen. Sie ist konstruktionsbedingt relativ einfach. Der Reparatursatz (Laufbuchsen, Kolben mit Ringen, Dichtungen, Ölfilter) kostet 720 Mark. Arbeitszeit: 16 Stunden (800 bis 1095 Mark).

Beispiel 2: VW Golf 1595 cm³, 75 PS (55 kW)

1. Autoverwertung

Wer sich für einen gebrauchten Golf-Motor interessiert, kann mit etwas Glück fündig werden. Die Maschinen gibt es je nach Zustand und angegebener Kilometerleistung von etwa 300 Mark an. Die obere Preisgrenze sollte 1000 Mark nicht überschreiten.

2. Freie Instandsetzer

Für viele Motorinstandsetzungsbetriebe lohnt sich das Generalüberholen. Hier ein Beispiel der Firma Strohm in Stuttgart: Das komplett überholte Triebwerk ohne Nebenaggregate kostet rund 1790 Mark. Für Aus- und Einbau zahlt der Kunde inklusive Umbau und Prüfen der Nebenaggregate etwa 500 Mark. Motoreninstandsetzer, die auch Vege-Motoren vertreiben, greifen bei der nötigen Generalüberholung auf diese Maschinen zurück. Der Vege-Motor kostet etwa 1800 Mark. Der Aus- und Einbau erfolgt entweder durch den Betrieb selbst (z.B. Firma Kolben-Seeger etwa 420 Mark) oder durch eine freie Werkstatt oder Tankstelle (Arbeitszeit grob gerechnet etwa 6 Stunden; Stundenlohn zwischen 45 und 55 Mark).

3. Austauschmotor vom Hersteller

Das VW-Austauschprogramm für diesen Golf umfaßt AT-Teilmotor und kompletten AT-Motor. Das komplette AT-Triebwerk mit allen Nebenaggregaten kostet rund 2300 Mark. Für Aus- und Einbau (ohne Komplikationen) zahlt der Kunde knapp 330 Mark.

Beispiel 3: Mercedes 240 D 2399 cm³, 65 PS (48 kW)*

1. Autoverwertung

Mercedes-Motoren stehen bei Autoverwertern hoch im Kurs. Ein gebrauchtes Triebwerk für den 240 Diesel kostet, vorausgesetzt man findet das passende Modell, gut und gerne 1000 Mark und mehr. In Anbetracht der ungewissen späteren Kilometerleistung werden oft überhöhte Preise erzielt.

2. Freie Instandsetzer

Der großvolumige Dieselmotor wird von nahezu allen freien Instandsetzern generalüberholt. Die rund 45 Betriebe, die sich zur RAL-Gütegemeinschaft zusammengeschlossen haben, bieten Motoren mit ihrem Gütezeichen an. Ein nach den RAL-Vorschriften überholtes Triebwerk (mit allen Nebenaggregaten) kostet etwa 4300 Mark. Der Aus- und Einbau beläuft sich (bei der Firma Kolben-Seeger) auf rund 550 Mark.

Einen Motor ohne RAL-Gütezeichen bekommt man bei der Firma Strohm in Stuttgart komplett ohne Starter und Generator für etwa 3900 Mark. Das Überholen von Anlasser und Lichtmaschine kostet annähernd 150 Mark Aufpreis. Der Aus- und Einbau kostet bei Strohm etwa 460 Mark.

3. Austauschmotor vom Hersteller

Daimler-Benz offeriert einen kompletten AT-Motor. Der Preis für diesen Typ mit allen Nebenaggregaten: rund 5340 Mark. Vertragswerkstätten bauen das Triebwerk (ohne Zusatzarbeiten) für etwa 560 Mark aus und ein.

*Schaltgetriebe, ohne Niveauregulierung, ohne Servolenkung

FILTER CIGARETTES

Marlboro

QUALITY CIGARETTES

Der Bundesgesundheitsminister: Rauchen gefährdet Ihre Gesundheit. Der Rauch einer Zigarette dieser Marke enthält 0,9 mg Nikotin und 13 mg Kondensat (Teer). (Durchschnittswerte nach DIN)

mot Die Auto Zeitschrift **INTERVIEW**

Fragen an Harald Wulff, Nissan Motor Deutschland

Aus der Talsohle heraus?

Von Engelbert Männer

Fotos: Binder

Verkaufsleiter Harald Wulff zwischen den Extremen des Nissan-Angebots: rechts der Micra, links der 300 ZX Turbo.

Nach Zulassungszahlen gerechnet war Nissan bislang die Nummer 1 unter den Fernost-Importeuren, mußte nun aber Mazda an sich vorbeiziehen lassen. Wie man darauf modell-politisch reagiert, erläutert Harald Wulff, 49, Geschäftsführer der Nissan Motor in Neuss, im mot-Interview.

mot: Herr Wulff, Nissan hatte Anfang des Jahres einen schwierigen Start in der Bundesrepublik, die Zulassungszahlen bröckelten. Können Sie für das erste Halbjahr 1985 eine bessere Bilanz ziehen?

Wulff: Ich gebe zu, daß wir 1985 ein sehr schwieriges erstes Vierteljahr hatten, verursacht durch die Katalysator-Irritationen, aber auch durch den langen und strengen Winter. Im ersten Halbjahr verzeichnete der Gesamtmarkt ein Minus von 7,9 Prozent. Nissan verkaufte 32 850 Einheiten, was einem Minus von 2,6 Prozent im Vergleich zu 1984 entspricht. Inzwischen hat sich der Kaufstau aufgelöst, wenn wir die Zahlen der letzten Monate betrachten. Der Gesamtmarkt liegt noch 2,5 Prozent unter dem Niveau des vergangenen Jahres, während unser Haus inzwischen ein Plus von 2,5 Prozent erreichen konnte.

Das heißt, an zweiter Stelle hinter Mazda, aber noch vor Toyota?

Das ist richtig. Ich führe das auf unsere Entscheidung zurück, seit Anfang 1985 unsere Sunny-Modelle mit 1,7 Liter-Dieselmotor anzubieten. Inzwischen verkaufen wir auch den Cherry als Diesel. Unser Diesel-Anteil lag in den ersten sieben Monaten dieses Jahres bei 17,6 Prozent, mit steigender Tendenz, während der Gesamtmarkt bei den Dieseln bei etwa 20 Prozent liegt.

Unter den Nissan-Modellen lag – was ganz und gar ungewöhnlich ist – deren kleinstes, nämlich der Micra, an der Spitze. Wann gab es die Trendwende zugunsten des Micra?

Dieses Modell hat sich in seiner Startphase relativ schwer getan. Erst als wir das Auto auch in den von Ihnen kritisierten Details geändert hatten und zusätzlich die Automatik-Version anboten, lief dieses Modell immer besser. Das hervorragende Abschneiden in der ADAC-Pannenstatistik, mit dem ersten Platz in seiner Klasse, unterstreicht die Qualitäten dieses Fahrzeugs. Der Micra wird 1985 sicher der meistverkaufte Nissan in Deutschland.

Wagen Sie mit Blick auf die IAA eine deutsche Zulassungszahl für dieses Jahr?

Die Gesamtzahl einschließlich Nutzfahrzeugen wird über 60 000 Einheiten liegen.

Wollen Sie der Micra-Kundschaft einen Dieselmotor vorenthalten?

Im Augenblick denken wir nicht daran, auf dem Diesel-Sektor unter 1,7 Liter Hubraum zu gehen. Kleinere Motoren benötigen für akzeptable Leistungen einen Turbolader.

Ist das die Nissan-Devise, beim Diesel lieber mehr Hubraum als einen Turbolader anzubieten?

Ja, ich würde sogar so weit gehen, daß wir auch im Verbrauch mit etwas mehr Hubraum, aber ohne Turbolader besser liegen.

Noch einmal gefragt, seit wann werden wieder deutlich mehr Nissan verkauft?

Die Trendwende setzte in der zweiten Aprilhälfte ein, als nach den EG-Beschlüssen klar abzusehen war, daß sich die Bundesregierung mit ihren Plänen zum Katalysator nicht würde voll durchsetzen können.

Wie viele Kat-Autos konnten Sie im ersten Halbjahr 1985 zulassen? Gibt es überhaupt eine Resonanz auf Kat-Autos?

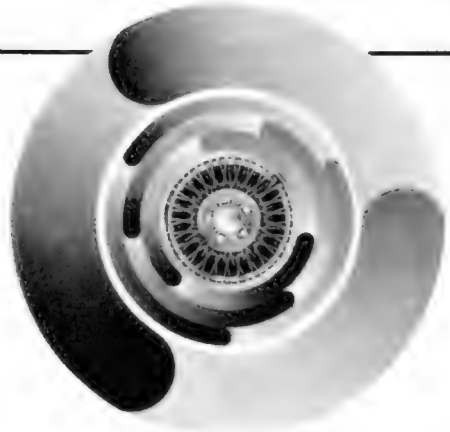
Es gibt sicher eine Resonanz. Wir waren meines Wissens der erste Importeur auf diesem Sektor mit einer breiten Modellpalette zu sehr günstigen Preisen. Allerdings hatten nur 2,5 Prozent aller neu zuge-

Bei Dunlop-Breitreifen spürt man die Sicherheit und sieht die Sportlichkeit.

Zum einen sieht Ihr Auto mit Dunlop-Breitreifen einfach besser aus. Und zum anderen geben Dunlop-Breitreifen durch ihren niedrigen Querschnitt mehr Halt in den Kurven. Sie erhöhen die Lenkpräzision durch eine bessere Seitenführungskraft. Und sie verkürzen den Bremsweg bis zu 15%, weil sie eine größere Aufstandsfläche zur Straße haben als normale Stahlgürtelreifen.

DUNLOP
BREITREIFEN

AMK Berlin
Unternehmensbereich
Messen und Ausstellungen



Einladung zum Klasse-Treffen in Berlin...

Zur AAA '86 wird wieder alles vertreten sein, was Klasse, Rang und Namen hat. Hier zeigt die Branche was sie kann. Anbieter aus den Bereichen Pkw, Nutzfahrzeuge, Caravaning, Motorräder und Zubehör präsentieren eine breite Angebotspalette, neueste Modelle und technische Innovationen.

Und das Programm kann sich sehen lassen:
- Klassic-Car– und Teile-Börse
- Geburtstagsfeier "100 Jahre Automobil"
- Schnauferl-Rallye, Veteranen-Treffen, Schnauferl-Ball, Crash-Tests, Wettbewerbe, Motorrad-Akrobatik und... und... und...

Hier dürfen Sie nicht fehlen!

AAA '86 Berlin
Die Schau rund um das Auto
11.10. - 19.10.1986

Bitte schicken Sie mir die Aussteller - Einladung.

Name .....

Adresse .....

.....

mot

AMK Berlin Ausstellungs - Messe - Kongress - GmbH
Messedamm 22 · D - 1000 Berlin 19 · Tel.: (030) 30 38 - 1
Telex: 1 82 908 amkb d · Btx * 30 381 #

Aus der Talsohle heraus?

lassenen Nissan-Fahrzeuge im ersten Halbjahr 1985 einen Katalysator. Im Juli stieg der Anteil auf sechs Prozent.

Bleiben Sie beim Kat-Angebot für die Modelle Cherry, Sunny, Stanza und Silvia? Kommen zusätzliche Kat-Modelle zur Frankfurter IAA?

Auf der IAA werden keine zusätzlichen Nissan-Kat-Modelle stehen. Wir werden unser Kat-Angebot aber 1986 und später noch erweitern.

Erwarten Sie steigende Kat-Zulassungen, seitdem die steuerlichen Entscheidungen im Bundesgebiet feststehen?

Aus Gesprächen mit Käufern weiß ich, daß nicht so sehr eine mögliche Steuereinsparung im Vordergrund steht, sondern primär das Vorhandensein entsprechender Zapfsäulen. Das gilt speziell für die typischen Urlaubsländer.

Sind Ihre Kat-Modelle auch für scharfen Autobahnbetrieb wirklich geeignet?

Das erste Kat-Modell wurde bereits vor zwei Jahren verkauft, wobei dieses und alle Nachfolgemodelle bis heute problemlos laufen.

Sind Sie im Ersatzteilgeschäft auf Kat-Motoren eingerichtet? Können Sie für einen Unfallwagen kurzfristig einen Katalysator liefern?

Ja, ohne Einschränkungen für alle Modelle im deutschen Nissan-Angebot.

Welche Fahrzeuge können nachgerüstet werden?

Für das angesprochene Programm Micra, Cherry, Sunny, Stanza, Bluebird, Laurel, Silvia, Patrol, 300 ZX, Prairie und dem Lieferwagen Urvan.

Kann ein Nissan-Fahrer einen Katalysator zum Festpreis nachträglich eingebaut bekommen?

Ja, zu Preisen zwischen 495 bis 950 Mark für den Katalysator, wobei wir als Importeur die Hälfte der anfallenden Einbaukosten übernehmen.

Hatten Ihre Händler zur Jahresmitte 1985 Kat-Modelle auf Lager, die schwer zu verkaufen waren?

Die Käufer haben sich in der ersten Jahreshälfte zwar mit den Kat-Fahrzeugen beschäftigt, aber meistens doch ein Nicht-Kat-Modell gekauft. Die Abschlüsse sind insgesamt etwas hinter den Erwartungen zurückgeblieben.

Sind potentielle Käufer von Katalysator-Autos zum Diesel umgeschwenkt?

Die Mehrheit der „Kat-Interessenten" hat sich für die Diesel-Versionen entschieden.

Haben alle Nissan-Dieselmotoren das Prädikat „schadstoffarm" bekommen?

Das gilt ohne Vorbehalte für das gesamte Programm unserer Diesel-Modelle.

Wie verkaufen sich Ihre Autos auf dem Gebrauchtmarkt? Für das Renommee einer Marke ist das ja sehr wichtig.

Wenn man sich heute die DAT- oder Schwacke-Liste ansieht, dann stellt man fest, daß vor allem die Wagen bis zum Mittelklassebereich gute Preise erzielen. Das gilt teilweise auch für teure Modelle mit kleinen Stückzahlen. So hat der Nissan 300 ZX bei mot nach einem 60 000 Kilometer-Dauertest (Heft 9/1985 – Red.) einen hohen Schätzwert erzielt. Und er wurde nachher sogar noch teurer als geschätzt von uns weiterverkauft.

Wie läuft das Geschäft mit dem Patrol?

Wir werden 1985 etwa 7000 bis 8000 Patrol im Bundesgebiet verkaufen. Das Verhältnis liegt bei etwa 75 Prozent Diesel zu 25 Prozent Benziner. Das gilt auch im Vergleich der zweitürigen Hardtop-Modelle zu den viertürigen Station Wagon. Der Patrol steht auf dem Gebrauchtwagenmarkt ebenfalls ausgezeichnet da; fast alle Wagen werden an Privat verkauft, nur wenige erreichen die Händler.

Wann kommt das noch fehlende Patrol-Modell, der viertürige Station Wagon mit Turbodiesel?

Das Fahrzeug ist soeben vorgestellt worden, wobei wir mit diesem Angebot der starken Nachfrage nicht rechtzeitig entsprechen konnten.

Sie haben im Zeitalter der 100 km/h-Diskussionen auf deutschen Autobahnen den sportlichen Zweitürer 300 ZX Turbo mit drei Superlativen neu aufgelegt: stärkstes, schnellstes und teuerstes Modell aus Japan. War das nicht doch sehr gewagt?

Auch unsere Wettbewerber bewegen sich in diese Rich-

Harald Wulff leitet seit 1978 alle Verkaufs- und Marketing-Aktivitäten von Nissan in Deutschland.

tung, wenn ich zum Beispiel an Porsche und BMW denke. Es gibt einfach ein Käuferpotential für solche Autos, unabhängig davon, ob Tempobegrenzungen existieren oder nicht. Als Beispiel möchte ich hier nur die USA und Japan nennen.

Wie viele 300 ZX-Sportcoupés hoffen Sie 1985 zu verkaufen, und wie hoch ist dabei der Turbo-Anteil?

Wir werden insgesamt 1200 Einheiten absetzen, wobei der Turbo etwa 20 Prozent Anteil haben wird.

Stammt die ABS-Bremsanlage des 300 ZX Turbo als Serie von Bosch, oder ist sie in Bosch-Lizenz gebaut?

Sie wurde von Nissan selbst entwickelt. Wir werden solche Anti-Blockier-Systeme in Zukunft in weitere Modelle, auch in kleinere, einbauen.

Sehen die japanischen Konstrukteure eine Möglichkeit, die künftig in Europa geltenden Abgasvorschriften bis 1,4 und bis 2,0 Liter Hubraum ohne Dreiweg-Katalysatoren zu erfüllen?

Oberhalb 2,0 Liter ist der geregelte Dreiweg-Katalysator gegenwärtig die beste Lösung. Darunter liegt die Zukunft bei Motor-Magerkonzepten.

Der neue Nissan Laurel war bereits im März 1985 auf dem Genfer Salon zu sehen. Wann kommt dieses Auto nach Deutschland?

Wir werden den Laurel dieses Jahr nicht bringen, da wir über seine Einführung noch nicht endgültig entschieden haben. Sollte diese Entscheidung positiv ausfallen, ist an eine Markteinführung im Frühjahr 1986 gedacht.

Hat die Nissan Motor Deutschland direkten Einfluß auf die Modellgestaltung? Können Sie selbständig entscheiden, welches der zahlreichen Nissan-Modelle auf den deutschen Markt kommt und welches nicht?

Aus der breiten Konzern-Palette können wir selbst entscheiden, was wir verkaufen wollen – oder auch nicht.

Was steht neu von Nissan auf der Frankfurter IAA?

Wir zeigen den Prairie mit Vierradantrieb. Außerdem erleben wir als Weltpremiere einen zweisitzigen Mittelmotor-Sportwagen mit V6-Turbomotor und 24 Ventilen, permantem Allradantrieb sowie gelenkter Hinterachse.

Soll dieser Super-Nissan auch in Deutschland angeboten werden?

Ja, nach den heutigen Planungen ab 1987. □

Aus Schaden wird man klug. Die neue Bosch-Motorantenne

BOSCH

Wenn Sie sich für Schaden-Selbstbeteiligung entschieden haben und Ihnen kein Mensch die Antenne ersetzt, warum kaufen Sie sich dann nicht gleich die neue Bosch-Motorantenne? Kein Abknicken mehr. Und kostensparend.

Bei allen Bosch-Diensten, im Fachhandel und in vielen Kaufhäusern.

Fahrpraxis an der Ampel

Die gelbe Gefahr

Wer von Nürnberg hinaus ins Umland fährt, ist ein potentieller Rotlichtsünder. Zwar rühmt sich die traditionsreiche Stadt, schon seit Urzeiten eine nervenschonende Viersekunden-Gelbphase eingerichtet zu haben, während viele Verkehrsplaner andernorts die Autofahrer mit hektischem Dreisekunden-Takt aus der Ruhe bringen. Doch tappen die Pendler in die Rotlichtfalle, sobald sie das Stadtgebiet verlassen haben.

Denn folgendes passiert: Der Autofahrer, an die in ganz Nürnberg einheitliche Viersekundenphase gewöhnt, kommt meist auf eine der stadtauswärts führenden, auf 70 km/h begrenzten Schnellstraßen. Dort erwartet ihn eine der höheren Geschwindigkeit angepaßte Fünfsekunden-Phase. Draußen schließlich, in den umliegenden Städten und Gemeinden, bleiben ihm mitunter nicht einmal mehr drei Sekunden zum Anhalten vor der Ampel. Die Gefahr, sich an solchen Kreuzungen zu verschätzen, ist entsprechend groß.

In der Straßenverkehrsordnung steht nirgendwo geschrieben, wie lang eine Gelbphase zu dauern hat. Es gibt eine Verwaltungsvorschrift von 1970, in der von drei Sekunden bei Tempo 50 die Rede ist. Auch eine Richtliniensammlung für den Entwurf, Bau und Vertrieb von Lichtsignalanlagen – kurz RiLSA – liegt in den Amtsstuben herum. Darin sind ebenfalls drei Sekunden festgeschrieben. Doch die Verwaltungsvorschrift ist so wenig bindend wie die RiLSA. Also konnte sich bei Polizei und Stadtplanern der Schlendrian ungehemmt breitmachen. Es beunruhigt auch die Verantwortlichen nicht weiter, was

Fotos: Richter

sachverständige Ingenieure herausfanden.

Die staunten nicht schlecht, als sie für Gerichtsgutachten den Ampelanlagen mehrerer Städte mit der Stoppuhr zuleibe rückten. Saarbrücken schoß den Vogel ab, die unzumutbare 1,8-Sekunden-Gelbphase hat mittlerweile bundesweit traurige Berühmtheit erlangt.

„Es erscheint schon sehr zweifelhaft, ob drei Sekunden für ein gefahrloses Anhalten ausreichen", resümierte das Amtsgericht Hersbruck bei Nürnberg in einer Urteilsbegründung vom November 1984. Damals hatte sich eine Autofahrerin erfolgreich gegen eine Anzeige wegen eines Rotlichtverstoßes zur Wehr gesetzt. Unter anderem kam ihr zugute, was der Erlanger Sachverständige Dr. Werner Großer im Auftrag des Gerichts herausgefunden hatte. Besagte Ampel war nämlich ein Muster an Unzuverlässigkeit. Die Gelbphase schwankte zwischen 2,87 und 2,89 Sekunden, unterbot also die ohnehin schon knappen, sogar richterlicherseits bemängelten drei Sekunden. An ampelgeregelten Kreuzungen lauern aber oft Polizeibeamte allzu ungeduldigen Zeitgenossen auf. Wie fragwürdig Polizisten nachher im Zeugenstand sind, belegt die Grundsatzentscheidung des Kammergerichts Berlin (Beschluß vom 6.2.1984 – 3 Ws B 3 23/83). Die richterliche Folgerung ist ohne Einschränkung auf vermeintliche Rotlichtsünder übertragbar, da die Polizei mit ihnen meist nicht anders verfährt als im folgenden Fall beschrieben.

Noch schnell bei Gelb über die Kreuzung – das kann teuer werden. Doch manche Ampelsünden sind unvermeidbar.

Nach den vom Gericht getroffenen Feststellungen hatte ein Autofahrer die Haltelinie an einer Straßeneinmündung bei Gelb überfahren. Laut Aussage eines dort postierten Polizeibeamten soll der Fahrer zu Beginn der Gelbphase noch mehr als 30 Meter (wörtlich: „30 bis 50 Meter") von der Haltelinie entfernt gewesen sein. Der Polizist schätzte die Geschwindigkeit auf 40 bis 50 km/h. Derart vage Angaben machten den Richter stutzig.

Er kam zu dem Schluß, daß ein neben der Fahrbahn aufgestellter Polizeibeamter überfordert sei, wenn er die Entfernung eines herankommenden Fahrzeugs zu der Haltelinie in einem bestimmten Augenblick, nämlich beim Umschalten der Ampel von Grün auf Gelb, ohne jedes Hilfsmittel auf den Meter genau schätzen soll.

Das Kammergericht bewies Phantasie. Die Polizisten sollten in Zukunft gefälligst den kritischen Punkt markieren, bis zu dem der mit der jeweils zulässigen Höchstgeschwindigkeit herannahende Autofahrer noch sicher an der Haltelinie stoppen kann. Entweder plaziere sich der Beamte dort selbst, oder er müsse den Punkt sonstwie kennzeichnen.

Der Begriff Gelblichtsünder mag manchen erschrecken. Wird man nun auch „bei Gelb" belangt? Dazu das Oberlandesgericht Hamm: „Im Gegensatz zu Rot enthält Gelb keinesfalls das unbedingte Gebot, auf jeden Fall vor der Kreuzung zu halten. Gelb bedeutet nur dann 'Halt', wenn ein Anhalten vor der Kreuzung noch ohne Gefahr möglich ist; andernfalls bedeutet es zügig weiterzufahren und die Kreuzung beschleunigt zu räumen."

Wie wichtig genaue Zeugenangaben zu Tempo und Abstand des Fahrzeugs zur Haltelinie im Moment des Wechsels von Grün auf Gelb sind, belegen die folgenden Zahlenspielereien des Sachverständigen Dr. Großer. Der Gesetzgeber erwartet vom Autofahrer, daß dieser bei Gelb anhält, solange er gefahrlos bremsen kann. Die Obrigkeit hat dafür den Begriff Betriebsbremsung geschaffen. Ihr entspricht eine Verzögerung von 3 m/s^2, was nichts anderes bedeutet, als daß ein Fahrzeug in einer Sekunde rund 11 km/h langsamer wird. Wer so bremst, verursacht mit Sicherheit keinen Auffahrunfall. Bei einer Notbremsung dagegen wird ein Fahrzeug laut Definition des Gesetzgebers um 7,5 bis 8,5 m/s^2 verzögert, das sind pro Sekunde rund 30 km/h.

Vom Erkennen einer Gefahr, in diesem Fall vom Erkennen des Wechsels von Grün auf Gelb, bis zum Wirksamwerden der Bremse vergeht erfahrungsgemäß rund eine Sekunde. Dies bedeutet, daß der Autofahrer 44,7 Meter Wegstrecke benötigt, wenn er bei 50 km/h sein Fahrzeug mit einer Betriebsbremsung zum Stehen bringen will; dieser Wert gilt unabhängig vom Fahrzeugtyp.

Ist der Autofahrer beim Umschalten von Grün auf Gelb näher an der Ampel dran, gibt's zwei Möglichkeiten: Entweder er steigt voll in die Bremse oder er tritt das Gaspedal durch, um mit überhöhter Geschwindigkeit noch bei Gelb über die Kreuzung zu jagen. Dann wird aus dem Ampelsünder ein Temposünder.

Mehr als 50 km/h sind in der Stadt meist nicht erlaubt, starkes Abbremsen provoziert Auffahrunfälle. Da bleibt aber noch eine dritte Möglichkeit, nämlich konstant mit der höchstzulässigen Geschwindigkeit weiterzufahren. Bei 50 km/h legt das Auto in drei Sekunden rund 42 Meter zurück. Ist das Fahrzeug beim Umschalten von Grün auf Gelb weiter von der Haltelinie entfernt, wird es die Kreuzung bei Rot passieren. Ist es näher dran, reicht es noch bei Gelblicht. So ergibt sich für Tempo 50 – eine Gelbphase von drei Sekunden und eine Betriebsbremsung vorausgesetzt – ein kritischer Bereich zwischen 44,7 Meter und 42 Meter von der Haltelinie. In dieser knapp drei Meter langen Zone nützt weder eine Betriebsbremsung noch das Weiterfahren mit konstanter Geschwindigkeit. Der Autofahrer wird in jedem Fall zum Rotlichtsünder, es sei denn, er bremst scharf ab oder beschleunigt voll durch.

Denn: Normales Abbremsen hilft nicht mehr, dazu darf der Anhalteweg nicht kürzer als 44,7 Meter sein. Mit 50 km/h weiterfahren nützt auch nichts, dazu darf der Autofahrer nicht weiter als 42 Meter von der Ampellinie entfernt sein. Für den Autofahrer, der sich korrekt verhalten möchte, ist also auf diesen knapp drei Metern der Ärger vorprogrammiert.

Dieser kritische Bereich wird um so größer, je kürzer die Gelbphase ist. Liegt die Gelbzeit bei nur 2,6 Sekunden, wächst die Gefahrenzone auf 8,6 Meter, auf den Bereich zwischen 44,7 und 36,1 Meter an. Auf 36,1 Meter reduziert sich nämlich die Fahrstrecke bei konstant 50 km/h und 2,6 Sekunden Fahrzeit.

Auf den ersten Blick spricht also vieles für eine Viersekunden-Phase. Doch so pragmatisch denken nicht alle Amtmänner. Rein rechnerisch haben die vier Sekunden nur Vorteile. Bei dieser Schaltung kommt es ausschließlich dann zum Rotlichtverstoß, wenn der Autofahrer bei konstanter Weiterfahrt mit 50 km/h mehr als 55 Meter von der Haltelinie entfernt ist. Bei kürzerer Entfernung und 50 km/h passiert er die Ampel während der Gelbphase. Und bis 41,7 Meter Distanz kann er noch risikolos abbremsen. Der Entscheidungsspielraum ist also wesentlich größer.

Tatsächlich haben die Verkehrsexperten in immer mehr Städten mit vier Sekunden Gelbphase sehr gute Erfahrungen gemacht. Nürnberg wurde schon erwähnt. Fritz Winkler vom dortigen Stadtplanungsamt zu mot: „Der Verkehrsablauf ist viel weicher, da die

Fahrpraxis an der Ampel

Fahrer nicht mehr so stark in die Bremsen treten müssen."

Auch in Köln haben die Verkehrsstrategen die Vorzüge einer längeren Gelbphase erkannt. Dieter Linden vom Amt für Straßenbau: „Wo wir bisher umrüsten konnten, haben wir umgestellt." Alfred Brdlik, Verkehrsingenieur beim Stadtplanungsamt Mannheim: „Die längere Gelbphase reduziert Auffahrunfälle." Außerdem verweist er auf die Vorteile für Stadtbusse, die wesentlich sanfter abbremsen können und damit den Insassen mehr Komfort und Sicherheit bieten. Mannheim gewährt zum verlängerten Takt auch noch 1,2 Sekunden Bonus, bis die Rotlichtkameras scharf sind.

Steffen Linke vom Straßenbauamt in Düsseldorf räumt ein, daß die dort üblichen drei Sekunden „knapp sind, weil die Autofahrer besonders im Stadtverkehr durch sehr viele äußere Einflüsse abgelenkt werden und nur recht wenig Zeit zum Reagieren haben." Eine Umstellung wäre aber sehr teuer, meint Linke. Man gebe jedoch eine Sekunde Bonus bei der Fotoüberwachung und komme auf diese Weise letztlich auch auf vier Sekunden.

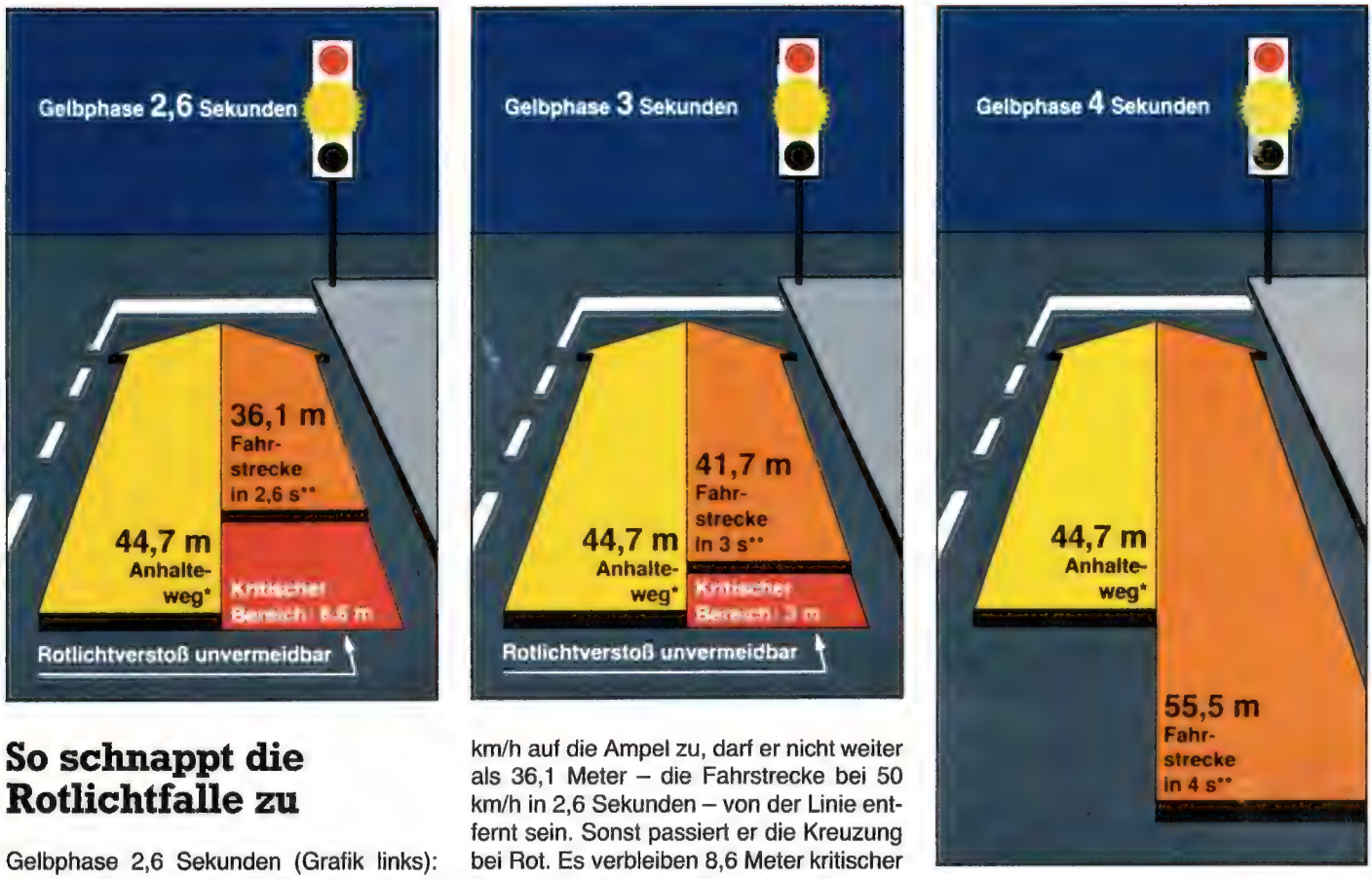
Eine engagierte Gegenstimme tönt aus Heidelberg. Dort plädiert Verkehrsingenieur Wolfgang Wahl für die Dreisekunden-Phase. Wahl: „Bei vier Sekunden wird auf den Pinsel getreten nach dem Motto: Das reicht noch! Da donnern die Autofahrer bis zur letzten Gelbsekunde voll in die Kreuzung hinein." Wahl fürchtet aber auch um den Verkehrsfluß, da bei einer Viersekundenphase stündlich 40 Sekunden Grünzeit verloren gingen.

Doch immer mehr Verkehrsexperten argumentieren für eine bundeseinheitliche Viersekunden-Phase. Sie wünschen sich außerdem blinkendes Grünlicht vor dem Wechsel von Grün auf Gelb, wie es beispielsweise in Österreich die Regel ist. Und vor Gericht müsse man dem Autofahrer endlich längere Reaktionszeiten zugestehen, fordern sie.

Vorerst wird sich an den Kreuzungen aber nicht viel ändern. Immerhin wurden die RiLSA im Januar 1985 durch die Empfehlung ergänzt, zumindest auf Hauptverkehrsstraßen den Viersekundentakt einzuführen. Doch in den nächsten Jahren müssen sich die Autofahrer noch mit uneinheitlichen Gelbphasen, schwankenden Taktzeiten und vagen Polizeiaussagen abfinden. Schließlich sind Ampeln auch erquickliche Bußgeldquellen.

Allen vermeintlichen Ampelsündern, die sich zu Unrecht angeprangert fühlen, sei der Gang zum Rechtsanwalt empfohlen. Mit dessen Angaben – vor allem betreffs der gefahrenen Geschwindigkeit beim Wechsel von Grün auf Gelb – kann im Zweifel ein Sachverständiger dem Gericht nachweisen, daß sie gar nicht mehr hätten bremsen können.

Christian Stockmann

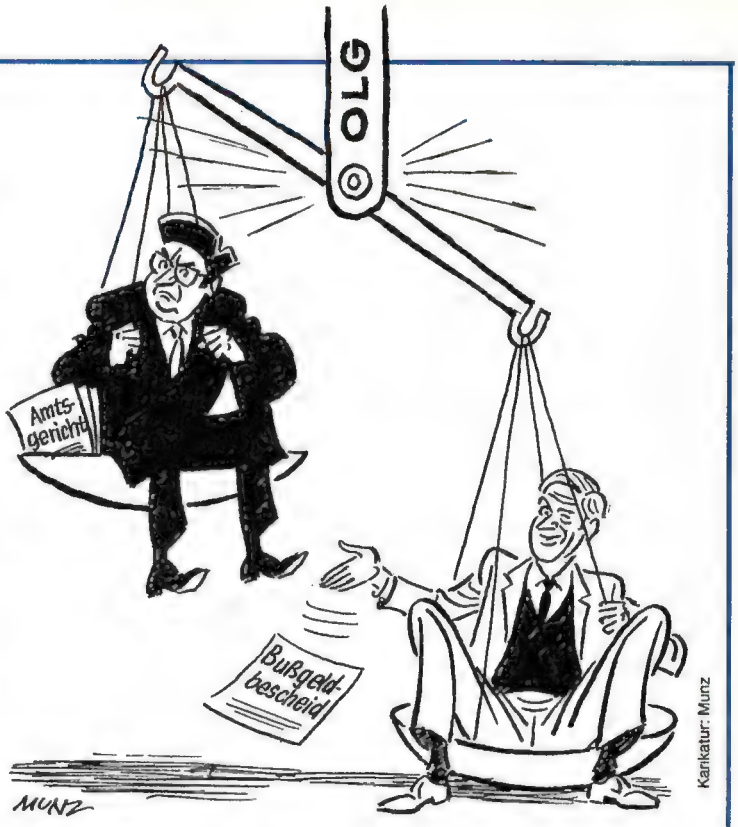


So schnappt die Rotlichtfalle zu

Gelbphase 2,6 Sekunden (Grafik links): Wer beim Wechsel von Grün auf Gelb mit 3 m/s² aus 50 km/h abbremst, benötigt 44,7 Meter Anhalteweg. Wer näher an der Ampel dran ist und nicht kräftig bremst, wird zum Rotlichtsünder. Fährt der Autofahrer während der Gelbphase mit konstant 50 km/h auf die Ampel zu, darf er nicht weiter als 36,1 Meter – die Fahrstrecke bei 50 km/h in 2,6 Sekunden – von der Linie entfernt sein. Sonst passiert er die Kreuzung bei Rot. Es verbleiben 8,6 Meter kritischer Bereich, wo weder normales Bremsen noch Weiterfahren mit erlaubter Höchstgeschwindigkeit 50 km/h vor einem Rotlicht-Verstoß bewahren.

Gelbphase 3 Sekunden: Anhalteweg aus 50 km/h unverändert, aber die Fahrstrecke wächst auf 41,7 Meter. Der kritische Bereich schrumpft auf 3 Meter. Bei 4 Sekunden Gelbphase (Grafik rechts) bleibt genug Spielraum zum gefahrlosen Abbremsen oder zur Weiterfahrt.

*bei 3 m/s² Verzögerung aus 50 km/h – **bei 50 km/h



Karikatur: Munz

Wer abkürzt, macht sich unbeliebt

Strittiger Schleichweg

Hein Lüttkens hatte es besonders eilig. Das Büro rief, die Stechuhr duldete keine Ausrede – Berufsverkehr als Begründung, zu spät zu kommen, zog nicht als Argument.

So nutzte Hein Lüttkens einen Ausweg aus dem Chaos: Ein Parkplatz direkt an der Ekke bot die Möglichkeit, ohne Ampelregelung nach rechts abzubiegen, was ihm wohl jeden Morgen den Zorn seiner Mitmenschen bescherte, ihm aber mindestens fünf Minuten einsparen half. So robbte Hein sich mühsam an die Zufahrt zum Parkplatz heran, fuhr eilig darüber und verließ ihn ordnungsgemäß an der Ausfahrt, die bereits in die rechts abbiegende Straße mündete.

An diesem Morgen jedoch stoppen ihn zwei grimmig dreinblickende Polizeibeamte just in der Ausfahrt und verlangen Fahrzeugpapiere sowie eine Erklärung, warum er statt der Fahrstraße den Parkplatz zum Weiterkommen nutze. Jeglicher Hinweis seitens des Gestellten auf seine knapp bemessene Zeit läßt die Streifenbeamten unbeeindruckt.

Die anfangs sachliche Kontrolle entartet demzufolge rasch zum persönlichen „Schlagabtausch", in dem Hein Lüttkens die Beamten als verknöchert und weltfremd hinstellt, sich seinerseits aber als Verkehrsrowdy klassifizieren lassen muß. Aufs äußerste gereizt, schnappt er sich darauf seine Papiere, schwingt sich hinters Lenkrad und entschwindet den Blicken der verblüfften Beamten. Bald darauf erhält er freilich die Quittung für sein ungebührliches Betragen: Ein Bußgeldbescheid über 100 Mark wegen fahrlässiger Verkehrsordnungswidrigkeit, wobei sich die ausstellende Behörde auf einen Verstoß gegen das Gebot der Fahrbahnbenutzung beruft.

Lüttkens vermag seine Schuld nicht einzusehen und wendet sich ans Gericht, das die Meinung der Bußgeldstelle leider bestätigt: Als besonders verwerflich wird ihm vom Amtsrichter angekreidet, daß er ohne die Absicht, auf dem Parkplatz einer Firma auch tatsächlich zu parken, diesen lediglich als Fahrbahn benutzt habe – das gehe entschieden zu weit und verletze die Rechte des Firmeninhabers.

Hein Lüttkens jedoch scheut sich nicht vor der nächsten Instanz. Die Rechtsbeschwerde wird zugelassen und bringt Erfreuliches: Die Richter des Oberlandesgerichts sind nicht der Ansicht, daß der Mann eine Verkehrsordnungswidrigkeit begangen habe.

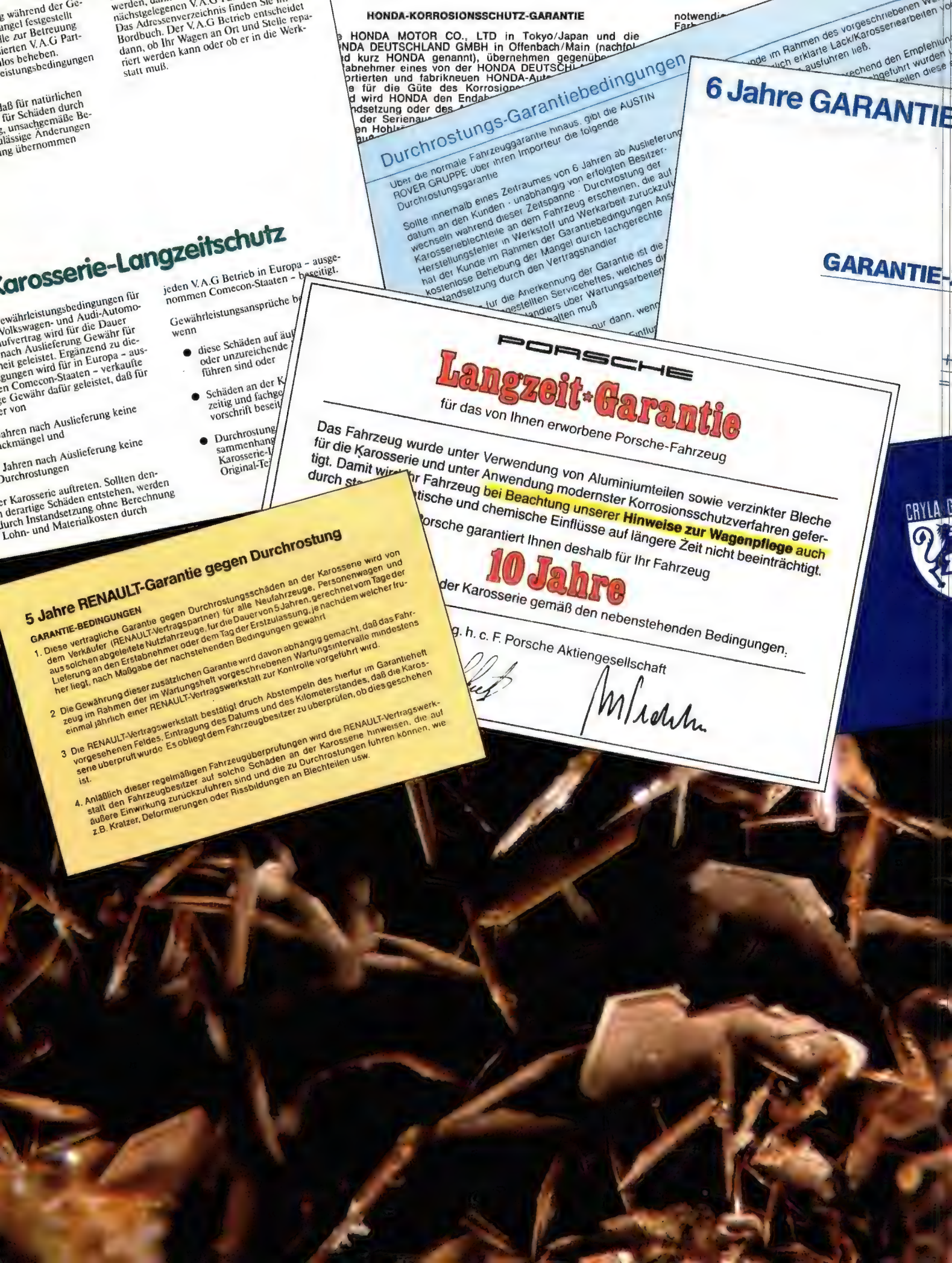
Wie schon das Amtsgericht, so sehen auch die Oberlandesrichter im Verhalten des Fahrers keinen Verstoß gegen das Gebot der Lichtzeichenanlage, da er weder das Rotlicht noch den dadurch geregelten Verkehrsraum überfahren habe. Entgegen der Beurteilung durch den Amtsrichter sehen die höheren Instanzen aber auch kein Vergehen in der Tatsache, daß er den Parkplatz einfach überfahren hat, wozu er sich an die vorgeschriebenen Ein- und Ausfahrten hielt. Wohl gehöre der Parkplatz zu einer Firma, doch sei eine ausschließliche Nutzung als Parkraum nicht ersichtlich und zudem Sache des Firmeninhabers. Verzichte dieser auf derartige Kenntlichmachung, könne von einer Verletzung seiner Rechte keine Rede ein.

Kurzum: Hein Lüttkens wurde freigesprochen, mußte nicht zahlen und bekam seine Unkosten ersetzt (OLG Oldenburg vom 18.12.84 – Ss 559/84). *Marion Kattler-Vetter*

So urteilt der Verkehrsrichter

● **Warnen ist erlaubt:** Wer andere Verkehrsteilnehmer vor einer Radarfalle der Polizei warnt, muß nicht mit Bestrafung rechnen. Allerdings darf nur mit „zulässigen Mitteln", das heißt weder mit Lichthupe noch Signalhorn gewarnt werden. Erlaubt sind aber Warnzeichen per Hand (Urteil des OLG Zweibrücken, Aktenzeichen 1 Ss 257/82).

● **Angurten ist Vorschrift:** Wer ohne angelegten Gurt fährt, kann sich nicht auf die Verletzung seines Persönlichkeitsrechts nach Artikel 2 GG (Grundgesetz) berufen – auch wenn das jüngst ergangene Urteil eines schwäbischen Amtsrichters in dieser Richtung Hoffnung aufkommen ließ. Auch der BGH (Bundesgerichtshof) läßt Ausnahmen von der Anschnallpflicht nur in ganz wenigen Ausnahmefällen zu; bloße Unbequemlichkeit oder Lästigkeit zählen nicht. Und wer meint, sich mit Unwissenheit aus der Affäre ziehen zu können, ist nun auch schlecht beraten: Selbst ein „vermeidbarer Verbotsirrtum" rechtfertigt nicht ein Herabsetzen des Bußgelds (OLG Hamm, Beschluß vom 15. April 1985, Aktenzeichen 2 Ss OWI 386/85).



HONDA-KORROSIONSSCHUTZ-GARANTIE

HONDA MOTOR CO., LTD in Tokyo/Japan und die NDA DEUTSCHLAND GMBH in Offenbach/Main (nachfol- d kurz HONDA genannt), übernehmen gegenüb- abnehmer eines von der HONDA DEUTSCH- rtierten und fabrikneuen HONDA-Au- e für die Güte des Korrosionsc- d wird HONDA den Endab- ndsetzung oder des A- der Serienaus- en Hohl- aus-

Durchrostungs-Garantiebedingungen

Über die normale Fahrzeuggarantie hinaus, gibt die AUSTIN ROVER GRUPPE über ihren Importeur die folgende Durchrostungsgarantie

Sollte innerhalb eines Zeitraumes von 6 Jahren ab Auslieferung datum an den Kunden · unabhängig von erfolgten Besitzer- wechseln während dieser Zeitspanne · Durchrostung der Karosserieblechteile an dem Fahrzeug erscheinen, die auf Herstellungsfehler in Werkstoff und Werkarbeit zurückzuf hat der Kunde im Rahmen der Garantiebedingungen Ans kostenlose Behebung der Mängel durch fachgerechte ndsetzung durch den Vertragshandler

für die Anerkennung der Garantie ist die gestellten Serviceheftes, welches di ndlers über Wartungsarbeiten halten muß

nur dann, wenn

6 Jahre GARANTIE

GARANTIE-

Karosserie-Langzeitschutz

ewährleistungsbedingungen für Volkswagen- und Audi-Automo- ufvertrag wird für die Dauer nach Auslieferung Gewähr für heit geleistet. Ergänzend zu die- gungen wird für in Europa – aus- en Comecon-Staaten – verkaufte ge Gewähr dafür geleistet, daß für er von

ahren nach Auslieferung keine ckmängel und

Jahren nach Auslieferung keine Durchrostungen

er Karosserie auftreten. Sollten den- derartige Schäden entstehen, werden durch Instandsetzung ohne Berechnung Lohn- und Materialkosten durch jeden V.A.G Betrieb in Europa – ausge- nommen Comecon-Staaten – beseitigt.

Gewährleistungsansprüche be wenn

- diese Schäden auf äu oder unzureichende führen sind oder
- Schäden an der K zeitig und fachge vorschrift beseit
- Durchrostung sammenhang Karosserie-L Original-Te

PORSCHE

Langzeit-Garantie

für das von Ihnen erworbene Porsche-Fahrzeug

Das Fahrzeug wurde unter Verwendung von Aluminiumteilen sowie verzinkter Bleche für die Karosserie und unter Anwendung modernster Korrosionsschutzverfahren gefer- tigt. Damit wird Ihr Fahrzeug bei Beachtung unserer Hinweise zur Wagenpflege auch durch st tische und chemische Einflüsse auf längere Zeit nicht beeinträchtigt.

orsche garantiert Ihnen deshalb für Ihr Fahrzeug

10 Jahre

der Karosserie gemäß den nebenstehenden Bedingungen.

g. h. c. F. Porsche Aktiengesellschaft

5 Jahre RENAULT-Garantie gegen Durchrostung

GARANTIE-BEDINGUNGEN

1. Diese vertragliche Garantie gegen Durchrostungsschäden an der Karosserie wird von dem Verkäufer (RENAULT-Vertragspartner) für alle Neufahrzeuge, Personenwagen und aus solchen abgeleitete Nutzfahrzeuge, für die Dauer von 5 Jahren, gerechnet vom Tage der Lieferung an den Erstabnehmer oder dem Tag der Erstzulassung, je nachdem welcher früher liegt, nach Maßgabe der nachstehenden Bedingungen gewährt

2. Die Gewährung dieser zusätzlichen Garantie wird davon abhängig gemacht, daß das Fahrzeug im Rahmen der im Wartungsheft vorgeschriebenen Wartungsintervalle mindestens einmal jährlich einer RENAULT-Vertragswerkstatt zur Kontrolle vorgeführt wird.

3. Die RENAULT-Vertragswerkstatt bestätigt durch Abstempeln des hierfur im Garantieheft vorgesehenen Feldes, Eintragung des Datums und des Kilometerstandes, daß die Karosserie überprüft wurde. Es obliegt dem Fahrzeugbesitzer zu überprüfen, ob dies geschehen ist.

4. Anläßlich dieser regelmäßigen Fahrzeugüberprüfungen wird die RENAULT-Vertragswerkstatt den Fahrzeugbesitzer auf solche Schäden an der Karosserie hinweisen, die auf äußere Einwirkung zurückzuführen sind und die zu Durchrostungen führen können, wie z.B. Kratzer, Deformierungen oder Rissbildungen an Blechteilen usw.

Umstrittene Garantiepraxis

Geschäft mit dem Rost

Mit Rostgarantien gaukeln die meisten Autobauer vertrauensseligen Käufern totale Rostsicherheit vor. Ein kühl kalkuliertes Ärgernis.

Rost unterm Mikroskop. In den vergangenen Jahren sind die Automobilhersteller dem verhaßten Vielfraß kräftig zu Leibe gerückt. Dennoch ist Rost kein Thema von gestern, im Gegenteil. Die vertrauenerweckenden Garantieversprechen der Industrie täuschen den Autokäufer nur allzuleicht darüber hinweg, daß er Garantieansprüche mit teuren Eigenleistungen erkaufen muß.

Kaum zwei Jahre, nachdem er sich einen neuen Renault 5 GTL gekauft hatte, beklagte sich mot-Leser Gunther Schuol aus Sankt Augustin bei der Redaktion: „Die Karosserie ist unterhalb der Windschutzscheibe durchgerostet und hat ein etwa fünfmarkstückgroßes Loch." Resignierend stellte er fest: „Daran ist zu erkennen, daß man sich auf entsprechende Zusicherungen der Firma Renault in Sachen Rostvorsorge nicht verlassen kann." Aber Herr Schuol hat eigentlich gar keinen Anlaß, traurig zu sein, denn die Herstellerfirma (respektive deren Vertragspartner, der Renault-Händler) gewährte ihm beim Kauf des R 5 eine „5-Jahres-Renault-Garantie gegen Durchrostung", die ihm laut Garantie-Bedingungen „die kostenlose Instandsetzung und/oder den Austausch von Teilen, Lackierung, Auftragung von Korrosionsschutz durch eine Renault-Vertragswerkstatt" versprach.

Aber hat der Renault-Fahrer auch gewissenhaft alle anderen Bedingungen der Garantie studiert, die vor allem von seinen Pflichten gegenüber Auto und Werkstatt handeln? Hat er beispielsweise sein Auto pünktlich jährlich einmal seiner Renault-Werkstatt zur kostenlosen Rost-Kontrolle vorgeführt und dies auch ins Garantieheft eintragen lassen? Nein – schon ist der Garantieanspruch erloschen! Und wenn ja – hat er die dabei „festgestellten Schäden, die auf äußere Einwirkung zurückzuführen sind und die zu Durchrostungen führen können, wie etwa Kratzer, Deformierungen oder Rißbildungen an Blechteilen usw., unverzüglich beseitigen lassen" ? (Natürlich auf seine Kosten und bei seiner Vertragswerkstatt.) Nein. Die Garantie-Bedingungen geben eine deutliche Antwort: „Die Beseitigung von hierauf beruhenden Folgeschäden kann nicht im Rahmen der Garantie gegen Durchrostung geltend gemacht werden." Und es folgt eine weitere Latte von Bestimmungen, mit denen sich die Firma Renault gegen Schadensfälle und klagende Kundschaft absichert.

Aber beileibe nicht nur Renault. Nahezu alle anderen Garantiegeber haben solche und ähnliche Schikanen eingebaut. Schuld an einer Durchrostung, so scheint es, ist immer nur der Autofahrer selbst. Die kritikwürdigste Gruppe der Garantiegeber bilden jene Firmen, die sich ihre Garantie auch noch deftig bezahlen lassen. Diese Praxis war ursprünglich – die ersten Rostschutz-Garantien tauchten Ende der siebziger Jahre auf – gang und gäbe.

Sechs Firmen sind auch heute noch keß genug, diesen Anachronismus weiterzupflegen. Und bezeichnenderweise sind Namen dabei, die über viele Jahre hinweg einen schlechten Ruf in Sachen Rostschutz hatten: Citroen, Fiat/Lancia, Nissan, Honda, Suzuki und Lada. Die beiden

Geschäft mit dem Rost

westeuropäischen Autobauer galten unter Autofahrern und Spöttern viele Jahre lang geradezu als die „Erfinder des Autorosts". Was natürlich stark übertrieben war, denn bis in die achtziger Jahre hinein gab es neben diesen Firmen noch zahlreiche andere, darunter auch deutsche, die des Rostfraßes an ihren Autos kaum Herr werden konnten.

Die genannten Firmen sind heute aber auf etwa dem gleichen Stand der sehr wirksamen Korrosionsschutz-Technologie wie die allermeisten anderen Autohersteller auch. Um so unverständlicher sind immer noch ihre veralteten Durchrostungsgarantien, die einer Bauernfängerei gleichen. So müssen bei Citroen nach dem Neuwagenkauf in den ersten drei Jahren „zwei Nachbehandlungen (Unterbodenschutz und Hohlraumversiegelung) durch einen Citroen-Vertragshändler auf Kosten des Fahrzeughalters" durchgeführt werden. Wer die Ausgaben dafür scheut, verliert auch sofort den Garantieanspruch. Aber selbst bei einem Durchrostungs-Garantiefall darf die Reparatur dann nicht über 4000 bis 5000 Mark (je nach Größe des Typs) kosten. Höherwertige Reparaturen muß schon wieder der Kunde bezahlen.

Lada gibt sogar an, welche Kosten auf den Kunden für eine notwendige Nachbehandlung ein Jahr nach der Erstzulassung zukommen: zwischen 150 und 200 Mark. Danach sind jährliche Rostinspektionen vorgeschrieben, die großzügigerweise nichts kosten. Freilich immer nur so lange, wie dabei keine Kratzer, Beulen usw. festgestellt werden, deren Ausbesserung dann wieder zu Lasten des Kunden geht. Honda verriet auch den Zeitaufwand für die kostenpflichtige Nachbehandlung im 18. Monat nach der Übergabe des Fahrzeugs: 45 Minuten.

Die Marken Fiat und Lancia brauchen sogar jeweils ein zehnseitiges, engbeschriebenes Heftchen, in dem in 40 Abschnitten die „Gewährleistungsbestimmungen" erklärt werden. Grotesk dabei: Falz- und Kantenrost sind generell und sogar an den „Bauteilen, die von der Gewährleistung abgedeckt werden" (sie werden penibel aufgezählt), von der Garantie ausgeschlossen. Wird dennoch später an Falzen und Kanten entstandener Rost nicht vom Autofahrer kostenpflichtig und natürlich nur in der Fiat/Lancia-Werkstatt fachgerecht beseitigt, erlischt sofort der Garantieanspruch.

Beispiele, die man beliebig auch bei anderen Herstellern fortführen könnte. Nur wer sein Auto während der Garantiezeit (bis auf zwei Ausnahmen sechs Jahre) wie ein rohes Ei behandelt und pflegt, hat eine Chance, einen Garantiefall erfolgreich durchzustehen. Offensichtlich wirkt bei einigen Firmen immer noch das Trauma der frühen Rostjahre nach.

Etwas liberaler geht's bei der großen Gruppe jener Garantiegeber zu, die entweder keine Nachbehandlungen mehr vorschreiben oder sie kostenfrei halten. Das Prinzip, daß „jeder in der Garantiezeit auftretende Lackschaden fachgerecht in der Vertragswerkstatt" auf Kosten des Kunden beseitigt werden muß, gilt jedoch bei diesen Autoherstellern: Alfa Romeo, Austin Rover, BMW, Renault, Ford, Daihatsu, Porsche, Seat, Toyota, VW/Audi.

Regelmäßige Rostschutz-Inspektionen, meist im Rahmen der jährlichen allgemeinen Inspektion des Wagens durchgeführt, sind – aus bekanntem Grund – bei allen Fabrikaten Vorschrift. Auch sie waren bei den meisten Herstellern früher noch kostenpflichtig; beispielsweise bei Daihatsu hat man jedoch noch nicht gemerkt, daß die „jährlich vorgeschriebene Inspektion zu Lasten des Kunden" nicht mehr zeitgemäß ist und die Kostenpflicht inzwischen abgeschafft wurde. Und sind, durch das jeweilig angewandte Rostschutz-System bedingt, dennoch Nachbehandlungen nötig, darf man es nur machen wie Austin Rover: jährliche Nachbehandlungen sind kostenlos.

Tür im Tauchbad: mit modernster Technik gegen Rost

Wie man aus Fehlern lernen kann, zeigte in den vergangenen Jahren die V.A.G. Die „Erfinder" der Durchrostungs-Garantien (seit 7. 3. 1979) waren die ersten in der Branche, die die unzumutbare finanzielle Belastung der Kunden für Inspektionen und Nachbehandlungen eingesehen und schon 1981 einen Rückzieher zur Kostenfreiheit gemacht haben. Auch die heutigen Aussagen für ihren „Karosserie-Langzeitschutz" hören sich erfreulich moderat an: „Unsere Garantiezusagen gelten ohne Wenn und Aber. Sie sind nicht an kostspielige und aufwendige Überprüfungen oder gar Nachbehandlungen gebunden. Nicht einmal der Nachweis regelmäßig durchgeführter Wartungsarbeiten ist Voraussetzung für den Erhalt des Gewährleistungsanspruchs."

Pflichten hat der Käufer dennoch: „Vom Käufer erwarten wir lediglich Waschen nach Bedarf und regelmäßiges Konservieren sowie unverzügliche Beseitigung äußerer Beschädigungen und äußerlich sichtbarer Rostansätze, sonst nichts." Freilich, die Schäden müssen „fachgerecht nach Herstellervorschrift" beseitigt werden – in einer V.A.G-Werkstatt also.

Man kann nicht darüber streiten, daß dieser Versuch zur konsequenten Werkstattbindung – Alfa Romeo macht zur Erhaltung des Rostschutz-Garantieanspruchs sogar „alle Schmier- und Wartungsdienste" zur Bedingung – für Autofirmen und ihre Werkstätten legitim ist. Man darf aber wohl heftig die kleinliche Auslegung der Bestimmungen kritisieren, wonach „fachgerechte Reparatur" jeweils nur die Markenwerkstatt durchführen kann.

Unabhängige Fachleute schätzen, daß nur höchstens 20 Prozent der Kundschaft alle Bedingungen der Firmen sechs Jahre lang brav erfüllen. Die Schätzungen der Firmen liegen höher. Nissan: „Die jährlichen Kontrollen werden anfangs von 90 Prozent, mit zunehmendem Fahrzeugalter von bis zu 20 Prozent durchgeführt. Die kostenpflichtige Nachbehandlung nach drei Jahren wird von etwa 40 Prozent in Auftrag gegeben." Die Schätzungen anderer Firmen liegen zwischen 40 und 60 Prozent.

Übereinstimmend erklärten auf eine entsprechende mot-Umfrage alle Firmen, daß sich die Beanstandungsquote bezüglich zu schnell rostender Autos in den letzten Jahren er-

heblich verringert habe. Das klingt angesichts der enormen Anstrengungen der Industrie im Korrosionsschutzbereich durchaus glaubhaft. „Ausreißer" wie der eingangs geschilderte Fall eines Renault 5 bestätigen lediglich diese Regel. Aber die Frage muß auch lauten: Warum dann noch Durchrostungs-Garantien, zu allem Überfluß auch noch kostenpflichtige? Das VW-Werk verrät den Grund: „Unser Garantie-Paket (zusätzlich: 'Drei Jahre keine Lackmängel an der Karosserie') bietet in dieser kundenfreundlichen und verkaufsfördernden Form nur die V.A.G-Organisation und keine andere Marke der Welt." Verkaufsförderung ist also das Stichwort auch bei den anderen Firmen. Und unter den sechsjährigen Garantien ist die V.A.G-Garantie ohne Zweifel auch die kundenfreundlichste. Trotzem ist sie noch verbesserungsfähig.

Das Beispiel Porsche zeigt es. Von 1976 bis jetzt gab es eine siebenjährige „Langzeit-Garantie gegen Durchrostung der Karosserie", ebenfalls „ohne Wenn und Aber". Das war schon gut. Ab Modelljahr 1986 wird der Zeitraum auf zehn Jahre verlängert. Das ist maximal und in der Tat verbraucherfreundlich. Die Erkenntnisse des TÜV zum Thema Rostfraß bestätigen dies: Erst zwischen dem fünften und sechsten Jahr nehmen die Korrosionserscheinungen an unseren heutigen Autos rapide zu, erst dann droht allmählich der gefährliche Lochfraß – was den frühen Rostbefall fast neuwertiger Autos aber nicht ausschließt, auch darüber wird immer wieder Klage geführt.

Die Moral von der Geschicht': Entweder Garantien nach dem Porsche-Muster oder gar keine – wie bei Mercedes und Opel, wie bei Volvo und Saab. Die selbstbewußte Meinung lautet dort: „Nach Ablauf der allgemeinen einjährigen Fahrzeug-Garantie werden Lack- oder Rostschäden, die zu Lasten des Werkes gehen, im Rahmen von Kulanzleistungen reguliert."

Stefan Wachtler

200 Grand-Prix-Siege auf KONI-gedämpften Fahrzeugen. Vom KONI-Dämpfungs-Know-how kann jeder Autofahrer profitieren.

KONI-Stoßdämpfer. Mit Dauergarantie für gute Straßenlage

KONI-Stoßdämpfer haben sich weltweit in allen Motorsport-Disziplinen bewährt und sorgen im sportlich gefahrenen Fahrzeug auch im Alltagsbetrieb für das KONI-typische sichere Fahrgefühl.

Überlegene Produktqualität und spezielle Dämpferabstimmung machen es möglich, die gute Straßenlage durch KONI-Dämpfer auf Dauer zu garantieren.

Beim Kauf von KONI's bekommen Sie es schriftlich: Die Dauergarantie für gute Straßenlage.

In sportlich gefahrenen Fahrzeugen und bei erschwerten Einsatzbedingungen sorgen KONI's auf Dauer für ein sicheres Fahrgefühl.

Achten Sie also beim Kauf von KONI's auf die KONI-Deutschland-Garantie.

KONI-Stoßdämpfer gibt es nur beim autorisierten Fachhändler, in Fachwerkstätten und bei Tuning-Betrieben.

KONI STOSSDÄMPFER
Das Zeichen für gute Straßenlage

Weitere Informationen und Adressen von KONI-Stützpunkt-Händlern in Ihrer Nähe schicken wir Ihnen gerne.

Sie finden KONI auf der IAA in Halle 9, 1. OG, Stand 9168.

Informations-Gutschein

Ich will mehr wissen. Bitte schicken Sie mir weitere Informationen und nennen Sie mir Bezugsquellen in meiner Nähe.
Ich fahre einen:

Fahrzeugtyp/Baujahr

Name

Straße

PLZ/Ort

MK4

Bitte im Umschlag an
KONI Deutschland, 5431 Ebernhahn.
Das genügt, wir antworten sofort.

Wo immer die beiden Isdera-Flundern Imperator 108i (oben und unten) auftauchen, sind sie Stars

Bizarr: Von schräg hinten wirkt der Überrollbügel des Spyder eigenwillig

Angeglichen: Die Form des Schriftzuges sollte Ferrari-like aussehen

Formschön: Schaufelrad-Effekte an der hübschen Imperator-Leichtmetallfelge

Schwäbische Exoten

Isdera – Traumwagen des Eberhard Schulz

Warmbronn ist eigentlich ein ziemlich verträumter Schlaf-Ort an der Peripherie Stuttgarts. Wochentags pendeln seine Bewohner zur Arbeit in die süddeutsche Landeshauptstadt, am Wochenende diktieren Autowäsche, Samstags-Bad und Kehrwoche echt schwäbischen Lebenszyklus. Doch diese Idylle wird jäh zerrissen, wenn Eberhard Schulz im Hof der angemieteten kleinen Fabrik einen seiner vierrädrigen Lieblinge startet.

Das Besondere daran: Schulz zieht nicht irgendeinen Porsche oder „heißen" Ferrari aus der Garage, sondern bewegt hochkarätige Eigenbauten. Der eine heißt Imperator 108i, wirkt wie ein Mercedes-Benz C 111 – Sie erinnern sich noch, das sagenumwobene Rekordauto –, trägt aber am Bug ganz stolz einen herabstürzenden Adler.

Der andere hört auf den Namen Spyder 033i und ist schlicht ein Traum. Denn noch offener kann der gutbetuchte Kunde höchstens in einem Formel 1-Einbaum fahren, fast wie auf einem Motorrad, nur eben mit vier Rädern.

Bei beiden liest man am Heck Isdera. Das klingt zunächst italienisch. In dem Kürzel versteckt sich aber nichts anderes als das „Ingenieurbü-

Bis ein Isdera Imperator fertig ist, vergehen bei Handarbeit vier Monate

Schwäbische Exoten

ro für **S**tyling, **De**sign und **Ra**cing" von Eberhard Schulz. Der gebürtige Hildesheimer ging schon früh mit dieser selbstersonnenen Firmenbezeichnung schwanger, konnte sie aber erst spät einsetzen, weil er lange Zeit für andere klangvolle Namen arbeitete.

Doch der Reihe nach. Technik faszinierte ihn schon immer, mit großen Titeln hielt er es aber nie: Zwar besuchte er nach dem Abitur die Technischen Universitäten von Braunschweig und Darmstadt, zum Diplom fehlte ihm freilich die nötige Motivation.

Daß er trotzdem in einer Traumstation für jede Automobil-Karriere sofort Fuß fassen konnte, nämlich als Ingenieur im Porsche-Konzeptstudio in Weissach, diesen Glücksfall verdankte er nicht zuletzt seinen ersten eigenen automobilistischen Gehversuchen.

Er kam damals mit einem selbstgebauten Sportwagen zur schwäbischen Nobelfirma, und die Herren von Porsche fanden sofort Gefallen an jenem Gebilde, das seinem Vorbild Ford GT 40 sehr ähnlich sah. Diesem fahrfertigen Prototyp folgte 1978 sein legendärer Mercedes CW 311, der als wiederauferstandene „Silberpfeil-Legende" durch sämtliche Motor-Blätter der Welt geisterte und heute in Japan steht.

Ein Adler ist das Firmenemblem von Isdera-Chef Eberhard Schulz

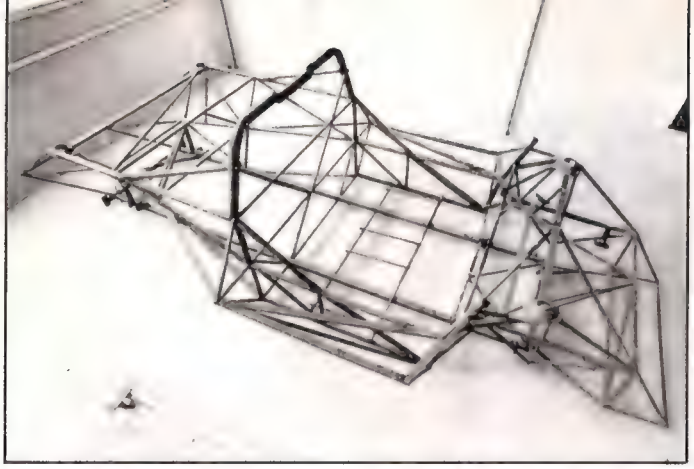
Der heute 44jährige Eberhard Schulz war mittlerweile Versuchsingenieur im Porsche-Fahrversuch geworden und konnte seine beiden Interessen – hier Porsche, dort eigene Autos – nicht mehr in seinem Herzen vereinen, also kündigte er bei den Schwaben.

Dieser Schritt erscheint im nachhinein logisch, denn Autodidakt Schulz ging oft „fremd". So entstanden unter seinen zeichnenden Händen, die durchaus großes Gefühl für Formen verraten, viele nicht nur automobilistische Gegenstände. Er versuchte sich erfolgreich an einem dreirädrigen, aerodynamisch besonders ausgeklügelten Motorrad-Renngespann (seine beiden Söhne Ulf und Olaf tun es ihm mittlerweile nach, das Talent ist also übergesprungen).

Eberhard Schulz brachte aber auch für Pirelli ein Autorad zu Papier und dann auf die Straße, er dachte im Auftrag von Recaro über eine neue Sitzgeneration nach, er skizzierte für BMW das berühmt gewordene Futuro-Motorrad. Ja, selbst stapelbare Gartenstühle oder ein sogenanntes Aero-Set für den Porsche 928 beschäftigten zwischendurch seinen ideenreichen Genius.

Ganz klar, daß Rainer Buchmann aus Frankfurt auf Schulz aufmerksam wurde. Er kaufte sich ihn, und fortan leitete der großgewachsene Self-made-Techniker bei der jungen Firma „b&b" die Abteilung Styling, Design, Konstruktion und Versuch. Besondere Autos aus dieser Zeit sind etwa ein offener Porsche 928 und zehn verschiedene aufwendig ausgestattete Golf, die sein Chef Buchmann im Großauftrag von VW präsentierte.

Der Entschluß, sich selbständig zu machen, war immer schon der eigentliche Traum des Eberhard Schulz. Am 1.Februar 1982 meldete er sein Isdera-Ingenieurbüro an. Weshalb er ausgerechnet nach Warmbronn und nicht nach Ingolstadt zog? Ganz einfach, erklärt der clevere Geschäftsführer der dann ein Jahr später gegründeten Isdera-Firma: „Aus Gründen der Integration eines Unternehmens in seine Industrielandschaft ist Isdera in die autobauende Struktur eingebettet." Im Klartext: Eberhard Schulz schätzt als Nachbarn im weitesten Sinn nicht nur Porsche und Daimler-Benz (von denen er in gutem gegenseitigen Einvernehmen die Moto-

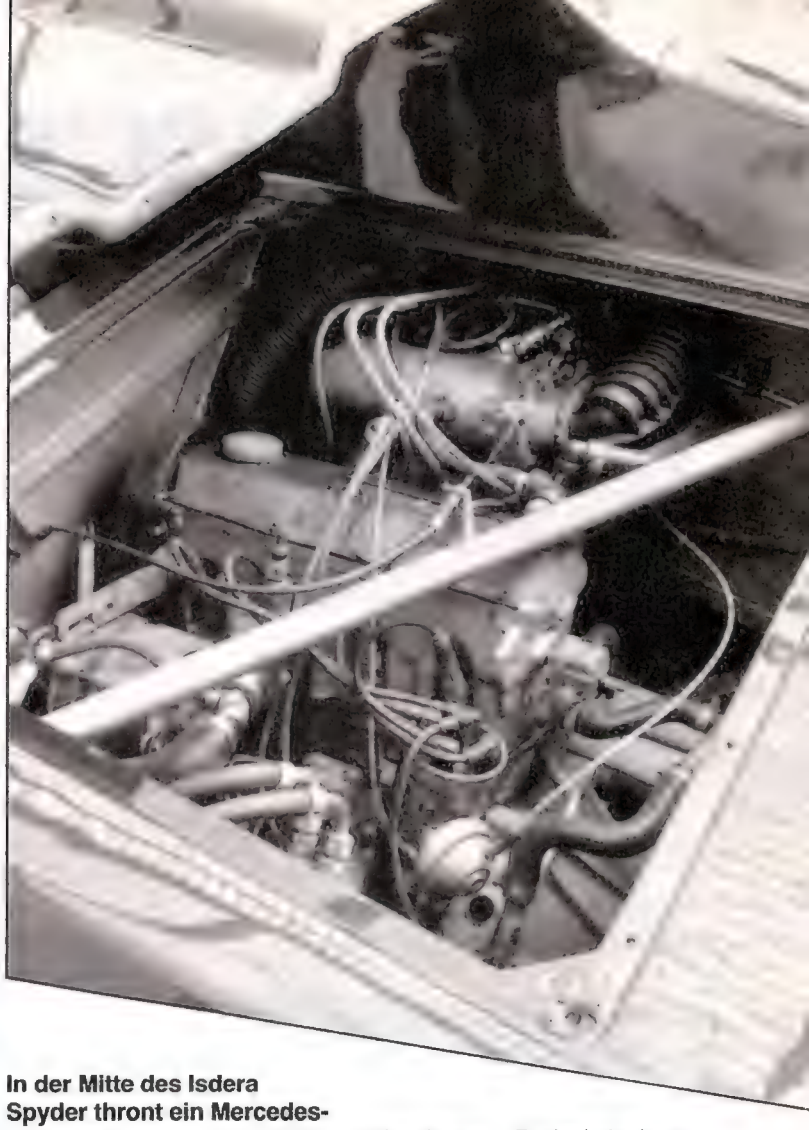


Ein Gitterrohrrahmen bildet das Gerüst für den Spyder 033

Die Technik der beiden Isdera-Sportwagen

	Isdera Spyder 033i	Isdera Imperator 108i
Motor		
Zylinderzahl	4	8
Hubraum	2299 cm³	4973 cm³
Bohrung x Hub	95,50 x 80,25 mm	96,50 x 85,0 mm
Leistung	136 kW (185 PS) bei 6200/min	170 kW (231 PS) bei 4750/min
max. Drehmoment	235 Nm bei 4500/min	405 Nm bei 3000/min
Verdichtung	10,5:1	9,2:1
Getriebe	ZF-Fünfgang mit Mittelschaltung	ZF-Fünfgang mit Mittelschaltung
Fahrwerk	Radführung vorn an McPherson-Federbeinen, Sechs-Gelenk-Hinterachse (Raumlenkerachse in Vorbereitung) mit Spezial-Kinematik, Gasdruckstoßdämpfer	Radführung vorn und hinten an doppelten Dreieckslenkern, einstellbare Schraubenfedern, Gasdruckstoßdämpfer
Räder	7 J x 15	v. 10 J x 15, h. 13 J x 15
Reifen	205/50 VR 15	v. 285/40 VR 15, h. 345/35 VR 15
Maße und Gewichte		
Länge	4160 mm	4220 mm
Breite	1710 mm	1835 mm
Höhe	1130 mm	1135 mm
Radstand	2516 mm	2485 mm
Spur vorn/hinten	1430/1400 mm	1480/1408 mm
Leergewicht	720 kg	1250 kg
Zul. Gesamtgewicht	ca. 900 kg	ca. 1500 kg
Tankinhalt	65 Liter	95 Liter
Fahrleistungen		
0–100 km/h	6,4 sec.	ca. 5,2 sec.
Höchstgeschwindigkeit	252 km/h	258 km/h
Besonderheiten	Rennsitz nach Wahl, Gurte und Getriebeübersetzung nach Wahl	Leichtbauvariante und stärkere Motoren auf Kundenwunsch

Adresse: Isdera GmbH, Büsnauer Straße 40, D-7250 Leonberg-Warmbronn, Telefon 07152/48837.



In der Mitte des Isdera Spyder thront ein Mercedes-Vierventil-Motor

ren für seine Traumautos bezieht), sondern auch Zulieferer wie Mahle, Bosch, Behr oder Recaro. In der Stadt wollte man aber nicht wohnen, also ging die Familie nach Warmbronn.

Wo einst Knöpfe produziert wurden, in einem kleinen Gebäudekomplex in der Büsnauer Straße 40, entstehen jetzt die faszinierenden Isdera-Typen. Nacheinander feierten der Spyder 1983 und im Jahr darauf der Imperator in Genf beim Automobilsalon ihre vielbeachtete Premiere. Demnächst werden die ersten Kundenautos ausgeliefert. Ein Spyder mit Mercedes-Vierventil-Aggregat geht in die Schweiz, zwei Imperator werden derzeit zusammenmontiert.

Eberhard Schulz baut seine Sportwagen noch so, wie es im niemals verfaßten Lehrbuch für Automobil-Klassiker stehen müßte – mit Mittelmotor, Gitterrohrrahmen, Dreieckslenkern und all jenen feinen Zutaten, die schließlich seine astronomisch hohen Preise besser verstehen lassen. „Eine Anzahlung bei Bestellung, das zweite Drittel während des Aufbaus, den Rest bei Auslieferung", skizziert Schulz sein eigenwilliges Finanzierungsmodell.

Wie sich der kleine Spyder fährt und zu welcher Faszination er fähig ist, wurde in dürren Worten bereits erwähnt. Beschreiben läßt sich eine Fahrt mit ihm nur schwer: Man muß es einfach erlebt haben. Ein Erlebnis, wenn auch von gänzlich anderem Naturell, ist ebenso die Reise im Imperator. Wer über dessen breite Türschwelle geklettert ist und die Flügelöffnungen zugezogen hat, bekommt so eine Art Lamborghini-Gefühl: vorne allein die Straße, seitlich der vorbeifliegende Wald. Dahinter folgt sowieso nur noch der profane Rest der übrigen Auto-Welt...

Friedbert Holz

30000 km mit dem Peugeot 205

Was taugt der Bestseller?

Schick schaut er aus, der Peugeot 205. Doch das macht noch keinen Dauerbrenner. Bewährt er sich im Alltag?

Katalog

Alle schadstoffarmen Autos

Umfassender Überblick über die schadstoffarmen Autos in allen Hubraum-Klassen mit technischen Details.

Großer Name, tolle Autos

Giorgetto Giugiaro

Er wurde durch die ersten Modelle von Golf und Scirocco bekannt. Report zu Person und Firma (Italdesign).

SONDERTEIL

ALLES ÜBER DEN NEUEN MAZDA 323

Der Mazda 323 war viele Jahre einer der japanischen Bestseller in Deutschland. Der neue 323 soll daran anknüpfen. Ein Sonderteil mit allen Preisen, Fahrberichten, Design, Entwicklung, Produktion und Vergleich neues/altes Modell.

Heft 20 erhalten Sie ab Mittwoch, 25. September 1985, bei Ihrem Zeitschriftenhändler

BMW: Neue Dynamik

Großer Report über Modelle, Strategie und Lage der weißblauen Automarke. Interview mit Eberhard v. Kuenheim.

Autoradio: Störgeräuschen auf der Spur

Autoradios werden, elektronisch gerüstet, immer perfekter. Knacken, Prasseln und Heulen sind dennoch ein häufiger Störenfried für Sprache, Pop und Klassik. Dem Fehler auf der Spur.

Test: Neuer Ganzjahresreifen

Sind Ganzjahresreifen wirklich sinnvoll? Goodyear sagt ja. Der Neue heißt Vector. mot hat ihn im Sommer und im Winter getestet.

Welcher Audi für wen?

Modellreport 80-90-100

Immer schwerer fällt es, die aufgefächerten Modellreihen Audi 80/90/100 zu überblicken. Es gibt zahlreiche Überschneidungen bei Motoren, Getrieben, Fahrleistungen und Preisen. Der Modellreport gibt Hilfestellung für den richtigen Audi-Kauf.

Bequem, preiswert, pünktlich: mot im Abonnement

Coupon bitte einsenden an:
Vereinigte Motor-Verlage GmbH & Co. KG
Abonnements-Abteilung
Postfach 1042, 7000 Stuttgart 1

Telefonische Bestellung:
Rufen Sie einfach folgende Telefon-Nr. an:
0711/2043-228

Bitte liefern Sie mir alle 14 Tage
- ○ **mot Die Auto-Zeitschrift** oder
- ○ **mot Die Auto-Zeitschrift mit Jungfachmann**

Das Abonnement beginnt ab der nächsterreichbaren Ausgabe.
Ich wünsche die angekreuzte, jährliche Zahlungsweise (Inland DM 96,– inkl. MwSt. und Porto, Ausland DM 114,– inkl. Porto, mot mit Jungfachmann DM 98,40):
- ○ **Gegen Rechnung** (Bitte kein Geld einsenden, Rechnung abwarten!)
- ○ **Durch Bankeinzug.** Die Einzugsermächtigung erlischt mit Kündigung des Abonnements.

Vor- und Zuname

Straße

PLZ, Ort

Kontonummer | Bankleitzahl

Name und Ort der Bank

Datum/Unterschrift

Mir ist bekannt, daß ich diesen Vertrag innerhalb einer Woche widerrufen kann. Es genügt eine schriftliche Mitteilung innerhalb der Widerrufsfrist an den Verlag. Von dieser Garantie habe ich Kenntnis genommen und bestätige dies durch meine zweite Unterschrift.

Unterschrift

19/85

Flottenverbrauch

Das verflixte Spritversorgungsproblem, um das es hier geht, stellt sich nicht irgendwo, sondern mitten in der Wüste, wobei allerdings Vergleiche zur Versorgungslage mit bleifreiem Kraftstoff auf europäischen Straßen (Stand Sommer 1985) durchaus beabsichtigt sind.

Zur Sache: Ein in besagter Wüste stationiertes Expeditionskommando, das dort nach neuen Ölquellen forscht, soll von einer 500 Kilometer entfernten und jenseits jeder menschlichen Ansiedlung gelegenen Station eine Meßsonde abholen. Dafür stehen zwar sechs Fahrzeuge (A bis F) zur Verfügung; allerdings hat jedes der wüstentauglichen Vehikel vollgetankt nur eine Reichweite von 500 Kilometern. Das heißt, es würde zwar den Hinweg, nicht aber den Rückweg zum Ausgangspunkt schaffen.

Nach ausgiebiger Überlegung bietet sich dem Projektleiter aber eine Lösung an: Fahrzeug A soll als einziges der Sechser-Flotte bis zur Station fahren, dort die Meßsonde aufladen und wieder zurückfahren. Damit ihm unterwegs nicht der Sprit ausgeht, sollen ihn andere Fahrzeuge unterwegs etappenweise aus eigenem Tank versorgen, zurückfahren und – falls erforderlich – frisch betankt erneut starten, um Fahrzeug A sicher über die Runden zu helfen. Bedingung bleibt aber, daß alle Fahrzeuge aus eigener Kraft, das heißt nicht am Abschleppseil, zum Ausgangspunkt zurückkehren können.

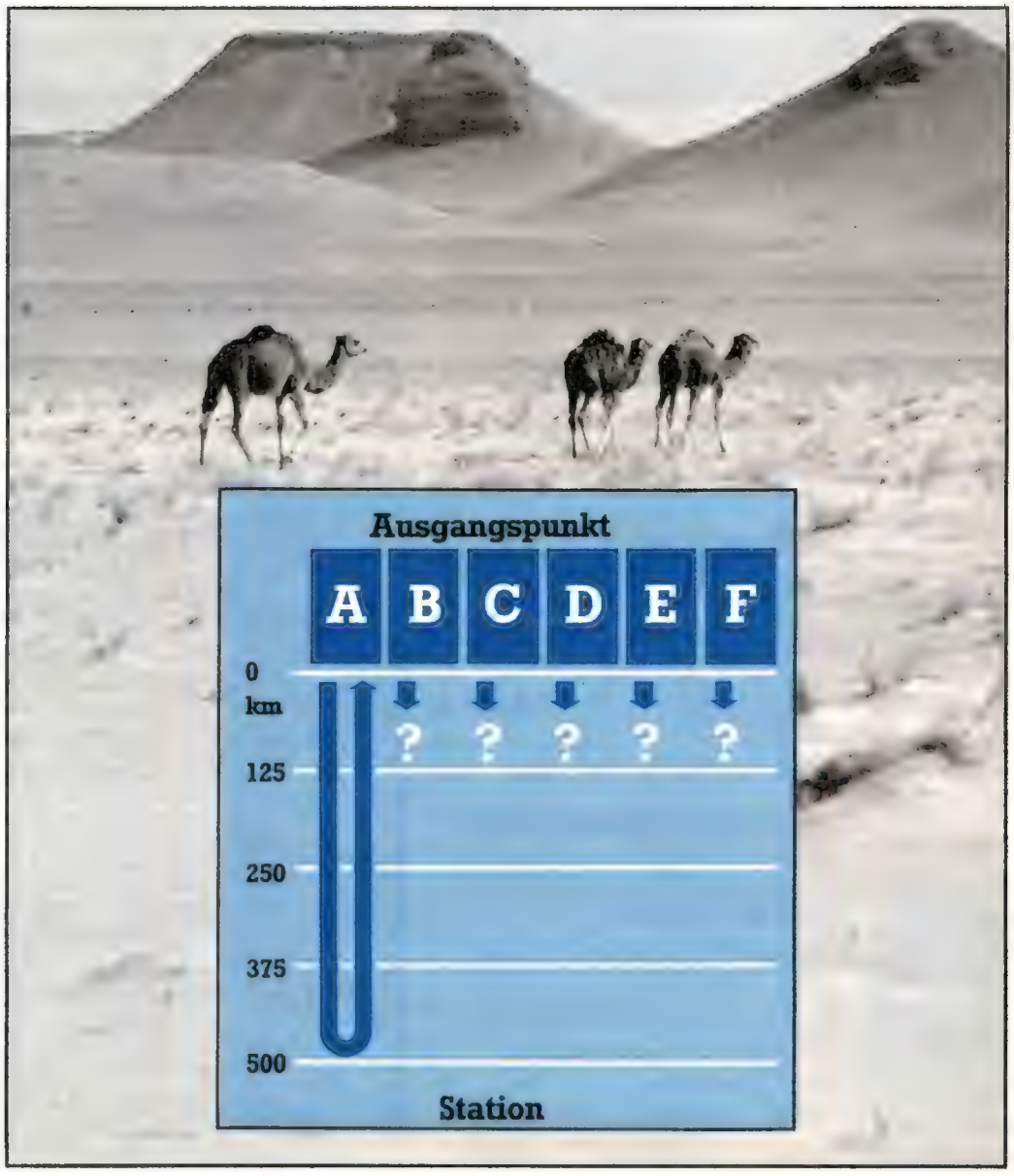
Die Frage: Wie viele Fahrzeuge sind einschließlich „A" für das schwierige Manöver notwendig? Reichen sechs Autos überhaupt aus? Nur diese Zahl schreiben Sie bitte auf Ihre Postkarte an mot.

Silbensalat (1)

Auflösung Verkehrsquiz Nr. 97, mot 17/1985: „Wer oder was ist hier gemeint?" wurde gefragt. Die Antworten: 1 = Fahrlehrer – 2 = Bundesautobahn – 3 = Geschwindigkeitsmesser – 4 = Reißverschlußverfahren – 5 = Erzwingungshaft – 6 = Umleitung – 7 = Einbahnstraße – 8 = Fahrverbot – 9 = Induktionsschleifen – 10 = Anlieger – 11 = Richtgeschwindigkeit – 12 = Zulassungsstelle – 13 = Haltverbot. **Lösungswort: FAHRZEUGBRIEF.**

Die Gewinner im Techniquiz Nr. 119 (mot 16/1985) 1. bis 5. Preis – je eine mot Tester-Jacke haben gewonnen: Peter Gehrung, Rathausplatz 25, 5880 Lüdenscheid; Robert Fischer, Weldenstraße 31, 8050 Freising; Michael Duhme, Busenbergstraße 65, 4600 Dortmund 30; Peter Schmid, Keruskerstraße 73, 7036 Schönaich; Klaus Jetter, Bergstraße 20, 7982 Baienfurt.

- **Bei diesem Quiz sind zu gewinnen: 5 Tester-Jacken mit einem mot-Sticker.**
- **Die Anschrift: mot Die Auto-Zeitschrift, Verkehrsquiz Nr.98, Postfach 10 42, 7000 Stuttgart 1.**
- **Einsendeschluß ist der 3. Oktober 1985 (Eingangsstempel der Redaktion).**



Idee: A. Telkamp

Der Weg lohnt sich.

Der Bundesgesundheitsminister: Rauchen gefährdet Ihre Gesundheit. Der Rauch einer Zigarette enthält: Camel Filters 0,9 mg Nikotin und 13 mg Kondensat (Teer). Camel Filters 100's 1,0 mg N und 13 mg K (Durchschnittswerte nach DIN).

Wo Sie dieses Zeichen sehen, werden Sie ausführlich informiert und beraten.

Der neue Köln IQR 25 mit automatischer Empfangsoptimierung und Senderidentifikation.

PCI BLAUPUNKT Blaupunkt PCI Intelligenz im neuen Köln IQR 25 wird auch dort aktiv, wo Autoradios normalerweise Grenzen gesetzt sind: bei der Empfangsoptimierung und bei der Sendererkennung.

Immer automatisch auf Bestempfang durch Blaupunkt PCI- Intelligenz.

UKW-Programme werden über mehrere Sender mit unterschiedlichen Frequenzen empfangen. Dies macht sich der neue Köln zunutze: Das PCI-System geht über ständigen Frequenz-Check-up automatisch auf die Frequenz, die besten Empfang bietet. Auch Frequenzen mit guter Empfangsqualität werden zugunsten besserer verlassen. Automatisch, computerschnell, unhörbar.

Klare Senderidentifikation durch Blaupunkt PCI-Intelligenz.

Der neue Köln IQR 25 macht Schluß mit Senderraten. Er signalisiert klar, welchen Sender Sie gerade hören: Im Leitdisplay erscheint nicht die anonyme Frequenz des Senders, sondern sein bekanntes Kürzel. Zum Beispiel NDR 2.

Blaupunkt PCI-Intelligenz plus Blaupunkt Klangfaszination.

Blaupunkt PCI-Intelligenz steht für bessere Information und mehr Sound. Denn was besser empfangen wird, klingt auch besser: Das Autoreverse - Cassettenteil ist ausgerüstet mit hochwertigem DNR-Rauschunterdrückungssystem, Bandsorten-Umschalter, Hard-Permalloy-Tonkopf und Motor-Eject. Rundfunkteil mit UKW (Stereo), MW und LW, Super-ARI, Senderprogrammierung, TLCD-Anzeige, 2 x 10 W (Sinus). Anschlußmöglichkeit für vier Lautsprecher.

Blaupunkt: Zukunft eingebaut

BLAUPUNKT
BOSCH Gruppe

sich gebracht, so lohnt sich nur die Generalüberholung – bei sonst gutem Allgemeinzustand des Autos.

Die generalüberholten Antriebsaggregate von Vege (Sitz in Spijkenisse, Holland) werden – man höre und staune – vornehmlich über freie Instandsetzungsbetriebe an den Mann gebracht. Profitieren können beide Beteiligten davon.

Es gilt folgende Vereinbarung: Mit vorgegebenen Gewinnspannen werden alle Motoren des Vege-Programms (rund 220 verschiedene Modelle) von den Instandsetzern an die Kunden weitergegeben. Im Gegenzug beschränkt sich Vege mit seiner Produktion weitgehend auf Motoren, deren Hubraum unter 2000 cm³ liegt. Der Markt für großvolumige Maschinen verbleibt so bei den freien Instandsetzungsbetrieben, für die sich dann auch die Einzelinstandsetzung lohnt.

Als eine Voraussetzung für die funktionierende Zusammenarbeit sieht Motorenspezialist Wolfgang Theilacker, Vorsitzender der RAL-Gütegemeinschaft, die „hervorragende Qualität" der Vege-Maschinen. Sie seien den generalüberholten Motoren mit RAL-Gütesiegel quasi ebenbürtig.

Ein gravierender Unterschied zwischen einem Vege-Triebwerk und einem geprüften RAL-Motor liegt jedoch darin, daß Vege nur sogenannte Rumpfmotoren bearbeitet. Bei den Rumpfmotoren fehlen die Anbauaggregate (Starter, Generator, Vergaser, Wasserpumpe usw.), die dann folglich auch nicht in der Überholung eingeschlossen sind.

Doch das ist bei der Motoren-Instandsetzung durch die Automobilhersteller in der Regel auch nicht der Fall. Lediglich Audi/VW, Daimler-Benz und Renault bieten ihre Aus-

„Gut die 2" meint die Stiftung Warentest.
SONAX Autopflege.

Die Stiftung Warentest nahm sie unter die Lupe. Zweimal „gut" war das Ergebnis. Besonders in puncto „Haltbarkeit gegen Wasser" kann dem neuen SONAX SprühKonservierer keiner etwas vormachen. Dabei ist die Anwendung von SONAX SprühKonservierer denkbar einfach: aufsprühen, abledern, fertig. Sekundenschneller Glanz ohne Polieren. Die praktische Sprühflasche ohne Treibgas läßt sich außerdem wiederverwenden. Das entlastet die Umwelt. SONAX Wasch & Wax ist besonders praktisch in der Anwendung und zuverlässig in der Wirkung. Einfach ins Waschwasser gegeben, läßt es den Lack glänzen und schützt ihn vor Korrosion. Selbst an unzugänglichen Stellen. SONAX gibt es im guten Fachhandel. Nähere Information über „die Zwei" erhalten Sie bei: Hoffmann SONAX Chemie KG, D-8858 Neuburg/Donau.

SONAX
wünscht länger
Freude am Auto.

Motorschäden: Reparatur oder Tausch ?

tauschmotoren weitgehend komplett mit allen Nebenaggregaten an. Die anderen Hersteller beschränken sich – sofern sie Triebwerke überhaupt aufbereiten – auf die oben erwähnten Rumpfmotoren.

Im Vergleich zu freien Instandsetzungsbetrieben bringen die Aufbereitungswerke der Hersteller naturgemäß bessere Grundvoraussetzungen ins Spiel. Sie können sich voll und ganz auf ihre eigene Motorenpalette konzentrieren und bereiten die Triebwerke in größeren Stückzahlen, quasi in Serie, auf. Die Hersteller haben für ihre Maschinen zwangsläufig das größte Erfahrungspotential und sitzen bei den meisten Ersatzteilen, die im Laufe der Instandsetzung anfallen, direkt „an der Quelle". VW bietet Austauschmotoren bereits seit dem 1. Juli 1958 an. Seither wurden im Aufbereitungswerk in Kassel rund 5,5 Millionen AT-Maschinen gefertigt.

Doch saubere und gewissenhafte Instandsetzung allein genügt nicht, um ein Fahrzeug mit Motorschaden langfristig wieder flottzubekommen. Aus- und Einbau der Maschinen sowie die genaue Überprüfung aller wichtigen Anbauteile sind ebenfalls maßgebliche Faktoren. Hier sollte man sich voll und ganz auf seine Werkstatt verlassen können – besonders dann, wenn es sich um einen Rumpfmotor handelt.

Ein Motor, der schon 150 000 Kilometer auf dem Buckel hat und daraufhin das Zeitliche segnet, hat auch verschlissene Anbauteile. Kupplung und Wasserkühler beispielsweise sind – sofern es sich noch um die Orginalteile handelt – in einem Zustand, in dem sie nicht mehr bedenkenlos dem überholten Triebwerk zugemutet werden sollten. Eine fachkundige Überprüfung dieser Teile ist daher unbedingt erforderlich.

Je nachdem, von wem ein Motor instandgesetzt werden soll, muß man sich an einen bestimmten Werkstatt-Typ halten.

Generalüberholte Maschinen vom Hersteller laufen in aller Regel über die Vertragswerkstätten. Und hier ist der Kunde meist in guten Händen. Innerhalb kurzer Zeit kann die Vertragswerkstatt über den richtigen Motortyp verfügen.

Beim Ein- und Ausbau sitzen die Handgriffe meist routiniert, und sämtliche Spezialwerkzeuge sind vorhanden. Die periphären Teile können fachgerecht überprüft und gegebenenfalls repariert oder ausgetauscht werden. Alles liegt in einer Hand, auch gilt es den guten Ruf des Herstellers nicht zu gefährden.

Anders bei den Motoren von freien Instandsetzern und von Vege. Aus- und Einbau nehmen hier in der Regel freie Werkstätten oder Tankstellen mit Reparaturbetrieb vor. Augenscheinlicher Vorteil sind günstigere Arbeitsstundensätze als bei den Vertragswerkstätten. Doch da diese Mechaniker nicht auf spezielle Modelle eingearbeitet sind, müssen dafür nicht selten längere Einbauzeiten in Kauf genommen werden.

Kritisch wird's, wenn es ums Prüfen der Nebenaggregate geht. Es genügt nicht, wenn die wichtigen Teile lediglich auf Funktion untersucht und dann für den neuen Motor übernommen werden.

Wird hier nicht gewissenhaft gearbeitet, kann schon nach wenigen Kilometern nach dem Wiedereinbau ein Anbauaggregat kaputtgehen, was erneut ärgerliche und kostspielige Reparaturen nach sich zieht. Abgesehen von Folgeschäden, die durch ein defektes Aggregat entstehen können, ist diese Vorgehensweise auf längere Sicht äußerst unwirtschaftlich, da mit der rechtzeitigen Berücksichtigung instandgesetzter oder neuer Teile ja keine zusätzliche Arbeitszeit anfallen würde.

Ganz egal, ob man sich bei einem Motorschaden für eine Vertrags- oder eine freie Werkstatt entscheidet, eines sollte man dabei auf jeden Fall beachten: Noch vor dem Ausbau der alten Maschine sollte man die Werkstatt einen detaillierten Kostenvoranschlag für den spezifischen Motorschaden ausarbeiten lassen. Nach Möglichkeit sollte sie hier auch schon die Nebenaggregate mit einbeziehen.

Zu leicht kann sich der Kunde durch den vermeintlich niedrigen Preis eines Rumpfmotors blenden lassen, ohne zu denken, was der Ausbau, das Umrüsten der Anbauteile und der Wiedereinbau kosten.

Generell lassen sich die Preise generalüberholter Motoren nur äußerst schwierig

Diese Arbeitsschritte durchläuft ein generalüberholter Motor

(nach den Vorschriften für das RAL-Gütezeichen)

Der Motoren-Instandsetzer prüft, bearbeitet und überholt (wenn möglich):

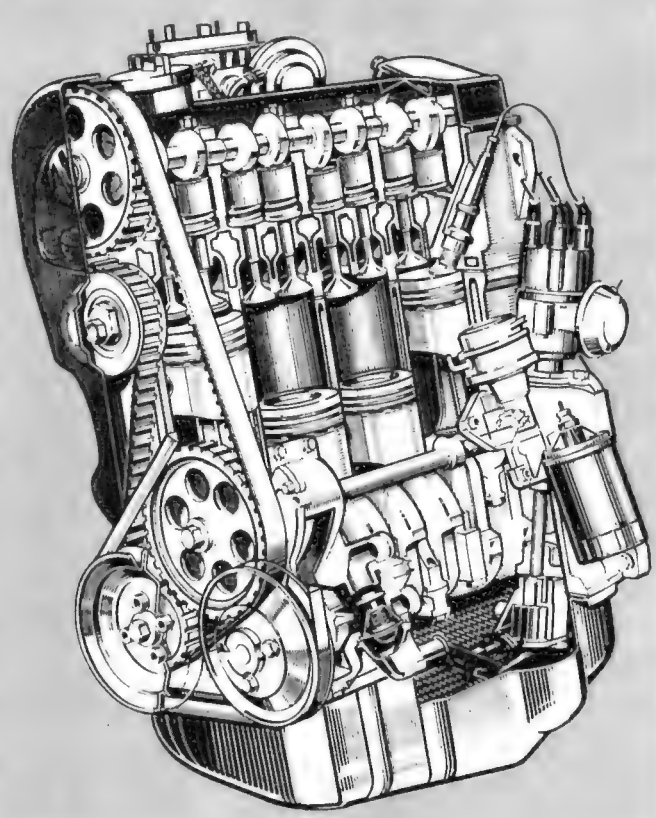
- Zylinderlaufflächen
- Kurbelwelle
- Pleuel
- Hauptlagergrundbohrungen
- Nockenwelle
- Nockenwellenlager
- Zylinderkopf
- Ventile
- Ventiltrieb (Federn, Kipphebel, Stößel)
- Ventilsitze
- Ölpumpe
- Schwungscheibe
- Starterzahnkranz
- Vergaser bzw. Einspritzpumpe

Der Motoren-Instandsetzer erneuert generell:

- Kolben komplett mit Bolzen und Ringen
- Kurbelwellenlager
- Pleuellager
- Pleuelschrauben
- Einspritzdüsen (Diesel)
- Ventilführungen
- Steuerketten bzw. Zahnriemen
- am Motor befindliche Filter
- Motor- und Wellendichtungen
- Keilriemen

Nebenaggregate – Starter, Generator, Verteiler, Wasserpumpe – werden überholt bzw. erneuert.

Nach der Montage des Motors werden auf einem Leistungsprüfstand alle motortypischen Daten (Höchstleistung, Drehmomentmaximum, spezifischer Kraftstoffverbrauch, Abgasverhalten, Wasser- und Öltemperatur) ermittelt und kontrolliert.



miteinander vergleichen. Grund dafür sind die vielen verschiedenen Leistungsumfänge: mal mit, mal ohne und mal teilweise mit Anbauaggregaten. Hier sollte man sich nicht scheuen und mehrere – im übrigen verbindliche – Kostenvoranschläge einholen.

Nicht viele Vergleichsmöglichkeiten haben Kraftfahrzeughalter, deren Automobilhersteller keine Austauschmotoren anbieten. Genannt seien hier die Firma Opel und bislang auch alle japanischen Hersteller wie Toyota, Mazda, Mitsubishi, Honda und Nissan. Als einzige Möglichkeit für den Fall eines Motorschadens haben sie – wenn überhaupt – neue Teilmotoren (Zylinderblock ohne Zylinderkopf) im Programm. Dieses Angebot ist dann unverhältnismäßig teuer.

Hier liegt das große Plus freier Instandsetzungsbetriebe und auch das der Vege-Triebwerke. Opel-Motoren und Motoren japanischer Modelle sind im Lieferangebot des holländischen Unternehmens bereits fest integriert. Sie bieten für diesen Kundenkreis die günstigste Alternative.

Nicht jeder kommt so glimpflich davon wie der eingangs erwähnte Renault 5-Eigner, der zudem die Instandsetzungskosten kulanterweise zur Hälfte ersetzt bekam. Hätte er das rote Warnlicht rechtzeitig bemerkt und – nach mehrmaligem Wasserauffüllen Verdacht schöpfend – eine Werkstatt angefahren, wäre vielleicht überhaupt nichts passiert.

Wie heißt es doch so schön? Durch Schaden wird man klug. mot-Leser sind's vielleicht schon vorher. Sie wissen: Zu wenig Wasser oder fehlendes, vielleicht obendrein noch stark gealtertes Motoröl ist allemal für einen Motorschaden „gut". *Uwe Geißler*

Wer dreht wie ein Weltmeister?

Reval Cigarettentabak sucht den **Champion im Einhanddrehen.** Wie so oft macht Übung (Tabakmarke beliebig) mal wieder den Meister. Die 10 Schnellsten der Schnellen laden wir zur Endausscheidung ein. Und der Champion erhält **10.000 DM** bar auf die flinke Hand. Ist das ein Wort? Teilnahmekarten gibt's im Tabakladen um die Ecke oder bei Reval Cigarettentabak, Postfach, 7630 Lahr. Natürlich darf's für die **Rekordanmeldung** * auch eine normale Postkarte sein. Nicht vergessen:

Spätestens am **21. 10. 1985** muß das Ding auf dem Tisch des Hauses liegen (na gut: Poststempel zählt). Alles klar? Okay, dann mal los!

Reval Cigarettentabak.

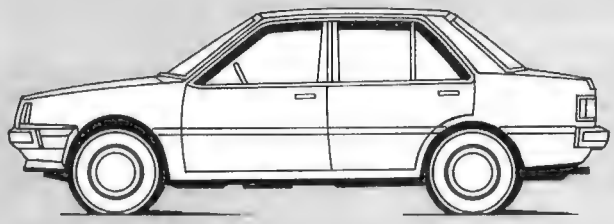
* Teilnahmeberechtigt sind alle, die älter als 18 Jahre und keine Mitarbeiter der Badischen Tabakmanufaktur sind. Wie's mit dem Rechtsweg aussieht? Völlig ausgeschlossen! (Und daß die Bestzeiten vor der Einladung zur Endausscheidung gecheckt werden, versteht sich irgendwie von selbst.)

mot PFLEGEPASS

Wartungsdaten

Motor und Getriebe	
Füllmengen	Motor mit Filterwechsel 3,9 Liter, ohne 3,4 Liter, Differenz max/min am Ölmeßstab ca. 1,0 Liter, Schaltgetriebe 4-Gang 2,3 Liter, 5-Gang 2,7 Liter, Automatik 6,0 Liter, Kühlsystem 5,5 Liter, Kraftstofftank 50 Liter Normal
Luftfilter	Knecht AG 170, Bosch 9003, Purolator AF-3210, Mann C 2339
Ölfilter	Knecht AW 169, Bosch 2023 Purolator PER-337, Mann W 713/1
Keilriemen	10,5 x 990 mm,
Kupplungsspiel	am Pedal 11 bis 21 mm, am Ausrückhebel 2 bis 4 mm
Verdichtungsdruck	10 bis 12 bar bei Starterdrehzahl
Leerlaufdrehzahl	700 ± 50/min
Abgaswert	1,5 ± 0,5 Vol.-% CO
Ventilspiel	EV: 0,28 mm, AV: 0,28 mm
Anzugswerte	(1 Nm = 0,1 mkp). Zylinderkopfschrauben (kalt) 1.39 – 44, 2.69 – 74, nach Warmlauf nachziehen, Ansaugkrümmer 16 bis 21, Auspuffkrümmer 20 bis 25, Zündkerzen 20 bis 29, Ölablaßschrauben Motor 35 bis 47, Getriebe 25 bis 34
Elektrische Anlage	
Batterie	12 V/45 Ah
Zündkerzen	NGK BPR 5 ES, Bosch WR 8 DC,
Elektrodenabstand	0,8 – 0,9 mm
Zündfolge	1 – 3 – 4 – 2
Schließwinkel	49 bis 55 Grad, bzw. 0,45 bis 0,55 mm
Zündzeitpunktmarke	auf der Riemenscheibe
Zündzeitpunkt	dynamisch: 4 ± 2 Grad vor OT bei 700 ± 50/min o.U. bzw. 14 ± 5 Grad vor OT bei 700 ± 50/min m.U.
Fahrwerk	
Reifenfülldruck	vorn: 1,8 bar, hinten : 1,8 bar
Einstellung Vorderachse	Sturz: –25′ bis 1° 05′, Spur: 3 bis 5 mm Nachlauf: 45′ bis 2° 15′
Bremssystem	Scheibenbremsen vorn Trommelbremsen hinten
Bremsbeläge	vorn: ET-Nr. 41060 13 A 25 hinten: ET-Nr. 44060 01 A 25
Belagstärken	vorn: neu 10 mm, Verschleißgrenze 2 mm hinten: neu 4 mm, Verschleißgrenze 1,5 mm
Anzugswerte	(1 Nm = 0,1 mkp) Radschrauben 78 bis 98

Nissan Sunny 1.5



Wartungsintervalle

Motor und Getriebe		
Motoröl: SAE 20W – 40 oder 20W – 50 SAE 10W – 40 oder 10W – 50 API SE spätestens alle 6 Monate wechseln		10
Ölfilter		10
Luftfilter bei größerem Staubanfall früher wechseln		40
Getriebeöl Schaltgetriebe: SAE 80W – 90 API GL 4 Automatik: ATF Dexron II	20 20	
Ventilspiel Einstellung warm	20	
Kühlsystem Kühlflüssigkeit spätestens alle 2 Jahre wechseln		40
Zündanlage Zündkerzen und Zündzeitpunkt		20
Fahrwerk		
Bremsanlage Belagverschleiß, Hebelweg der Handbremse	20	
Bremsflüssigkeit DOT 3, Wechsel spätestens alle 2 Jahre	10	40
Schmierservice		
Karosserie Scharniere, Haubengelenke und Schließvorrichtungen schmieren, Schmiermittel: Mehrzweckfett	20	

Anmerkung: ☐ Kontroll-intervalle ■ Wechsel-intervalle

Die Zahlen in den Feldern entsprechen den Wartungsintervallen in 1 000 km: 10 = 10 000 km, 20 = 20 000 km.
Angaben nach Werksunterlagen, Werkstattauskünften und mot-Erfahrungen erstellt. Verantwortlich: Karl Groetzner

Anzeige

Mobil 1 Rally SHC

Der vollsynthetische Hochleistungs-Schmierstoff.
Mehr Dynamik auf Dauer.

EG-Kompromiß für unverbleites Superbenzin

Euro-Super kommt

Im Herbst wird die Mineralölindustrie mit dem Aufbau eines Tankstellennetzes für unverbleites Super beginnen.

In Heft 1/1985 hat mot für den europäischen Einheitskraftstoff mit ROZ 95/MOZ 85 plädiert, weil damit zwei zusätzliche Zapfeinrichtungen pro Tankstelle wegfallen könnten, denn verbleites und unverbleites Normalbenzin ließen sich ersatzlos streichen.

Inzwischen wurden zwar im Rahmen der EG die wichtigsten Qualitätskriterien für unverbleites Superbenzin (im folgenden „Euro-Super" genannt) verabschiedet, das drei Oktanzahlpunkte weniger klopffest ist als verbleites Super gemäß DIN. Doch auf bleifreien Normalsprit will man nicht verzichten, obwohl Euro-Super mit ROZ 95/MOZ 85 ziemlich genau dem gesamtenergetischen Optimum entspricht. Auch kommt es dem Oktanzahl-Pool deutscher Raffinerien (ROZ 85,4/MOZ 84,7) verblüffend nahe.

Dabei ist die Mineralölindustrie genauso in der Zwickmühle wie die Autohersteller: Die vorbildliche österreichische Billiglösung – nur Normal unverbleit und Super verbleit – würde in der Variante Euro-Super unverbleit plus Super verbleit den deutschen Spritverkäufern enorme Kosten für zusätzliche Erdtanks und Zapfsäulen ersparen, doch wäre dann Gewinnmaximierung mit Preismanipulationen im Rahmen der Mischkalkulation nur noch begrenzt möglich.

Bei den Fahrzeugherstellern sieht's nicht viel anders aus: Bisherige Normalbenzinmotoren müßten von 91 auf 95 ROZ wirkungsgradoptimiert werden. Das trifft vor allem die Anbieter bis zur Mittelklasse, denn große Motoren sind meist auf Superbenzin getrimmt, die sowieso, weil künftig Katpflichtig, angepaßt werden.

Euro-Super als Bleifrei-Einheitskraftstoff hätte jedoch den Vorteil, die Motorenentwicklung und -produktion erheblich zu vereinfachen. „Euro-Benzinern" gehörte dann die Zukunft, was sich auf die Preissteigerungsrate von Neuwagen ganz eindeutig bremsend auswirken müßte.

Mit dem EG-Kompromiß bezüglich Euro-Super ist zwar die volkswirtschaftlich sinnvollste Lösung – nur zwei Zapfsäulen für Diesel und Euro-Super – noch lange nicht spruchreif, doch spricht wenig dagegen, in

der Bundesrepublik kurzfristig die zweitbeste Lösung zu realisieren: ein Dreisäulen-Konzept wie bisher, allerdings in modifizierter Form – Diesel, Super verbleit und Euro-Super unverbleit anstelle von verbleitem Normalbenzin.

Der Pferdefuß: Alle Normalbenzin-Autos müßten teureres Euro-Super tanken, und gut ein Viertel von ihnen sollten jedes dritte bis fünfte Mal verbleites Super verbrennen, um den Ventilsitzverschleiß gering zu halten. Die dadurch entstehenden Mehrkosten sind nicht sonderlich hoch – 10 Mark jährlich für jeden Pfennig Literpreis-Unterschied bei einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 1000 Litern.

Wer einen Pkw mit Superbenzin-Motor hat und Bleifrei fahren will, kann das tun, doch mot rät davon ab. Denn die Nachteile überwiegen: Der meist erforderliche Werkstattbesuch zum Anpassen des Zündzeitpunkts reduziert zwar den Stickoxid-Ausstoß, hat aber Leistungsverluste und höheren Verbrauch zur Folge. Faustregel: Pro Grad Kurbelwinkel Spätzündung verringert sich zwar der Oktanzahlbedarf um einen Punkt, gleichzeitig steigt jedoch der Verbrauch um ein Prozent. Die längere Lebensdauer von Zündkerzen und Auspuffanlage wiegt diese Mehrkosten nicht auf.

Dennoch: Gegen das neue Dreisäulen-Konzept sprechen eigentlich nur zwei Dinge – mangelhafte Aufklärung der Autofahrer (Angst vor Motorschäden) und das einnehmende Wesen von Finanzminister Stoltenberg. Rund 480 Millionen Mark Steuermehreinnahmen allein aus der Mineralölsteuer-Erhöhung 1985 für verbleiten Sprit stinken zum Himmel, denn der Zulassungsanteil umweltfreundlicher Kat-Autos liegt ebenso noch unter einem Prozent wie der Verkaufsanteil bleifreien Benzins.

Diese unlauteren Mehreinnahmen sollten dazu verwendet werden, bundesdeutsches Euro-Super so lange zu verbilligen, bis die Mehrheit Bleifrei tankt. Danach wird's der freie Markt schon richten; denn 100 Prozent Euro-Super wird kostengünstiger herstellbar sein als verbleites Normal- und Superbenzin in gewinnträchtiger 50 Prozent-Teilung. Fehlt doch das keineswegs billige Ultragift Tetraethyl(-methyl)-Blei (TEB, TME), das als Klopfbremse so schnell wie möglich ausgedient haben sollte, denn es ist rund zehnmal giftiger als das Kampfgas Phosgen.

Auf der diesjährigen IAA wird die Autoindustrie Pkw-Modelle mit Motoren vorstellen, die auf Euro-Super optimiert sind. Und die europäische Mineralölindustrie hat zugesagt, den unverbleiten EG-Saft einzuführen, was wohl von den wettbewerbsgeschulten bundesdeutschen Benzinverkäufern am schnellsten realisiert werden wird – entsprechende Nachfrage vorausgesetzt. Fehlt nur noch eine rechtzeitige Mineralölsteuer-Senkung, die Euro-Super erst mal in die Preislücke zwischen verbleitem Normal und Superbenzin schiebt.

Bruno Heil

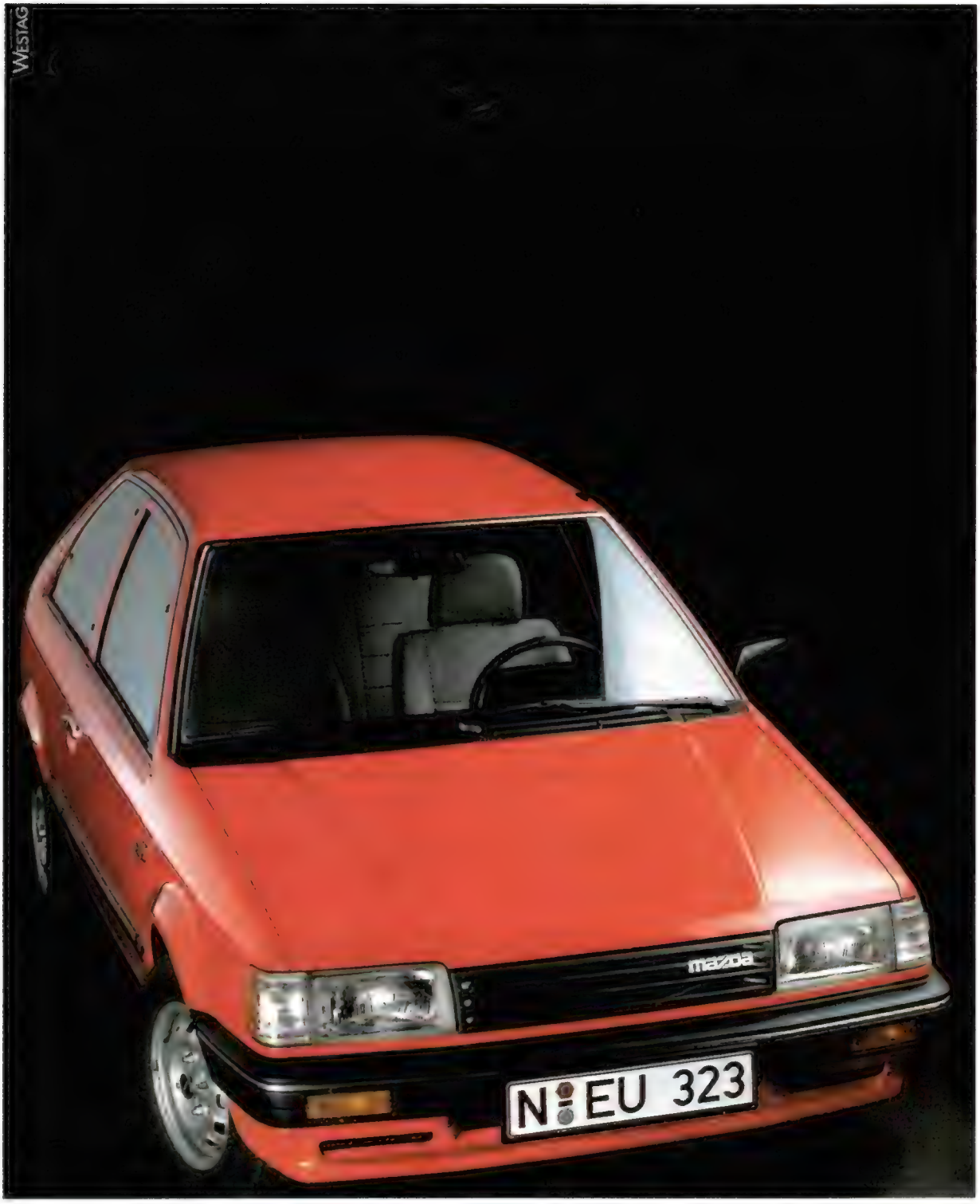
Ottokraftstoffe: Die wichtigsten Unterschiede

	DIN 51 600 (verbleit)		DIN 51 607 (unverbleit)	
Qualitätsmerkmal	Normal	Super	Normal	(Euro)Super
ROZ* min.	91,0	98,0	91,0	95,0
MOZ** min.	82,7	88,0	82,5	85,0
Bleigehalt (max. g/L)	0,15	0,15	0,013	0,013
Dichte bei 15 °C (g/mL)	0,715–0,755	0,73–0,78	0,72–0,77	0,74–0,79

*Research-Oktanzahl: Die ROZ wird, ebenso wie die MOZ, in einem Einzylinder-Prüfmotor mit veränderlicher Verdichtung ermittelt. Sie gibt wichtige Anhaltspunkte für die Neigung des Benzins zum Beschleunigungsklingeln bzw. -klopfen. – **Motor-Oktanzahl: Die MOZ wird unter Vollast bei höherer thermischer Beanspruchung ermittelt und erlaubt deshalb Rückschlüsse aufs gefährlichere, weil von Fahrgeräuschen überdeckte Hochgeschwindigkeitsklopfen.

DER NEUE

Mazda 323



Mazda 323 LX: DM 13.650,–* Unverbindliche Preisempfehlung des Importeurs ab Auslieferungslager zuzüglich Überführungskosten. **Details:** 1,3 l, 44 kW (60 PS), 5-Gang. **Serienmäßig:** u. a. Colorverglasung, Fahrersitz mit Neigungsverstellung und Lendenwirbelstütze, von innen verstellbarer Außenspiegel, Rücksitzlehnen einzeln umklappbar, Fondheizung.

Neu heißt mehr:

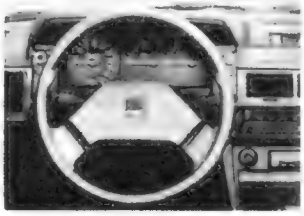
Mehr Fahrleistung und Wirtschaftlichkeit durch verbesserten cW-Wert.

Mehr Bodenhaftung durch tiefere Frontschürze.

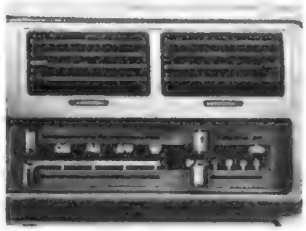
Weniger Windgeräusche durch eingeklebte Frontscheibe.

Mehr Rundumsicht durch größere Glasflächen.

Mehr Platz im Innenraum durch verlängerten Radstand.

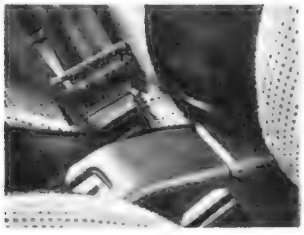


Mehr Information durch neugestaltetes Cockpit.



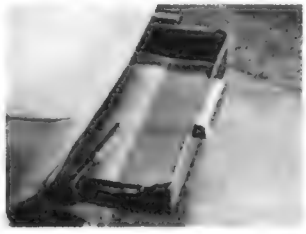
Mehr Belüftungs- und Heizwirkung durch neues System.

Mehr Bequemlichkeit durch vielfach verstellbare Sitzkonstruktion.

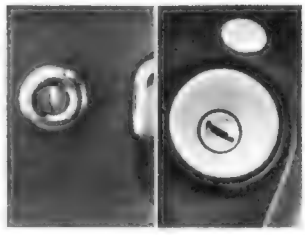


Mehr Sicherheit durch Gurtpeitschen am Sitz.

Mehr Bequemlichkeit durch Automatik-Gurte hinten.

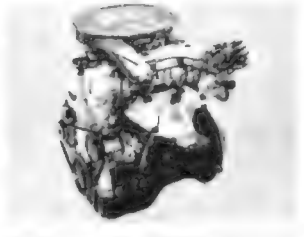


Mehr Ablagemöglichkeiten durch Schublade unter dem Sitz.



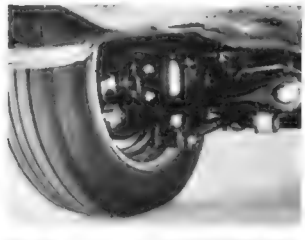
Mehr Komfort durch Tür- und Zündschloßbeleuchtung.

Mehr Ausstattungs-Komfort durch Digital-Quartzuhr.

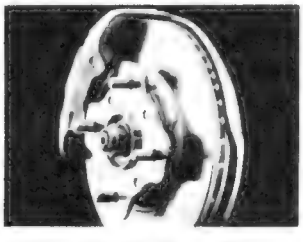


Mehr Elastizität durch optimierten Drehmomentverlauf.

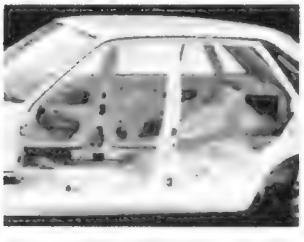
Mehr Fahrkomfort durch neue, verbesserte Schalldämpfung.



Mehr Fahrsicherheit durch Mazda-TTL-Radaufhängung hinten.



Mehr Fahrsicherheit durch innenbelüftete Scheibenbremsen vorn.



Mehr Sicherheit durch zusätzlich versteifte Fahrgastzelle.

Mehr Sofort-Informationen über unseren Telefon-Automaten!
Wählen Sie 02 21/21 08 08

Noch **mehr** Informationen und Testfahrt bei einem Mazda-Händler. Einer von über 1.000 wohnt bestimmt in Ihrer Nähe.

Es gibt vieles, was der neue Mazda 323 **mehr** zu bieten hat. Aber das ganz wesentliche **Mehr** ist die außergewöhnliche Qualität der Verarbeitung – die **Mazda-Qualität**. Das alles können Sie bei einer Testfahrt sehen und spüren – zusätzlich zum Fahrspaß.

MAZDA MOTORS (DEUTSCHLAND) GMBH Weidenstr. 2, 5090 Leverkusen 1.

mazda

GESCHMACK. DIE WELT DER PETER STUYVESANT.

Der Bundesgesundheitsminister: Rauchen gefährdet Ihre Gesundheit. Der Rauch einer Zigarette dieser Marke enthält 0,9 mg Nikotin und 13 mg Kondensat (Teer). (Durchschnittswerte nach DIN).

Fahrdynamik à la Daimler-Benz

Auf der IAA stellt Daimler-Benz sein „Fahrdynamik-Konzept" vor, mit dem die aktive Fahrsicherheit besonders potenter Mercedes vor allem bei widrigen Witterungsbedingungen verbessert werden soll:

- automatisches Sperr-Differential (ASD)
- Antriebs-Schlupfregelung (ASR)
- automatisch zuschaltender Frontantrieb (4-Matic).

Bei allen drei Systemen fanden Mercedes-Ingenieure wieder einmal neuartige Lösungen.

ASD hat gegenüber herkömmlichen Ausgleichgetrieben mit begrenztem Schlupf den Vorteil, daß die elektronisch gesteuerte Hydraulikeinheit eine Sperrwirkung von 70 bis 100 Prozent erzielt. ASD wird frühestens Mitte 1986 für die Baureihen W 124, W 126 und den 190 16V wahlweise lieferbar sein.

Der gleiche Termin gilt für die Antriebs-Schlupfregelung, mit der dann erstmals Limousinen der S-Klasse mit V8-Motoren lieferbar sein sollen. Damit dürfte sich die Zahl frustrierter S-Klasse-Eigner nach und nach reduzieren, die auf verschneiten Bergaufpassagen allzuoft mit durchdrehenden Antriebsrädern und ausbrechendem Heck „billige" Fronttriebler hilflos an sich vorbeiziehen lassen mußten.

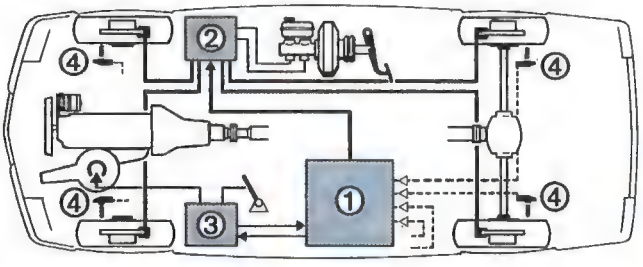
Im Gegensatz zum derzeit allein vertretenen ETC-System von Volvo (es verhindert Ausbrechen des Hecks durch elektronische Motordrosselung und verzögerte Gasannahme bei schlüpfriger Fahrbahn) setzen die Stuttgarter noch eins drauf: Neben dem elektronischen Gaspedal zum Leistungsentzug bei unterschiedlichen Fahrbahnverhältnissen pro Antriebsrad wird das Schlupf signalisierende Hinterrad mit Hilfe des erweiterten ABS zwangsgebremst. Der Vorteil: Der Bremseneingriff ist um manchmal entscheidende Sekundenbruchteile (z.B. kein Schleudern beim Gasgeben in vereister Kurve) schneller als die motorseitige Drosselung des (Durch-)Drehmoments (siehe mot 3/1985 „Anti-Schlupf als Winterhilfe").

Die Krönung der neuen Vortriebssysteme (auch bezüglich der Aufpreise und Lieferfristen) ist die Mercedes-4-Matic. Sie soll Ende 1986 im neuen T-Modell zu haben sein.

Das ABS-gestützte 4-Matic-Sicherheitsprogramm läuft in drei Stufen ab. In Gefahrenstufe 1 – Schlupf eines oder beider Antriebsräder – schaltet die Steuerelektronik den Frontantrieb zu und signalisiert dem Fahrer akustisch und optisch den fahrdynamischen Grenzbereich.

Reicht Vierradantrieb allein noch nicht aus, wird blitzschnell Stufe 2 (das Zentraldifferential wird gesperrt) oder auch Stufe 3 (das Ausgleichgetriebe der Hinterachse wird „ASD"-gesperrt) aktiviert.

Antriebsschlupf-Regelung für Mercedes



ABS/ASR mit Eingriff in Drosselklappe und Bremse. 1 – ABS- plus ASR-Elektronik, 2 – ABS- plus ASR-Hydraulik, 3 – Elektronisches Gaspedal, 4 – Drehzahlfühler

Zeichnung: Bosch

mot meint

Supertechnik

Das Bemühen, Fehlverhalten dynamischer Autofahrer mit noch dynamischeren technischen Fortschritten auszugleichen, mag weltweit führende Pkw-Hersteller wie Daimler-Benz zu immer neuen, rekord- und auch exportverdächtigen Spitzenleistungen bewegen.

Unbefriedigend ist jedoch, wenn wegen der damit verbundenen Superpreise Otto Normalverbraucher ausgespart bleibt. Die Erfahrung zeigt aber auch, daß Spitzentechnik zu Spitzenpreisen oft schneller als erwartet populären Preisklassen zugute kommt. So werden Pkw der Mittelklasse mit einem ABS zum annähernd halben Preis 1986 Schule machen.

Auch wenn es nicht so wäre, gäbe es keine Alternativen. Oder wollen Sie mit einem Trabi vorliebnehmen, der ganz eindeutig weniger aktive und passive Sicherheit bietet? *B.H.*

Kunststoff-Stoßstangen verdecken Unfallschäden

Einer Schwachstelle bei rückverformenden Pkw-Kunststoff-Stoßfängern ist die Sachverständigen-Organisation DEKRA in Stuttgart auf die Spur gekommen. Deren Gutachter haben festgestellt, daß sich bereits bei leichten Karambolagen hinter optisch unbeschädigten Stoßfängern erhebliche Unfallschäden verbergen können, deren Ausmaße auf den ersten Blick nicht erkennbar sind.

So entdeckten die Ingenieure sogar gestauchte Bodengruppen, für die es nach dem äußerlichen Zustand der Fahrzeuge keine Anhaltspunkte gegeben hatte. Der DEKRA empfiehlt deshalb Autofahrern, sich – besonders nach unverschuldeten Auffahrunfällen – nicht durch eine intakte Kunststoff-Stoßstange über größere Unfallschäden am Fahrzeug hinwegtäuschen zu lassen.

Aufhängung der Zukunft

Ein ganz aus Verbundwerkstoff hergestelltes Aufhängungssystem für Pkw entwickelte die Société Bertin aus Plaisir in Frankreich. Hierbei übernimmt ein einziges Bauteil die Funktionen der Federn, des Stabilisators und der Dreieckslenker. Die Gewichtsersparnis liegt bei 70 Prozent, die Zahl der Teile und damit die Montagekosten werden drastisch gesenkt. Die Kosten für die neue Aufhängung sollen üblichen Konstruktionen entsprechen.

Stoßfänger: außen hui, innen pfui?

Zwischen Show und Technik

Auch die Zubehörhersteller haben für die Messe der automobilen Superlative viele interessante Detail-Lösungen ausgetüftelt. Die wichtigsten Neuheiten auf den nächsten Seiten.

Sport-Sound aus verchromten Rohren

Abarth offeriert für den Mercedes 190 E jetzt eine zweiteilige Sport-Auspuffanlage (ca. 535 Mark) mit Fächerkrümmer (ca. 790 Mark). Neu ist auch die komplette Auspuffanlage für den Klassiker Fiat 124 Spider Europa (ca. 454 Mark). Alle Anlagen mit ABE (Nöldeke, Telefon 075 31/6 32 41).

Neuer Sportfreund: Daimler-Benz

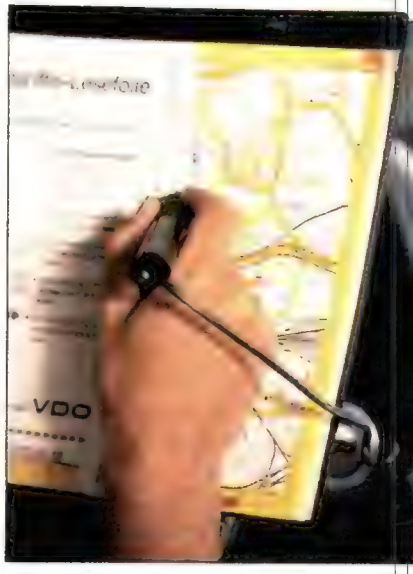
Der Mercedes 190 2.3-16 V (kleines Foto) erwies sich als Appetitanreger; für den großen Hunger offeriert Daimler-Benz jetzt ein Nachrüst-Paket für alle 190er-Modelle: Stoßstangen-Spoiler, Schwellerleisten, Heckschürze und Heckflügel-Spoiler. Alle Teile sind aus PU-Schaum gefertigt und haben ein TÜV-Gutachten. Kostenpunkt mit Montage und Lackierung etwa 6500 Mark. Das

Leichtes für eine feine Gesellschaft

Ganz nüchtern mit „R 14" ist ein neues Leichtmetallrad von Ronal bezeichnet. Das Schmuckstück im klassischen Kreuzspeichen-Design soll vor allem Fahrer von Nobel-Autos ansprechen. Es ist mit Allgemeiner Betriebserlaubnis in den Größen 7 x 16 und 8 x 16 für die Mercedes W 124, für die BMW 7er-Serie sowie für Porsche 911 und 944 lieferbar. Für die Mercedes S-Klasse (W 126) ist es in den Größen 8 x 16 und 9 x 16 – mit ABE – lieferbar. Das Leichtmetallrad ist mit einer silberpolierten Dreischicht-Pulverlackierung versehen. Der Preis stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest (Ronal, Telefon 0 72 51/70 10).

Deutsches Navigationssystem in Serie

„Citypilot" heißt ein Auto-Navigationssystem von Instrumentenhersteller VDO, das ohne Sender, gespeicherte Stadtpläne oder andere Leithilfen von außen auskommt. Als Richtungsmesser wird eine Erdmagnetfeldsonde benutzt. Um während der Fahrt die Himmelsrichtung zu bestimmen und im Labyrinth von Großstädten und Ballungsgebieten ans Ziel zu finden, ist lediglich geeignetes Kartenmaterial erforderlich, dem die Zielkoordinaten für das Navigationssystem entnommen werden. Wahlweise kann neben der Eingabetastatur auch ein



Fahrwerks-Paket umfaßt fünf Leichtmetall-Räder der Größe 7 x 15, die mit 205/55/15-Reifen bestückt werden müssen, sowie sportlich abgestimmte Dämpfer. Preis: ca. 3100 Mark. Etwa 1300 Mark kostet das i-Tüpfelchen für die Sportfreunde: direktere Übersetzung der Lenkung und andere Querlenker-Lager für die Vorderachse. Ein vergleichbares Nachrüst-Paket für die Baureihe W 124 gibt es erst, wenn der 190 2.3-16 V einen starken Bruder aus der 200er Reihe hat (Daimler-Benz, Telefon 07 11/1 70).

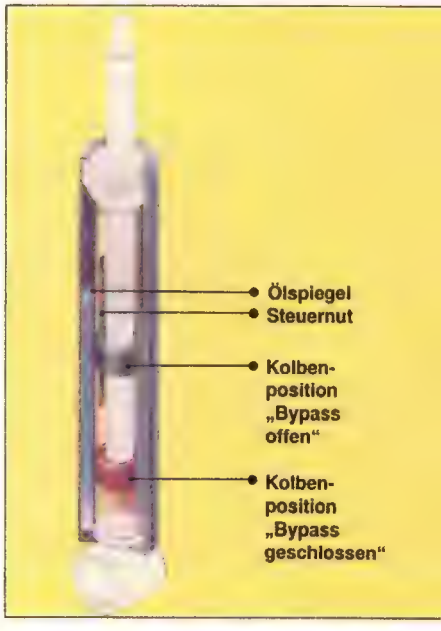
Strichcode-lesender Lichtlesestift zur vereinfachten Eingabe der Zielkoordinaten genutzt werden. Vom RV Reise- und Verkehrsverlag gibt es bereits acht Karten bundesdeutscher Ballungsräume, die mit diesem Strichcode versehen sind. Während der Fahrt signalisiert die Navigationsanzeige (siehe kleines Foto) fortlaufend die Fahrtrichtungsempfehlungen des Mikrocomputers. Da mehrere Ziele programmiert werden können, verrät eine Nummer in der Anzeige, welches Ziel gerade angesteuert wird. Das Gerät kostet mit Einbau in der autorisierten VDO-Werkstatt etwa 2 500 Mark (VDO, Telefon 0 61 96/80 11).

Integrierte DE-Nebelscheinwerfer

Vor zwei Jahren präsentierte Hella erstmals Scheinwerfer nach dem DE-Prinzip (Dreiachsiges Ellipsoid). Dieses Reflektor-System soll die Eigenblendung des Fahrers verhindern. Jetzt bietet Hella u.a. für Ford Escort, Sierra, Orion und Opel Ascona DE-Zusatznebelscheinwerfer an, die in einen nachrüstbaren Frontgrill integriert sind. Preis: ab 205 Mark. Für VW Golf II und Jetta II gibt es neben einem Zusatzscheinwerfergrill mit DE-Abblendlicht auch einen Frontspoiler mit integrierten DE-Nebelscheinwerfern. Preis: ab 97 Mark (Hella, 0 29 41/3 81).

Variables Dämpfer-System ohne Elektronik

Fichtel & Sachs entwickelte ein neues Dämpfer-System, das hauptsächlich bei Fahrzeugen mit hohem Last/Leer-Verhältnis, wie Pkw mit Frontantrieb, Kombis, Lastwagen oder Bussen, eingesetzt werden soll. Abhängig von Lage und Hub überstreicht der Arbeitskolben des Dämpfers eine oder mehrere Bypass-Nuten in der Wandung des Arbeitszylinders. Das System ist so ausbaufähig, daß es ohne Elektronik oder Stellglieder beliebige – fahrzeugspezifische – Auslegungen des Dämpfers erlaubt. Bei unveränderten Bauabmessungen kann es wahlweise zweistufig, mehrstufig oder stufenlos sowie mit hydraulischer Endlagendämpfung für Zug- und Druckstufe ausgelegt werden. Serienmäßig wird dieses System bereits jetzt in einem Bus- Typ von Daimler-Benz eingesetzt. Nachrüstbare Last/Weg-abhängige Dämpfer sollen indes nicht teurer werden als normale Stoßdämpfer (Fichtel & Sachs, Telefon 0 97 21/9 81).



Dämpfer paßt sich der Geschwindigkeit an

Der Star der IAA, der Porsche 959, erhält als erstes Serienfahrzeug elektronisch gesteuerte und nur 1,04 kg schwere Aluminium-Einrohr-Gasdruckdämpfer von Bilstein. Das neue Dämpfer-System paßt sich automatisch der jeweiligen Geschwindigkeit an. Es besteht aus einer Steuerelektronik,

vier elektrisch getriebenen Dämpfer-Verstelleinrichtungen und einem Vorgabeschalter. Nach dem Start schaltet sich das System selbsttätig ein; erst während der Fahrt erfolgt die Einstellung, die der Schaltervorgabe oder der Vorgabe der Automatik entspricht. Mit zunehmender Geschwindigkeit verstellt sich die Dämpfung stufenweise bis zur Position hart.

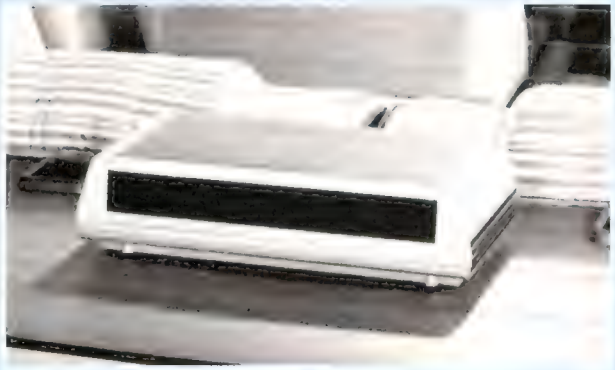
Für sämtliche Golf II-Modelle einschließlich GTI und GTI 16V gibt es jetzt einen kompletten Fahrwerks-Satz. Er enthält Gasdruckdämpfer für die Hinterachse und komplette Federbeine mit Gasdruckeinsätzen für die Vorderachse. Vier Schraubenfedern mit Federtellern sorgen für eine Tieferlegung um 25 mm. Im Bausatz enthalten sind alle notwendigen Schrauben und Muttern sowie ein TÜV-Gutachten (Bilstein, 0 23 33/79 21).

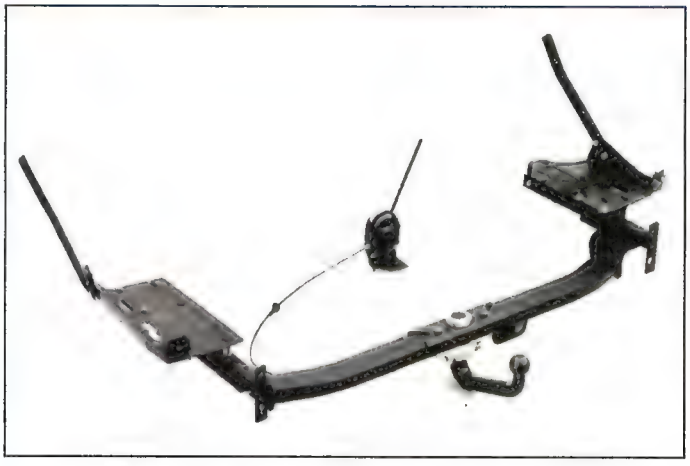
Fahrtenschreiber mit digitaler Meßwerterfassung

Instrumentenhersteller Kienzle entwickelte einen neuen Fahrtenschreiber, der das bewährte analoge Meßsystem mit digitaler Meßwerterfassung und -verarbeitung verbindet. So sollen Zeigerzittern, starke Geräteerwärmung durch hohen Energiebedarf oder fehlende Rückkopplung zwischen Zeigerstellung und tatsächlichem Meßwert vermieden werden. Obwohl die Standardabmessungen des Fahrtenschreiber-Diagramms beibehalten wurden, hat sich die Einbautiefe und der Deckelöffnungsradius des neuen Geräts KTCO verringert. Der Einbau des mit runder und viereckiger Front lieferbaren Fahrtenschreibers in das Armaturenbrett kann bündig erfolgen. Zahlen und Skalenstriche werden von einem Lichtleiter von hinten beleuchtet. Die Zeiger für Geschwindigkeit, Drehzahl und Uhrzeit sind selbst als Lichtleiter ausgelegt und leuchten von innen heraus. Das System überprüft selbstständig permanent die vorhandene Batteriespannung am Fahrtenschreiber und die einwandfreie Funktion des Impulsgebers. Bei Fehlern oder bei Manipulationsversuchen wird eine besondere Markierung auf dem Diagramm ausgelöst. Die elekronische Angleichung an Wegimpulszahl und Frequenz des Drezahlgebers erfolgt digital mit Codierschaltern anhand einer Tabelle. In der Funktion entspricht der neue Fahrtenschreiber seinen Vorgängern: Die Wegstrecken und Zeitgruppen (Lenkzeiten, aktive und passive Arbeitszeiten, Pausen/Ruhezeiten) sind automatisch lesbar; Preis: ca. 1200 Mark (Kienzle, Telefon 0 77 21/6 71).

Elektrischer Luftreiniger

Schadstoffe, die oft zwangsläufig in den Fahrzeuginnenraum gelangen, soll der neue Luftreiniger von Auto-Elektrik-Hersteller Waeco aufnehmen können. Auch andere Geruchsbelästigungen sollen damit vermieden werden. Das Gerät kann am Dach des Innenraums oder auf der Hutablage montiert werden; die Stromversorgung erfolgt über das 12 V-Bordnetz. Der Luftreiniger arbeitet mit einem Kompakt-Filter-System mit elektrostatischem und Aktiv-Kohle-Filter. Der Luftdurchfluß beträgt bis zu 0,8 m³ pro Minute (Waeco, Telefon 0 25 72/30 46).





Automatische Anhängevorrichtung

Speziell für den Ford Scorpio hat Oris eine abnehmbare Anhängevorrichtung entwickelt, die auf Wunsch auch als Sonderausstattung serienmäßig ab Automobilwerk eingebaut wird. Abnehmbare Anhängekupplungen sind mittlerweile gang und gäbe; ungewöhnlich ist jedoch das System von Oris, das die Bedienung stark vereinfacht: Das Entsichern und Entriegeln der Anhängekupplung erfolgt über einen Bowdenzug

AUFREGEND

Der NCT. Wie dieser Reifen auch im Schnellauf Ruhe bewahrt, ist schon aufregend.

McCANN KÖLN

Der NCT von Goodyear. Auf breitester Basis ausgewogen. Das Breitreifen-Konzept für sportliche Limousinen. Mit dem Optimum an Handling und Fahrkomfort.

Und dem Sicherheitsplus durch die einzigartige Neutral Contour Technology von Goodyear: Die Aufstandsfläche des Reifens bleibt auch bei maximaler Querbeschleunigung im Hochgeschwindigkeitsbereich praktisch unverändert.

Außerdem sind die Spannungen in der Karkasse besser ausgeglichen als bei herkömmlichen Breitreifen.

Der NCT. Sportlichkeit, die den Komfort nicht überrollt.

GOODYEAR

vom Gepäckraum aus. Der Kugelhals muß nicht mehr festgehalten werden, er fällt nur wenige Millimeter nach unten in eine Auffangsicherung, aus der er mit einer leichten Drehung entnommen werden kann. Die Bedienung vom Gepäckraum aus ist ohne Kraftaufwand und schmutzige Finger möglich. Zudem soll dieses System einen besseren Diebstahlschutz gewährleisten. Beim Anbau rastet der Kugelhals automatisch in die Anhängevorrichtung ein. Das umständliche Bedienen von Sicherungs- und Spannhebeln entfällt also ganz. Als Nachrüstteil wird diese Anhängekupplung etwa 1080 Mark kosten; hinzu kommen noch die Montagekosten. Der Preis ab Automobilwerk ist etwa gleich, die Montagekosten entfallen allerdings in diesem Fall. (Oris, Telefon 0 71 41/48 80).

Meßgerät für Stickoxid-Bestimmung

Grundlage für jede Fahrzeugdiagnose und jede Abgasüberwachung ist die Bestimmung des Kohlenmonoxid-Anteils (CO). Entsprechende Meßgeräte gehören zur Standard-Ausrüstung von Werkstätten und Prüfstellen. Mittlerweile werden auch unverbrannte Kohlenwasserstoffe (CH) und Kohlendioxid (CO_2) in die Prüftechnik einbezogen. Eine entscheidende Rolle spielt aber auch die Begrenzung der Stickoxide (NO_x). Ihre Bildung wird vor allem von hohen Brennraumtemperaturen begünstigt, die bei mageren Gemischen entstehen. Stickoxide konnten bislang nur mit sehr teuren und komplizierten Analyse-Anlagen gemessen werden. Bosch stellt jetzt erstmals ein werkstattaugliches Gerät zur Stickoxidmessung vor. Es ist ein Kombinationsgerät für die Messung der wesentlichen Abgaskomponenten CO, CH und NO. Das neue Meßgerät soll laut Bosch, allerdings erst auf den Markt kommen, wenn endgültig verbindliche Vorschriften und Werte für die NO-Messung vorliegen (Bosch, Telefon 07 11/81 11).

Leichtes Schmiederad auch für die Nachrüstung

BBS bietet jetzt als erster Räder-Hersteller ein geschmiedetes Leichtmetallrad zur Nachrüstung an. Dieses Herstellungsverfahren soll das Rad im Vergleich zu seinem gegossenen Pendant bis zu zwanzig Prozent leichter machen und zudem bessere Festigkeitswerte haben. Das Rad ist zu-

Neue M+S-Reifen jetzt im Angebot

Moderne M+S-Reifen bieten sicheren Schneegriff, rollen leise und vibrationsarm ab und sind zuverlässig schnellauffest. Mittel zum Zweck sind u.a. Profilblöcke mit kunstvoll angeordneten Lamellen und relativ schmalen Profilzwischenräumen. Vier Neue rollen jetzt auf den Markt: Unten links der von Firestone in Rom entwickelte TC Traction; bei ihm wurde der Positivanteil des M+S-Profils gegenüber dem Vorläufer TCA um rund fünf Prozent ausgedehnt; auf eine Feinlamellierung glaubt Firestone wegen seiner wintergerechten Laufflächenmischung verzichten zu können. Der neue TCT wird in Normalbreite, Serie 70 und Serie 65 geliefert, jeweils für 160 km/h, in Serie 70 und 65 auch für 190 km/h.

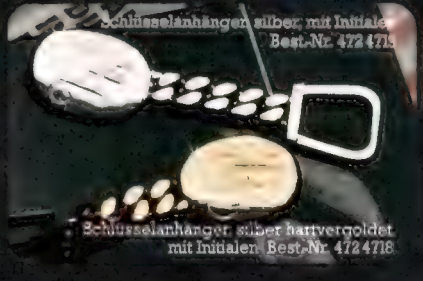
Zweiter von links ist der französische Michelin X M+S 300, ein 190 km/h-Reifen, der oberhalb des X M+S 100 (bis 160 km/h) rangiert. Das Profil entspricht allerdings nicht dem X M+S 100, sondern der für Skandinavien gebauten Parallelentwicklung X M+S 200. Auch in Serie 65 präsentiert Michelin eine Neuheit: den X M+S 100 mit modifiziertem Profil (dritter von links). Vierter im Bunde (ganz rechts im Bild) ist der österreichische Semperit Top-Grip, eine vielversprechende Neuschöpfung, die besser als bisherige Semperit-M+S-Reifen auch guten Komfort auf schneefreien Straßen bieten soll.

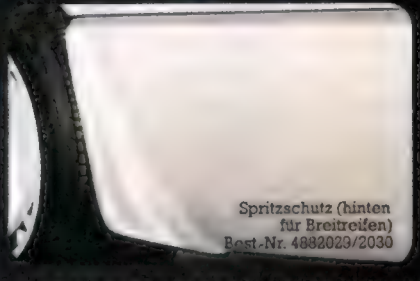
M+S-Quartett, von links: Firestone TCT, Michelin X M+S 300 und M+S 100/65, Semperit Top-Grip

...alle sprechen von Styling; wir bieten die Perfektion.

200/300 E

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
IAA 12.9.–22.9.1985
Halle 9, 2.OG, Stand - Nr. 9269





SPORT & SERVICE
Lorinser ®
Sportliche Autoausrüstung GmbH

D-7050 Waiblingen · Kleine Röte 2 · Tel. (07151) 136-0
Telex 724396 mbio d
D-7057 Winnenden · An der B14 · Tel. (07195) 181-0

Bitte senden Sie mir
- ○ den Spezialprospekt mit Preisübersicht der Typenreihe _____
- ○ Bestell-Nummer

_____

_____

Unterschrift _____

Absender:

_____

_____

IAA Aktuelles Zubehör

nächst nur in 15- und 16-Zoll-Größen für BMW-, Daimler-Benz- und Porsche- Modelle lieferbar. Das Schmiederad hat eine ABE; es wird etwa 700 bis 900 Mark kosten (BBS, Telefon 0 78 36/520).

Neu aus Japan: Porsche-Reifen

Bei sportlichen Niederquerschnittreifen zeichnet sich jetzt ein Trend ab: Die Profile sind laufrichtungsgebunden, das heißt in puncto Handling und Nässegriff für eine Rollrichtung optimiert – was bei der Montage zu beachten ist. Nach dem Pirelli P 700 präsentiert sich nun auch der Bridgestone RE 71 aus Japan laufrichtungsgebunden. Porsche hat ihm kürzlich gute Fahreigenschaften attestiert und die Freigabe für 911 Carrera, 911 Turbo, 924 S, 944 und 944 Turbo sowie 928 S erteilt. Die ersten lieferbaren Größen: 205/55 VR 16, 225/50 VR 16 und 245/45 VR 16.

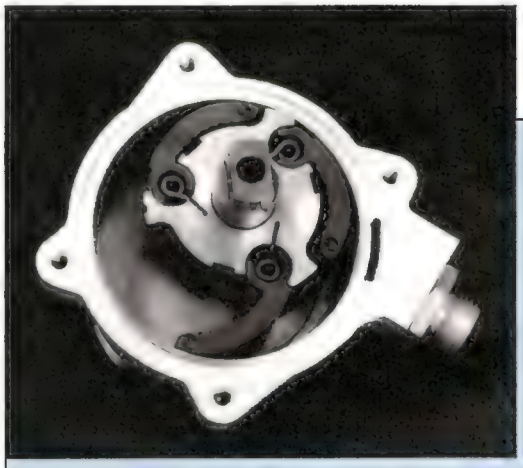
Korrekte Messung der Öltemperatur

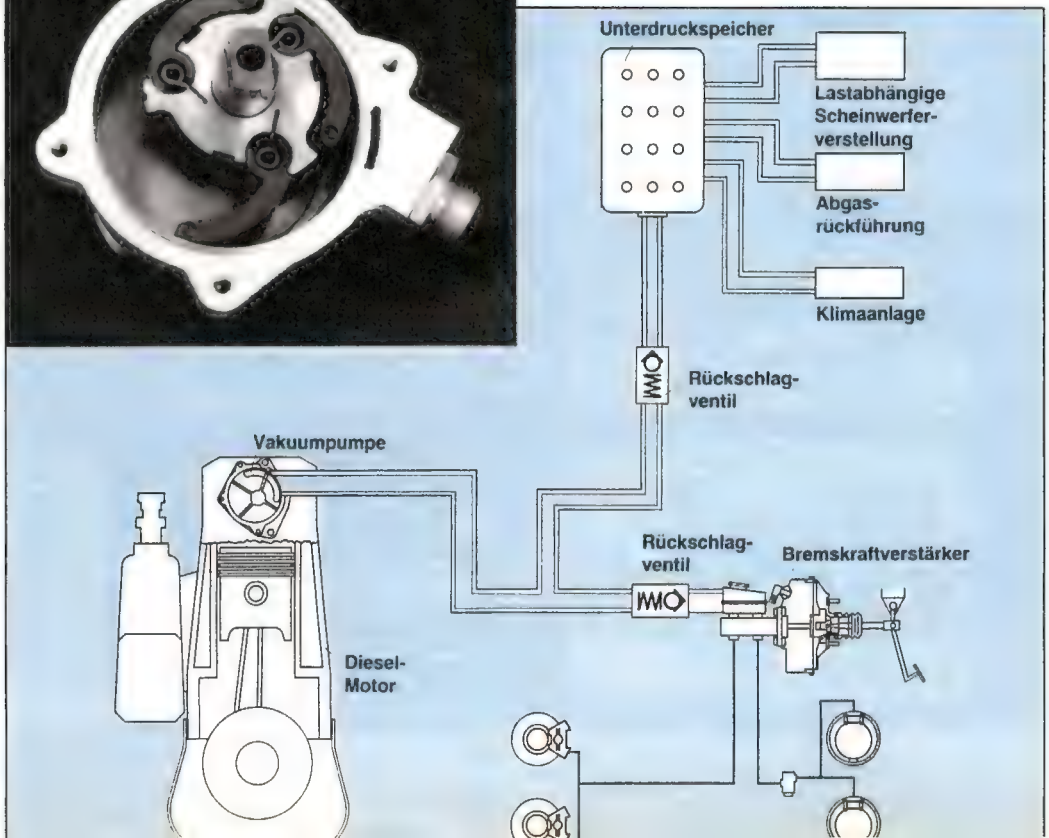
Für die Abgas-Sonderuntersuchung (ASU) schreibt der Gesetzgeber unter anderem die Messung der Motoröl-Temperatur vor. Instrumenten-Hersteller MotoMeter bietet jetzt mit „ASUtherm" dafür ein spezielles Meßgerät an. Die flexible Sonde soll universell für alle Motortypen geeignet sein. Die Temperatur wird per LCD-Anzeige signalisiert. Das Gerät wird von einer 9 V-Batterie gespeist (MotoMeter, Telefon 0 71 52/20 80).

Zusätzliche Energie für Sicherheit und Komfort

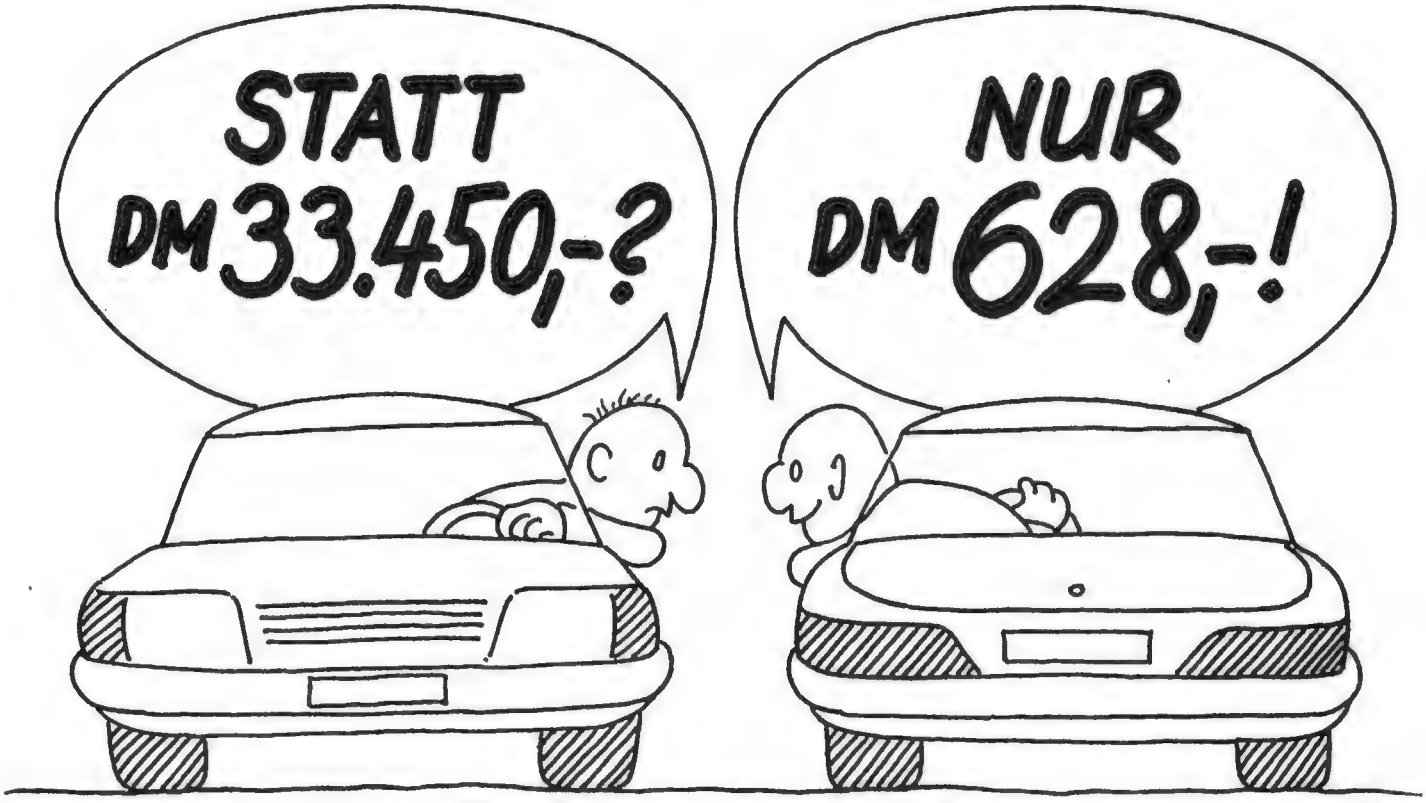
Moderne Diesel-Fahrzeuge könnten ohne Vakuumpumpen kaum noch auskommen. Denn sie sorgen für die notwendige Servoenergie, die insbesondere für die Bremskraftverstärkung benötigt wird. Servoenergie kommt aber auch in zunehmendem Maße für die Versorgung von Komfortsystemen im Auto zum Einsatz. Sie dient zur Steuerung von Heizung, Klimaanlage oder Zentralverriegelung. Besondere Bedeutung hat der Einsatz von Servoenergie allerdings mittlerweile beim Umweltschutz gewonnen. Sämtliche Abgasrückführsysteme von Pierburg werden mit Servoenergie gesteuert (siehe Schemazeichnung). Der hohen Leistung, die der Erzeugung von Servoenergie heute abverlangt wird, will Pierburg mit einer neuen Generation von rotierenden Vakuumpumpen gerecht werden. Die rotierende Vakuumpumpe beruht auf dem Prinzip der Schwenkflügelpumpe. Ihre Vorzüge sind hohe Leistung, Zuverlässigkeit, geringes Gewicht und kompakte Baugröße. Die Baugrößen sind im Baukastensystem abgestuft, so daß verschiedene Leistungsbereiche für den jeweiligen Anwendungs- und Einsatzzweck erreicht werden können. Je nach Motorkonzeption kann der Antrieb der Vakuumpumpe fahrzeugspezifisch erfolgen, beispielsweise direkt von der Nockenwelle oder über den Keilriemen vom stirnseitigen Riementrieb (Pierburg, Telefon 0 21 01/52 01).

Für viele Sicherheits- und Komfortbauteile wird Unterdruck benötigt. Die Vakuumpumpe schafft Nachschub.





ABK-Autoleasing. Die Alternative.



Eine ganz einfache Rechnung für Sie: Autoleasing schont Ihr Kapital oder erweitert Ihren Kreditspielraum. In beiden Fällen können Sie somit freier disponieren und monatlich exakter kalkulieren, egal, ob Sie Unternehmer oder Freiberufler sind. Damit für Sie alles einfach und überschaubar bleibt, haben wir keine Kilometerbegrenzung. Und: (fast) alle Fabrikate sind sofort lieferbar! Ganz nach Ihrem Wunsch (PKW, LKW, Transporter). Natürlich können Sie auch Ihre anderen Investitionen bei uns leasen. Schnelle, unbürokratische Entscheidungen sowie individuelle Beratung gehören seit Jahren zur Selbstverständlichkeit der ABK-Leasing. Wenn Sie mehr wissen wollen, rufen Sie uns doch einfach an oder senden Sie uns den Coupon. Gerne rechnen wir Ihnen aus, was Ihr neues Auto im Monat kostet.

P.S.: Übrigens – das wissen noch zu Wenige: Privat-Leasing erweist sich immer mehr als interessante Beschaffungsalternative für nüchtern kalkulierende Autofahrer.

GRATIS!

Unser Dankeschön für Ihre Antwort: Ein pfiffiger Schlüsselanhänger für Ihr Wunschauto – solange der Vorrat reicht! Der praktische Schlüsselanhänger: ein Ring für die Hausschlüssel, ein Ring für die Autoschlüssel. Die Ringe können mit einem Griff getrennt werden.

Ja, Ihr Angebot hat mich neugierig gemacht.

☐ Schicken Sie mir bitte kostenlose Infos.

☐ Rechnen Sie mir aus, was ein _____ im Monat kostet.
(bitte Typenbezeichnung Ihres Wunschautos eintragen)

Zur Zeit fahre ich ☐ privat ☐ geschäftlich
einen (bitte Typenbezeichnung eintragen) _____

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

(Ihr Angebot ist für mich absolut unverbindlich)

ABK LEASING

Hans-Urmiller-Straße 8
8190 Wolfratshausen
Telefon (08171) 10071

Sportlich, schnell und ganz sauber

Alpina präsentiert jetzt die gesamte Modell-Palette wahlweise mit Katalysator. „Wir wollten beweisen, daß ganz schnelle Autos auch ganz sauber sein können", kommentiert die bayerische Edelauto-Schmiede die Großoffensive an der Sauber-Front. Ganz neu im Alpina-Programm ist der Typ C2 2.7, dem der 3er-BMW als Basis diente. Das 200 PS-starke Katalysator-Auto wird etwa 55 000 Mark kosten. Das Modell B6 3.5, dessen Motor ohne Katalysator 261 PS entfesselt, bekommt einen „sauberen" Bruder zur Seite, der immerhin noch 254 Pferdestärken unter der Motorhaube hat. Mit Katalysator soll das B 6 3.5 Modell immer noch 248 km/h schnell sein (ohne Kat 251 km/h). Voraussichtlicher Preis: zwischen 75 000 und 80 000 Mark. Das Katalysator-Pendant zum Alpina B 10 3.5 (261 PS) soll etwa 80 000 Mark kosten und ebenfalls über 254 PS verfügen. Die Leistung der Turbo-Limousine B 7 wurde in der Katalysator-Version sogar noch um 20 Pferdestärken auf 320 PS gesteigert. Voraussichtliche Spitzengeschwindigkeit: 265 km/h mit und 262 km/h ohne Kat. Der Preis für dieses saubere Vergnügen: etwa 90 000 bis 95 000 Mark. Das Flaggschiff der Alpina-Flotte, das B 7 Turbo Coupé (330 PS), wird in der mit 320 PS motorisierten Kat-Version etwa 125 000 Mark kosten und immer noch in der Spitze 265 km/h schnell sein. (Alpina, 0 82 41/30 71).

Sport-Trimm aus dem Windkanal

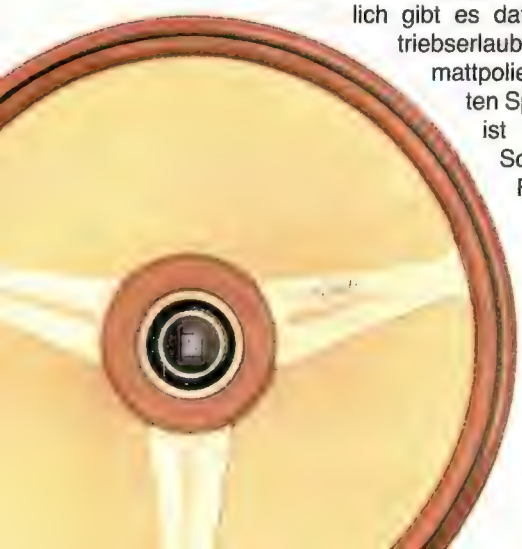
Kamei ergänzte das Angebot aerodynamischer Anbauteile um einige Fahrzeugtypen: Für Opel Kadett E, Audi 100 und 200 sowie Ford Sierra. Der Grundbausatz besteht jeweils aus Frontspoiler, Seitenschürzen und Heckschürze. Der Anbausatz für Opel Kadett E ist nur für die zweitürige Version und nicht für das GSi-Modell geeignet; er wird etwa 900 Mark kosten. Der Grundbausatz für Ford Sierra soll ungefähr 1000 Mark kosten; fürs Audi 100 und 200 Aerodynamik-Trimm muß etwa 1100 Mark ausgegeben werden. Für alle drei Fahrzeugtypen sind Frontspoiler, Seitenschürzen

Neue Technik gegen Diesel-Qualm

Diesel-Fahrzeuge gelten als schadstoffarm. Hauptärger beim Diesel ist jedoch der Rußausstoß. Selbst Diesel-Pkw geben im Laufe eines Jahres mit den Abgasen etwa 5 kg Ruß in die Umwelt ab. Zulieferer Eberspächer hat als erster Hersteller einen Rußfilter entwickelt. Ohne ihn – so vermuten Experten – werden zumindest größere Dieselfahrzeuge nach der Neufestlegung der Ruß-Grenzwerte nicht mehr auskommen können. Daimler-Benz rüstet bereits serienmäßig Export-Fahrzeuge für Kalifornien damit aus. Kernstück des Filters ist ein wabenartiger Keramikkörper, dessen Kanäle wechselseitig verschlossen sind. Dadurch sind die vom Motor in offene Zellen einströmenden Abgase gezwungen, ihren weiteren Weg durch die porösen Wände in die Nachbarkanäle zu nehmen, die zur Auspuffanlage hin offen sind. Dabei schlägt sich der Ruß an den Wandungen nieder; sobald im Filter eine bestimmte Temperatur erreicht ist, verbrennen die Rußablagerungen (Eberspächer, Telefon 07 11/3 10 91).

Echter Klassiker endlich abgesegnet

Schon 1932 drehte das herrliche Mahagoni-Holzlenkrad des italienischen Herstellers Nardi in Le Mans seine Runden. Über ein halbes Jahrhundert dauerte es, bis dieser Klassiker jetzt auch bundesdeutschen Autofahrern „legal" zur Verfügung steht: Endlich gibt es dafür eine Allgemeine Betriebserlaubnis. Es ist wahlweise mit mattpolierten oder silber eloxierten Speichen lieferbar. Zur Zeit ist das 546 Mark teure Schmuckstück für folgende Fahrzeuge zu haben: Audi 100/200, BMW 5er- und 6er-Reihe, Mercedes S-Klasse, 190er- (W 201) und 200er- (W 124) Baureihe, Volvo 740/760, VW Golf und Jetta (Gentilini, Telefon 0 69/86 50 33).



und Heckschürze auch einzeln lieferbar. Je nach Fahrzeugtyp sind noch diverse Ergänzungsteile wie u.a. Heckspoiler, Heckblende, Decor-Set, Lederlenkrad und Lenkradnabe im Angebot. Alle Aerodynamikanbauteile werden grundiert geliefert, sie sind voll lackierfähig. Sofern erforderlich, verfügen sie über eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE). Grundbausatz und Ergänzungsteile für Audi 100/200 sowie für Ford Sierra sind ab sofort lieferbar. Wer den Opel Kadett E windschlüpfiger machen will, muß noch etwas Geduld haben: Die Anbauteile sind erst ab November im Angebot (Kamei, Telefon 0 61 21/37 20 41).

Digitaler Reiseführer kommt

Schon 1987 soll sie im Auto sein, CARIN, die elektronische Straßenkarte (Car Information and Navigation) von Philips. Das bundesdeutsche Straßennetz bis zur kleinsten Wohnstraße kann auf einer speziellen Compact Disc gespeichert werden. Der Fahrer steckt die CD in den Spieler, tippt seinen Standort ein und läßt die Koppelnavigation arbeiten: Sensoren am Rad messen die Wegstrecke zwischen den abknickenden Punkten über den Radeinschlag, ein Kompaß registriert die Fahrtrichtung. Der Bordrechner vergleicht diese Daten auf der digitalen Straßenkarte, gibt Sprachanweisung für bevorstehende Fahrmanöver und korrigiert auch. Mindestens 5500 Mark soll CARIN kosten (Philips, Telefon 0 40/28 11).

Noch Prototyp: CARIN mit großem Bildschirm, CD-Spieler und Tastatur

Erst mal eine Echte drehn...

...und dann gelassen weitersehn

Gauloises Drehtabak.
Würzig und rund im Geschmack.

Geschmacksfrisch durch die Vakuumpackung. 50 g – DM 4,40

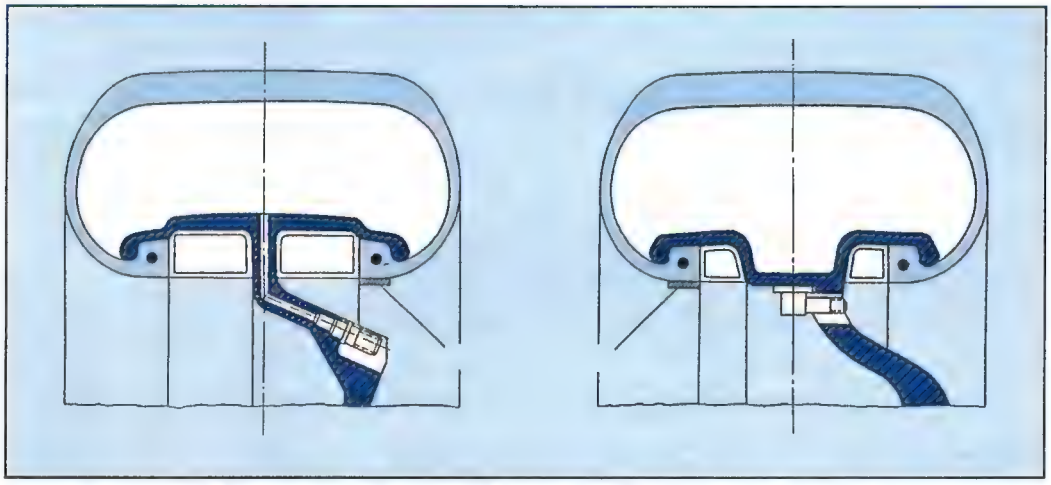
336-504

Conti CRS: Nach zwei Jahren ein gutes Stück weiter

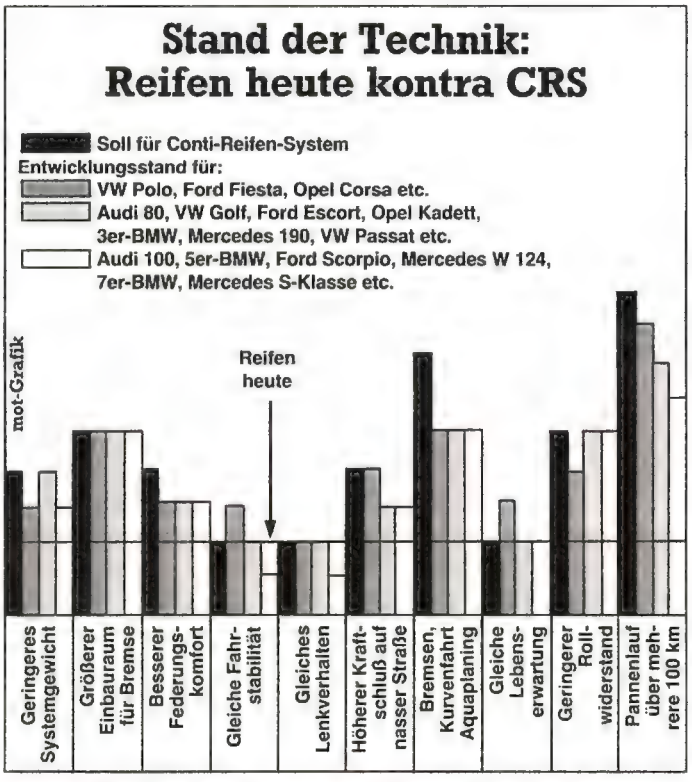
Wer auf der IAA am Ford-Stand in Halle 8 vorbeischaut, kann sich dort ein Bild verschaffen, wie revolutionär Autos schon in wenigen Jahren bereift sein könnten: Das Escort-Modell der 90er Jahre, heute im Forschungsstadium noch Eltec genannt und so in Frankfurt zur Schau gestellt, steht auf neuartigen Reifen und Rädern: Beim Conti CRS (Conti-Reifen-System) spannt sich der Pneu nicht mehr von außen in den Felgensitz; er greift um den Felgenrand herum und verankert sich von innenher.

Nach Lesart der Hannoveraner Reifenmacher, die damit nach einem runden Jahrhundert von John Boyd Dunlops Reifen- und Radform abrücken wollen, würde der Autoreifen gleich ein paar ausgreifende Entwicklungsschritte nach vorn machen: Reifen nach CRS-Rezept könnten leichter und mit weniger Rollwiderstand, komfortabler, in Kurven dank des breiteren Gürtels mit mehr Stützkraft, auf Nässe dank des stärker „geöffneten" Profils mit mehr „Grip" Antriebs- und Bremskraft übertragen – zur Not auch mehrere hundert Kilometer ohne Luft.

Seit dem ersten CRS-Hinweis vor knapp zwei Jahren (siehe mot 24/1983) hat Continental ganz erheblich in den CRS-Versuch investiert und mittlerweile auch namhafte Autohersteller, nicht zuletzt auch einen potenten Reifenhersteller zu Versuchen animiert.



Felgenquerschnitt alt und neu (rechts): Die bisherige CRS-Felge ließ sich nur schmieden oder gießen; erst die neue kann auch billig in Stahl gebaut werden.



Systemmängel will Conti schon recht gut in Griff bekommen und manches gesteckte Soll bereits übertroffen haben; die Grafik links zeigt den Stand im September 1985. Probleme bereiten in der automobilen Oberklasse noch Lenkansprache und Fahrstabilität; in beiden Disziplinen wurde das Soll schon vorsichtig nicht höher angesetzt als bei konventionellen Reifen. Hier wie in anderen Disziplinen dürfte es letztlich aber auf das Know-how auch anderer Reifenhersteller, die sich – wie von Conti erhofft – dem CRS anschließen werden, ankommen; auch sie würden mitentscheiden, ob und um wieviel das neue Reifensystem über das alte zu triumphieren vermag.

Die Chancen für CRS stehen derzeit jedenfalls nicht schlecht; Bereitschaft, den schwierigen Weg der CRS-Entwicklung auch finanziell mitzugehen, will man bei Conti registriert haben; mehr zum Thema dürfte im kommenden Jahr zu erfahren sein. Dann dürften die CRS-Väter ihrem erstaunlichen Sproß wohl auch den Taufschein ausgestellt haben: „CRS" ist ihnen zu nichtssagend, „Integral" wurde verworfen – geforscht wird in Hannover derzeit auch nach klingenden Namen.

CRS-Reifen im Normaleinsatz und ...

... beim Notlauf ohne Luftdruck

Dem Zwillingsreifen eine Chance?

Auf Schweizer Straßen wird der Zwilling schon getestet

Neben dem Conti-Reifen-System (siehe linke Seite) soll auf der IAA auch der Zwillingsreifen – schon 1983 in Frankfurt präsent – zu besichtigen sein. Während der Conti-Zukunftsreifen aber gute Chancen hat, auf breiter Basis realisiert zu werden, rollt der spektakuläre Zwilling doch einer deutlich schmaleren Marktlücke entgegen – soweit sich Systemmängel überhaupt ausmerzen lassen. Seit Reifenhersteller Goodyear sich aus der Zwillingskoalition zurückgezogen hat, ist fraglich, ob es dem Erfinder Jaroslav Juhan gelingen wird, das JJD-System noch in diesem Jahr, wie beabsichtigt, marktreif zu trimmen. Zumindest hat er nun einen neuen Reifenmacher für den Zwilling gefunden: Avon aus England.

Die Idee zum Zwillingsreifen à la Lkw erschien vielen zunächst überzeugend: verteilte Last, doppelte Sicherheit – vor allem unter Aquaplaning-Bedingungen; an diesem Vorzug gibt es auch heute nichts anzuzweifeln. An anderem um so mehr: Unter Seitenkraft können die Reifenflanken sich berühren, scheuern und reißen. Vergrößert man den Abstand von Zwilling zu Zwilling, steigt der Lenkkraftbedarf, weil beide Reifen dann auf völlig verschiedenen Radien laufen. Als problematisch sieht Porsche auch den für Fremdkörper einladend offenen Zwischenraum der Doppelfelge und auch die Ventilführung vom innenliegenden Zwillingspartner nach außen. Laut Opel erfordert das JJD-System schon 20 % mehr Lenkkraftbedarf; aus Sicherheitsgründen würde auch eine aufwendige Luftdrucküberwachung erforderlich werden.

Schließlich ist auch das bereits erstellte Mustergutachten der Räderprüfstelle vom TÜV-Bayern (auf Zulassungsebene zuständig für Rad- und Reifenprüfung) nicht mehr allzuviel wert; das Gutachten war nur in Verbindung mit den Goodyear-Zwillingsreifen gültig. Für die nun montierten Avon-Reifen läuft ein neues TÜV-Gutachten; bei Redaktionsschluß waren die Versuche noch nicht abgeschlossen.

Prinzipielle Bedenken gegen den Zwillingsreifen hegen Experten auch aus anderem Grund: Beim Reifen bestimmt das Luftvolumen die Tragfähigkeit – mehr Luftinhalt, mehr Sicherheit. Beim Zwillingsreifen ist der Luftinhalt naturgemäß kleiner, der einzelne Reifen spezifisch höher belastet.

Solchen Bedenken sieht Juhan noch immer gelassen entgegen. Der Kunde, meint er, müsse über sein System entscheiden. Das wird er auch tun.

Jeder Autofahrer kann für die Umwelt etwas tun.
BERU gibt Tips dazu.

BERU

Umwelt schonen
Benzin sparen

Die BERU ultra-Zündkerze mit dem starken Kupferkern aktiviert die Leistung und verbessert die notwendige Wärmeableitung. Die Idealtemperatur nach dem Start wird sekundenschnell erreicht. Das reduziert die Verrußung und verhindert Zündaussetzer. Das spart Ihnen Kilometer für Kilometer Benzin, bremst den Motorverschleiß und schont die Umwelt.

Deshalb: Rechtzeitig raus mit den alten Kerzen – neue ultra rein! Es lohnt sich.

Jeden Monat
10 »Hunderter«
als Inspektionszuschuß und
10 Zündkerzensätze zu gewinnen.

Sauber fahren
und Benzin sparen
Tips für umweltbewußte Autofahrer

Name .....
Straße .....
Ort .....
Diesen Coupon einsenden an BERU, Postfach 229, 7140 Ludwigsburg.
Einsendeschluß: 31.12.85. Mitarbeiter und Rechtsweg ausgeschlossen.

BERU ultra

Die Broschüre mit den Tips gibt's im Fachhandel und in Werkstätten.

NEU: Das SUBARU

GHS

Über 1 Million Allrad-Pkw hat SUBARU schon weltweit auf die Straße gebracht. Das bedeutet mehr Erfahrung im Allrad-Pkw-Bau als jeder andere Automobilhersteller weltweit.
Auf dieser Basis an Erfahrung und technischem Know-How präsentiert SUBARU jetzt eine weitere Pionierleistung: Die neue Turbo-Allrad-Generation.

SUBARU XT Turbo-Allrad. *Aufregendes Sportwagen-Styling mit außergewöhnlicher Aerodynamik. Cw-Wert 0,29! 5-Gang-Schaltung oder Automatik.*

SUBARU Sedan Turbo-Allrad. *Die Komfort-Limousine – stark, sportlich, elegant. 5-Gang-Schaltung mit Untersetzung (10 Gänge).*

SUBARU Super-Station Turbo-Allrad. *Der Luxus-Kombi – dynamisch, kraftvoll, variabel. 5-Gang-Schaltung mit Untersetzung (10 Gänge) oder Automatik.*

SUBARU Turbo-Allrad: Kraft, Sicherheit und Komfort. Die ideale Kombination von Turbo-Leistung und jederzeit zuschaltbarem Allrad-Antrieb bringt die volle Kraft sicher auf die Straße.
Das temperamentvolle Herz des Turbo-Trios: Der 1,8 l-Turbo-Motor mit obenliegenden Nockenwellen und elektronischer Benzin-Einspritzung – 100 kW (136 PS) stark. Die neu entwickelte elektro-pneumatische Fahrwerkregulierung mit computergesteuertem Niveauausgleich bietet auch bei jeder unterschiedlichen Zuladung eine ideale Straßenlage und Fahrkomfort. Die Bodenfreiheit läßt sich per Knopfdruck verstellen.
Serienmäßige Komfort-Ausstattung: Servolenkung. Stufenlos verstellbares Lenkrad mit Ein/Ausstiegsautomatik. Zentralverriegelung. Sportliche Schalensitze vorne. Elektrische Fensterheber. Zwei elektrisch verstellbare Außenspiegel. Scheinwerfer-Waschanlage. Color-Verglasung. Und vieles mehr!
Erfahren Sie das neue, aufregende SUBARU Turbo-Trio mit Allrad bei Ihrem SUBARU-Händler. – Importeur: SUBARU Deutschland GmbH, Mielestr. 6, 6360 Friedberg, Tel.: 0 60 31 / 60 60.

Turbo-Trio mit Allrad.

SUBARU

Sicherer durch Allrad

Überholen erlaubt

Foto: autogress

Das Zeichen „Überholverbot für Kfz aller Art" mit Zusatzschild besagt: Nur Traktoren dürfen hier überholt werden. Wie aber soll sich der überholwillige Fahrer (dunkler Golf) verhalten, wenn ein anderer Pkw hinter dem Traktor oder einem anderen Fahrzeug, das höchstens 25 km/h fährt, herbummelt? Riskiert er ein Bußgeld? Ja, sagte das Bayrische Oberlandesgericht in einem Beschluß vom 19. April 1979. Nein, sagen höhere Polizeidienststellen im Bundesland Baden-Württemberg. Der Fahrer im dunklen Golf handle bei strenger Auslegung nicht gesetzestreu, aber vernünftig. Hoffentlich wissen das die Polizeidienststellen in anderen Bundesländern auch.

Runderneuerte Neuheiten

Reifen - Runderneuerungen kommen aus ökologischen Gründen mehr und mehr ins Gespräch. Einer der größten und erfahrensten der Branche, Gummi-Mayer mit Stammsitz Landau / Pfalz, will nunmehr einem alten Mißstand abhelfen: Der wiederverwendete Unterbau des abgefahrenen und neu gummierten Gebrauchtreifens soll vom gleichen Hersteller stammen wie das Profilbild, damit die vom Originalhersteller angestrebte Harmonie nicht verlorengeht.

Bei den von Gummi-Mayer verwendeten Michelin-Profilen MX (für SR-Reifen, bis 180 km/h) und MXL (SR bzw. TR in Serie 70, bis 180 bzw. 190 km/h) sollen ausschließlich Michelin-Karkassen verwendet werden; als einziges Novum für das zweite Reifenleben bleibt dann noch die Laufflächenmischung, für die Gummi-Mayer ein eigenes Rezept, nicht das Original-Michelin-Rezept, verwendet; die so bestückten Runderneuerten von Gummi-Mayer rollen unter dem Markenzeichen Classat.

Gummi-Mayer wagt sich nun auch daran, runderneuerte Hochgeschwindigkeitsreifen (HR, bis 210 km/h) anzubieten. Verwendet werden aus Sicherheitsgründen für die runderneuerten HR-Reifen ausschließlich die Karkassen ehemaliger VR-Reifen (für mehr als 210 km/h). Die ersten lieferbaren Größen: 185/60 HR 14 mit Pirelli P6-Profil und 195/70 HR 14 mit Michelin MXV-Profil; letzterer kostet 150 Mark, neu zirka 220 Mark. Die Einsparung ist also nicht groß, zumal Runderneuerte in aller Regel allenfalls 70 Prozent der Laufdauererwartung vergleichbarer Neureifen bringen.

Aktuelles Stichwort: Niederquerschnitt-Reifen

Im Sinne seines „dynamischen Konzepts" liefert Mercedes jetzt alle neuen Autos auf Niederquerschnitt-Reifen aus. „Na und ?" wird mancher fragen. Schon vor 25 Jahren stand ein BMW 1500 – Urvater der heutigen Modellreihen – auf Niederquerschnitt-Reifen. Was also soll an Daimlers moderner Bereifung so dynamisch sein?

Bis 1959 waren moderne Pkw-Reifen nur wenig mehr breit als hoch; ihr Verhältnis Höhe zu Breite betrug 95:100, man nannte sie Superballon-Reifen. Greifbaren Fortschritt, vor allem bessere Stützkräfte, brachte der breitere und gleichzeitig niedrigere, eben der Niederquerschnitt-Reifen mit Höhe zu Breite wie 88:100. Der aber ist heute hoffnungslos veraltet, denn die Reifen wurden breiter und breiter. 1964 kam der Superquerschnitt (80:100), das ist der schmalformatige Reifen der Gegenwart.

Breitere Reifen 70:100, heute weitgehend Standard, wären somit „Ultra-Niederquerschnitt", doch so weit ließ man es nicht kommen. Man machte einen Schnitt und bezeichnet 70er-Reifen heute schlicht als „Breitreifen". Darunter erst beginnt der Niederquerschnitt – 65:100 bei allen derzeitigen Mercedes-Reihen und neuerdings auch bei der BMW 3er-Reihe, 60:100 beim Ford Sierra 2.0 iS, Renault 25 GTX oder VW Passat GT, Serie 50 und 55 am Porsche 944 Turbo und Querschnitt 40:100 beim neuen Porsche 959.

Fazit: Wer Niederquerschnitt sagt, meint damals wie heute prinzipiell das gleiche – nur praktisch eben doch etwas anderes.

mot meint

Schildbürger

Schilda, so scheint es, ist überall. In Böblingen beispielsweise, unweit von Stuttgart. Wer die A 81 (die „Bodensee-Autobahn") bei Böblingen-Ost verläßt, erreicht die schwäbische Kreisstadt (40 000 Einwohner) auf einer modernen zweispurigen Straße. Kurz nach dem gelben Ortseingangsschild waren freilich die Schildbürger von Böblingen teuflisch am Werk: „Ab 80 fahren Sie Wasser-Ski" kündet dort nämlich, wo brave Bürger vom Gas gehen, um das vorgeschriebene Stadttempo 50 einzuhalten, eine plakativ mahnende Tafel. Irreführung nennt man das.

Bundesverkehrsminister Werner Dollinger, der sich jüngst der Durchforstung des Verkehrsschilderwalds verpflichtet hat, sollte zweierlei tun: Erst einmal in Böblingen (Vorwahl 07031) anläuten und auf gut fränkisch – damit die schläfrigen Schildbürger richtig wach werden – den Blödsinn einer Höchsttempo 80-Empfehlung im Zuge eines Tempolimits 50 klarmachen. Als zweites sollte er bei den „Hallo Partner"-Partnern Verkehrswacht und Verkehrssicherheitsrat, die das Schild malen ließen, nach dessen Zweck fragen, da es Autofahrer glatt in die Irre führt: Nicht erst bei Tempo 80, verehrte Verkehrssicherheitsexperten, fährt das Auto Wasser-Ski. Aquaplaning kann ein kühner Breitreifen-Pilot mit gesetzlich toleriertem Mindestprofil von 1 mm schon bei Stadttempo 50 erleben.

Ans Werk, Herr Minister, „Böblingen" ist – fast – überall.

woh

FILTER CIGARETTES

Marlboro

QUALITY CIGARETTES

Der Bundesgesundheitsminister: Rauchen gefährdet Ihre Gesundheit. Der Rauch einer Zigarette dieser Marke enthält 0,9 mg Nikotin und 13 mg Kondensat (Teer). (Durchschnittswerte nach DIN)

mot Die Auto-Zeitschrift **INTERVIEW**

Fragen an Harald Wulff, Nissan Motor Deutschland

Aus der Talsohle heraus?

Von Engelbert Männer

Fotos: Binder

Verkaufsleiter Harald Wulff zwischen den Extremen des Nissan-Angebots: rechts der Micra, links der 300 ZX Turbo.

Nach Zulassungszahlen gerechnet war Nissan bislang die Nummer 1 unter den Fernost-Importeuren, mußte nun aber Mazda an sich vorbeiziehen lassen. Wie man darauf modell-politisch reagiert, erläutert Harald Wulff, 49, Geschäftsführer der Nissan Motor in Neuss, im mot-Interview.

mot: Herr Wulff, Nissan hatte Anfang des Jahres einen schwierigen Start in der Bundesrepublik, die Zulassungszahlen bröckelten. Können Sie für das erste Halbjahr 1985 eine bessere Bilanz ziehen?

Wulff: Ich gebe zu, daß wir 1985 ein sehr schwieriges erstes Vierteljahr hatten, verursacht durch die Katalysator-Irritationen, aber auch durch den langen und strengen Winter. Im ersten Halbjahr verzeichnete der Gesamtmarkt ein Minus von 7,9 Prozent. Nissan verkaufte 32 850 Einheiten, was einem Minus von 2,6 Prozent im Vergleich zu 1984 entspricht. Inzwischen hat sich der Kaufstau aufgelöst, wenn wir die Zahlen der letzten Monate betrachten. Der Gesamtmarkt liegt noch 2,5 Prozent unter dem Niveau des vergangenen Jahres, während unser Haus inzwischen ein Plus von 2,5 Prozent erreichen konnte.

Das heißt, an zweiter Stelle hinter Mazda, aber noch vor Toyota?

Das ist richtig. Ich führe das auf unsere Entscheidung zurück, seit Anfang 1985 unsere Sunny-Modelle mit 1,7 Liter-Dieselmotor anzubieten. Inzwischen verkaufen wir auch den Cherry als Diesel. Unser Diesel-Anteil lag in den ersten sieben Monaten dieses Jahres bei 17,6 Prozent, mit steigender Tendenz, während der Gesamtmarkt bei den Dieseln bei etwa 20 Prozent liegt.

Unter den Nissan-Modellen lag – was ganz und gar ungewöhnlich ist – deren kleinstes, nämlich der Micra, an der Spitze. Wann gab es die Trendwende zugunsten des Micra?

Dieses Modell hat sich in seiner Startphase relativ schwer getan. Erst als wir das Auto auch in den von Ihnen kritisierten Details geändert hatten und zusätzlich die Automatik-Version anboten, lief dieses Modell immer besser. Das hervorragende Abschneiden in der ADAC-Pannenstatistik, mit dem ersten Platz in seiner Klasse, unterstreicht die Qualitäten dieses Fahrzeugs. Der Micra wird 1985 sicher der meistverkaufte Nissan in Deutschland.

Wagen Sie mit Blick auf die IAA eine deutsche Zulassungszahl für dieses Jahr?

Die Gesamtzahl einschließlich Nutzfahrzeugen wird über 60 000 Einheiten liegen.

Wollen Sie der Micra-Kundschaft einen Dieselmotor vorenthalten?

Im Augenblick denken wir nicht daran, auf dem Diesel-Sektor unter 1,7 Liter Hubraum zu gehen. Kleinere Motoren benötigen für akzeptable Leistungen einen Turbolader.

Ist das die Nissan-Devise, beim Diesel lieber mehr Hubraum als einen Turbolader anzubieten?

Ja, ich würde sogar so weit gehen, daß wir auch im Verbrauch mit etwas mehr Hubraum, aber ohne Turbolader besser liegen.

Noch einmal gefragt, seit wann werden wieder deutlich mehr Nissan verkauft?

Die Trendwende setzte in der zweiten Aprilhälfte ein, als nach den EG-Beschlüssen klar abzusehen war, daß sich die Bundesregierung mit ihren Plänen zum Katalysator nicht würde voll durchsetzen können.

Wie viele Kat-Autos konnten Sie im ersten Halbjahr 1985 zulassen? Gibt es überhaupt eine Resonanz auf Kat-Autos?

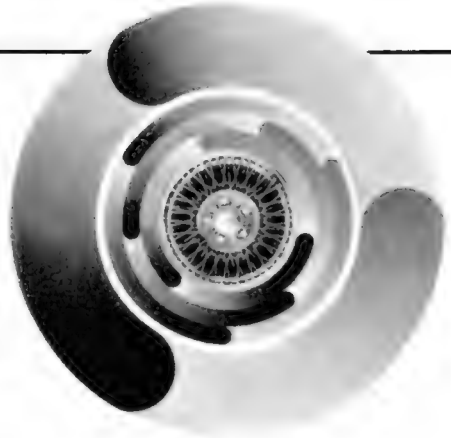
Es gibt sicher eine Resonanz. Wir waren meines Wissens der erste Importeur auf diesem Sektor mit einer breiten Modellpalette zu sehr günstigen Preisen. Allerdings hatten nur 2,5 Prozent aller neu zuge-

Bei Dunlop-Breitreifen spürt man die Sicherheit und sieht die Sportlichkeit.

Zum einen sieht Ihr Auto mit Dunlop-Breitreifen einfach besser aus. Und zum anderen geben Dunlop-Breitreifen durch ihren niedrigen Querschnitt mehr Halt in den Kurven. Sie erhöhen die Lenkpräzision durch eine bessere Seitenführungskraft. Und sie verkürzen den Bremsweg bis zu 15%, weil sie eine größere Aufstandsfläche zur Straße haben als normale Stahlgürtelreifen.

DUNLOP
BREITREIFEN

AMK Berlin
Unternehmensbereich Messen und Ausstellungen



Einladung zum Klasse-Treffen in Berlin...

Zur AAA '86 wird wieder alles vertreten sein, was Klasse, Rang und Namen hat. Hier zeigt die Branche was sie kann. Anbieter aus den Bereichen Pkw, Nutzfahrzeuge, Caravaning, Motorräder und Zubehör präsentieren eine breite Angebotspalette, neueste Modelle und technische Innovationen.

Und das Programm kann sich sehen lassen:
- Klassic-Car– und Teile-Börse
- Geburtstagsfeier "100 Jahre Automobil"
- Schnauferl-Rallye, Veteranen-Treffen, Schnauferl-Ball, Crash-Tests, Wettbewerbe, Motorrad-Akrobatik und... und... und...

Hier dürfen Sie nicht fehlen!

AAA '86 Berlin
Die Schau rund um das Auto
11.10. - 19.10.1986

Bitte schicken Sie mir die Aussteller - Einladung.

Name .....

Adresse .....

.....

mot

AMK Berlin Ausstellungs - Messe - Kongress - GmbH
Messedamm 22 · D - 1000 Berlin 19 · Tel.: (030) 30 38 - 1
Telex: 1 82 908 amkb d · Btx * 30 381 *

Aus der Talsohle heraus?

lassenen Nissan-Fahrzeuge im ersten Halbjahr 1985 einen Katalysator. Im Juli stieg der Anteil auf sechs Prozent.

Bleiben Sie beim Kat-Angebot für die Modelle Cherry, Sunny, Stanza und Silvia? Kommen zusätzliche Kat-Modelle zur Frankfurter IAA?

Auf der IAA werden keine zusätzlichen Nissan-Kat-Modelle stehen. Wir werden unser Kat-Angebot aber 1986 und später noch erweitern.

Erwarten Sie steigende Kat-Zulassungen, seitdem die steuerlichen Entscheidungen im Bundesgebiet feststehen?

Aus Gesprächen mit Käufern weiß ich, daß nicht so sehr eine mögliche Steuereinsparung im Vordergrund steht, sondern primär das Vorhandensein entsprechender Zapfsäulen. Das gilt speziell für die typischen Urlaubsländer.

Sind Ihre Kat-Modelle auch für scharfen Autobahnbetrieb wirklich geeignet?

Das erste Kat-Modell wurde bereits vor zwei Jahren verkauft, wobei dieses und alle Nachfolgemodelle bis heute problemlos laufen.

Sind Sie im Ersatzteilgeschäft auf Kat-Motoren eingerichtet? Können Sie für einen Unfallwagen kurzfristig einen Katalysator liefern?

Ja, ohne Einschränkungen für alle Modelle im deutschen Nissan-Angebot.

Welche Fahrzeuge können nachgerüstet werden?

Für das angesprochene Programm Micra, Cherry, Sunny, Stanza, Bluebird, Laurel, Silvia, Patrol, 300 ZX, Prairie und dem Lieferwagen Urvan.

Kann ein Nissan-Fahrer einen Katalysator zum Festpreis nachträglich eingebaut bekommen?

Ja, zu Preisen zwischen 495 bis 950 Mark für den Katalysator, wobei wir als Importeur die Hälfte der anfallenden Einbaukosten übernehmen.

Hatten Ihre Händler zur Jahresmitte 1985 Kat-Modelle auf Lager, die schwer zu verkaufen waren?

Die Käufer haben sich in der ersten Jahreshälfte zwar mit den Kat-Fahrzeugen beschäftigt, aber meistens doch ein Nicht-Kat-Modell gekauft. Die Abschlüsse sind insgesamt etwas hinter den Erwartungen zurückgeblieben.

Sind potentielle Käufer von Katalysator-Autos zum Diesel umgeschwenkt?

Die Mehrheit der „Kat-Interessenten" hat sich für die Diesel-Versionen entschieden.

Haben alle Nissan-Dieselmotoren das Prädikat „schadstoffarm" bekommen?

Das gilt ohne Vorbehalte für das gesamte Programm unserer Diesel-Modelle.

Wie verkaufen sich Ihre Autos auf dem Gebrauchtmarkt? Für das Renommee einer Marke ist das ja sehr wichtig.

Wenn man sich heute die DAT- oder Schwacke-Liste ansieht, dann stellt man fest, daß vor allem die Wagen bis zum Mittelklassebereich gute Preise erzielen. Das gilt teilweise auch für teure Modelle mit kleinen Stückzahlen. So hat der Nissan 300 ZX bei mot nach einem 60 000 Kilometer-Dauertest (Heft 9/1985 – Red.) einen hohen Schätzwert erzielt. Und er wurde nachher sogar noch teurer als geschätzt von uns weiterverkauft.

Wie läuft das Geschäft mit dem Patrol?

Wir werden 1985 etwa 7000 bis 8000 Patrol im Bundesgebiet verkaufen. Das Verhältnis liegt bei etwa 75 Prozent Diesel zu 25 Prozent Benziner. Das gilt auch im Vergleich der zweitürigen Hardtop-Modelle zu den viertürigen Station Wagon. Der Patrol steht auf dem Gebrauchtwagenmarkt ebenfalls ausgezeichnet da; fast alle Wagen werden an Privat verkauft, nur wenige erreichen die Händler.

Wann kommt das noch fehlende Patrol-Modell, der viertürige Station Wagon mit Turbodiesel?

Das Fahrzeug ist soeben vorgestellt worden, wobei wir mit diesem Angebot der starken Nachfrage nicht rechtzeitig entsprechen konnten.

Sie haben im Zeitalter der 100 km/h-Diskussionen auf deutschen Autobahnen den sportlichen Zweitürer 300 ZX Turbo mit drei Superlativen neu aufgelegt: stärkstes, schnellstes und teuerstes Modell aus Japan. War das nicht doch sehr gewagt?

Auch unsere Wettbewerber bewegen sich in diese Rich-

Harald Wulff leitet seit 1978 alle Verkaufs- und Marketing-Aktivitäten von Nissan in Deutschland.

tung, wenn ich zum Beispiel an Porsche und BMW denke. Es gibt einfach ein Käuferpotential für solche Autos, unabhängig davon, ob Tempobegrenzungen existieren oder nicht. Als Beispiel möchte ich hier nur die USA und Japan nennen.

Wie viele 300 ZX-Sportcoupés hoffen Sie 1985 zu verkaufen, und wie hoch ist dabei der Turbo-Anteil?

Wir werden insgesamt 1200 Einheiten absetzen, wobei der Turbo etwa 20 Prozent Anteil haben wird.

Stammt die ABS-Bremsanlage des 300 ZX Turbo als Serie von Bosch, oder ist sie in Bosch-Lizenz gebaut?

Sie wurde von Nissan selbst entwickelt. Wir werden solche Anti-Blockier-Systeme in Zukunft in weitere Modelle, auch in kleinere, einbauen.

Sehen die japanischen Konstrukteure eine Möglichkeit, die künftig in Europa geltenden Abgasvorschriften bis 1,4 und bis 2,0 Liter Hubraum ohne Dreiweg-Katalysatoren zu erfüllen?

Oberhalb 2,0 Liter ist der geregelte Dreiweg-Katalysator gegenwärtig die beste Lösung. Darunter liegt die Zukunft bei Motor-Magerkonzepten.

Der neue Nissan Laurel war bereits im März 1985 auf dem Genfer Salon zu sehen. Wann kommt dieses Auto nach Deutschland?

Wir werden den Laurel dieses Jahr nicht bringen, da wir über seine Einführung noch nicht endgültig entschieden haben. Sollte diese Entscheidung positiv ausfallen, ist an eine Markteinführung im Frühjahr 1986 gedacht.

Hat die Nissan Motor Deutschland direkten Einfluß auf die Modellgestaltung? Können Sie selbständig entscheiden, welches der zahlreichen Nissan-Modelle auf den deutschen Markt kommt und welches nicht?

Aus der breiten Konzern-Palette können wir selbst entscheiden, was wir verkaufen wollen – oder auch nicht.

Was steht neu von Nissan auf der Frankfurter IAA?

Wir zeigen den Prairie mit Vierradantrieb. Außerdem erleben wir als Weltpremiere einen zweisitzigen Mittelmotor-Sportwagen mit V6-Turbomotor und 24 Ventilen, permantem Allradantrieb sowie gelenkter Hinterachse.

Soll dieser Super-Nissan auch in Deutschland angeboten werden?

Ja, nach den heutigen Planungen ab 1987. □

Aus Schaden wird man klug. Die neue Bosch-Motorantenne

BOSCH

Wenn Sie sich für Schaden-Selbstbeteiligung entschieden haben und Ihnen kein Mensch die Antenne ersetzt, warum kaufen Sie sich dann nicht gleich die neue Bosch-Motorantenne? Kein Abknicken mehr. Und kostensparend.

Bei allen Bosch-Diensten, im Fachhandel und in vielen Kaufhäusern.

Fahrpraxis an der Ampel

Die gelbe Gefahr

Wer von Nürnberg hinaus ins Umland fährt, ist ein potentieller Rotlichtsünder. Zwar rühmt sich die traditionsreiche Stadt, schon seit Urzeiten eine nervenschonende Viersekunden-Gelbphase eingerichtet zu haben, während viele Verkehrsplaner andernorts die Autofahrer mit hektischem Dreisekunden-Takt aus der Ruhe bringen. Doch tappen die Pendler in die Rotlichtfalle, sobald sie das Stadtgebiet verlassen haben.

Denn folgendes passiert: Der Autofahrer, an die in ganz Nürnberg einheitliche Viersekundenphase gewöhnt, kommt meist auf eine der stadtauswärts führenden, auf 70 km/h begrenzten Schnellstraßen. Dort erwartet ihn eine der höheren Geschwindigkeit angepaßte Fünfsekunden-Phase. Draußen schließlich, in den umliegenden Städten und Gemeinden, bleiben ihm mitunter nicht einmal mehr drei Sekunden zum Anhalten vor der Ampel. Die Gefahr, sich an solchen Kreuzungen zu verschätzen, ist entsprechend groß.

In der Straßenverkehrsordnung steht nirgendwo geschrieben, wie lang eine Gelbphase zu dauern hat. Es gibt eine Verwaltungsvorschrift von 1970, in der von drei Sekunden bei Tempo 50 die Rede ist. Auch eine Richtliniensammlung für den Entwurf, Bau und Vertrieb von Lichtsignalanlagen – kurz RiLSA – liegt in den Amtsstuben herum. Darin sind ebenfalls drei Sekunden festgeschrieben. Doch die Verwaltungsvorschrift ist so wenig bindend wie die RiLSA. Also konnte sich bei Polizei und Stadtplanern der Schlendrian ungehemmt breitmachen. Es beunruhigt auch die Verantwortlichen nicht weiter, was

Fotos: Richter

sachverständige Ingenieure herausfanden.

Die staunten nicht schlecht, als sie für Gerichtsgutachten den Ampelanlagen mehrerer Städte mit der Stoppuhr zuleibe rückten. Saarbrücken schoß den Vogel ab, die unzumutbare 1,8-Sekunden-Gelbphase hat mittlerweile bundesweit traurige Berühmtheit erlangt.

„Es erscheint schon sehr zweifelhaft, ob drei Sekunden für ein gefahrloses Anhalten ausreichen", resümierte das Amtsgericht Hersbruck bei Nürnberg in einer Urteilsbegründung vom November 1984. Damals hatte sich eine Autofahrerin erfolgreich gegen eine Anzeige wegen eines Rotlichtverstoßes zur Wehr gesetzt. Unter anderem kam ihr zugute, was der Erlanger Sachverständige Dr. Werner Großer im Auftrag des Gerichts herausgefunden hatte. Besagte Ampel war nämlich ein Muster an Unzuverlässigkeit. Die Gelbphase schwankte zwischen 2,87 und 2,89 Sekunden, unterbot also die ohnehin schon knappen, sogar richterlicherseits bemängelten drei Sekunden. An ampelgeregelten Kreuzungen lauern aber oft Polizeibeamte allzu ungeduldigen Zeitgenossen auf. Wie fragwürdig Polizisten nachher im Zeugenstand sind, belegt die Grundsatzentscheidung des Kammergerichts Berlin (Beschluß vom 6.2.1984 – 3 Ws B 3 23/83). Die richterliche Folgerung ist ohne Einschränkung auf vermeintliche Rotlichtsünder übertragbar, da die Polizei mit ihnen meist nicht anders verfährt als im folgenden Fall beschrieben.

Noch schnell bei Gelb über die Kreuzung – das kann teuer werden. Doch manche Ampelsünden sind unvermeidbar.

Nach den vom Gericht getroffenen Feststellungen hatte ein Autofahrer die Haltelinie an einer Straßeneinmündung bei Gelb überfahren. Laut Aussage eines dort postierten Polizeibeamten soll der Fahrer zu Beginn der Gelbphase noch mehr als 30 Meter (wörtlich: „30 bis 50 Meter") von der Haltelinie entfernt gewesen sein. Der Polizist schätzte die Geschwindigkeit auf 40 bis 50 km/h. Derart vage Angaben machten den Richter stutzig.

Er kam zu dem Schluß, daß ein neben der Fahrbahn aufgestellter Polizeibeamter überfordert sei, wenn er die Entfernung eines herankommenden Fahrzeugs zu der Haltelinie in einem bestimmten Augenblick, nämlich beim Umschalten der Ampel von Grün auf Gelb, ohne jedes Hilfsmittel auf den Meter genau schätzen soll.

Das Kammergericht bewies Phantasie. Die Polizisten sollten in Zukunft gefälligst den kritischen Punkt markieren, bis zu dem der mit der jeweils zulässigen Höchstgeschwindigkeit herannahende Autofahrer noch sicher an der Haltelinie stoppen kann. Entweder plaziere sich der Beamte dort selbst, oder er müsse den Punkt sonstwie kennzeichnen.

Der Begriff Gelblichtsünder mag manchen erschrecken. Wird man nun auch „bei Gelb" belangt? Dazu das Oberlandesgericht Hamm: „Im Gegensatz zu Rot enthält Gelb keinesfalls das unbedingte Gebot, auf jeden Fall vor der Kreuzung zu halten. Gelb bedeutet nur dann 'Halt', wenn ein Anhalten vor der Kreuzung noch ohne Gefahr möglich ist; andernfalls bedeutet es zügig weiterzufahren und die Kreuzung beschleunigt zu räumen."

Wie wichtig genaue Zeugenangaben zu Tempo und Abstand des Fahrzeugs zur Haltelinie im Moment des Wechsels von Grün auf Gelb sind, belegen die folgenden Zahlenspielereien des Sachverständigen Dr. Großer. Der Gesetzgeber erwartet vom Autofahrer, daß dieser bei Gelb anhält, solange er gefahrlos bremsen kann. Die Obrigkeit hat dafür den Begriff Betriebsbremsung geschaffen. Ihr entspricht eine Verzögerung von 3 m/s^2, was nichts anderes bedeutet, als daß ein Fahrzeug in einer Sekunde rund 11 km/h langsamer wird. Wer so bremst, verursacht mit Sicherheit keinen Auffahrunfall. Bei einer Notbremsung dagegen wird ein Fahrzeug laut Definition des Gesetzgebers um 7,5 bis 8,5 m/s^2 verzögert, das sind pro Sekunde rund 30 km/h.

Vom Erkennen einer Gefahr, in diesem Fall vom Erkennen des Wechsels von Grün auf Gelb, bis zum Wirksamwerden der Bremse vergeht erfahrungsgemäß rund eine Sekunde. Dies bedeutet, daß der Autofahrer 44,7 Meter Wegstrekke benötigt, wenn er bei 50 km/h sein Fahrzeug mit einer Betriebsbremsung zum Stehen bringen will; dieser Wert gilt unabhängig vom Fahrzeugtyp.

Ist der Autofahrer beim Umschalten von Grün auf Gelb näher an der Ampel dran, gibt's zwei Möglichkeiten: Entweder er steigt voll in die Bremse oder er tritt das Gaspedal durch, um mit überhöhter Geschwindigkeit noch bei Gelb über die Kreuzung zu jagen. Dann wird aus dem Ampelsünder ein Temposünder.

Mehr als 50 km/h sind in der Stadt meist nicht erlaubt, starkes Abbremsen provoziert Auffahrunfälle. Da bleibt aber noch eine dritte Möglichkeit, nämlich konstant mit der höchstzulässigen Geschwindigkeit weiterzufahren. Bei 50 km/h legt das Auto in drei Sekunden rund 42 Meter zurück. Ist das Fahrzeug beim Umschalten von Grün auf Gelb weiter von der Haltelinie entfernt, wird es die Kreuzung bei Rot passieren. Ist es näher dran, reicht es noch bei Gelblicht. So ergibt sich für Tempo 50 – eine Gelbphase von drei Sekunden und eine Betriebsbremsung vorausgesetzt – ein kritischer Bereich zwischen 44,7 Meter und 42 Meter von der Haltelinie. In dieser knapp drei Meter langen Zone nützt weder eine Betriebsbremsung noch das Weiterfahren mit konstanter Geschwindigkeit. Der Autofahrer wird in jedem Fall zum Rotlichtsünder, es sei denn, er bremst scharf ab oder beschleunigt voll durch.

Denn: Normales Abbremsen hilft nicht mehr, dazu darf der Anhalteweg nicht kürzer als 44,7 Meter sein. Mit 50 km/h weiterfahren nützt auch nichts, dazu darf der Autofahrer nicht weiter als 42 Meter von der Ampellinie entfernt sein. Für den Autofahrer, der sich korrekt verhalten möchte, ist also auf diesen knapp drei Metern der Ärger vorprogrammiert.

Dieser kritische Bereich wird um so größer, je kürzer die Gelbphase ist. Liegt die Gelbzeit bei nur 2,6 Sekunden, wächst die Gefahrenzone auf 8,6 Meter, auf den Bereich zwischen 44,7 und 36,1 Meter an. Auf 36,1 Meter reduziert sich nämlich die Fahrstrecke bei konstant 50 km/h und 2,6 Sekunden Fahrzeit.

Auf den ersten Blick spricht also vieles für eine Viersekunden-Phase. Doch so pragmatisch denken nicht alle Amtmänner. Rein rechnerisch haben die vier Sekunden nur Vorteile. Bei dieser Schaltung kommt es ausschließlich dann zum Rotlichtverstoß, wenn der Autofahrer bei konstanter Weiterfahrt mit 50 km/h mehr als 55 Meter von der Haltelinie entfernt ist. Bei kürzerer Entfernung und 50 km/h passiert er die Ampel während der Gelbphase. Und bis 41,7 Meter Distanz kann er noch risikolos abbremsen. Der Entscheidungsspielraum ist also wesentlich größer.

Tatsächlich haben die Verkehrsexperten in immer mehr Städten mit vier Sekunden Gelbphase sehr gute Erfahrungen gemacht. Nürnberg wurde schon erwähnt. Fritz Winkler vom dortigen Stadtplanungsamt zu mot: „Der Verkehrsablauf ist viel weicher, da die

Fahrpraxis an der Ampel

Fahrer nicht mehr so stark in die Bremsen treten müssen."

Auch in Köln haben die Verkehrsstrategen die Vorzüge einer längeren Gelbphase erkannt. Dieter Linden vom Amt für Straßenbau: „Wo wir bisher umrüsten konnten, haben wir umgestellt." Alfred Brdlik, Verkehrsingenieur beim Stadtplanungsamt Mannheim: „Die längere Gelbphase reduziert Auffahrunfälle." Außerdem verweist er auf die Vorteile für Stadtbusse, die wesentlich sanfter abbremsen können und damit den Insassen mehr Komfort und Sicherheit bieten. Mannheim gewährt zum verlängerten Takt auch noch 1,2 Sekunden Bonus, bis die Rotlichtkameras scharf sind.

Steffen Linke vom Straßenbauamt in Düsseldorf räumt ein, daß die dort üblichen drei Sekunden „knapp sind, weil die Autofahrer besonders im Stadtverkehr durch sehr viele äußere Einflüsse abgelenkt werden und nur recht wenig Zeit zum Reagieren haben." Eine Umstellung wäre aber sehr teuer, meint Linke. Man gebe jedoch eine Sekunde Bonus bei der Fotoüberwachung und komme auf diese Weise letztlich auch auf vier Sekunden.

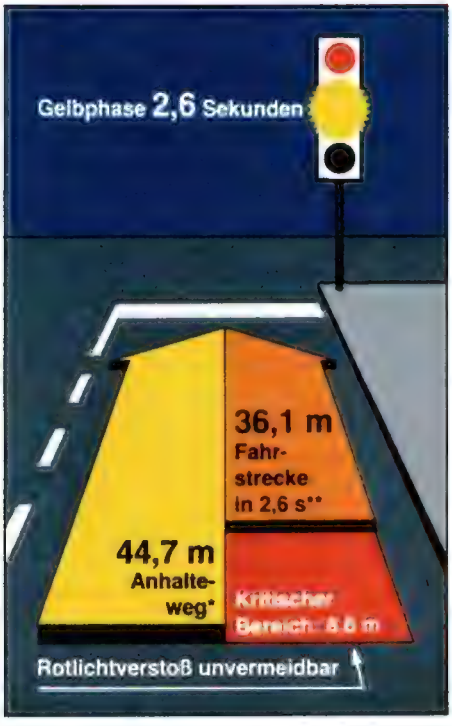
Eine engagierte Gegenstimme tönt aus Heidelberg. Dort plädiert Verkehrsingenieur Wolfgang Wahl für die Dreisekunden-Phase. Wahl: „Bei vier Sekunden wird auf den Pinsel getreten nach dem Motto: Das reicht noch! Da donnern die Autofahrer bis zur letzten Gelbsekunde voll in die Kreuzung hinein." Wahl fürchtet aber auch um den Verkehrsfluß, da bei einer Viersekundenphase stündlich 40 Sekunden Grünzeit verloren gingen.

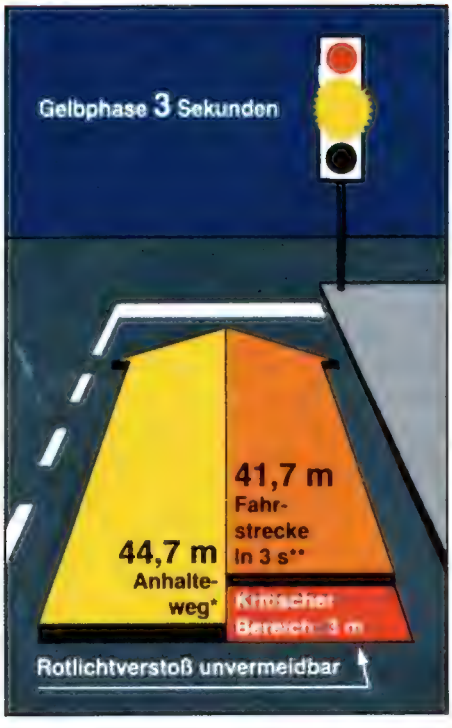
Doch immer mehr Verkehrsexperten argumentieren für eine bundeseinheitliche Viersekunden-Phase. Sie wünschen sich außerdem blinkendes Grünlicht vor dem Wechsel von Grün auf Gelb, wie es beispielsweise in Österreich die Regel ist. Und vor Gericht müsse man dem Autofahrer endlich längere Reaktionszeiten zugestehen, fordern sie.

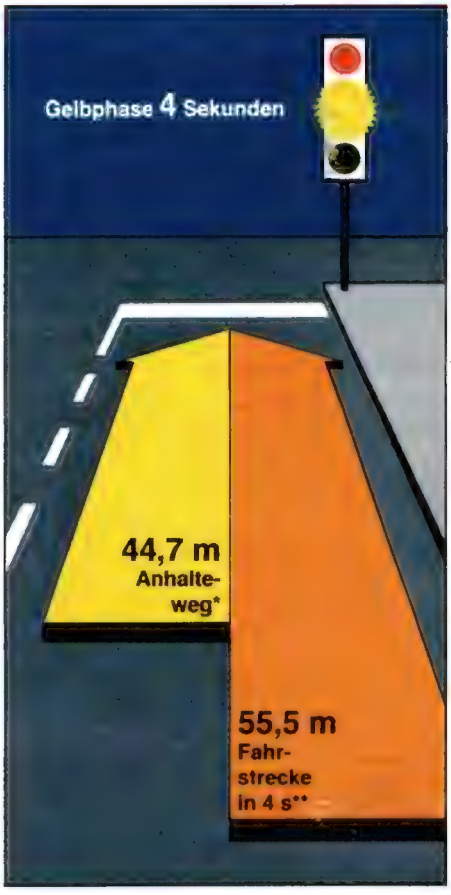
Vorerst wird sich an den Kreuzungen aber nicht viel ändern. Immerhin wurden die RiLSA im Januar 1985 durch die Empfehlung ergänzt, zumindest auf Hauptverkehrsstraßen den Viersekundentakt einzuführen. Doch in den nächsten Jahren müssen sich die Autofahrer noch mit uneinheitlichen Gelbphasen, schwankenden Taktzeiten und vagen Polizeiaussagen abfinden. Schließlich sind Ampeln auch erquickliche Bußgeldquellen.

Allen vermeintlichen Ampelsündern, die sich zu Unrecht angeprangert fühlen, sei der Gang zum Rechtsanwalt empfohlen. Mit dessen Angaben – vor allem betreffs der gefahrenen Geschwindigkeit beim Wechsel von Grün auf Gelb – kann im Zweifel ein Sachverständiger dem Gericht nachweisen, daß sie gar nicht mehr hätten bremsen können.

Christian Stockmann







So schnappt die Rotlichtfalle zu

Gelbphase 2,6 Sekunden (Grafik links): Wer beim Wechsel von Grün auf Gelb mit 3 m/s² aus 50 km/h abbremst, benötigt 44,7 Meter Anhalteweg. Wer näher an der Ampel dran ist und nicht kräftig bremst, wird zum Rotlichtsünder. Fährt der Autofahrer während der Gelbphase mit konstant 50 km/h auf die Ampel zu, darf er nicht weiter als 36,1 Meter – die Fahrstrecke bei 50 km/h in 2,6 Sekunden – von der Linie entfernt sein. Sonst passiert er die Kreuzung bei Rot. Es verbleiben 8,6 Meter kritischer Bereich, wo weder normales Bremsen noch Weiterfahren mit erlaubter Höchstgeschwindigkeit 50 km/h vor einem Rotlicht-Verstoß bewahren.

Gelbphase 3 Sekunden: Anhalteweg aus 50 km/h unverändert, aber die Fahrstrecke wächst auf 41,7 Meter. Der kritische Bereich schrumpft auf 3 Meter. Bei 4 Sekunden Gelbphase (Grafik rechts) bleibt genug Spielraum zum gefahrlosen Abbremsen oder zur Weiterfahrt.

*bei 3 m/s² Verzögerung aus 50 km/h – **bei 50 km/h

Karikatur: Munz

Wer abkürzt, macht sich unbeliebt

Strittiger Schleichweg

Hein Lüttkens hatte es besonders eilig. Das Büro rief, die Stechuhr duldete keine Ausrede – Berufsverkehr als Begründung, zu spät zu kommen, zog nicht als Argument.

So nutzte Hein Lüttkens einen Ausweg aus dem Chaos: Ein Parkplatz direkt an der Ekke bot die Möglichkeit, ohne Ampelregelung nach rechts abzubiegen, was ihm wohl jeden Morgen den Zorn seiner Mitmenschen bescherte, ihm aber mindestens fünf Minuten einsparen half. So robbte Hein sich mühsam an die Zufahrt zum Parkplatz heran, fuhr eilig darüber und verließ ihn ordnungsgemäß an der Ausfahrt, die bereits in die rechts abbiegende Straße mündete.

An diesem Morgen jedoch stoppen ihn zwei grimmig dreinblickende Polizeibeamte just in der Ausfahrt und verlangen Fahrzeugpapiere sowie eine Erklärung, warum er statt der Fahrstraße den Parkplatz zum Weiterkommen nutze. Jeglicher Hinweis seitens des Gestellten auf seine knapp bemessene Zeit läßt die Streifenbeamten unbeeindruckt.

Die anfangs sachliche Kontrolle entartet demzufolge rasch zum persönlichen „Schlagabtausch", in dem Hein Lüttkens die Beamten als verknöchert und weltfremd hinstellt, sich seinerseits aber als Verkehrsrowdy klassifizieren lassen muß. Aufs äußerste gereizt, schnappt er sich darauf seine Papiere, schwingt sich hinters Lenkrad und entschwindet den Blicken der verblüfften Beamten. Bald darauf erhält er freilich die Quittung für sein ungebührliches Betragen: Ein Bußgeldbescheid über 100 Mark wegen fahrlässiger Verkehrsordnungswidrigkeit, wobei sich die ausstellende Behörde auf einen Verstoß gegen das Gebot der Fahrbahnbenutzung beruft.

Lüttkens vermag seine Schuld nicht einzusehen und wendet sich ans Gericht, das die Meinung der Bußgeldstelle leider bestätigt: Als besonders verwerflich wird ihm vom Amtsrichter angekreidet, daß er ohne die Absicht, auf dem Parkplatz einer Firma auch tatsächlich zu parken, diesen lediglich als Fahrbahn benutzt habe – das gehe entschieden zu weit und verletze die Rechte des Firmeninhabers.

Hein Lüttkens jedoch scheut sich nicht vor der nächsten Instanz. Die Rechtsbeschwerde wird zugelassen und bringt Erfreuliches: Die Richter des Oberlandesgerichts sind nicht der Ansicht, daß der Mann eine Verkehrsordnungswidrigkeit begangen habe.

Wie schon das Amtsgericht, so sehen auch die Oberlandesrichter im Verhalten des Fahrers keinen Verstoß gegen das Gebot der Lichtzeichenanlage, da er weder das Rotlicht noch den dadurch geregelten Verkehrsraum überfahren habe. Entgegen der Beurteilung durch den Amtsrichter sehen die höheren Instanzen aber auch kein Vergehen in der Tatsache, daß er den Parkplatz einfach überfahren hat, wozu er sich an die vorgeschriebenen Ein- und Ausfahrten hielt. Wohl gehöre der Parkplatz zu einer Firma, doch sei eine ausschließliche Nutzung als Parkraum nicht ersichtlich und zudem Sache des Firmeninhabers. Verzichte dieser auf derartige Kenntlichmachung, könne von einer Verletzung seiner Rechte keine Rede ein.

Kurzum: Hein Lüttkens wurde freigesprochen, mußte nicht zahlen und bekam seine Unkosten ersetzt (OLG Oldenburg vom 18.12.84 – Ss 559/84). *Marion Kattler-Vetter*

So urteilt der Verkehrsrichter

● **Warnen ist erlaubt:** Wer andere Verkehrsteilnehmer vor einer Radarfalle der Polizei warnt, muß nicht mit Bestrafung rechnen. Allerdings darf nur mit „zulässigen Mitteln", das heißt weder mit Lichthupe noch Signalhorn gewarnt werden. Erlaubt sind aber Warnzeichen per Hand (Urteil des OLG Zweibrücken, Aktenzeichen 1 Ss 257/82).

● **Angurten ist Vorschrift:** Wer ohne angelegten Gurt fährt, kann sich nicht auf die Verletzung seines Persönlichkeitsrechts nach Artikel 2 GG (Grundgesetz) berufen – auch wenn das jüngst ergangene Urteil eines schwäbischen Amtsrichters in dieser Richtung Hoffnung aufkommen ließ. Auch der BGH (Bundesgerichtshof) läßt Ausnahmen von der Anschnallpflicht nur in ganz wenigen Ausnahmefällen zu; bloße Unbequemlichkeit oder Lästigkeit zählen nicht. Und wer meint, sich mit Unwissenheit aus der Affäre ziehen zu können, ist nun auch schlecht beraten: Selbst ein „vermeidbarer Verbotsirrtum" rechtfertigt nicht ein Herabsetzen des Bußgelds (OLG Hamm, Beschluß vom 15. April 1985, Aktenzeichen 2 Ss OWI 386/85).

werden, dann
nächstgelegenen V.A.G
Das Adressenverzeichnis finden Sie im
Bordbuch. Der V.A.G Betrieb entscheidet
dann, ob Ihr Wagen an Ort und Stelle repa-
riert werden kann oder ob er in die Werk-
statt muß.

HONDA-KORROSIONSSCHUTZ-GARANTIE

HONDA MOTOR CO., LTD in Tokyo/Japan und die
NDA DEUTSCHLAND GMBH in Offenbach/Main (nachfol-
d kurz HONDA genannt), übernehmen gegenüb
abnehmer eines von der HONDA DEUTSCH
ortierten und fabrikneuen HONDA-Aut
e für die Güte des Korrosion
d wird HONDA den Endab
ndsetzung oder des
der Serienau
en Hohl
aus

notwendi
Farb

Durchrostungs-Garantiebedingungen

Über die normale Fahrzeuggarantie hinaus, gibt die AUSTIN ROVER GRUPPE über ihren Importeur die folgende Durchrostungsgarantie

Sollte innerhalb eines Zeitraumes von 6 Jahren ab Auslieferung datum an den Kunden unabhängig von erfolgten Besitzer-wechseln während dieser Zeitspanne Durchrostung der Karosserieblechteile an dem Fahrzeug erscheinen, die auf Herstellungsfehler in Werkstoff und Werkarbeit zurückzuf hat der Kunde im Rahmen der Garantiebedingungen Ans kostenlose Behebung der Mängel durch fachgerechte ndsetzung durch den Vertragshandler

für die Anerkennung der Garantie ist die gestellten Serviceheftes, welches du handlers über Wartungsarbeiten halten muß

nur dann, wenn Einflu

6 Jahre GARANTIE

GARANTIE-

Karosserie-Langzeitschutz

Gewährleistungsbedingungen für Volkswagen- und Audi-Automo-
Aufvertrag wird für die Dauer
nach Auslieferung Gewähr für
heit geleistet. Ergänzend zu die-
ngungen wird für in Europa – aus-
en Comecon-Staaten – verkaufte
ge Gewähr dafür geleistet, daß für
er von

Jahren nach Auslieferung keine
ackmängel und

Jahren nach Auslieferung keine
Durchrostungen

er Karosserie auftreten. Sollten den-
h derartige Schäden entstehen, werden
durch Instandsetzung ohne Berechnung
r Lohn- und Materialkosten durch

jeden V.A.G Betrieb in Europa – ausge-
nommen Comecon-Staaten – beseitigt.

Gewährleistungsansprüche b
wenn

- diese Schäden auf äu
oder unzureichende
führen sind oder
- Schäden an der K
zeitig und fachge
vorschrift beseit
- Durchrostung
sammenhang
Karosserie-L
Original-Te

PORSCHE

Langzeit*Garantie

für das von Ihnen erworbene Porsche-Fahrzeug

Das Fahrzeug wurde unter Verwendung von Aluminiumteilen sowie verzinkter Bleche für die Karosserie und unter Anwendung modernster Korrosionsschutzverfahren gefer-
tigt. Damit wird Ihr Fahrzeug bei Beachtung unserer **Hinweise zur Wagenpflege** auch
durch st
ntische und chemische Einflüsse auf längere Zeit nicht beeinträchtigt.
Porsche garantiert Ihnen deshalb für Ihr Fahrzeug

10 Jahre

der Karosserie gemäß den nebenstehenden Bedingungen.

g. h. c. F. Porsche Aktiengesellschaft

5 Jahre RENAULT-Garantie gegen Durchrostung

GARANTIE-BEDINGUNGEN

1. Diese vertragliche Garantie gegen Durchrostungsschäden an der Karosserie wird von dem Verkäufer (RENAULT-Vertragspartner) für alle Neufahrzeuge, Personenwagen und aus solchen abgeleitete Nutzfahrzeuge, für die Dauer von 5 Jahren, gerechnet vom Tage der Lieferung an den Erstabnehmer oder dem Tag der Erstzulassung, je nachdem welcher früher liegt, nach Maßgabe der nachstehenden Bedingungen gewährt

2. Die Gewährung dieser zusätzlichen Garantie wird davon abhängig gemacht, daß das Fahrzeug im Rahmen der im Wartungsheft vorgeschriebenen Wartungsintervalle mindestens einmal jährlich einer RENAULT-Vertragswerkstatt zur Kontrolle vorgeführt wird.

3. Die RENAULT-Vertragswerkstatt bestätigt druch Abstempeln des hierfur im Garantieheft vorgesehenen Feldes, Eintragung des Datums und des Kilometerstandes, daß die Karosserie uberpruft wurde Es obliegt dem Fahrzeugbesitzer zu überprüfen, ob dies geschehen ist.

4. Anläßlich dieser regelmäßigen Fahrzeuguberprufungen wird die RENAULT-Vertragswerkstatt den Fahrzeugbesitzer auf solche Schäden an der Karosserie hinweisen, die auf äußere Einwirkung zurückzuführen sind und die zu Durchrostungen fuhren können, wie z.B. Kratzer, Deformierungen oder Rissbildungen an Blechteilen usw.

Umstrittene Garantiepraxis

Geschäft mit dem Rost

Mit Rostgarantien gaukeln die meisten Autobauer vertrauensseligen Käufern totale Rostsicherheit vor. Ein kühl kalkuliertes Ärgernis.

Rost unterm Mikroskop. In den vergangenen Jahren sind die Automobilhersteller dem verhaßten Vielfraß kräftig zu Leibe gerückt. Dennoch ist Rost kein Thema von gestern, im Gegenteil. Die vertrauenerweckenden Garantieversprechen der Industrie täuschen den Autokäufer nur allzuleicht darüber hinweg, daß er Garantieansprüche mit teuren Eigenleistungen erkaufen muß.

Kaum zwei Jahre, nachdem er sich einen neuen Renault 5 GTL gekauft hatte, beklagte sich mot-Leser Gunther Schuol aus Sankt Augustin bei der Redaktion: „Die Karosserie ist unterhalb der Windschutzscheibe durchgerostet und hat ein etwa fünfmarkstückgroßes Loch." Resignierend stellte er fest: „Daran ist zu erkennen, daß man sich auf entsprechende Zusicherungen der Firma Renault in Sachen Rostvorsorge nicht verlassen kann." Aber Herr Schuol hat eigentlich gar keinen Anlaß, traurig zu sein, denn die Herstellerfirma (respektive deren Vertragspartner, der Renault-Händler) gewährte ihm beim Kauf des R 5 eine „5-Jahres-Renault-Garantie gegen Durchrostung", die ihm laut Garantie-Bedingungen „die kostenlose Instandsetzung und/oder den Austausch von Teilen, Lackierung, Auftragung von Korrosionsschutz durch eine Renault-Vertragswerkstatt" versprach.

Aber hat der Renault-Fahrer auch gewissenhaft alle anderen Bedingungen der Garantie studiert, die vor allem von seinen Pflichten gegenüber Auto und Werkstatt handeln? Hat er beispielsweise sein Auto pünktlich jährlich einmal seiner Renault-Werkstatt zur kostenlosen Rost-Kontrolle vorgeführt und dies auch ins Garantieheft eintragen lassen? Nein – schon ist der Garantieanspruch erloschen! Und wenn ja – hat er die dabei „festgestellten Schäden, die auf äußere Einwirkung zurückzuführen sind und die zu Durchrostungen führen können, wie etwa Kratzer, Deformierungen oder Rißbildungen an Blechteilen usw., unverzüglich beseitigen lassen" ? (Natürlich auf seine Kosten und bei seiner Vertragswerkstatt.) Nein. Die Garantie-Bedingungen geben eine deutliche Antwort: „Die Beseitigung von hierauf beruhenden Folgeschäden kann nicht im Rahmen der Garantie gegen Durchrostung geltend gemacht werden." Und es folgt eine weitere Latte von Bestimmungen, mit denen sich die Firma Renault gegen Schadensfälle und klagende Kundschaft absichert.

Aber beileibe nicht nur Renault. Nahezu alle anderen Garantiegeber haben solche und ähnliche Schikanen eingebaut. Schuld an einer Durchrostung, so scheint es, ist immer nur der Autofahrer selbst. Die kritikwürdigste Gruppe der Garantiegeber bilden jene Firmen, die sich ihre Garantie auch noch deftig bezahlen lassen. Diese Praxis war ursprünglich – die ersten Rostschutz-Garantien tauchten Ende der siebziger Jahre auf – gang und gäbe.

Sechs Firmen sind auch heute noch keß genug, diesen Anachronismus weiterzupflegen. Und bezeichnenderweise sind Namen dabei, die über viele Jahre hinweg einen schlechten Ruf in Sachen Rostschutz hatten: Citroen, Fiat/Lancia, Nissan, Honda, Suzuki und Lada. Die beiden

Geschäft mit dem Rost

westeuropäischen Autobauer galten unter Autofahrern und Spöttern viele Jahre lang geradezu als die „Erfinder des Autorosts". Was natürlich stark übertrieben war, denn bis in die achtziger Jahre hinein gab es neben diesen Firmen noch zahlreiche andere, darunter auch deutsche, die des Rostfraßes an ihren Autos kaum Herr werden konnten.

Die genannten Firmen sind heute aber auf etwa dem gleichen Stand der sehr wirksamen Korrosionsschutz-Technologie wie die allermeisten anderen Autohersteller auch. Um so unverständlicher sind immer noch ihre veralteten Durchrostungsgarantien, die einer Bauernfängerei gleichen. So müssen bei Citroen nach dem Neuwagenkauf in den ersten drei Jahren „zwei Nachbehandlungen (Unterbodenschutz und Hohlraumversiegelung) durch einen Citroen-Vertragshändler auf Kosten des Fahrzeughalters" durchgeführt werden. Wer die Ausgaben dafür scheut, verliert auch sofort den Garantieanspruch. Aber selbst bei einem Durchrostungs-Garantiefall darf die Reparatur dann nicht über 4000 bis 5000 Mark (je nach Größe des Typs) kosten. Höherwertige Reparaturen muß schon wieder der Kunde bezahlen.

Lada gibt sogar an, welche Kosten auf den Kunden für eine notwendige Nachbehandlung ein Jahr nach der Erstzulassung zukommen: zwischen 150 und 200 Mark. Danach sind jährliche Rostinspektionen vorgeschrieben, die großzügigerweise nichts kosten. Freilich immer nur so lange, wie dabei keine Kratzer, Beulen usw. festgestellt werden, deren Ausbesserung dann wieder zu Lasten des Kunden geht. Honda verriet auch den Zeitaufwand für die kostenpflichtige Nachbehandlung im 18. Monat nach der Übergabe des Fahrzeugs: 45 Minuten.

Die Marken Fiat und Lancia brauchen sogar jeweils ein zehnseitiges, engbeschriebenes Heftchen, in dem in 40 Abschnitten die „Gewährleistungsbestimmungen" erklärt werden. Grotesk dabei: Falz- und Kantenrost sind generell und sogar an den „Bauteilen, die von der Gewährleistung abgedeckt werden" (sie werden penibel aufgezählt), von der Garantie ausgeschlossen. Wird dennoch später an Falzen und Kanten entstandener Rost nicht vom Autofahrer kostenpflichtig und natürlich nur in der Fiat/Lancia-Werkstatt fachgerecht beseitigt, erlischt sofort der Garantieanspruch.

Beispiele, die man beliebig auch bei anderen Herstellern fortführen könnte. Nur wer sein Auto während der Garantiezeit (bis auf zwei Ausnahmen sechs Jahre) wie ein rohes Ei behandelt und pflegt, hat eine Chance, einen Garantiefall erfolgreich durchzustehen. Offensichtlich wirkt bei einigen Firmen immer noch das Trauma der frühen Rostjahre nach.

Etwas liberaler geht's bei der großen Gruppe jener Garantiegeber zu, die entweder keine Nachbehandlungen mehr vorschreiben oder sie kostenfrei halten. Das Prinzip, daß „jeder in der Garantiezeit auftretende Lackschaden fachgerecht in der Vertragswerkstatt" auf Kosten des Kunden beseitigt werden muß, gilt jedoch bei diesen Autoherstellern: Alfa Romeo, Austin Rover, BMW, Renault, Ford, Daihatsu, Porsche, Seat, Toyota, VW/Audi.

Regelmäßige Rostschutz-Inspektionen, meist im Rahmen der jährlichen allgemeinen Inspektion des Wagens durchgeführt, sind – aus bekanntem Grund – bei allen Fabrikaten Vorschrift. Auch sie waren bei den meisten Herstellern früher noch kostenpflichtig; beispielsweise bei Daihatsu hat man jedoch noch nicht gemerkt, daß die „jährlich vorgeschriebene Inspektion zu Lasten des Kunden" nicht mehr zeitgemäß ist und die Kostenpflicht inzwischen abgeschafft wurde. Und sind, durch das jeweilig angewandte Rostschutz-System bedingt, dennoch Nachbehandlungen nötig, darf man es nur machen wie Austin Rover: jährliche Nachbehandlungen sind kostenlos.

Tür im Tauchbad: mit modernster Technik gegen Rost

Wie man aus Fehlern lernen kann, zeigte in den vergangenen Jahren die V.A.G. Die „Erfinder" der Durchrostungs-Garantien (seit 7. 3. 1979) waren die ersten in der Branche, die die unzumutbare finanzielle Belastung der Kunden für Inspektionen und Nachbehandlungen eingesehen und schon 1981 einen Rückzieher zur Kostenfreiheit gemacht haben. Auch die heutigen Aussagen für ihren „Karosserie-Langzeitschutz" hören sich erfreulich moderat an: „Unsere Garantiezusagen gelten ohne Wenn und Aber. Sie sind nicht an kostspielige und aufwendige Überprüfungen oder gar Nachbehandlungen gebunden. Nicht einmal der Nachweis regelmäßig durchgeführter Wartungsarbeiten ist Voraussetzung für den Erhalt des Gewährleistungsanspruchs."

Pflichten hat der Käufer dennoch: „Vom Käufer erwarten wir lediglich Waschen nach Bedarf und regelmäßiges Konservieren sowie unverzügliche Beseitigung äußerer Beschädigungen und äußerlich sichtbarer Rostansätze, sonst nichts." Freilich, die Schäden müssen „fachgerecht nach Herstellervorschrift" beseitigt werden – in einer V.A.G-Werkstatt also.

Man kann nicht darüber streiten, daß dieser Versuch zur konsequenten Werkstattbindung – Alfa Romeo macht zur Erhaltung des Rostschutz-Garantieanspruchs sogar „alle Schmier- und Wartungsdienste" zur Bedingung – für Autofirmen und ihre Werkstätten legitim ist. Man darf aber wohl heftig die kleinliche Auslegung der Bestimmungen kritisieren, wonach „fachgerechte Reparatur" jeweils nur die Markenwerkstatt durchführen kann.

Unabhängige Fachleute schätzen, daß nur höchstens 20 Prozent der Kundschaft alle Bedingungen der Firmen sechs Jahre lang brav erfüllen. Die Schätzungen der Firmen liegen höher. Nissan: „Die jährlichen Kontrollen werden anfangs von 90 Prozent, mit zunehmendem Fahrzeugalter von bis zu 20 Prozent durchgeführt. Die kostenpflichtige Nachbehandlung nach drei Jahren wird von etwa 40 Prozent in Auftrag gegeben." Die Schätzungen anderer Firmen liegen zwischen 40 und 60 Prozent.

Übereinstimmend erklärten auf eine entsprechende mot-Umfrage alle Firmen, daß sich die Beanstandungsquote bezüglich zu schnell rostender Autos in den letzten Jahren er-

heblich verringert habe. Das klingt angesichts der enormen Anstrengungen der Industrie im Korrosionsschutzbereich durchaus glaubhaft. „Ausreißer" wie der eingangs geschilderte Fall eines Renault 5 bestätigen lediglich diese Regel. Aber die Frage muß auch lauten: Warum dann noch Durchrostungs-Garantien, zu allem Überfluß auch noch kostenpflichtige? Das VW-Werk verrät den Grund: „Unser Garantie-Paket (zusätzlich: 'Drei Jahre keine Lackmängel an der Karosserie') bietet in dieser kundenfreundlichen und verkaufsfördernden Form nur die V.A.G-Organisation und keine andere Marke der Welt." Verkaufsförderung ist also das Stichwort auch bei den anderen Firmen. Und unter den sechsjährigen Garantien ist die V.A.G-Garantie ohne Zweifel auch die kundenfreundlichste. Trotzem ist sie noch verbesserungsfähig.

Das Beispiel Porsche zeigt es. Von 1976 bis jetzt gab es eine siebenjährige „Langzeit-Garantie gegen Durchrostung der Karosserie", ebenfalls „ohne Wenn und Aber". Das war schon gut. Ab Modelljahr 1986 wird der Zeitraum auf zehn Jahre verlängert. Das ist maximal und in der Tat verbraucherfreundlich. Die Erkenntnisse des TÜV zum Thema Rostfraß bestätigen dies: Erst zwischen dem fünften und sechsten Jahr nehmen die Korrosionserscheinungen an unseren heutigen Autos rapide zu, erst dann droht allmählich der gefährliche Lochfraß – was den frühen Rostbefall fast neuwertiger Autos aber nicht ausschließt, auch darüber wird immer wieder Klage geführt.

Die Moral von der Geschicht': Entweder Garantien nach dem Porsche-Muster oder gar keine – wie bei Mercedes und Opel, wie bei Volvo und Saab. Die selbstbewußte Meinung lautet dort: „Nach Ablauf der allgemeinen einjährigen Fahrzeug-Garantie werden Lack- oder Rostschäden, die zu Lasten des Werkes gehen, im Rahmen von Kulanzleistungen reguliert."

Stefan Wachtler

200 Grand-Prix-Siege auf KONI-gedämpften Fahrzeugen. Vom KONI-Dämpfungs-Know-how kann jeder Autofahrer profitieren.

KONI-Stoßdämpfer. Mit Dauergarantie für gute Straßenlage

KONI-Stoßdämpfer haben sich weltweit in allen Motorsport-Disziplinen bewährt und sorgen im sportlich gefahrenen Fahrzeug auch im Alltagsbetrieb für das KONI-typische sichere Fahrgefühl.

Überlegene Produktqualität und spezielle Dämpferabstimmung machen es möglich, die gute Straßenlage durch KONI-Dämpfer auf Dauer zu garantieren.

Beim Kauf von KONI's bekommen Sie es schriftlich: Die Dauergarantie für gute Straßenlage.

In sportlich gefahrenen Fahrzeugen und bei erschwerten Einsatzbedingungen sorgen KONI's auf Dauer für ein sicheres Fahrgefühl.

Achten Sie also beim Kauf von KONI's auf die KONI-Deutschland-Garantie.

KONI-Stoßdämpfer gibt es nur beim autorisierten Fachhändler, in Fachwerkstätten und bei Tuning-Betrieben.

KONI STOSSDÄMPFER
Das Zeichen für gute Straßenlage

Weitere Informationen und Adressen von KONI-Stützpunkt-Händlern in Ihrer Nähe schicken wir Ihnen gerne.

Sie finden KONI auf der IAA in Halle 9, 1. OG, Stand 9168.

Informations-Gutschein

Ich will mehr wissen. Bitte schicken Sie mir weitere Informationen und nennen Sie mir Bezugsquellen in meiner Nähe.
Ich fahre einen:

Fahrzeugtyp/Baujahr

Name

Straße

PLZ/Ort

MK4

Bitte im Umschlag an
KONI Deutschland, 5431 Ebernhahn.
Das genügt, wir antworten sofort.

Wo immer die beiden Isdera-Flundern Imperator 108i (oben und unten) auftauchen, sind sie Stars

Bizarr: Von schräg hinten wirkt der Überrollbügel des Spyder eigenwillig

Angeglichen: Die Form des Schriftzuges sollte Ferrari-like aussehen

Formschön: Schaufelrad-Effekte an der hübschen Imperator-Leichtmetallfelge

Schwäbische Exoten

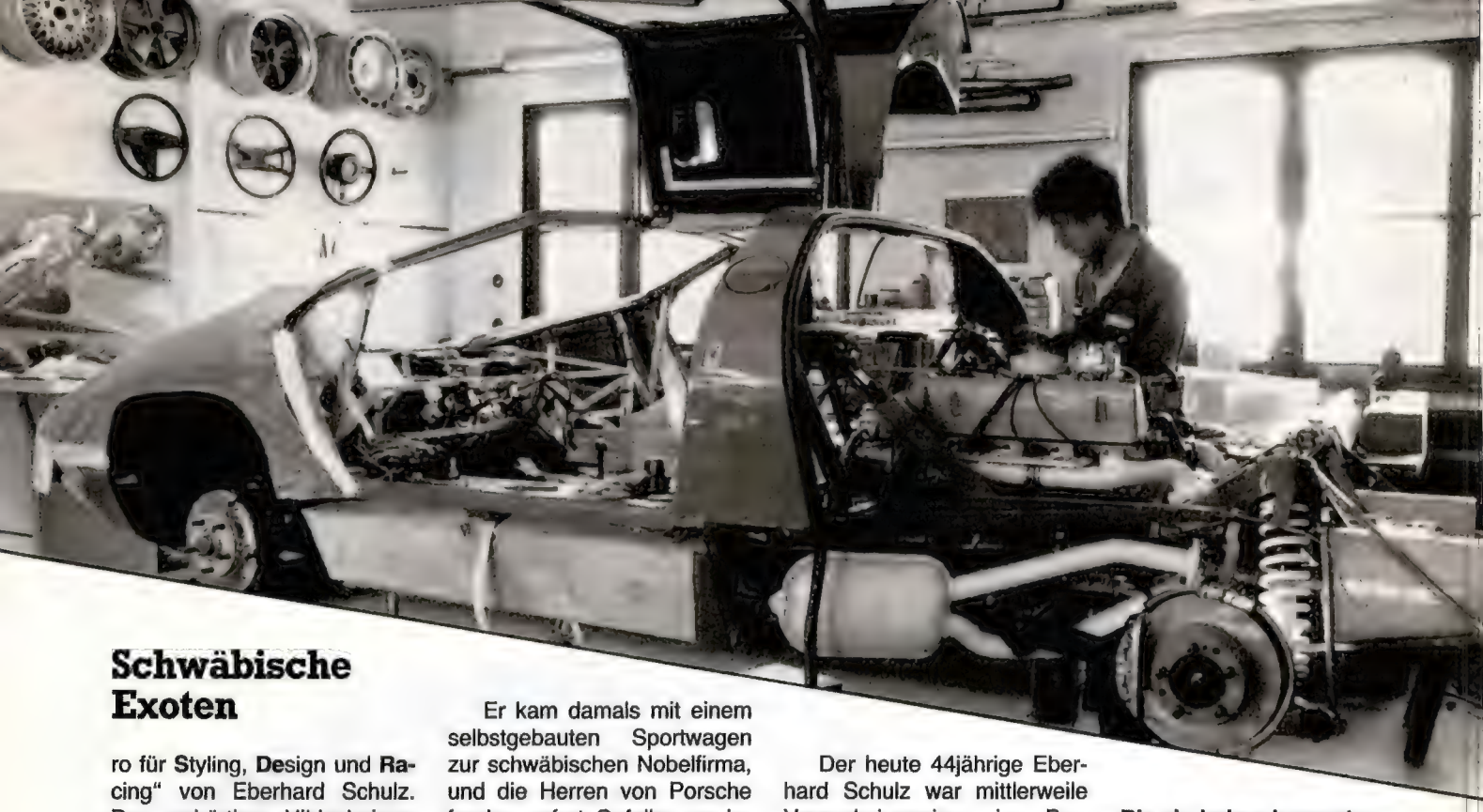
Isdera – Traumwagen des Eberhard Schulz

Warmbronn ist eigentlich ein ziemlich verträumter Schlaf-Ort an der Peripherie Stuttgarts. Wochentags pendeln seine Bewohner zur Arbeit in die süddeutsche Landeshauptstadt, am Wochenende diktieren Autowäsche, Samstags-Bad und Kehrwoche echt schwäbischen Lebenszyklus. Doch diese Idylle wird jäh zerrissen, wenn Eberhard Schulz im Hof der angemieteten kleinen Fabrik einen seiner vierrädrigen Lieblinge startet.

Das Besondere daran: Schulz zieht nicht irgendeinen Porsche oder „heißen" Ferrari aus der Garage, sondern bewegt hochkarätige Eigenbauten. Der eine heißt Imperator 108i, wirkt wie ein Mercedes-Benz C 111 – Sie erinnern sich noch, das sagenumwobene Rekordauto –, trägt aber am Bug ganz stolz einen herabstürzenden Adler.

Der andere hört auf den Namen Spyder 033i und ist schlicht ein Traum. Denn noch offener kann der gutbetuchte Kunde höchstens in einem Formel 1-Einbaum fahren, fast wie auf einem Motorrad, nur eben mit vier Rädern.

Bei beiden liest man am Heck Isdera. Das klingt zunächst italienisch. In dem Kürzel versteckt sich aber nichts anderes als das „Ingenieurbü-



Bis ein Isdera Imperator fertig ist, vergehen bei Handarbeit vier Monate

Schwäbische Exoten

ro für **S**tyling, **De**sign und **Ra**cing" von Eberhard Schulz. Der gebürtige Hildesheimer ging schon früh mit dieser selbstersonnenen Firmenbezeichnung schwanger, konnte sie aber erst spät einsetzen, weil er lange Zeit für andere klangvolle Namen arbeitete.

Doch der Reihe nach. Technik faszinierte ihn schon immer, mit großen Titeln hielt er es aber nie: Zwar besuchte er nach dem Abitur die Technischen Universitäten von Braunschweig und Darmstadt, zum Diplom fehlte ihm freilich die nötige Motivation.

Daß er trotzdem in einer Traumstation für jede Automobil-Karriere sofort Fuß fassen konnte, nämlich als Ingenieur im Porsche-Konzeptstudio in Weissach, diesen Glücksfall verdankte er nicht zuletzt seinen ersten eigenen automobilistischen Gehversuchen.

Er kam damals mit einem selbstgebauten Sportwagen zur schwäbischen Nobelfirma, und die Herren von Porsche fanden sofort Gefallen an jenem Gebilde, das seinem Vorbild Ford GT 40 sehr ähnlich sah. Diesem fahrfertigen Prototyp folgte 1978 sein legendärer Mercedes CW 311, der als wiederauferstandene „Silberpfeil-Legende" durch sämtliche Motor-Blätter der Welt geisterte und heute in Japan steht.

Ein Adler ist das Firmenemblem von Isdera-Chef Eberhard Schulz

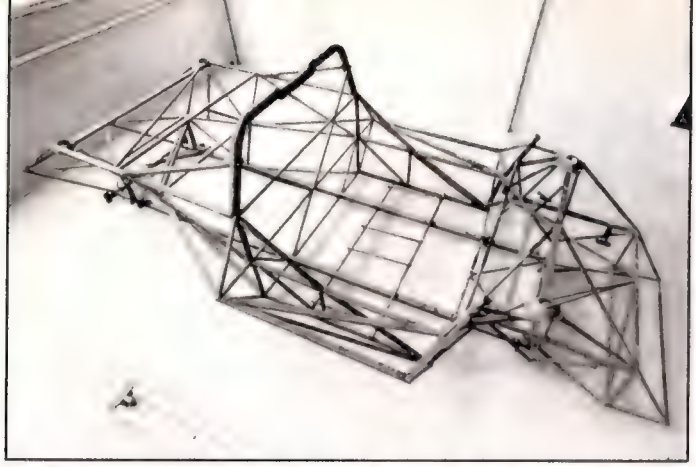
Der heute 44jährige Eberhard Schulz war mittlerweile Versuchsingenieur im Porsche-Fahrversuch geworden und konnte seine beiden Interessen – hier Porsche, dort eigene Autos – nicht mehr in seinem Herzen vereinen, also kündigte er bei den Schwaben.

Dieser Schritt erscheint im nachhinein logisch, denn Autodidakt Schulz ging oft „fremd". So entstanden unter seinen zeichnenden Händen, die durchaus großes Gefühl für Formen verraten, viele nicht nur automobilistische Gegenstände. Er versuchte sich erfolgreich an einem dreirädrigen, aerodynamisch besonders ausgeklügelten Motorrad-Renngespann (seine beiden Söhne Ulf und Olaf tun es ihm mittlerweile nach, das Talent ist also übergesprungen).

Eberhard Schulz brachte aber auch für Pirelli ein Autorad zu Papier und dann auf die Straße, er dachte im Auftrag von Recaro über eine neue Sitzgeneration nach, er skizzierte für BMW das berühmt gewordene Futuro-Motorrad. Ja, selbst stapelbare Gartenstühle oder ein sogenanntes Aero-Set für den Porsche 928 beschäftigten zwischendurch seinen ideenreichen Genius.

Ganz klar, daß Rainer Buchmann aus Frankfurt auf Schulz aufmerksam wurde. Er kaufte sich ihn, und fortan leitete der großgewachsene Self-made-Techniker bei der jungen Firma „b&b" die Abteilung Styling, Design, Konstruktion und Versuch. Besondere Autos aus dieser Zeit sind etwa ein offener Porsche 928 und zehn verschiedene aufwendig ausgestattete Golf, die sein Chef Buchmann im Großauftrag von VW präsentierte.

Der Entschluß, sich selbständig zu machen, war immer schon der eigentliche Traum des Eberhard Schulz. Am 1.Februar 1982 meldete er sein Isdera-Ingenieurbüro an. Weshalb er ausgerechnet nach Warmbronn und nicht nach Ingolstadt zog? Ganz einfach, erklärt der clevere Geschäftsführer der dann ein Jahr später gegründeten Isdera-Firma: „Aus Gründen der Integration eines Unternehmens in seine Industrielandschaft ist Isdera in die autobauende Struktur eingebettet." Im Klartext: Eberhard Schulz schätzt als Nachbarn im weitesten Sinn nicht nur Porsche und Daimler-Benz (von denen er in gutem gegenseitigen Einvernehmen die Moto-



Ein Gitterrohrrahmen bildet das Gerüst für den Spyder 033

Die Technik der beiden Isdera-Sportwagen

	Isdera Spyder 033I	Isdera Imperator 108i
Motor		
Zylinderzahl	4	8
Hubraum	2299 cm³	4973 cm³
Bohrung x Hub	95,50 x 80,25 mm	96,50 x 85,0 mm
Leistung	136 kW (185 PS) bei 6200/min	170 kW (231 PS) bei 4750/min
max. Drehmoment	235 Nm bei 4500/min	405 Nm bei 3000/min
Verdichtung	10,5:1	9,2:1
Getriebe	ZF-Fünfgang mit Mittelschaltung	ZF-Fünfgang mit Mittelschaltung
Fahrwerk	Radführung vorn an McPherson-Federbeinen, Sechs-Gelenk-Hinterachse (Raumlenkerachse in Vorbereitung) mit Spezial-Kinematik, Gasdruckstoßdämpfer	Radführung vorn und hinten an doppelten Dreieckslenkern, einstellbare Schraubenfedern, Gasdruckstoßdämpfer
Räder	7 J x 15	v. 10 J x 15, h. 13 J x 15
Reifen	205/50 VR 15	v. 285/40 VR 15, h. 345/35 VR 15
Maße und Gewichte		
Länge	4160 mm	4220 mm
Breite	1710 mm	1835 mm
Höhe	1130 mm	1135 mm
Radstand	2516 mm	2485 mm
Spur vorn/hinten	1430/1400 mm	1480/1408 mm
Leergewicht	720 kg	1250 kg
Zul. Gesamtgewicht	ca. 900 kg	ca. 1500 kg
Tankinhalt	65 Liter	95 Liter
Fahrleistungen		
0–100 km/h	6,4 sec.	ca. 5,2 sec.
Höchstgeschwindigkeit	252 km/h	258 km/h
Besonderheiten	Rennsitz nach Wahl, Gurte und Getriebeübersetzung nach Wahl	Leichtbauvariante und stärkere Motoren auf Kundenwunsch

Adresse: Isdera GmbH, Büsnauer Straße 40, D-7250 Leonberg-Warmbronn, Telefon 07152/48837.

In der Mitte des Isdera Spyder thront ein Mercedes-Vierventil-Motor

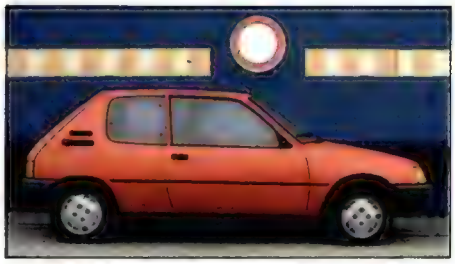
ren für seine Traumautos bezieht), sondern auch Zulieferer wie Mahle, Bosch, Behr oder Recaro. In der Stadt wollte man aber nicht wohnen, also ging die Familie nach Warmbronn.

Wo einst Knöpfe produziert wurden, in einem kleinen Gebäudekomplex in der Büsnauer Straße 40, entstehen jetzt die faszinierenden Isdera-Typen. Nacheinander feierten der Spyder 1983 und im Jahr darauf der Imperator in Genf beim Automobilsalon ihre vielbeachtete Premiere. Demnächst werden die ersten Kundenautos ausgeliefert. Ein Spyder mit Mercedes-Vierventil-Aggregat geht in die Schweiz, zwei Imperator werden derzeit zusammenmontiert.

Eberhard Schulz baut seine Sportwagen noch so, wie es im niemals verfaßten Lehrbuch für Automobil-Klassiker stehen müßte – mit Mittelmotor, Gitterrohrrahmen, Dreieckslenkern und all jenen feinen Zutaten, die schließlich seine astronomisch hohen Preise besser verstehen lassen. „Eine Anzahlung bei Bestellung, das zweite Drittel während des Aufbaus, den Rest bei Auslieferung", skizziert Schulz sein eigenwilliges Finanzierungsmodell.

Wie sich der kleine Spyder fährt und zu welcher Faszination er fähig ist, wurde in dürren Worten bereits erwähnt. Beschreiben läßt sich eine Fahrt mit ihm nur schwer: Man muß es einfach erlebt haben. Ein Erlebnis, wenn auch von gänzlich anderem Naturell, ist ebenso die Reise im Imperator. Wer über dessen breite Türschwelle geklettert ist und die Flügelöffnungen zugezogen hat, bekommt so eine Art Lamborghini-Gefühl: vorne allein die Straße, seitlich der vorbeifliegende Wald. Dahinter folgt sowieso nur noch der profane Rest der übrigen Auto-Welt...

Friedbert Holz



30000 km mit dem Peugeot 205

Was taugt der Bestseller?

Schick schaut er aus, der Peugeot 205. Doch das macht noch keinen Dauerbrenner. Bewährt er sich im Alltag?

Katalog

Alle schadstoffarmen Autos

Umfassender Überblick über die schadstoffarmen Autos in allen Hubraum-Klassen mit technischen Details.

Großer Name, tolle Autos

Giorgetto Giugiaro

Er wurde durch die ersten Modelle von Golf und Scirocco bekannt. Report zu Person und Firma (Italdesign).

SONDERTEIL

ALLES ÜBER DEN NEUEN MAZDA 323

Der Mazda 323 war viele Jahre einer der japanischen Bestseller in Deutschland. Der neue 323 soll daran anknüpfen. Ein Sonderteil mit allen Preisen, Fahrberichten, Design, Entwicklung, Produktion und Vergleich neues/altes Modell.

Heft 20 erhalten Sie ab Mittwoch, 25. September 1985, bei Ihrem Zeitschriftenhändler

BMW: Neue Dynamik

Großer Report über Modelle, Strategie und Lage der weißblauen Automarke. Interview mit Eberhard v. Kuenheim.

Welcher Audi für wen?

Modellreport 80-90-100

Immer schwerer fällt es, die aufgefächerten Modellreihen Audi 80/90/100 zu überblicken. Es gibt zahlreiche Überschneidungen bei Motoren, Getrieben, Fahrleistungen und Preisen. Der Modellreport gibt Hilfestellung für den richtigen Audi-Kauf.

Autoradio: Störgeräuschen auf der Spur

Autoradios werden, elektronisch gerüstet, immer perfekter. Knacken, Prasseln und Heulen sind dennoch ein häufiger Störenfried für Sprache, Pop und Klassik. Dem Fehler auf der Spur.

Test: Neuer Ganzjahresreifen

Sind Ganzjahresreifen wirklich sinnvoll? Goodyear sagt ja. Der Neue heißt Vector. mot hat ihn im Sommer und im Winter getestet.

Bequem, preiswert, pünktlich: mot Die Auto-Zeitschrift im Abonnement

Coupon bitte einsenden an:
Vereinigte Motor-Verlage GmbH & Co. KG
Abonnements-Abteilung
Postfach 1042, 7000 Stuttgart 1

Telefonische Bestellung:
Rufen Sie einfach folgende Telefon-Nr. an:
0711/2043-228

Bitte liefern Sie mir alle 14 Tage
○ **mot Die Auto-Zeitschrift** oder
○ **mot Die Auto-Zeitschrift mit Jungfachmann**
Das Abonnement beginnt ab der nächsterreichbaren Ausgabe.
Ich wünsche die angekreuzte, jährliche Zahlungsweise (Inland DM 96,– inkl. MwSt. und Porto, Ausland DM 114,– inkl. Porto, mot mit Jungfachmann DM 98,40):
○ **Gegen Rechnung** (Bitte kein Geld einsenden, Rechnung abwarten!)
○ **Durch Bankeinzug.** Die Einzugsermächtigung erlischt mit Kündigung des Abonnements.

Vor- und Zuname
Straße
PLZ, Ort
Kontonummer
Bankleitzahl
Name und Ort der Bank
Datum/Unterschrift

Mir ist bekannt, daß ich diesen Vertrag innerhalb einer Woche widerrufen kann. Es genügt eine schriftliche Mitteilung innerhalb der Widerrufsfrist an den Verlag. Von dieser Garantie habe ich Kenntnis genommen und bestätige dies durch meine zweite Unterschrift.

Unterschrift

19/85

Flottenverbrauch

Das verflixte Spritversorgungsproblem, um das es hier geht, stellt sich nicht irgendwo, sondern mitten in der Wüste, wobei allerdings Vergleiche zur Versorgungslage mit bleifreiem Kraftstoff auf europäischen Straßen (Stand Sommer 1985) durchaus beabsichtigt sind.

Zur Sache: Ein in besagter Wüste stationiertes Expeditionskommando, das dort nach neuen Ölquellen forscht, soll von einer 500 Kilometer entfernten und jenseits jeder menschlichen Ansiedlung gelegenen Station eine Meßsonde abholen. Dafür stehen zwar sechs Fahrzeuge (A bis F) zur Verfügung; allerdings hat jedes der wüstentauglichen Vehikel vollgetankt nur eine Reichweite von 500 Kilometern. Das heißt, es würde zwar den Hinweg, nicht aber den Rückweg zum Ausgangspunkt schaffen.

Nach ausgiebiger Überlegung bietet sich dem Projektleiter aber eine Lösung an: Fahrzeug A soll als einziges der Sechser-Flotte bis zur Station fahren, dort die Meßsonde aufladen und wieder zurückfahren. Damit ihm unterwegs nicht der Sprit ausgeht, sollen ihn andere Fahrzeuge unterwegs etappenweise aus eigenem Tank versorgen, zurückfahren und – falls erforderlich – frisch betankt erneut starten, um Fahrzeug A sicher über die Runden zu helfen. Bedingung bleibt aber, daß alle Fahrzeuge aus eigener Kraft, das heißt nicht am Abschleppseil, zum Ausgangspunkt zurückkehren können.

Die Frage: Wie viele Fahrzeuge sind einschließlich „A" für das schwierige Manöver notwendig? Reichen sechs Autos überhaupt aus? Nur diese Zahl schreiben Sie bitte auf Ihre Postkarte an mot.

Silbensalat (1)

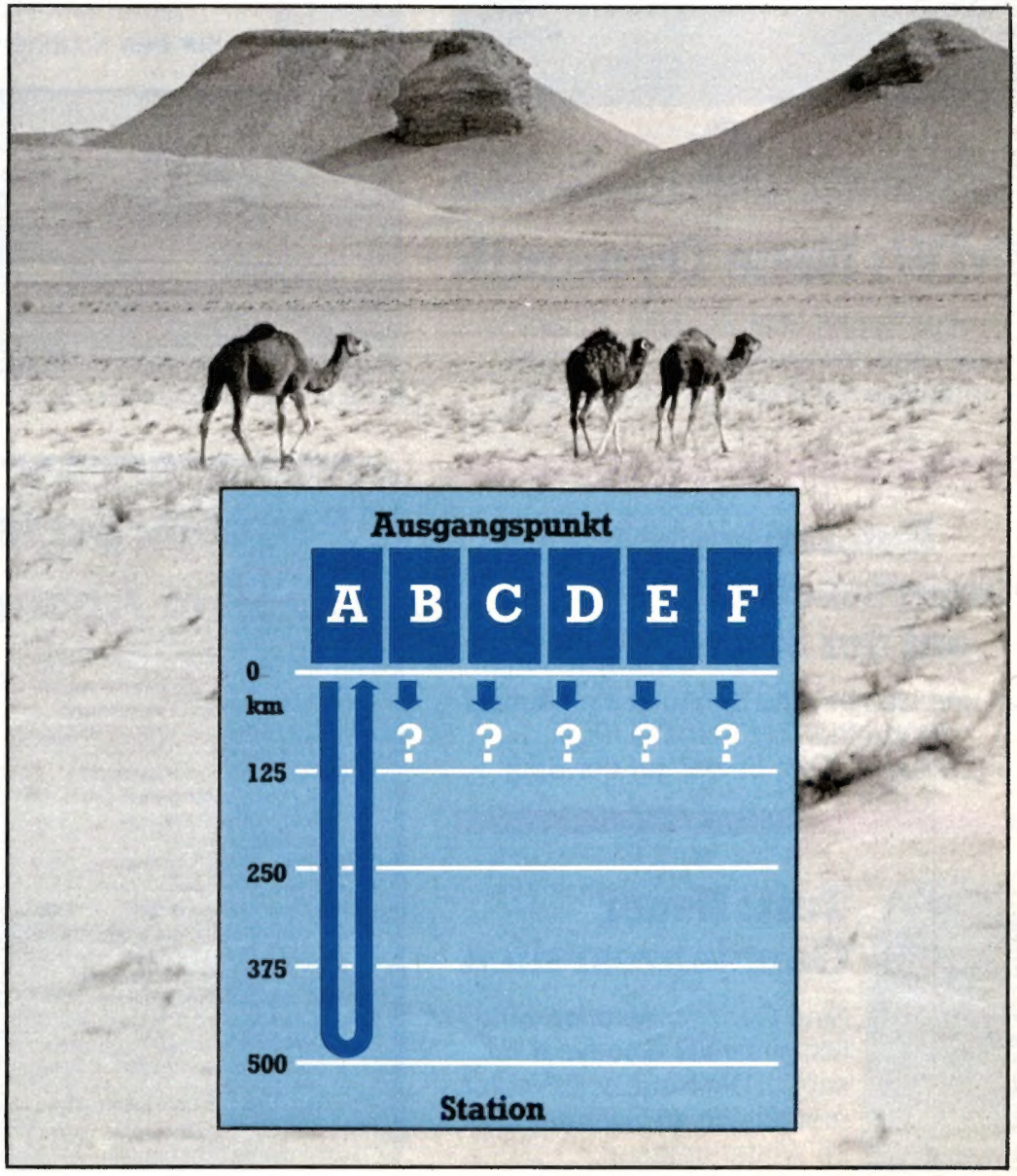
Auflösung Verkehrsquiz Nr. 97, mot 17/1985: „Wer oder was ist hier gemeint?" wurde gefragt. Die Antworten: 1 = Fahrlehrer – 2 = Bundesautobahn – 3 = Geschwindigkeitsmesser – 4 = Reißverschlußverfahren – 5 = Erzwingungshaft – 6 = Umleitung – 7 = Einbahnstraße – 8 = Fahrverbot – 9 = Induktionsschleifen – 10 = Anlieger – 11 = Richtgeschwindigkeit – 12 = Zulassungsstelle – 13 = Haltverbot. **Lösungswort: FAHRZEUGBRIEF.**

Die Gewinner im Techniquiz Nr. 119 (mot 16/1985) 1. bis 5. Preis – je eine mot Tester-Jacke haben gewonnen: Peter Gehrung, Rathausplatz 25, 5880 Lüdenscheid; Robert Fischer, Weldenstraße 31, 8050 Freising; Michael Duhme, Busenbergstraße 65, 4600 Dortmund 30; Peter Schmid, Keruskerstraße 73, 7036 Schönaich; Klaus Jetter, Bergstraße 20, 7982 Baienfurt.

● **Bei diesem Quiz sind zu gewinnen:**
5 Tester-Jacken mit einem mot-Sticker.

● **Die Anschrift: mot Die Auto-Zeitschrift, Verkehrsquiz Nr.98, Postfach 10 42, 7000 Stuttgart 1.**

● **Einsendeschluß ist der 3. Oktober 1985 (Eingangsstempel der Redaktion).**



Idee: A. Telkamp

Der Weg lohnt sich.

Der Bundesgesundheitsminister: Rauchen gefährdet Ihre Gesundheit. Der Rauch einer Zigarette enthält: Camel Filters 0,9 mg Nikotin und 13 mg Kondensat (Teer). Camel Filters 100's 1,0 mg N und 13 mg K (Durchschnittswerte nach DIN).

WELT-NEUHEIT

Die neue PCI-Generation von Blaupunkt. Für einzigartige Empfangs-Intelligenz.

Fachberater für Autoradio-Autohifi

Wo Sie dieses Zeichen sehen, werden Sie ausführlich informiert und beraten.

Der neue Köln IQR 25 mit automatischer Empfangsoptimierung und Senderidentifikation.

PCI BLAUPUNKT Blaupunkt PCI-Intelligenz im neuen Köln IQR 25 wird auch dort aktiv, wo Autoradios normalerweise Grenzen gesetzt sind: bei der Empfangsoptimierung und bei der Sendererkennung.

Immer automatisch auf Bestempfang durch Blaupunkt PCI- Intelligenz.

UKW-Programme werden über mehrere Sender mit unterschiedlichen Frequenzen empfangen. Dies macht sich der neue Köln zunutze: Das PCI-System geht über ständigen Frequenz-Check-up automatisch auf die Frequenz, die besten Empfang bietet. Auch Frequenzen mit guter Empfangsqualität werden zugunsten besserer verlassen. Automatisch, computerschnell, unhörbar.

Klare Senderidentifikation durch Blaupunkt PCI-Intelligenz.

Der neue Köln IQR 25 macht Schluß mit Senderraten. Er signalisiert klar, welchen Sender Sie gerade hören: Im Leitdisplay erscheint nicht die anonyme Frequenz des Senders, sondern sein bekanntes Kürzel. Zum Beispiel NDR 2.

Blaupunkt PCI-Intelligenz plus Blaupunkt Klangfaszination.

Blaupunkt PCI-Intelligenz steht für bessere Information und mehr Sound. Denn was besser empfangen wird, klingt auch besser: Das Autoreverse - Cassettenteil ist ausgerüstet mit hochwertigem DNR-Rauschunterdrückungssystem, Bandsorten-Umschalter, Hard-Permalloy-Tonkopf und Motor-Eject. Rundfunkteil mit UKW (Stereo), MW und LW, Super-ARI, Senderprogrammierung, TLCD-Anzeige, 2 x 10 W (Sinus). Anschlußmöglichkeit für vier Lautsprecher.

Blaupunkt: Zukunft eingebaut

BLAUPUNKT

BOSCH Gruppe